Sarrazin

Verdeutschungs-Wörterbuch

von

Dr.-Ing. Otto Sarrazin,

Geh. Oberbaurat und vortrag. Rat im Königl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten.

Dritte vermehrte Auflage

(7. und 8. Tausend).

Berlin, 1906.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.

Verdeutschungs-Wörterbuch

von

Otto Sarrazin.

Verdeutschungs-Wörterbuch

von

Dr.-Ing. Otto Sarrazin,
Geh. Oberbaurat im Königl. Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Dritte vermehrte Auflage
(7. und 8. Tausend).

Berlin, 1906.
Verlag von Wilhelm Ernst u. Sohn.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die neue Auflage hat wiederum bedeutend vermehrt werden können, nicht zum wenigsten dank den zahlreichen Beiträgen, die mir fortgesetzt zugegangen sind und für die ich den Einsendern hiermit auch öffentlich meinen verbindlichen Dank ausspreche. Wenn einzelne Beiträge nicht berücksichtigt worden sind, so können dafür verschiedene Gründe bestimmend gewesen sein: manche Verdeutschungsvorschläge schienen mir einstweilen noch verfrüht oder zu gewagt, manche zu weitgehend, mit anderen habe ich mich überhaupt nicht zu befreunden vermocht. Vielleicht auch findet dieser und jener Einsender die Gründe für das Fehlen seiner Vorschläge in dem weiterhin (S. V u. f.) abgedruckten Aufsatze „Das Verdeutschungs-Wörterbuch" angedeutet, auf den ich daher besonders verweisen möchte.

Für die in der neuen Auflage angewandte Schreibweise ist die „amtliche Rechtschreibung von 1903" maßgebend gewesen, wie sie auch die seither erschienenen Auflagen meines „Wörterbuches für eine deutsche Einheitsschreibung" enthalten.

Friedenau (Berlin), im November 1905.

O. Sarrazin.

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

In dem vorliegenden Buche ist der Versuch gemacht, Verdeutschungen nicht nur für die zahlreichen Fremdwörter, die unsere gewöhnliche Umgangs- und Schriftsprache überwuchern, sondern auch für diejenigen fremdsprachlichen Ausdrücke zu sammeln, die sich als sogenannte Kunstausdrücke auf den verschiedenen Fachgebieten — in den Naturwissenschaften, den mathematischen Wissenschaften, der Rechtskunde, im Verkehrswesen, im Eisenbahnbetriebe, im Bau-, Berg- und Maschinenwesen usw. —, sowie in der Verwaltungssprache so überreich vorfinden. Dabei ist indessen die Schaffung neuer Wortbildungen nach Möglichkeit vermieden; denn die Aufgabe des Wörterbuchschreibers glaube ich weniger darin finden zu sollen, für jedes Fremdwort eigne und neue Verdeutschungen in Vorschlag zu bringen, als vielmehr die dafür im Laufe der Zeit entstandenen oder in Gebrauch kommenden deutschen Bezeichnungen sorgfältig zu sammeln und weiteren Kreisen zu vermitteln.

Ein besonderes Augenmerk ist u. a. auf die fremden, meist der lateinischen Sprache entnommenen Kanzleiausdrücke gerichtet worden, die nicht nur in dem Schriftwechsel der Behörden, sondern fast ebenso zahlreich in der kaufmännischen und geschäftlichen Sprache und auch im schriftlichen Privatverkehr an der Tagesordnung sind und meistens in der Form von Wortkürzungen vorkommen. So unschön der Gebrauch abgekürzter Bezeichnungen in der Druckschrift wie in handschriftlichen Aufsätzen im allgemeinen erscheint, so sehr sie deren Klarheit und Deutlichkeit nicht selten beeinträchtigen, so unentbehrlich erweisen sie sich für den geschäftlichen Schriftverkehr. Abkürzungen wie a. f. (anni futuri), cr. (currentis), d. d. (de dato), e. o. (ex officio), i. m. (in

medio), l. c. (loco citato), m. v. (meo voto), p. oder pag. (pagina), p. f. (pour féliciter), p. t. (praemisso oder pleno titulo), s. p. r. (sub petito remissionis) u. dgl. lediglich durch langatmige Übersetzungen oder umschreibende Verdeutschungen aus der Welt schaffen zu wollen, würde ein vergebliches Unternehmen sein, weil der Schreibende in der Hast der Tagesarbeit der abgekürzten Bezeichnung bedarf. Ihre Beseitigung aus der deutschen Schriftsprache darf vielmehr nur mit Hilfe entsprechender deutscher Wortkürzungen erhofft werden. Wie weit die in dem Wörterbuche hierfür gemachten Vorschläge glücklich gewählt sind, wird das öffentliche Urteil zu entscheiden haben. Es sei nur bemerkt, daß auch hier die im gewöhnlichen Geschäftsverkehr oder bei größeren Verwaltungen und Behörden vielfach schon üblichen abgekürzten Bezeichnungen vorzugsweise berücksichtigt worden sind.

Von großem Wert für die erfolgreiche Benutzung eines Verdeutschungs-Wörterbuches erschien noch der möglichst ausgedehnte Hinweis auf sinnverwandte Fremdwörter. Einerseits ist der Begriff vieler Fremdausdrücke sehr unbestimmt und schwankend, anderseits aber werden sie zum überwiegenden Teile überhaupt in verschiedenen Bedeutungen gebraucht. Das „Prinzip", das einer Sache zugrunde liegt, würde streng genommen in dem einen Falle vielleicht richtiger als „Idee", in einem anderen Falle als „Motiv", im dritten als „System", im vierten als „Methode" und im fünften Falle als „Theorie" zu bezeichnen sein. Den zutreffenden deutschen Ausdruck wird man dementsprechend dann möglicherweise nicht unter dem Worte „Prinzip", sondern unter einem der genannten sinnverwandten Wörter finden . . .

Für manches Fremdwort freilich fehlt unserer Sprache überhaupt noch der bezeichnende Ausdruck, und in solchem Falle versagt leider jedes Wörterbuch den Dienst. Will oder kann man sich dann nicht zu einer erklärenden Umschreibung entschließen — ein Ausweg, der oftmals mit großem Vorteil für die größere Gemeinverständlichkeit beschritten werden kann und mindestens immer erwogen werden sollte —, so tut man jedenfalls am besten, das Fremdwort einstweilen beizubehalten. Das schützt auch am sichersten vor dem Vorwurf der Übertreibung, der nur zu oft mit vollem Recht erhoben ist und sich von jeher als wirksamster Gegner einer stetigen, planmäßigen Reinigung und Weiterbildung unserer Muttersprache erwiesen hat. Der Verfasser glaubt, sich bei dieser Gelegenheit noch besonders gegen die etwaige Annahme verwahren zu sollen, als halte er jedes der in das Wörterbuch aufgenommenen Fremdwörter unter allen Umständen für ersetzbar und übersetzbar; das ist ebensowenig der Fall, wie durch das Fehlen eines fremden Ausdrucks angedeutet werden soll, derselbe sei im Deutschen nicht wiederzugeben. Die Entscheidung über Aufnahme oder Nichtaufnahme eines Fremdwortes kann naturgemäß nur auf persönlicher Auffassung oder Anschauung beruhen, und daher wird auch niemals auf eine völlige Übereinstimmung der Ansichten über die innezuhaltenden Grenzen gerechnet werden dürfen.

Die durch das Amtsblatt der Deutschen Reichs-Postverwaltung vom 2. Juli 1875 veröffentlichten Verdeutschungen von mehr als 700 Fremdausdrücken sind in das vorliegende Wörterbuch aufgenommen und, soweit es sich um postamtliche Bezeichnungen handelt, durch den Zusatz (Postdienst) kenntlich gemacht. . . .

Berlin, im Januar 1886.

Das Verdeutschungs-Wörterbuch.

In den Besprechungen, welche dem vorliegenden Verdeutschungs-Wörterbuche bald nach seinem ersten Erscheinen teils öffentlich, teils in Zuschriften an den Verfasser gewidmet wurden, finden sich neben wertvollen Beiträgen und trefflichen Winken viele Vorschläge, die zwar einer Verkennung des eigentlichen Wesens richtiger Verdeutschungs-Tätigkeit entspringen, trotzdem aber die Bezeichnung wertvoller Beiträge ebenso wie jene verdienen, weil bei ihrer Erörterung manche für ein sprachrichtiges und sachgemäßes Verdeutschen maßgebende Gesichtspunkte in besonders anschaulicher Weise klargestellt werden.

Dahin gehört zunächst eine ganze Reihe von Bemerkungen, welche die Aufnahme dieses und jenes deutschen Ausdrucks aus dem Grunde bemängeln, weil das Fremdwort in seiner eigentlichen Bedeutung den angegebenen Begriff nicht enthalte. In dem Worte Modifizierung — so heißt es beispielsweise in einer Zuschrift — liege nur der Begriff der Änderung, Abänderung, Umgestaltung; Einschränkung, Ermäßigung, Milderung bedeute das Fremdwort dagegen nicht, weshalb diese Verdeutschungen zu streichen seien. Wie oft aber findet sich die Wendung „man hat eine Modifizierung der Strafe eintreten lassen" u. dgl., wo der Zusammenhang zweifellos ergibt, daß der Verfasser die „Ermäßigung" oder „Milderung" der Strafe gemeint hat. Hier bietet das deutsche Wort die genauere Bezeichnung; es bringt den besonderen Sinn des unbestimmteren Fremdworts zum Ausdruck. Dem Schreibenden aber, der die „Milderung" in seiner Vorstellung, dagegen für den Augenblick nur die „Modifizierung" im Gedächtnis hat, muß das Wörterbuch aushelfen, soll es anders seinen Zweck gebührend erfüllen. Gewiß heißt ein Komplex in seiner Stammsprache nicht Viertel; die Bezeichnung eines Häuserviertels als „Häuserkomplex" ist aber keineswegs selten. Das „Kontrollieren" hat mit der „Überzeugung" eines Menschen nicht das mindeste zu schaffen; mancher sorgsame Hausvater aber rühmt sich, daß er jedesmal vor dem Schlafengehen noch genau kontrolliere, sich überzeuge, daß alle Türen wohl verschlossen sind. Die „competentia" hängt mit dem Sachverstand ursprünglich in keiner Weise zusammen; wer aber in einer ihm zweifelhaften Angelegenheit eines besonderen Fachgebietes klar werden will, der wendet sich an den Fachmann, um endlich einmal kompetente Erklärungen oder einen kompetenten Ausspruch zu vernehmen: sachkundige Aufklärungen und ein sachverständiges Urteil. Intonieren heißt ganz gewiß nicht spielen; und doch: wie oft läßt nicht der Beschreiber einer Festfeier ganze Handlungen vor sich gehen, Fahnen schwenken, Kanonenschüsse abfeuern, „während die Musik die Volkshymne intonierte". Daß man es in diesen

Fällen, streng genommen, mit sprachlichen Unrichtigkeiten, mit einer ungenauen, vielleicht sogar mißbräuchlichen Anwendung der Fremdwörter zu tun hat, überhebt den Wörterbuchschreiber nicht der Pflicht, die für solche ungenaue Fremdwort-Anwendungen zutreffenden genaueren deutschen Ersatzwörter beizubringen. Denn ein größerer oder geringerer Mißbrauch des Fremdworts — von geradezu falschen Anwendungen oder Verwechslungen abgesehen — liegt in zahllosen Fällen vor, und nicht der Gebrauch des fremden Ausdrucks, wie er sein *sollte*, sondern wie er, und zwar auch bei der Mehrzahl der „Gebildeten", tatsächlich ist, hat über die Aufnahme oder Nichtaufnahme einer Verdeutschung zu entscheiden. Es dürfte sogar eine nicht unwichtige Aufgabe des Verdeutschungs-Wörterbuches sein, daß es auch den Irrgängen, die man mit den Fremdwörtern vielfach eingeschlagen hat, sorgsam folgt und an jedem Abwege ihnen den Handweiser zur Seite stellt, der den richtigen Pfad auf deutsches Gebiet zurück anzeigt.

Die mißbräuchliche Anwendung der deutschen Fremdwörter und ihre Beziehung auf Bedeutungen, die dem Hauptbegriff mehr oder weniger fern liegen, zum Teil mit ihm kaum noch zusammenhängen, findet übrigens ihre natürliche Erklärung darin, daß uns das Fremdwort etwas künstlich Anerzogenes, etwas Auswendiggelerntes, nur mit dem Verstande Erfaßtes ist. Unserer unmittelbaren Anschauung liegt es fern; es wurzelt nicht in unserem Gemüte, ist mit unserem Empfinden nicht verwachsen, wie die Laute der Muttersprache, deren wir uns bedient, seitdem wir zu lallen angefangen. Die Fremdwörter sind und bleiben *exotische*, anderem Boden entsprossene, *fremdwüchsige* Pflanzen, die allenfalls unter der sachkundigen Pflege eines gelehrten, mit ihrer Abkunft und den Grundbedingungen ihres Daseins aufs genaueste vertrauten Gärtners ein künstliches Treibhausleben führen können, aus der Obhut ihrer sachverständigen Pfleger aber nie hätten entlassen werden sollen. Und da man sie gleichwohl in deutsches Erdreich verpflanzt hat, so ist es erklärlich, ja naturnotwendig, daß sie hier *degenerieren*, *entarten* und *verkrüppeln*, ob es auch derselbe Boden ist, welcher der deutschen Eiche Kraft und Nahrung gibt.

Der wichtigste unter den mir gemachten Vorschlägen, der sowohl in öffentlichen Besprechungen als auch in mündlichen und schriftlichen Anregungen wiederkehrt, ist der, es möchten den Fremdwörtern die erforderlichen Angaben über *Ableitung und Herkunft* beigegeben werden. Da hiermit einer derjenigen Punkte berührt ist, die bei der Unterscheidung von *Fremdwörterbüchern* und *Verdeutschungs-Wörterbüchern* von wesentlicher Bedeutung sind, so ist es vielleicht angebracht, auf den Unterschied der beiden Arten von Wörterbüchern etwas näher einzugehen und den Wert der Beifügung des fremdsprachlichen Wurzelwortes für die Arbeit des Verdeutschens kurz zu beleuchten.

Das *Fremdwörterbuch* findet seine Benutzer in allen Schichten der Bevölkerung, in gebildeten und minder gebildeten Kreisen, bei solchen, die niedere Schulen besucht, und bei solchen, die sich auf höheren Schulanstalten auch die Kenntnis fremder Sprachen, lebender wie toter, angeeignet haben, bei Gelehrten und Ungelehrten. Den einen — und diese bilden naturgemäß die Mehrzahl — ist die Bedeutung dieses und jenes Fremdwortes überhaupt unbekannt, und sie suchen vor allem die ihnen fehlende Erklärung. Die andern wünschen sich über die Abstammung des in seiner

Bedeutung ihnen sonst bekannten fremden Ausdrucks zu unterrichten; sie treibt vor allem sprachwissenschaftlicher Eifer. Wiederum andere wollen sich nur über die richtige Schreibung eines Fremdwortes Klarheit verschaffen. Alle suchen Belehrung, ohne daß damit zugleich die Absicht einer Verdeutschung des Fremdworts verbunden zu sein braucht. Ein vollständiges Fremdwörterbuch muß demnach alles enthalten, was zur Befriedigung dieser Bedürfnisse erforderlich ist: die Angabe der Wurzelwörter in der Ursprache nebst deren Übersetzung, nötigenfalls mit sprachwissenschaftlichen Erläuterungen, und die ausgiebige Erklärung des Begriffs, den wir im Deutschen mit dem Fremdworte verbinden, der sich aber mit der Bedeutung des Wortes in der Stammsprache bekanntlich in vielen Fällen keineswegs deckt.

Wesentlich anderen Zwecken soll das Verdeutschungs-Wörterbuch dienen. Es will vor allem dem für den Augenblick um eine zutreffende deutsche Übertragung des Fremdworts verlegenen Schreibenden oder Schriftsteller eine solche darbieten — daher sein Name. Der Begriff und die Bedeutung des fremden Ausdrucks ist dem Schreiber vermöge seiner Schulbildung wohlbekannt, der Erklärung bedarf er nicht. Aber das Fremdwort ist ihm — wer hätte die Erfahrung nicht oft genug an sich selbst gemacht? — so in Fleisch und Blut übergegangen, daß sich ihm wohl dieses, nicht aber das Ersatzwort der eigenen Muttersprache auf die Zunge und in die Feder drängt; die Verdeutschung fehlt ihm im Augenblick. Hier muß nun das Wörterbuch aushelfen, und zwar in möglichst bequemer, zweckmäßiger Weise und in möglichst großer Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit für jede Bedeutung, die wir mit dem Fremdwort verbinden. Freilich ist die zu große Mannigfaltigkeit, die zu große Zahl von Verdeutschungen für ein und dasselbe Fremdwort dem Buche des Verfassers von einer Seite sogar zum Vorwurf gemacht worden. Solche Urteile gründen sich indessen wohl nur auf das einseitige persönliche Bedürfnis, und ich sollte meinen, daß, wer die weiterhin folgenden Beispiele gelesen hat, jene Ansicht nicht wird aufrecht erhalten wollen. Machte mich doch ein Landschaftsmaler darauf aufmerksam, daß bei dem Worte „Charakter" eine der wichtigsten Übersetzungen fehle: man meine nämlich sehr häufig, wenn man von dem Charakter eines Gemäldes spräche, die Stimmung des Gemäldes! So erscheint dem einen aus seinen persönlichen Bedürfnissen heraus eine Verdeutschung sehr wichtig, deren Sinn einem andern ohne nähere Erläuterung vielleicht unverständlich bleibt.

In bezug auf die richtige Auswahl des deutschen Ausdrucks kann das Buch den Benutzer aber nur wenig unterstützen; diese bleibt Sache der Einsicht, des Wissens und des sprachlichen Feingefühls des Suchenden. Für die erfolgreiche Benutzung eines Verdeutschungs-Wörterbuches ist daher ein gewisses Maß von Bildung unerläßliche Vorbedingung. Freilich ist hiermit nun noch nicht ausgeschlossen, daß den Fremdwörtern auch die Ableitungen beigegeben werden, und vielen Benutzern würde eine solche Bereicherung des Buches gewiß angenehm und lehrreich sein, auch ihren sprachwissenschaftlichen Neigungen entgegenkommen. Trotzdem haben mich gewichtige Gründe teils rein äußerer, teils sachlicher Natur davon Abstand nehmen lassen. Einerseits würde nämlich die nicht in jedem Falle mit einem oder zwei Worten zu erledigende Beifügung der Herleitung eine bedeutende Belastung des Buches und eine Vergrößerung seines Umfanges im Gefolge haben, wie denn auch die Übersichtlichkeit

durch die Einfügung weiterer Wörter in griechischer und lateinischer Schrift nebst deren Übertragung beeinträchtigt werden würde. Dann aber ist der Nutzen einer solchen Einrichtung für den eigentlichen Zweck des Buches — das rasche Auffinden des treffenden deutschen Deckworts für das in einem gegebenen Satzbeispiele vorkommende Fremdwort — in Wirklichkeit höchst fragwürdig.

In einer der erwähnten Zuschriften wird die Angabe der Herleitungen gewünscht, damit der Leser imstande sei, „mit eigenem Urteil die beste der zur Auswahl gestellten Übertragungen zu wählen", deren Zahl beispielsweise bei dem Worte „Perspektive" nicht weniger als fünfzehn betrage. Ich habe meinerseits in langjähriger Tätigkeit auf diesem Gebiete die Erfahrung gemacht, daß das Zurückgreifen auf den Wortstamm und die Herleitung aus der Ursprache kaum jemals weiterhilft, weder bei der Auswahl unter vorhandenen Verdeutschungen eines Fremdwortes, noch bei der Umschreibung, noch bei dem Versuche der Schaffung einer passenden, möglichst natürlich und ungezwungen sich darbietenden Neubildung. Die Gründe hierfür liegen auch nicht zu fern. Der Zusammenhang mit dem Wurzelworte der Stammsprache ist bei zahlreichen Fremdwörtern nur noch sehr lose, häufig kaum mehr erkennbar, oft aber völlig verwischt. Bei anderen verbinden wir mit dem Fremdworte im Deutschen einen Begriff, der von demjenigen der Stammsprache ganz verschieden ist. Wieder andere Fremdwörter haben ihre ursprünglich geltende Bedeutung völlig eingebüßt, ihren Sinn im Laufe der Jahrzehnte geändert. Namentlich aber — und das ist der Hauptpunkt — sind viele Fremdausdrücke, wohl die überwiegende Mehrzahl, so außerordentlich vieldeutig, daß der Hinweis auf das meist eindeutige Stammwort zur Auffindung der jeweilig anzuwendenden Verdeutschung von keinem Nutzen, den sprachwissenschaftlich weniger Bewanderten vielleicht eher irrezuführen geeignet ist. Man braucht sich daraufhin nur einige Wörter näher anzusehen, wie Charakter, Original, Prinzip, Faktor, Disziplin, Idee, Interesse, Praxis, Methode, Frequenz, Differenz, Partie, System usw. usw.

Das System (griech. σύστημα, das Zusammengestellte, ein zusammengesetztes Ganzes) ist, wenn auch nur verhältnismäßig selten, so doch bisweilen als geordnetes oder wohlgegliedertes Ganzes zu übersetzen. Aber welche Unzahl von Bedeutungen hat sich das Wort gefallen lassen müssen, für die wir im Deutschen wieder und wieder andere Ausdrücke, je nach dem Zusammenhange, einzusetzen haben! Wer, ohne ein zugehöriges Satzbeispiel vor sich, unter den zahlreichen Verdeutschungen, die ein Verdeutschungs-Wörterbuch für das „System" beibringt, auf das kahl dastehende Wort Netz stößt, der mag leicht stutzen und für den Augenblick einen Druckfehler anzunehmen geneigt sein. Und doch meinen wir, wenn wir von einem das ganze Land bedeckenden Kanalsystem sprechen, lediglich das Kanalnetz, sprechen von Röhrennetzen als Röhrensystemen und wurden unlängst in den Zeitungen mit Beharrlichkeit von dem Stande der Arbeitseinstellung auf dem „Gouldschen Eisenbahnsystem", dem Bahnnetz des Herrn Gould in Amerika, unterrichtet, — wobei es nichts zur Sache tut, daß bei dem genannten „Eisenbahnsystem" lediglich eine unvollständige Übersetzung des englischen Ausdrucks (system of railroads) vorliegt; solche Früchte mangelhafter Übersetzungskunst werden dem deutschen Leser von geistesträgen oder die fremde wie die eigene Sprache nicht genügend beherrschenden Berichterstattern tagtäglich in großer

Auswahl vorgesetzt. Auch der Feldmesser legt über eine Felderfläche, die er aufzunehmen hat, als Grundlage für seine Meß-Operationen, d. h. Meßarbeiten, ein System oder Netz rechtwinklig sich schneidender Linien. Der Festungserbauer aber umgibt die Festung mit einem zusammenhängenden System, einer Kette, wenn nötig mit einem vollständig geschlossenen Kreise oder Gürtel von vorgeschobenen Werken, während der Mathematiker die Punkte einer zu untersuchenden Linie in feste Beziehung zu einem Achsensystem oder Achsenkreuz bringt. In diesen Beispielen ist ein gewisses System, ein gewisser Zusammenhang und eine gewisse gedankliche Ordnung übrigens unverkennbar. Etwas willkürlicher ist schon die Anwendung des Wortes in der Bedeutung einer Fläche oder eines Gebietes, wie sie uns in den Radial-Systemen I—XII der Berliner Kanalisation entgegentritt, die nichts anderes sind als ehrliche deutsche Entwässerungs-Bezirke oder -Abschnitte. Freilich ist es wieder ein ganz anderes Ding, wenn derselben Berliner Kanalisation das Radial-System zugrunde liegt, diejenige Anordnung, Anlage, Einrichtung oder Art der Entwässerung — der Deutsche nennt's gemeiniglich das Prinzip oder die Methode —, bei welcher die Fortschaffung der Abwässer durch strahlenförmig angelegte Kanäle aus der Mitte oder dem Inneren der Stadt nach außen in die Umgebung und auf die Rieselfelder erfolgt; sagen wir in Ermangelung eines vorhandenen deutschen Ausdrucks: die Strahlenform-Entwässerung oder die Strahlenform. Steigen wir von den Städten zu den Staaten hinauf, so begegnen wir alsbald der Frage nach dem Staatssystem und dem Verfassungssystem, der Staatsverfassung und der Verfassungsform. Man belehrt uns, daß in irgend einem Falle das System, das Verfahren und die Grundsätze, nach denen die Verwaltung gehandhabt wird, den Systemen, welche von den bedeutendsten Wirtschaftslehrern als wohlbegründete Lehren und Lehrgebäude aufgestellt sind, nicht entsprechen, auch mit dem diesem oder jenem Lande von der Natur vorgezeichneten Wirtschaftssysteme, dem Wirtschaftswesen, den Bedingungen seines wirtschaftlichen Lebens, nicht im Einklang stehen. Der Staat aber, falls er ein Bundesstaat ist, soll als Mitglied eines einheitlichen Staatensystems, einer Gesamtheit von Staaten, eines Staatenbundes oder Staatenverbandes, sich überall dem geschlossenen System, dem Ganzen einfügen, nicht anders, wie es im großen Weltsystem der Fall ist; auch die kleinsten Himmelskörper haben in dem großen Weltgebäude, dem unermeßlichen Weltenbau, ihren gewiesenen Platz, trotzdem je eine Anzahl derselben wieder ein System, eine Gruppe oder ein Ganzes, für sich bildet, und zwar als wohlgegliedertes und in sich geschlossenes Gefüge. Übrigens sind alle vorstehenden Systeme keineswegs nach bestimmtem System vorgeführt; legte man einen Plan zugrunde und behandelte dann das Wort in geordneter Darstellung und mit gebührender Planmäßigkeit, so würde man zu einer noch viel größeren Zahl von Verdeutschungen kommen. Man könnte dazu ja ein System, einen Lehrbegriff für die in verschiedene Systeme, Abteilungen oder Gruppen zusammenzufassenden Bedeutungen aufstellen, die Verdeutschung des Wortes System also mit Hilfe der „Systematik“ weiter behandeln. Die hier aufgeführten mehr als dreißig Verdeutschungen dürften aber schon zur Genüge dartun, daß die Beifügung der griechischen Abstammung des Wortes für die Auswahl des passenden deutschen Ausdrucks ohne allen Wert ist.

Nicht anders verhält es sich mit der Praxis (griech. πρᾶξις, die Tat, das Tun, die Handlung), wie sie uns beispielsweise allein schon in der Praxis, dem Berufe, eines Rechtsanwalts entgegentritt. Die Praxis des jungen Anwalts, will sagen seine Kundschaft, beschränkt sich ganz im Anfang seiner Praxis oder Amtstätigkeit auf einige Bekannte, mit denen er, solange er als Junggesell noch der angenehmen Gewohnheit oder Gepflogenheit (der Praxis) des Frühschoppens huldigte, gesellig verkehrt hatte. Dieser Brauch, diese löbliche Praxis, blieb im Gebrauch, bis seine Berufstätigkeit auch seine frühere freie Zeit in Anspruch nahm. Das Amt des Anwalts verlangt übrigens auch unausgesetzte, wissenschaftliche Fortbildung; es genügt für ihn nicht, sich etwa nur die nötige Gewandtheit und Fertigkeit in der Anwendung der äußeren Geschäftsformen anzueignen (so nötig die Geschäftskunde auch ist), wenn anders der Kreis seiner Kunden sich erweitern und sein Geschäft wachsen und ihn ernähren soll usw. Der Gattin aber, welche die gute Sitte der alten Zeit, im Hause selbst mit Hand anzulegen, beibehalten hat, verehrt er zum Geburtstage eine Nähmaschine. Freilich ist dieser — der Gattin nämlich — das Verfahren und die Ausführung des Nähens mittels Maschine aus eigener Anwendung und eigener Ausübung noch nicht bekannt; in der Handhabung eines solchen Betriebes erwirbt man sich aber bekanntlich bei täglicher Übung rasch eine große Geschicklichkeit usw. Bei der Übertragung aller der vorstehend im Druck hervorgehobenen Worte durch das Wort „Praxis" kommt man zu Sätzen wie: „Für die Praxis des Anwalts genügt die bloße Praxis in der Praxis der Geschäftspraxis nicht, wenn anders der Kreis seiner Praxis sich erweitern und seine Praxis wachsen und einträglich werden soll" — oder: „trotzdem der Frau die Praxis des Nähens auf der Nähmaschine aus eigener Praxis nicht bekannt ist, so erwirbt sie sich in der Praxis einer solchen Praxis bei täglicher Praxis bald hinreichende Praxis", — Sätze, denen man wohl eine übertriebene und künstliche Häufung desselben Wortes Praxis, eine Übertreibung im Gebrauche der Wortbedeutungen aber schwerlich zum Vorwurf machen kann. Fehlen doch noch Verdeutschungen wie das wirkliche Leben, die Wirklichkeit, die Erfahrung, der Wirkungs- oder Geschäftskreis, das Arbeitsfeld, das Tun, Handeln, Treiben und Gebahren, die Behandlungs- oder Benutzungsweise, das Vorgehen, der Weg u. a. m., deren richtige Anwendung uns nur der Zusammenhang und eigenes Nachdenken, das Zurückgehen auf das griechische πρᾶξις dagegen niemals verbürgen kann.

Weniger zahlreich sind die Bedeutungen des schon erwähnten Wortes Perspektive (vom lat. perspicere, schauen, hindurchsehen). Man versteht unter Perspektive, die namentlich bei Malern und Architekten eine hervorragende Rolle spielt, bekanntlich die Kunst, Gegenstände so abzubilden, wie sie dem Auge des Beschauers von einem etwas entfernten Standpunkte aus erscheinen. Auch bezeichnet man mit dem Worte Perspektive die wissenschaftliche Lehre von dieser Kunst, dann aber auch das Bild selbst, wie es der Beobachter von seinem Standpunkt aus erschaut und wie der Maler es in Zeichnung festhält. Für dieses letztere Bild ist der Ausdruck Schaubild mehrfach vorgeschlagen und angewandt, wonach jene erstgenannten Perspektiven als Schaubildlehre und Schaubildkunst zu bezeichnen wären. Manche Teile solcher Bilder werden undeutlich, weil die Linien, wie man zu sagen pflegt, in zu starker Perspektive, in zu starker Ver-

kürzung erscheinen. Sehr häufig würde man die Perspektive von einer Gruppe von Gebäuden oder dergleichen, die sogenannte Totalperspektive, besser als Gesamtbild, Übersichtsbild oder Gesamtansicht bezeichnen, während man das Gesamtbild einer Stadt, wie es sich etwa dem Vogel hoch oben in der Luft darbietet, die Vogelperspektive, den Blick oder das Bild aus der Vogelschau nennt. „Berlin aus der Vogelschau" statt „aus der Vogelperspektive" ist für diese Art von Ansichten ein allgemein gebräuchlicher Ausdruck. Dem talaufwärts pilgernden Wanderer eröffnet sich eine prachtvolle Perspektive, ein herrlicher Einblick in das gegenüberliegende Seitental, während die kahle diesseitige Berglehne nur einen trostlosen Langblick gewährt. Auf der Höhe angekommen, genießt er nochmals die Perspektive, den Fernblick, den Überblick, die Übersicht und die Fernsicht über den ganzen Weg, den er durchwandert, und in endloser Perspektive, in unendlicher Ferne zeigen sich bereits die Alpen, das Ziel seiner Wanderung. Hier oben in der herrlichen Luft, fern von den Sorgen und dem Getriebe des Lebens, eröffnet sich seinem geistigen Auge eine rosige Perspektive, eine frohe Aussicht in die Zukunft, er tut in sein späteres Leben kühne Ausblicke, und seine Einbildungskraft zaubert ihm die herrlichste Zukunftsperspektive, lauter freundliche Zukunftsbilder vor die lebensfrohe Seele. Wenn der harmlose Wanderer aber alle diese Perspektiven nach dem einen lateinischen Worte perspicere auswählen sollte, so möchte er wohl in arge Bedrängnis geraten.

Ähnlich dürfte es ihm bei dem griechischen „sehen", dem ἰδεῖν, ergehen, insofern dieses nämlich das Stammzeitwort für die Idee (griech. ἰδέα, Ansehen, Gestalt, Bild) ist und für die Auswahl unter den deutschen Übertragungen dieses Fremdwortes in Betracht kommen könnte. Freilich sollte man sich bei diesem Worte mit der Angabe der Herleitung allein nicht genügen lassen, sondern wohl noch eine kurze Andeutung über den tiefen Sinn beifügen, den die Philosophen mit der „Idee" verbanden, insbesondere Plato, dem sie das „Urbild der Dinge selbst" war usf. Auch wir verbinden mit dem Worte nicht nur den Vernunftbegriff, sondern auch andere hohe Vorstellungen. Der Dichter begeistert sich für eine Idee, einen großen und erhabenen Gedanken, und dem Werke des wahren Künstlers wird immer eine künstlerische Idee, ein künstlerischer oder Kunstgedanke zugrunde liegen. Aber das Bild, die Idee, welche diesmal in der Idee, der Seele des Künstlers gelebt, entsprach nicht der Idee, dem Begriffe, welchen man mit der für ein Kunstwerk geeigneten Idee, einem geeigneten künstlerischen Vorwurf oder dichterischen Stoff, zu verbinden pflegt. Es war eine plötzliche Idee gewesen, ein Blitzgedanke, ein plötzlicher Einfall; die Bezeichnung einer erleuchteten Idee, eines Lichtgedankens verdiente diese Idee, sein Gedanke, mit nichten. Er hatte hiervon freilich selbst wohl eine unklare Idee, eine undeutliche Vorstellung, aber zu der Idee, dem Entschluß, von der weiteren Durchführung seiner ursprünglichen Idee, seines alten Entwurfes abzustehen, vermochte er sich nicht durchzuarbeiten. Die abweichenden Meinungen seiner Freunde hielt er für verkehrte Ideen, für irrige Ansichten, und es wurde bei ihm schließlich zur fixen Idee, zu einer Wahnvorstellung, zum festen Wahne, sie mißgönnten ihm nur die Vollendung seiner Idee, seines Planes. Vergeblich versuchte er, ihnen eine ausführliche Idee, einen Überblick und eine nähere Übersicht über seine eigentlichen Ideen oder Absichten zu geben; er kam damit nicht die Idee weiter, nicht die Spur.

Das sind beiläufig gegen fünfundzwanzig Verdeutschungen, für welche das arme, hart gequälte Fremdwort herhalten muß. Aber weiter: Die Anschauung oder Idee, daß es verhärtete Gemüter gibt, in denen auch die letzte Idee, der letzte Funke von Menschlichkeitsgefühl erloschen ist, beruht keineswegs nur in der Idee oder Einbildung. Es ist aber ein Zeichen von augenblicklicher Erregung und Übertreibung, wenn jemand, nur weil beispielsweise der auf den Tisch gebrachte Salat einen etwas faden Geschmack hat, seine Köchin mit der Behauptung anfährt, sie habe von der ganzen Kochkunst nicht die leiseste Idee, nicht die blasse Ahnung, bloß weil sie unterlassen hat, eine Kleinigkeit, einen Tropfen, ein Tröpfchen, ein wenig oder etwas — kurzum „eine Idee mehr Essig" an den Salat zu tun. — Ἰδέα — armer Plato!

Sätze, wie die vorstehenden, enthalten übrigens den schlagenden Beweis, welche Unklarheit durch die Fremdwörter gerade infolge ihrer Vieldeutigkeit in die Rede hineingetragen wird. Und die Beispiele sind nicht etwa künstlich und mühsam ausgesucht; ein Blick in das Wörterbuch bietet sie ungezählt dar. Der Grund für diese Erscheinung, die seltsamerweise namentlich von Fremdwort-Verehrern und -Befürwortern nicht selten vollständig übersehen worden ist, liegt einfach genug: die Fremdwörter sind meistens allgemeine Begriffe, Sammelbegriffe, sind wenigstens im Laufe der Zeiten zu solchen geworden, während wir im Deutschen für die einzelnen sprachlichen Wendungen, für die einzelne Vorstellung durchweg bestimmte, scharf bezeichnende Ausdrücke haben.

So wird beispielsweise in der Sprache des Fremdworts alles importiert, das gelbe Fieber, wie der Tee und Kaffee. In der deutschen Sprache sehen wir uns die Beschaffenheit der über die Grenze gekommenen Gegenstände erst genauer an und sagen dann von der Handelsware, sie sei eingeführt, während fremde Krankheiten, Koloradokäfer und derlei unerfreuliche Dinge eingeschleppt werden.

Eine gelegentliche Differenz, ein kleiner Zwist oder Streit unter Bekannten, welcher durch die Intervention guter Freunde applaniert ward, ist durch deren Vermittlung geschlichtet oder beigelegt; nicht etwa ist ein zwischen den Bekannten bestehender Unterschied oder eine Verschiedenheit durch der Freunde Dazwischentreten ausgeglichen oder geebnet worden. Wogegen ein durch die Intervention der Polizei unterdrückter Straßenlärm nicht durch deren Einmischung oder Vermittlung, sondern durch ihr kräftiges Eingreifen oder Einschreiten beendet zu werden pflegt.

„Malheur ist nicht Unglück", sagt jemand und vermeint damit die Unentbehrlichkeit dieses Fremdworts zu beweisen. Gewiß ist Malheur nicht gleich Unglück! Wem das Malheur passiert ist, daß er einmal auf einem wissenschaftlichen Lapsus oder Faux-Pas attrapiert ward, dem ist noch kein Unglück zugestoßen, noch ist er von einem Unheil betroffen; auch hat er sich nicht bei einem Fehltritt fassen, erwischen oder fangen lassen. Höchstens ist ihm ein Mißgeschick begegnet, indem er einmal auf einem wissenschaftlichen Schnitzer ertappt ist. In anderen Fällen wird das Malheur vielleicht ein Ungemach, in anderen wiederum ein unangenehmer oder unseliger Zufall usw. sein.

Das Votum wird unterschiedslos jedem Menschen beigelegt, es ist das Sammelwort für jede Art von Meinungsäußerung: die Volksvertretung, der Richter, der Geschworene, der Sachverständige, aber auch jeder Privatmann gibt sein „Votum“ ab. Anders, bestimmter und bezeichnender im Deutschen. Hier heißt es: der Beschluß des Abgeordnetenhauses, das Urteil oder der Spruch des Richters, der Wahrspruch der Geschworenen, die gutachtliche Äußerung oder das Gutachten der Sachverständigen usw., während in Versammlungen bei passender Gelegenheit auch ein Vertrauensvotum, ein Vertrauensbeschluß gefaßt, ein Vertrauenszeugnis erteilt oder eine Vertrauenskundgebung beschlossen wird. Der gewöhnliche Sterbliche aber bezeichnet sein gelegentlich abgegebenes Votum bescheiden als seine Ansicht oder Meinung und verdeutscht „meo voto“ durch „meines Erachtens“.

Solche Beispiele lassen sich ohne alle Mühe zahllos vermehren. Es möge indes hiermit genug sein und nur noch ein Fremdwort näher beleuchtet werden, das von den Gegnern der Sprachreinigung als Beleg für die Unzulänglichkeit der deutschen Sprache mit besonderer Vorliebe angeführt zu werden pflegt — fast in allen derartigen Schriften findet es sich wieder —: der Effekt. „Effekt ist nicht Wirkung“, sagt einer; „Wirkung ist Effekt, aber nicht jeder Effekt ist Wirkung“, sagt ein anderer. Mit dieser Verneinung läßt man es dann bewenden, statt der Frage auf den Grund zu gehen, was denn das Wort Effekt in den Einzelfällen besagt. Nun heißt Effekt tatsächlich Wirkung, schlechterdings nichts anderes! Aber es gilt von diesem Ausdruck dasselbe, was für die meisten Fremdwörter zutrifft: die deutsche Sprache begnügt sich nicht, wie die Fremdwörterei, mit der Armseligkeit des einen Allgemeinbegriffs „Wirkung“, um alle die vorkommenden verschiedenartigen „Effekte“ zu bezeichnen, sondern sie verwendet für jeden derselben einen eigenen bezeichnenden Ausdruck. Man spricht unterschiedslos von dem Effekt einer Arznei, dem Effekt einer Rede, dem Effekt einer Festbeleuchtung, dem Effekt einer Betriebskraft, und macht einen Unterschied höchstens darin, daß man das Wort bei Anwendung auf das Billardspiel in der französischen Ausdrucks- und Schreibweise effet gebraucht. Ganz anders die „arme“ deutsche Sprache! Sie läßt der Arznei ihre Wirkung, spricht auch von der Wirkung einer Rede, bezeichnet aber als eine besondere Art dieser Wirkung den Effekt oder Eindruck der Rede auf die Zuhörer. Sie schildert die Glanzwirkung einer wohlgelungenen Festbeleuchtung, und es ist ihr keineswegs gleichgültig, ob durch den Effekt einer Maschine oder sonstigen Kraftquelle deren Leistung oder Leistungsfähigkeit ausgedrückt werden soll. Der deutsche Billardspieler gibt seiner Kugel Drall, und ein gewissenhafter Deutscher unterschied von jeher, wenn von dem „Effekt einer Maßregel“ die Rede war, dergestalt, daß er neben der allgemeinen Bezeichnung, der Wirkung der Maßregel, ihre bestimmten Arten, den Erfolg der Maßregel einerseits und den Eindruck der Maßregel anderseits, streng auseinanderhielt. Unter Umständen wußte er sogar zu berichten, daß der große Effekt, den eine Maßregel verursacht hatte, lediglich ein großes Aufsehen gewesen war.

Das alles sind klare, scharfe und feine Begriffsunterscheidungen, die bei dem Worte Effekt völlig verloren gehen. Welcher von diesen Begriffen unter Effekt verstanden wird, ist erst aus dem Zusammenhange zu enträtseln und häufig gar nicht festzustellen. Wo bleiben hierbei die „feinen Nuancen“, die diesen Fremdwörtern

von ihren Verehrern so gern zugelegt werden? Daß manche Fremdwörter, namentlich Fachausdrücke, Bezeichnungen wissenschaftlicher Begriffe und dergl., ihre ganz besondere, nur ihnen zukommende Bedeutung haben, ist zweifellos richtig, und in solchen Fällen wird kein Verständiger das genauere Fremdwort durch einen unvollkommenen deutschen Ausdruck ersetzen wollen. Im allgemeinen aber liegt die Schärfe und Feinheit des Ausdruckes auf seiten der deutschen Sprache. Das Fremdwort gibt durchweg nur den weiteren, allgemeineren, sozusagen den Rohbegriff, während die genaue, besondere und feinere Unterscheidung durch die deutsche Ausdrucksweise gewonnen wird.

Daß ein Verdeutschungs-Wörterbuch die für das vieldeutige Fremdwort in seinen einzelnen Bedeutungen einzusetzenden deutschen Ausdrücke in möglichster Vollständigkeit enthalten muß, wurde schon früher bemerkt und dürfte mit den angeführten Beispielen hinreichend belegt sein. Ein Gegner der Sprachreinigung aber hat in dem Umstande, daß die Verdeutschungs-Wörterbücher für ein Fremdwort oft zahlreiche Übersetzungen bieten, eine Rechtfertigung für das Fremdwort und den Beweis für die Unzulänglichkeit der deutschen Sprache erblicken wollen. Das heißt doch die Dinge geradezu auf den Kopf stellen! Also, weil „Effekt" im Deutschen nicht durch ein einzelnes Wort, z. B. Wirkung, wiedergegeben wird, deshalb ist dieses Fremdwort gerechtfertigt und unentbehrlich, und deshalb muß es beibehalten werden! Nein: weil unsere Sprache so reich ist, daß sie den rohen Sammelbegriff Effekt in den Einzelfällen durch schärfer bezeichnende — und nebenbei durchaus übliche — Ausdrücke ersetzen kann, deshalb muß um der Klarheit und Schönheit der Sprache willen das alles- und nichtssagende Fremdwort fallen und die scharfe deutsche Ausdrucksweise in ihr Recht eingesetzt werden!

Man versuche nur einmal, in einem der oben gegebenen Beispiele die Fremdwörter — die von gewisser Seite sämtlich als zu dem unentbehrlichen und nicht ersetzbaren „Fremdwörterschatz des gebildeten Deutschen" gehörig bezeichnet worden sind — überall stehen zu lassen, um sich ihrer ganzen Unklarheit, ihres völligen Mangels einer bestimmten, scharf umgrenzten „Nuancierung" bewußt zu werden. Ein Satz wie folgender: „Die Idee, welche in der Idee des Dichters lebt, entspricht nicht der Idee, die man mit der für ein Kunstwerk geeigneten dichterischen Idee verbindet" — läßt gewiß an Unsicherheit der Ideen nichts zu wünschen übrig. Freilich vermeidet man eine derartige Schreibweise; bei Licht besehen aber meistens nur aus dem Grunde, weil die häufige Wiederholung desselben Wortes unschön und unbeholfen klingt: die Anwendung des Fremdwortes in den aufgeführten Bedeutungen ist ganz alltäglich. Bei der Verdeutschung können dagegen Zweifel gar nicht aufkommen: „Das in der Seele des Dichters lebende Bild entspricht nicht der Vorstellung, welche man mit dem für ein Kunstwerk geeigneten dichterischen Vorwurf verbindet."

Zur richtigen Auswahl des deutschen Wortes muß der Schreibende sich vor allem darüber klar sein, welchen Begriff er mit dem Fremdworte, dessen Übertragung er beabsichtigt, zum Ausdruck bringen will; er muß dem Schreiben volle Klarheit der Gedanken vorausgehen lassen. Man mache nur selbst einmal an einigen wenigen Beispielen die Probe: Verdeutschung und Verschwommenheit der Gedanken dulden einander selten, während unklarer Sinn und Fremdwort meist die verträglichsten Bundesbrüder sind. Selbstverständlich gibt's, wie schon gesagt, Ausnahmen; im

großen ganzen aber halte ich für eine der segensreichsten Früchte des Strebens, Fremdwörter zu vermeiden, die dadurch erzielte größere Schärfe und Unzweideutigkeit von Ausdruck und Rede, verbunden mit dem Zwang, sich zunächst völlig klar darüber zu werden, welcher Art die Vorstellung ist, die man in Worte kleiden, und wie beschaffen der Gegenstand, den man beschreiben oder bezeichnen will.

In dieser Tätigkeit scharfen Denkens, dieser Turnübung des Geistes, kann nun der Wörterbuchschreiber dem Benutzer des Verdeutschungs-Wörterbuches leider wenig behilflich sein. Das Beste an Denken und urteilstüchtigem Auswählen muß der Benutzer selbst leisten, und die erste Bedingung hierbei ist, daß ihm die Bedeutung des Fremdwortes in dem gegebenen Einzelfalle durchaus geläufig ist. Fehlt diese Klarheit, so kann von einem zutreffenden Verdeutschen keine Rede sein, wie denn für fremdsprachliche Kunst- und Fachausdrücke in der Regel nur der Fachmann oder Kenner des betreffenden Gebietes unter mehreren Verdeutschungen das richtige Wort auszuwählen vermag.

Die Ansprüche, welche das Wörterbuch an den Benutzer stellt, gehen aber noch weiter: es mutet ihm auch eine ziemlich weitgehende Urteilstüchtigkeit in bezug auf guten Geschmack und sprachliches Feingefühl zu. Je nach dem Zusammenhang und je nach der Färbung und Gesamtstimmung der Gedanken, die gerade zum Ausdruck gebracht werden sollen, wird eine Verdeutschung das eine Mal durchaus angebracht, das andere Mal ganz und gar unzulässig sein. Die in einer Zuschrift getadelte „(Beifall-)Klatschbande“ für „Claque“ (eine Übersetzung, die sich, beiläufig bemerkt, schon in älteren französischen Wörterbüchern, wie Thibaut u. a. vorfindet) läßt sich selbstredend nur in entsprechender Stimmung verwenden. Wer möchte es einem Theaterberichterstatter beispielsweise verargen, wenn ihm das „geschmacklose“ Wort in gerechter Entrüstung über den „störenden und unzeitigen Beifallslärm einer gedungenen, urteilslosen Klatschbande“ aus der Feder fließt? In neuerer Zeit habe ich das Wort häufiger durch die Mehrzahlformen „die Soldklatscher, Lohnklatscher, Klatschsöldlinge“ verdeutscht gefunden und diese Ausdrücke in das Wörterbuch aufgenommen. Die einfache Übernahme der „Klacke“ als Lehnwort — wogegen sich vom sprachwissenschaftlichen Standpunkte gewiß nichts einwenden ließe — habe ich, wie in manchen ähnlichen Fällen, einstweilen nicht gewagt, unter anderm auch mit Rücksicht auf den „Claqueur“. Der von dem betreffenden Einsender vorgeschlagene Ausweg, das genannte Wort kurzweg für „entbehrlich“ und der Aufnahme für „unwürdig“ zu erklären, dürfte uns kaum weiter bringen, zumal damit weder die Claquen aus der Welt geschafft werden, noch dem Schauspielberichter geholfen ist, dem sie ebenso wie den übrigen Schauspielbesuchern nicht selten zum großen Ärgernis gereichen. Wohl werden Fremdwörter überflüssig, weil sie mehr oder weniger veraltet sind und dem jetzigen Geschmack und Sprachgebrauch nicht „repondieren“ (entsprechen), wie dieses letztere Wort selbst, das völlig zu den Toten gehört und in einem Verdeutschungs-Wörterbuch nicht wieder ausgegraben werden muß. Auch die der Schriftsprache nicht angehörenden Ausdrücke, wie kaput, schauderös u. dergl., können in einem solchen Buche keinen Platz beanspruchen. Und wenn dem Übersetzer das deutsche Deckwort überhaupt fehlt, so ergibt sich die Lücke von selbst. Weiterhin kann als berechtigter Grund für das Weglassen von Wörtern der Gesichtspunkt gelten, daß man das Buch

auch der Jugend, Schülern usw. ohne Bedenken in die Hand zu geben wünscht. Die „Würdigkeit" eines Ausdrucks aber ist ein Maßstab von sehr zweifelhaftem Werte, über den die Ansichten in der Regel weit auseinandergehen werden. Der Wörterbuchschreiber soll und muß vor allem ein fleißiger Sammler sein und das, was er an annehmbaren alten und neuen Wortbildungen findet, der Öffentlichkeit übermitteln, die das endgültige Urteil über Würdigkeit, Annahme oder Ablehnung nun einmal unerbittlich für sich in Anspruch nimmt.

In einer Besprechung des Buches ist der Vorschlag gemacht, in der heutigen Sprachbewegung zunächst „Grundsätze der Verdeutschung aufzustellen und dann unter deren Anwendung gemeinsam die begonnene Arbeit zu fördern". Das wäre „System", „Idee" und — grüner Tisch; die „Praxis" möchte dabei wohl ganz und gar leer ausgehen. Übrigens darf daran erinnert werden, daß (abgesehen von der nicht hierhergehörigen Preisschrift Campes aus dem Jahre 1794) ein Grundsatz, und zwar ein vortrefflicher Grundsatz, nach dieser Richtung schon vor vielen Jahrzehnten aufgestellt ist, welchem zudem der große Vorzug zuerkannt werden muß, daß er nie veralten wird. Er ist von Joh. Heinrich Voß in einem an Campe gerichteten Briefe ausgesprochen und lautet: „Neue Wörter, deucht mich, müssen sich selbst wie alte Bekannte, die man nur lange nicht gesehen, einführen und durch ihre auffallende Geschicklichkeit und Anmut das Herz gewinnen". Ein Nützlichkeitsmensch möchte vielleicht, noch unmittelbarer auf den Erfolg zielend, die Forderung dahin fassen: „Neue Wörter müssen so beschaffen sein, daß sie alsbald allgemein angenommen und gebraucht werden", gewiß ein zweckmäßiger Grundsatz, dessen Durchführung nur an einem einzigen Umstande scheitern dürfte: an der Verschiedenheit des Geschmacks. Auch hierfür bietet eine unserer Zuschriften ein Beispiel. Darin wird die weiter oben schon gebrauchte Verdeutschung „Schaubild" für Perspektive bemängelt; sie drücke nicht klar genug aus, „daß man es dabei mit mehr als einer einzigen Abmessung nach Länge oder Tiefe zu tun habe". Derartiges drückt nun wohl das Wort Perspektive auch nicht aus, sondern es ist ein gewisser Begriff hineingetragen worden, wie dies bei so unzähligen Fremdwörtern der Fall ist. Sobald nun eine hinreichende Mehrheit von Gebildeten und Fachleuten übereingekommen ist, unter Schaubildern diejenige Gattung von Bildern zu verstehen, die man vordem Perspektiven benannte, so ist in der Sache nicht das mindeste geändert und alles gut und zweifelfrei. Von vielen wird aber auch in bezug auf Sprache, Wohlklang und sachliche Bezeichnung das Wort „Schaubild" für eine vortreffliche Bereicherung des deutschen Sprachschatzes gehalten. Es schließe sich — so führt man aus — ähnlichen Wortbildungen, wie Schaugericht, Schaumünze, Schaulust, Schaufenster, Schauplatz, Schauspiel usw. durchaus gleichberechtigt an, übertreffe manche derselben sogar an Wohlklang, und außerdem habe das „Schaubild" noch die besonderen Vorzüge, daß es einerseits sich unmittelbar anlehne an das längst bekannte und gebräuchliche „Bild aus der Vogelschau", und daß es anderseits die ungezwungene Bildung des Eigenschaftswortes „schaubildlich" gestatte. Sachlich aber sei das Wort Schaubild durchaus bezeichnend. „Alle anderen Darstellungen eines Körpers — heißt es in der Zuschrift eines Fachmannes — geben denselben so wieder, wie man ihn eben nicht erblickt; sie sind ein Erzeugnis des Verstandes. Die Perspektive aber stellt ihn so dar, wie man ihn (mit einem Auge)

erschaut; sie gibt die sinnliche Wahrnehmung möglichst genau wieder. Das Wort Schaubild ist daher so treffend, wie es nur sein kann."

Und doch — wer will sich vermessen, einer solchen jungen Wortbildung ihr Schicksal vorauszusagen? Der Geschmack des Volkes geht seine eigenen Pfade, mögen Worterfinder, Wörterbuchschreiber und Sprachweise noch so bestimmt in ihrem ablehnenden oder zustimmenden Urteile sein. Die Geschichte der Verdeutschungsbewegung ist reich an schlagenden Beispielen hierfür. Über den Ausdruck Gemeinplatz für die früher ausschließlich übliche Bezeichnung locus communis urteilte Adelung: „Gemeinort, eine buchstäbliche und daher sehr ungeschickte Übersetzung . . . Noch verwerflicher ist das von anderen dafür gewagte Gemeinplatz." Sterblichkeit für Mortalität verwarf derselbe Adelung entschieden, und Campe stimmte ihm darin vollständig bei. „Wie konnte man sich's doch einfallen lassen, Sterblichkeitslisten zu sagen?" ruft Adelung aus — — und wer läßt sich's heute einfallen, anders zu sagen? Über die Verdeutschung Bittsteller (Supplikant) sprach ein wissenschaftliches Blatt, die „Jen. Allgem. Lit.-Zeitung" das Verdammungswort „Unerträglich!" aus, das 150 Jahre früher auch dem Schriftsteller (Autor) nicht erspart geblieben ist. Campe suchte (in seinem großen Wörterbuche) in einer vollständigen Abhandlung, deren Umfang fast vier Seiten dieses Buches in Anspruch nehmen würde, nachzuweisen, daß es fehlerhaft und sprachwidrig sei, das bereits oben erwähnte Wort repondieren durch entsprechen zu übersetzen. Er hielt, in Übereinstimmung mit Klopstock und vielen anderen, den Ausdruck antworten für richtiger und besser: „deine Maßregeln müssen deiner wirklichen Überzeugung antworten", solle man schreiben, nicht „entsprechen". Wer wird heutzutage über diese Streitfrage noch ein Wort verlieren, geschweige denn eine Abhandlung schreiben! Richtiger für den Verfasser eines Verdeutschungs-Wörterbuches ist wohl der Standpunkt, den Campe bei anderer Gelegenheit, wo Zweifel obwalteten, in die Worte kleidet: „Vielleicht, daß den einen dieses, den anderen das andere Wort besser gefällt; man hat zu wählen." Der Benutzer eines solchen Buches aber wird sich bei der Auswahl vorzusehen und überall gegenwärtig zu halten haben, daß eigentlich bei jedem Ausdruck — bei alten wie neuen — ein Warnungstäfelchen aufgepflanzt sein sollte mit der Inschrift: „Dieses Wort ist mit Vorsicht zu gebrauchen!" Jedenfalls muß die Auswahl immer von vollem Verständnis und sprachlichem Feingefühl geleitet sein.

A.

A. od. **a. (anno),** i. J. (im Jahre).

à, zu, je, von, zu je, je zu, von je, für, um (vgl. à la, per, pro).

a. a. (ad acta), z. d. A. (zu den Akten); heften! (vgl. acta).

a. c. (anni currentis od. **anno currente),** d. J. od. l. J. (dieses Jahres od. laufenden Jahres).

a. Chr. [n.] ante Christum [natum]), v. Chr. (vor Christus), vor Christi Geburt.

a. d. (a dato), von heute (an).

a. f. (anni futuri), k. J. (künftigen od. kommenden Jahres), n. J. (nächsten Jahres).

a. i. (ad interim), einstw. (einstweilig), zeitw. (zeitweilig) (vgl. interimistisch).

A. M. (ante meridiem), VM., Vm., Vorm. (Vormittag).

a. pr. (anni praesentis), d. J. (dieses Jahres), l. J. (laufenden Jahres).

a. praec. (anni praecedentis) od. **a. praet. (anni praeteriti),** v. J. (vorigen od. vergangenen Jahres).

A. U. S. od. **a. u. s. (actum ut supra),** G. w. o. (Geschehen wie oben).

Abakus, m. Deckplatte (einer Säule od. eines Pfeilers).

abbalancieren, sieh balancieren.

Abbreviatur, w. Abkürzung, Kürzung; Schrift-, Schreib- od. Wortkürzung; Abkürz(ungs)-usw. Zeichen. — **abbreviieren,** abkürzen, kürzen, verkürzen.

Abdikation, w. Abdankung, Niederlegung, Aufgabe (eines Amtes); Rücktritt; Entsagung; Thronentsagung; Entäußerung (eines Rechts); Verzicht, Verzichtleistung. — **abdizieren,** abdanken; (ein Amt) niederlegen od. aufgeben; zurücktreten; (dem Amte, dem Throne usw.) entsagen; verzichten.

abdossieren, sieh dossieren.

Aberration, w. Abirrung, Abweichung (des Lichts) (vgl. Deflexion, Inflexion); Verirrung, Irrung.

abfacen, sieh facen.

abhorreszieren, verabscheuen, verwerfen; zurück- od. von sich weisen; ablehnen (vgl. perhorreszieren).

Abiturient, m. Abgangsschüler, der Abgehende (vgl. maturus). Abiturienten-Examen, s. Abgangsprüfung, Reifeprüfung, Entlassungsprüfung (vgl. Absolutorium, Maturitäts-Examen). Abiturienten-Zeugnis, Abgangszeugnis, Reifezeugnis.

abjudizieren, (gerichtlich) aberkennen, absprechen.

abkommandieren, abordnen, entsenden; (zeitweilig) überweisen (vgl. kommandieren, kommittieren).

abkonterfeien, abbilden, abformen, abmalen, malen, abzeichnen (vgl. konterfeien).

abkopieren, sieh kopieren.

abnivellieren, (eine Fläche, Strecke usw.) ganz, völlig od. zu Ende einwägen; einwägen (vgl. nivellieren).

abnorm, regelwidrig, naturwidrig, widernatürlich, unnatürlich; außergewöhnlich, ungewöhnlich, außerordentlich; unregelmäßig, abweichend, gestört, krankhaft (vgl. anomal, enorm). — **Abnormität,** w. Regelwidrigkeit, Naturwidrigkeit, Unregelmäßigkeit, Abweichung, Mißgestaltung; unregelmäßige, abweichende, krankhafte usw. (s. o.) Bildung; Mißbildung, Ungestaltheit; Sonderbarkeit, Schrulle (vgl. Anomalie, Bizarrerie, Monstrosität).

Abolition, w. Abschaffung, Aufhebung; Niederschlagung (des Gerichtsverfahrens); Begnadigung.

abominabel, abscheulich, verabscheuungswürdig. — **Abomination,** w. Verabscheuung; Abscheu; Greuel.

Abonnement, s. Bezug, Dauerbezug; die Bestellung; Voraus=, Vorher=, Vorbestellung; Einschreibung, Einzeichnung, Zeichnung; Vorzahlung, Vorausbezahlung; Bezugspreis (vgl. Pränumeration). Abonnementsbetrag od. =preis, vorausbezahlter od. vorauszuzahlender Betrag, Bezugspreis, Dutzendpreis, Kartenpreis, Preis, Bezugskosten, die Kosten. Abonnementsbillett, s. vorbestellte Fahrkarte od. Eintrittskarte; Dauerkarte, Dauerschein; Zeitkarte; Dutzendkarte od. =marke. Abonnements=Extrazug, vorbestellter Sonderzug. Abonnementsperiode, w. Bezugszeitraum, Bezugszeit, Bezugsdauer, Dauer des Bezuges; Kartendauer. Abonnementsquittung, Bestellungsausweis, Bezugsschein od. =bescheinigung. Abonnementstarif (für . .), Frachtsätze für Vorbestellungen (auf . .). Abonnementstermin, m. Bezugszeit. — **Abonnent,** m. Bezieher, Vorbesteller, Besteller; Vorzahler; Abnehmer, Teilnehmer; Karteninhaber; Leser; Stammgast. — **abonnieren,** (dauernd) beziehen od. abnehmen; (eine Zeitung) halten; bestellen, voraus= od. vorherbestellen, voraus= od. vorherbezahlen, vorzahlen, zeichnen (vgl. pränumerieren, subskribieren). abonniert sein, (dauernd) beziehen, halten od. abnehmen; bestellt haben; Abnehmer, Bezieher, Teilnehmer, Karteninhaber usw. sein; Dauer= od. Zeitkarte haben od. besitzen.

Aboriginer, aborigines, Mz. Stammvolk, die Ureinwohner, Urvolk (vgl. Autochthon).

Abortus, m. Fehlgeburt, Frühgeburt; Frühwochenbett.

abpatrouillieren, sieh patrouillieren.

abrupt, abgebrochen, abgerissen, unzusammenhängend, zusammenhanglos. — **ex abrupto,** plötzlich, auf einmal, unvermutet, unversehens, unvorbereitet, ohne Vorbereitung; unvermittelt.

Absent, m. der Abwesende, Fehlende. Absenten= od. Absenzliste, w. Liste od. Verzeichnis der Abwesenden od. Fehlenden.

sich absentieren, sich entfernen, wegbegeben, davon machen.

Absinth, m. Wermut(bitter).

Absis, sieh Apsis.

absolut, unbedingt, bedingungslos, unbeschränkt, uneingeschränkt; rückhaltlos; unerläßlich, unumgänglich, unabänderlich; an sich, an und für sich, (in sich) abgeschlossen, vollendet; vollständig od. streng durchgeführt; wirklich, tatsächlich, bestimmt (angegeben); unter allen (keinen) Umständen; lediglich, ausschließlich, rein, durchaus, schlechterdings, platterdings, schlechthin, vollkommen, völlig, gänzlich, ganz und gar, überhaupt, schier; grund= (z. B. grundfalsch, grundverschieden usw.); der wirklichen Zahl nach, dem wirklichen od. tatsächlichen Werte nach usw. (vgl. partout, positiv, total). absolute Festigkeit, Zugfestigkeit. absolutes Gefälle (eines Flusses), Wasserstands= od. Höhenunterschied (zwischen zwei Punkten eines Flußlaufes u. dgl.); Gesamtfall, Fall, Gesamtsenkung (vgl. relativ). absolute Höhe, Seehöhe, (Höhe über Normal=Null). absolute Majorität, w. einfache (Stimmen=) Mehrheit. — **Absolution,** w. Freisprechung, Lossprechung; Sündenerlaß, Sündenvergebung; Begnadigung, Straferlassung; Klagabweisung (vgl. Amnestierung, Indemnität, Pardon). — **Absolutismus,** m. unbeschränkte, uneingeschränkte, unumschränkte Herrschergewalt od. Herrschaft; Alleinherrschaft, Selbstherrschaft, Selbstherrntum, Allgewalt, Willkürherrschaft. — **absolutistisch,** der unbeschränkten Gewalt usw. anhängend od. huldigend; unbeschränkt; selbstherrlich (vgl. despotisch, diktatorisch, tyrannisch). — **absolutorisch, (absolutorial),** freisprechend, lossprechend; Freisprechungs= (z. B. =urteil); Entlassungs= (z. B. =zeugnis). — **Absolutorium,** s. Entlassungs=, Abgangs= od. Reifeprüfung od. =zeugnis (vgl. Abiturientenexamen). — **absolvieren,** lösen, freisprechen,

losſprechen; entbinden, entheben, erlaſſen; zu Ende bringen od. führen, vollenden, beendigen, zurücklegen, ableiſten; durchmachen (eine Lehrzeit, Schule); den Beſuch (einer Schule uſw.) beendigen; beſtehen (eine Prüfung); mit Erfolg ablegen; abhalten, erledigen, abfertigen, fertigſtellen. abſolvierte Schulklaſſe (fälſchlich ſtatt:) erfolgreicher Beſuch der Schulklaſſe. — **Absolvierung,** w. Löſung, Freiſprechung; Entbindung, Enthebung; Beendigung, Erledigung, Fertigſtellung; beendeter od. erfolgreicher Beſuch (einer Schule), Ableiſtung, Zurücklegung, (glückliche od. erfolgreiche) Erledigung, das Beſtehen (einer Prüfung); (auch =) Abſolution (ſ. d.).

abſorbieren, auffaugen, einſaugen, aufzehren, verzehren, aufſchlucken, verſchlucken, verſchlingen; einatmen, atmen; zum Verbrauch atmen od. aufnehmen; entziehen; in ſich aufnehmen, (völlig) in Anſpruch nehmen, vorwegnehmen, erſchöpfen; verbrauchen, aufbrauchen (vgl. konſumieren, reſorbieren). abſorbierende (Boden-) Schicht, aufſaugende Schicht. — **Abſorption,** w. Aufſaugung, Einſaugung, Verzehr(ung), Verſchluckung; Einatmung; Verbrauch, Aufbrauch; Atmung od. Aufnahme zum Verbrauch (vgl. Imbibition, Konſumtion, Reſorption). — **abſorptiv,** aufſaugend, einſaugend uſw. (ſ. o.).

Abſtention, w. Verzicht (auf eine Erbſchaft); Enthaltung. — **abſtinent,** enthaltſam; der Enthaltung; Enthaltſamkeits-, Enthaltungs-. — **Abſtinenz,** w. Enthaltſamkeit, Enthaltung, Entbehrung, Hunger.

Abstractum, ſieh Abſtraktum. — **in abstracto,** an ſich betrachtet; im allgemeinen; rein begrifflich.

abſtrahieren, abziehen (in Gedanken), abſondern; verallgemeinern; entabſehen; (von etwas) Abſtand nehmen, nehmen; (etwas) aufgeben, fahren laſſen.

abſtrakt, abgezogen, an und für ſich betrachtet od. gedacht, bloß gedacht; überſinnlich; allgemein; begrifflich, rein begrifflich; rein wiſſenſchaftlich (gedacht, angeſehen, erwogen uſw.); rein (reine Wiſſenſchaft, im Gegenſatze zur angewandten). abſtrakte Zahl, unbenannte Zahl. — **Abſtraktion,** w. Begriffsbildung, Begriffsſcheidung, Begriffsvermögen; (rein wiſſenſchaftliche) Erwägung. — **Abſtraktum,** ſ. das Abgezogene, der bloße Begriff, Begriffsname, Begriffswort, Allgemeinbegriff; das Allgemeine; Begriffsname, Gedankenname.

abſtrus, dunkel, verworren, verborgen, ſchwerverſtändlich, unverſtändlich.

abſurd, ungereimt, abgeſchmackt, ſinnlos, unſinnig, widerſinnig, vernunftwidrig, unvernünftig, wider den geſunden Menſchenverſtand; albern, lächerlich. — **Abſurdität,** w. Vernunftwidrigkeit, Ungereimtheit, Abgeſchmacktheit, Widerſinn, Unſinn, Unvernunft, Albernheit, Lächerlichkeit; etwas Ungereimtes, Abgeſchmacktes uſw. (ſ. o.); etwas ſich ſelbſt Richtendes (vgl. Inkonſequenz, Nonſens, Paradoxon). ad absurdum führen, (jemand) der Vernunftwidrigkeit, Ungereimtheit uſw. (ſ o.) (ſeiner Behauptung) überführen; abführen.

Abſzeß, m. Eiterherd, -geſchwulſt, -geſchwür; Geſchwür.

Abſziſſe, w. (häufig:) Abſchnitt; Grundabſtand, Abſtand; Länge; die Wagerechte, Wagelinie. Abſziſſenachſe, (häufig:) Grundachſe, Wagachſe; X-Achſe.

abundant, überflüſſig, reichlich; in Überfluß, Überfülle od. Fülle; überſchwenglich (vgl. kopiös uſw.). — **Abundanz,** w. Überfluß, Überfülle, Fülle; Überſchwenglichkeit (vgl. Plethora, Profuſion, Turgeszenz).

abuſiv, abusive, per abusum, mißbräuchlich, durch Mißbrauch. — **Abusus,** m. Mißbrauch.

a capella, ohne Begleitung; begleitungslos, unbegleitet.

Acc—, ſieh Akk— u. Akz—.

accedo (acc.), ich ſtimme zu; einverſtanden (einv.); gut; ja.

accelerando, (ſ.) beſchleunigend, ſchneller werdend, eilend, mit zunehmender Geſchwindigkeit; die Beſchleunigung, das Schnellerwerden (vgl. crescendo).

Accidens, ſieh Akzidenz. — **per accidens, par accident,** zufälligerweiſe, durch Zufall, von ungefähr.

Accord, ſieh Akkord. — **d'accord ſein,** einverſtanden, eins od. einig ſein, zuſtimmen,

zugestehen, einräumen (vgl. akzedieren, assentieren, konsentieren, konzedieren).

achatisieren, achatartig darstellen, zeichnen, malen usw.

achromatisch, farbenlos, farbenfrei.

achsial, achsrecht; in der Achse, längs der Achse, in der Richtung der Achse od. Mittellinie, um die Achse; Achsen- (z. B. -beziehung); mittellinig (vgl. konachsial, zentrisch).

a conto, sieh Konto.

Acquit sieh Akquit. per od. pour acquit, für den Empfang; den Empfang bescheinigt; erhalten (vgl. p. a.).

acta, Mz. Geschäftspapiere, Verhandlungsschriften od. -papiere; Amts-, Dienst- od. Gerichtsschriften, -hefte od. -papiere; Akten. ad acta, zu den Akten (legen, nehmen, schreiben); heften!

actum, geschehen, verhandelt (vgl. A. U. S.).

ad, zu, gegen, an, nach; unter; zum Betrage von.

ad absurdum, sieh absurd.

ad acta, sieh acta.

adaptieren, anpassen, anbequemen, anfügen; einpassen; umbauen; (neu) einrichten (vgl. aptieren). — **Adaptierung,** w. Anpassung usw. (s. o.), das Anpassen usw.; (auch:) Umbau; Neueinrichtung.

adäquat, entsprechend, passend, paßlich, zutreffend, angemessen, abgeglichen, abgewogen, übereinstimmend, deckend (vgl. kongruent). — **adäquieren,** gleichmachen, ebnen, abgleichen, ausgleichen (vgl. applanieren, kalmieren, nivellieren, pazifizieren, planieren).

ad depositum, sieh Depositum.

addieren, zusammenzählen, zuzählen, zusammen- od. aufziehen, zusammen- od. aufrechnen, hinzurechnen (vgl. summieren). — **Addition,** Zusammenzählung, Aufzählung, Zuzählung, Hinzufügung, Vermehrung. Additionszeichen, Und-Zeichen, Vermehrungs- od. Hinzufügungszeichen (vgl. Pluszeichen). — **additional, additionell,** zusätzlich, nachträglich, ergänzend; Zusatz-, Nachtrags-, Ergänzungs- (z. B. -bestimmung).

Adduktion, w. das Anziehen (eines Gliedes). — **Adduktor,** m. Anziehmuskel.

Adenom, s. Drüsengeschwulst.

adhärieren, anhangen, anhaften, ankleben; Reibung erzeugen, zur Erzeugung der Reibung dienen od. verwendet werden; verwachsen sein (mit etwas). adhärieren-des Gewicht, Reibungsgewicht. — **Adhäsion,** w. Anhaftung, das Anhaften; Haftfestigkeit, Anhaftungskraft od. -vermögen; Zugfestigkeit, Festigkeit; Anziehung, Anziehungskraft; Anschluß, Beitritt; Verwachsung; (Schienen-) Reibung. Adhäsionsbahn, Reibungsbahn. Adh.-Koeffizient, m. Reibungszahl, -(wert)-ziffer, -wert; Reibungsverhältnis. Adh.-Gewicht, Reibungsgewicht Adh.-Rad, Triebrad.

Adhibendum, s. die Beiakten; Akten.

ad hoc, (nur) für diesen od. zu diesem Zweck; für diesen Einzel- od. Sonderzweck od. -fall; besonder(s); Sonder- (vgl. speziell).

adiabatisch, ohne Zu- und Abführung von Wärme.

adieu, leb wohl, lebt wohl, leben Sie wohl; (ich) empfehle mich (Ihnen usw.); Gott befohlen; grüß Gott; guten Morgen, guten Tag, guten Abend, gute Nacht (vgl. salve, vale). **Adieu,** s. das Lebewohl; Abschied; das Scheiden; Abschiedsgruß. Adieu sagen, Lebewohl sagen; Abschied nehmen, sich verabschieden, sich empfehlen.

Adj., sieh Adjektiv.

Adjazent, m. Anwohner, Anlieger, Angrenzer, Anrainer, Grenznachbar, Nachbar; Uferbesitzer, Uferbewohner. — **adjazent, adjazierend,** anliegend, angrenzend, anstoßend, benachbart; Nachbar- (z. B. -gebäude, -grundstück).

adjektiv(isch), eigenschaftswörtlich, beiwörtlich; als Eigenschaftswort od. Beiwort. **Adjektiv(um), (Adj.),** s. Eigenschaftswort (Ew.), Beiwort (Bw.).

Adjudikatar, m. Ersteher (des Grundstücks) beim Zwangsverkauf. — **Adjudikation,** w. (gerichtliche) Zuerkennung, Zusprechung, Zuschlag. — **Adjudikationssentenz, Adjudikatoria,** w. Zuschlagsurteil. — **adjudizieren,** zuerkennen, zusprechen.

adjungieren, beigeben, beiordnen, zuordnen, beigesellen. — **Adjunkt,** m. Ge-

hilfe, Amtsgehilfe, Helfer (vgl. Adjutant, Adlatus, Aide, alter ego, Amanuensis, Assistent, Faktotum, Famulus, Koadjutor, Kooperator, Sekretär, Sublevant, Substitut). — **Adjunktum,** s. Anlage, Beilage.

adjustieren, begleichen, ausgleichen, berichtigen, in Richtigkeit bringen; beilegen, schlichten (vgl. applanieren usw.); abgleichen, übereinstimmend machen, eichen (vgl. justieren); (dienstmäßig) kleiden. adjustiertes Geld (in Rollen usw.), gepacktes Geld. Adjustierschraube, Stellschraube. — **Adjustierung,** w. Zurichtung, Ausrüstung; Kleidung, Dienstkleidung, Dienstanzug, Dienstrock (vgl. Uniform).

Adjutant, m. Gehilfe, Amtsgehilfe, Begleiter (vgl. Adjunkt usw.). — **Adjutum,** s. Beihilfe, Unterstützung, Zuschuß. — **Adjuvant,** m. Hilfslehrer, Gehilfe.

Adlatus, m. Beistand, Gehilfe (vgl. Adjunkt usw.; latus).

ad libitum, sieh libitum.

ad manus, zu Händen, zur Hand.

adminikulieren, unterstützen; beistehen. adminikulierende Momente, Mz. (den Beweis od. die Beweisführung) unterstützende Punkte, Nebenpunkte od. Nebenumstände; solches Beiwerk. — **Adminikulum,** s. Unterstützung, Hilfsmittel, Beihilfe.

Administration, w. Verwaltung, Verwaltungsbehörde; Leitung (vgl. Direktion); Zwangsverwaltung. — **administrativ,** verwaltend; leitend; Verwaltungs= (z. B. =bestimmungen, =maßregeln); hinsichtlich der Verwaltung od. Verwaltungsbehörde; der Verwaltung, in der Verwaltung, im Verwaltungswege; (hinsichtlich) der Leitung, in der Leitung. Administrativbeamte, Verwaltungsbeamte. — **Administrator,** m. Verwalter, Verweser; Verwaltungsmann od. =beamter; Leiter, der Leitende. — **administrieren,** verwalten, verwesen, leiten (vgl. amtieren, fungieren, pastorieren).

admirabel, bewundernswürdig, bewundernswert, staunenswert.

admittieren, zulassen, aufnehmen.

admonieren, ermahnen, vermahnen, mahnen, erinnern (vgl. monieren). — **Admonition,** w. Ermahnung, Vermahnung, Mahnung, Erinnerung (vgl. Korrektur, Monitum); Vorbehalt.

adnex, (mit etwas) verbunden od. verknüpft; zugehörig. — **Adnex,** sieh Annex.

Adnot—, sieh Annot —. **ad notam,** sieh nota.

Adoption, w. Annahme an Kindesstatt.

adoptieren, an Kindesstatt annehmen (vgl. affiliieren); (eine Ansicht, Einrichtung usw.) annehmen od. fest annehmen, übernehmen, anerkennen, sich aneignen, billigen, zur seinigen machen, sich ihr anschließen; zugrunde legen (vgl. akzeptieren, konsentieren). — **Adoptivkind,** angenommenes Kind.

adossieren, sieh dossieren.

adoucieren, versüßen, sänftigen, mildern, lindern, erleichtern; geschmeidig machen; (Metall) anlassen, ausglühen (vgl. tempern); (Farben beim Malen) verreiben, verwischen (vgl. lavieren).

Adressat, m. Empfänger, Briefempfänger; der Empfangsberechtigte; der Angeredete; Abnehmer (vgl. Destinatär). — **Adresse,** w. (Brief=) Aufschrift, Anschrift, Bezeichnung; Wohnungsangabe, Wohnung, Namensangabe; Wohnort, Aufenthaltsort, Aufenthalt (vgl. Domizil); Zuschrift, Bittschrift, Dankschreiben, Glückwunschschreiben; (auch =) Diplom (s. d.). per adresse (p. a.), durch Vermittlung, bei, abzugeben. Adreßbuch, =kalender, Wohnungsanzeiger, Wohnbuch. Adreßkarte, Geschäftskarte. Adreßort, Empfangsort. Adreßseite (der Briefe usw.), Vorderseite.

adressieren, richten (an jemand), bezeichnen, mit Aufschrift versehen; empfehlen (an jemand).

adrett, geschickt, gewandt, gelenkig, behend, leicht (vgl. agil, alert, expedit, fix, mobil, prompt).

Adstriktion, Adstringenz, w. Zusammenziehung; Stopfung; zusammenziehende od. stopfende Wirkung. — **Adstringens,** s. zusammenziehendes od. stopfendes Mittel od. Heilmittel. — **adstringieren,** zusammenziehen, stopfen.

Adv. sieh Adverbium.

Adventiv- (in Zusammensetzungen), Neben- (z. B. -wurzeln) (vgl. akzessorisch, akzidentell, sekundär).

Adverb(ium), (Adv.), s. Umstandswort (Uw.). Zahladverbium, Wiederholungszahl(wort). — **adverbial,** umstandswörtlich, als Umstandswort, Umstands- (z. B. -begriff, -bestimmung).

Adversarius, m. Widersacher, Gegner, Feind (vgl. Antagonist, Antipode, Opponent). — **adversativ,** entgegenstellend, entgegensetzend. adversative Konjunktion, w. entgegenstellendes Bindewort. Adversativsatz, Gegensatz, Beschränkungssatz.

ad vocem, sieh vox.

Advokat, m. Rechtsanwalt, Anwalt, Rechtsbeistand, Sachwalter, Fürsprecher, Fürsprech, Verteidiger, Verfechter, Vertreter (vgl. Apologet, Justitiar, Konsulent, Mandatar). — **Advokatur,** w. Rechtsanwaltschaft, Anwaltschaft.

aequivoca, generatio ae —, w. Selbstzeugung; Urzeugung (vgl. Parthenogenesis).

Aerolith, m. (Meteorstein), Sternschnuppenstein od. -eisen, Sternschnuppenkörper, Sternschnuppenmasse (vgl. Meteorit, Meteorolith). — **Aeromechanik,** w. Luftbewegungslehre (vgl. Pneumatik). — **Aerometer,** s. Luft(dichte)messer. — **Aeronaut,** m. Luftschiffer. — **Aeronautik,** w. Luftschiffahrt, Luftschiffkunst od. -lehre. — **Aerostat,** m. Luftschiff, Luftball, Steigball (vgl. Ballon).

Affäre, w. Angelegenheit, Sache, Frage, Vorfall, Fall, Begebenheit, Geschichte; (unangenehmer) Handel, Streit, Streitsache, Ehrensache; Zweikampf; Gefecht; etwas Unangenehmes usw.

Affekt, m. (heftige) Gemütsbewegung, Bewegung, Erregung, Erregtheit, Aufwallung od. Leidenschaft; Wärme, Feuer, Hitze (vgl. Enthusiasmus, Exaltation). — **Affektation,** w. Ziererei, Geziertheit, Künstelei, Verstellung; geziertes, gekünsteltes Wesen. — **Affektion, (Affizierung),** w. Zuneigung, Neigung, Gewogenheit, Gunst, Wohlwollen; das Angegriffensein, Ergriffensein, Erkrankung, (krankhafte) Reizung, (Krankheits-) Anfall, Verstimmung (des Magens u. dgl.) (vgl. affizieren). Affektionswert, Wert der besonderen Vorliebe. **affektieren,** erkünsteln; sich zieren, anstellen; gezwungen od. gesucht benehmen; vorgeben, zur Schau tragen, heucheln, sich stellen, tun (vgl. simulieren). — **affektiert,** gekünstelt, geziert, gesucht, gemacht, geschraubt, gezwungen (vgl. manieriert, preziös). **affektiv,** auf das Gemüt bezüglich; Gemüts- (z. B. -regungen).

Affiche, w. Aushang, Anschlag, Anschlagzettel, (ausgehängte od. angeschlagene) Bekanntmachung (vgl. Plakat). — **affichieren,** anheften, ankleben, anschlagen, aushängen; eine Bekanntmachung aushängen od. anschlagen (vgl. affigieren).

affigieren, aushängen, anschlagen, anheften (vgl. affichieren).

affiliieren, an Kindesstatt annehmen; aufnehmen; verschwistern (vgl. adoptieren).

Affinität, w. Verwandtschaft, Verschwägerung, Schwägerschaft; Wahlverwandtschaft, Anziehung (vgl. Analogie, Homogenität).

Affirmation, w. Bejahung, Bekräftigung, Behauptung. — **affirmativ,** bejahend, bejahungsweise (vgl. positiv).

affizierbar, reizbar, empfindlich. — **affizieren,** angreifen, ergreifen, erregen, aufregen, bewegen, ergreifen, rühren, berühren, betreffen, angehen; in Mitleidenschaft ziehen (vgl. tangieren, tuschieren). — **Affizierung,** sieh **Affektion.**

Affluent, m. Zufluß, Nebenfluß, Zubringer.

Affront, m. Trotz; Schimpf, Beschimpfung, Beleidigung; Ehrenkränkung, Kränkung, Unbill, beleidigendes Auftreten (vgl. Invektive). [greulich.

affrös, abscheulich, scheußlich, schrecklich,

à fonds perdu, sieh Fonds.

Agenda, Agende, w. Anschreibebuch, Merkbuch, Schreibtafel. — **Agens,** s. treibende od. wirkende Kraft (vgl. Motor); Grund, (bewegende) Ursache, Beweggrund (vgl. Motiv). — **Agent,** m. Geschäftsführer, -träger od. -vermittler; (Geschäfts- od. Hand-

lungs=)Vertreter. agent provocateur, m. (bezahlter od. gedungener) Aufwiegler, Hetzer, Wühler od. Unruhestifter; Hetz=, Wühl= od. Lockſendling; Lockspitzel (vgl. Agitator, Emissär). — **Agentur,** w. Vermittlungsgeschäft, Geschäft; Geschäftsvermittlung, Vertretung.

Aggregat, s. Anhäufung; Summe. Aggregatzustand, Erscheinungszustand, Erscheinungsform, Form, Beschaffenheit, Zustand (z. B. aus dem flüssigen in den festen Zustand übergehen). — **aggregiert,** beigesellt, bei= od. zugeordnet, beigegeben, zugewiesen.

Aggression, w. Angriff (vgl. Attacke, Insult). — **aggressiv,** angreifend, angriffsweise; angriffslustig od. =süchtig; Angriffs= (z. B. =gedanken, =kraft); feindselig, feindlich (vgl. offensiv).

Ägide, w. Schutz, Schirm.

agil, beweglich, behend, gelenkig, flink, gewandt (vgl. adrett, alert, fix, flexibel, mobil, prompt, versatil, vif, volubel). — **Agilität,** w. Beweglichkeit, Behendigkeit, Gelenkigkeit, Gewandtheit.

Agio, s. Aufgeld.

agieren, handeln, wirken, sich gebärden; spielen, darstellen.

Agitation, w. Bewegung, Aufregung; Bestrebung, Anstrebung; Aufreizung, Aufwieglung, Hetzerei, Verhetzung, Kampf, das Schüren, Treiberei, Betreibung, Wühlerei, Wühlarbeit, Schürarbeit; Werbearbeit; die Umtriebe; Machenschaften; Aufrufen der öffentlichen Meinung od. der Leidenschaften (vgl. Intrige, Kabale, Machination, Propaganda). Agitationstournee, w. Werbereise. — **Agitator,** m. Aufreizer, Aufwiegler, Hetzer, Wühler, Wühl= od. Wanderprediger, Umtriebler; Betreiber, rastloser Förderer, (rühriger) Vorkämpfer (vgl. agent provocateur, Emissär). — **agitatorisch,** aufreizend, aufwiegelnd, hetzend, wühlend, wühlerisch, aufwieglerisch; Hetzer=, Wühler= usw. (z. B. =amt); Hetz= (z. B. =rede). **agitieren,** aufreizen, aufregen, aufwiegeln, hetzen, schüren, wühlen; betreiben, (rastlos) tätig od. wirksam sein, rastlos fördern; arbeiten.

Agnat, m. Verwandter männlicherseits (vgl. Kognat). — **agnatisch,** männlicherseits verwandt.

Agnition, w. Anerkenntnis od. Anerkennung (einer Urkunde). — **Agnitoria,** w. Anerkenntnisurteil. — **agnoszieren,** anerkennen (vgl. rekognoszieren).

Agonie, w. Todeskampf, Todesangst, Seelenangst.

Agraffe, w. Klammer, Spange (vgl. Fibula).

Agrikultur, w. Ackerbau, Landwirtschaft.

Aide, m. Gehilfe, Beistand (vgl. Adjunkt usw.); Mitspieler, Partner.

aigriert, erbittert, verdrießlich, verstimmt, verschnupft (vgl. choquiert, moros).

Air, s. Luft; Miene, Aussehen, Ansehen, Haltung, Anstrich, Wesen (vgl. Allüren, Chic, Exterieur, Tournüre). sich ein Air geben, sich ein (vornehmes, wichtiges) Ansehen geben, vornehm tun, sich aufspielen.

ajournieren, vertagen, aufschieben.

ajustieren, sieh adjustieren.

Akademie, w. (häufig:) Hochschule; Lehranstalt; Künstler= od. Gelehrtenverein, =versammlung od. =anstalt (vgl. Institut, Konservatorium, Universität). — **akademisch,** (Erörterung u. dgl.), (schul)wissenschaftlich (vgl. theoretisch).

Akklamation, w. (allgemeiner) Zuruf, Zustimmung(sruf), Beifallsruf. (par acclamation), per Akklamation, durch Zuruf; ohne Abstimmung; ohne (erst) abzustimmen; einstimmig. — **akklamieren,** zurufen, Beifall rufen, beklatschen, zujauchzen; (allgemein) zustimmen; einstimmig ausrufen.

Akklimatisation, w. Eingewöhnung, Einbürgerung; das Heimischwerden. — **akklimatisieren,** eingewöhnen, einbürgern, heimisch machen (werden). — **sich** —, sich eingewöhnen od. einbürgern, heimisch werden.

akkludieren, beischließen, anschließen, beifügen, beilegen, anbiegen. — **Akklusum,** s. Anschluß, Beischluß, Anlage, Beilage (vgl. Adjunktum, Annexum).

Akkommodation, w. Anbequemung, Anpassung; Einrichtung; Einstellung (vgl. Assimilation). — **akkommodieren,** bequemen, anbequemen, anpassen; (sich) fügen, schicken; (sich) richten (nach jem.), einrichten; sich einstellen (vgl. konformieren).

Akkompagnement, s. Begleitung. — **akkompagnieren,** begleiten.

Akkord, m. Einklang, Zusammenklang; Übereinstimmung, Zusammenstimmung; Eintracht, Einvernehmen (vgl. Entente, Harmonie, Konzert); Vergleich, Zwangsvergleich, Abkommen, Abrede, Vereinbarung, Übereinkommen, Vertrag, Verdingungsvertrag; Verding(ung), Stückverding(ung); Gedinge; Stücklohn, Stückpreis; Stückarbeit (vgl. Arrangement, Entreprise, Forfait, Kompakt, Kompromiß, Konkordat, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation, Rezeß, Stipulation, Traktat). Akkordarbeit(er), Geding-, Stücklohn- od. Stückarbeit(er). Akkordlohn, Stücklohn, Verdingelohn. — **akkordieren,** übereinstimmen, passen; übereinkommen, ein Übereinkommen usw. (s. o.) treffen, einen Vergleich abschließen, abschließen; sich vergleichen; verdingen; in Verding, Stückverding od. Stücklohn geben; (die Kosten od. den Preis) verabreden, vereinbaren usw. (vgl. verakkordieren).

akkreditieren, beglaubigen, bevollmächtigen. — **akkreditiert sein,** beglaubigt, bevollmächtigt, angesehen, angeschrieben sein, in Ansehen stehen. — **Akkreditiv,** s. Beglaubigung, Vollmacht; Beglaubigungs-, Vollmachts- od. Bevollmächtigungsschreiben (vgl. Autorisation, Exequatur, Kreditiv, Legitimation).

Akkreszenz, w. Anwachsung, Anwachs, Zuwachs, Zunahme, Vermehrung (vgl. Alluvium). Akkreszenzrecht, Anwachsungsrecht. — **akkreszieren,** anwachsen, zuwachsen, zunehmen, sich vermehren.

Akkumulator, m. (elektrischer usw.) Sammler, Kraftsammler, Ansammler; Kraftspeicher, Stromspeicher, Speicher. — **akkumulieren,** anhäufen, häufen; ansammeln, sammeln (vgl. kumulieren).

akkurat, sorgfältig, genau, ordentlich, pünktlich, richtig, fehlerfrei (vgl. exakt, korrekt, penibel, präzis, skrupulös, strikt). — **Akkuratesse,** w. Sorgfalt, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Ordnung (vgl. Akribie, Korrektheit usw.).

Akkusativ(us), m. vierter Fall, Wenfall; Zielfall. — **akkusieren,** anklagen, verklagen, beschuldigen.

Akoluth, m. Nachtreter, Nachfolger, Schüler; Meßdiener, Meßner, Diener.

Akotyledonen, Mz. keimlose od. samenlose Pflanzen (vgl. Kryptogamen).

akquirieren, erwerben, erlangen, gewinnen, anschaffen, beschaffen, sich zulegen, zueignen, in Besitz nehmen, ankaufen, kaufen. — **Akquisition, (Akquirierung,)** w. Erwerb, Erwerbung, Gewinnung, Anschaffung, Beschaffung, Erlangung; Kauf; Errungenschaft, Eroberung; Zuwachs. — **Akquisitiv-Verjährung,** erwerbende Verjährung.

Akquit, m. Empfangsschein, (Zahlungs-) Bescheinigung.

Akribie, w. Genauigkeit, Gründlichkeit, Sorgfalt, Peinlichkeit, peinliche Genauigkeit (vgl. Akkuratesse, Korrektheit).

Akrobat, m. Seiltänzer; Kraftkünstler (vgl. Clown, Jongleur).

Akropolis, w. Stadtburg.

Akroterie, w. Bekrönung, Giebelbekrönung; First-, Mittel-, Eckbekrönung.

Akt, m. Handlung, Vorgang, das Vorgehen, Verfahren, Tat, Tätigkeit; Verhandlung; Fest, Feier (Schul-, Redefeier = Aktus); Aufzug; (auch =) Akte (s. d.). Akt nehmen, sich merken, Kenntnis nehmen. Gewaltakt, Gewalttat, Gewalttätigkeit; gewalttätige Handlung. Verkaufsakt, Verkaufshandlung, Verkauf. Zwischenakt, Zwischenpause, Pause.

Akte, w. Verhandlung(sschrift), Urkunde (vgl. Charta, Dokument, Instrument, Protokoll); Beschluß, Gesetz. — **aktenmäßig,** (auch:) urkundlich. — **Akteur,** m. Schauspieler, Darsteller (der Rolle), handelnde Person, der Handelnde (vgl. Aktrice). — **Aktie,** w. Anteilschein; Geschäftsanteil, Anteil. — **Aktion,** w. Handlung, das Handeln, Tätigkeit, Wirkung; das Vorgehen, Tun, Beginnen; die Schritte, Bemühung(en);

Bewegung; Gefecht; Gebärdensprache. Aktionsfreiheit, Freiheit des Handelns, Handlungs- od. Bewegungsfreiheit. — **Aktionär,** m. Anteil(schein)besitzer od. -inhaber, Anteilseigner, Teilhaber. — **aktiv,** tätig, geschäftig, handelnd, wirksam, wirkend; angestellt, diensttuend, (noch) im Dienst befindlich od. stehend; Tätigkeits- (z. B. -form). Aktivforderung, ausstehende Forderung. Aktivmasse, -vermögen, Teilungsmasse; wirkliches od. vorhandenes Vermögen; Deckung. **Aktiva,** Mz. Guthaben, Forderungen, Vermögen, Vermögensstücke, Besitzwerte, Besitzteile. — **Aktivität,** w. Tätigkeit, Wirksamkeit, Geschäftigkeit, Strebsamkeit, Betriebsamkeit; Auftreten. — **Aktivum,** s. Tätigkeitsform od. tätige Form (des Zeitworts); tätiges Zeitwort. — **Aktrice,** w. Schauspielerin, Darstellerin (der Rolle), handelnde Person, die Handelnde (vgl. Akteur). — **Aktualität,** w. Wirklichkeit; wirkliche Verhältnisse; gegenwärtige, augenblickliche Wirksamkeit; Zeitgemäßheit; dringliche od. brennende Frage od. Sache; Dringlichkeit; augenblickliche Sachlage. — **Aktuar,** m. Amts- od. Gerichtsschreiber; Schriftführer. — **aktuell,** wirklich, tatsächlich; gegenwärtig, jetzig; zeitgemäß; augenblicklich wirksam, lebendig, dringlich, brennend (vgl. effektiv, konkret, materiell, real). aktuelles Interesse haben, aktuell sein, (gerade) jetzt od. gegenwärtig (besondere) Wichtigkeit, Bedeutung usw. (sieh Interesse) haben od. (besondere) Aufmerksamkeit erregen; auf der Tagesordnung stehen; Tagesfrage sein, zeitgemäß usw. sein.

Aktus, m. sieh Akt.

Akustik, w. Lehre vom Schall; Schallverhältnisse; Schallhörigkeit; Klangwirkung; Schalleitung. — **akustisch,** zur Schalllehre gehörig; schallhörig; klangrecht, klanggerecht, schallrecht, schallgerecht, klangwirksam, von guter Klangwirkung; hörbar; schalleitend; tönend; Klang-, Schall- (z. B. -wirkung); Ton-, Hör- (z. B. -signal).

akut, scharf, spitzig, schneidend; heftig; sich schnell entscheidend; brennend, hitzig; eilig, eilbedürftig; rasch verlaufend; unmittelbar od. augenblicklich drohend, gefahrdrohend; unmittelbar (vgl. imminent).

akzedieren, beitreten, beistimmen, zustimmen, einwilligen (vgl. assentieren, konsentieren, konzedieren, konzessionieren).

Akzeleration, w. Beschleunigung, das Beschleunigen. — **akzelerieren,** beschleunigen, fördern.

Akzent, m. Betonung, Wortton, Ton; Nachdruck, Ausdruck, Hervorhebung; Aussprache, Tonfall; Färbung (vgl. Emphase, Pointierung); Tonzeichen. — **Akzentuation, Akzentuierung,** w. die Betonung usw. (sieh Akzent); Tonbezeichnung. — **akzentuieren,** betonen, hervorheben, Nachdruck legen; aussprechen; mit Tonzeichen versehen. — **akzentuiert,** (auch:) betont, ausdrucksvoll, nachdrucksvoll; mit Betonung, Nachdruck usw. (vgl. emphatisch, pointiert, prononciert).

Akzepisse, s. Empfangschein, Empfangsbescheinigung, Empfangsbekenntnis (vgl. Rezepisse). — **Akzept,** s. Annahme, Wechsel. **akzeptabel,** annehmbar, annehmlich, genehm. — **Akzeptant,** m. Empfänger, Annehmer, Genehmiger (vgl. Trassat). — **Akzeptation, Akzeptierung,** w. Annahme, Übernahme; Empfang(nahme); Anerkennung, Einwilligung, Genehmigung; (auch =) Akzept (s. d.). — **akzeptieren,** annehmen, übernehmen, empfangen, in Empfang nehmen; anerkennen, zugeben, einwilligen, genehmigen; sich zu eigen machen od. aneignen; (auf etwas) eingehen (vgl. adoptieren, konsentieren, rezipieren).

Akzeß, m. Beitritt, Zutritt, Zugang; Anwartschaft; Vorbereitungsdienst. — **Akzession,** w. Beitritt; Zuwachs, Zugang, Regierungsantritt. Akzessionskatalog, Zugangsverzeichnis. — **Akzessist,** m. Anwärter. — **Akzessit,** s. zweiter Preis, Nebenpreis (vgl. Prämie). — **akzessorisch,** hinzukommend, beiläufig, nebensächlich, zusätzlich, untergeordnet; Neben- (z. B. -gemengteile); Begleit- (z. B. -erscheinung) (vgl. adventiv, akzidentell, inzident, konsekutiv, sekundär). — **Akzessorium,** s. Nebensache, Nebending, Beiwerk, Zubehör; Zusatz.

Akzidens, Akzidenz, s. zufälliges Ereignis, Zufall; nebensächliche Eigenschaft od. Bestimmung, Nebenbestimmung, Nebeneigenschaft. — **Akzidentalpunkt,** m. Verschwindungspunkt, Fluchtpunkt, Zusammenlaufpunkt. — **akzidentell, -tiell,** zufällig, beiläufig, gelegentlich, unwesentlich; Neben- (z. B. -punkt) (vgl. adventiv, akzessorisch, inzident, konsekutiv, sekundär). — **Akzidentien,** Mz. die Nebeneinkünfte, Nebenbezüge (vgl. Emolumente, Sporteln usw.). — **Akzidenzarbeit; -druck(erei),** Gelegenheitsarbeit, Gelegenheitsdruck(erei); Zierdruck(erei). Akzidenzschrift, Zierschrift.

Akzise, w. Abgabe, Verzehrsteuer, Versteuerung, Steuer (indirekte). — **akzisbar,** steuerbar, steuerpflichtig.

al., sieh alias und Alinea.

à la, nach, auf, auf od. nach Art od. Weise; nach (dem) Muster; wie (vgl. en).

Alarm, m. Lärm, Auflauf; Schrecken; (laute) Unruhe; Bewegung, Aufsehen; das Lärmschlagen (vgl. Randal, Rumor, Sensation, Skandal, Spektakel, Tumult). Alarmsignal, s. Lärm- od. Notzeichen, Feuerlärm usw. Alarmschuß, Lärm- od. Notschuß. — **alarmieren,** zu den Waffen rufen; aufschrecken, beunruhigen; in Bewegung, Schrecken od. Aufruhr bringen od. setzen; Lärm schlagen.

Album, s. Einschreibebuch, Stammbuch; Sammlung. — **Albumin,** s. Eiweißstoff. — **Albuminate, (Albuminkörper),** Mz. Eiweißkörper; eiweißhaltige Stoffe.

aleatorischer Vertrag, gewagter Vertrag.

alert, aufgeweckt, munter, beweglich, flink, lebhaft, behend (vgl. adrett, agil, expedit, fix, mobil).

alias, sonst, sonst auch.

Alibi, s. Abwesenheit (vom Tatorte); anderweitiger Aufenthalt.

Alignement, s. Richtung; Richtungslinie, Fluchtlinie, Linie, Flucht; (auch =) Trace (s. d.). — **alignieren,** ausrichten, ausfluchten, fluchten, ausstecken, abstecken, abschnüren.

Alimente, Mz., **Alimentation, Alimentierung,** w. Unterhalt, Unterhaltung, Unterstützung; Unterhaltsbeiträge; Verpflegungsgelder (vgl. Subsidium, Subsistenz, Sustentation). alimentationsberechtigt, unterstützungsberechtigt. — **alimentieren,** nähren, speisen, unterhalten, unterstützen, verpflegen, fristen (vgl. soutenieren, sustentieren).

a limine, von vornherein, an od. auf der Schwelle.

Alinea (Al.), s. Absatz (Abs.), Zeilenabsatz, Druckabsatz; neue Zeile.

aliquot, gleichteilig, gleich (vgl. prozentual, ratierlich). aliquoter Teil, ein Vielfaches (von einer Zahl); ein gewisser, restloser od. bestimmter Teil.

Alkohol, m. Weingeist. — **alkoholisch,** weingeistig; Weingeist- (z. B. -mischung). — **Alkoholismus,** m. (auch:) Branntweinpest, -sucht; Trunksucht; Säufertum. — **Alkoholist,** m. Branntweintrinker od. -säufer, Trinker, Säufer.

Allee, w. Baumgang, Baumweg, Baumstraße, die Baumreihen (vgl. Avenue, Boulevard, Promenade). Alleebaum, Straßenbaum.

Allegat, s. angeführte Schriftstelle od. Stelle; Anführung, Berufung (vgl. Zitat). Allegatstrich, Anlagestrich. — **allegieren,** anführen, anziehen (eine Schriftstelle); in Bezug nehmen, bezeichnen (vgl. zitieren).

Allegorie, w. Sinnbild, sinnbildliche Darstellung, Bild, Gleichnis (vgl. Emblem, Metapher, Symbol). — **allegorisch,** sinnbildlich, bildlich; verblümt, uneigentlich; Gleichnis- usw. (z. B. -bild).

Allianz, w. Bündnis, Bund, Verbindung (vgl. Assoziation, Koalition, Konförderation, Korporation, Liga). — **alliieren,** sich verbinden, verbünden, vereinigen; ein Bündnis od. einen Bund schließen.

Allokution, w. (feierliche) Anrede od. Ansprache. allocutio ex cathedra, Stuhlspruch.

Allotria, Mz. Nebendinge; Unfug, Ungehörigkeiten; Spielereien; Streiche.

all right, ganz recht, ganz wohl; einverstanden; alles in Ordnung.

Allüren, Mz. Benehmen, Auftreten, Gebahren (vgl. Exterieur, Habitus, Manier, Tournüre).

alluvial, angeschwemmt, angespült; Schwemm- (z. B. -land, -boden). — **Alluvion,** w., **Alluvium,** s. Anlandung; Anschwemmung, Anspülung; Uferanwachs, Anwachs; Zuwachs; Anhägerung; Schwemmland; die Geschiebe(stoffe); (als bestimmte Bezeichnung:) Erdzunge, Halbinsel (vgl. Affreszenz, Kolmation).

al pari, sieh pari.

Alphabet, s. das Abc; die Buchstabenfolge. — **alphabetisch,** buchstabenmäßig, nach der Buchstabenfolge, nach dem Abc, in der Abc-Folge, abclich; Abc- (z. B. -Anordnung, -Ordnung).

Altan, m., **Altane,** w. Söller, Erker, Austritt; Hausumgang, Umgang (vgl. Balkon).

alter ego, m. das andere Ich; Stellvertreter, Vertreter (vgl. Adjunkt usw.).

Alteration, w. Gemütsbewegung, Bewegung, Erregung, Aufregung, Aufwallung, Ärger, Schrecken. — **alterieren,** verändern, abändern, ändern; verschlechtern, verschlimmern; sich erregen, aufregen, erschrecken, ärgern, entsetzen.

alternativ, alternierend, (ab)wechselnd, wechselweise; Wechsel- (z. B. -betrieb); wahlweise; zur Auswahl od. Wahl (gestellt); Neben-, Wahl-, Auswahl- (z. B. -entwurf) (vgl. Eventualprojekt, Konkurrenz, Variante). — **Alternative,** w. Wahl (zwischen zweierlei), Doppelwahl, Doppelfrage, Entscheidungsfrage, Wechselfrage, Frage, das Entweder-Oder; Zwangslage, Zwang; Zweifel, Grenze; eine(r) von beiden od. welche(r) von beiden Anlagen, Anordnungen, Einrichtungen, Fragen, Lösungen, Entwürfen, Plänen usw. (vgl. aut — aut, Dilemma). — **alternieren,** (regelmäßig) wechseln, abwechseln. alternierend bewegt, hin- und herbewegt. — **alternierend** sieh alternativ.

Altruismus, m. Menschenliebe; Uneigennützigkeit, Selbstlosigkeit. — **altruistisch,** von Menschenliebe eingegeben, menschenliebend; uneigennützig, selbstlos (vgl. desinteressiert, human, interesselos, unegoistisch).

Aluminium, s. Tonmetall.

Alumnat, Alumneum, s. Erziehungsanstalt; Schul- od. Schülerstift, Stift (vgl. Internat, Pensionat). — **Alumne,** m. Zögling, Stiftsschüler, Kostschüler, Schüler (vgl. Eleve, Pensionär).

alveolar, zellig, zellenartig. Alveolarnerven, (Zahn-) Kiefernerven. — **Alveole,** w. Hohlraum; Zelle; Bienenzelle; Zahnhöhle od. -zelle usw.

Amalgamation, w. Verschmelzung, (innige) Verbindung, Verquickung. Amalgamationsprozeß, m. Verquickungsverfahren, Verquickung. — **amalgamieren,** verquicken; verschmelzen, vermengen, (innig) verbinden (vgl. assimilieren).

Amanuensis, m. Gehilfe, (wissenschaftlicher) Hilfsarbeiter (vgl. Adjunkt usw.).

Amateur, m. Liebhaber, Kunstfreund; Laie (vgl. Dilettant).

ambages, per —, auf Umwegen, durch Umschweife.

ambieren, sich bewerben (um ein Amt); etwas erstreben; nach etwas streben od. trachten (vgl. aspirieren, kandidieren). — **Ambition,** w. Ehrgefühl, Ehre; Ehrgeiz, Ehrsucht; das Streben, Bewerbung.

ambulant, wandernd, umherziehend, fahrend, fliegend (vgl. mobil, transportabel). — **Ambulanz,** w. Feld- od. fliegendes Lazarett; Krankenwagen (vgl. Hospital, Lazarett, Sanatorium).

Amelioration, w. Verbesserung, Aufbesserung (vgl. Melioration). — **ameliorieren,** verbessern, aufbessern.

Amendement, s. Verbesserungsantrag, Abänderungsantrag od. -vorschlag, Zusatzantrag; Ergänzung. — **amendieren,** verbessern, einen Änderungsvorschlag einbringen, Zusatzantrag stellen usw.; ergänzen (vgl. emendieren).

Ammonit, m. Ammonshorn.

Amnestie, Amnestierung, w. (voller od. allgemeiner) Straferlaß, Straferlassung; Gnadenerlaß; (volles) Verzeihen, (volle od. allgemeine) Verzeihung od. Begnadigung; Straflosigkeit (vgl. Absolution, Pardon). **amnestieren,** Strafe erlassen; begnadigen; (allgemeinen) Straferlaß usw. (s. o.) gewähren od. bewilligen.

Amöben, Mz. die Wechseltierchen.

Amöblement, sieh Möblement.

amön, anmutig, lieblich, angenehm, (vgl. graziös).

Amorces, Mz. Knall= od. Zündpillen, =blättchen, =streifen od. =bänder.

amorph(isch), formlos, gestaltlos; gurig, glasig.

Amortisation, w. Tilgung, Abschreibung, Abtragung; Kraftloserklärung, Ungültigkeitserklärung. — **amortisierbar, (amortissabel),** tilgbar, abschreibbar, abtragbar, tilgungsfähig usw. — **amortisieren,** tilgen, abschreiben, abtragen; für kraftlos od. ungültig erklären, einziehen (vgl. annullieren, invalidieren, mortifizieren, nullifizieren).

Amphibie, w., **Amphibium,** s. Lurch.

Amphibol, m. Hornblende.

amphitheatralisch, im Halbrund stufenweise ansteigend; schaubühnenartig.

Amplitüde, w. Weite, Ausschlag (eines Pendels), Schwingungsweite; Spielraum; Größe; (bei der Ellipse:) Mittelpunktswinkel. amplitudo occidua, Abendweite. amplitudo ortiva, Morgenweite.

amputieren, ablösen, abschneiden, abnehmen (vgl. operieren).

amtieren, amten, eines Amtes walten; ein Amt, eine Stelle od. dienstliche Stellung usw. versehen, einnehmen, führen od. verwalten; im Amte, im Dienste, in dienstlicher Stellung sein; angestellt sein (vgl. administrieren, fungieren, pastorieren).

Amtscharakter, m. Amtseigenschaft, =bezeichnung od. =titel; dienstliche Stellung.

Amtsexpedition, w. Geschäftsstelle (Postdienst).

Ämulation, w. Wetteifer, Nacheiferung.

amüsant, unterhaltend, belustigend, ergötzlich, vergnüglich, Kurzweil gewährend, kurzweilig, gelungen (vgl. jokos, komisch). — **Amüsement,** s. (angenehme) Unterhaltung, Erheiterung, Belustigung, Ergötzung, Zeitvertreib, Kurzweil, Vergnügen, Freude, Scherz (vgl. Gaudium, Jokus, Pläsier). **amüsieren,** unterhalten, belustigen, ergötzen, vergnügen; Vergnügen od. Freude machen od. haben; Unterhaltung od. Kurzweil bieten od. verschaffen.

amusisch, musenlos; undichterisch; ohne Kunstgefühl od. =sinn; ungebildet, roh (vgl. prosaisch, unkultiviert).

Amylum, s. Stärkemehl.

Anabaptist, m. Wiedertäufer. — **anabaptistisch,** wiedertäuferisch; Wiedertäufer= (z. B. =lehre).

Anachoret, m. Einsiedler, Klausner, Waldbruder (vgl. Eremit). — **anachoretisch,** einsiedlerisch, klausnerisch; Klausner=, Einsiedler= (z. B. =leben, =wesen).

Anachronismus, m. Zeitverwechslung, Zeitirrtum, Zeitverstoß, Irrtum in der Zeitrechnung, Zeitwidrigkeit. — **anachronistisch,** zeitwidrig.

Anakoluthie, w., **Anakoluthon,** s. Satzentgleisung, Entgleisung.

analog, analogisch, ähnlich, rechtsähnlich usw.; entsprechend, sinnentsprechend, sinngemäß; gleich, gleichkommend, gleichartig, gleichförmig, übereinstimmend; in Vergleich zu stellen od. zu ziehen; in gleicher Weise, nach Verhältnis; Ähnlichkeits= (z. B. =bildung); Vergleichs= (z. B. =fall); auf Ähnlichkeit, Gleichartigkeit usw. (s. u.) beruhend od. gegründet (vgl. homolog, konform, parallel, synonym). — **Analogie,** w. Ähnlichkeit, Rechtsähnlichkeit usw.; ähnlicher Fall od. Vorgang; Beispiel; Entsprechung; Gleichartigkeit, Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit, Übereinstimmung; Vergleich(ung); (vorhandenes) Muster; Anleitung; sinngemäße Anwendung; Verhältnismäßigkeit; (auch =) Analogon (s. d.) (vgl. Affinität, Homogenität, Parallelität, Pendant). nach Analogie, nach dem Muster, Vorbild od. Vorgang; nach Anleitung; in Anlehnung an . . ; ähnlich wie, in gleicher Weise wie. — **Analogon,** s. etwas Ähnliches, ähnlicher od. gleichartiger Fall od. Vorgang; (vorhandenes) Muster; Ähnlichkeitsfall, =beispiel, =regel; Vergleichsfall; Seitenstück, Gegenstück (vgl. Pendant, Simile).

Analphabet, m. ein des (Schreibens und) Lesens Unfähiger od. Unkundiger; Leseunkundiger, Schulbildungsloser, Mensch ohne Schulbildung.

Analyse, w. Auflösung, Zerlegung, Zergliederung; Untersuchung, (chemische) Scheidung; Scheidungsverfahren, Prüfung; Entwicklung (eines Begriffs); Auseinandersetzung. — **analysieren,** auflösen, zerlegen, zergliedern; (chemisch) scheiden; untersuchen, prüfen; (einer Sache) auf den Grund gehen; (Begriffe) entwickeln, auseinandersetzen. — **analytisch,** auflösend, zerlegend, zergliedernd; (auch =) auf analytischem Wege, rechnerisch, durch Rechnung; durch Auflösung, durch Zerlegung, durch Zergliederung; durch Scheidung.

Anämie, w. Blutlosigkeit, Blutleere; Blutarmut, Blutmangel; Blässe; Bleichsucht. — **anämisch,** blutleer, =los, =arm; blaß; bleichsüchtig.

Anarchie, w. Gesetzlosigkeit, gesetzloser Zustand, Herrenlosigkeit, Zügellosigkeit, Zuchtlosigkeit.

Anästhesie, w. Unempfindlichkeit. — **anästhesieren,** unempfindlich machen; abstumpfen. — **Anästhesierung,** w. Unempfindlichmachung, das Unempfindlichmachen; das Abstumpfen. — **Anästhetikum,** s. unempfindlich machendes, empfindungraubendes od. abstumpfendes Mittel. — **anästhetisch,** unempfindlich machend, empfindungraubend; abstumpfend; schmerzlos.

Anathem(a), s. Bannfluch, Kirchenbann; Verwünschung.

Anatom, m. Zergliederer (vgl. Chirurg).

Anatomie, w. Zergliederung, Zergliederungskunst.

Ancienneität, w. Dienstalter, Amtsalter, Rangalter, Alter, Altersfolge; die Dienstjahre.

androgyn(isch), zwitterhaft.

Anekdote, w. Geschichte, Geschichtchen, witzige Erzählung, Witz; etwas Hübsches.

Anemobarometer, Anemometer, s., **Anemo(metro)graph,** m. (selbstschreibender) Windstärkemesser, Windmesser; (im Bergbau:) Wettermesser.

Aneroidbarometer, s. Metallbarometer (vgl. Holosterikbarometer).

Angina, w. Rachen= od. Mandelentzündung.

anglisieren, englisch machen; verengländern.

angular, winklig, eckig; Winkel= (z. B. =geschwindigkeit). — **Angularität,** w. Winkligkeit, Eckigkeit.

animalisch, tierisch, dem Tierreich angehörig; Tier= (z. B. =kräfte, =kohle). animalische Nahrung, Tierfleisch= od. Fleischnahrung. animalische Wärme, tierische Wärme, Lebenswärme.

animieren, beleben; anregen, anfeuern, anspornen, bewegen, ermuntern, ermutigen, zureden, bereden. — **animiert,** angeregt, lebhaft, belebt, erregt, rege, bewegt, munter, heiter, angeheitert, gehoben. — **animos,** gereizt, aufgebracht, leidenschaftlich, erbittert. — **Animosität,** w. Gereiztheit, gereizte Stimmung, Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, heimlicher Groll od. Haß (vgl. Pike, Ranküne). — **Animus,** m. Geist, Mut, Sinn, Gemüt; Gesinnung, Vorsatz, Absicht. ad animum, zu Gemüte (nehmen, ziehen). ex animo, von Herzen; mit Vorsatz od. Absicht. uno animo, eines Sinnes, einmütig, einhellig (vgl. unanim, unisono). animus injuriandi, Absicht od. Vorsatz zu beleidigen (vgl. Dolus).

Annalen, Mz. Jahrbücher; Geschichtsbücher; Geschichte (vgl. Chronik).

annektieren, einverleiben, sich aneignen, od. zueignen, einheimsen, angliedern, übernehmen (vgl. inkorporieren, okkupieren, usurpieren); anheften, anhängen, beifügen. — **Annektierung, Annexion,** w Einverleibung, Aneignung, Einheimsung, Angliederung, Übernahme; das Anheften, Anhängen, Beifügen. — **Annex,** m., **Annexum,** s. Zubehör, Anhang, Anhängsel; Beilage; Nebenraum, Nebenanlage (vgl. Appendix, Appertinentien, Dependenz, Kolonie, Pertinentien). Annexbauten, Nebengebäude, Nebenbauten, Nebenbaulichkeiten, Anbauten, Zubauten.

Anniversarium, s. Jahrestag, Jahresfest, Jahresfeier, Fest der Jahreswende (vgl. Jubiläum).

anno, im Jahre (vgl. A.).

Annonce, w. Anzeige, Bekanntmachung, Ausschreiben, Ausschreibung, Ankündigung; Einschaltung (österr.) (vgl. Inserat, Offerte, Prospekt, Zirkular). Annoncen-Expedition, Anzeigengeschäft od. -annahme. — **annoncieren,** anzeigen, bekanntmachen, veröffentlichen, ausschreiben, ankündigen, kundtun; anmelden, ansagen; einrücken (lassen); einschalten (österr.).

Annotation, w. Aufzeichnung, Vormerkung, Anmerkung, Einzeichnung. — **annotieren,** aufzeichnen, vormerken, anmerken, einzeichnen (vgl. notieren).

annual, annuell, jährlich; (ein)jährig; Einjahr- (z. B. -pflanze). — **Annuellen,** Mz. einjährige od. Einjahrpflanzen. — **Annuität,** w. Jahresrente, -betrag, -abgabe; Zeitrente.

Annullation, Annullierung, w. Nichtigkeits-, Nichtig- od. Ungültigkeitserklärung; Vernichtung, Aufhebung; Entwertung. — **annullieren,** (für) nichtig od. ungültig erklären, ungültig machen, vernichten, aufheben, umstoßen; entwerten (vgl. amortisieren, invalidieren, mortifizieren, nullifizieren, reszindieren).

anomal, regelwidrig, unregelmäßig; krankhaft, fehlerhaft, gestört, abweichend (von der Regel) (vgl. abnorm, enorm). — **Anomalie,** w. Regelwidrigkeit, Unregelmäßigkeit; Abweichung (von der Regel); Fehler, Mangel, Störung; Ausnahme (vgl. Abnormität).

anonym, namenlos, unterschriftslos, ungenannt, unbenannt, ohne Namensnennung, ohne Unterschrift, nicht unterzeichnet, ohne Verfassernamen. — **Anonymität,** w. Namenlosigkeit, Namenverschweigung, Unterschriftslosigkeit. — **Anonymus,** m. ein Ungenannter od. Namenloser; (Herr) Ungenannt od. Namenlos.

anorganisch, unbelebt, leblos (s. a. organisch).

anormal, sieh abnorm.

Antagonismus, m. Gegenkampf, Widerstreit; Gegnerschaft, Feindschaft; Spannung, gespanntes od. unfreundliches Verhältnis; Gespanntheit, Gegensätzlichkeit, Gegensatz (vgl. Differenz, Diskrepanz, Disharmonie, Dissens, Dissonanz). — **Antagonist,** m. Gegner, Feind, Widersacher (vgl. Adversarius, Antipode). **antagonistisch,** gegnerisch, feindlich, entgegenwirkend, entgegenarbeitend, gegensätzlich, gespannt.

Ante, w. Kantenpfeiler, Saumpfeiler (vgl. Lisene, Pilaster).

antedatieren, sieh vordatieren.

antediluvianisch, vorsündflutlich.

ante lineam, vor der Linie.

Anteriora, Mz (Akten-) Vorgänge; Vorleben, Vergangenheit (vgl. Antezedenzien).

Antezedenzien, Mz. Vorangegangenes; (frühere) Vorgänge, Ereignisse, Verhältnisse usw.; Vorleben, Vergangenheit (vgl. Anteriora).

Anthologie, w. Blumenlese, Blütenlese, Blüten, Auswahl; Mustersammlung; Gedichtsammlung (vgl. Chrestomathie, Florilegium, Kollektaneen).

Anthrazit, m. Kohlenblende, Glanzkohle.

Anthropogenie, w. (Lehre von der) Entwicklung des Menschen und der Menschenarten. — **Anthropologie,** w. Menschenkunde; Völkerkunde (vgl. Ethnographie, Ethnologie). — **anthropologisch,** menschen- od. völkerkundlich; für Menschenkunde; menschheitlich. — **Anthropometrie,** w. Menschenmessung; Menschenmeßkunst od. -meßkunde. — **anthropomorph,** menschenähnlich, von Menschengestalt. — **Anthropophag,** m. Menschenfresser (vgl. Kannibale). — **Anthropophagie,** w. Menschenfresserei; Menschenfraß. — **anthropophagisch,** menschenfressend, menschenfresserisch; Menschenfresser- (z. B. -natur).

Anti- (in Zusammensetzungen), wider, gegen; gegen .. gerichtet; feindlich, widrig, gegnerisch, -gegner, -feind; hindernd, hemmend, stillend, lindernd, beseitigend; tötend, vernichtend, (ver)tilgend, vertreibend, zerstörend usw. [z. B. antigallisch, franzosenfeindlich od. -gegnerisch; Franzosengegner od. -feind; gegen Frankreich gerichtet. antiparasitisch, schmarotzertötend, -vernichtend usw. antiputrid, wider od. gegen die Fäulnis (dienend); fäulnis-

widrig, -hindernd, -hemmend. antispasmodisch, krampfstillend.]

Antichambre, w. Vorgemach, Vorzimmer; Bedientenzimmer. — **antichambrieren,** sich in den Vorzimmern aufhalten od. herumtreiben, in den Vorzimmern warten od. lauern; vorzimmern.

Antichrese, w. Pfandnutzrecht; Pfandnutzvertrag. — **antichretisch,** pfandnutzrechtlich; Pfandnutz(ungs)- (z. B. -vertrag).

Antichrist, m. Widerchrist, Gegenchrist.

anticipando, vorwegnehmend, vorgreifend, im voraus, vorweg, vorgreifenderweise; vorschußweise.

Antidot(on), Antidotum, s. Gegenmittel, Gegengift.

antik, alt, altertümlich; des Altertums; im Geiste des Altertums od. der alten Kunst; altmodisch. — **Antike,** w. alte Kunst; altes Kunstwerk, Altertum, Kunstwerk od. Werk des Altertums. — **antikisierend,** im Geiste der alten Kunst (gedacht, behandelt usw.).

Antimon, s. Spießglanz (-Metall).

antiparasitisch, schmarotzertötend, -zerstörend, -vernichtend.

Antipathie, w. Widerwille, Abneigung, Widerstreben, Abscheu; Unbeliebtheit (vgl. Apprehension, Aversion). — **antipathisch,** widerstrebend, zuwider; unangenehm, nicht zusagend, widerwärtig.

Antiphon, s. Geräusch- od. Schalldämpfer.

Antipode, m. Gegenfüßler; Gegner, Widersacher (vgl. Adversarius, Antagonist). — **Antipodenschaft,** w. Gegnerschaft, Feindschaft; unfreundliches, gespanntes, feindseliges usw. Verhältnis. — **andipodisch,** entgegengesetzt; gegnerisch, entgegenstehend.

antiputrid, sieh unter Anti-.

Antiqua, Mz. Lateinschrift, Altschrift, Rundschrift. — **Antiquar, (Antiquitätenhändler),** m. Altertümler, Altertumskenner; Altertumskrämer; Händler mit alten Büchern, Bücherhändler od. -trödler; Althändler. — **Antiquariat,** s. Handel mit alten Büchern, Altbuchhandel; Bücherhandel od. -trödel. modernes Antiqu., Restbuchhandel. — **antiquarisch,** altertümlich; alt; im Althandel od. Altverkauf. — **antiquieren,** veralten; für veraltet erklären; abschaffen. — **Antiquität,** w. Altertum; altertümliches Stück.

antiseismisch, (erd)bebensicher od. -fest (vgl. seismisch).

Antisemit, m. Judenfeind, -gegner, -hasser, -fresser.

Antisepsis, w. Behandlung mit fäulnishindernden usw. (s. u.) Mitteln; Lehre von derselben. — **Antiseptikum,** s. Mittel gegen Fäulnis; fäulnishinderndes, fäulnishemmendes usw. (s. u.) Mittel (vgl. Antizymotikum). — **antiseptisch,** fäulnishindernd, -hemmend, -widrig, -sicher; gegen Fäulnis.

antispasmodisch, krampfstillend (vgl. spasmodisch).

Antithese, w. Gegensatz (vgl. Kontrast). **antithetisch,** gegensätzlich, entgegengesetzt, in Gegensätzen.

Antizipation, w. Vorwegnahme, das Vorausnehmen, Vorausgenießen, Vorgenuß; Vorschuß. — **antizipieren,** vorwegnehmen, vorgreifen, vorausgenießen.

Antizymotikum, s. Mittel gegen Gärung; gärunghemmendes, -hinderndes od. -sicheres Mittel (vgl. Antiseptikum, Zymotikum).

Äon, m. (lange od. unermeßliche) Zeit od. Zeitdauer, (solcher) Zeitraum; Ewigkeit; Weltzeit.

Apanage, w. Leibgedinge; Abschichtung; Jahrgeld. — **apanagieren,** mit einem Leibgedinge od. Jahrgeld ausstatten; abschichten; abfinden.

apart, à part, bei Seite, zur Seite, seitab; für sich; einzeln, allein; Einzel- (z. B. -zimmer); abgesondert, nebenbei, (noch) besonder(s); sonderbar, eigentümlich; eigenartig (vgl. extra, separat, speziell). — **Apartement,** sieh Appartement.

Apathie, w. Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit; Leidenschaftslosigkeit; Fühllosigkeit, Teilnahmlosigkeit, Gleichgültigkeit, Stumpfheit (vgl. Indifferentismus, Indolenz, Lethargie, Phlegma, Stoizismus). — **apathisch,** unempfindlich, leidenschaftslos, fühllos, teilnahmlos, gleichgültig, stumpf.

Aperçu, s. gedrängte Darstellung, Übersicht, Überblick; geistvolle Auffassung; (die) Bemerkung(en); Einfall, Eingebung; (flüchtiger) Entwurf (vgl. Skizze).

aperiodisch, schwingungsfrei.

à peu près, sieh peu.

Aphasie, w. Sprachlosigkeit, Sprachlähmung, das Verstummen (vgl. Aphonie, Atonie). — **aphatisch,** sprachlos, sprachgelähmt, verstummt, stumm.

Aphel(ium), s. Sonnenferne.

Aphonie, w. Stimmlosigkeit; Stimmverlust (vgl. Aphasie, Atonie).

Aphorismen, Mz. (kurze) Lehrsprüche od. Denksätze; Gedankensplitter, Gedankenblitze, Gedankenspäne. — **aphoristisch,** abgebrochen, abgerissen, unverbunden; kurz.

Aplomb, m., s. Sicherheit (der Haltung, des Benehmens usw.); Zuversicht, Selbstbewußtsein; Nachdruck, Betonung (vgl. Emphase).

apodiktisch, unwiderleglich, zweifellos, unbedingt, unbestreitbar, sicher, gewiß (vgl. absolut, positiv).

apokryph(isch), untergeschoben, verdächtig, unecht, erdichtet.

Apologet, m. Verteidiger, Verfechter, Vertreter, Schutzredner (vgl. Advokat). — **Apologie,** w. Verteidigung; Schutzschrift, Schutzrede (vgl. Plädoyer).

Apophyllit, m. Fischaugenstein (vgl. Ichthyophthalm).

Apoplektiker, m. zum Gehirnschlag od. Schlagfluß Geneigter od. Veranlagter (Mensch); solche Natur. — **apoplektisch,** schlagflußartig; zum Gehirnschlag od. Schlagfluß geneigt od. veranlagt; Schlag- (z. B. -anfall); betäubt. — **Apoplexie,** w. Gehirnschlag, Schlagfluß, Schlaganfall, Schlag, Betäubung (vgl. Paralysis).

Apostasie, w. Abtrünnigkeit, Abfall (vom Glauben), Glaubensabfall. — **apostasieren,** abtrünnig werden, abfallen. — **Apostat,** m. Abtrünniger, Glaubensverleugner, Abgefallener (vgl. Proselyt, Renegat).

Apostel, m. (auch:) Sendbote, Glaubensbote.

a posteriori, sieh posterior.

Apostroph, m. Auslassungszeichen, Kürz(ungs)häkchen, Häkchen. — **Apostrophe,** w. lebhafte Anrede. — **apostrophieren,** mit (Kürzungs-)Häkchen versehen; (lebhaft od. hart) anreden, anfahren.

Apotheose, w. Vergötterung; Verklärung (vgl. Glorifizierung, Idolatrie).

app., sieh apponieren.

Apparat, m. Vorrichtung, Einrichtung, Vorkehrung, Gerät, Gerätschaft, Werkzeug, Triebwerk, Werk, Hilfsmittel, Maschine; Zubehör, Teil; Zurüstung, Anlage; die Maßnahmen; Aufwand; (als bestimmte Bezeichnung:) Pumpwerk, Pegelwerk, Stellwerk usw.; Stellvorrichtung, Meßwerkzeug, Meßvorrichtung, Maß, Presse, Pumpe, Bagger, Gefäß, Kasten usw. (vgl. Instrument, Maschinerie, Utensilien); (manchmal entbehrlich, z. B. oft: Feuermelde-Apparat = Feuermelder; Weck-Apparat = Wecker usw.). Bierapparat, Bierhebewerk, -pumpe. Bohrapparat, Bohrer; Bohrzeug, -gerät, -gezähe. Brutapparat, Brutofen. Verbrennungsapparat, Verbrennungsofen.

Appartement, s. Gemach, Wohnraum, Raum, Zimmer, Kammer, Gelaß (vgl. Salon); Abort, Abtritt (vgl. Klosett usw.).

Appell, m. Sammelruf; Aufruf, Weckruf, Anruf, Mahnruf, Ruf; Bitte, Vorstellung, Ersuchen; Berufung (vgl. Appellation); Folgsamkeit, Gehorsam. — **Appellant,** m. Berufungskläger. — **Appellation,** w. Berufung, Höherberufung (vgl. Provokation, Rekurs, Regreß). Appell(ations)-Instanz, w. Berufungsgericht od. -richter. — **Appellativum,** s. Gattungsname. — **appellieren,** anrufen, sich berufen; Berufung einlegen; aufrufen; Aufruf, Mahnruf usw. (s. o.) richten od. ergehen lassen; vermahnen, mahnen.

Appendix, s. Anhängsel, Anhang, Zubehör, Zusatz, Beigabe, Beilage; Nebengebäude, Nebenhaus, Nebenanlage (vgl. Annex, Appertinentien, Dependenz, Kolonie, Pertinentien).

Appertinentien, Mz. Zubehör; Zubauten, Zugebäude, Nebengebäude; Nebenräume, Zuräume (vgl. Annex, Appendix, Dependenz, Pertinentien).

Appetit, m. (häufig:) Eßlust; Neigung, Lust, Verlangen. — **appetitlich,** lecker, schmackhaft; reizend; zum Anbeißen; sauber (vgl. delikat, deliziös). — **appetitlos,** ohne Eßlust. — **Appetitlosigkeit,** w. Mangel an Eßlust.

applanieren, ebnen, ausgleichen, begleichen, beilegen, schlichten, ordnen, in Ordnung od. ins reine bringen, bereinigen (vgl. abäquieren, adjustieren, kalmieren, nivellieren, planieren).

applaudieren, Beifall klatschen, rufen od. spenden; beklatschen, mit Beifall aufnehmen. — **Applaus,** m. Beifall, Beifallsruf, Beifallsklatschen.

Applikation, (Applizierung), w. Anwendung, Nutzanwendung; Beibringung; Anlegung; Verabfolgung, das Versetzen; Eingabe (vgl. Memorial, Petition); Verband; Fleiß, Eifer, Emsigkeit; Anwendungs- od. Ausführungsart, Ausführung, Arbeit. **applikatorisch,** (nutz)anwendend; an Beispielen (erläuternd od. erläutert). — **applizieren,** anwenden, in Anwendung bringen; anlegen; beibringen, verabfolgen, versetzen.

Appoint, m. Stück, Stückwert (vgl. Titre).

apponieren, beifügen, beilegen. app. (apponatur od. apponantur), beif. (beifügen! [Akten, Vorgänge usw.]).

apportieren, (herbei)bringen, herbringen, (herbei)holen.

Apposition, w. (erklärender) Beisatz.

apprehendieren, begreifen, innewerden; auffassen; ergreifen; fürchten, besorgen. — **Apprehension,** w. Auffassung, das Auffassen; Ergreifung, Besitzergreifung; Furcht, Befürchtung, Besorgnis; Abneigung, Widerwille, Ekel (vgl. Abomination, Antipathie, Aversion). — **apprehensiv,** besorgt, furchtsam; Besorgnis, Widerwillen usw. (s. o.) hegend, empfindend od. erregend; sich ekelnd.

Appreteur, m. Zurichter, Zubereiter. **appretieren,** zurichten, zubereiten; glätten. **Appretur,** w. Zurichtung, Zubereitung; Glätte; Glanz.

Approbation, w. Genehmigung, Bestätigung, Billigung, Bewilligung, Zustimmung; (amtliche) Zulassung (vgl. Plazet, Sanktion). — **approbieren,** genehmigen, bestätigen, billigen, bewilligen, zustimmen; (amtlich) zulassen. — **approbiert,** (amtlich) zugelassen od. geprüft (vgl. konzessioniert).

Approche, w. Laufgraben.

approfondieren, ergründen; gründlich untersuchen.

approviantieren = **approvisionieren,** mit Mundvorrat, Vorrat, Lebens- od. Nahrungsmitteln versehen od. versorgen; solche zuführen (vgl. proviantieren).

Approvisionierung, w. Versorgung, Zuführung od. Zufuhr von Mundvorrat usw. (s. o.). Approvisionierungsverkehr, Lebensmittel- od. Nahrungsmittelverkehr od. -zufuhr; Marktwaren- od. Marktgutverkehr od. -zufuhr.

approximativ, annähernd, näherungsweise, ungefähr, überschläglich; der Wahrheit nahe kommend; Näherungs- (z. B. -verfahren) (vgl. praeter propter).

a priori, aprioristisch, von vornherein, (schon) zum voraus; aus Vernunftgründen.

à propos, gelegen, genehm; zu gelegener, rechter, guter Zeit; wie gerufen, gerade recht (kommend); ehe ich vergesse, was ich sagen wollte (vgl. ad vocem).

Apside, Apsis, w. Altarnische, Chornische, Halbkreisnische, Nische; Chorausbau, Nischenausbau, Ausbau.

aptieren, anpassen, passend machen, tauglich machen, zurecht machen, geeignet machen; einrichten, herrichten (vgl. adaptieren).

Aptierung, w. Anpassung, Einrichtung, Herrichtung; (insbesondere bei Städte-Entwässerungen:) Herrichtung der Rieselfelder.

Aquadukt, Aquädukt, m. (häufig:) Wasserleitung; Wasserleitungsbau; Wasserleitungsbrücke; Wasserbrücke; Kanalbrücke. — **Aquarell,** s. Wasserfarbe; Wasserfarbenbild od. -gemälde; Wassergemälde. — **aquarellieren,** in Wasserfarben malen. — **Aquarellist,** m. Wasserfarbenmaler. — **Aquarium,** s. Wassertier- od. -pflanzenbehälter od. -sammlung.

äquidistant, in gleichem Abstand od. gleichen Abständen (angeordnet, abge-

steckt usw.), gleich weit entfernt (voneinander); gleichabständig.

äquilibrieren, ins Gleichgewicht setzen od. bringen, Gleichgewicht herstellen; abwägen (vgl. balancieren). — **Äquilibrist,** sieh Equilibrist.

Äquinoktialstürme, Stürme zur Zeit der Nachtgleiche. — **Äquinoktium,** s. Tag- und Nachtgleiche, Nachtgleiche.

Äquivalent, s. gleicher Wert, Gleichwert, Ausgleich, Ersatzwert, (gleichwertiger) Ersatz, Entschädigung, Vergütung, Entgelt; (gleichwertige) Gegenleistung (vgl. Kompensation, Rekompens). Äqu. sein od. finden, (auch:) aufwiegen, aufgewogen werden. — **äquivalent,** gleichwertig; stellvertretend (vgl. isopleth). äquivalente Abbildung, flächentreue Abb. (Kartenlehre). — **Äquivalenz,** w. Gleichwertigkeit.

äquivok, zweideutig, doppelsinnig; schlüpfrig (vgl. frivol, lasziv, obszön); s. a. aequivoca.

Ära, w. Zeit, Zeitrechnung, Zeitabschnitt, Abschnitt (vgl. Epoche, Periode).

Arabeske, w. Band-, Laub-, Rankenverzierung od. -muster; Band-, Laub- od. Rankenzeichnung; Verzierung (vgl. Dekoration, Ornament). arabeskenartig, rankenartig.

Aräometer, s. Senkwage (vgl. hydrostatische Wage).

Ärar, s. Staatsschatz, Staatskasse, Staatssäckel; öffentliche Kasse; Schatzkammer. — **ärarial, ärarisch,** den Staatsschatz, die Staatskasse usw. (s. o.) betreffend; staatseigen, staatlich; Staats- (z. B. -ausgaben, -betrieb).

Arbiter, m. Schiedsrichter; Schiedsmann. — **arbiträr,** nach Ermessen, nach Gutdünken; willkürlich, eigenmächtig (vgl. libitum, diskretionär). — **arbitrieren,** entscheiden; nach Ermessen od. Gutdünken verfahren, entscheiden od. festsetzen; schätzen, ungefähr berechnen (vgl. taxieren). — **Arbitrium,** s. Schiedsspruch (vgl. Votum); Ermessen, Befinden, Gutbefinden; Belieben, Willkür (vgl. libitum). liberum arbitrium, freie Wahl, Willensfreiheit.

Arboretum, s. Baum- od. Gehölzpflanzung, -schule, -anlage, -garten; Baumicht.

archaisieren, altertümeln. — **Archaismus,** m. altertümlicher, veralteter od. altertümelnder Ausdruck od. Sprachgebrauch. **archaistisch,** altertümelnd; gesucht-altertümlich (vgl. hieratisch). — **Archäolog,** m. Altertumsforscher, -kundiger, -kenner; Kenner der alten Kunst. — **Archäologie,** w. Altertumskunde, -forschung. — **archäologisch,** Altertumskunde betreffend (Untersuchungen), für die Altertumskunde od. -forschung wichtig, für Altertumskunde (Anstalten); Altertums- (z. B. -forschung); altgeschichtlich; aus alten Geschichten, Urkunden usw. (ausgegraben, hervorgeholt usw.) (vgl. historisch). archäologisches Archiv, Sammlung alter Kunstwerke.

Archipel(agus), m. Inselmeer; Inselgruppe, Inselflur, die Inseln.

Architekt, m. (häufig:) Baumeister, Baukünstler, Künstler, Erbauer, Schöpfer (eines Bauwerks) (vgl. Ingenieur, Konstrukteur). **Architektonik,** w. Baukunst; Gebirgsbau, Aufbau od. Lagerungsverhältnisse (eines Gebirges). — **architektonisch,** baukünstlerisch, künstlerisch, kunstgemäß; Bau- (z. B. -formen u. dgl.); nach den Regeln der Baukunst. — **Architektur,** w. Baukunst; Bauweise, Bauart, künstlerische Gestaltung od. Ausbildung, äußere od. künstlerische Erscheinung (eines Gebäudes); die Bauformen. Architekturformen, Bauformen, (Formen einer) Bauweise.

Architrav, m. Steinbalken, Säulenbalken, Balken (vgl. Epistyl).

Archiv, s. Urkundensammlung, Urkundensaal, Urkundenhaus; die Akten (vgl. Depositorium, Depot); Stammbuch (vgl. Album). **Archivalien,** Mz. die Urkunden- od. Sammlungsbestände; die Urkunden, die Bestände. — **archivalisch,** urkundlich, urkundenmäßig; Urkunden- (z. B. -forschung); grundurkundlich, grundurkundenmäßig (vgl. dokumentarisch, original, prinzipal). archivalische Urkunde, Grundurkunde. — **Archivar,** m. Urkundenbewahrer.

Archivolte, w. Überschlaggesims, Bogenleiste.

Area, w. Ebene, Fläche, freier Platz; Hof; Lichthof. — **Areal,** s. Fläche, Flächenraum, Flächeninhalt; Grund und Boden, Grundstück; Bodenfläche; Viertel, Platz, Gebiet, Bezirk (vgl. Distrikt, Komplex, Terrain).

Arena, w. Kampfplatz; Bahn; Plan; Schaubühne, Bühne.

Argument, s. Beweis, Beweismittel, Grund, Beweisgrund; Inhalt, Inhaltsangabe. — **Argumentation,** w. Beweisführung, Art der Beweisführung; Folgerung, Schlußfolgerung. — **argumentieren,** folgern, schließen. — **argumentum ad hominem,** s. schlagender Beweis, persönliche Überführung (vgl. demonstrieren [ad oculos]).

Aristokratie, w. Adelsherrschaft; Adel; Geburts-, Geistesadel; die Vornehmen, Besten; die Ritterbürtigen (vgl. Elite, Optimaten, Patrizier). — **aristokratisch,** adlig; edel, vornehm; ritterbürtig.

arithmetisches Mittel, Mittel, (genauer) Mittelwert. — **Arithmogriph,** m. Zahlenrätsel (vgl. Logogriph). — **Arithmometer,** s. Rechenmaschine.

Arkade, w. Bogen, gewölbter Bogen, Schwibbogen; Bogenhalle, -laube, -wölbung, -gang, -stellung; Schattenhalle (vgl. Arkatur, Galerie, Kolonnade, Peristyl, Portikus, Veranda).

Arkanum, s. Geheimmittel; Geheimnis (vgl. Mysterium).

Arkatur, w. Bogenstellung (vgl. Arkade).

arktisch, nördlich, nordisch; am Nordpol (gelegen); Nordpol- (z. B. -kälte).

Armatur, (Armierung,) w. Bewaffnung, Ausrüstung; Bestückung; Zubehör; Panzerung, Verstärkung; Sicherung; Beschlag, die Beschläge. — **Armee,** w. Heer, Kriegsheer, Kriegsmacht; Landheer, Landmacht (vgl. Marine, Militär). — **armieren,** bewaffnen, ausrüsten; bestücken; besetzen; panzern, verstärken; sichern; beschlagen. a r m i e r t, verstärkt; mit Eisen(einlage) versehen od. bewehrt usw. a r m i e r t e r B a l k e n, verstärkter Balken. a r m i e r t e r B e t o n, Eisenbeton; Beton mit Eisen(einlage) verstärkt, bewehrt usw. a r m i e r t e r M ö r t e l usw., Mörtel usw. mit Eisen(einlagen). a r m i e r t e r P f a h l, geschuhter Pfahl. — **Armierung,** sieh A r m a t u r.

Arom(a), s. Duft, feiner Duft, würziger od. Würzduft, Würzgeruch, Wohlgeruch (vgl. Bukett, Odeur, Parfüm). — **aromatisch,** würzig, würzhaft, (würz)duftig, fein duftend, wohlriechend.

Arrangement, w. Ordnung, (äußere) Anordnung, Aufbau, Veranstaltung, die Anstalten, Lösung, Herrichtung, Einrichtung, Gliederung, Zusammenstellung; Vorkehrung, Vorbereitung, Maßnahme(n) (vgl. Disposition, Formation, Organisation); Regelung; Vergleich, Abfindung, Abkommen, Übereinkommen, Auseinandersetzung, Abmachung (vgl. Akkord, Fusion, Kartell, Kompakt, Kompromiß, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation, Regulierung, Rezeß, Stipulation, Traktat); Bearbeitung (eines Tonstücks). — **Arrangeur,** m. Anordner, Festordner, Ordner; Veranstalter; Bearbeiter. — **arrangieren,** ordnen, anordnen, veranstalten, zusammenordnen, herrichten, einrichten, zusammenstellen; Veranstaltung(en) od. Vorkehrung(en) treffen; sich vergleichen, abfinden, auseinandersetzen; (gütlich) übereinkommen, einen Vergleich treffen; regeln; schlichten, ebnen; bearbeiten (ein Tonstück).

Arrest, m. Haft, Inhaftnahme, Gewahrsam; Gefängnis; Beschlag, Beschlagnahme, Pfändung, Beschlaglegung (= A r r e s t l e g u n g). H a u s a r r e s t, Haushaft. P e r s o n a l a r r e s t, persönliche Haft.

Arrestant, Arrestat, m. der Verhaftete, Gefangene. — **arretieren,** verhaften, in Haft nehmen, ergreifen, festnehmen, (gefänglich) einziehen (vgl. inhaftieren, inkarzerieren, saisieren, sistieren); mit Beschlag belegen (vgl. konfiszieren); anhalten, festhalten, feststellen, hemmen, bremsen. — **Arretierung, Arretur,** w. Verhaftung, Haftnahme, Inhaftnahme, Festnahme, Ergreifung, (gefängliche) Einziehung; das Anhalten, Festhalten, Hemmen, Bremsen; Hemm-, Brems- od. Fangvorrichtung; Feststellvorrichtung.

Arrha, w. Draufgeld, Handgeld, Angeld; Draufgabe; Pfandgeld, Reugeld; Kauf- od. Mietschilling od. -pfennig.

Arrieregarde, w. Nachhut, Nachtrab; Hintertreffen (vgl. Queue). — **Arrieregefecht,** Nachhutgefecht. — **Arrierepensee,** w. Hintergedanke, (heimlicher od. stiller) Vorbehalt (vgl. reservatio mentalis).

arrogant, anmaßend, anmaßlich, dünkelhaft, eingebildet, hochmütig, übermütig. — **Arroganz,** w. Anmaßung, Dünkel, Überschätzung, Einbildung, Hochmut, Übermut (vgl. Impertinenz, Impudenz, Insolenz, Prätension).

arrondieren, runden, abrunden, zusammenlegen, verkoppeln. — **Arrondierung,** Abrundung, Verkopplung, Zusammenlegung (von Grundstücken); (süddeutsch:) Flurbereinigung (vgl. Kommassation, Konsolidation, Separation).

Arrowroot, s. Pfeilwurzelmehl, Pfeilwurzel.

Arsenal, s. (See-)Zeughaus, Rüsthaus, Rüstkammer, Waffenhalle (vgl. Depot, Magazin).

Artefakt, s. Kunsterzeugnis od. -arbeit.

Arterie, w. Pulsader, Schlagader (vgl. Vene). — **arteriell,** die Puls- od. Schlagader betreffend. arterielles Blut, hellrotes Blut (vgl. venös).

Artikel, m. Satz, Grundsatz, Stück, Punkt; Abschnitt; (Zeitungs-) Aufsatz, Schriftsatz, Abhandlung, Veröffentlichung, (schriftliche) Arbeit, Mitteilung, Ausführung, Auseinandersetzung, Erörterung, Besprechung; Beitrag; Bericht, Zeitungsbericht (vgl. Entrefilet, Essay, Korrespondenz, Notiz, Publikation); Ware, Warengattung, Handelsgegenstand, Gegenstand; Geschlechtswort. Leitartikel, Leitaufsatz; Leiter. Verlagsartikel, Verlagswerk. — **Artikulation,** w. Gliederung, Gelenkverbindung, Gelenk; (gegliederte od. deutliche) Aussprache od. Hervorbringung (der Laute). — **artikuliert,** gegliedert, deutlich.

Artist, m. Künstler. — **artistisch,** künstlerisch, zu den Künstlern od. zur Kunst gehörig; Künstler- (z. B. -kreise); Kunst- (z. B. -leistung).

aseptisch, fäulnisfrei od. -sicher, nicht faulend, unverweslich; keimfrei (vgl. antiseptisch, septisch).

Aspekt, m. Anblick, Aussehen, Aussicht, Gesicht; Zeichen, Vorzeichen, Anzeichen, Vorbedeutung; Stellung der Gestirne (vgl. Konfiguration, Konstellation, Sideration).

Asperge, w. Spargel. Asperges à la crème, Spargel in Rahm(soße). A. au gratin, überkrusteter Spargel. A. en branches, Stangenspargel. A. frites, gebackener Spargel. A. vertes, grüner Spargel.

Asphalt, m. Erdpech (vgl. Bitumen).

Aspik, m., **Gelée d'aspic,** s. Fleisch-, Fisch- usw. -sulz od. -sülze. Aspic de volaille, — d'ecrevisses, — de homard, Geflügel, Krebse, Hummer in Sulz, Sülze od. Gallert.

Aspirant, m. Bewerber, Amtsbewerber; Anwärter; Gesuchsteller; der Nachsuchende od. Wartende (vgl. Exspektant, Kandidat, Postulant).

Aspirata, w. Hauchlaut. — **Aspiration,** w. Hauch, gehauchte Aussprache; das Saugen, Ansaugen, Aussaugen; Bewerbung; das Streben, Strebung, das Trachten. Aspirationsluft, Abluft, verbrauchte od. abgesogene Luft. Aspirationsschornstein, od. -schlot, Abluft- od. Lockschornstein. Aspirations-Ventilation, w. Sauglüftung. Aspirations-Ventilator od. **Aspirator,** m. Saugmaschine, Luftsauger, Sauger; Schornsteinaufsatz (vgl. Deflektor). — **aspirieren,** hauchen, mit einem Hauchlaut sprechen; sich bewerben; streben, trachten; hoffen; (etwas) werden wollen, sich widmen wollen (einem Dienst), eintreten wollen (in einen Dienst) (vgl. ambieren, kandidieren).

assanieren, gesund machen; (Verhältnisse od. Zustände) aufbessern od. verbessern; reinigen (den Boden u. dgl.) (vgl. meliorieren, sanieren). — **Assanierung,** w., **(Assainissement,** s.) Verbesserung, Reinhaltung, Reinigung (des Bodens, der Straßen usw. zu gesundheitlichen Zwecken) (vgl. sanieren).

Assekurant, m. Versicherer. — **Assekuranz,** w. Versicherung, Versicherungsanstalt od. -gesellschaft. A.-Gebühr, Versicherungsgebühr. A.-Kompagnie, w. Versicherungs-Gesellschaft. A.-Police, w. Versicherungsschein, Versicherungsurkunde (vgl. Police). A.-Prämie, w. Versicherungsgebühr. — **Assekurat,** m. der Versicherte;

Versicherungsnehmer. — **assekurieren,** versichern.

Assemblee, w. Versammlung, Gesellschaft, Gesellschaftskreis, Kreis.

Assens, m. Zustimmung, Beistimmung, Beifall. — **assentieren,** beistimmen, zustimmen, beipflichten (vgl. akzedieren, d'accord sein, konsentieren, konzedieren, konzessionieren).

assertorisch, behauptend, versichernd, bekräftigend. assertorischer Eid, Bekräftigungseid, Eid nach der Aussage, Beeidigung (vgl. promissorischer Eid).

Asservat, s. aufbewahrter Gegenstand, das Aufbewahrte. — **Asservation, Asservierung,** w. Aufbewahrung. — **asservieren,** aufbewahren, bewahren, verwahren, in Verwahr nehmen.

Assiette, w. Lage, Stellung (vgl. Situation); Stimmung, (ruhige) Fassung; Haltung; Teller, Schüssel(chen).

Assignand, m. der Anweisende. — **Assignat,** der Überwiesene. — **Assignatar,** m. der Angewiesene. — **Assignation,** w. Anweisung, Staatsanweisung, Zahlungsanweisung (vgl. Obligation, Promesse). **assignieren,** anweisen, eine Anweisung ausstellen.

Assimilation, Assimilierung, w. Verähnlichung, Anähnlichung; Anpassung; Einverleibung, Aneignung, Vereignung; Aufnahme od. Verwandlung (von Nahrungsstoffen); Verschmelzung. Assimilationsprozeß, m. Verwandlungsvorgang. — **assimilieren,** verähnlichen, anähnlichen; anpassen; einverleiben, aneignen, vereignen, zu eigen machen; verschmelzen; (in sich) aufnehmen, verwandeln (vgl. amalgamieren, akkommodieren, inkorporieren).

Assisen, Mz. Schwurgericht, Geschwornengericht (vgl. Jury).

Assistent, m. Gehilfe, (wissenschaftlicher) Hilfsarbeiter, Hilfsbeamter; Hilfsarzt, Unterarzt (vgl. Adjunkt usw.). — **Assistenz,** w. Beistand, Hilfe, Hilfeleistung, Unterstützung; Anwesenheit, Beisein. — **assistieren,** beistehen, helfen, aushelfen, unterstützen, zur Seite stehen; anwesend, dabei od. zugegen sein.

Associé, m. Geschäftsteilhaber, Teilhaber, Teilnehmer, Mitinhaber (eines Geschäftshauses), Gesellschafter, Geschäftsgenosse, Handelsgenosse (vgl. Kompagnon, Sozietär, Sozius).

Assonanz, w. Anklang, Gleichklang; Halbreim.

Assortiment, s. Lager, Warenlager, Musterlager, Sortenlager; Warenvorrat; Auswahl (vgl. Sortiment). — **assortieren,** ordnen; das Lager vervollständigen, ausstatten, mit Warensorten versehen; (sich) mit etwas versehen.

Assoziation, w. Vergesellschaftung; Verbindung, Verein, Vereinigung, Genossenschaft, Gesellschaft, Handelsgesellschaft; Verknüpfung; Verschmelzung, Versippung; Verbrüderung (vgl. Allianz, Koalition, Konföderation, Konsortium, Korporation, Liga, Sozietät). Ideen-Assoziation, Gedankenverbindung, -verknüpfung, -gang. — **assoziieren,** sich vergesellschaften, vereinigen, verbinden; verschmelzen, versippen, verbrüdern; verknüpfen; (zu einer Genossenschaft usw.) zusammentreten.

Assurance, w. Sicherheit; Zuversicht, Selbstbewußtsein; (auch =) Assekuranz (s. d.).

astatisch, richtungslos; in jeder Lage im Gleichgewicht (befindlich).

Asteroiden, Mz. Kleinplaneten.

Asthenie, w. Kraftlosigkeit, Schwäche. **asthenisch,** kraftlos, schwach; von Schwäche herrührend (vgl. atonisch, dekrepit, senil).

Ästhetik, w. Lehre vom Schönen, Schönheitslehre; Schönheitssinn, Kunstsinn, Geschmack. — **Ästhetiker,** m. Schönheits- od. Geschmacksrichter od. -kenner. **ästhetisch,** schön, geschmackvoll, gefällig, hübsch; schönheitlich; künstlerisch; der Schönheitslehre od. dem Schönheitssinn entsprechend; Schönheits-, Kunst-, Geschmacks- (z. B. -richtung, -gefühl). — **ästhetisieren,** über Kunst, Geschmack, Schönheitsregeln usw. schreiben, sprechen usw.

Asthma, s. Engbrüstigkeit, Atembeschwerden, Kurzatmigkeit. — **asthmatisch,** engbrüstig, kurzatmig.

astigmatisch, stabsichtig. — **Astigmatismus**, m. Stabsichtigkeit.

Ästimation, w. Schätzung, Abschätzung, Wertschätzung, Würdigung, Achtung. — **ästimatorisch**, Schätzungs- (z. B. -eid). ästimatorischer Vertrag, Trödelvertrag. — **ästimieren**, schätzen, abschätzen, wertschätzen, würdigen, achten (vgl. taxieren).

Astragal, m. Saumglied; (in der Gotik:) Anlauf, Ablauf (oben und unten an der Säule).

Astrolog, m. Sterndeuter. — **Astrologie**, w. Sterndeutekunst, Sternkunst, Sterndeutung, Sterndeuterei. — **Astronom**, m. Sternforscher, Himmelskundiger, Himmelsforscher. — **Astronomie**, w. Sternkunde, Himmelskunde.

Asyl, s. Zuflucht, Zufluchtsort, Zufluchtsstätte, Freistatt, Heimstätte, Heim; (Alter-)Versorgungsanstalt; Pflegeanstalt; Unterkommen, Unterkunft, Unterschlupf (vgl. Logement, Refugium). Asylrecht, Schutzrecht.

asymmetrisch, sieh unsymmetrisch.

Asymptote, w. Näherungslinie. — **asymptotisch**, sich (allmählich) nähernd; als Näherungslinie; allmählich.

Aszendenten, Mz. Verwandte in aufsteigender Linie; Vorfahren, Ahnen, Voreltern, Altvordere (vgl. Deszendenten). — **Aszendenz**, w. Verwandtschaft in aufsteigender Linie; (auch =) Aszendenten (s. d.). — **aszendieren**, aufsteigen, aufrücken; befördert werden (vgl. avancieren, Karriere machen).

Aszenseur, (Aszensor), m. Hebevorrichtung, Hebemaschine, Hebewerk, Aufzug, Fahrstuhl (vgl. Elevator, Hoist, Lift). — **Aszension**, w. Aufsteigung, das Aufsteigen; Himmelfahrt. Aszensionsprüfung, Versetzungsprüfung.

Aszese, w. Bußübung, Tugendübung, Abtötung. — **Aszet**, m. Büßer. — **aszetisch**, entsagend, enthaltsam, büßend; beschaulich (Leben); erbaulich; Erbauungs- (z. B. -bücher).

Atavismus, m. Zurück- od. Rückartung (auf Ahnen od. Stamm). — **atavistisch**, auf (Stamm-) Zurück- od. Rückartung beruhend; (zu)rückartend.

Atelier, s. Künstler- od. Kunstwerkstätte, -werkstatt od. -werkraum; Werkstatt, Werkstätte, Werkraum; Kunstanstalt, Anstalt (vgl. Institut, Laboratorium, Offizin).

a tempo, sieh Tempo.

Äternat, s. ewige Dauer; eiserner Heeresbestand, eiserne Heeresziffer (vgl. Septennat).

Atheismus, m. Gottesleugnung. — **Atheist**, m. Gottesleugner. — **atheistisch**, gottesleugnend, gottesleugnerisch (vgl. indifferent, irreligiös, konfessionslos).

Äther, m. Himmelsluft, Luft, Himmel. **ätherisch**, luftig, himmlisch, geistig, vergeistigt, zart, rein. ätherisches Öl, flüchtiges Öl.

Athlet, m. Wettkämpfer, Ringkämpfer, Kämpfer; Riese, starker Mensch, Hüne. — **athletisch**, stark, kräftig, nervig, riesenstark, riesenkräftig, riesenmäßig, hünenhaft (vgl. gigantisch, herkulisch, kolossal, muskulös, robust). athletische Spiele, Kampfspiele.

Athymie, w. Mutlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Schwermut.

Atimie, w. Ehrlosigkeit; Entziehung od. Aberkennung der (bürgerlichen) Ehre.

Ätiologie, w. Lehre von den Ursachen od. Krankheitsursachen. — **ätiologisch**, (Krankheits-) Ursachen betreffend; auf solche hinweisend; der, von den od. über Krankheitsursachen; ursächlich, verursachend.

Atlas, m. (auch:) Kartenwerk, Kartensammlung; Tafelwerk, Tafelband; die Tafeln. Wandatlas, Wandkarte.

Atmidometer, Atmometer, s. Verdunstungsmesser. — **Atmosphäre**, w. Dunstkreis, Luftkreis, Luft; Umgebung. — **Atmosphärilien**, Mz. in der Luft enthaltene Stoffe. — **atmospärisch**, zum Dunstkreis od. Luftkreis gehörig; Luft- (z. B. -druck); Witterungs- (z. B. -einflüsse); Luftdruck- (z. B. -eisenbahn) (vgl. pneumatisch).

Atom, s. kleinstes Teilchen, Ur-Teilchen, kleinster od. verschwindend kleiner Teil; Fünkchen, Spur (vgl. Idee, Jota, Partikel). **atomistisch**, zersplitternd; aufgelöst.

Atonie, w. Tonlosigkeit (vgl. Aphonie); Abspannung, Erschlaffung, Schwäche, Mattigkeit. — **atonisch,** tonlos; abgespannt, schlaff, schwach, matt (vgl. asthenisch usw.)

Atout, m. (s.) Trumpf. — **à tout prix,** sieh prix.

Atrium, s. Vorhof; Vorhalle; Innenhalle, Treppenhalle.

Atrophie, w. Abmagerung, Abzehrung; Schwund.

Attachement, s. Anhänglichkeit, Zuneigung, Hingabe. — **attachieren,** beigeben, zuteilen, überweisen; sich anlehnen; sich anschließen, anschmiegen, hingeben, gewöhnen; lieb gewinnen; anbraten.

Attacke, w. Angriff; Reiterangriff; Anfall; Sturm (vgl. Aggression, Insult). — **attackieren,** angreifen, anfallen, stürmen, Angriff machen od. unternehmen.

attent, aufmerksam, achtsam.

Attentat, s. Mordanschlag, Mordversuch; (verbrecherischer) Anschlag, Überfall, Angriff, Frevel, Freveltat, Verbrechen (vgl. Aggression, Attacke, Delikt, Forfait, Krimen, Reat). — **Attentäter,** m. Mordgesell, Mörder; Verbrecher, Täter, Freveltäter, Übeltäter; Verüber des Mordanschlags, Mordversuchs usw. (s. o.); Sünder. Attentäter gegen jem., Verüber des Mordanschlags, Mordversuchs usw. (s. o.) auf od. gegen jem.; welcher den Mordversuch gegen jem. unternommen, vollführt od. ausgeführt, auf jem. geschossen hat, usw.

Attention, w. Aufmerksamkeit, Achtsamkeit. — **Attention!** Achtung! Achtung gegeben! gebt acht! aufgepaßt!

Attest, s., **Attestation,** w. Bescheinigung, Schein, Zeugnis, Beglaubigung; Gutachten (vgl. Testat). — **attestieren,** bescheinigen, bezeugen, ein Zeugnis od. einen Schein ausstellen, beglaubigen; begutachten.

Attika, w. Dachbrüstung; Gesims- od. Simsbrüstung; Abschlußbrüstung, Brüstung; Säulenbrücke (vgl. Balustrade).

Attitüde, w. Haltung, Stellung, Lage, Körperhaltung (vgl. Pose).

attrahieren, anziehen; Anziehungskraft ausüben. — **Attraktion,** w. Anziehung, Anziehungskraft; Anziehungsstück, Zugstück.

Attrappe, w. Schlinge, Falle, Fallstrick; Täuschung, Fopperei, Neckerei; Neckspiel(zeug); Nachbildung, Scheinstück. — **attrappieren,** ertappen, fangen, fassen, erwischen; anführen, foppen, necken.

Attribut, s. Eigenschaft; Beifügung; Beiname; Merkmal, Sinnbild (vgl. Prädikat). **attributiv,** beifügend, beilegend; Beifüge- (z. B. -wort). Attributivsatz, Beifügungs- od. Beifügesatz. Lehrattributiv, Lehrmittel, Hilfsmittel, Lehrbehelf.

au contraire, sieh konträr.

Audienz, w. Gehör; Zutritt; Empfang; Unterredung. Audienz erteilen, empfangen. — **Auditorium,** s. Hörsaal, Lehrsaal (vgl. Kollegiensaal); Zuhörerschaft, Hörerkreis, Gesellschaft; die Zuhörer, Hörer, Anwesenden. Auditoriengeld(er), Vorlesungsgeld(er).

au fait, sieh Fait.

auf oktroyieren, sieh oktroyieren.

au fond, sieh Fond.

Auktion, w. (öffentliche) Versteigerung, Vergantung, Verstrich (vgl. Lizitation, Subhastation, Submission). — **Auktionar, Auktionator,** m. Versteigerer, Verganter. — **auktionieren,** versteigern, verganten, an den Meistbietenden od. meistbietend verkaufen.

Aula, w. Schulsaal, Versammlungssaal, Festsaal (der Schule od. Hochschule).

au porteur, sieh Porteur.

aura popularis, w. Volksgunst.

Aureole, w. Heiligenschein, Strahlenkrone (vgl. Gloriole, Nimbus).

ausbalancieren, sieh balancieren.

Auskultation, w. Behorchung. — **auskultieren,** behorchen (vgl. perkutieren).

auskurieren, ausheilen; gesund machen.

ausmarschieren, ausziehen, ausrücken; ins Feld ziehen od. rücken (vgl. marschieren).

ausmöblieren, sieh möblieren.

Auspizien, Mz. Vorbedeutung, Wahrzeichen; Schutz, Obhut, Leitung, Aufsicht.

ausquartieren, auslegen, auslagern, anderwärts unterbringen od. einlagern (vgl. dislozieren, quartieren).

ausrangieren, ausmustern, aussondern, ausscheiden, ausmerzen, entfernen, beiseite stellen, beseitigen; in Abgang bringen; als abgängig aussondern, beseitigen usw.; aussetzen (Wagen aus einem Eisenbahnzuge; vgl. einrangieren und rangieren).

aussortieren, auslesen, aussondern, sichten, ausmustern (vgl. sortieren).

ausstaffieren, ausstatten, ausrüsten, ausschmücken, aus- od. aufputzen, auszieren (vgl. staffieren).

aut — aut, (s.) (das) Entweder — Oder (vgl. Alternative, Dilemma).

authentifizieren, (in aller Form) vollziehen, beglaubigen, bestätigen, bescheinigen (vgl. konstatieren, legitimieren, verifizieren). — **authentisch,** echt, glaubwürdig, beglaubigt, verbürgt, gültig, rechtsgültig; bewährt; urkundlich, zuverlässig, zweifellos, genau, getreu (vgl. kompetent). — **Authentizität,** w. Echtheit, Glaubwürdigkeit, Verbürgtheit, Gültigkeit.

Autobiograph, m. Verfasser der eignen Lebensbeschreibung od. Lebensgeschichte. **Autobiographie,** w. eigne od. selbstverfaßte Lebensbeschreibung; Selbstlebensgeschichte (vgl. Biographie, curriculum vitae, Memoiren, Vita). — **autobiographisch,** vom od. zum eignen Leben usw. autobiographische Notizen, eigne Lebensaufzeichnungen od. -angaben.

Autochthon, m. der Ureinwohner, Eingeborne; Ursaß, Ur-Insaß; (Mehrzahl:) das Urvolk (vgl. Aboriginer). — **autochthon(enhaft), autochthonisch,** eingeboren, ureingeboren, bodenwüchsig, landeswüchsig; im Lande (selbst) geboren, gewachsen, entsprungen usw. (vgl. original). — **Autochthonentum,** s. **Autochthonie,** w. Ureinwohnerschaft; Urvolk, Stammvolk; eingeborne, bodenwüchsige, urwüchsige od. Urbevölkerung; Boden- od. Landeswüchsigkeit; Urtümlichkeit, Urwüchsigkeit.

Autodidakt, m. (sein) eigener Lehrer. **autodidaktisch,** selbsterlernt, auf dem Wege der Selbsterlernung, durch Selbstunterricht.

Autograph, s. Urschrift, eigene Handschrift, Handschrift, eigenhändige Schrift, Eigenschrift (vgl. Faksimile, Konterfei, Manuskript). **Autograph,** m. Umdruckmaschine. — **Autographie,** w. Umdruck (vgl. Metallographie). — **autographieren,** umdrucken, durch Umdruck herstellen od. vervielfältigen; vervielfältigen. — **autographisch,** eigenhändig (geschrieben); durch Umdruck, im Wege des Umdrucks (hergestellt usw.); Umdruck- (z. B. -tinte).

autokephal, sieh autozephal.

Autokrat, m. Selbstherrscher, Alleinherrscher, unumschränkter Gebieter. — **autokratisch,** selbstherrlich, selbstherrscherisch, alleinherrschend; unumschränkt (vgl. souverän).

Automat, m. Selbstgetriebe, selbsttätiges Werk; Maschinenmensch, Maschine, willenloser Mensch; Ausgebkasten, Ausgeber, Austeiler; Selbstverkäufer; Selbstleerer (vgl. Kondensationstopf). Gasautomat, Münzgasmesser. — **automatisch,** selbsttätig, selbstwirkend, selbstbeweglich; selbstwendend; von selbst, unwillkürlich, willenlos, triebmäßig, unbewußt.

automobil, selbstbewegend, selbstfahrend; Selbstfahrer- od. Aut- (z. B. -droschke). — **Automobil,** s. Aut, Autel; Kraftfahrzeug; Selbstfahrer; Triebwagen (vgl. Motor). — **Automobilismus,** m. Aut-, Autel-, Kraft- od. Selbstfahrerwesen. **Automobilist,** m. Autler, Selbstfahrer, Kraftfahrer.

autonom, selbständig, unabhängig, frei. **Autonomie,** w. Selbständigkeit, Unabhängigkeit; Willensfreiheit; Selbstbestimmung(srecht); Selbstverwaltung.

Autopsie, w. Augenschein, eigne Anschauung od. Besichtigung, eigne Untersuchung, eigne Beobachtung, eigne Wahrnehmung; Leichenöffnung, Leichenschau (vgl. Okularinspektion). — **autoptisch,** auf Augenschein, eigner Anschauung, Untersuchung usw. (s. o.) beruhend; durch eigne od. aus eigner Anschauung, Untersuchung usw.; eigen, persönlich; als Augenzeuge; durch Leichenöffnung.

Autor, m. Urheber, Verfasser, Verfertiger, Schöpfer (eines Kunstwerks usw.); Schriftsteller, Schriftverfasser, Fachschriftsteller, Schreiber; Dichter; Vater (eines

Werkes, Entwurfs usw.); Künstler; Erfinder (vgl. Projektant); Begründer, Unternehmer; Forscher. Autorrecht, Urheberrecht. — **Autorisation,** w. Ermächtigung, Vollmacht, Bevollmächtigung, Befugnis, Berechtigung (vgl. Akkreditiv, Exequatur, Kreditiv, Legitimation). — **autorisieren,** ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen, Befugnis usw. erteilen (vgl. approbieren, konzessionieren). — **autoritär,** sieh autoritativ. — **Autorität,** w. Ansehen, Gewicht, Einfluß, Maßgebung, Macht, Gewalt, Würde; fachmännisches Urteil; Behörde, Obrigkeit, Gewalthaber, Machthaber; Obergewalt, Staatsgewalt, geordnete Macht od. Gewalt; Macht- od. Befehlsbefugnis; Befugnis; Herr; Gewährsmann; einer der Ersten od. Bedeutendsten (auf einem Gebiete); (anerkannter, erster, namhafter od. maßgebender) Fachmann; solche Größe, Fachgröße, Stimme, Person; Berühmtheit; Kenner, Sachkenner, Meister (vgl. Kapazität, Koryphäe, Sommität, Zelebrität). **autoritativ, autoritär,** entscheidend; berechtigt, zuständig, maßgebend, maßgeblich, anerkannt; namhaft, angesehen; einflußreich; behördlich; gebietend, gebieterisch, machtvoll (vgl. kompetent). — **Autorschaft,** w. Urheberschaft, Abfassung, Schaffung, Vaterschaft (vgl. Paternität). sich zur A. bekennen, sich zur Urheberschaft, als Verfasser, Urheber usw. (s. o.) bekennen.

Autotypie, w. Flächen- od. Netzätzung; Lichthochätzung; Zinkätzung mit Halbtönen (vgl. Zinkotypie).

autozephal, mit selbständigem Oberhaupt (ausgestattet usw.); selbständig. — **Autozephalie,** w. Besitz usw. eines selbständigen Oberhauptes; Selbständigkeit.

Auxiliar-, zur Aushilfe dienend, helfend, (aus)hilfsweise; Hilfs- (z. B. -truppen, -zeitwort).

Aval, m. Wechselbürgschaft. — **Avalist,** m. Wechselbürge.

Avance, w. Vorteil, Gewinn; Vorsprung; Vorschuß. — **Avancement,** s. Beförderung, das Aufrücken (in höhere Stellen); das Vorwärtskommen; Gehaltsaufbesserung. Avancements-Verhältnisse, Beförderungs-Verhältnisse. — **avancieren,** vorgehen; vorrücken, aufrücken, befördert werden, voran kommen, weiter kommen, steigen (vgl. aszendieren, Karriere machen).

Avantage, w. Vorzug, Vorteil, Nutzen.

Avantgarde, w. Vortrab, Vorhut, Vortruppen.

Avarie, sieh Havarie.

Aventurier, m. Abenteurer, Glücksritter.

Avenue, w. Baumgang, Baumweg; Baumstraße, Straße; breite Straße, Hauptstraße; Zufahrtsweg, Zufahrt (vgl. Allee, Boulevard).

Avers, m. Vorderseite, Hauptseite, Bildseite, Kopfseite (vgl. Revers).

Aversion, w. Abneigung, Widerwille, Abscheu, Ekel (vgl. Antipathie, Apprehension). — **Aversional-,** Abfindungs-, Durchschnitts-, Pausch- (z. B. -betrag); in Bausch und Bogen. Aversionalkauf, Kauf in Bausch und Bogen. Aversionalvermerk, Freivermerk. — **Aversionierung,** w. Feststellung einer Pauschvergütung. — **Aversum,** s. (**Aversionalsumme**), Pauschsumme od. -betrag, Pauschablösung(ssumme), Pauschvergütung, Durchschnittsvergütung, Vergütung; Abfindungssumme (vgl. Emolumente, Gratifikation, Honorar, Kompetenzen, Remuneration). Frei laut Aversum Nr. . . ., Frei durch Ablösung Nr. . . .

avertieren, benachrichtigen, aufmerksam machen, ankündigen, melden, anzeigen, einen Wink geben, erinnern, mahnen, warnen. — **Avertierung,** w., **Avertissement,** s. Nachricht, Benachrichtigung, Meldung, Wink, Erinnerung, Mahnung Anzeige, Ankündigung, Bekanntmachung, Warnung (vgl. Avis). Avertierungs-Apparat, m. Ankündevorrichtung; Auftraggeber (Eisenb.).

Avis, Aviso, m., **Avisierung,** w. Anzeige, Ankündigung, Mitteilung, Meldung, Nachricht, Benachrichtigung, Verständigung, Wink, Fingerzeig (vgl. Avertissement, Note). Avisbrief, (briefliche) Benachrichtigung usw. (s. o.) — **avisieren,**

anzeigen, ankündigen, mitteilen, (vorher) melden, benachrichtigen, erinnern; (jem.) verständigen.

axial, sieh achsial.

Axiom, s. (feststehender, unbestreitbarer, zweifelloser) Grundsatz; Selbstwahrheit (vgl. Dogma).

Azerbation, w. Erbitterung, Verschärfung, Verschlimmerung; Erhöhung, Zunahme (des Fiebers).

Azidimeter, s. Säuremesser.

Azimut, s., m. Richtungswinkel, die Richtung (Feldm.); das Streichen (Bergw.). Azimutkreis, Höhenkreis.

Azur, m. die Himmelsbläue, das Himmelsblau. — **azurn,** himmelblau, blau.

B.

Baby, s. Säugling; das Kleining.

Bacchanal, s. Trinkgelag, Zechgelag (vgl. Orgie, Symposion). — **bacchantisch,** trunken.

Bagage, w. Gepäck, Reisegepäck, Reisegerät; Troß, Kriegsgerät; Gesindel, Pack, Pöbel, Bande (vgl. Canaille, Plebs, Proletariat). Bagagewagen, Packwagen, Gepäckwagen.

Bagatelle, w. Kleinigkeit, Spielerei.

Bai, w. Meerbusen, Busen, Bucht.

Baisse, w. das Sinken, Fallen, Weichen od. der niedrige Stand der Wertpapiere od. Preise; Preisfall, Preisrückgang, Rückgang, Flaue (an der Börse). — **Baissier,** m. Flaumacher; Preisdrücker.

Bajazzo, m. Possenreißer, Hanswurst.

Bajonett, s. Stoßwaffe; Gewehrspieß.

bal masqué, m. Maskenball (vgl. Maskerade).

Balance, w. Gleichgewicht, Schwebe; Gleichgewichtslage; Rechnungsabschluß, Abschluß, Vergleichung (vgl. Bilanz). — **Balancier,** m. Schwinghebel, Schwinger; Wagebalken, Schwebebalken, Schwebebaum; Zwischenhebel, Ausgleichhebel; Kipper, Kippbalken; Gegengewicht. Balancier-Maschine, Schwinghebel- od. Schwinger-Maschine. — **balancieren, (ab-, ausbalancieren),** im Gleichgewicht sein od. halten, das Gleichgewicht halten, (sich) ausgleichen, Gleichgewicht herstellen, ins Gleichgewicht bringen od. setzen; schweben, in der Schwebe sein; vergleichen, gegenüberstellen; (eine Rechnung) abschließen od. in Einnahme und Ausgabe (gleichlautend) gegenüberstellen (vgl. äquilibrieren, kompensieren). Balancierstange, Schwebestange. balanciertes Ventil, entlastetes Ventil. — **Balancierung, (Ab-, Ausbalancierung),** w. Gewichtsausgleichung, Herstellung des Gleichgewichts, Ausgleichung, Ausgleich, Gleichgewicht.

Baldachin, m. Thronhimmel; Trag-, Prunk- od. Prachthimmel; Schutz- od. Schirmzelt; Zelt-, Wetter-, Schirm-, Schutz- od. Vordach (für die Unterfahrt von Wagen); Unterfahrtsdach od. -zelt (vgl. Markise, Pavillon, Veranda); Schirm- od. Schutzbekrönung (über Figuren), Jagdschirm.

Balkon, m. Austritt; Ausbau; Söller (vgl. Altan, Veranda).

Ballast, m. tote Last, Belastung; (auch:) (Bettungs-) Sand, Kies (Eisenb.). Ballastzug, Kieszug, Lastzug.

Ballett, s. Tanzspiel, Bühnen- od. Schautanz, Tanzstück (vgl. Divertissement).

Balliste, w. Schleuder- od. Wurfgeschütz, Schleuder- od. Wurfmaschine (vgl. Katapulte). — **ballistische Kurve,** w. Wurfbogen od. -linie; Flugbahn; Geschoßbahn.

Ballon, m. Ball, Luftball od. -schiff, Steigball (vgl. Aerostat); Hohl- od. Glaskugel, Kugel; Blase. Ballon-Detachement, s. (im deutschen Heere amtlich:) Luftschiffer-Abteilung. Ballonfahrt, Luftfahrt. ballon d'essai, Versuchsball; Fühler; (vgl. auch:) (jem. auf) den Puls fühlen, (bei jem.) auf den Busch klopfen.

Ballotage, w., **Ballotement,** s. Kugelwahl, Kugelabstimmung, Kugelung, Wahl, Abstimmung. — **ballotieren,** wählen, abstimmen; auskugeln, kugeln.

Baluster, m. Geländer- od. Brüstungsdocke, -säulchen od. -stütze; Docke, Säulchen. — **Balustrade,** w. (Docken-)Geländer, Brüstung, Brustlehne (vgl. Attika).

banal, alltäglich, gewöhnlich, verbraucht, abgedroschen, nichtssagend, abgeschmackt.

Banalität, w. etwas Alltägliches, Gewöhnliches, Nichtssagendes, Abgedroschenes.

Banause, m. Krämerseele od. -geist; niedrige Seele, Handwerkergeist.

banausisch, handwerksmäßig, niedrig; eigennützig (vgl. philiströs).

Bandage, m. Verband, Verbandzeug; Radreifen, Reifen (vgl. Tyre). — **bandagieren,** Verband anlegen; mit Radreifen versehen, Radreifen aufziehen.

Bankett, s. Berme; Damm- od. Wallabsatz, Absatz, Stufe (in einer Böschung); Festmahl, Ehrenmahl, Mahl, Festtafel, Tafel, Zweckessen, Festessen, Versammlungsessen (vgl. Meeting, Symposion). Bankett-Rede, Tischrede (vgl. Toast). Fußgänger-Bankett, Fuß- od. Fußgängerweg od. -berme.

Bankier, m. Wechsler, Inhaber eines Bankgeschäfts od. Bankhauses, Bankinhaber, Bankherr (vgl. Finanzier). Bankiers, Mz. (auch:) Bankmänner, Bankhäuser, Bankwelt, (vgl. Finanz).

Bankrott, m. Bankbruch, Zahlungseinstellung, Zahlungsunfähigkeit, Zahlungsunvermögen; Schiffbruch; Zusammenbruch, Krach (vgl. Falliment, Fiasko, Insolvenz, Konkurs, Liquidation, Ruin). — **bankrott,** bankbrüchig; zahlungsunfähig od. -unvermögend; zusammengebrochen; zugrunde gerichtet, verkracht. — **bankrottieren, Bankrott machen,** bankbrüchig werden, die Zahlungen einstellen, zahlungsunfähig sein od. werden, zusammenbrechen, umwerfen; verkrachen. — **Bankrottierer, (Bankrottier,)** m. ein Bankbrüchiger, Verkrachter (vgl. Konkursifex, Kridar).

Baptisterium, s. Taufkirche, Taufkapelle.

Baracke, w. (häufig:) Lagerhütte, Hütte, Bude; leichtgebautes Haus; baufälliges Haus.

Barbakane, w. Torzwinger, Vorbord.

Barbar, m. Unmensch, roher Mensch, Wüterich; ungebildeter Mensch (vgl. Kannibale). — **Barbarei,** w. Unmenschlichkeit, Roheit, Grausamkeit; Unbildung. — **barbarisch,** unmenschlich, roh, grausam; ungebildet. — **Barbarismus,** m. sprachwidriger Ausdruck (auch fälschlich für Vandalismus, s. d.).

Barbier, m. Bartscherer; Bader; Heilgehilfe (vgl. Raseur).

Bareme, m. Frachttafel.

barock, sonderbar, seltsam, wunderlich, schrullenhaft, geschmacklos, verschroben (vgl. bizarr, extravagant, exzentrisch, pervers, phantastisch).

Barograph, m. selbstzeichnender Luftdruckmesser, Luftdruckzeichner (vgl. Barometer). Barographenkurve, w. Luftdrucklinie (vgl. Isobaren).

Barometer, s. Wetterglas; Luftwage; Luftdruckmesser. — **barometrisch,** Luftdruck- (z. B. -schwankungen). bar. Maximum, sieh Maximum. bar. Minimum, sieh Minimum.

Baron, m. Freiherr. — **Baronesse, Baronin,** w. Freifrau; Freifräulein, Freiin.

Barreau, s. Gerichtshof, Gericht; der Rechtsanwaltsstand, die Rechtsanwälte.

Barriere, w. Schranke, Wegeschranke, Wegeabschluß, Gitter, Zaun, Abzäunung; Gatter; Schlagbaum, Sperrbaum (vgl. Palisade, Spalier, Staket); Wegegeldhebestelle. Barrierebeamter, Wegegelderheber, Zoll- od. Mauteinnehmer; Schrankenwärter (Eisenb.). — **Barrikade,** w. Straßensperrung, Straßenschanze, Verrammlung, Verschanzung, Verhau. — **(ver)barrikadieren,** sperren, versperren, verrammeln, verschanzen; verlegen.

Baryt, m. Schwerspat.

Baryzentrum, s. Schwerpunkt.

basal, die Grundlage, Unterlage usw. (s. Basis) betreffend; Fuß-, Wurzel- (z. B. -teil).

Basar, m. Kaufhalle, Warenhalle, (vgl. Passage); Ausstellung, Verkaufs-Ausstellung, Verkauf; Jahrmarkt, Jahrmarktsfest, Markt; Geschäft, Laden. Wohltätigkeits-Basar, Wohltätigkeitsverkauf,

=ausstellung, =markt, =jahrmarkt; Jahrmarktsfest.

Base, Basis, w. Grundlage, Unterlage; Boden, Grund, Grundfläche, Unterfläche, Fußfläche, Standfläche, Lagerfläche, Auflager; Grundebene, Grundlinie, Grundseite, Standlinie; Grundbestandteil, Grundstoff; Grundzahl; Fußpunkt; Ausgangspunkt; Säulenfuß, Fuß; Fußgestell, Untergestell, Unterbau, Sockel; unterer od. Wurzelansatz, Ansatz, Wurzel; Wurzelboden, Nährboden; Grundmauer, Grundmauerwerk (vgl. Fundament, Piedestal, Postament). — **basieren, (basiert sein),** (sich) gründen, (sich) stützen, fußen; (in etwas) wurzeln od. ankern; stellen; stehen (vgl. fundamentieren). **basische Gesteine,** kieselarme Gesteine.

basilikal, überhöht, in Basilikaform.

Basis, sieh Base.

Basküle, w. Triebriegel, Doppelriegel; Brückenwage. Basküle = Verschluß, Triebriegelverschluß, Triebriegel.

Basrelief, s. halberhabene od. flacherhabene Arbeit, Flachbild, Flachbildwerk, Flachwerk, Flachschmuck (vgl. Hautrelief, Relief).

Bassin, s. Becken, Wasserbecken, Brunnenbecken; Wasserbehälter, Behälter, Bottich; Wassergefäß, Gefäß, Faß, Wanne, Schale; Trog; Mulde, Kessel; Sammelbecken, =teich, =weiher; Stausee, Stauweiher; Teich, Weiher; Grube (gegraben od. gemauert); Bett; Klärsumpf, Gesenk, Senke (vgl. Receiver, Reservoir, Rezipient, Zisterne); Talbecken, =mulde, =kessel; Hafenbecken, Hafen. Bassinschleuse; Kesselschleuse. Klärbassin, Klärbecken, =bottich, =anlage; Klärsumpf; Klärteich. Kohlenbassin, Kohlenmulde, =becken. Schwimmbassin, Schwimmbecken, =grube, =bad.

Bassorin, s. Pflanzenschleim.

Bastion, w. Bollwerk (vgl. Rundell).

Bastonade, w. Stockprügel; Prügelstrafe; Fuß= od. Sohlenhiebe.

Bataille, w. Schlacht, Kampf, Treffen, Gefecht.

Batardeau, m. das Wehr; der Bär.

Batterie, w. (häufig:) Geschützstand, =bank, =bett; Geschützaufstellung, =stellung; Geschützabteilung.

Baukonstruktion, sieh Konstruktion.

Bazillus, m. Spaltpilz; Stabtierchen.

Beefsteak, s. Rindsstück. — **Beeftea,** m. Fleischtee.

Beichaise, w. Beiwagen (Postw.).

Beklebetabellen, Beklebelisten (Postw.).

Beletage, w. erster Stock, oberer Stock, erstes Stockwerk, erstes Geschoß, Obergeschoß, eine Treppe hoch.

Belletrist, m. Unterhaltungsschriftsteller (vgl. Feuilletonist, Journalist, Literat). — **Belletristik,** w. (Gebiet der) Unterhaltungsschriften; die schönwissenschaftlichen Schriften. — **belletristisch,** schönwissenschaftlich; Unterhaltungs= (z. B. =beilage, =schriften).

Bellevue, w., **Belvedere,** s. schöne Aussicht; Aussichtspunkt, =platz, =turm; Lustwarte, Luginsland, Siehdichum.

benedeien, segnen, selig preisen, preisen.

Benefiziarius, Benefiziat, m. Pfründner (vgl. Präbendar). — **Benefizium, (Benefice, Benefiz),** s. Wohltat, Rechtswohltat; Vorteil, Nutzen, Gewinn; Vergünstigung, Begünstigung; Zuwendung.

Benevolenz, w. Wohlwollen, Geneigtheit, Gewogenheit.

Benignität, w. Güte, Milde (vgl. Humanität); Gutartigkeit (einer Krankheit).

Berlocke, w. Uhrgehänge.

berserkerhaft, kampfwütig; zornwütig. **Berserkerwut, (Berserkertum),** wilde Kampfwut, blinde Wut; Zornwut.

Bestellungsnotizbuch, Bestellungsbuch (Postw.).

bestialisch, viehisch, tierisch, unmenschlich, roh, scheußlich. — **Bestialität,** w. viehisches, tierisches Betragen od. Wesen; Roheit, Scheußlichkeit (vgl. Brutalität, Nudität). **Bestie,** w. (wildes) Tier, Vieh; Untier; Unmensch. [dummer Streich.

Betise, w. Dummheit, Albernheit, **Bibliograph,** m. Bücherkenner, Bücherkundiger. — **Bibliographie,** w. Bücherkunde, Bücherbeschreibung; Bücherwesen; (Gebiet der) Veröffentlichungen. — **bibliographisch,** zur Bücherkunde gehörig, für Bücherkunde; Bücherbeschreibungs=. — **Biblioman,** m. Büchersammler; Büchernarr. — **Bibliophil,** m. Bücherfreund,

Bücherliebhaber. — **Bibliothek,** w. Bücherei, Bücherzimmer, Büchersaal; Büchersammlung; Bücherbestand, Bücherschatz. musikalische Bibliothek, Notenbücherei, -sammlung, -bestand. Leihbibliothek, Bücherleihe od. -leihanstalt. **Bibliothekar,** m. Vorsteher od. Verwalter der Bücherei od. Büchersammlung; Bücher- od. Büchereiwart. — **bibliothekarisch,** büchereimäßig, nach Art der od. von Büchereien.

Bidet, s. Badeschemel, -becken.

bifilar, zwei- od. doppelfädig; an zwei Fäden hängend; Zweifaden- (z. B. -magnetkraftmesser).

Bifurkation, w. Zweiteilung; Gabelung, Trennung, Teilung, Spaltung (in zwei Teile); Abzweigung, Abzweig-(ungs)stelle (Eisenb.) (vgl. Trifurkation).

Bigamie, w. Doppelehe (vgl. Polygamie).

bigott, scheinheilig, frömmelnd; Frömmler; blindgläubig; strenggläubig (vgl. orthodox). — **Bigotterie,** w. Scheinheiligkeit, Frömmelei.

Bijouterie, w. Schmuckarbeit, Schmuckware, Schmucksache, Geschmeide, die Kostbarkeiten; Schmuckwarenhandel, Geschmeidehandel.

Bilanz, w. Rechnungsabschluß, Schlußrechnung, Abschluß; Vermögensstand, Vermögensausweis, Ausweis; Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben; Ausgleichung der Abrechnung (vgl. Balance, Saldierung). Unterbilanz, Unterbetrag, Fehlbetrag; die Schulden (vgl. Defekt, Defizit, Manko, Minus, Passiva).

bilinguisch, zweisprachig (vgl. polyglott); [doppelzüngig.

Bill, w. Gesetzentwurf, Gesetzvorschlag, Gesetz; Gesetzgebung.

Billett, s. Briefchen; Schein, Karte, Zettel, Marke (vgl. Bon, Coupon); Fahrkarte, Fahrschein; Berechtigungs-, Einlaß- od. Eintrittskarte od. -schein; Handschein; Verpflegeschein. Billettpreis, Preis der Fahrkarte usw. (s. o.); Karten-, Eintritts- od. Fahrpreis. Billettschalter, Fahrkarten- od. Kartenschalter. direktes Billett, Durchfahrkarte, Durchfahrschein. Passagier- od. Personen-B., Fahrkarte, Fahrschein. Retour-B., Rückfahrkarte od. -schein, Rückkarte; Wiedereintrittsschein od. -karte (vgl. Kontermarke). Rundreise-B., Rundreiseheft. billet de correspondance, Briefkarte (vgl. Korrespondenzkarte). — **Billetteur,** m. Fahrkarten- od. Karten-Ausgeber; Kartner. — **Billettur,** w. Fahrkarten- od. Kartenausgabe; Kartenschalter; Einlaßkarten-Ausgabe.

Binom, s. zweigliedriger Ausdruck; zweigliedrige Größe (vgl. Quadrinom, Trinom).

Biograph, m. Lebensbeschreiber. — **Biographie,** w. Lebensbeschreibung, Lebensgeschichte, Lebenslauf, Lebensbild, Geschichtsbild, die Lebensaufzeichnungen, Lebensabriß, Lebensschilderung, Leben (vgl. Autobiographie, curriculum vitae, Memoiren, Nekrolog, Vita). — **biographisch,** lebensgeschichtlich; Lebens- (z. B. -abriß); Geschichtsbilder od. Lebensbilder vorführend.

Biologie, w. Lehre vom Leben od. von den Lebenserscheinungen; Lebenskunde od. -lehre.

biquadratische Gleichung, Gleichung vierten Grades.

Biskuit, s. Rohporzellan.

Bitumen, s. Erdpech, Erdharz, Brandharz (vgl. Asphalt). — **bituminös,** erdpech- od. teerhaltig od. -artig; teerig, teerölhaltig (vgl. empyreumatisch).

Bivalve, w. Muschel, Zweischaler.

Biwak, s. Beiwacht, Feld(nacht)lager, Freilager. — **biwakieren,** beiwachen, im Freien lagern; im Felde lagern od. übernachten; lagern (vgl. kampieren).

bizarr, wunderlich, seltsam, närrisch, grillenhaft, schrullenhaft (vgl. barock, extravagant, pervers, phantastisch). — **Bizarrerie,** w. Wunderlichkeit, Seltsamkeit, Sonderbarkeit; wunderliches usw. Wesen; Schrullenhaftigkeit, Verschrobenheit; Sonderlingswesen (vgl. Abnormität, Exzentrizität, Kuriosität, Phantasterei usw.).

Bizykel, m., s. Zweirad; Fahrrad (vgl. Monozykel, Trizykel, Veloziped). — **Bizyklist,** m. Radfahrer.

Blackband, m. Kohleneisenstein.

Blamage, Blame, w. Schimpf, Schande, Unehre, Bloßstellung, Blöße, das

Sichlächerlichmachen. — **blamieren,** beschimpfen, bloßstellen, lächerlich machen, dem Gelächter preisgeben, eine Blöße geben (vgl. kompromittieren).

(in) blanco, unausgefüllt, leer. Blankoverkauf, Leerverkauf; Windverkauf. — **Blankett,** s. Vordruckblatt, Vordruckheft; (unausgefülltes) Formblatt; unausgefüllte Vollmacht. Blankett=Billett, s. offene od. unausgefüllte Fahrkarte, solcher Fahrschein od. Schein.

blasiert, abgestumpft, stumpf, genußmüde, weltmüde, gelangweilt, gleichgültig, entnervt, unempfänglich, teilnahmlos; übersättigt, verlebt. — **Blasiertheit,** w. Stumpfheit, das Abgestumpftsein, Gleichgültigkeit, Unempfänglichkeit, Teilnahmlosigkeit, Übersättigung.

Blasphemie, w. Gotteslästerung, Lästerrede, Lästerung, Schmähung (vgl. Profanierung, Sakrilegium). — **blasphemieren,** Gott lästern, lästern, lästerliche Reden führen; fluchen. — **blasphemisch,** gotteslästerlich, lästernd, lästerlich. — **Blasphemist,** m. Gotteslästerer, Lästerer.

blessieren, verwunden, verletzen (vgl. kontusionieren, lädieren). — **Blessur,** m. Wunde, Verwundung, Verletzung.

bloc, m. Block. en bloc, in Bausch und Bogen, im ganzen (vgl. à forfait, Gros, summarisch). — **Blockade,** s. Blockierung. **blockieren,** einschließen, abschließen, sperren, versperren; blocken; sichern, verschließen, unter Block od. Verschluß bringen od. legen; verriegeln (Signale, Weichen) (vgl. deblockieren). — **blockiert,** ein= od. abgeschlossen, gesperrt usw. (s. o.); geblockt; unter Verschluß, unter Block. — **Blockierung, Blockade,** w., **Blokus,** m. Einschließung, Abschließung, Sperrung, Sperre (vgl. Zernierung); Verschließung, Verschluß, Verriegelung, Verschlußvorrichtung; Blockung; Blockeinrichtung, Blockanlage, Blocksperrung, Blocksicherung, Sicherung; Blockwerk. Blockierungs=Apparat, m. Block=, Verriegelungs= od. Sperrvorrichtung od. =werk; Sperrung; Blockkasten.

Blouse, w. Bluse, Kittel, Arbeitshemd.

Board, s. Amt, Behörde. board of trade, Handelsamt; Aufsichtsbehörde.

Bobine, w. Spule (vgl. Spirale); Seilkorb, Kötzer, Spindel (Bergw.).

Bombardement, s. Beschießung; Bestürmung; Überschüttung, das Bewerfen (vgl. Kanonade). — **bombardieren,** beschießen; (jem.) bestürmen, überschütten, bewerfen.

Bombast, m. Wortschwall, Redeschwall, hochtrabende Schreibart od. Sprache, Schwulst. — **bombastisch,** schwülstig, hochtrabend (vgl. pleonastisch).

bombieren, wölben, schweifen. bombiertes Blech, Wellblech. bombiertes Wellblech, Wölbeblech.

Bon, (m.) gut; Gutschein; Anweisung, Schuldschein; Marke (vgl. Billett).

bona fide, sieh Fides.

Bonhomie, w. Gutmütigkeit, Gutherzigkeit; Biederkeit (vgl. Humanität, Jovialität).

Bonifikation, w. Vergütung, Steuervergütung, Frachtvergütung, Ausfuhrvergütung usw. (vgl. Prämie).

Bonität, w. Güte, Wert; Sicherheit (einer Forderung) (vgl. Verität). — **bonitieren,** schätzen, abschätzen, bewerten; den Ertrag (eines Grundstücks) ausmitteln od. veranschlagen. — **Bonitierung,** w. Schätzung od. Abschätzung (des Bodens od. Bodenwertes); Wertbestimmung, Bewertung; Ertragsermittlung, Veranschlagung (vgl. Taxierung).

Bonmot, s. Witz, witziger Einfall od. Ausdruck, hübsches Wort, Scherzwort (vgl. Calembourg, Impromptu, Saillie).

Bonvivant, m. Lebemann, Lebemensch, Genußmensch (vgl. Epikureer, Gastronom, Gourmet, Sybarit).

bordeauxrot, weinrot.

Bordell, s. (öffentliches) Lusthaus, öffentliches Haus.

Bordereau, m. Sortenverzeichnis od. =zettel; Verzeichnis.

Bordierung, Bordüre, w. Besatz, Einfassung, Saum, Säumung, Verbrämung, Streifen, Kante, Rand, Zierrand, Randverzierung (vgl. Garnitur).

borniert, beschränkt, seicht, albern, dumm; vernagelt; geistesarm (vgl. esprit borné, idiotisch, imbezill, simpel, stupid). — **Borniertheit,** w. Beschränktheit, Seichtheit, Albernheit, Dummheit; Geistesarmut.

Boskett, s. Blumengebüsch, Gebüsch, Buschwerk; Lustwäldchen; Baumgruppe.

Bossage, w. die Bossen, Bossenwerk; Ausführung in Bossenquadern (vgl. Rustika).

bossieren, mit Bossen versehen, bossen.

Botanik, w. Pflanzen- od. Gewächskunde, Pflanzen- od. Gewächslehre. — **Botaniker,** m. Pflanzenkenner, Pflanzenforscher, Pflanzensammler. — **botanisch,** pflanzlich, pflanzenkundlich; (bezüglich) der, für od. über (die) Pflanzen- od. Gewächskunde od. -lehre; Pflanzen-, Gewächs-; zum Pflanzensammeln. — **botanisieren,** Pflanzen sammeln od. suchen.

Boudoir, s. Frauen- od. Damengemach, Gemach, kleines Zimmer, Zimmerchen, Ruhe- od. Schmuckzimmer, lauschiges Zimmer, Zimmer der Frau (vgl. Kabinett, Salon).

Bougie, w. Licht, Kerze.

Bouillon, w. Fleischbrühe (vgl. Konsommee, Potage). Bouillon-Kartoffeln, Brühkartoffeln.

Boulevard, m. Wall- od. Ringstraße, Hauptstraße, Baumstraße, Straße (vgl. Allee, Avenue).

Boulingrin, sieh Bowlinggreen.

Bouteille, w. Flasche (vgl. Karaffe).

Bowle, w. Bole.

Bowlinggreen (engl.), **Boulingrin** (franz.), s. Rasenplatz, Rasen; Ballspielplatz, Spielplatz (vgl. Parterre, Pleasureground).

Box, s., **Boxe,** w. Büchse, Dose; Laufstand.

Boykott, m. Verruf, Verrufserklärung; Aussperrung, Sperre; Acht (und Bann), Ächtung (vgl. Proskription.) — **boykotten, boykottieren,** verrufen, in Verruf erklären; aussperren, sperren; den Verruf, die Aussperrung od. Sperre verhängen.

br. m. (brevi manu), k. H. (kurzer Hand); kurzweg, ohne weiteres; (statt dessen auch im Gebrauch:) urschr. (urschriftlich) (vgl. originaliter.) br. m.-Dekret, s. K. H.-Verfügung, Randverfügung. br. m.-Sachen, K. H.-Sachen.

Brachiopoden, Mz. Armfüßler.

Brachydiagonale, w. kurze Querachse. — **Brachydoma,** s. Kurzdach, kurzachsiges Dach (vgl. Doma).

Bramarbas, m. Prahler, Großsprecher (vgl. Fanfaron, Poltron, Rabulist, Renommist, Rodomont, Scharlatan, Schwadroneur. — **bramarbasieren,** prahlen, großsprechen.

Branche, w. Fach, Fachgebiet; Beruf, Berufszweig, Geschäftszweig, Geschäft, Zweig, Gebiet, Sondergebiet, Bereich, Reich (vgl. Departement, Domäne, Funktion, Genre, Partie, Ressort, Spezialität).

Bravour, w. Tapferkeit, Mut, Unerschrockenheit; Geschicklichkeit, Geschick, Fertigkeit, Meisterschaft. Bravourleistung, -stück usw., Meister- od. Glanzleistung, glänzende Leistung, Meisterstück usw.; Kraftleistung, Kraftstück.

Breccie, w. Brockenfels, Schotterfels, Trümmergestein.

breitbasig, breitfüßig.

Breve, s. (päpstliches) Schreiben (vgl. Enzyklika). — **Brevet,** s. Gnadenbrief; Patent.

Breviloquenz, w. Wortkürze, Kürze (des Ausdrucks); Wortkargheit (vgl. Lakonismus).

Briefkuvert, s. Briefumschlag.

Brigand, m. Straßenräuber, Räuber.

Brikett, s., **Brikette,** w. Preßkohle, Preßbraunkohle, Preßsteinkohle; Preßkohlenstein, Kohlenziegel, Brennstein.

Brillant, m. Glanzedelstein, Edelstein (vgl. Juwel, Pretiosen). — **brillant,** glänzend, glanzvoll, strahlend, prächtig, prachtvoll, vorzüglich, ausgezeichnet, herrlich (vgl. eminent, famos, fulminant, glorios, imposant, majestätisch, pompös, splendid). Brillantrot, Hoch- od. Prachtrot; feuriges Rot. — **Brillanz,** w. Glanz, Pracht, Schimmer.

brochieren, sieh broschieren.

Broderie, Brodierung, w. Einfassung; Stickerei, Stickarbeit; Ausschmückung. — **brodieren,** einfassen, verbrämen, sticken; verzieren, ausschmücken. [Seide.

Brokat, m. gold- od. silberdurchwirkte

broschieren, heften (vgl. kartonieren). — **Broschüre,** w. Heft, Heftchen; Flugschrift; Druckheft, Druckschrift, (besondere) Schrift, Abhandlung, Aufsatz.

brouillieren, verwirren; in Verwirrung od. Unordnung bringen, geraten od. sein; sich entzweien, veruneinigen, überwerfen (mit jemand); sich zanken, sich böse sein; auseinander bringen (sein). — **Brouillon,** s. Entwurf, erster Entwurf, Angabe (eines Schreibens, einer Verfügung); das Unreine, die Kladde; Handzeichnung, flüchtige Zeichnung; Handriß, Handplan, Urplan (vgl. Karton, Konzept, Kroki, Manual, Skizze, Strazze).

brünett, braun, braunhaarig, dunkel. **brünieren,** (Eisen) bräunen. — **Brünierung,** w. Bräune; das Bräunen.

brüsk, barsch, schroff, rauh, kurz angebunden. — **brüskieren,** barsch, schroff usw. behandeln, anfahren; hart anlassen; überstürzen, übers Knie brechen.

brutal, tierisch, viehisch; grob, roh, gemein, ungeschliffen; rücksichtslos; grausam; Tier- (z. B. -impfung). — **brutalisieren,** grob, roh usw. behandeln. — **Brutalität,** w. viehisches, rohes od. grobes Betragen od. Vorgehen; Grobheit, Roheit, Gemeinheit, Ungeschliffenheit; Rücksichtslosigkeit; Grausamkeit (vgl. Bestialität, Rudität).

brutto, roh, ohne Abzug (vgl. netto, Tara); (im) Verkauf. Bruttoertrag, Roh- od. Gesamtertrag (ohne Abzug der Selbstkosten). Bruttogewicht, Roh- od. Gesamtgewicht (ohne Abzug der Verpackung). Bruttokraft, Rohkraft. — **Brutto,** s. Frachtgut, Gut, die Güter, Fracht, die Frachten; Roh- od. Gesamtgewicht, -ertrag, -gewinn usw.

Budget, s. Reichs-, Staats- od. Landeshaushalt; Stadt- od. städtischer Haushalt; Jahreshaushalt, Haushalt; Haushaltentwurf, Haushaltplan, Voranschlag, Überschlag; Einnahmen und Ausgaben; Jahresbedarf, Jahresrechnung, Rechnung (vgl. Etat). Budgetjahr, Rechnungsjahr. budgetmäßig, staatshaushaltmäßig, (vor)anschlagmäßig usw.; nach od. gemäß dem Staatshaushalt usw. (s. o.).

Büfett, s. die Anrichte, der Anrichteschrank, Anrichtetisch, Schenktisch; Stehtisch (vgl. Kredenztisch, Servante); Anrichteraum, Schenkraum; Schenke; Anrichtezimmer; (Bier-, Speisen- usw.) Ausgabe; kalte Küche; Imbißtafel. Büfettwagen, Speisewagen. — **Büfettier,** m., **Büfettiere,** w. (Bier-, Speisen- usw.) Ausgeber(in); (Bier-)Zapfer; (auch =) Restaurateur (s. d.).

bugsieren, schleppen, ins Schlepptau nehmen (vgl. remorkieren). Bugsierdampfer, Schleppdampfer, Schlepper.

Bukett, s. Strauß, Blumenstrauß (vgl. Feston, Girlande); Blume (des Weins) (vgl. Aroma, Odeur, Parfüm).

Bulletin, s. Bericht, Tagesbericht; Kriegsbericht; ärztlicher od. Ärzteberich; Gesundheits-, Krankheits- od. Krankenbericht; Bekanntmachung.

Bureau, s. Schreibtisch, Arbeitstisch, Schreibpult, Pult (vgl. Sekretär); Kanzlei, Amt; Dienst-, Amts-, Geschäfts-, Arbeits- od. Schreibzimmer, -stube od. -raum; Schreiberei; Zimmer, Stube, Raum; Amts- od. Diensträume; Amts- od. Dienstgebäude, Verwaltungsgebäude; Amts-, Geschäfts- od. Dienststelle; Stelle; Anstalt, Geschäft (vgl. Expedition, Institut, Kontor); die Beamten; Abteilung (einer Behörde); Behörde; Dienst. Auskunfts-Bur., Auskunftsgeschäft, -stelle, -amt, -erteilung; Auskunftei. Bau-Bureau, Bauamt, Bauamtszimmer, Baukanzlei; Bauamtsgebäude. Bur.-Ausgaben, Amtskosten, Kanzlei-Ausgaben. Bur.-Diener, Amts- od. Kanzleidiener, Kassendiener usw.; (im Postd.:) Postschaffner im inneren Dienste (i. i. D.). Bur.-Materialien, Mz. Amts- od. Kanzleibedürfnisse. Bur.-Stunden, Amts- od. Dienststunden, Dienst; Geschäftsstunden, Geschäft. Bur.-Utensilien, Mz. Dienstgerät od. -gerätschaften; Zubehör od. Gerätschaften des Amts- od. Dienstzimmers, der Kanzlei usw. (vgl. Utensilien). — **Bureaukrat,** m. Beamter vom grünen Tisch, verknöcherter od. zopfiger Beamter. — **Bureaukratie,** w., **Bureaukratismus,** m. Beamtentum; Beamtenherrschaft, Beamten-

zopf, Herrschaft des grünen Tisches. — **bureaukratisch,** vom grünen Tisch aus, beamtenstolz; beamtenherrlich.

burlesk, possenhaft, scherzhaft (vgl. barock, bizarr, skurril). — **Burleske,** w. Posse, Schwank, Scherz.

Buterolle, w. Schlachtmaske; Schuß- od. Schießmaske.

Butike, w. Bude; Kneipe; Kramladen.

Byzantinismus, m. byzantinische Kunst; Byzantinertum; Vergötterung, Beweihräucherung, knechtisches Wesen, Augendienerei, Liebedienerei (vgl. Servilismus). — **byzantinisch,** vergötternd, beweihräuchernd; augendienerisch, liebedienerisch; Augendiener- od. Liebediener- (z. B. -geist).

C.

(Die unter C nicht aufgeführten Wörter suche man unter K oder Z.)

C., Celsius (Wärmeangabe nach dem hundertteiligen Thermometer).

c. od. **ca. (circa),** sieh circa.

c. od. **cr. (currentis** [anni od. mensis]**),** d. J. (dieses Jahres) od. d. M. (dieses Monats).

Cachenez, s. Halstuch, Halsschal (vgl. Shawl). — **Cachepot,** m. Übertopf, Topfmantel. — **Cachet,** s. Siegel, Petschaft; Stempel, Gepräge, Erscheinung, Haltung (vgl. Charakter). — **cachieren,** verbergen, verheimlichen, verhehlen, verdecken, verhüllen, verstecken, beschönigen, bemänteln, vertuschen; (mit etwas) Versteck spielen, hinterm Berge halten (vgl. maskieren).

Cadeau, s. Geschenk, Angebinde, Spende (vgl. Donation, Präsent).

Café, s. Kaffee(haus), Kaffeewirtschaft (vgl. Restaurant). café chantant, Singspielhalle od. -kneipe. — **Cafetier,** m. Kaffeewirt.

Caisson, m. Senkkasten, Kasten; (Schleusen-)Kammer; Schiffskasten, Schwimmkasten (vgl. Ponton).

Calcul, sieh Kalkul. — **in calculo,** rechnerisch. error in calculo, Fehler in der Rechnung, Rechenfehler. — **pro calculo,** für die Richtigkeit der Rechnung, rechnerisch richtig, geprüft od. festgestellt; nachgerechnet.

Calembourg, m. Wortspiel; Witz, Scherz, Kalauer (vgl. Bonmot, Impromptu, Saillie).

calendae, ad calendas graecas, auf den Nimmermehrstag od. Nimmerstag (verschieben od. verweisen) (vgl. infinitum).

camera obscura, w. Dunkelkammer.

campo santo, m. Friedhof, Kirchhof, Gottesacker, Begräbnisstätte, Begräbnisplatz.

Canaille, w. Gesindel, Pöbel; Bande; niederträchtiger Mensch, Schurke, Lump (vgl. Bagage, Mob, Plebs, Proletariat). en canaille (behandeln), wegwerfend, verächtlich, nichtswürdig, niederträchtig; als Lump usw. (s. o.). — **canaillös,** nichtswürdig, niederträchtig, schurkisch.

capitis diminutio, sieh Kaput.

captatio benevolentiae, w. Gunstbewerbung; Empfehlung, Bitte um geneigtes Gehör; Gunsterschleichung; Bestechung der Hörer (Leser).

Carriere, sieh Karriere. — **en (pleine) carrière,** in vollem od. gestrecktem Laufe, mit verhängtem Zügel (vgl. chasse).

Carte, w. Karte. à la carte, nach der Karte. carte blanche, freie Hand, (unbedingte) Vollmacht (vgl. plein pouvoir). cartes sur table, mit offenen od. aufgedeckten Karten (spielen).

Cassa, sieh Kassa. — **per cassa,** gegen Kasse, bar, bei od. gegen Barzahlung (vgl. Komptant).

Casus, sieh Kasus. Casus obliquus, abhängiger Fall. Casus rectus, selbständiger Fall. Casus similis = Simile (s. d.).

cause celèbre, berühmter od. merkwürdiger Rechtsfall od. Fall; Aufsehen erregender Fall; solche Sache.

Causerie, w. Plauderei. — **Causeur,** m. Plauderer, Plauder-Schriftsteller (vgl.

Feuilletonist). — **Causeuse,** w. kleines Sofa, Plaudersofa (vgl. Diwan, Fauteuil).

cavalièrement, weltmännisch, vornehm; leichthin, obenhin, leichtfertig; hochfahrend.

Ceinture, w. Gürtel; Einfassung, Saum= od. Randstreifen, Saumglied (vgl. Astragal).

Cenotaphium, s. Ehrengrab, Prachtgrab; Wandgrabmal (vgl. Epitaphium, Tumulus).

Cercle, m. Kreis, Zirkel, Gesellschaftskreis, Gesellschaft; Verein; Kränzchen; Hofkreis (vgl. Kasino, Reunion usw.).

cessat, zessiert, entfällt, fällt weg, fällt fort, unterbleibt, hört auf; gilt nicht, ungültig.

ceteris paribus, unter sonst gleichen Umständen, Verhältnissen od. Voraussetzungen.

cf., cfr. od. **conf., (confer** od. **conferatur),** vgl. (vergleiche).

Chaine, w. Kette, Reihe; Absperrkette od. =linie (vgl. Kordon, Spalier).

Chair, m. Schienenstuhl; Gleitstuhl, Stuhl.

Chaise, w., **Chaisewagen,** Halbwagen, halbverdeckter Wagen (Postb.); leichter Wagen. Beichaise, Beiwagen (Postb.).

Chamäleon, s. Schiller=Eidechse; unbeständiger, die Farbe wechselnder, wankelmütiger, unzuverlässiger Mensch.

Chambranle, m., w. Tür= od. Fenstereinfassung, =verkleidung, =bekleidung, =gewänd.

chambre garnie, w. (s.) Mietzimmer.

Chambregarnist, m. Zimmermieter, =abmieter, =bewohner, =herr.

chamois, gemsfarben, hellgelb.

Chamotte, sieh Schamotte.

Champagner, m. (französischer) Schaumwein, Sekt (vgl. Mousseux).

Champignon, m. Tafel= od. Edelpilz; Blätter= od. Fächerpilz.

Champion, m. Kämpe, Ritter, Verfechter, Streiter, Kämpfer.

Chance, w. (günstige) Aussicht, Möglichkeit; Wahrscheinlichkeit; mögliche Wendung, möglicher Ausgang; Zeit= od. Geschäftsverhältnisse, =umstände, =lage (vgl. Konjunktur, Konstellation, Situation).

Change, w. Wechsel, Veränderung, Austausch, Umtausch, Tausch. Change=Inserat, s. Tausch=Anzeige, Anzeige im Austausche. Change=Offerte, w. Tausch= od. Austausch=Anerbieten od. =Antrag. — **Changement,** s. Änderung, Veränderung, Abwechslung, Wandlung. — **changieren,** wechseln, ändern, verändern; tauschen, austauschen; in Farbe spielen, schillern.

Chaos, s. Gewirr, Wirrwarr, Wirrsal, Wirrnis, das Durcheinander, Wust, Unordnung; Urgemisch (vgl. Charivari, Konfusion, Labyrinth, Pelemele, Trubel). — **chaotisch,** wüst, wirr, durcheinander, ungeordnet.

chapeau claque, m. Klapphut.

Charakter, m. Zeichen, Schriftzeichen, Schrift, Buchstabe; Stempel; Kennzeichen, Merkzeichen, Mal, Merkmal; Gepräge, Eigenart, Eigentümlichkeit, Wesenheit, Wesensgepräge; Grundzug, Grundton, Ton; Aussehen, Erscheinung, Haltung, Eindruck, Färbung, Stimmung, Anstrich; Gesamtgepräge, Gesamterscheinung, Gesamthaltung; Gesamteindruck usw.; (eigenartige) Beschaffenheit, (innere) Anlage, Art, Sinn, (Denk= und) Sinnesart; Natur, Wesen, Schlag; Form, Gattung; Persönlichkeit, Geist; Gemütsart; Gemüt, Seelenart, Seelengestalt; Geistes= od. Willensstärke od. =festigkeit; Selbstgefühl, fester Sinn; ein fester od. ganzer Mann (vgl. Individualität, Kolorit, Naturell, Physiognomie, Signatur, Temperament); Zeugnis; Amtsname, Amtseigenschaft, Name, Eigenschaft, Amtsbezeichnung, Amtstitel, Titel, Stand; (auch =) das Charakteristische (s. d.). — **charakterisieren,** kennzeichnen, bezeichnen, zeichnen, schildern, darstellen; Stempel, Merkmal usw. (s. o.) aufdrücken; auszeichnen; würdigen; Amtstitel, =bezeichnung od. =namen beilegen; mit solchem bekleiden od. versehen (vgl. qualifizieren). charakterisierende Farben, kennzeichnende Farben. **sich charakterisieren,** sich darstellen, sich erweisen; sich kenntlich machen; sich aus=

geben (für . .). — **charakterisiert,** mit Amtsbezeichnung od. Amtsnamen bekleidet od. versehen, mit (dem) Titel (als . . versehen) (vgl. prädiziert, Titular-). — **Charakteristik, Charakterisierung,** w. Kennzeichnung, Schilderung; Bezeichnung, Zeichnung, Darstellung, Würdigung; Bild (vgl. Illustration); Kennziffer (bei den Logarithmen); Kennung (bei Leuchtfeuern). — **Charakteristikum,** s. das Kennzeichnende, Kennzeichen, kennzeichnendes Merkmal, Kennmal, Unterscheidungsmerkmal, Unterscheidungszeichen; hervorstechende, kennzeichnende od. bezeichnende Eigenschaft od. Eigentümlichkeit (vgl. Faktor, Kriterium, Moment). — **charakteristisch,** bezeichnend, kennzeichnend, unterscheidend, treffend, eigentümlich, eigenartig, ausgeprägt, sprechend, hervorstechend; entscheidend, wesentlich (vgl. signifikant, symptomatisch, typisch). **charakterlos,** willensschwach, schwach, unbeständig, schwankend (vgl. versatil); unklar, unausgesprochen, farblos, schal; ohne Selbstgefühl; sich wegwerfend; jämmerlich.

Charcutier, m. Fleischwarenhändler; Wursthändler; Metzger.

Charge, w. Ladung; Last; Amt, Dienst, Obliegenheit; Dienstgrad, (dienstliche) Stelle; Stellung, Rang; Rolle; Füllung, Beschickung (eines Ofens); Aufgichtung, Begichtung; Angriff; Übertreibung, Verzerrung. — **chargé d'affaires,** m. Geschäftsträger. — **chargieren,** auftragen, beauftragen; laden, füllen; feuern; beschicken (einen Ofen); aufgeben, aufgichten, begichten; übertreiben, stark auftragen (vgl. outrieren). chargierter Brief, Wertbrief, Geldbrief.

Charitas, sieh Karitas.

Charivari, s. Katzenmusik (vgl. Disharmonie, Dissonanz); Lärm, Wirrwarr, buntes Durcheinander (vgl. Chaos, Konfusion, Labyrinth, Melange, Pelemele).

Charta, w. Papier, Urkunde, Brief (vgl. Akte, Diplom, Dokument, Instrument). magna charta, der große Freibrief, die englische Freiheitsurkunde.

Chartepartie, sieh Zertepartie.

chartern, (ein Schiff) heuern od. mieten (vgl. verchartern).

Chasse, w. Jagd. en pleine chasse, in vollem Lauf, mit verhängtem Zügel (vgl. carrière). — **Chassé-Croisé,** s. (häufig:) das Durcheinander (-jagen, -werfen, -würfeln, -schütteln, -mengen); das Drunter und Drüber; Hexentanz (vgl. Pelemele); (auch =) Karambolage, Kollision (s. d.).

Chateau, s. Schloß, Burg, Palast (vgl. Palais).

Chauffeur, m. Heizer; Fahrer.

Chaussee, w. Kunststraße; Dammstraße; Landstraße, Heerstraße (vgl. Makadam). Chausseegeld, Wege- od. Mautgeld. Chausseewalze, Straßenwalze. — **chaussieren,** (einen Wegdamm) künstlich befestigen, befestigen, beschottern, besteinen. chaussierte Straße, kunstmäßige Straße; Steinschlag-Straße. unchaussierte Straße, nicht kunstmäßige Straße.

Check, m. Scheck; Zahler; Bankanweisung, Anweisung.

Chef, m. Haupt, Oberhaupt; Vorstand, Vorsteher, Vorgesetzter; Führer, Anführer, Befehlshaber; (oberster od. erster) Leiter; Spitze; Geschäftsinhaber od. -besitzer; Dienstherr (vgl. Direktor, Prinzipal); in Zusammensetzungen [z. B. Chefarzt] und bei der Bezeichnung en chef:) Ober-, Haupt-, Erster, Leitender (vgl. Premier). chef de cuisine, Küchenmeister, Oberkoch (vgl. Traiteur).

Chemisett(e), s., (w.) Vorhemd(chen). Chemisettnadel, Busennadel.

Cheval, s. Pferd. à cheval, rittlings; zu, nach od. auf beiden Seiten. — **chevaleresk,** ritterlich, edel, weltmännisch.

Chiaroscuro, s. das Helldunkel (fr. Clairobscur).

Chiasmus, m. Kreuzstellung.

Chic, m. Schick, Geschick, Gewandtheit (vgl. Manier, Routine, Tournüre).

Chicane, sieh Schikane.

Chiffern, Mz. Buchstaben, Zeichen.

Chiffre, w. Ziffer; Namenszug, Namenszeichen, Schriftzug; Geheimschrift, Geheimzeichen; Aufschrift, Bezeichnung, Zeichen (vgl. Signatur). — **chiffrieren,** in Geheim-

(Die unter C nicht aufgeführten Wörter suche man unter K oder Z.)

schrift schreiben. — **chiffriert,** in Geheimschrift.

Chimäre, sieh Schimäre.

chiné, chiniert, in Faden- od. Garndruck.

Chiragra, s., w. Handgicht (vgl. Podagra). — **Chirograph(um),** s. Handschrift (vgl. Manuskript); Schuldschein, Schuldverschreibung. — **Chiromant,** m. Handwahrsager, Wahrsager aus der Hand. — **Chiromantie,** w. Handwahrsagung, Handwahrsagekunst od. -wahrsagerei, Handlesekunst. — **Chirurg,** m. Wundarzt (vgl. Anatom, Operateur). — **Chirurgie,** w. Wundheil- od. Wundarzneikunde od. -kunst. — **chirurgisch,** wundärztlich, für Wundärzte.

Chlorophyll, s. Blattgrün (vgl. Erythrophyll, Xantophyll).

Chok, m. Stoß, Zusammenstoß, Prall, Anprall; Angriff; Kampf, Widerstreit (vgl. Karambolage, Kollision, Rencontre). — **chokant,** Anstoß erregend, auffallend, auffällig, befremdend, verletzend (vgl. shoking). — **chokieren,** Anstoß erregen; stoßen; auffallen, befremden, verletzen, beleidigen (vgl. aigrieren).

Cholera, w. Brechruhr (vgl. Cholerine). **Choleriker,** m. ein Heißblütiger, Heißblut, Heißsporn, Hitzkopf, Brausekopf, Jähzorniger. — **Cholerine,** w. Brechdurchfall (vgl. Cholera). — **cholerisch,** heißblütig, hitzig, aufbrausend, jähzornig.

Chrestomathie, w. Sammlung von Lesestücken, Mustersammlung, Lesebuch (vgl. Anthologie, Florilegium, Kollektaneen).

Chromolithographie, w. farbiger Steindruck.

Chronik, w. (altes) Geschichtsbuch od. Zeitbuch; Zeitgeschichte, Ortsgeschichte, Geschichte, (alte) Aufzeichnungen; Geschichtsurkunde, Urkunde; Sage (vgl. Annalen). — **chronique scandaleuse,** w. Lästergeschichte, Schandgeschichte, Klatschgeschichte; Lästerzunge(n) (vgl. Eklat, Skandal). — **chronisch,** langwierig, andauernd, sich hinschleppend; wiederkehrend (vgl. periodisch). — **Chronist, (Chroniqueur),** m. Geschichtsschreiber, Ortsgeschichts- od. Zeitbuchschreiber; alter Berichterstatter. — **Chronologie,** w. Zeitrechnung, Zeitfolge; Zeitkunde, Zeitmessung. — **chronologisch,** zeitlich; in od. nach der Zeitfolge; Zeitrechnungs- od. Zeit- (z. B. -angabe, -tafel). **Chronometer,** s. Zeitmesser, Uhr; Feinzeitmesser; Seeuhr; Taktmesser (vgl. Metronom).

chryselephantin, chryselephantisch, aus Gold und Elfenbein (gearbeitet, gebildet, hergestellt, bestehend usw.); goldelfenbeinern; Gold-Elfenbein- (z. B. -bild, -kunstzweig).

Cicerone, m. Fremdenführer, Führer, (vgl. Perieget).

ci-devant, vor diesem, vormals, ehemals, weiland.

cilia, Cilien, Mz. die Augenwimpern, Wimpern; Flimmerhaar.

Cinerarium, s. Aschenkrug, Urne.

Cingulum, s. Gürtel, Gurt.

Cirage, w. Wachsüberzug; das Wächsen.

circa, circiter, etwa, nahezu, ungefähr, gegen, um, fast; rund (vgl. rot.).

circenses, Mz. Kampfspiele, Schauspiele; Stiergefechte; wilde Belustigungen.

Cirren, Cirruswolken, Mz. Streifwolken, Federwolken, Schäfchen.

cis, diesseit(s).

cit. [loc.], (citato [loco]), a. a. O. (am angegebenen od. angeführten Orte).

cit. (citetur), zu laden! vor(zu)laden!

citissime, eilt sehr; sehr eilig, eiligst, schleunigst. — **cito,** eilt; eilig, schnell, rasch, geschwind.

clair, klar, zweifellos, offenbar. — **Clairobscur,** s. das Helldunkel; (auch:) Farbe in Farbe; (ital. Chiaroscuro). **Clairvoyance,** w. das Hellsehen, die Hellseherei. — **Clairvoyant,** m., **Clairvoyante,** w. Hellseher, Hellseherin; hellsehend (vgl. Somnambule).

Claque, w. (Beifall-) Klatschbande; die Sold- od. Lohnklatscher, Klatschsöldlinge; Beifallmacher, Macher. — **Claque,** m. od. **chapeau claque,** Klapphut. — **Claqueur,** m. (bezahlter od. gedungener) Beifallklatscher, Sold- od. Lohnklatscher, Klatschsöldling; Beifallmacher, Macher.

Clavicula, (Klavikel), w. Schlüsselbein.

(Die unter C nicht aufgeführten Wörter suche man unter K oder Z.)

Clearinghouse, s. Abrechnungsbank, Abrechnungsstelle.

Clerk, m. Schreiber; Handlungsdiener. Angestellter (eines Handlungshauses) (vgl. Kommis).

Clique, w. Sippschaft, Sippe, Spießgesellschaft, Gesellschaft, Genossenschaft (vgl. Koterie). Cliquenwesen, Kastengeist, Kastenwesen.

Cloison, s. Scheidewand, Steg. — **Cloisonné,** s., **Cloisonné-Arbeit,** Zellenschmelzarbeit. émail cloisonné, Zellenschmelz.

Clou, m Nagel; (Haupt-) Zugstück, (Haupt-) Anziehungspunkt, Glanzstück, Glanzpunkt, Prunkstück.

Clown, m. Possenreißer, Hanswurst, Spaßmacher (vgl. Akrobat, Farceur, Harlekin, Jongleur, Komödiant).

Cochon, m. das Schwein, der Unflat.

Cochonnerie, w. Schweinerei, Unflätigkeit (vgl. Zynismus).

coeur, s. Herz; (im Kartenspiel auch:) Rot. contre coeur, wider Willen, widerwillig, ungern; gegen od. wider den Strich, wider die Haare.

Coiffeur, m. Haarkünstler, Haarkräusler (vgl. Friseur). — **Coiffüre,** w. Kopfputz, Haartracht, Haarschmuck.

comme il faut, wie es sein muß, wie es im Buche steht; mustergültig, tüchtig, ausgezeichnet usw.

commis voyageur, m. Handlungsreisender, Reisender.

Communiqué, s. Mitteilung; Denkschrift (vgl. Exposé, Promemoria, Zirkular).

complaisant, gefällig, dienstwillig, dienstfertig, dienstbeflissen, willfährig, höflich, zuvorkommend, verbindlich (vgl. konnivent).

Compound-, Verbund-. Compound-Maschine, Verbund-Maschine; (zur Stromerzeugung:) Maschine von unveränderlicher od. stetiger Spannung. Compound-Platten, Verbundplatten. Compound-schaltung, gemischte Schaltung.

Comptant, sieh Komptant. — **per comptant,** gegen Bar(zahlung), in barem Gelde, bar (vgl. Kassa). [richtig!

concedo, ich gebe zu; einverstanden!

Concierge, m. Schließer, Beschließer, Hausmeister, Hauswart, Pförtner (vgl. Kastellan, Ökonom, Portier).

Concours, sieh Konkurs. hors concours, nimmt an der Preisbewerbung nicht teil; außer Preisbewerb(ung), Mitbewerb od. Bewerb; außer Mitbewerbung od. Bewerbung. concours hippique, Pferdeschau; Pferde- und Wagenschau. hors concours sein od. bleiben, (auch:) nicht in Betracht kommen, außer Betracht bleiben.

conditio, w. Bedingung, Vorbedingung, Voraussetzung (vgl. Kondition, Präsumtion). conditio sine qua non, w. unerläßliche Bedingung, Vorbedingung od. Voraussetzung.

conf., cf., cfr. (confer, conferatur), vgl. (vergleiche); s. (sieh); s. a. (sieh auch).

confiserie, w. sieh Konditorei.

congé, m. Abschied. pour prendre congé, sieh p. p. c.

contieren, sieh kontieren. — **a conto,** auf (für) Rechnung, auf Abschlag, abschläglich; zugunsten; zu Lasten; auf Grund. a conto-Zahlung, Abschlagszahlung, Anzahlung. per conto, auf od. durch Rechnung. — **conto corrente,** s. laufende Rechnung. Contocorrent-Buch, Personen-Buch.

contra, (contre), wider, gegen.

contradictio in adjecto, innerer od. Begriffswiderspruch, Widerspruch der Begriffe, Widerspruch in sich.

contraire, sieh konträr. — **au contraire, e contrario,** im Gegenteil, umgekehrt, vielmehr.

contre, sieh contra.

contre coeur, sieh coeur.

Contumacia, sieh Kontumazia. — **in contumaciam,** wegen od. bei Versäumnis.

copia, w. Abschrift (vgl. Kopie). pro copia, für die Abschrift. copia vitimata, beglaubigte Abschrift.

(Die unter C nicht aufgeführten Wörter suche man unter K oder Z.)

Coquille, w. Gußschale, (Schalen=)Gußform, Muschelschale, Muschel, Schale. — **Coquillen, (coquilles),** Mz. Muscheln, Schalen, Schaltiere. Coquillenguß, Schalenguß, Hartguß.

coram, vor; angesichts, im Angesichte von, in Gegenwart von; vor den Augen. coram publico, vor versammeltem Volke od. Kriegsvolke, öffentlich, vor aller Augen, vor aller Welt (vgl. [in] conspectu omnium).

Corniche, w. Gesims, (besonders:) Hauptgesims.

Couleur, w. Farbe (vgl. Kolorit); Farbenverbindung, Verbindung.

Couloir, m. Gang, Wandelgang, Wandelhalle; Sprechraum (vgl. Foyer).

County, s. Grafschaft; Kreis, Landesbezirk, Bezirk.

Coup, m. Schlag, Hieb, Stoß, Streich, Wurf, Fang; Tat, Zug; Meisterzug od. =streich. coup d'état, Staatsstreich. coup de main, Handstreich.

coupabel, schuldig, strafbar.

Coupé, s. Abteil; (Wagen=)Abteilung, Abschlag (vgl. Kompartiment); Halbwagen, Halbkutsche; zweisitziger Wagen, zweisitzige Kutsche (vgl. Kabriolett, Karriol); Vorderraum, Abteilung od. Personenraum (eines Kurswagens) (Postd.).

Coupon, m. Abschnitt; Zinsschein; Fahrschein, Schein; Marke; Zettel, Bestellzettel (vgl. Billett, Bon, Talon). Couponstrecke, (auch:) Geltungs=, Gültigkeits= od. einzelne Strecke.

Coupüre, w. Abschnitt (vgl. Retranchement).

Cour, w. Hof; Gerichtshof, Gericht (vgl. Court). courfähig, hoffähig; gesellschaftsfähig (vgl. salonfähig).

Courage, w. Mut, Beherztheit; Unerschrockenheit; Wagemut. — **courageux, couragiert,** mutig, mutvoll, beherzt; unerschrocken; wagemutig.

courant, sieh kurant. au courant, auf dem laufenden, laufend (vgl. au fait, kurrent).

Court, m. Hof; Gerichtshof, Gericht; Vorstand (vgl. Cour).

Courtage, w. Maklergebühr (vgl. Sensalie). — **Courtier,** m. Makler; Unterhändler, Vermittler; Ehestifter (vgl. Kommissionär).

Courtoisie, w. Höflichkeit, Zuvorkommenheit, Artigkeit, ritterliche Sitte, ritterliches Wesen (vgl. Galanterie, Konnivenz).

Cousin, m. Vetter. — **Cousine,** w. Base, Bäschen.

cr. (currentis), sieh c.

Crayon, m. Bleistift, Zeichenstift, Kohlenstift, Farbestift.

Credo, s. Glaubensbekenntnis (vgl. Dogma).

Creme, w. Sahne, Rahm; Rahmsulz, Schaumspeise, Speise; das Beste od. Feinste; vornehmste, feinste, erlesene Gesellschaft; vornehmster usw. Kreis (vgl. Elite, Hautevolee, Honoratioren, Notabeln).

Crêpe, m. Krepp. Crêpe changeant, Schillerkrepp. Crêpe de Chine, Chinakrepp.

crescendo, (s.) zunehmend, stärker werdend; die (Ton=)Zunahme (vgl. accelerando).

Crete, w. Kamm, Krone (der Brustwehr).

Crevette, w. Seekrabbe.

Crimen, sieh Krimen.

Croisé, m., s. Köper, Köperzeug. — **croisé, croisiert,** über Kreuz gearbeitet; geköpert, Köper= (z. B. =zeuge).

croquant, spröde, knusperig. — **Croquante,** w. Krachkuchen. — **Croquis,** sieh Kroki.

cui bono? wem zu(m) Nutz(en)? zu welchem Zweck od. Ende, zu was Ende, wozu?

Cuivre poli, s. Altmessing, Messing.

Cumulus, m. Haufe; Haufenwolke. in cumulo, gemeinsam, zusammen, in Gemeinschaft.

curriculum vitae, s. Lebenslauf, =beschreibung, =schilderung (vgl. Autobiographie, Biographie, Memoiren, Nekrolog, Vita).

Cuticula, w. Haut; Grenzschicht, Schicht.

Cuvelage, Cuvelierung, w. wasserdichte Zimmerung, Holzverdämmung. Cuvelagekranz, Aufsatzkranz. — **cuvelieren,** wasserdicht auszimmern.

(Die unter C nicht aufgeführten Wörter suche man unter K oder Z.)

D.

D. od. **Decr.** (**Dekret, Decretum**, s.), V. od. Verf. (Verfügung).

d. d. (de dato), aus, vom, den, unter dem, unterm (z. B. d. d. Berlin, den 1. Mai od. Berlin, d. d. 1. Mai = aus Berlin, vom 1. Mai od. Berlin, vom 1. Mai, Berlin, den 1. Mai).

Da capo, (s.) wiederholen! Wiederholung.

d'accord, sieh Akkord.

Damnifikant, m. Schädiger. — **Damnifikat,** m. der Geschädigte. — **Damnum,** s. Schaden; Nachteil.

Dämon, m. Geist, böser Geist, dunkle Nacht, (böser) Engel, Teufel; Unhold; Verderber (vgl. Kakodämon). — **dämonisch,** überirdisch, teuflisch; besessen, rasend; verderblich; unheimlich (vgl. diabolisch, infernalisch, satanisch).

Dandy, m. Stutzer; Modeherr(chen), Modenarr, Modepuppe, Modegeck, Geck, Zierbengel (vgl. Elegant, Petitmaitre).

Data, Daten, Mz. Angaben, Mitteilungen; Nachrichten; Vermerke; Tatsachen (vgl. Faktum, Notiz). — **datieren,** (ein altes Kunstwerk:) in eine (bestimmte) Zeit stellen, zeitlich feststellen, zuschreiben; (in bezug auf Schriftstücke:) ausfertigen, ausstellen; den Tag vermerken od. angeben; Ort und Zeit vermerken od. angeben; rechnen, beginnen, beginnen lassen; entstammen (einer Zeit), sich herschreiben, herrühren od. stammen (aus einer Zeit); (von einem Zeitpunkt ab) gerechnet werden, (mit solchem) beginnen; (als Zeitpunkt) annehmen, feststellen. — **Datierung,** w. (eines alten Kunstwerks:) Zeitstellung; (in bezug auf Schriftstücke = Datum:) Orts- und Zeitvermerk, Angabe, Zeitangabe; Herstammung, Abstammung; Berechnung, Beginn (von einem Zeitpunkte ab); Annahme, Feststellung (eines Zeitpunktes). — **Dativ(us),** m. dritter Fall; Wemfall. — **dato, a dato,** heute, jetzt, von heute, vom Tage der Ausstellung od. Ausfertigung (vgl. d. d.) —

Datum, s. Tag, Monatstag; Ort und Tag; Ausstellungs- od. Ausfertigungstag; Zeitangabe, Zeit (vgl. Datierung, Termin). Datumstempel, Tagesstempel. jüngsten Datums (sein), aus der jüngsten Zeit (stammen usw.), jüngsten od. neuesten Ursprungs (sein). — **datum,** gegeben.

de, von, vom Jahre, aus.

Debatte, w. Redekampf, Redestreit, Wortkampf, Wortgefecht, Redescharmützel, Wortscharmützel, das Für und Wider, Streitverhandlung, Streit; Verhandlung, Erörterung, Besprechung, Beratung, Meinungsaustausch, Auseinandersetzung, (vgl. Deliberation, Dialog, Diskurs, Diskussion, Disput, Disputation, Polemik). debattelos = ohne Debatte (s. o.). — **debattieren,** streiten, kämpfen, verhandeln, erörtern, besprechen, sprechen, beratschlagen, beraten.

Debent, m. Schuldner (vgl. Debitor). — **Debet,** s. das Soll, die Schuld. — **debet,** er schuldet, ist schuldig. — **Debit,** m. Absatz, Vertrieb, Verkauf, Verschleiß; Ausgabe, Verausgabung. Debits-Postanstalt, Absatz-Postanstalt (Postw.). Debitstation, Ausgabestelle, Ausgabebahnhof. **Debitant,** m. Verschleißer, Verkäufer, Kleinverkäufer, Krämer. — **debitieren,** verkaufen, absetzen, vertreiben, verschleißen; ausgeben, verausgaben; verbreiten, aussprengen, unter die Leute bringen; belasten, zur Last stellen, als Schuld anschreiben od. anrechnen. — **Debitor,** m. Schuldner, Schuldiger. — **Debitum,** s. Schuld, die Schulden; Schuld- od. Pflichtbetrag od. -summe.

deblockieren, die Einschließung aufheben; entsetzen (Weichenhebel u. dgl.) entriegeln, entblocken, freigeben, freimachen (vgl. blockieren). — **Deblockierung,** w. Aufhebung od. Aufgabe der Einschließung; Entsetzung, Entsatz; Entriegelung, Entblockung, Freigabe, das Entriegeln, Entblocken, Freigeben, Freimachen; Freigabevorrichtung, Freigeber. Deblockierungs-Apparat, m. Ent-

rieglungs= od. Entblockungsvorrichtung; Freigeber.

deborbieren, über die Ufer treten, austreten, ausufern, überlaufen (vgl. inundieren); überflügeln.

Debouché, Debouchement, s. Mündung, Ausgang (aus einem Engpaß, einer Schlucht); Schlucht (vgl. Defilee, Ravin). **debouchieren,** ausmünden, heraustreten, hervorbrechen, hervorrücken od. vorrücken (aus einem Engpaß).

debrouillieren, entwirren, ordnen, in Ordnung bringen.

Debüt, s. Anfang, Antritt, erstes Auftreten, Antrittsrolle; Antrittsrede, Jungfernrede; Antrittsschrift; Erstlingsleistung, Probeleistung, Probe (vgl. Entree). — **debütieren,** zum ersten Male auftreten, die Antrittsrolle spielen, die Erstlings= od. Probeleistung ablegen, den ersten Versuch machen, sich versuchen.

Decadence, w. Niedergang, Zurückgang, Verfall, Abnahme, Verschlechterung (vgl. Derangement, Deroute, Desordre, Ruin).

Decharge, w. Entlastung (vgl. Indemnität, Liberation); Entladung. — **dechargieren,** entlasten, entbinden; entladen, abfeuern.

dechiffrieren, entziffern; enträtseln. — **sich** —, sich nennen (vgl. decouvrieren, demaskieren).

decouragiert, entmutigt, mutlos (vgl. deprimiert).

decouvrieren, entdecken, aufdecken, enthüllen, offenbaren, eröffnen, nennen; entlarven (vgl. demaskieren).

decrescendo, (s.) abnehmend; die (Ton=) Abnahme (vgl. diminuendo).

Dedikation, w. Widmung, Zueignung; Überreichung; Schenkung, Spende; Stiftung. — **dedizieren,** widmen, zueignen; überreichen, schenken, (jem. etwas) verehren, spenden; stiften.

Deduktion, w. Beweisführung, Beweiskette; Herleitung, Ableitung, Erweis, Nachweis, Nachweisung, Entwicklung, Ausführung, Darlegung, Vortrag. — **deduzieren,** herleiten, ableiten, entwickeln, folgern, erweisen, nachweisen, Nachweis führen, ausführen, vortragen, darlegen, dartun (vgl. argumentieren, explizieren usw.).

de facto, sieh unter Faktum.

Defäkation, w. Enthefung; Läuterung, Scheidung, das Klären; Stuhlgang, Leibesöffnung, Ausleerung, Abführung.

Defekt, m. Mangel, Fehler, Beschädigung, Gebrechen; Ausfall, Abgang, Lücke, Verlust, Schaden, (strafbarer) Fehlbetrag (vgl. Defizit, Differenz, Manko, Minus, Passiva). — **defekt,** mangelhaft, fehlerhaft, mit Fehlern behaftet, abgängig, abständig, krank, schadhaft, beschädigt; abgerissen; unganz, unvollständig, unvollzählig, lückenhaft; leck; unbrauchbar (vgl. inkomplett, imperfekt, lädiert, ramponiert, reparaturbedürftig, ruinenhaft). Defektposten, Fehlbetrag od. =beträge. Defektzettel, Fehlzettel. — **defektieren,** fehlmelden, (um die Nachsendung ersuchen); Rechnungsfehler rügen; unterschlagen, veruntreuen (vgl. defraudieren). — **Defektierung, (Defektmeldung),** w. Meldung des Fehlens eines Gegenstandes, Fehlmeldung (Postw.); das Rügen von Rechnungsfehlern; Unterschlagung, Veruntreuung.

defendieren, verteidigen. — **Defension,** w. Verteidigung; Gegenwehr, Abwehr, Wehrkampf, Schutzkampf. — **defensional, defensiv,** verteidigend, verteidigungsweise; abwehrend; Verteidigungs= (z. B. =krieg, =waffen); Abwehr= (z. B. =verfahren); Schutz= (z. B. =bündnis, =mittel). Defensionalzeuge, Entlastungszeuge, Schutzzeuge. — **Defensive,** w. Verteidigung, Verteidigungszustand, Verteidigungskrieg; (auch =) Defension (s. d.).

Deferenz, w. Willfährigkeit, Nachgiebigkeit, Unterwürfigkeit (vgl. Konnivenz). — **deferieren,** (den Eid) zuschieben (vgl. referieren); willfahren, gewähren, nachgeben, stattgeben, Folge geben.

Defilee, s. Engweg, Hohlweg, Engpaß, Wegenge, Schlucht; Meerenge, Stromenge, Flußenge usw. (vgl. Debouché, Ravin); (auch =) **Defilement,** s. das Vorbeiziehen in Reihe(n); Gänsemarsch; Anordnung, Anlage, Schutz, Sicherstellung, Sicherung, Erhöhung (einer Schanze u. dgl.) gegen

Bestreichen, Treffen od. Einsehen. Defilements-Ebene, Schußebene. — **defilieren,** vorbeiziehen; (eine Schanze u. dgl.) gegen Bestreichen, Treffen od. Einsehen anlegen, erhöhen, anordnen usw. horizontal defilierte Schanze, nicht zu bestreichende Schanze. vertikal defiliert, nicht einzusehen, nicht unmittelbar zu treffen.

definieren, (einen Begriff) feststellen, (genau) bestimmen, erklären; die Begriffsbestimmung usw. (s. u.) geben; die Sinnbegrenzung festlegen od. feststellen; den Sinn (eines Wortes) begrenzen; auslegen (vgl. deklarieren, explizieren, glossieren, interpretieren, kommentieren, präzisieren). — **Definition,** w. Begriffsbestimmung, -feststellung od. -erklärung; Sinnbegrenzung; Begriff, Sinn; Auslegung, Erklärung. — **definitiv,** endgültig, abgeschlossen, abschließend, schlüssig, feststehend, fest, entschieden, entscheidend, bestimmt, unwiderruflich (vgl. peremtorisch); bleibend, dauernd, auf die Dauer (berechnet) (vgl. permanent usw.); End- (z. B. -ergebnis); Schluß- (z.B. -abnahme, -rechnung, -vermessung). Definitivdruck, Fertigdruck; Reindruck. — **Definitivum,** s. endgültige, bleibende od. dauernde Anlage, Anordnung oder Einrichtung; solcher Zustand; solches Verhältnis usw.

Defizit, s. Fehlbetrag, Fehlsumme, Ausfall, Minderbetrag, Minderertrag, Verlust (vgl. Defekt, Manko, Minus, Passiva, Unterbilanz).

Deflektor, m. Saugkopf od. -kappe; Luft-, Wind- od. Rauchkappe od. -kopf; Luftsauger (vgl. Aspirator, Exhaustor). — **Deflexion,** w. Ablenkung, Abweichung (des Lichts) (vgl. Aberration, Inflexion).

deflorieren, der Blüte berauben; entehren, schänden, schwächen; des Reizes der Neuheit berauben, den Reiz (der Neuheit) nehmen od. rauben.

deform, deformiert, mißgestalt(et), ungestalt(et), mißgeformt, verunstaltet, entstellt, mißbildet; verkrümmt, schief, ungerade, nicht gerade, unter einem Winkel; schief od. ungerade geheilt; gebogen, ausgebogen, verbogen, durchgebogen; verdrückt, verworfen, verkrümmt. — **Deformation, Deformierung, Deformität,** w. Mißgestaltung, Mißbildung, Verunstaltung, Entstellung, Mißformung, Mißgestalt, Ungestaltheit, Unförmlichkeit, Häßlichkeit; Mißgeburt; ungerade od. schiefe Heilung; (ungünstige) Formänderung, Ausbiegung, Verbiegung, Durchbiegung, Biegung, Verwerfung, Verkrümmung, Verdrückung. — **deformieren,** verunstalten, mißgestalten, entstellen; (seine) Form ändern; verbiegen, durchbiegen, (sich) verwerfen, verdrücken. — **deformiert,** sieh deform. — **Deformierung, Deformität,** sieh Deformation.

Defraudant, m. Hinterzieher, ein der Hinterziehung od. Unterschlagung Schuldiger; Betrüger; Schmuggler. — **Defraudation,** w. Hinterziehung, Unterschlagung, Unterschleif, Betrügerei, Betrug, Veruntreuung; Schmuggel (vgl. Kontravention, Defekt). **defraudieren,** hinterziehen, unterschlagen, Unterschleif begehen; betrügen, veruntreuen; schmuggeln (vgl. defektieren).

defrayieren, freihalten; die Zehr(ungs)-kosten od. die Beköstigung (für jem.) zahlen (vgl. regalieren, spendieren, traktieren).

degagieren, losmachen, befreien; (jem. seines Wortes) entbinden; (sein Wort) einlösen; (auch:) (sein Wort) zurücknehmen. — **degagiert,** los, frei, ungezwungen, zwanglos; gewandt.

degenerieren, entarten, aus der Art schlagen, ausarten; schlechter werden; verkrüppeln; verkommen, erblich belastet sein.

Degout, m. Abneigung, Widerwille, Abscheu, Ekel. — **degoutant,** widerlich, Ekel erregend, ekelhaft.

Degradation, Degradierung, w. Rangerniedrigung, Entsetzung, Erniedrigung, Herabsetzung, Herabwürdigung (vgl. capitis diminutio). — **degradieren,** im Range erniedrigen, entsetzen; erniedrigen, herabsetzen, herabwürdigen; zurückschrauben.

degraissieren, abfetten, entfetten, vom Fett reinigen; abschäumen. — **Degras,** m. Lederschmiere, Lederfett; Gerberfett.

Dehors, Mz. das Äußere; (äußerer) Schein od. Anstand; Außenwerke.

Dejektion, w. Verstoßung, Ausstoßung; die Auswurf- od. Abgangstoffe, die festen Stoffe; Auswurf; die Stuhlentleerungen, die Stühle (vgl. Exkremente, Fäkalien).

Dejeuner, s. Frühstück, Frühmahl, Frühstückstafel (vgl. Lunch). dejeûner à la fourchette, Gabelfrühstück. d. dinatoire, Mittagsfrühstück, großes Frühstück, Frühstückstafel.

de jure, sieh jure.

Dekade, w. Zehnzahl, zehn Stück, zehn Tage usw.; Zeitraum von zehn Tagen, Tagzehnt. dekadenweise, alle zehn Tage; zehntägig.

dekarbonisieren, entkohlen, vom Kohlenstoff befreien; weich machen.

dekartieren, entkarten. — **Dekartierung,** w. Entkartung.

Deklamation, w. ausdrucksvoller Vortrag, Vortrag, Redeübung; heftiges Reden, Eiferrede, (Rede-) Erguß, Ergießung, (vgl. Expektoration, Sermon, Tirade). — **Deklamator,** m. Vortragsmeister, Redekünstler; der Vortragende, öffentlicher Sprecher (vgl. Rezitator). — **deklamieren,** ausdrucksvoll vortragen, vortragen (vgl. rezitieren); heftig reden, eifern; Worte machen.

Deklaration, w. Erklärung, Erläuterung, Auslegung; Bezeichnung; Übersicht, Aufstellung, (Inhalts-) Angabe. Wert-Deklaration, Wertangabe; Aufgabe.

deklaratorisch, (deklarierend), erklärend, erläuternd. — **deklarieren,** erklären, erläutern, auslegen; bezeichnen; sich äußern (vgl. definieren, explizieren, glossieren, illustrieren, interpretieren, kommentieren); Inhalt angeben, angeben, eine Aufstellung od. Übersicht einreichen. deklarierter Wert, angegebener Wert.

deklassieren, herabsetzen; (auch =) degradieren (s. d.).

deklinant, stromab geneigt, stromab gerichtet (Buhne) (vgl. inklinant). — **Deklinanz,** w. stromab geneigte Richtung od. Lage (der Buhne), stromab gerichtete Lage od. Neigung. — **Deklination,** w. (Wort- od. Fall-) Beugung od. -Biegung; Abweichung; Mißweisung. — **deklinierbar,** beugungs- od. biegungsfähig. — **deklinieren,** beugen, biegen (vgl. flektieren); abweichen; mißweisen.

Dekokt, s. Kräutertrank, Absud, Abkochung.

dekolletiert, in ausgeschnittenem Kleide, (tief) ausgeschnitten, niedrig, offen, entblößt.

dekombinieren, trennen.

Dekomposition, w. Zerlegung, Zergliederung, Auflösung; das Auseinandernehmen od. Ausheben (von Mustern). — **Dekompositum,** s. mehrfach zusammengesetzt(es Wort), mehrfache Zusammensetzung.

dekonstruieren, zerlegen, zergliedern.

Dekonstruktion, w. Zerlegung, Zergliederung.

Dekontenance, w. Fassungslosigkeit, Bestürzung, Verblüffung, Verblüfftheit, Verwirrung (vgl. Konsternation). — **dekontenancieren,** aus der Fassung od. aus dem Häuschen bringen; bestürzen, verblüffen, verwirren; bestürzt, verwirrt usw. (s. u.) machen. — **dekontenanciert,** fassungslos, außer Fassung, aus dem Häuschen, bestürzt, verblüfft, verdutzt, verwirrt (vgl. frappiert, konfus, konsterniert, perplex).

Dekorateur, m. Zimmerausschmücker, Ausschmücker (vgl. Tapezier). — **Dekoration, Dekorierung,** w. Verzierung, Zierat, Ausschmückung, Schmuck, Ausstattung; Aufputz, Ausputz; Auszeichnung, Ordensverleihung, Orden; Bühnenausrüstung, -einrichtung od.- ausstattung (vgl. Garnierung, Ornament). Dekorationsmaler, Baumaler, Stuben- od. Zimmermaler; Bühnenmaler. — **dekorativ,** verzierend, schmückend, ausschmückend; zum Schmuck, zur Verzierung, zur Ausschmückung; Zier-, Ausschmückungs-, Schmuck- (z. B. -formen, -gegenstände) (vgl. ornamental). — **dekorieren,** verzieren, zieren, ausschmücken, schmücken, mit Schmuck usw. (s. o.) versehen, ausstatten; aufputzen, ausputzen (vgl. ornamentieren); einen Orden verleihen, durch einen Orden od. eine Ordensverleihung auszeichnen. dekoriert werden, einen Orden erhalten. — **Dekorierung,** sieh Dekoration.

Dekort, m. Abzug (von der Rechnung). **dekortieren,** abziehen, einen Abzug od. Abstrich machen.

Dekorum, s. Wohlanständigkeit, Anstand, Schicklichkeit (vgl. Dehors, Dezenz).

dekrepit, hinfällig, abgelebt, altersschwach, stumpf (vgl. asthenisch, senil). — **Dekrepität, Dekrepitüde,** w. Hinfälligkeit, Abgelebtheit, Altersschwäche, Stumpfheit (vgl. Invalidität, Kaduzität, Marasmus).

dekrepitieren, zerknistern, abknistern; zerplatzen (der Kristalle).

Dekret, Dekretum, s. Beschluß; Verfügung, Randverfügung, Erlaß, Verordnung, Anordnung, Anweisung, Entscheid, Entscheidung, Bescheid (vgl. Edikt, Mandat, Manifest, Ordonnanz, Order, Reskript, Resolut, Ukas, Zirkular). decretum marginale, Randverfügung. decretum separatum, besondere Verfügung. — **dekretieren,** beschließen; verfügen, verordnen, anordnen, festsetzen, bestimmen.

Dekubitus, m. das Wundliegen; Wund(liege)stelle, wunde Stelle.

del. (delineavit) (auf Zeichnungen od. Stichen), gez. (gezeichnet); gest. (gestochen) (vgl. fec., inv., pinx.).

Delation, w. (Verbrechens-) Anzeige od. Angabe; Angeberei (vgl. Denunziation) delatio heriditatis, Erbanfall. — **Delator,** m. Angeber, (geheimer) Ankläger (vgl. Denunziant, Sykophant).

Delegant, m. der Anweisende. — **Delegat,** m. der Abgeordnete, Abgesandte; der Überwiesene. — **Delegatar,** m. der Angewiesene. — **Delegation,** w. Abordnung, Absendung, Entsendung; Übertragung, Überweisung; (Zahlungs-) Anweisung; die Abgeordneten; abgeordnetes Amt, abgeordnete Stelle (vgl. Deputation, Kommission, Legation, Mission). — **delegieren,** abordnen, absenden, entsenden, übertragen, überweisen; (zur Zahlung) anweisen. — **Delegierter,** m. Abgeordneter, Beauftragter, Vertreter (vgl. Deputierter, Kommissar, Mandatar, Repräsentant).

delektieren, (sich) laben, letzen, erquicken, ergötzen, entzücken.

Deliberation, w. Erwägung, Beratung, Beratschlagung, Überlegung (vgl. Debatte, Diskurs, Diskussion, Disput, Disputation, Polemik, Ventilierung). Deliberationsfrist, Überlegungsfrist, Bedenkzeit, Frist für die Antretung. — **deliberieren,** erwägen, beraten, beratschlagen, überlegen.

delikat, zarte Rücksicht od. Behandlung erheischend; zart, schwierig od. vorsichtig zu behandeln; rücksichtsvoll, zart, heikel, schwierig, mißlich, peinlich, kitzlich (vgl. diffizil, diskret, intrikat, kritisch); köstlich, wohlschmeckend, lecker, fein (vgl. appetitlich, deliziös).

Delikatesse, w. Zartheit, Zartgefühl, zarte Rücksicht od. Behandlung; schwierige od. vorsichtige Behandlung; Schonung, Feinheit; Leckerbissen, Leckerei, Feinkost. Delikateßwaren-Handlung, Feinkosthandlung.

Delikt, Deliktum, s. Verbrechen, Vergehen, Übertretung; strafbare od. unerlaubte Handlung, Straftat (vgl. Attentat, Forfait, Krimen, Reat). corpus delicti, sieh Korpus.

delineavit, sieh del.

Delinquent, m. Beschuldigter, Angeschuldigter, Angeklagter; Verbrecher, Missetäter, Übeltäter, (armer) Sünder, Tunichtgut (vgl. Attentäter, Exzedent, Implorat, Inkulpat, Inquisit, Malefiziant).

delirieren, irre reden, irrsinnig sein; toben, rasen. — **Delirium,** s Irrsinn, Wahnsinn, das Irrereden, Tobsucht, Raserei, (vgl. Exaltiertheit, Exzentrizität, Ekstase, Enthusiasmus, Fanatismus, Furor, Idiosynkrasie, Manie, Paroxismus, Rage, Raptus). delirium tremens, Säuferwahnsinn.

deliziös, köstlich, wohlschmeckend, trefflich, wonnig, genußreich (vgl. appetitlich, delikat).

Delta, s. Mündungsinsel, Mündungsdreieck; die Mündungen. — **Deltoid,** s. drachenförmiges od. Drachenviereck.

Demagog, m. Volksverführer, Volksaufwiegler, Wühler. — **demagogisch,** wühlerisch, aufwieglerisch (vgl. rebellisch, revolutionär).

Demarchen, Mz. Schritte, Maßregeln.

Demarkation, w. Begrenzung, Abgrenzung, Grenze.

demaskieren, die Maske abnehmen, ablegen od. abwerfen; entlarven, entmummen, enthüllen, aufdecken (vgl. decouvrieren).

Dementi, s. Ableugnung, Verleugnung, Widerruf, Berichtigung (vgl. Desaveu). — **dementieren,** ableugnen, verleugnen, leugnen, in Abrede stellen, verneinen; als unrichtig, unwahr od. falsch bezeichnen; für unrichtig usw. erklären; Lügen strafen, der Unwahrheit zeihen; widersprechen, widerrufen, berichtigen (vgl. desavouieren, diffitieren, negieren).

Demijohn, m. Korbflasche.

Demimonde, w. Halbwelt.

Demission, w. Dienstentlassung, Entlassung, Abschied, Abdankung; Rücktritt(sgesuch), das Zurücktreten; Ausschließung. **demissionieren,** entlassen; seine Entlassung od. seinen Abschied geben, nehmen od. anbieten; die Entlassung od. den Abschied nachsuchen; ein Amt niederlegen; zurücktreten (vgl. dimittieren, emeritieren, inaktiv, invalide, pensionieren, quieszieren).

demobilisieren, abrüsten (vgl. desarmieren).

Demokratie, w. Volksherrschaft, Volkspartei.

demolieren, niederreißen, niederlegen, abtragen, abbrechen, schleifen; zerstören (vgl. devastieren, rasieren, ruinieren). — **Demolierung, Demolition,** w. das Niederreißen, Niederlegung, Abtragung, Abbruch, Schleifung; Zerstörung.

demonetisieren, (eine Münze) aus dem Umlauf zurückziehen, außer Umlauf setzen; einziehen; entmünzen.

Demonstrant, m. Teilnehmer an der Kundgebung od. am Auflauf; Ruhestörer, Lärmmacher (vgl. Exzedent, Tumultuant.). — **Demonstration,** w. Beweisführung, Beweis; Erklärung, Darlegung, Klarstellung, Vorführung, Unterweisung, Unterricht, Unterrichtsversuch; Vorzeigung, Vorstellung; Kundgebung, Auflauf (vgl. Manifestation, Ovation, Tumult); Scheinbewegung, Scheinangriff (im Kriege). *Demonstrationssaal*, Saal od. Hörsaal für Anschauungsunterricht (vgl. Spektatorium). *Demonstrationsunterricht*, Anschauungsunterricht. — **demonstrativ,** beweisend; erklärend, veranschaulichend; hinweisend, hinzeigend; geflissentlich, absichtlich, absichtsvoll, mit augenfälliger Absicht, augenfällig; Schein-; drohend (vgl. ostensibel). — **Demonstrativum,** s. hinweisendes Fürwort. — **demonstrieren,** beweisen, zeigen; erklären, darlegen, vorführen, vor Augen führen; vorzeigen, vorstellen; kundgeben, kundtun, dartun (vgl. konstatieren, verifizieren); eine Kundgebung machen od. veranstalten; drohende Haltung annehmen; Scheinbewegung ausführen. *ad oculum* od. *ad oculos demonstrieren*, augenfällig, sinnfällig, schlagend, handgreiflich, sonnenklar usw. beweisen, dartun, vor Augen führen; den augenfälligen usw. Beweis liefern od. erbringen (vgl. argumentum ad hominem).

demontieren, (Maschinen, Gerüste usw.) auseinandernehmen, in ihre Teile zerlegen, abbrechen, abbauen; abrüsten; (ein Geschütz) beschädigen, unbrauchbar od. kampfunfähig machen. — **Demontierung, (Demontage),** w. das Auseinandernehmen, Abbrechen, Abbauen, Abbruch; Beschädigung, Unbrauchbarmachung.

Demoralisation, Demoralisierung, w. Entsittlichung, Sittenverwilderung, Verwilderung; Zersetzung; Zuchtlosigkeit, Unbotmäßigkeit (vgl. Insubordination); Entmutigung. — **demoralisieren,** entsittlichen, verwildern; verderben; zersetzen; entmutigen. — **demoralisiert,** verkommen, verdorben, sittenlos, gesunken, verwildert, zuchtlos, unbotmäßig (vgl. dissolut, extravagant, korrumpiert).

denaturieren, entreinigen, ungenießbar machen, für Genußzwecke unbrauchbar machen; vergällen; entwerten. *denaturiertes Salz*, entreinigtes, ungenießbares od. vergälltes Salz; Viehsalz, Düngesalz.

dendritisch, (dendroidisch), baumförmig, astförmig; verästelt. — **Dendrolog,** m. Baum- od. Gehölzkenner, -kundiger, -züchter. — **Dendrologie,** w. Baum- od. Gehölzkunde od. -lehre; Lehre von der Baum- od. Gehölzzucht. — **dendrozöl,**

mit (baumförmig) verästeltem Darm(kanal) (vgl. rhabdozöl).

Dentist, m. Zahnarzt, Zahnkünstler.

Denudation, w. Entblößung; Abschwemmung, Abwaschung.

Denunziant, (Denunziator), m. Angeber, Ankläger, Verräter (vgl. Delator, Sykophant). — **Denunziation,** w. Angeberei, das Angeben, Bezichtigung, Anklage; Anzeige; Benachrichtigung, Streitverkündigung; Verrat. — **denunziatorisch,** angeberisch, verräterisch; gehässig; als Angeber usw. (s. o.); des Angebers usw. — **denunziieren, denunzieren,** angeben, hinterbringen, bezichtigen, anklagen, anzeigen, verraten; den Angeber usw. (s. o.) machen od. spielen; Angeber sein; verlästern; (auf jem.) mit Fingern zeigen (vgl. imputieren, inkriminieren, inkulpieren, rekriminieren).

Departement, m. Abteilung, Bezirk, Bereich, Kreis, Sprengel (vgl. Distrikt, Revier); Geschäfts- od. Wirkungskreis, Geschäftsbereich, Arbeitsfeld, Reich, Feld, Fach; Amt; Behörde (vgl. Domäne, Funktion, Offizium, Ressort).

Dependenz, (Dependance), w. Abhängigkeit; abhängiges Wesen, solcher Staat usw.; Ableger, Abhängsel; Anhängsel; Zubehör, Zugebäude, Zubau, Anbau, Nebenanlage, -haus, -gebäude (vgl. Annex, Appendix, Appertinentien, Kolonie).

Depense, w. Ausgabe, Kosten; Aufwand, Verschwendung (vgl. Spesen). — **depensieren,** ausgeben, verwenden, aufwenden; verschwenden, vertun.

Depesche, w. Draht- (Kabel-) nachricht, -bericht, -meldung, -mitteilung, -anzeige, -brief, -antwort; der Draht (vgl. Telegramm). Depeschen-Anweisung, Überweisungs-Telegramm, telegraphische Postanweisung (Postd.). per Depesche, durch Draht, durch od. mittels Drahtnachricht usw. (s. o.). **depeschieren,** drahten; Draht- (Kabel-) nachricht, -bericht, -meldung od. -mitteilung geben, schicken od. senden; solche aufgeben od. abschicken; durch den Draht, durch Drahtnachricht od. drahtlich übermitteln, berichten, melden, zugehen lassen usw. (vgl. telegraphieren).

Deplacement, s. Verrückung, Verdrängung, Versetzung, Absetzung; Wasserverdrängung, Verdrängung, Tauchraum, Tauchgewicht (eines Schiffes); verkehrte Stellung. — **deplaciert,** nicht am Platz, unangebracht, übel angebracht, verkehrt (vgl. inopportun, intempestiv, mal à propos).

deployieren, entwickeln, entfalten.

Deponent, m. Verwahrgeber, Hinterleger, Einleger. — **deponieren,** ablegen, hinlegen, lagern, aufstellen; ablagern; in Verwahr geben, hinterlegen; einlegen; aussagen, Aussage machen, bekunden. — **Deponierung,** w. Lagerung, Aufstellung; Ablagerung; Hinterlegung; Einlegung, das Einlegen, Einlage; Aussage, Bekundung.

Deport, m. Leihgeld. — **Deportation, (Deportierung),** w. Ausweisung, Landesverweisung, Verschickung, Verbringung; Verbannung, Fortschaffung. — **deportieren,** w. ausweisen, des Landes verweisen, verschicken, verbringen; verbannen, fortschaffen. — **Deportierter,** m. Ausgewiesener, des Landes Verwiesener, Verschickter, Verbannter. — **Deportierung,** sieh Deportation.

Deposital-, Verwahrungs- od. Einlage- (z. B. -geschäft, -wesen usw.). depositalmäßig, hinterlegungsfähig. — **Depositar, Depositär,** m. Verwahrer; Verwahrungsempfänger od. -beamter. — **Depositen,** Mz. hinterlegte Gelder od. Beträge; Einlagen; (in Zusammensetzungen:) Verwahrungs-, Hinterlegungs- od. Einlage- (z. B. -anstalt, -kasse, -gelder, -wesen usw.). Depositenbank, Einlagebank. — **Deposition,** w. Hinterlegung; Einlegung, das Einlegen, Einlage; (Zeugen-) Aussage. — **Depositor,** sieh Deponent — **Depositorium,** s. Verwahr(ungs)gelaß (vgl. Archiv, Depot, Repositorium). — **Deposit(um),** s. Verwahrgut, hinterlegter Betrag, Einlage. ad depositum, in Verwahrsam; in od. zur Verwahrung; verwahrungsweise. als Depos. erlegen, hinterlegen. Not-Depositum, Hinterlegung wegen dringender Gefahr

deposſedieren, absetzen, entsetzen, aus dem Besitz vertreiben, entthronen.

Depot, s. Lager; Lagerraum, =räume, =hof, =haus, =stelle; Niederlage, Speicher; Vorrat; Sammelplatz; Haus, die Gebäude, Stallungen usw.; Polizeigewahrsam od. =gefängnis (vgl. Arsenal, Etablissement, Magazin, Reserve); Ergänzungsmannschaft; (auch =) Depositum (s. d.). Depotschein, Hinterlegungsschein. Pferdebahn=Depot, s. Pferdebahnhof, Bahnhof. in Depot geben, in Verwahr(ung) geben; hinterlegen (vgl. deponieren).

Depravation, Verschlechterung; Verderben, Verderbnis. — **depravieren,** verschlechtern, verderben (vgl. deteriorieren, ruinieren).

Deprekation, w. Abbitte, Entschuldigung.

Depression, w. Gedrücktheit, Vertiefung, Senkung, Bodensenkung, Niederung; Abnahme; (auch =) Depressionsgebiet od. barometrisches Minimum (sieh unter Minimum); (auch =) Deprimiertheit (s. d.). Depressionsschuß, Senkschuß (vgl. Plongierschuß).

deprezieren, abbitten, Abbitte leisten; um Entschuldigung bitten (vgl. exkusieren).

deprimieren, niederdrücken, bedrücken, drücken; niederbeugen, niederschlagen, niederschmettern, herabstimmen, entmutigen; abspannen. — **deprimiert,** (nieder) gedrückt, bedrückt, niedergebeugt, niedergeschlagen, mutlos, entmutigt, traurig; abgespannt (vgl. decouragiert melancholisch, pessimistisch, trist). — **Deprimiertheit,** w. Niedergeschlagenheit, Gedrücktheit, Niedergebeugtheit, Druck, Mutlosigkeit; Abspannung.

Deputat, s. das sonstige Einkommen (an Früchten, Holz u. dgl. neben dem Geldeinkommen); Gebührenteil, Pflichtteil, Anteil (vgl. Portion, Ration). — **Deputation,** w. Abordnung, die Abgeordneten od. Abgesandten, Ausschuß, Abteilung; beauftragte Dienststelle, Behörde, Amt (vgl. Delegation, Komitee, Kommission, Mission). — **deputieren,** abordnen, entsenden; beauftragen. — **Deputierter,** m. Abgeordneter, Abgesandter Beauftragter; Sendling (vgl. Delegierter, Parlamentarier, Repräsentant).

Derangement, s. Unordnung, Verwirrung, Zerrüttung, Verfall (vgl. Decadence, Deroute, Desordre, Ruin). — **derangiert,** in ungeordneten, zerrütteten od. heruntergekommenen (Vermögens=) Verhältnissen; verschuldet; verwirrt.

Dereliktion, w. das Aufgeben, Aufgebung (des Eigentums). — **derelinquieren,** aufgeben.

Derivation, w. Ableitung, Herleitung; (auch =) Deviation (s. d.). Derivationskoeffizient, m. Ableitungswert. — **derivativ,** ableitend; abgeleitet; Ableitungs= (z. B. =mittel). derivativer Erwerb, abgeleiteter Erwerb. — **Derivat(um),** s. abgeleitetes Wort, Ableitung; Abkömmling; abgeleiteter Stoff.

Dermatolog, m. Arzt für Hautkrankheiten; Hautarzt. — **Dermatologie,** w. Hautkunde, Hautlehre; Lehre von den Hautkrankheiten.

Derogation, w. Beeinträchtigung, Eintrag, Abbruch, Schmälerung; Nachteil; Aufhebung od. Änderung (eines Gesetzes). **derogativ,** beeinträchtigend, schmälernd usw. (s. u.). — **derogieren,** beeinträchtigen, Eintrag od. Abbruch tun, schmälern; benachteiligen; aufheben.

Deroute, w. Unordnung, Verwirrung, (wilde) Flucht; (Vermögens=) Niedergang, Zerrüttung, Verfall; plötzlicher od. jäher Fall, plötzliches od. jähes Sinken, Preissturz, Sturz (vgl. Decadence, Derangement, Desordre, Panik, Ruin). — **Deroutierung,** w. Ablenkung, Verschleppung; Verwirrung, Zerstreuung, Zersprengung.

desarmieren, entwaffnen, wehrlos machen; abrüsten (vgl. demobilisieren).

Desastre, s. Unstern, Mißgeschick, Unglück, Pech (vgl. Malheur).

Desaveu, s. Verleugnung, Ableugnung (vgl. Dementi). — **desavouieren,** verleugnen, nicht anerkennen, ableugnen, in Abrede stellen, verneinen (vgl. dementieren, negieren).

Deserteur, m. Fahnenflüchtiger, Fahnenflüchtling, Ausreißer, Überläufer. — **Desertion,** w. Fahnenflucht, Übertritt od. Übergang zum Feinde; böswillige Verlassung (von Eheleuten); Versäumnis, Versäumung

(einer gerichtlichen Frist). — **desertieren,** fahnenflüchtig werden, übertreten, ausreißen, überlaufen.

Desiderant, m. der Wünschende, Forderer, Antragsteller; Besteller, Vorbesteller. **Desiderat(um),** s. Mangel, Lücke, Fehlendes. — **Desiderium,** s. Wunsch, Verlangen, Begehr, Forderung; Antrag; Bestellung, Vorbestellung. Desiderienbuch, Wunschbuch; Vormerkbuch.

Designation, Ernennung, Bestimmung; Nachweisung; Bezeichnung, Warenangabe. **designieren,** bezeichnen, bestimmen, ausersehen, auserlesen, auserwählen; ernennen (vgl. inaugurieren, installieren, investieren, kreieren, nominieren).

Desinfektion, w. Pilzzerstörung, Zerstörung von Ansteckungsstoffen, Reinigung od. Beseitigung (von Ansteckungsstoffen); Entkeimung, Entgiftung, Entseuchung; Luftläuterung. — **desinfizieren,** (von Ansteckungsstoffen) reinigen, solche beseitigen; entseuchen, entgiften, entkeimen, keimfrei machen.

Desintegrator, m. Schleudermühle; (Honig-, Milch- usw.) Schleuder.

desinteressiert, selbstlos, uneigennützig; unbeteiligt; unbefangen, unparteiisch (vgl. altruistisch, unegoistisch, uninteressiert).

deskriptiv, beschreibend, darstellend, schildernd; Beschreibungs-, Schilderungs- (z. B. -gabe).

desodorisieren, geruchlos machen; (auch =) desinfizieren (s. d.).

desolat, öde, wüst; traurig, trostlos.

Desordre, w. Unordnung, Verwirrung; Zerrüttung (vgl. Decadence, Derangement, Deroute)

desorganisieren, auflösen, zerrütten, in Unordnung bringen. — **Desorganisierung, (Desorganisation),** w. Auflösung, Zerrüttung; Aufhebung od. Störung des Zusammenhanges od. der Gliederung.

despektierlich, verächtlich, geringschätzig.

desperat, verzweifelt. — **Desperation,** w. Verzweiflung.

Despot, m. Gewaltherrscher, (unumschränkter) Herrscher od. Gewalthaber; Zwingherr. — **Despotie,** w. Gewalt-, Willkür- od. Zwingherrschaft; Reich eines Gewaltherrschers usw. (s. o.) — **despotisch,** gewaltsam, eigenmächtig, eigenwillig, willkürlich (vgl. absolutistisch, diktatorisch, tyrannisch). **despotisieren,** als Gewaltherrscher usw. (s. o.) walten, schalten, herrschen od. beherrschen; den Gewaltherrscher spielen; (jem.) vergewaltigen od. gewalttätig behandeln. — **Despotismus,** m. Gewaltherrschaft, unumschränkte Herrschaft od. Gewalt, Zwingherrschaft, Eigenmacht, (gewaltsame) Unterdrückung, Willkürherrschaft.

Dessert, s. Nachtisch.

Dessin, s. Muster, Zeichnung, Entwurf, Riß. — **Dessinateur,** m. Musterzeichner. **dessinieren,** mustern (vgl. fassonieren, figurieren).

Destillateur, (Destillierer), m. Branntweinbereiter, Branntweinbrenner; Brenner; Branntweinschenker; Schank- od. Schenkwirt. — **Destillation,** w. das Abziehen od. Brennen; das Vergasen, Entgasen, Verflüchtigen, Dünsten, Abdampfen, Überdampfen; Zersetzung, das Schwälen; das Reinigen; Branntwein- od. Schnapsschenke od. -ausschank. — **destillieren,** abziehen, brennen; vergasen, entgasen, verflüchtigen, dünsten, abdampfen, überdampfen; (durch Hitze) zersetzen, schwälen; reinigen (vgl. sublimieren).

Destinatär, m. Empfänger (vgl. Adressat).

Destruktion, w. Zerstörung, Zersetzung, Umsturz. — **destruktiv,** zerstörend, zersetzend; Umsturz- (z. B. -bestrebungen) (vgl. revolutionär, subversiv).

Deszendenten, Mz. Verwandte in absteigender Linie; Nachkommen, Nachfahren, Abkömmlinge (vgl. Aszendenten). — **Deszendenz,** w. Nachkommenschaft, die Nachkommen; Verwandtschaft od. Verwandte in absteigender Linie. Deszendenz-Theorie, w. Abstammungslehre. — **Deszente,** w. (Graben-), verdeckter Gang, (Graben-) Niedergang.

Detachement, s. Abteilung, Trupp (vgl. Korps, Peloton). — **detachieren,** entsenden, aussenden, abordnen, abschicken, vorschicken, vorschieben; abzweigen (vgl. kommandieren, kommittieren). — **detachiert,** ent-

sandt usw. (s. o.); selbständig. detachiertes Werk, vorgeschobenes Werk.

Detail, s. Einzelheit, Einzelstück, Einzelding, Teilstück, Einzelform, Einzelteil, einzelner Teil, Unterteil, Teil (eines Verbandes u. dgl.); Einzeleinrichtung, das Einzelne; die genauen Umstände, Nebenumstände, Kleinigkeiten, Nebendinge; Einzel- od. Stückverkauf, Kleinhandel, Kleinverkauf, Kleinverkehr (vgl. Sortiment, Spezialität); (auch =) Detailzeichnung (s. d.); (in Zusammensetzungen auch:) Einzel-, Teil-, Stück-, Klein-. en détail, im kleinen, im einzelnen; im Einzel- od. Stückverkauf usw.; meter-, pfund-, flaschenweise usw. Detailprojekt, s. Entwurf der Einzelheiten, Teilstücke usw. (s. o.); ausführlicher, für die Ausführung bestimmter od. Ausführungs-Entwurf od. -Plan; Bauplan. Detailzeichnung, Zeichnung der Einzelheiten, Einzelstücke usw. (s. o.); Einzelzeichnung, Einzeldarstellung; Zeichnung für die Ausführung; genaue od. besondere Zeichnung (vgl. spezial); Musterriß, Werkzeichnung (vgl. Schablone). — **detaillieren,** die Einzelheiten, Teilstücke usw. (s. o.) auftragen, entwerfen, zeichnen, ausbilden usw.; zergliedern; umständlich, ausführlich od. im einzelnen bezeichnen, behandeln, darstellen, angeben, erzählen, auseinandersetzen, erläutern, ausführen, durchführen usw. (vgl. spezialisieren, spezifizieren). — **detailliert,** ins einzelne gehend, im einzelnen, einzeln, ausführlich, umständlich, eingehend; stückweise, pfundweise usw. — **Detaillierung,** w. das Auftragen, Entwerfen, die Ausbildung usw. der Einzelheiten, Teilstücke usw. (s. o.); Zergliederung; umständliche, ausführliche usw. Behandlung, Darstellung, Angabe, Erzählung, Erläuterung, Auseinandersetzung, Ausführung usw.; Behandlung, Ausbildung, Ausführung, Durchführung, Darstellung usw. im einzelnen.— **Detaillist,** m. Einzel- od. Stückverkäufer, Kleinhändler, Krämer.

Detektiv(e), Detektivbeamter, m. Geheimpolizeibeamter.

detenieren, sieh detinieren. — **Detention,** w. Gefangenhaltung, Festhaltung, Gewahrsam, Haft; Innehabung, das Innehaben; körperlicher Besitz. Detentionshaus, Gefängnis. Detentionslokal, s. Haftraum, Gewahrsam, Gefängnis, Zimmer od. Raum für Gefangene; Wartezelle.

Deterioration, Deteriorierung, w. Verschlechterung, Abnutzung; Entwertung Verringerung od. Minderung (der Güte od. Tüchtigkeit). — **deteriorieren,** verschlechtern, vermindern, abnutzen, entwerten minderwertig machen (vgl. depravieren, ruinieren).

Determination, w. Bestimmung, Entscheidung, Endbestimmung; Entschluß. — **determinativ,** bestimmend; bestimmt; Bestimmungs-. — **determiniert,** bestimmt, entschieden, entschlossen, kurz od. schnell von Entschluß, kurz od. schnell entschlossen (vgl. dezidiert, energisch, kategorisch, resolut).

detestabel, verabscheuungswürdig, abscheulich.

Detinende, m. Häftling, Gefangener. **detinieren,** festhalten, in Haft od. Verwahrsam halten, verwahren.

Detonation, (Detonierung), w. Knall; Schuß. — **Detonator,** m. Knallkapsel (vgl. Petarde). — **detonieren,** falsch od. unrein, zu hoch od. zu tief singen od. spielen; (im Tone) abfallen.

devastieren, verwüsten, verheeren, zerstören (vgl. demolieren, depravieren, ruinieren).

Deviation, w. Ablenkung, Abweichung, Abirrung (vgl. Aberration, Derivation).

Devise, w. Wahlspruch, Denkspruch, Sinnspruch, Losung (vgl. Epigraph, Motto, Parole, Sentenz).

devot, ehrerbietig, demütig, ergeben; unterwürfig, kriechend. — **Devotion,** w. Ehrerbietung, Ehrfurcht, Ergebenheit, Andacht; Unterwürfigkeit, Kriecherei (vgl. Servilismus, Submission, Veneration). Devotionsstrich, Ergebenheitsstrich, Untertänigkeitsstrich (vgl. Submissionsstrich).

Dezennium, s. das Jahrzehnt; Zeit, Zeitraum od. Dauer von zehn Jahren.

dezent, ehrbar, anständig, wohlanständig, sittsam, schicklich; zurückhaltend, bescheiden, zart.

Dezentralisation, Dezentralisierung, w. das Aufgeben der Vereinheit-

9 21

lichung od. des Vereinheitlichens; Überweisung od. Verteilung der Geschäfte (Verwaltung, Leitung, Behandlung) auf die nachgeordneten od. Unterbehörden.

Dezenz, w. Ehrbarkeit, Anstand, Sittsamkeit, Schicklichkeit; Zurückhaltung, Bescheidenheit, Zartheit (vgl. Dekorum).

Dezeption, w. Betrug; Unlauterkeit. **dezeptiv, dezeptorisch,** betrüglich; unlauter.

Dezernat, s. Geschäfts- od. Dienstkreis od. -bereich; Arbeitsgebiet; Bearbeitung, Berichterstattung (vgl. Ressort). — **Dezernent,** m. Bearbeiter, Berichterstatter, Sachwalt(er), Amtssachwalt(er) (vgl. Referent). Dezernent sein, Bearbeiter, Amtssachwalt(er) usw. sein; (eine Sache) bearbeiten.

dezidiert, dezis, entschieden, bestimmt, entschlossen; unternehmend; ausgesprochen (vgl. determiniert, energisch, resolut).

Dezimalsystem, s. (auch:) Zehnteilung. **dezimieren,** zehnten, entzehnten, den zehnten Mann erschießen; (auch:) (in großer Zahl) dahinraffen, (sehr) vermindern, (stark od. sehr) lichten, halb od. fast aufreiben (vgl. reduzieren). dezimiert werden, (auch:) (stark od. sehr) zusammenschmelzen od. -schrumpfen; (arg) mitgenommen werden.

dezis, sieh dezidiert.

Diabas, m. Grünstein.

Diabetes, m. Zuckerharnruhr, Harnruhr, Zuckerkrankheit. — **Diabetiker,** m. Zuckerharnkranker, Zuckerkranker.

diabolisch, teuflisch, höllisch (vgl. dämonisch, infernalisch, satanisch).

Diadem, s. Stirnband, Stirnreif; Krone; Kopfschmuck.

Diagnose, w. (Krankheits-)Bestimmung, -Erkennung od. -Feststellung; das Bestimmen; Unterscheidung (vgl. Prognose). — **diagnostizieren,** (die Krankheit od. das Übel) bestimmen, erkennen od. feststellen; unterscheiden. — **Diagnostiker,** m. Krankheitsbestimmer od. -erkenner. — **diagnostisch,** zur Bestimmung, Erkennung od. Feststellung (der Krankheit) dienend; solche begründend; kennzeichnend; wesentlich. d. Irrtum, Irrtum in od. bei der Krankheitsbestimmung. d. Zeichen, wesentliche Krankheitszeichen; (kennzeichnende) Krankheitserscheinungen (vgl. Symptom).

diagonal, schrägüber, übereck, schräg. Diagonalebene, Kantenebene. Diagonalverband, Kreuzverband; Dreiecksverband. — **Diagonale,** w. Eckenlinie; (häufig:) die Schräge; Schrägstab, -band, -holz, -strebe, -verbindung; Kreuzstreben, Kreuzbänder; Windstrebe, Windband; Strebe, Band. in der Diagonale, (auch:) schräg.

Diagramm, s. Zeichnung, Aufzeichnung, Bild, Abbildung, bildliche od. zeichnerische Darstellung, Plan (vgl. graphisch).

diakritisch, zur Unterscheidung dienend, unterscheidend; Unterscheidungs- (z. B. -merkmale, -zeichen).

Dialekt, m. Mundart (vgl. Idiom, Provinzialismus). — **Dialektik,** w. (Wort-) Streitkunst od. -gewandtheit; Mund- od. Zungenfertigkeit.

Dialog, m. Gespräch, Wechselgespräch, Zwiegespräch, Unterredung, Wechselrede(n) (vgl. Debatte, Diskurs, Konversation).

Diameter, m. Durchmesser (vgl. Radius). **diametral,** gerade, genau, genau entgegengesetzt; geradezu, schnurstracks (zuwiderlaufend usw.); offenbar, offen; völlig, ganz und gar (vgl. absolut, direkt, polar).

diaphan, durchscheinend, durchsichtig; Durchschein- (z. B. -papier) (vgl. transluzent, transparent). — **Diaphanie,** w. Durchleuchtung; Durchscheinbild.

Diaphragma, s. Zwischenwand, Scheidewand, Querwand; (bei Fernröhren usw.:) Blendung, Blende.

Diarium, s. Tagebuch; Ladenbuch; Kladde (vgl. Brouillon, Journal, Strazze).

Diarrhöe, w. Durchfall, Durchlauf (vgl. Dejektion).

Diaspora, w. Zerstreuung, Entfernung, Vereinzelung (der Mitglieder einer Kirchengemeinschaft).

Diät, w. Lebensweise, Ernährungsweise; (gesundheitsmäßige) Kost, Nahrung od. Ernährung; Krankenkost. — **diätarisch,** gegen Tagegeld od. Tagegelder; mit Tagegeld(ern) verbunden; tageweise; entgeltlich, bezahlt, besoldet (vgl. remuneratorisch). —

Diäten, Mz. Tagegelder. — **Diätetik,** w. Gesundheitslehre (vgl. Hygiene, Sanitation).

Didaktik, w. Lehrkunst, Unterrichtskunst. — **didaktisch,** lehrend, belehrend, Lehr- (z. B. -gedicht).

diffamatorisch, ehrenrührig, verleumderisch (vgl. infamierend).

Differentialquotient, m. Ableitung. **Differentialtarif,** m. (häufig:) Ausnahme-Frachtsatz. – **differentiell,** unterschiedlich, verschiedenartig, verschieden; ungleich. — **Differenz,** w. Unterschied, Verschiedenheit, Abweichung, Überschuß, Rest, Abstand, Fehlbetrag, Mangel (vgl. Defekt, Defizit, Manko, Minus); Höhen-, Längen-, Preis- usw. Unterschied; Wasserstandsunterschied, Gefälle; Mißverhältnis, Ungleichheit; Mißhelligkeit, gespanntes Verhältnis, Spannung; Meinungsverschiedenheit, -streit, -zwiespalt, -zwist; Zwiespalt, Zwiespältigkeit; abweichende, anderweitige od. verschiedene Auffassung; streitiger Punkt, Streitfrage, Streitfall, Streit, Streitigkeit, Uneinigkeit, Zwist(igkeit), Hader, Verwicklung (vgl. Antagonismus, Disharmonie, Diskrepanz, Dissens, Dissonanz, Konflikt). Gewichtsdifferenz-Meldung, Gewichtsmeldung (Postd.). — **Differenzierung,** w. Abweichung, Verschiedenheit, Unterscheidung; Abart. — **differieren,** abweichen, sich unterscheiden; verschieden sein, einen Unterschied machen; verschiedener od. anderer Meinung sein, auseinandergehen; schwanken, wechseln; Abstand haben, auseinanderstehen (vgl. variieren).

Diffikultät, w. Schwierigkeit; Bedenken.

diffitieren, ableugnen; Unterschrift od. Echtheit leugnen od. bestreiten (vgl. dementieren, desavouieren).

diffizil, schwierig, verwickelt (vgl. kompliziert); schwer zu behandeln; eigensinnig; peinlich, heikel, verzwickt, kitzlich (vgl. delikat, epinös, fatal, kritisch, prekär).

difform—, sieh deform—.

Diffraktion, w. Strahlenbeugung, Beugung.

diffundieren, ausgießen, ergießen; ausbreiten, verbreiten; zerstreuen, verstreuen. **diffus,** weitschweifig, weitläufig; ausgebreitet, ausgedehnt, verbreitet, (weit)verzweigt; verwaschen, ohne scharfe Grenzen; zerstreut, verstreut. diffuses Licht, zerstreutes Licht, Zerstreuungslicht. — **Diffusion,** w. Weitschweifigkeit, Weitläufigkeit; Ausdehnung, Ausbreitung; das Zerstreuen, Verstreuen, Zer- od. Verstreutheit, Zerstreuung, Verstreuung; Durchdringung und Mischung, Austausch (von Gasen und Flüssigkeiten) (vgl. Endosmose).

Digestorium, s. Abzugschrank.

Dignität, w. Würde; Würdigkeit, Wert.

Dikasterium, s. **(Dikasterialgebäude),** Gerichtsgebäude, Gerichtshaus.

Diktat, (Diktatum), s. Nachschrift, Nachschreiben; Rechtschreibübung; Klassenarbeit; das Vorsprechen. Diktatheft, (auch:) Rechtschreibheft. — **Diktator,** m. (unumschränkter) Machthaber, Gewalthaber, Gebieter od. Herrscher (vgl. Imperator). — **diktatorisch,** gebieterisch, unumschränkt; (sehr) bestimmt (vgl. absolutistisch, despotisch, tyrannisch). **Diktatur,** w. (unumschränkte) Macht, Gewalt od. Herrschaft. — **diktieren,** vorsagen, in die Feder sagen od. sprechen; eingeben; (eine Strafe) zuerkennen, auferlegen, zumessen; verordnen, befehlen, gebieten. — **Diktion,** w. Ausdruck(sweise), Sprachweise, Sprechweise, Vortragsweise, Schreibart, Sprache (vgl. Stil). — **Diktionär,** s. Wörterbuch (vgl. Glossarium, Idiotikon, Lexikon, Vokabularium). — **Diktum,** s. Ausspruch, Spruch, Schriftstelle, Stelle.

Dilatation, w. Ausdehnung, Dehnung, Erweiterung, Weitung (vgl. Extension). Dilatations-Vorrichtung, Längenausgleich-Vorrichtung, Ausgleich-Vorrichtung (vgl. Kompensation). — **dilatieren,** ausdehnen, dehnen, erweitern, weiten (vgl. extendieren).

Dilation, w. Aufschub, Frist, Verschiebung, Verzögerung, Verschleppung, Hinhaltung. — **dilatorisch,** aufschiebend, hinausschiebend, verzögernd, verschleppend, hinhaltend, hinausziehend, in die Länge ziehend, auf die lange Bank schiebend, säumig (vgl. lavieren, retardieren, temporisieren, trainieren).

18 18

Dilemma, s. Doppelwahl, unangenehme Wahl, Klemme, Enge; Zwiespalt; Zwangslage, Zwang, das Entweder-Oder; Schwierigkeit(en) (vgl. Alternative, aut-aut).

Dilettant, m. Kunstliebhaber, (bloßer) Liebhaber; Laie; Nichtfachmann, Nichtfachverständiger, Nichtzünftiger; Nichtgelehrter, Nichtkünstler usw. (vgl. Amateur). — **dilettantieren, (dilettieren),** (etwas) als Kunstliebhaber usw. (s. o.) od. als Kunstliebhaberei usw. (s. u.) treiben od. betreiben; als Kunstliebhaber usw. sich (mit etwas) beschäftigen; Kunstliebhaber usw. sein; sich als solchen aufspielen. — **Dilettantismus,** m. **(Dilettantentum, Dilettanterei),** Kunstliebhaberei; (bloße) Liebhaberei; Laientum, Laienhaftigkeit; Nichtzünftigkeit, Unzünftigkeit; unfachverständige, unzünftige, fachunkundige, oberflächliche Behandlung; Hauskunst; (Kunst- od. wissenschaftliche) Pfuscherei; Oberflächlichkeit. — **dilettanti(sti)sch, (dilettantenhaft),** nach Art des Kunstliebhabers, als Kunstliebhaber od. (bloßer) Liebhaber; laienhaft; nicht fachverständig, nicht fach- oder sachkundig, unsachverständig, fachunkundig; unzünftig, nicht zünftig; oberflächlich. — **dilettieren,** sieh **dilettantieren.**

Diligenz, w. Aufmerksamkeit; Fleiß.

Dim., sieh Diminuendo und Diminutiv.

Dimension, w. Abmessung, Umfang, Ausdehnung, Größe, Größenverhältnis, Maßverhältnis, Ausmaß, Maß, Höhen- od. Breitenverhältnis, Raumverhältnis, Verhältnis, Höhe, Breite, Stärke; Abstand, Raum (vgl. Fasson, Format, Kaliber, Mensur, Volumen); Maßzahl, Maßangabe (vgl. Kote, Ordinate). — **dimensionieren,** abmessen, bemessen; die Größe, Abmessungen, Maße, Maß- od. Größenverhältnisse, den Querschnitt, die Mauerstärken, die Eisenstärken usw. bemessen, abmessen, bestimmen, festsetzen, berechnen usw. (gut, richtig usw.) dimensioniert, in den Querschnitten (gut usw.) bemessen; von (guter usw.) Querschnittsbemessung, (guten) Maß- od. Größenverhältnissen; von (gutem) Maß usw. — **Dimensionierung,** w. das Abmessen, Bemessen; (Querschnitts-, Stärken-, Größen- usw.) Bemessung.

Diminuendo, (s.) abnehmend; die (Ton)-Abnahme (vgl. descrescendo, ritardando). — **diminutiv(isch),** verkleinernd, vermindernd; verkleinert; winzig, zwerghaft; verjüngt, in verjüngtem Maßstabe; Verkleinerungs- (z. B. -form, -silbe); verschwindend (klein) (vgl. Duodez, Miniatur, minimal). — **Diminutiv(um), (Dim.),** s. Verkleinerungswort, -form, (Vkl., Verkl.).

Dimission, sieh Demission. — **Dimissoriale, Dimissorium,** s. Abschied; Entlassungsschreiben; (pfarramtliche) Erlaubnis od. Erlaubnisschein. — **dimittieren,** verabschieden, entlassen, abdanken; ausschließen (vgl. demissionieren).

Diner, s. Mittagessen, Mittagsmahl, Mittagstafel, Festtafel, Tafel, Mahl, Essen. — **dinieren,** (zu Mittag) essen od. speisen.

Diopter, s. Sehspalte (vgl. Visier). — **Dioptrik,** w. Lehre von der Strahlenbrechung.

Diphtherie, Diphtheritis, w. brandige (Rachen-)Bräune.

Diphthong, m. Doppellaut(er), Zwielaut(er).

Diplom, s. Urkunde; Bestallungs-, Ehren- od. Ernennungsurkunde od. -brief; Ehrenzeugnis (vgl. Dokument, Patent). — **Diplomat,** m. Staatsmann; gewandter, vorsichtiger Mensch; Schlaukopf. — **diplomatisch,** urkundlich; staatsmännisch; gewandt, klug, vorsichtig.

direkt, unmittelbar, gerade, kürzest, sogleich, gleich, sofort, alsbald, ungesäumt; ohne weiteres; besonders, ausdrücklich, eigens (vgl. expreß, extra, speziell); geradezu, geradeswegs, geradlinig, in gerader Richtung, geradedurch, geradehin, geradeher, ohne Anhalten, ohne Aufenthalt, aus erster Hand, ohne Umweg, schnurstracks, stracks, geradeheraus, kurzweg, rundweg, frisch(weg), unverhohlen, unumwunden, offen, offenbar, ohne Umschweife, ohne Vermittlung, unvermittelt (vgl. diametral); bestimmt, sicher, streng, mit Bestimmtheit, mit Sicherheit; an Ort und Stelle.

direkte Rede, wörtlich angeführte od. wörtliche Rede, wörtliche Anführung. *direkter Ton*, unmittelbarer, nicht gebrochener, ungebrochener Ton. *direkter Wagen*, *Zug* usw., durchgehender Wagen usw. **Direktion,** w. Richtung; Leitung, Führung, Verwaltung, Aufsicht; Steuerung; Vorstand (vgl. Administration). — **direktiv,** leitend usw. (sieh *dirigieren*). — **Direktive,** w. Verhaltungsregeln, Anleitung, die Fingerzeige, Winke, Andeutungen, Richtschnur, Richtmaß, Richtung, leitender Gesichtspunkt; die Grundzüge; Leitstern (vgl. Information, Instruktion, Norm). — **Direktor,** m. Vorsteher, Vorstand, Leiter; Gesangleiter; Hauptmann (vgl. Chef, Gouverneur, Präfekt, Präsident, Prinzipal). — **Direktoriat,** s. Vorsteherschaft, Vorsteheramt; Wohnung des Vorstehers. — **Direktorium,** s. Vorstand, Leitung. — **Direktrice,** w. Vorsteherin, Leiterin. — **Direktrix,** w. Leitlinie. — **Dirigent,** sieh *Direktor*. — **dirigieren,** leiten, lenken, führen, Aufsicht führen, anordnen; einrichten, richten, steuern.

Disharmonie, w. Mißklang, Mißton, Mißstimmung, Mißstimmigkeit, Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Zwiespalt, Meinungsverschiedenheit (vgl. Charivari, Differenz, Diskrepanz, Dissens, Dissonanz, Kakophonie). — **disharmonisch,** sieh *unharmonisch*.

diskontinuierlich, nicht stetig, zusammenhanglos, unzusammenhängend, nicht zusammenhängend, nicht in Zusammenhang (stehend), unterbrochen, ohne Verbindung, nicht durchgehend; einzeln; aussetzend (vgl. intermittierend). — **Diskontinuität,** w. Nichtstetigkeit, Zusammenhanglosigkeit, das Nichtzusammenhängen, Unterbrechung; das Auseinanderhalten, Trennen; das Nichtdurchgehen (vgl. Kontinuität).

diskordant, nicht stimmend, uneins; ungleichartig. *diskordant gelagert*, ungleichartig od. widersinnig gelagert (Bergk.). **Diskordanz,** w. Mißklang, Mißhelligkeit, Uneinigkeit (vgl. Disharmonie usw.); ungleichartige od. widersinnige Lagerung, Ungleichartigkeit od. Widersinnigkeit (der Lagerung) (Bergk.)

diskreditieren, in Verruf od. Mißruf bringen, des Zutrauens berauben; herabsetzen, herabwürdigen, im Ansehen schädigen; verdächtigen. — **diskreditiert,** (auch:) verrufen, übel beleumundet (vgl. Mißkredit).

diskrepant, mißhellig, nicht übereinstimmend, abweichend. — **Diskrepanz,** w. Mißhelligkeit, Mangel an Übereinstimmung, Zwiespalt, Mißverhältnis (vgl. Antagonismus, Differenz, Disharmonie, Dissens, Dissonanz, Divergenz).

diskret, verschwiegen, vorsichtig, geheim; besonnen, behutsam, schonend, rücksichtsvoll, feinfühlig, zart (vgl. delikat, sekret). — **Diskretion,** w. Verschwiegenheit, Vorsicht, Besonnenheit, Behutsamkeit, Schonung, Rücksichtnahme, Feingefühl, Feinfühligkeit, Zartheit, Zartgefühl; Ermessen, Belieben, Befinden, Gutdünken, Gutbefinden, Willkür. *auf Diskretion*, *à discrétion*, auf Gnade und Ungnade, bedingungslos; nach Belieben, nach Willkür, nach (bestem) Ermessen. — **diskretionär,** dem Ermessen, Belieben usw. (s. o.) Gutdünken anheimgegeben od. anheimgestellt; ins Ermessen, Belieben usw. gestellt; beliebig, willkürlich; frei verfügend (vgl. arbiträr, libitum).

Diskurs, m. Unterredung, Unterhaltung, Gespräch, Wechselgespräch, Wechselrede(n) (vgl. auch:)

Diskussion, w. Besprechung, Erörterung, Verhandlung, Beratung, Untersuchung, Meinungsaustausch, Meinungskampf, Auseinandersetzung, Unterhaltung, Aussprache, Für- und Gegenrede, Rede und Gegenrede (vgl. Debatte, Deliberation, Dialog, Diskurs, Disput, Disputation, Kontroverse, Konversation, Polemik, Ventilierung). — **diskutabel, diskutierbar,** erörterungsfähig, der Erörterung unterliegend, streitig, strittig. — **diskutieren,** besprechen, erörtern, verhandeln, beraten, untersuchen, auseinandersetzen; sich aussprechen; umstreiten; streiten; rechten; Besprechungen, Erörterungen usw. (s. o.) pflegen.

dislozieren, versetzen, verlegen, überführen, (ver)schieben, verteilen; unterbringen; auslagern (vgl. ausquartieren, translozieren). — **Dislozierung, (Dislokation),**

w. Versetzung, Verlegung, Verschiebung, Verteilung; Unterbringung; Schichtenstörung, Verwerfung (Bergk.). Dislokationsbeben, Spaltenbeben.

Dismembration, w. Zergliederung; Abtrennung; Zerteilung, Zerstücklung; Grundstücksteilung (vgl. Parzellierung). — **dismembrieren,** zergliedern; abtrennen; zerteilen; zerstückeln; (Grundstücke) teilen.

Disparität, w. Ungleichheit, Verschiedenheit, Abweichung, ungleiche Behandlung (vgl. Imparität).

Dispens, m., **Dispensation,** w. Erlaß, Erlaubnis, Entbindung, Enthebung, Befreiung, Nachlaß; Urlaub. — **dispensieren,** erlassen, entbinden, entheben, befreien, nachlassen; beurlauben.

Disponenda, Disponenden, Mz. die zur Verfügung gestellten Bücher. — **Disponent,** m. (bevollmächtigter od. beauftragter) Geschäftsführer. — **disponibel,** verfügbar, zur Verfügung (stehend), frei, freistehend, vorhanden, verwendbar, entbehrlich, überflüssig, abkömmlich. — **disponieren,** verfügen, anordnen, bestimmen; Verfügung(en), Anordnung(en), Bestimmung(en), Vorkehrung(en) od. Maßnahmen treffen; einteilen, (den Stoff) gliedern od. ordnen, einrichten, entwerfen, anlegen; Einteilung treffen od. vornehmen; sich einrichten; (im Buchhandel:) weiter (auf Lager) behalten od. (be)lassen; (jem.) stimmen, bestimmen, bereden. — **disponiert,** verfügt usw. (s. o.); aufgelegt, gelaunt, gestimmt; in (der) Stimmung od. Laune; bei Stimme; geneigt, empfänglich, veranlagt; anfällig (vgl. prädisponiert, vulnerabel). — **Disposition,** w. Verfügung, Anordnung, Anweisung, Bestimmung; Einteilung, Verteilung, Gliederung; Gedankengang (eines Aufsatzes); Arbeitseinteilung od. -plan, Verteilungs- od. Einteilungsplan; Plan (vgl. Programm); Zeiteinteilung, Stoffverteilung; Aufstellung, Entwurf, Plan, Anlage, die Anstalten, Maßregeln, Maßnahmen, Vorkehrungen (vgl. Arrangement, Formation, Projekt); Neigung, Geneigtheit, Stimmung; Empfänglichkeit, Befähigung, Anlage, Veranlagung zu (einer Krankheit). zur Disposition stehen, zur Verfügung od. zu Diensten stehen od. sein. zur Disposition stellen, einstweilig od. einstweilen in den Ruhestand versetzen; (frei) hergeben, (wieder) zur Verfügung stellen; Annahme verweigern. dispositionsfähig, geschäftsfähig, verfügungsfähig. Dispositionsfonds-, -summe, Verfügungsgelder, -summe. Dispositionsgüter, unanbringliche Güter (Eisenb.). Dispositions-Ländereien, entbehrliche Ländereien. Dispositionsplan, Verteilungs-, Einteilungs- od. Teilungsplan; Arbeitsplan, Übersichtsplan (vgl. Operationsplan, Programm). Weiterdisposition, Verfügung über die Weitersendung.

Disput, m., **Disputation,** w. Wortwechsel, Wortgefecht, Wortstreit, Wortgezänk, Wortscharmützel, Redescharmützel; Rede und Gegenrede; (wissenschaftliche Streit-) Verhandlung od. -Erörterung; Streitabhandlung, (wissenschaftliche) Abhandlung (vgl. Debatte, Deliberation, Diskurs, Diskussion, Dissertation, Kontroverse, Polemik). — **disputabel,** sieh diskutabel. — **disputieren,** streiten, (wissenschaftlich) erörtern, eine Streitverhandlung führen.

diss. (dissentio), nicht einverstanden! (vgl. dissentieren). — **Dissens,** m., **Dissension,** w., **Dissensus,** m., Meinungsverschiedenheit od. -zwiespalt (vgl. Differenz, Disharmonie, Diskrepanz, Divergenz). — **dissentieren,** verschiedener, abweichender od. anderer Meinung od. Ansicht sein; nicht einverstanden sein; abweichen, nicht übereinstimmen.

Dissertation, w. (wissenschaftliche) Abhandlung (vgl. Disputation).

Dissident, m. Andersgläubiger.

dissolut, ungebunden, haltlos, zügellos, ausschweifend (vgl. demoralisiert, extravagant, zentrifugal).

Dissonanz, w. Mißklang, Mißton, Mißtönigkeit, Mißstimmung, Mißhelligkeit, Uneinigkeit (vgl. Differenz, Disharmonie, Dissens, Kakophonie).

Distanz, w. Abstand, Entfernung, Weite, Zwischenraum; Schußweite; Ferne; Zeitabstand, Zeitraum, Zeit, Frist (vgl. Etappe, Interkolumnium, Intervall, Spatium). Pol-

distanz, Polweite. Distanzritt, Dauerritt. Distanz-Transmission, w. Ferntriebwerk, Ferngetriebe.

distinguiert, ausgezeichnet, angesehen, vornehm, hochstehend, von Stand od. Rang, fein, gebildet. — **distinkt,** unterschieden, deutlich, verständlich. — **Distinktion,** w. Auszeichnung, Ansehen, (vornehmer) Stand od. Rang.

distorquieren, verdrehen; verstauchen. **Distorsion,** w. Verdrehung; Verstauchung (vgl. Luxation).

distrait, zerstreut, unachtsam.

distribuieren, verteilen; aus-, ein- od. zuteilen; anordnen (vgl. proratisieren, repartieren). — **Distribution,** w. Verteilung; Aus-, Ein- od. Zuteilung; Ausgabe, Anordnung. Distributionsbezirk, Bestellbezirk (Postb.). — **distributiv,** verteilend, austeilend, einteilend; anordnend; Verteilungs- (z. B. -bescheid, -verfahren); Einteilungs-. adverbium distributivum, s. Verteilungszahl(wort). justitia distributiva, w. verteilende od. ausgleichende Gerechtigkeit; gerechte Verteilung.

Distrikt, m. Bezirk, Gebiet, Gegend, Landstrich, Gau, Kreis; Abschnitt; Teil, Strich; Umgegend, Umkreis, Umgebung (vgl. Areal, Departement, Komplex, Rayon, Region, Revier, Terrain, Territorium).

diszentrischer Bogen, nach den Widerlagern (hin) verstärkter Bogen.

Disziplin, w. Lehre, Lehrzweig, Lehrgegenstand, Lehrfach, Wissenschaft; Unterrichtsgegenstand, -zweig, -gebiet, -fach; Schulfach; Fachgebiet; Gegenstand, Gebiet, Zweig, Fach; Botmäßigkeit; Zucht, Mannszucht, Dienstzucht, Schulzucht usw.; Dienstordnung, (gute od. straffe) Ordnung (vgl. Subordination). — **Disziplinar-,** dienstlich; Dienststraf-, Dienst-, Amts-. Disziplinar-Fall, (-Vergehen), Dienststraffall (-vergehen). Disz.-Gewalt, Dienststrafgewalt; Dienstaufsicht. Disz.-Strafe, Dienststrafe; Ordnungsstrafe. Disz.-Untersuchung, Dienststrafuntersuchung. Disz.-Verfahren, Dienststrafverfahren. im Disz.-Wege, im Dienststrafwege. — **disziplinarisch, disziplinell,** dienstlich; dienststraflich, im Dienststrafwege; dienststrafrechtlich; strafweise. disziplinarisch bestrafen, dienstlich bestrafen, mit Dienststrafe belegen; (etwas) dienststraflich ahnden. **disziplinieren,** in Zucht od. Ordnung halten, an Zucht od. Ordnung gewöhnen; in Dienst- od. Ordnungsstrafe nehmen; (im Dienststrafverfahren, im Dienststrafwege od. dienststrafrechtlich) verurteilen od. entlassen; maßregeln. — **diszipliniert,** (auch:) zuchtgewohnt. — **Disziplinlosigkeit,** w. Mangel an Zucht od. Mannszucht, Zuchtlosigkeit, Zügellosigkeit; Unbotmäßigkeit (vgl. Insubordination, Renitenz).

dito, ditto, detto, desgleichen, gleichfalls, ebenso; wie gesagt, wie vor.

ditriglyph, mit je 3 Dreischlitzen auf einer Säulenachse.

Diurnist, m. Lohnschreiber, Hilfsschreiber (vgl. Journalist, Kopist).

divergent, auseinandergehend od. -laufend, abweichend, verschieden, widersprechend; zweifelhaft. — **Divergenz,** w. das Auseinandergehen, -laufen od. -streben; Abweichung, Verschiedenheit, Ansichts- od. Meinungsverschiedenheit (vgl. Differenz, Diskrepanz, Dissens); Winkel. — **divergieren,** auseinandergehen, -laufen od. -streben; (von einander) abweichen, (einander od. sich) widersprechen; einen Winkel bilden.

divers, verschieden, mancherlei, allerlei. **Diversa,** Mz. Verschiedenes, Vermischtes, Allerlei (vgl. Miszellen, Varia). — **Diversion,** w. Ablenkung, Ableitung, Schwenkung, Wendung; Scheinangriff. — **Divertissement,** s. Vergnügung, Belustigung, (Tanz-)Unterhaltung(sstück) (vgl. Ballett).

Dividend, m. Zähler (eines Bruches); zu teilende Zahl. — **Dividende,** w. Gewinnanteil, Anteil, Reingewinn, Gewinn. Dividendenschein, Gewinnanteilschein. **dividieren,** teilen; abteilen; herausrechnen; trennen.

Divination, w. Ahnung, Vorempfindung, Vorgefühl; Weissagung, Wahrsagung (vgl. Prophetie). Divinationsgabe, Ahnungsvermögen; Weissagungsgabe. — **divinatorisch,** vorahnend;

scherisch; weissagend; Ahnungs-; Weissagungs- (z. B. -gabe).

Division, m. Teilung, Zahlenteilung, Teilrechnung, das Teilen; Trennung; Abteilung. — **Divisor,** m. Nenner (eines Bruches), Teiler.

Diwan, m. Ruhebett, Polsterbank, Polstersitz (vgl. Causeuse, Fauteuil).

do. (dito), dgl., desgl. (desgleichen).

Do. (Domino), Hrn. (Herrn).

Dogma, s. Glaubenssatz; Satzung, Lehrsatz, Lehrmeinung, Lehre (vgl. Axiom, Credo, Doktrin usw.). — **Dogmatik,** w. Glaubenslehre. — **dogmatisch,** die Glaubenslehre betreffend.

Doktor, m. Arzt. — **Doktrin,** w. Lehre, Lehrfach; Wissenschaft; Lehrbehauptung od. -meinung (vgl. Dogma, Prinzip, System, Theorem, Theorie). — **doktrinär,** einseitig wissenschaftlich, einseitig, schulmeisterhaft, lehrhaft, vom grünen Tisch aus, ohne Rücksicht auf Erfahrung (vgl. theoretisch). — **Doktrinär,** m. Stubengelehrter, Schulweiser, Schulmeister, Mann ohne Erfahrung, Mensch von einseitiger Geistesrichtung. — **Doktrinarismus,** m. (eigensinniges) Festhalten an einer bestimmten Lehre od. einem einseitigen Standpunkt; einseitiges Vorurteil; Schulweisheit; Verranntheit.

Dokument, s. Urkunde, Belag, Beleg (vgl. Diplom); Beweisschrift, Beweis; Schriftstück, Papier (vgl. Akte, Charta, Instrument). — **dokumentarisch,** urkundlich, Urkunden- (z. B. -beweis) (vgl. archivalisch). — **dokumentieren,** beurkunden, beweisen, belegen; bekunden, kundgeben, zeigen, offenbaren, zu erkennen geben; (einer Sache) Ausdruck geben; zum Ausdruck bringen.

dolos, böswillig, betrügerisch, arglistig, vorsätzlich, mit Absicht, mit Verschulden (vgl. fraudulent, mala fide). — **Dolus,** m. Böswilligkeit, Betrug, Arglist, Absicht, (böswilliger) Vorsatz, Verschulden (vgl. Animus, Kulpa).

Doma, s. Dachform (vgl. Brachy-, Hemi-, Klino-, Makrodoma).

Domäne, Domanium, w. Staatsgut, Krongut, Kammergut (vgl. Dominium); Wirkungs- od. Geschäftskreis, Geschäftsgebiet, Geschäftsfeld, Sondergebiet, besonderes Feld, Arbeitsfeld, Feld, Fach; (vermeintliche od. angemaßte) Gerechtsame (vgl. Branche, Departement, Funktion, Ressort, Revier, Spezialität).

Domestiken, Mz. Bediente, Diener, Dienstboten, Hausgesinde, Gesinde (vgl. Famulus, Lakai, Livreebedienter).

dominieren, herrschen, beherrschen; vorherrschen, überwiegen, überwuchern, überwuchten; überragen, hervorragen; leiten; überhöhen (vgl. prädominieren, präponderieren, prävalieren). — **dominierend,** (ferner:) Vorrang-, Vormacht- (z. B. -stellung). — **Dominium,** s. Herrschaftsrecht, Herrschaft; Eigentum, Besitztum, Besitzung (vgl. Domäne). — **Dominus,** m. Herr.

Domizil, s. Wohnsitz, Rechtswohnsitz, Wohnort, Wohnung, Aufenthalt, Aufenthaltsort, Heimat, Heimstätte, das Heim (vgl. Adresse, Kantonnement, Logis, Quartier). — **domizilieren,** ansässig, wohnhaft od. angestellt sein; wohnen; Wohnsitz usw. (s. o.) haben (vgl. stationieren).

Donatar, m. Geschenknehmer, Geschenkempfänger, der Beschenkte, Empfänger. — **Donation,** w. Schenkung (vgl. Cadeau, Dotation, Gratifikation, Legat, Präsent, Stipendium, Testament). — **Donator,** m. Geber, Stifter.

Donum, s. Geschenk, Gabe, Spende (vgl. Donation usw.).

Donjon, m. Bergfried; Hochburg (vgl. Zitadelle).

Dormitiv, s. Schlafmittel, -trunk, -pulver (vgl. Narkotikum, Opiat). — **Dormitorium,** s. Schlafsaal, Schlafraum.

Doryphoros, m. Speerträger.

Dosd'ane (Dodane), m. Gewölbrücken. — **Dosd'anierung,** w. Gewölbabdeckung.

Dosis, w. Gabe, Teil, Probe, Pröbchen; Eßlöffel, Löffel; Maß, Anzahl, Zahl (vgl. Portion).

dossieren, (abdossieren, adossieren), böschen, abböschen; mit Böschung, Anlauf, od. Anzug versehen. — **Dossierung,** w. Böschung, Böschungsanlage, Anlage; Anlauf, Anzug.

Dotation, (Dotierung), w. Ausstattung, Heiratsgut; Schenkung, Geschenk, Angebinde, Spende, Gabe, Ehrengabe, Ehrenspende, Ehrengeschenk (vgl. Donation usw.). — **dotieren,** ausstatten, aussteuern; beschenken.

Douane, w. Zoll, Maut, Zollamt, Zollbehörde, Zolldienststelle. — **Douanier,** m. Zöllner, Mautner; Zoll- od. Mautbeamter.

Douceur, s. Geschenk, Trinkgeld.

Douche, w. Dusche, Brause; Sturz-, Gieß-, Strahlbad; Wasserstrahl.

Doyen, m. der Älteste; Dienst-, Amts- od. Ehrenältester; Altmeister (vgl. Senior).

Dozent, m. Lehrer (der Hochschule). — **Dozentur,** w. Lehrstelle, Lehramt. — **dozieren,** lehren, unterrichten; Vorlesungen halten, lesen.

Drain, m., **Drainage, Drainierung,** w. Röhrenentwässerung, Tonrohr-Entwässerung, unterirdische Entwässerung, Abzugsleitung, Röhrennetz, Röhrenstrang. Sammeldrain, Sammelröhre. Drainröhre (Drain), Entwässerungsröhre, Röhrenstrang, Röhrenzug, Abzug. Drainspaten, Rohrlegespaten. — **Draineur,** m. Rohrleger. — **drainieren,** durch Röhren entwässern od. trockenlegen; mit Abzugs- od. Entwässerungsröhren versehen, od. belegen. — **Drainierung,** sieh Drain.

Draisine, w. Bahnmeisterwagen.

Drama, s. Schauspiel, Bühnendichtung. **dramatisch,** lebhaft, lebendig, belebt, voller Handlung; Schauspiel- (z. B. -dichter); von guter Darstellungsgabe.

Draperie, Drapierung, w. Gewandung, Faltenwurf; Stoffbehang, Saumbehang, Behang; Schmuck- od. Ziervorhänge, Vorhänge; Vorhang-, Stoffbehang- od. Fahnenschmuck (vgl. Lambrequin, Portiere). — **drapieren,** mit Gewandung, Stoffbehang usw. (s. o.) versehen, ausstatten, ausschmücken, schmücken.

drastisch, stark od. kräftig wirkend; kräftig; ergreifend, packend; schlagend, sprechend; von od. mit packender Anschaulichkeit; handgreiflich, greifbar; derb, in od. mit derber Anschaulichkeit, derb anschaulich (vgl. eklatant, kraß).

Dreiquartier, s. Dreiviertelstein, Dreiviertelstück.

dressieren, abrichten, schulen, drillen; zurichten, in Form bringen. — **Dressierung, Dressur,** w. Abrichtung, Schulung, Drill; Zurichtung, das Zurichten.

Droguen, Mz. Drogen. — **Droguerie,** w. Drogenhandlung, Drogengeschäft, Drogerei. — **Droguist,** m. Drogenhändler.

Dualismus, m. Zwiespältigkeit, Zwiespalt, Zweiteilung.

dubiös, zweifelhaft, unsicher, ungewiß. **dubium,** s. Zweifel. in dubio, im Zweifel, im zweifelhaften od. Zweifelsfalle.

Dublette, w. doppelt vorhandenes Stück, Doppelstück; Doppeltreffer, Doppelschuß. — **dublieren,** verdoppeln.

Duell, s. Zweikampf (vgl. Mensur). — **sich duellieren,** einen Zweikampf haben od. ausfechten, sich schlagen od. schießen.

Duett, s. Gesangstück für zwei Stimmen, Zweigesang, Zwiegesang.

du jour, sieh jour.

Dükdalben, m. der Dalben; Schiffspfahl, Bündelpfahl.

duktil, zähe, geschmeidig, dehnbar, streckbar, hämmerbar, schmiedbar.

Duodez, s. Zwölftelbogenform od. -größe; (in Zusammensetzungen:) klein, winzig, zwerghaft; Zwerg- (z. B. -staat) (vgl. Diminutiv, Miniatur, minimal). — **duodezimal,** zwölfteilig. Duodezimalsystem, s. (häufig:) Zwölfteilung.

Düpierte, m., w. der od. die Angeführte, Überlistete, Übertölpelte, Getäuschte, Geprellte, Gefoppte, Einfältige, Törichte, Dumme, zum besten Gehabte, Genarrte; Gimpel, Narr, Tor, Törin. — **düpieren,** anführen, hinters Licht führen, täuschen, überlisten, übertölpeln, prellen, foppen, narren (vgl. mystifizieren).

Duplik, w. Rückentgegnung, Gegenantwort; Erwiderungsschrift (vgl. Replik, Triplik). — **Duplikat,** s. Abschrift; Doppelschrift; Doppel- od. zweites Stück; das Doppel; zweite Aufstellung, Ausfertigung

usw. (vgl. Triplikat). Duplikat=Fracht=brief, (auch:) Frachtbrief=Abschrift. Dupli=kat=Karte, Karten=Abschrift. — **Duplum,** sieh Duplikat. in duplo, doppelt, zwei=fach; in zweifacher Abschrift, Aufstellung, Ausfertigung usw.

durabel, dauerhaft, fest, nachhaltig, zähe (vgl. solide).

dynamisch, bewegend; Bewegungs=; kraftäußernd, kraftwirksam, krafterleidend; durch Kraft od. Kraftwirkung; auf solcher beruhend; Kraft=, Stärke=, Tonstärke= (z. B. =verhältnis); Stoß=. (z. B. =wirkung). **Dynamit,** s. Sprenggur (vgl. Nitroglyzerin). **Dynamo=** (in Zusammensetzungen:) Kraft=; Stromerzeugungs= (z. B. =maschine). Dynamometer, s. Kraftmesser; Vergröße=rungsmesser.

Dynastie, w. Herrscherhaus, =geschlecht, =reihe od. =stamm.

Dysenterie, w. Ruhr. — **dysenterisch,** ruhrkrank; ruhrartig; Ruhr= (z. B. =an=fall). — **Dyspepsie,** w. Verdauungs=störung; Magenschwäche (vgl. Indigestion).

E.

e. c. od. **e. g. (exempli causa** od. **exempli gratia),** z. B. (zum Beispiel), beispielsweise.

e. o. od. **E. O. (ex officio),** V. A. (Von Amtswegen); O. A. (Ohne Auftrag); O. V. (Ohne Vorgang); Ohne Erlaß.

Eau, s. Wasser. eau de Cologne, Kölnisches Wasser, Kölnischwasser.

Echantillon, s. Probe, Pröbchen; Muster.

echappieren, entspringen, entlaufen, ent=rinnen, entwischen, entschlüpfen.

Echauffement, s. Erhitzung, Hitze; Zorn, Aufregung, Eifer (vgl. Emotion). — **echauffieren,** erhitzen; aufbringen, auf=regen, ereifern.

Echec, m. Schach; Verlust, Schlappe, Niederlage, Stoß.

Echelon, m. Staffel, Staffelform; Staffelung. — **echelonnieren,** staffeln, staffelförmig aufstellen od. vorrücken (Trup=pen).

Echinodermen, Echinodermiten, Mz. Stachelhäuter. — **Echinus,** m. Wulst, Pfühl, Polster.

Echo, s. Wiederhall (vgl. Reflex, Resonanz); Nachhall, Nachklang; Gegenklang; Schall, das Schallen.

Ecossaise, w. Schottisch.

ed. (edidit), herausgegeben.

edieren, herausgeben, veröffentlichen; bekannt machen; hinausgeben; erscheinen lassen (vgl. emittieren, publizieren). — **Edition,** w. Herausgabe, Ausgabe; Bekannt=machung; das Erscheinen; Vorlegung. — **Editor,** m. Herausgeber.

Edikt, s. Verordnung, Erlaß, Befehl, Bekanntmachung (vgl. Dekret, Mandat, Manifest, Ordonnanz, Order, Reskript, Ukas, Zirkular). — **Ediktale,** s. **(Ediktal=Zitation),** w. öffentliches Aufgebot, Aufgebotsverfahren, (öffentliche) Bekanntmachung od. Vorladung.

Edukt, m. Auszug, Enderzeugnis (vgl. Extrakt).

Effekt, m. Wirkung, Erfolg; blendende, Glanz= od. Zauberwirkung; Eindruck, Aus=druck, Einfluß; Leistung(sfähigkeit); Nutzen; Aufsehen, Überraschung; (vgl. Fazit, Produkt, Resultat); (beim Billardspiel:) Drall. Heiz=effekt, Heizkraft, Heizwirkung, Licht=effekt, Lichtwirkung; Lichtstärke, Licht=menge; Leuchtkraft. Nominaleffekt, Solleistung; berechnete Leistung. Nutz=effekt, Nutzleistung, Nutzleistungsver=hältnis; Nutzarbeit; wirklicher Gewinn; Nutzgewinn; Wirkungsgrad. Total=effekt, Rohleistung, Gesamtleistung. — **Effekten,** Mz. (Staats=) Papiere, Wert=papiere; Wechsel; Gepäck, Reisegepäck; Gut; (bewegliche) Habe; Bedarf, (Ausrüstungs=) Gegenstände, Zubehör, Gerätschaften (vgl. Inventar, Mobilien, Utensilien). — **effektiv,** wirklich, in der Tat, tatsächlich; rein, wirk=sam, nutzbar; tätlich; tätig; (sofort) ver=fügbar, zur Verfügung stehend; vorhanden; jetzig, gegenwärtig (vgl. faktisch, netto, objektiv,

perfekt, real). effektive Pferdestärke, Nutzpferdestärke. — **Effektiv,** s., **Effektivbestand, Effektivstärke,** Iststärke; wirklicher, tatsächlicher usw. (s. o.) Bestand, solche Stärke (vgl. Etatstärke, Präsenzstärke). — **effektuieren,** ausführen, ausrichten, bewirken, zustande bringen, vollziehen, bewerkstelligen, verwirklichen, erfüllen, leisten (vgl. realisieren). — **effektvoll,** wirkungsvoll, eindrucksvoll; erfolgreich; glanzvoll, glänzend, blendend.

Effervescenz, w. das Aufbrausen, Aufwallen, Überwallen.

Effet, sieh Effekt.

Effloreszenz, w. das Aufblühen; Blütezeit, Blütestand; Redeblume; Ausschlag, Hautausschlag; das Ausblühen, Ausschlagen, Auswittern (vgl. Exkreszenz).

effluieren, ausfließen, ausströmen; verfließen. — **Effluvien,** Mz. Abflußstoffe; Abwasser, Hauswasser, Schmutzwasser, Wirtschaftswasser.

egal, gleich, eben, wagerecht (vgl. horizontal, plan); gleichmäßig; gleichgültig, gleichviel, einerlei (vgl. indifferent, irrelevant). **egalisieren,** abgleichen, ausgleichen, gleichmachen, ebnen (vgl. applanieren, nivellieren, planieren, uniformieren). — **Egalität, égalité,** w. Gleichheit, Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit.

Egoismus, m. Selbstsucht, Eigensucht, Ichsucht, selbstischer Sinn, Eigennutz, Eigenliebe, Selbstigkeit; Rücksichtslosigkeit, (vgl. Interesse). — **Egoist,** m. ein Selbstsüchtiger, Eigensüchtiger, Ichsüchtiger; Selbstsüchtling, Selbstling, selbstischer Mensch; selbstische Natur; Eigennütziger. **egoistisch,** selbstsüchtig, eigensüchtig, ichsüchtig, eigennützig, selbstisch; rücksichtslos.

einexerzieren, sieh exerzieren.

einkassieren, (Gelder) einziehen, einnehmen, erheben, beitreiben, einheimsen (vgl. kassieren).

einlogieren, sieh logieren.

einmarinieren, sieh marinieren.

einnivellieren, (einen Höhenpunkt) einwägen (vgl. nivellieren).

einquartieren, sieh quartieren.

einrangieren, einordnen, einreihen; einweisen; (Wagen in einen Eisenbahnzug) einstellen, einsetzen; beistellen, einschieben (vgl. ausrangieren, rangieren, placieren).

einregistrieren, sieh registrieren.

einstudieren, sieh unter studieren.

einvisieren, (durch das Fernrohr u. dgl.) einrichten od. einfluchten (vgl. visieren).

Eisenbahn=Postbureau, Bahnpost. Eisenbahn=Posttransport, m. Schaffner=Bahnpost, Bahnpost mit Schaffnerbegleitung. Eisenbahn=Speditions=Postanstalt, Eisenbahn=Leitpostanstalt (Postdienst).

ej., ejusdem (mensis od. anni), desf. M., desf. J. (desselben Monats, Jahres).

Ejekteur, Ejektor, m. Dampfstrahlsauger, Strahlsauger, Sauger.

Eklaireur, m. Plänkler; Spitze; vorgeschickte Reiter od. Truppen. — **eklairieren,** aufklären, aufhellen. — **Eklairissement,** s. Aufklärung, Aufhellung.

Eklat, m. Ausbruch; Aufsehen, Lärm; Aufsehen erregendes Vorkommnis (vgl. Skandal); Glanz. — **eklatant,** auffallend, Aufsehen erregend; augenfällig, augenscheinlich, sinnfällig, offenbar, (klar) zutage liegend; durchschlagend, schlagend, treffend, sprechend (vgl. drastisch, evident).

Eklektiker, m. Auswähler, Sammler. **eklektisch,** auswählend, auslesend, prüfend.

Eklipse, w. Verfinsterung, Finsternis, Verdunkelung, Beschattung. — **Ekliptik,** w. Sonnenbahn.

ekrasieren, zermalmen, zerschmettern, vernichten.

Ekstase, w. Verzückung, Entzückung, Begeisterung (vgl. Delirium, Enthusiasmus, Exaltation, Fanatismus, Paroxysmus). — **ekstatisch,** verzückt, entzückt, begeistert; in Verzückung usw. (s. o.).

Elaborat, s. Ausarbeitung, Schrift, Denkschrift, Vorlage, Bericht.

Elan, m. Anlauf, Ansturm; Schwung, Begeisterung; Ungestüm, Wucht; Schneid(e) (vgl. Enthusiasmus, Verve).

elastisch, spannkräftig, federkräftig, schnellkräftig; federnd, schnellend; biegsam, nachgiebig, geschmeidig; jugendkräftig, jugendlich leicht, jugendlich; widerstands=

kräftig. elastische Linie, Biegungslinie. **Elastizität,** w. Spannkraft, Federkraft, Schnellkraft, Prallkraft; Federung; Biegsamkeit, Geschmeidigkeit; Jugendkraft, Jugendlichkeit, jugendliche Leichtigkeit; Widerstandskraft.

Eldorado, s. Goldland, Glücksland; gelobtes Land (vgl. Elysium, Paradies).

elegant, geschmackvoll, stattlich, schön, schlank, hübsch und schlank, hübsch, (hoch-) fein; fein gefühlt, fein geschwungen, zierlich, formschön, formfein, formvoll, formvollendet; leichtfließend, fließend; geschmeidig, glatt, flott, gewählt, auserlesen; vornehm; geschniegelt, modisch (vgl. fashionabel, graziös, komfortabel, patent, statiös). elegant gebunden, fein gebunden. — **Elegant,** m. Stutzer, Modeherr(chen), Modepuppe, Modenarr (vgl. Dandy, Petitmaitre). — **Eleganz,** w. Schönheit, Feinheit, Zierlichkeit, Schlankheit, Stattlichkeit, Glätte, guter Geschmack, Gewähltheit; Formschönheit, Formvollendung; geschmackvolle, schöne usw. (s. o.) Form; Geschmeidigkeit; Vornehmheit; Geschniegeltheit.

elegisch, klagend, trauernd, schwermütig, wehmütig (vgl. larmoyant, sentimental).

elektrisieren, (auch:) durchblitzen, durchzucken, beleben, begeistern, aufrütteln.

Element, s. Urstoff, Grundstoff, Stoff; Ur- od. Grundbestandteil, Grundteil, Grundwert, Grundlage, Bestandteil, Teil, Teilchen (vgl. Molekül); Naturkraft; Grundregel; Lebensbedingung, Leben; Behagen; Fach, Gebiet; Kraft, Wert, Größe, Sache; Mensch, die Leute (vgl. Faktor). — **Elemente,** Mz. (auch:) Anfangsgründe, Grundzüge, Grundkenntnisse, das Abc (einer Wissenschaft u. dgl.), das Einmaleins (vgl. Fundament, Rudimente). Bogen-, Flächen- usw. Element, Bogen-, Flächen- usw. teilchen od. -stückchen.

elementar(isch), Ur- (z. B. -kraft, -stoff); Grund- (z. B. -kenntnisse, -lehren, -tätigkeiten); Natur- (z. B. -gewalt); natürlich; naturgewaltig, durch od. mit Ur- od. Naturgewalt; erster od. Anfangs- (z. B. -unterricht); urwüchsig, ursprünglich, uranfänglich, allererst, allerältest (vgl. primitiv). Elementarereignis, Naturereignis.

elevated, erhoben, erhöht, hoch. elevated railroad, w. Hochbahn; Pfeilerbahn (vgl. Viaduktbahn). — **Elevation,** w. Erhebung, Erhöhung, Höhenrichtung, Höhe, Spitze, Gipfel. Elevationsschuß, Bogenschuß, erhöhter Schuß. Elevationswinkel, Erhöhungswinkel. — **Elevator,** m. Hebevorrichtung, Hebemaschine, Hebewerk, Heber, Aufzug, Fahrstuhl (vgl. Afzensor, Hoist, Lift); (als bestimmte Bezeichnung): Eimerkettenwerk, Eimerwerk, Eimerkunst, Becherwerk (vgl. Paternosterwerk); Getreideheber; Strohheber usw. — **Eleve,** m. Zögling, Schüler (vgl. Alumne, Pensionär).

elidieren, ausstoßen, fortlassen (vgl. eliminieren). — **Elidierung, Elision,** w. Ausstoßung, Fortlassung.

eliminieren, fortschaffen, wegschaffen, entfernen, ausscheiden, aussondern, beseitigen, ausmerzen, ausschalten, verbannen, ausstoßen; unschädlich machen (vgl. elidieren).

Elision, sieh Elidierung.

Elite, w. Auswahl, Auslese, Blütenlese, Blüte; Kern; erlesene od. beste Gesellschaft; solcher Kreis; die Auserlesenen, Auserwählten od. Besten (vgl. Creme, Hautevolee, Honoratioren).

Elixir, s. Heiltrank; Lebenstrank, Lebenswecker.

Ellipse, w. (Wort-) Auslassung od. -Ersparung; (häufig:) Langkreis, das Langrund od. Eirund. — **elliptisch,** auslassungsweise; durch Auslassung (zu erklären); (häufig:) länglichrund, eiförmig (vgl. oval).

Eloge, w. Lobrede, Lobeserhebung, Lobpreisung, Schmeichelei, Schmeichelrede, Artigkeit (vgl. Panegyrikus).

eloquent, beredt. — **Eloquenz,** w. Beredsamkeit, Wohlredenheit.

Elukubration, w. gelehrte, fleißige od. sorgfältige Nachtarbeit, Arbeit, Ausarbeitung od. Abhandlung.

Elysium, s. Wonneland, Wonnegefilde, himmlische Gefilde, gelobtes Land; Himmel; Wonne (vgl. Eldorado, Paradies).

Email, s. Schmelz, Schmelzarbeit; Schmelzüberzug, -decke od. -schicht; Schmelzfarbe; Schmelzglas, Schmelzmalerei (vgl.

Glasur). Email-Briefmodell, s. Briefbild in Schmelzfarben (Postw.). email cloisonné, s. Zellenschmelz. Emailfarbe, Schmelzfarbe. — **emaillieren,** überschmelzen, mit Schmelz überziehen, in Schmelz arbeiten (vgl. glasieren). — **emailliert,** geschmelzt; überschmelzt; mit Schmelzüberzug, -decke od. -schicht.

Emanation, w. das Ausströmen, Ausfließen, Ausfluß; Erlaß, Bekanntmachung.

Emanzipation, w. Entlassung, Freigebung; Volljährigkeitserklärung, Mündigmachung od. -sprechung, Entlassung aus der väterlichen Gewalt; Befreiung, Gleichberechtigung, Gleichstellung; Unabhängigkeit. — **sich emanzipieren,** sich befreien; sich frei, selbständig, unabhängig, ungebunden od. mündig machen; sich lossagen; sich nicht kehren (an etwas). — **emanzipiert,** ungebunden, frei, von (zu) freiem od. auffallendem Benehmen; unabhängig, selbständig, mündig od. frei (gemacht); gewaltfrei(er Minderjähriger).

Emballage, w. Umhüllung, Umschließung, Verpackung, Packung, Packzeug, Verpackungsmittel; das Einpacken (vgl. Enveloppe, Etui); Packlohn. — **emballieren,** verpacken, einpacken, packen.

Embargo, s. Beschlagnahme (von Schiffen); Hafensperre.

embarkieren, einschiffen; einladen, verladen.

Embarras, m., s. Verwirrung, Verlegenheit. — embarras de richesse, Verlegenheit aus Überfülle.

Emblem, s. Sinnbild; Abzeichen; Wappenbild (vgl. Allegorie, Insignien, Symbol).

Embonpoint, s. Wohlbeleibtheit, Beleibtheit, Körperfülle (vgl. Korpulenz).

Embryo, m. Leibesfrucht, Frucht, Keim, Keimling (vgl. Fötus). — **embryonisch,** keimartig, keimhaft, im Keim; Keim- (z. B. -zustand); unentwickelt, unausgebildet, ungeboren.

emendieren, verbessern, berichtigen (vgl. amendieren).

emeritiert, in den Ruhestand versetzt, im Ruhestand befindlich, außer Dienst, ausgedient (vgl. demissioniert, inaktiv, invalide, pensioniert, quieszziert). — **Emeritus,** m. ein im Ruhestand Befindlicher, Ausgedienter.

Emeute, w. Aufruhr, Aufstand, Meuterei (vgl. Insubordination, Insurrektion, Konspiration, Pronunziamiento, Rebellion, Revolte, Tumult).

Emigrant, m. Ausgewanderter, Auswanderer, Vaterlandsflüchtiger (vgl. Exulant).

Emigration, w. Auswanderung (vgl. Exil, Expatriierung). — **emigrieren,** auswandern.

eminent, hervorragend, hervorstechend, ausgezeichnet, vorzüglich, außerordentlich, außergewöhnlich; besonders, in hervorragendem od. außergewöhnlichem Maße od. Grade (vgl. brillant, enorm, extraordinär, fulminant, immens, imposant).

Emissär, m. Abgesandter, Geheimbote, Sendling, Kundschafter; Reise- od. Wanderredner, -lehrer od. -prediger (vgl. agent provocateur, Delegierter, Deputierter, Kommissär); Abzugs- od. Abführungskanal, Ablaß. — **Emission,** w. Aussendung, Ausströmung; Ausgabe, Verausgabung, Auflage, das Auflegen od. Unterbringung (v. Papieren). Emissionsdampf, Abdampf. Wärme-Emission, Wärmeabgabe, -ausstrahlung, -entwicklung. — **emittieren,** aussenden, ausströmen; ausgeben, in Umlauf setzen, verausgaben, auflegen, unterbringen (vgl. edieren). emittiert werden, zur Ausgabe kommen od. gelangen usw. (s. o.).

Emmeublement, sieh Möbl—.

Emolumente, Mz. Nebenbezüge, Nebeneinkünfte; Diensteinkommen, Dienstbezüge, Bezüge (vgl. Aversum, Gage, Gratifikation, Kompetenzen, Remuneration, Salär, Sporteln).

Emotion, w. (Gemüts-) Bewegung, Aufregung, Erregung, Rührung; Gährung (vgl. Echauffement, Exaltiertheit).

Emphase, w. (besonderer, feierlicher usw.) Nachdruck, Hervorhebung, Bedeutung, Betonung, Kraft (des Ausdrucks) (vgl. Aplomb.) **emphatisch,** nachdrücklich, nachdrucksvoll, bedeutungsvoll, bedeutend, mit Nachdruck usw. (s. o.) (vgl. akzentuiert, markant, pointiert).

Emphysem, s. Haut-E., Haut-Luft-

geschwulst. Lungen=E, Lungenbläschen=Vergrößerung od. =Erweiterung.

Empirie, w. Erfahrungswissen(schaft), Erfahrung. — **Empiriker,** m. auf Erfahrungswissen sich Stützender; Mann od. Freund des Erfahrungswissens, Erfahrungsfreund; Erfahrungsfachmann; Erfahrungsmensch (vgl. Praktiker, Routinier). — **empirisch,** erfahrungswissenschaftlich; auf Erfahrung od. Versuch beruhend, erfahrungsmäßig; Erfahrungs= (z. B. =wert, =wissenschaft, =regel) (vgl. experimentell, induktiv). auf empirischem Wege, auf dem Wege der Erfahrung od. des Versuchs.

Emplacement, s. Aufstellung, Stand, Geschützstand; Einschnitt.

Emporium, s. Handels= od. Stapelplatz; Stapel, Niederlage.

empressiert, geschäftig; diensteifrig.

Emprunt, m. Anleihe.

empyreumatisch, rauchig, geschwält, brenzlich, sengrig; Brand= (z. B. =geruch), Schwäl= (z. B. =stoffe) (vgl. bituminös).

en, in, ein, hinein; nach Art; als; gemäß; =mäßig (vgl. à la).

encanaillieren, (sich) gemein machen (mit schlechten Menschen) (s. a. Canaille).

Enceinte, w. Umwallung (einer Festung); Umfassung; Stadtwall; Gürtel, die Schranke(n); Gürtelmauer.

enchantieren, bezaubern, entzücken, einnehmen.

encouragieren, ermutigen, ermuntern, anreizen, anfeuern, zureden.

endemisch, einheimisch, örtlich (vgl. epidemisch).

Endodermis, w. Schutzscheide(ngewebe).

Endokarp(ium), s. innere Fruchtschale (vgl. Epikarpium, Perikarpium).

endolaryngeal(e Methode), (Behandlung des Kehlkopfes) vom Munde her od. vom Munde aus; vom Munde vorgehend.

Endosmose, w. Einsickerung, Einsaugung (vgl. Diffusion, Exosmose).

endossieren, s. indossieren.

Energie, w. Kraft, Tatkraft, Willenskraft, Kraftentfaltung, Kraftentwicklung, Stärke, Willensstärke, Macht, Entschiedenheit, Entschlossenheit, Festigkeit, Wucht, Nachdruck, Feuer; Schneid(e), Schneidigkeit, Strammheit; Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit (vgl. Force, Konsequenz); Arbeitsvermögen od. =kraft, Arbeit; wirksame od. innere Kraft od. Spannung (vgl. Intensität). (elektrische) Energie, (elektr.) Arbeit; Strom. — **energielos,** ohne Kraft, Tatkraft usw. (s. o.); kraftlos, schwach, willensschwach, unentschlossen, unentschieden, ohnmächtig, schlaff, matt, mattherzig, marklos (vgl. lax). — **Energielosigkeit,** w. Mangel an Kraft, Tatkraft usw. (s. o.); Kraftlosigkeit, Schwäche, Willensschwäche, Schwachheit, Unentschlossenheit, Unentschiedenheit, Ohnmacht, Schlaffheit, Mattheit, Mattherzigkeit, Marklosigkeit. — **energisch, (energievoll),** tatkräftig, kraftvoll, kräftig, mit (aller) Kraft, entschieden, entschlossen, fest, bestimmt, schneidig, stramm, geharnischt, willenskräftig, willensstark; wirksam, nachdrücklich, durchgreifend, wuchtig; (fest, bestimmt, entschieden usw.) ausgesprochen; beharrlich, hartnäckig; mit Tatkraft usw (s. o.); strebekräftig; markig; rücksichtslos (vgl. kategorisch, resolut).

enfant, s. Kind. enfant gâté, verzogenes, verwöhntes od. verhätscheltes Kind. enfant perdu, verlorne Mannschaften, verlorner Posten. enfant terrible, das Schreckenskind, der Schrecken; Naseweis.

Enfilade, w. Zimmerreihe od. =flucht (vgl. Serie); Längsfeuer. — **enfilieren,** einfädeln; (in etwas) verwickeln od. verstricken; der Länge nach beschießen, bestreichen.

enfin, endlich; kurz, kurzum, mit einem Worte (vgl. in Summa; item); meinetwegen.

Engagement, s. Verpflichtung, Verbindlichkeit; Bindung; Annahme, Indienstnahme, Anwerbung, das Anmieten, Mieten, Annehmen, Heranziehung, Anstellung, Einstellung; Bestallung; Vereinbarung, Übereinkommen; Abschluß; Amt, Dienst, Stelle; Aufforderung (zum Tanze); Gefecht, Handgemenge (vgl. Kollision. Rencontre). Damen=Engagement, Damentanz, Damenwahl. — **engagieren,** verpflichten; binden; annehmen, in Dienst nehmen, anwerben, anmieten, mieten, dingen, heranziehen, anstellen; (mit jem.) ab=

schließen; die Hände binden; in Anspruch nehmen; seine Ehre verpfänden; zum Tanze auffordern; (den Feind) in ein Gefecht verwickeln; (ein Gefecht) beginnen od. eröffnen. — **sich** —, sich binden, verbindlich od. anheischig machen; verpflichten, (zu etwas) verstehen, (auf etwas) einlassen; sich die Hände binden; seine Ehre verpfänden; sein Wort geben. — **engagiert,** verpflichtet, gebunden, angestellt, versagt usw.; nicht mehr frei, nicht mehr zu haben; verwickelt (in ein Gefecht).

Engobe, (Engobage, Engobierung), w. Farberde, Anguß- od. Überfangfarbe od. -färbung; Farberde-Anguß od. -Überzug; Überfangung, das Überfangen. — **engobieren,** (die Ware) angießen od. überfangen; durch Anguß od. Überfangen färben; mit Farberde überziehen od. überfangen.

en gros, sieh gros.

enkartieren, eintragen, einkarten. — **Enkartierung,** w. Eintragung, Einkartung. Enkartierungsstelle, Abfertigungsstelle (Postdienst).

Enklave, w. eingeschlossenes Land od. Gebiet; Einschlußgebiet; Inselgebiet, Insel (vgl. Exklave).

ennuyant, langweilig, lästig, verdrießlich. — **ennuyieren,** langweilen; belästigen (vgl. molestieren).

enorm, übermäßig, überaus, äußerst, außerordentlich, außergewöhnlich, ungemein, unendlich, unermeßlich, beispiellos, unbegrenzt, unbeschreiblich, unvergleichlich, über alle Maßen, unglaublich, ungeheuer, gewaltig, mächtig (vgl. abnorm, eminent, extraordinär, exzessiv, immens, kolossal usw.).

Enquete, w. (Erhebung(en), Ermittlung(en), Untersuchung, Umfrage (vgl. Information, Recherche).

enragiert, wütend, rasend, toll, leidenschaftlich (vgl. passioniert).

enrhumiert, mit Schnupfen behaftet, verschnupft; erkältet.

Ensemble, s. das Ganze od. Gesamte, Gesamtheit, Gesamtwirkung, Wirkung im ganzen; das Ineinandergreifen; Gesamtbild, Gesamterscheinung; Zusammenspiel.

Entasis, w. Schwellung (der Säulen od. Wandpfeiler).

Entente, w. Verständnis, Einverständnis, Einvernehmen (vgl. Akkord, Harmonie, Intimität, Konzert). entente cordiale, herzliches od. gutes Einvernehmen od. Verhältnis.

enthusiasmieren, begeistern, entzücken, entflammen; in Begeisterung, Entzücken od. Flammen setzen od. versetzen; hinreißen, mit sich fortreißen (vgl. faszinieren, scharmieren). **enthusiasmiert,** sieh enthusiastisch. — **Enthusiasmus,** m. Begeisterung, Entzückung, das Entzücken, Schwärmerei, leidenschaftliche Verehrung od. Bewunderung (vgl. Delirium, Ekstase, Exaltation, Fanatismus, Paroxysmus). — **Enthusiast,** m. ein begeisterter, schwärmerischer od. leidenschaftlicher Verehrer od. Bewunderer; Schwärmer, Kunstschwärmer. — **enthusiastisch, (enthusiasmiert),** begeistert, entzückt, entflammt, feurig, glühend, hingerissen, schwärmerisch, leidenschaftlich; voll od. mit Begeisterung, Entzücken, Bewunderung usw.; begeisterungsfreudig, von Begeisterung getragen, durchglüht usw.; in Begeisterung, in Entzücken (vgl. exaltiert, ideal, optimistisch, passioniert, sanguinisch, utopisch).

Entrecote, m. (s.) Mittelrippe(nstück), Zwischenrippe.

Entree, w., s. Eintritt, Einlaß, Zutritt; Einzug; Eingang, Vordereingang, Eintritts- od. Eingangsflur, Hausflur, Flur (vgl. Vestibül); Eintrittszimmer, Vorzimmer; Vorplatz; Einfahrt; Einlaß- od. Eintrittsgeld od. -preis; Einlage; erster Gang (eines Essens), Vorgericht, Eingangsgericht, erstes Gericht; (erste) Einführung; Art sich einzuführen; Auftreten (vgl. Debüt).

Entrefilet, s. kleine od. eingeflochtene Mitteilung, Zwischenmitteilung, Zwischenbemerkung, Mitteilung (vgl. Artikel, Essay).

Entremets, m. Zwischengericht, -speise od. -schüssel.

Entrepreneur, m. Unternehmer, Übernehmer, Lieferer; Gefahrnehmer; Leiter (vgl. Lieferant, Submittent; Dirigent, Impresario).

entreprenieren, unternehmen, übernehmen; in Vollzug nehmen, (sich) vor-

nehmen, an etwas gehen; veranſtalten (vgl. entrieren). — **Entrepriſe,** w. Unternehmen, Unternehmung; Verding(ung); Ausführungs= od. Arbeitsvertrag (vgl. Akkord, Forfait). in Entrepriſe geben, in Unternehmung od. Verdingung geben; verdingen; vergeben, übertragen. General=Entrepriſe, Großverding(ung); Unternehmung, Verdingung od. Vergebung im ganzen; Geſamtvergebung, =verdingung od. =unternehmung.

Entreſol, ſ. Zwiſchengeſchoß, Halbgeſchoß; Zwiſchenſtock, Halbſtock (vgl. Mezzanin).

Entrevue, w. Zuſammenkunft, Unterredung, Beſprechung, Zuſammenſein, Begegnung, Begrüßung (vgl. Konferenz, Kongreß, Konvent).

entrieren, (ein Geſchäft) eingehen, unternehmen, anfangen, beginnen; ſich (auf etwas) einlaſſen; an etwas gehen; anbieten (vgl. entreprenieren).

Enunziation, w. Auslaſſung, Ausſage, Erklärung.

Enveloppe, w. Hülle, Umhüllung, Umſchlag, Decke (vgl. Emballage, Etui, Futteral, Kuvert, Neceſſaire); Mantel (Befeſtigungsk.).

Envers, m. Kehrſeite; linke, ſchlechte od. verkehrte Seite (vgl. Revers).

Environs, Mz. Umgebung, Umgegend, die äußeren od. Außenbezirke (vgl. Peripherie).

Enzyklika, w. (päpſtliches) Rundſchreiben (vgl. Breve). — **Enzyklopädie,** w. Wiſſenſchaftskunde; Sachwörterbuch.

eod., eodem (die), an demſelben od. am nämlichen Tage.

eo ipso, eben dadurch, eben damit; von ſelbſt; ſelbſtverſtändlich, ſelbſtredend.

Epanchement, ſ. Erguß, Herzensergießung; volles Herz (vgl. Expektoration).

ephemer, (ephemeriſch), eintägig, (raſch) vorübergehend od. vergehend, vergänglich; (nur) augenblicklich; kurzdauernd, kurzlebig, kurz; Eintags=, Augenblicks= (z. B. =erſcheinung). — **Ephemere,** w. **(Ephemeron),** ſ. etwas (raſch) Vorübergehendes uſw. (ſ. o.); Eintagsfliege; Eintagserſcheinung, Eintagsweſen uſw. — **Ephemeriden,** Mz. Tagebuch; Tageblatt, Zeitung; Wochen= od. Monatsſchrift (vgl. Journal); Kalender; Stern= od. Geſtirntafel, Ortsüberſicht (eines Geſtirns), Überſicht (der Stellung eines Himmelskörpers).

Epidemie, w. Seuche; Volkskrankheit (vgl. Epizootie, Infektion, Peſtilenz). — **epidemiſch,** ſeuchenartig; um ſich greifend; anſteckend (vgl. endemiſch).

Epidermis, w. Oberhaut, äußere Haut.

Epiglottis, w. Kehldeckel.

Epigonen, Mz. Nachkommen, Nachfahren, Nachwüchslinge, Nachwelt, die Späteren, Nachfolger; Kinder zweiter Ehe; Nachtreter (vgl. Kopiſt).

Epigramm, ſ. Sinngedicht; Denkvers; Spottgedicht (vgl. Libell, Pamphlet, Parodie, Pasquill, Traveſtie). — **Epigrammatiker, (Epigrammatiſt),** m. Verfaſſer von Sinngedichten. — **epigrammatiſch,** nach Art eines Sinngedichts; kurz und treffend, von ſchlagender Kürze (vgl. lakoniſch). — **Epigraph,** ſ. Aufſchrift, Inſchrift; die Worte; Sinnſpruch, Denkſpruch (vgl. Deviſe, Motto, Sentenz). — **Epigraphik,** w. Inſchriftenkunde. — **epigraphiſch,** auf die Inſchriftenkunde od. Inſchriften bezüglich; inſchriftlich; mit Schrift od. Inſchrift verſehen; Inſchrift(en)=. epigraphiſche Seite (einer Münze), Schriftſeite.

Epikarp(ium), ſ. äußere Fruchtſchale (vgl. Endokarpium, Perikarpium).

Epikureer, m. Lebemann, Wollüſtling, Schwelger, Schlemmer (vgl. Bonvivant, Gaſtronom, Gourmet, Roué, Sybarit). — **epikureiſch,** üppig, ſinnlich, wollüſtig, ſchwelgeriſch.

Epilepſie, w. Fallſucht. — **epileptiſch,** fallſüchtig, fallſuchtkrank; Fallſucht= (z. B. =kranker). status epilepticus, m. (Fallſucht=) Daueranfall.

Epilog, m. Schlußwort, Nachwort, Nachrede, Schluß; Nachſpiel.

epinös, dornig, dornenvoll, ſtachelig; mißlich, heikel, bedenklich, ſchwierig (vgl. delikat, diffizil, intrikat, prekär, ſpinös).

Epiphanie, w. Dreikönigsfeſt, Dreikönigstag.

epiſch, das Heldengedicht betreffend, Helden= (z. B. =dichter, =dichtung, =gedicht); erzählend (ſieh Epos).

episkopal, bischöflich. — **Episkopat,** m. die Bischöfe; Bischofsamt od. -würde; Bistum (vgl. Pontifikat, Summepiskopat). — **Episkopus,** m. Bischof. summus episcopus, m. der oberste Bischof, Oberbischof.

Episode, w. Einschaltung, Einflechtung, Einwebung; Einschiebsel; Zwischenhandlung, Nebenhandlung, Zwischenstück; Zwischenfall, (gelegentliches) Begebnis od. Vorkommnis, Begebenheit; Vorgang, die Vorgänge; Geschichte, Erzählung. — **episodenhaft, episodisch,** eingeschaltet, eingeflochten, eingewebt; nebenher; Klein-.

Epistel, w. Brief, Sendschreiben, Kirchschreiben, Schreiben; Strafpredigt, Verweis (vgl. Lektion, Leviten).

Epistyl, s. Balken, Säulenbalken, Sturz (vgl. Architrav).

Epitaph(ium), s. Grabmal, Denkmal, Grabstein, Denkstein, Grabmaltafel od. -platte (vgl. Cenotaphium); Grabschrift.

Epitheton, s. Beiwort, Beiname; Bezeichnung, Zeugnis (vgl. Prädikat). epitheton ornans, schmückendes Beiwort.

Epizentrum, s. Oberflächen-Mittelpunkt.

Epizootie, w. Tierseuche, Viehseuche (vgl. Epidemie).

Epoche, w. Zeitabschnitt, Abschnitt, Zeitraum, Zeitrechnung, Zwischenzeit, Zeit; die Jahre, Monate usw. (vgl. Ära, Intervall, Periode, Phase, Stadium). epochemachend, Aufsehen erregend, denkwürdig, bemerkenswert; schulemachend.

Epopöe, w., **Epos,** s. Heldengedicht, Heldendichtung, Heldengesang; erzählendes Gedicht; Stammesdichtung.

épreuve d'artiste, w. Künstlerdruck od. -abzug. épreuve d'auteur, w. Aushängebogen.

Equilibrist, m. Seiltänzer od. -künstler.

Equipage, w. Wagen, Kutschwagen, Kutsche, Wagen und Pferde, Fuhrwerk; Ausrüstung, Gerät; Geschirr. — **equipieren,** ausrüsten, ausstatten; bekleiden, einkleiden. **Equipierung,** w. Ausrüstung, Ausstattung, Bekleidung, Einkleidung; Ausrüstungs- usw. Gelder; Ausrüstungs- und Bekeidungsgelder. Equipierungsgeld, Ausrüstungsgeld.

equivoque, sieh äquivok.

Eremit, m. Einsiedler, Klausner, Waldbruder (vgl. Anachoret). — **Eremitage,** w. Einsiedelei, Siedelei.

erodieren, wegnagen, ausnagen; wegfressen, durchfressen, einfressen; auswaschen, ausspülen; eintiefen; abschwemmen. — **Erosion,** w. das Weg- od. Ausnagen; Weg-, Durch- od. Einfressen; das Auswaschen, Ausspülen, Auswaschung; Eintiefung; Abschwemmung. — **erosiv,** wegnagend, ausnagend, wegfressend, durchfressend, einfressend; auswaschend, ausspülend; eintiefend; abschwemmend.

erotematisch, fragend, fragweise; durch Fragen (lehrend); Frage- (z. B. -verfahren).

erotisch, die Liebe betreffend; Liebes- (z. B. -gedichte, -lieder).

Errata, Mz. Druckfehler(-Verzeichnis).

erratisch, umherschweifend, verschlagen; regellos. erratische Blöcke od. Steine Irrblöcke, Wanderblöcke, Wandersteine, Findlinge. — **Error,** m. Irrtum, Versehen, Fehler, Schnitzer (vgl. Faux-Pas, Lapsus). error in calculo, sieh Kalkul.

erudieren, bilden, ausbilden, unterrichten. — **erudit,** gebildet, gelehrt, gelehrt-gebildet. — **Erudition,** w. gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit.

eruieren, herausbringen, erforschen, ergründen, ermitteln, erfragen, erkunden, auskundschaften (vgl. explorieren, informieren [sich], recherchieren, rekognoszieren, sondieren, spionieren).

Eruption, w. Ausbruch. — **eruptiv,** durch Ausbruch (feuerspeiender Berge) entstanden; von glutflüssiger od. feuerflüssiger Bildung; solchen Ursprunges; Ausbruchs (z. B. -gestein) (vgl. vulkanisch).

Erythrophyll, s. Blattrot (vgl. Chlorophyll, Xantophyll).

Eskadre, w. Geschwader, Schiffsgeschwader.

Eskamotage, w. Taschenspielerei, Taschenspielerstück, Gaunerei; Entwendung. **eskamotieren,** (listig) entwenden, auf die Seite bringen, (unter der Hand) verschwinden lassen, (weg)stibitzen (vgl. praktizieren).

Eskarpe, w. innere Grabenböschung (vgl. Kontereskarpe). — **Eskarpin,** m. (feiner) Schuh, Tanzschuh. — **eskarpieren,** abböschen, böschen, ebnen.

Eskorte, w. Schutzgeleit, Begleitmannschaft, Bedeckung, Geleit (vgl. Kondukt, Konvoi, Kortege). — **eskortieren,** begleiten, geleiten, bedecken, unter Bedeckung durch- od. überführen.

esoterisch, (nur) für Eingeweihte; geheim; wissenschaftlich, gelehrt (vgl. kryptisch).

Espagnolette, w. Drehriegel. Esp.-Verschluß, Drehriegelverschluß, Drehriegel (vgl. Basküle).

Esplanade, w. Vorplatz, freier od. ebener Platz (vor der Festung), Plan, Hochplan, Freiheit; Übungsplatz.

Esprit, m. Geist, Verstand, Witz; Geistreichigkeit; Scharfsinn. esprit de corps, Gemeinsinn, Standesgeist (vgl. Korpsgeist). esprit borné, beschränkter od. seichter Geist od. Kopf; Flachkopf (vgl. borniert). esprit d'escalier, Treppenwitz, Treppenweisheit. esprit public, Gemeinsinn, Gemeingeist.

Essay, m., s. (kleine) Abhandlung, Aufsatz; (schriftstellerischer) Versuch (vgl. Artikel, Dissertation, Entrefilet, Korrespondenz, Publikation).

essentiell, wesentlich, notwendig, unerläßlich; Haupt- (z. B. -bestandteil) (vgl. integrierend, konstituierend, meritorisch, real). — **Essenz,** w. Wesenheit, Grund- od. Hauptbestandteil; Auszug, Stoff, Geist, Kraft, Krafttropfen, Tropfen (vgl. Extrakt, Liquor, Tinktur).

Estafette, w. reitender Bote, (reitender) Eilbote, Eilreiter (vgl. Expreß, Stafette).

estimieren, sieh ästimieren.

Estrade, w. Auftritt, erhöhter Tritt, Erhöhung, erhöhter Sitz od. Platz, Bühne, Empore (vgl. Galerie, Perron, Plateau, Podium, Terrasse, Tribüne).

etablieren, begründen, anlegen, errichten, einrichten, stiften; (ein Geschäft) aufmachen; niederlassen, ansiedeln (vgl. installieren, kolonisieren, placieren). — **Etablissement,** s. Anlage, Begründung, Einrichtung, Niederlassung, Ansiedlung, Anwesen, Gewese, Gehöft, Grundstück; Anstalt, Geschäft, Haus, Geschäftshaus, Geschäftsanwesen, Ladengeschäft, Laden; Unternehmen, Werk, die Werke; Gebäulichkeiten, Bauten, Baulichkeiten, Gebäude, bauliche Anlage; (auch:) Garten, Gastgarten, Gartenanlage(n); Wirtschaft, Saal u. dgl.; (als bestimmte Bezeichnung:) Eisenwerk, Glashütte, Spinnerei, Mühle, Brückenbauanstalt usw. (vgl. Fabrik, Institut, Lokal, Magazin). Garten-Etablissement, Gartenwirtschaft, Gastgarten (vgl. Lokal).

Etage, w. Geschoß, Stockwerk, Stock; (auch als bestimmte Bezeichnung:) Obergeschoß (vgl. premier); Staffel, Stufe; Bausohle, Sohle (Bergb.). etagenförmig, stockwerk-, staffel-, stufen- od. treppenförmig; abgestuft. Etagewagen, zweistöckiger Wagen. — **Etagere,** w. Glasschrank; Gestell.

Etalon, m. Eichmaß; Vorschrifts- od. Urmaß od. -gewicht. — **etalonnieren,** eichen.

Etappe, w. Rastort, Haltort, Haltestelle; Rast; Stapel(platz), Stapelort; Staffel, Stufe, Entwicklungsstufe, Schritt; Absatz, Abschnitt, Teil (vgl. Distanz, Intervall, Phase, Stadium, Station). Etappenstraße, Heer- od. Kriegsstraße.

Etat, m. Reichs-, Staats- od. Landeshaushalt; Stadt- od. städtischer Haushalt; Jahreshaushalt, Haushalt; Haushaltsentwurf, -rechnung, -plan; Staatsvoranschlag, Voranschlag, Überschlag; Einnahmen und Ausgaben; Jahresrechnung, Rechnung; Jahresbedarf (vgl. Budget). Staatshaushaltsetat, Staatshaushaltsrechnung, Staatshaushalt; Staatsvoranschlag. auf den Aussterbe-Etat setzen, auf die Aussterbeliste setzen, zum Aussterben verurteilen; (allmählich) eingehen, aussterben od. aufhören lassen. Etatsjahr, Rechnungs-, Verwaltungs- od. Geschäftsjahr (vgl. Finanzjahr). etatsmäßig, (auch:) voranschlags- od. anschlagsmäßig; ständig, fest angestellt. Etatsrecht, Recht der Bewilligung od. Genehmigung des Staatshaushalts usw. (s. o.); Geldbewilligungsrecht. Etatsstärke (bei Truppen), Sollstärke (vgl. Effektivstärke, Präsenzstärke). — **etati-**

sieren, den Staatshaushalt, Jahreshaushalt usw. (s. o.) aufstellen od. feststellen; in den Staats- od. Jahreshaushalt usw. aufnehmen. — **Etatisierung,** w. Aufstellung od. Feststellung des Staats- od. Jahreshaushalts, Haushaltsbedarf usw. (s. o.). — **etatlich,** im Reichshaushalt, Staatshaushalt usw. (s. o.) vorgesehen.

etc. (et cetera), usw., usf. (und so weiter, und so fort); u. dgl. (und dergleichen) (vgl. p. p.).

Ethik, w. Sittenlehre, Pflichtenlehre. **ethisch,** zur Sittenlehre gehörig; (geistig-) sittlich; Sitten- (vgl. moralisch).

Ethnographie, Ethnologie, w. Völkerbeschreibung, Völkerkunde (vgl. Anthropologie). **ethnographisch, ethnologisch,** völkerbeschreibend, völkerkundlich; für Völkerbeschreibung, für Völkerkunde.

Etikette, w. Preiszettel, Geschäftsmarke, Marke, Aufschrift, Aufschriftzettel, Aufklebezettel, Flaschenschild, Flaschenzettel, Zettel, Schild (vgl. Signatur); (hergebrachte) Hofsitte, Hofordnung, Förmlichkeit, die Formen, Form, Brauch, Sitte (vgl. Konvenienz, Modus, Usus, Zeremonie). — **etikettieren,** mit Aufschriftzettel usw. (s. o.) versehen, bezeichnen; bezetteln; bekleben.

Etüde, w. Übungsstück, Übung.

Etui, s. Besteck, Behältnis, Hülle, Schachtel, Kapsel, Köcher (vgl. Emballage, Enveloppe, Futteral, Necessaire).

Etymologie, w. (Wort-) Ableitung, -Herleitung od. -Abstammung; Wortforschung. — **etymologisch,** in bezug auf die (Wort-) Ableitung usw. (s. o.); nach der od. über die Ableitung usw.; sprachwurzelhaft; Herleitungs-, Abstammungs-, Wortforschungs- (z. B. -lehre); Wort- (z. B. -forschung). — **etymologisieren,** sich mit der (Wort-)Ableitung usw. (s. o.) beschäftigen; Wörter ableiten; Wortforschungen anstellen od. treiben. — **Etymon,** s. Ur- od. Grundbedeutung (des Wortes); Ur-, Stamm- od. Grundwort.

Eudämonie, w. Glückseligkeit, (eignes) Wohlbehagen. — **Eudämonismus,** m. Glückseligkeitslehre od. -grundsatz. — **eudämonistisch,** die Glückseligkeitslehre betreffend, in ihr begründet; der Glückseligkeitslehre; Glückseligkeit od. (dauerndes) Wohlbehagen bringend od. verbürgend.

Eudiometer, s. Luftgütemesser.

Eunuch, m. Frauenhüter od. -Aufseher; Verschnittener (vgl. Kastrat).

Euphemismus, m. Beschönigungs-, Milderungs- od. Glimpfwort od. -ausdruck; Schönfärberei; Umschreibung. — **euphemistisch,** beschönigend, mildernd; umschreibend; schönfärberisch, schönfärbend; mit einem Beschönigungsausdruck.

Euphonie, w. Wohlklang, Wohllaut (vgl. Harmonie, Konsonanz). — **euphonisch,** wohlklingend, wohllautend.

Eurhythmie, w. Ebenmaß, Gleichmaß, Maßschönheit; Schönheit der Verhältnisse, Zusammenstimmung, schöne od. gleichmäßige Abstimmung, Abgestimmtheit (vgl. Harmonie, Konsonanz, Rhythmus, Symmetrie).

Evakuation, Evakuierung, w. Räumung, Aus- od. Entleerung. — **evakuieren,** räumen, aus- od. entleeren, leeren.

Evenement, w. Begebenheit, Ereignis, Vorkommnis. — **event., eventual(iter), eventuell,** etwa, etwaig, möglich, bedingt, Bedingungs-; vorläufig; unter Umständen, für den Fall, sonst, oder (auch), je nachdem, etwaigenfalls, eintretendenfalls, vorkommendenfalls, gegebenenfalls, zutreffenden- od. betreffendenfalls, entsprechendenfalls, erforderlichenfalls, gebotenenfalls, nötigenfalls, zur Not, schlimmsten- od. äußerstenfalls, möglichenfalls, möglicherweise, vorsichtsweise, bedingungsweise, allenfalls, andernfalls; bejahendenfalls, im Jafalle, zustimmendenfalls, gewünschtenfalls, erwünschtenfalls, auf Wunsch; verneinendenfalls, im Neinfalle. Eventual-Projekt usw., Nebenentwurf; Auswahl-, Wahl-, zweiter od. anderweitiger Entwurf (vgl. Alternativ-, Konkurrenzprojekt, Variante). — **eventualissime,** (aller)äußerstenfalls, (aller)schlimmstenfalls, im äußersten Notfalle; erübrigt garnichts. — **Eventualität,** w. etwaiger, möglicher od. eintretender Fall; Möglichkeit, Notfall, Fall; (etwaiger od. möglicher) Eintritt; Umstand, Vorkomm-

nis; Ereignis; Lösung; Voraussicht. — **eventuell,** sieh eventual.

evident, ersichtlich, augenscheinlich, augenfällig, in die Augen fallend, sinnfällig, auf der Hand od. zutage liegend, offenbar, klar, sonnenklar, einleuchtend, unstreitig, handgreiflich, deutlich, gewiß, zweifellos (vgl. eklatant, flagrant, notorisch). Evidenthaltung, sieh Evidenz.

Evidenz, w. Ersichtlichkeit, Augenscheinlichkeit, Augenfälligkeit, Augenschein; Offenkundigkeit; überzeugende, offenbare od. einleuchtende Gewißheit. zur Evidenz, (bis) zur Augenfälligkeit; mit (augenfälliger od. überzeugender) Gewißheit od. Offenkundigkeit; mit Bestimmtheit. Evidenzhaltung (von Listen u. dgl.), (fort)laufende Vervollständigung od. Richtighaltung, Eintragung od. Nachtragung (vgl. Kurrenthaltung).

Eviktion, w. Entwehrung, Entziehung (einer gekauften Sache durch einen Dritten).

Evolution, w. Entwicklung, Entfaltung; Schwenkung, Wendung; Übungsbewegung, Bewegung (vgl. Manöver).

Ex— (in Zusammensetzungen:), gewesener, ehemaliger, vormaliger; weiland; Alt-.

exactum, sieh Futurum. — **exakt,** genau, scharf, sorgfältig, pünktlich, treffend, gewissenhaft, sauber (vgl. akkurat, korrekt, penibel, präzis, skrupulös, strikt); streng wissenschaftlich, streng beweisbar, streng richtig, streng genau, streng rechnend, streng. — **Exaktheit, Exaktitüde,** w. Genauigkeit, Schärfe, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Sauberkeit.

exaltiert, überspannt, überreizt, aufgeregt; aufschäumend; begeistert, entzückt. **Exaltiertheit, (Exaltation),** Überspanntheit, Aufgeregtheit, Erregung; Begeisterung, Entzückung (vgl. Affekt, Delirium, Ekstase, Enthusiasmus, Exzentrizität, Fanatismus, Paroxysmus, Rage).

Examen, s. Prüfung; Verhör, Untersuchung; die Fragen, Fragestellung (vgl. Tentamen). — **Examinand(us),** m. der zu Prüfende, Prüfling, (an der Prüfung) Beteiligter (vgl. Kandidat). — **Examinations-Kommission,** w. Prüfungsbehörde, Prüfungsausschuß, Prüfungsamt. — **Examinator,** m. Prüfungsbeamter, Prüfungslehrer, Prüfer, der Prüfende. — **examinieren,** prüfen; ausforschen, ausfragen, verhören, vernehmen; ins Verhör nehmen, Verhör anstellen; aushorchen, ausholen (vgl. explorieren, inquirieren, interviewen, sondieren).

Exanthem, s. Ausschlag, Hautausschlag.

excellent, sieh exzellent. — **par excellence,** schlechthin, vorzugsweise, vorzüglich, ausschließlich, im eigentlichen Sinne, recht eigentlich, in (höchster) Vollendung (vgl. kat' exochen).

excit. (excitatur), erinnern! Erinnerung!

exclusive (excl.), mit Ausschluß, mit Ausnahme, ausgenommen, ausgeschlossen, ausschließlich; nicht eingerechnet, nicht berechnet; außer, ohne; bei od. nach Abzug od. Abrechnung.

Exegese, w. Schrift- od. Bibelauslegung od. -erklärung (vgl. Interpretation, Kommentar).

Exekution, w. Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung; Straf- od. Zwangsvollstreckung, Beitreibung, Eintreibung; Pfändung; Hinrichtung. Exekutionsbericht, Pfändungsbericht. Exekutionssucher, Gläubiger. — **exekutieren,** vollziehen, vollstrecken, ausführen; vortragen (ein Tonstück); beitreiben; hinrichten. — **exekutiv,** vollziehend, vollstreckend, ausübend; Vollzugs-, Vollziehungs-, Ausübungs-, Vollstreckungs- (z. B. -mannschaften) (vgl. exekutorisch). Exekutivbeamter, (auch:) Sicherheitsbeamter. Exekutiv-Komitee, s. (-kommission, w.) Vollstreckungs-, Vollzugs- od. Vollziehungsausschuß; Ausführungs- od. Arbeitsausschuß. Exekutivdienst; äußerer od. Außendienst. — **Exekutive, Exekutivgewalt,** w. ausübende od. vollstreckende Gewalt od. Macht. **exekutivisch,** zwangsweise. — **Exekutor,** m. Vollzieher, Vollstrecker; Straf- od. Zwangsvollstrecker; Gerichtsvollzieher; Scharfrichter, Henker. — **exekutorisch,** vollziehend, vollstreckend; im Wege der od. durch Zwangsvollstreckung, Beitreibung, Eintreibung od. Pfändung;

Straf- od. Zwangsvollstreckungs-, Beitreibungs- usw. (z. B. -befehl, -beschluß).

Exempel, s. Beispiel; Muster, Vorbild, Probe; Rechenaufgabe, Aufgabe; Rechnung. Exempel statuieren, abschreckendes od. warnendes Beispiel aufstellen. sich ein Exempel nehmen, sich zur Lehre, zur Warnung od. zum Muster nehmen od. dienen lassen. exempli causa, exempli gratia, (par exemple), zum Beispiel, beispielsweise. — **Exemplar,** s. Stück, Stückzahl; Druckstück, Muster; Abdruck, Abzug, Abschrift; Nummer, Lieferung; (als bestimmte Bezeichnung:) Buch, Werk, Sendung, Blatt, Ausfertigung, Ausführung, Wiederholung usw.; (oft entbehrlich:) z. B. Umdruck-Ex. = Umdruck usw.; Frei-(Pflicht-)Ex., Frei- od. Pflichtlieferung, -abdruck, -abzug, -stück. Haupt-(Neben-)Ex. (eines Vertrages), Haupt-(Neben-)Ausfertigung (vgl. Duplikat, Unikat). in zwei Ex., (auch:) doppelt, zweifach; in zweifacher Abschrift, Ausfertigung usw. (vgl. Duplum). — **exemplarisch,** mustergültig, musterhaft; abschreckend, warnend, streng, schrecklich; in abschreckender Weise; als (warnendes od. abschreckendes) Beispiel. — **exemplifizieren,** durch Beispiele erweisen od. erläutern, auf etwas als Beispiel hinweisen, als Beispiel od. beispielsweise anführen od. heranziehen.

exemt (exempt), befreit, frei, steuerfrei; ausgenommen, ausnahmsweise; Ausnahme- (z. B. -stellung) (vgl. eximiert, immun, privilegiert). — **Exemtion (Exemption),** w. Befreiung; Ausnahme, Ausnahmestellung od. -verhältnis; die Vorrechte (vgl. Immunität, Privileg).

Exequatur, s. Bestätigung, Genehmigung; Anerkennung (vgl. Akkreditiv, Autorisation, Legitimation). — **Exequendus,** m. Schuldner. — **Exequent, (Exequierer),** m. sieh Exekutor. — **Exequien,** Mz. Toten- od. Begräbnisfeier, Seelenamt, Seelenmesse, Trauergottesdienst (vgl. Obsequien). — **exequieren,** vollziehen, vollstrecken, ausführen; beitreiben, eintreiben; pfänden, auspfänden.

exerzieren, (einexerzieren), üben, Übungen anstellen, einüben; (ein)schulen, drillen, einpauken (vgl. dressieren); (eine Sache) treiben od. betreiben. — **Exerzitium,** s. Übung, Kriegsübung; Schularbeit, Aufsatz, Aufgabe (vgl. Extemporale, Pensum, Spezimen, Thema); Andachtsübung.

Exhalation, w. Ausdünstung, Ausdampfung; Dampf; Gasquelle, Gasentbindung.

Exhaustion, w. das Aussaugen, Ansaugen, Saugen; (Luft-)Abfuhr (vgl. Aspiration). Exhaustionsöffnung, Abzug- od. Abluftöffnung. — **Exhaustor,** m. Absaug- od. Saugmaschine, Sauger; Luftsauger; saugendes Wetterrad; Saugpumpe (vgl. Deflektor, Ventilator).

exhibieren, einreichen, einhändigen, zustellen; vorzeigen, vorweisen. **sich —,** sich zeigen, bewähren, auszeichnen. — **Exhibition,** w. Einreichung, Aushändigung, Zustellung; Vorzeigung, Vorweisung; Ausstellung (vgl. Exposition). — **Exhibitum,** s. Eingabe, Vorlage; Eingang, Einlauf; Anschreiben, Bericht; Erlaß, Urteil.

exhumieren, (wieder) ausgraben; wieder hervorholen od. hervorziehen; der Vergessenheit entziehen od. entreißen. — **Exhumierung, (Exhumation),** w. Wiederausgrabung; Leichenausgrabung.

exigeant, anspruchsvoll. — **Exigenz,** w. (Ausgabe-)Bedarf, Bedürfnis od. Erfordernis; Forderung. Exigenzetat, m. Voranschlag der Ausgaben; Haushaltsplan usw. (vgl. Budget, Etat). — **exigibel,** einziehbar, beitreibbar. — **exigieren,** fordern, einfordern; eintreiben, beitreiben, einziehen.

Exil, s. Landesverweisung, Verbannung; Fremde, Elend (vgl. Emigration, Expatriierung). — **exilieren,** des Landes verweisen, ausweisen, verbannen; in die Fremde, ins Elend schicken.

eximieren, befreien, ausnehmen. — **eximiert,** befreit, frei, ausgenommen, bevorzugt; Ausnahme- (z. B. -stellung) (vgl. exemt).

existent, daseiend, (wirklich) vorhanden, wirklich, bestehend, vorliegend. — **Exi-**

stenz, w. Dasein, Vorhandensein, Leben, das Bestehen, Bestand; Tatsächlichkeit; Wirklichkeit; Stellung; Auskommen, Lebensunterhalt, Unterhalt. Existenzbedingungen, Daseins-, Lebens- od. Grundbedingungen. Existenzfähigkeit, Lebensfähigkeit. — **existieren,** sein, da sein, vorhanden sein, vorliegen, bestehen, leben, geben (es gibt); sein (ihr) Dasein fristen (vgl. vegetieren); herrschen, im Schwange sein.

Exitus, m. Ausgang, Ausflug (vgl. Exkursion, Exodus); Ende, Tod.

Exkavation, w. Aushöhlung, Höhlung, Vertiefung. — **Exkavator,** m. Bagger, Trockenbagger, Kranbagger, Erdbagger, Erdgrabe- od. Ausschachtungsmaschine, Erdgraber.

Exklamation, w. Ausruf, Ausrufung; Geschrei; (auch =) Expektoration (s. d.).

Exklave, w. Ausschlußgebiet; Insel-(gebiet) (vgl. Enklave).

exkludieren, ausschließen, ausstoßen, entfernen, verweisen. — **Exklusion,** w. Ausschließung, Ausstoßung, Ausschluß, Entfernung, Verweisung. — **exklusiv, exklusivisch,** ausschließend, sich abschließend; ausschließlich; abgeschlossen; einseitig. — **Exklusivität,** w. Ausschließlichkeit, Abgeschlossenheit; Einseitigkeit.

Exkommunikation, w. Kirchenbann, Bann. — **exkommunizieren,** von der Kirchengemeinschaft ausschließen, in den (Kirchen-)Bann tun.

Exkremente, Mz. Ausleerung, die Auswurfstoffe, Abgangstoffe, die festen Stoffe, Stuhlentleerungen, Stühle (vgl. Dejektionen, Fäkalien).

Exkreszenz, w. Auswuchs; Gewächs; Auswucherung.

Exkrete, Mz. Ausscheidungen, Ausscheidungsstoffe (vgl. Dejektionen, Exkremente).

Exkretion, w. Ausscheidung, Absonderung (vgl. Sekretion). — **exkretieren,** ausscheiden, absondern.

exkulpieren, von der Schuld freisprechen, rechtfertigen, entschuldigen, entlasten.

Exkurs, m. Abschweif(ung), (beiläufige) Bemerkung(en) od. Auslassung(en). — **Exkursion,** w. Ausflug, Abstecher, Wanderung; Streifzug; wissenschaftlicher, fachwissenschaftlicher, gesellschaftlicher usw. Ausflug; (solche) Fahrt; (Ausflug zur) Besichtigung (vgl. Expedition, Exitus, Partie, Tour); (auch =) Exkurs (s. d.).

Exkusation, Exkuse, w. Entschuldigung, Ausflucht, Ausrede. Exkusationsrecht, Ablehnungsrecht. — **exkusieren,** entschuldigen, nachsehen.

exlex, gesetzlos; rechtlos, vogelfrei.

Exmatrikulation, w. Löschung (in der Liste); Abmeldung. — **exmatrikulieren,** (in der Liste) löschen; sich abmelden. — **Exmatrikel,** w. Abgangsschein, -bescheinigung, -zeugnis (vgl. Matrikel).

Exmission, w. (gerichtliche) Ausweisung, Heraussetzung, Vertreibung, (Wohnungs-) Räumung. Exmissionsklage, Klage auf Wohnungsräumung, Räumungsklage. **exmittieren,** (gerichtlich) ausweisen, heraussetzen, aus dem Besitz setzen, vertreiben.

Exodus, m. (häufig:) Auszug; Auswanderung, Abzug; Austritt (vgl. Exitus, Sezession).

ex officio, sieh e. o. und Offizium.

exorbitant, übertrieben, übermäßig, ungemessen, ungeheuer, unerhört (vgl. enorm, horrend, kolossal usw).

Exorzismus, m. Teufels- od. Geisterbeschwörung od. -bannung; Teufelsaustreibung.

Exosmose, w. Aussickerung, Aussaugung (vgl. Endosmose).

exoterisch, für Uneingeweihte bestimmt, öffentlich; leichtfaßlich, volksmäßig. — **Exotikum,** s. ausländischer, fremdländischer od. fremdwüchsiger Gegenstand od. Ausdruck; solches Gewächs, solche Pflanze.

exotisch, fremdländisch, ausländisch, fremd, fremdwüchsig; Gewächshaus- (z. B. -pflanze).

exp. (expediatur), ausf. (ausfertigen!).

exp. (expeditum), expediert (s. d.).

expandieren, ausdehnen; ausbreiten, erweitern, längen. — **expansibel,** dehnbar, ausdehnungs- od. erweiterungsfähig. — **Expansion,** w. Ausdehnung, Dehnung; Aus-

breitung, Erweiterung, Längung; Spannung; Dampfdehnung. Expansions- od. Expansivkraft, Druck (von Gasen), Ausdehnung; Spannkraft. — **expansiv,** ausdehnend, Ausdehnungs- (z. B. -grad).

expatriieren, aus dem Vaterlande verweisen, verbannen. — **Expatriierung, (Expatriation),** w. Verweisung, Verbannung od. Auswanderung aus dem Vaterlande (vgl. Emigration, Exil).

expediatur, sieh exp. — **Expediatur,** s. Ausfertigungsbefehl. — **Expediens,** s. Auskunftsmittel, Hilfsmittel, Mittel; Ausflucht, Ausweg. — **Expedient,** m. Ausfertiger, Abfertiger, abfertigender Beamter; Verfasser (vgl. Konzipient). — **expedieren,** absenden, versenden, weitersenden, abfertigen, ausfertigen, ausgeben, erlassen, befördern, besorgen, ablassen, leiten. expedierender Beamter, diensttuender, abfertigender od. Abfertigungsbeamter. — **expediert, (exp.),** abgesandt (abges.), abgegangen (abgeg.); Abgang (Abg.). — **expedit, expeditiv,** fertig, gewandt, flink, hurtig, anstellig, behend (vgl. adrett, agil, alert, fix, mobil, prompt). **Expedition,** w. Absendung, Versendung, Abfertigung, Ausfertigung, Beförderung, Besorgung, Ablassung; Vertriebs- od. Geschäftsleitung od. -stelle; Versandstelle, -geschäft od. -anstalt; Abfertigungsstelle, Geschäft; Ausgabe; Ausgabestelle, Dienstraum (vgl. Bureau); Forschungs- od. Erforschungsreise; Untersuchungs- od. Forschungsfahrt, -zug, -unternehmen od. unternehmung; die Forschungsreisenden; (wissenschaftliche) Unternehmung, Fahrt; Heereszug, Zug; Reise, Bereisung; Bergfahrt; die Bergfahrer od. Bergsteiger; Erforschung, Untersuchung, Besichtigung, Ausflug (vgl. Exkursion usw.). Fehlexpedition, Fehlversand, Fehlleitung, unrichtige Abfertigung. post expeditionem (post exp.), nach dem Abgang. Reexpedition, Neuabfertigung, Neuausfertigung (der Frachtkarten). (Im Postdienst:) Fortsetzung der Expedition, Weiterführung der (betreffenden) Geschäftsstelle. Expeditionsfrist, Abfertigungsfrist. Expeditionsgebühr, Abfertigungsgebühr. Expeditionsnotizen, Abfertigungs-Übersichten. Expeditionsvorschriften, Betriebsvorschriften. — **expeditiv,** sieh expedit.

Expektant, sieh Exspektant.

Expektoration, w. Aushustung, das Aushusten; (Schleim-) Auswurf (vgl. Sputum); Herzensergießung, Ergießung Erguß, Herzenserleichterung; Auslassung, Auseinandersetzung, Ausführung, Erörterung (vgl. Deklamation, Epanchement). — **expektorieren** (sich), aushusten, auswerfen; sich od. sein Herz ausschütten od. erleichtern; sich aussprechen od. auslassen; (sich, einer Ansicht usw.) Luft machen; ausführen, erörtern.

Expensen, Mz. die (Gerichts-)Kosten.

Experiment, s. Versuch, Probe; Unternehmen; Wagnis. — **experimental, experimentell;** versuchend, versuchsmäßig; auf Versuche gestützt, durch Versuche (festgestellt usw.); Versuchs- (z. B. -verfahren-, -weg); erfahrungsmäßig, Erfahrungs- (vgl. empirisch). — **Experimentator,** m. Versuchsansteller, Versuchsleiter, der die Versuche Ausführende. — **experimentieren,** Versuche od. Proben machen od. anstellen; versuchen; hin und her versuchen (vgl. manövrieren, probieren). — **Experte,** m. Sachverständiger, Gutachter. — **Expertise,** w. Begutachtung, Feststellung od. Untersuchung durch Sachverständige; Begutachtung; die Sachverständigen.

explicite, ausdrücklich, (bestimmt) ausgesprochen, mit klaren Worten, deutlich, bestimmt. — **Explikation, Explizierung,** w. Entwicklung, Erklärung, Erläuterung, Klarlegung, Darlegung, Auseinandersetzung, erklärender Vortrag (vgl. Exposition). **explizieren,** entwickeln, erklären, erläutern, klarlegen, darlegen, auseinandersetzen, deutlich machen; vortragen (vgl. deduzieren, definieren, deklarieren, glossieren, illustrieren, kommentieren).

explodierbar, sieh explosiv. — **explodieren,** zerspringen, springen, zerplatzen, platzen, losgehen; bersten; schlagen (Schlagwetter); in die Luft gehen od. fliegen,

auffliegen (vgl. krepieren). — **explodierend,** (ferner:) sprengstoffhaltig.

Exploitation, w. Ausbeutung, Nutzung, Nutzbarmachung; Ausbringung; Betrieb (Eisenbahn-, Bergwerks- usw.). — **exploitieren,** ausbeuten, nutzbar machen; ausbringen; betreiben, Betrieb führen; (eine Eisenbahn) befahren (vgl. fruktifizieren, utilisieren).

Exploration, Explorierung, w. Auskundschaftung, Ausforschung, Erforschung, Ausspähung, Erkundung; Untersuchungs- od. Erforschungsreise (vgl. Expedition). — **explorieren,** auskundschaften, ausforschen, erforschen, ausspähen, erkunden (vgl. eruieren, examinieren, informieren [sich], interviewen, recherchieren, rekognoszieren, sondieren, spionieren).

Explosion, w. das Zerspringen, Springen, Zerplatzen, Sprengung, Zerplatzung; das Auffliegen, Losgehen; Ausbruch, Knall; Entzündung; Schlag (Bergb.). — **explosiv, (explodierbar),** leicht zerspringend od. platzend, leicht entzündlich; verpuffend; Spreng- (z. B. -stoffe). Explosivkraft, Sprengkraft. — **Explosiva, Explosivlaute,** Mz. Verschlußlaute.

Exponent, m. Gradzahl. — **exponieren,** aussetzen; auseinandersetzen, auslegen, entwickeln, erklären; sich verbreiten (über etwas), ausstellen; gefährden, in Gefahr bringen, der Gefahr aussetzen; in das Deutsche übersetzen, übertragen; belichten. — **exponiert,** ausgesetzt, frei, offen, ungedeckt, ungeschützt, gefährdet, gefährlich, vorgeschoben (Wind und Wetter) preisgegeben; verantwortlich, verantwortungsvoll.

Export, m., **Exportation,** w. Ausfuhr, Ausfuhrhandel, Ausfuhrverkehr, Warenausfuhr; Verschleppung. Exportbonifikation, (-prämie), w. Ausfuhrvergütung. Exporthandel, Ausfuhrhandel, Außenhandel. Exportverkehr, Ausfuhrverkehr, Verkehr mit od. nach dem Auslande. — **Exporteur,** m. Ausfuhrhändler, ausführender Kaufmann, der Ausführende; Ausfuhrgeschäft, ausführendes Geschäft od. Haus. — **exportieren,** (Waren) ausführen; Ausfuhrhandel treiben; verschleppen.

Exposé, s. Darlegung, Erläuterung, Bericht, Denkschrift (vgl. Communiqué, Memorial, Promemoria). — **Exposition,** w. Aussetzung; Auseinandersetzung, Auslegung, Entwicklung, Erklärung (vgl. Explikation); Übersetzung, Übertragung; Einführung, Einleitung (eines Schauspiels); Ausstellung (vgl. Exhibition); Belichtung.

ex post, nachträglich, hinterher, hinterdrein, hintennach, zu spät, nach Torschluß (vgl. post festum).

expreß, ausdrücklich, besonders, in erster Linie, absichtlich, eigens, vorsätzlich, mit Fleiß, nur, allein (vgl. extra, separat, speziell). (Im Postdienst:) Expreßbesteller, Eilbesteller, Eilbote. E.-Bestellgebühr, Eilbestellgebühr. E.-Bestellung, Eilbestellung. E.-Bestellzettel, Eilbriefzettel. E.-Bote, Eilbote. E.-Brief, Eilbrief. E.-Sendung, Eilsendung. E.-Zettel, Eilbriefzettel. E.-Zug, Sonderzug (vgl. Extrazug, Separattrain, Spezialtrain). **Expresser,** m. Eilbote. per expressum (p. expr.), durch Eilboten, durch eigenen Boten. — **Expression,** w. Ausdruck; Gefühl, Empfindung; Darstellung. — **expressiv,** ausdrücklich, nachdrücklich, ausdrucksvoll; Ausdrucks-. — **exprimieren,** ausdrücken, darstellen, beschreiben, wiedergeben.

Expromission, w. Schuldübernahme.

Expropriation, w. Enteignung, Zwangsenteignung. — **expropriieren,** enteignen.

exquisit, ausgesucht, ausgewählt, auserlesen, gewählt, erlesen, vorzüglich, feinst, hochfein (vgl. charmant, exzellent, magnifik, superb).

Exspektant, m. Bewerber, Anwärter (vgl. Aspirant, Kandidat). — **Exspektanz, Exspektative,** w. Aussicht; Anwartschaft.

Exspiration, w. das Ausatmen, Ausatmung; Aushauchung; Tod.

Exstinkteur, m. Feuerlöscher, Schnelllöscher, Feuerlöschvorrichtung, Löschvorrichtung, Löscher. — **Exstinktiv-Verjährung,** erlöschende Verjährung.

Exstirpation, w. Ausrottung, Austilgung, Vertilgung; Ausschneidung, das Ausschneiden, Wegschneiden, Ausheben,

Ausschälen; Entfernung, Entnahme, Herausnahme od. Beseitigung (durch Ausschneiden usw.) (vgl. Exzision, Extraktion, Resektion). — **exstirpieren,** ausrotten, austilgen, vertilgen; ausschneiden, wegschneiden, ausheben, wegnehmen, ausschälen; (durch Ausschneiden usw. (s. o.)) entfernen; entnehmen, herausnehmen od. beseitigen (vgl. exzidieren).

Exsudat, s. das Ausgeschwitzte, Ausschwitzung, ausgeschwitzter Saft.

Extase, sieh Ekstase.

Extemporale, Extemporaneum, s. Schularbeit, Klassenarbeit, Probearbeit, Stegreifarbeit (vgl. Exerzitium, Pensum). — **ex tempore,** sieh Tempus. — **extemporieren,** eine Stegreifarbeit anfertigen; aus dem Stegreif übersetzen, übertragen, dichten, reden usw. (vgl. improvisieren). — **extemporiert,** (auch:) unvorbereitet.

extendieren, ausdehnen, ausbreiten, ausstrecken, erweitern, (aus)weiten, vergrößern; dehnen, strecken (vgl. dilatieren). — **Extension, Extensität,** w. (Raum-) Ausdehnung, Erstreckung, Umfang, Weite; Dehnung, Streckung; Zug. Extensionsverband, Streckverband; Zugverband. — **extensiv,** ausgedehnt, sich ausdehnend; Dehn- (z. B. -kraft); umfassend; räumlich; in die Breite (gehend); der Ausdehnung od. dem Umfange nach. — **in extenso,** vollständig, ganz, ausführlich; umständlich, breit; im Wortlaut (vgl. verbotenus).

Exterieur, s. das Äußere, das Aussehen, Ansehen (vgl. Habitus); (äußere) Erscheinung, Außenseite; Außenbild.

extern, auswärtig, fremd, ausländisch, fremdländisch, landfremd; äußerlich, äußer(e) von außen, nach außen, auswärts; Außen- (vgl. Extraneer). Externverkehr, Fernverkehr. Externzug, Fernzug (Eisenb.). — **Externat,** s. (reine) Schulanstalt.

exterritorial, nicht zu dem Staatsgebiete, Gebiete, Lande od. Staate gehörig; nicht staatszugehörig; ausländisch; fremdgebietig; Ausbürgerungs-, Ausland-, Ausschluß- (z. B. -gebiet); (als bestimmte Bezeichnung:) nicht-englisch, nicht-preußisch usw. (vgl. extern, territorial). — **Exterritorialität,** w. Ausbürgerung; Ausbürgerverhältnis; Befreiung von der inländischen Gerichtsbarkeit.

Extinkt —, sieh Exstinkt —.

Extorsion, w. Erpressung, das Erpressen od. Abzwingen.

extra, besonders, außerordentlich, außergewöhnlich, ungewöhnlich, ausgezeichnet, ausgesucht, hoch, sehr; eigens, mit Absicht, absichtlich; ausnahmsweise, außerdem, nebenher; außer der Ordnung od. Reihe; über- (z. B. -groß); Ausnahme- (z. B. -preis); Neben- (z. B. -vergütung); Sonder- (z. B. -zug) (vgl. apart, expreß, extraordinär, partikular, separat, speziell, super). Extra-Ausgabe, besondere od. Sonderausgabe. Extrablatt, außerordentliches Blatt, Sonderblatt. Extrafahrt, besondere Fahrt, Sonderfahrt, (Fahrt mit) Sonderzug. Extraverdienst, Nebenverdienst. Extravergütung, besondere od. Nebenvergütung. Extrazug, Sonderzug, eingelegter Zug. (vgl. Expreßzug, Separattrain, Spezialtrain).

Extrahent, m. Verfertiger eines Auszuges; Absender (Postb.). — **extrahieren,** ausziehen; herausholen; (durch Ausziehen) entfernen od. beseitigen (vgl. exstirpieren); einen Auszug machen od. anfertigen; auswirken, erwirken, veranlassen; erbitten; auslaugen.

Extrakt, s., m. Auszug; kurzer od. gedrängter Inhalt (vgl. Exzerpt); Kraftauszug, Krafttropfen, Kraftstoff; Abkochung, Aufguß; Sud, Dicksaft (vgl. Edukt, Essenz, Liquor, Tinktur); (auch =) Quintessenz (s. d.). Extrakt-Kopie, w. auszügliche od. Teil-Abschrift; Auszug. — **Extraktion, Extrahierung,** w. Ausziehung; Entfernung od. Beseitigung (durch Ausziehen) (vgl. Exstirpation); Anfertigung eines Auszuges; Auswirkung, Erwirkung; Auslaugung. Zahnextraktion, das Zahnziehen. — **extraktiv,** ausziehend, auslaugend; Auszug-, Auslaug- (z. B. -stoff); auszüglich, auszugsweise.

Extraneer, Extraner, Extraneus, m. Gastzögling, Gastschüler, Stadtschüler, Fremdschüler, der Fremde od. Auswärtige (vgl. extern).

extraordinär, außerordentlich, außer-

gewöhnlich, besonders (vgl. abnorm, eminent, enorm).

extravagant, überspannt, übertrieben, närrisch, abgeschmackt, albern; ausschweifend; unberechenbar; (als) Sonderling (vgl. barock, bizarr, exaltiert, exzentrisch, phantastisch; bemoralisiert, dissolut). — **Extravaganz,** w. Überspanntheit, Übertriebenheit, Narrheit, Albernheit, Abgeschmacktheit; Ausschweifung; das Durchgehen; Unberechenbarkeit; Streich, Kinderei.

extrem, äußerst, höchst, übertrieben, außerordentlich; letzt; unvermittelt; ausnahmsweise, Ausnahme- (z. B. -fall). — **Extrem,** s. das Äußerste, Letzte, Höchste; Gipfel; Übertreibung; äußerster Punkt, Ende, Grenze, äußerste Grenze, Grenzwert, Grenzzahl, Grenzfall, äußerster Grenzfall, äußerster Fall; (äußerster) Gegensatz (vgl. Maximum, Minimum); äußerste Partei. — **Extremitäten,** Mz. (äußere) Gliedmaßen, Hände und Füße, Arme und Beine.

Exudat, sieh Exsudat.

Exul(ant), m. ein des Landes Verwiesener, Vertriebener, Verbannter (vgl. Emigrant). — **exulieren,** in der Verbannung od. als Verbannter leben; (freiwillig) fernbleiben.

Exultation, w. das Frohlocken, Jauchzen, Jubeln.

Exzedent, m. Ausschreitender, Teilnehmer (an den Ausschreitungen), Übeltäter, Frevler, Übertreter, Ruhestörer, Friedensstörer, Störenfried (vgl. Delinquent, Demonstrant, Tumultuant). — **exzedieren,** ausschreiten, sich Ausschreitungen zuschulden kommen lassen, solche begehen, an solchen teilnehmen; die Grenze nicht innehalten, sie überschreiten; ausschweifen; durchgehen (vgl. extravagant).

exzellent, vortrefflich, vorzüglich, ausgezeichnet, ausnehmend, hervorragend, prächtig, herrlich (vgl. charmant, exquisit, magnifik, superb). — **exzellieren,** sich auszeichnen, hervortun, hervorragen, glänzen.

Exzenter, (Exzentrik), s. Scheibenkurbel; Scheibendaumen. — **exzentrisch,** seitlich (vom Mittelpunkt od. von der Achse aufgestellt, befestigt usw.); nicht achsrecht; einseitig; (einseitig) angeordnet, befestigt, belastet, wirkend usw.; verschoben, schief; unrund laufend, schlagend, schleudernd (vgl. zentrisch); überspannt, schwärmerisch (vgl. exaltiert usw.). — **Exzentrizität,** w. Lage, Aufstellung, Befestigung usw. seitlich vom Mittelpunkt od. von der Achse; einseitige Lage, Stellung, Anordnung, Befestigung, Wirkung usw.; Einseitigkeit; Abstand (des Brennpunktes) vom Mittelpunkt, Mittelabstand, Abstand von der Achse; Überspanntheit, Schwärmerei (vgl. Ekstase, Enthusiasmus, Exaltiertheit, Paroxysmus, Rage).

Exzeption, (exceptio), w. Ausnahme; Einrede, Einwand. — **exzeptionell,** ausnahmsweise; Ausnahme (z. B. -bestimmung, -maßregel); außergewöhnlich.

exzerpieren, einen Auszug od. Auszüge machen, ausziehen; auszüglich od. im Auszuge bringen od. (wieder)geben. **Exzerpt,** s. Auszug; auszügliche Wiedergabe; gedrängter od. kurzer Inhalt (vgl. Extrakt).

Exzeß, m. Ausschreitung, Gewalttätigkeit, Unfug (vgl. Revolte, Skandal, Tumult); Übermaß, Ausschweifung. bis zum Exzeß, im Übermaß, über alle Maßen, übermäßig, (bis) zum Überdruß. — **exzessiv,** ausschreitend; übermäßig, unmäßig, übertrieben, über die Maßen; ausschweifend (vgl. enorm, extraordinär, extravagant, immens).

exzidieren, ausschneiden, ausschälen; abkneifen; entnehmen (vgl. exstirpieren); ausfallen.

exzipieren, ausnehmen; Einreden vorbringen, einwenden.

Exzision, w. das Ausschneiden, Ausschälen, Ausschneidung (vgl. Exstirpation, Resektion).

Exzitatorium, s. Erinnerungsverfügung od. -schreiben, Erinnerung (vgl. Urgenzschreiben). — **exzitieren,** erinnern; mahnen; anregen, aufmuntern, anfeuern. — **Exzitierung, (Exzitation),** w. Erinnerung, Mahnung; Aufmunterung, Anreizung.

F.

F., Fahrenheit (Wärmeangabe nach F.'s Thermometer).

f. (femininum), w. (weiblich).

f. (fiat), genehmigt! bewilligt! einverstanden! ja!

f. (folio), sieh Fol.

Fabrik, w. (häufig:) Gewerk, Werk, die Werke, Anstalt, Unternehmung; Erzeugungsstätte, Werkstatt; (als bestimmte Bezeichnung:) Brennerei, Brückenbauanstalt, Färberei, Gießerei, Hüttenwerk, Maschinenbauanstalt, Papiermühle, Zuckersiederei usw. (vgl. Atelier, Etablissement, Institut, Laboratorium). — **Fabrikant**, m. Verfertiger, Hersteller, Bereiter, Erzeuger (vgl. Produzent); Werk- od. Gewerksherr, Fabrikherr od. -besitzer; Inhaber der Fabrik (s. d.); Lieferer; (als bestimmte Bezeichnung:) Brennereibesitzer, Brenner; Gießereibesitzer, Gießer; Maschinenbaumeister, Maschinenbauer; Orgelbauer; Tuchwirker; Zuckersieder usw. — **Fabrikat**, s. Erzeugnis, Kunsterzeugnis, Ware (vgl. Produkt). **Fabrikation**, w. Verfertigung, Anfertigung, Herstellung, Bereitung, Bearbeitung, Verarbeitung, Gewinnung, Hervorbringung, Erzeugung; Herstellungs-, Bereitungs- od. Erzeugungsart, -weise od. -verfahren (= Fabrikations-Methode); Betrieb. — **fabrizieren**, verfertigen, anfertigen, fertigen, herstellen, bereiten, machen, hervorbringen, verarbeiten, gewinnen, erzeugen, bauen, herrichten, zurichten; liefern; (als Bezeichnung einer bestimmten Tätigkeit:) brennen, gießen, sieden usw. (vgl. produzieren).

fabulieren, fabeln, erdichten; faseln, schwindeln. — **fabulös**, fabelhaft, märchenhaft, schwindelhaft (vgl. mythisch).

Face, w. Abschrägung, Schräge; Gesicht, Gesichtslinie; die Fase, der Fasen. en face, von vorn (gesehen), (in der) Vorderansicht od. Vollansicht. — **facen**, abschrägen, abstoßen, abkanten, abgraten; fasen. — **Facette**, w. Schleifkante, Schleiffläche, Schleifraute; die Fase (s. o.). **facettieren**, mit Schleifkanten od. -rauten versehen; (Kanten od. Rauten) anschleifen; fasen, abkanten.

Facies, w. Gesicht, Angesicht, Antlitz. prima facie, dem ersten Ansehen nach, für od. auf den ersten Blick; nächstliegend, erst (vgl. Vista).

Façon, sieh Fasson. — **sans façon**, (m.) ohne Umstände, ohne weiteres, geradezu; — ein Geradezu; ein formloser Mensch, ein (Herr) Formlos.

fact. (factum), erl. (erledigt), gesch. (geschehen). — **factum**, befolgt, erledigt, geschehen. de facto, tatsächlich, in der Tat (vgl. faktisch).

Facultas, sieh Fakultas.

faeces, sieh Fäkalien.

Faible, s. Schwäche, Schwachheit; Neigung, Vorliebe (vgl. Inklination, Passion, Penchant, Tendre).

fair, klar, schön; ehrlich, redlich; zweifelsohne, anständig. fair play, s. redliches od. ehrliches Spiel od. Verfahren.

Faiseur, m. Macher, Anstifter; Unruhestifter, Aufwiegler.

Fait accompli, s. vollendete od. fertige Tatsache. au fait sein, Bescheid wissen, eingeweiht od. unterrichtet sein; auf dem laufenden sein, zu Hause sein, beschlagen sein; etwas (genau) kennen, mit etwas bekannt sein (vgl. courant, informiert, orientiert, tanti). au fait setzen, unterrichten, verständigen, belehren, einweihen, aufklären (vgl. courant, informieren, orientieren).

Fäkalien, Fäkalstoffe, faeces, Mz. die Auswurfstoffe, die festen Stoffe od. festen Ausscheidungen, Abtritt- od. Abfuhrstoffe; Dungstoffe; Unrat, Unratstoffe (vgl. Dejektionen, Exkremente).

Faksimile, s. genaue, schriftgetreue od. handschriftgemäße Nachbildung (vgl. Autograph, Konterfei, Manuskript). — **faksimilieren**, genau, schriftgetreu od. handschriftgemäß nachbilden, nachzeichnen, stechen, schneiden usw.

Faktage, w. Güterbestellung. (Im Postdienst:) Faktageeinrichtung, Paketbestel-

lung, Paketbestell-Einrichtung. Faktagefahrt, (Paket-) Bestellfahrt. Faktagewagen, (Paket-)Bestellwagen. — **Faktion**, w. Partei, Anhang; die Parteigänger. — **faktiös**, aufwieglerisch. — **faktisch**, tatsächlich, erwiesen, ausgemacht, wirklich (vgl. aktuell, effektiv, real). — **faktitiv**, bewirkend, in Tätigkeit setzend, die Wirkung bezeichnend (vgl. kausativ, verbum factitivum). — **Faktor**, m. Werkmeister, Geschäftsführer, Vorsteher, Betriebsleiter; (wesentlicher) Teil, Bestandteil od. Umstand, Gesichtspunkt, Punkt; Sache, Ding; Tatsache; (mitwirkende, mitbestimmmende, treibende, zu berücksichtigende usw.) Ursache, Größe, Kraft, Macht, Gewalt, Stelle, Behörde; Zweig, Gebiet; Grund; Hilfe, Hilfsmittel, Mittel; der od. das Mitwirkende, Treibende od. Bestimmende; Verhältnis; Erfordernis; Rücksicht, Einfluß (vgl. Charakteristikum, Element, Kriterium, Moment). — **Faktorei**, w. Handelsniederlassung. — **Faktotum**, s. Hauptthelfer, Leibdiener, Leibgehilfe, rechte Hand, Allesmacher (vgl. Adjunkt usw.) — **Faktum**, s. Tat, Tatsache, Handlung, Begebenheit, Ereignis, Vorkommnis, Geschehnis, Vorfall.

Faktur, Faktura, w. Preisberechnung od. -aufstellung, Rechnung, Warenrechnung. Fakturenbuch, Waren- od. Berechnungsbuch.

Fakultas, Fakultät, w. Befähigung, Befugnis (vgl. Qualifikation). facultas docendi, Lehr- od. Lehramtsbefähigung od. -berechtigung. — **fakultativ**, ins Belieben od. Ermessen gestellt, freigestellt, frei, anheimgegeben, anheimgestellt, der eignen Wahl überlassen, wahlweise, wahlfrei, beliebig; unverbindlich, nicht (gerade) vorgeschrieben; zugelassen, zulässig; bedarfsweise, nach Bedarf. Fakultativzug, Bedarfszug; Erforderniszug.

fallibel, fehlbar, dem Irrtum unterworfen.

fallieren, (fallit sein), Zahlung einstellen, zahlungsunfähig sein. — **Fallissement, (Falliment)**, s. Zahlungseinstellung, -unfähigkeit od. -unvermögen (vgl. Bankrott, Insolvenz, Konkurs, Liquidation). — **Fallit**, m. Zahlungsunfähiger.

Falsarius, Falsifikator, m. Fälscher. **Falsation, Falsifikation**, w. Fälschung. **Falsett**, s. Kopfstimme, Fistel. — **Falsifikat**, s. Fälschung; Falschstück; nachgemachtes, falsches od. gefälschtes Stück, Schriftstück, Geld usw; falsche Münze; falscher Schein; Falschgeld, Falschmünze, Falschschein. — **Falsum**, s. Fälschung, Betrug.

fam. (familiariter), vertr. (vertraulich od. in vertraulicher Rede) (vgl. familiär).

Fama, w. Gerücht. Ruf, Sage (vgl. narrata, on dit, relata).

familiär, (familiariter, familièrement), vertraut, vertraulich, traulich; in vertraulicher Rede; frei, ungezwungen; gemütlich (vgl. intim, kordial, vulgär). — **Familiarität**, w. Vertraulichkeit, Traulichkeit, vertrauter Umgang; Ungezwungenheit. — **Familie**, w. (häufig:) Geschlecht, Verwandtschaft, Haus, Sippe, Sippschaft; Hausgenossenschaft; die Angehörigen, Verwandten, Hausgenossen; Herkunft, Abkunft. **en famille**, in Familie, im Familienkreise, im engsten Kreise (der Angehörigen), (nur) unter (den) Verwandten, (ganz) unter sich, unter uns (vgl. familiär).

famos, berühmt, ausgezeichnet, prachtvoll, herrlich, trefflich, wacker (vgl. brillant usw.); berüchtigt.

Famulus, m. Diener, Gehilfe; Schuldiener, -wärter, -vogt (vgl. Adjunkt usw.); (auch =) Amanuensis (s. d.).

Fanal, s. Leuchtfeuer, Leuchtturm, Leuchtschiff; Lärmstange; Leitstern (vgl. Pharus).

Fanatiker, m. Glaubenseiferer, Eiferer, Glaubensschwärmer, Schwärmer (vgl. Enthusiast, Zelot). — **fanatisch**, glaubenseifernd, eifernd, glaubenswütig, schwärmerisch-begeistert, überspannt. — **fanatisieren**, in Glaubenseifer, Glaubenswut, schwärmerische Begeisterung versetzen. — **Fanatismus**, m. Glaubenseifer, Glaubenswut, Übereifer, Eifer, Schwärmerei, Begeisterung, Überspanntheit (vgl. Delirium, Ekstase, Enthusiasmus, Exaltiertheit, Exzentrizität, Paroxysmus.)

Fanfare, w. (schmetternder) Tusch. — **Fanfaron,** m. Prahler, Großsprecher, Windbeutel, Aufschneider (vgl. Bramarbas, Rabulist, Renommist, Rodomont, Scharlatan). — **Fanfaronade,** w. Prahlerei, Großsprecherei, Windbeutelei, Aufschneiderei.

Fantasie, sieh Phantasie.

Farce, w. Füllsel; Fleischmus, Fleischfülle od. -füllsel; Posse, Possenspiel. Farcebraten, Wiegebraten. — **Farceur,** m. Possenreißer, Hanswurst (vgl. Clown, Harlekin, Komödiant). — **farcieren,** (Wurst) stopfen, füllen.

Fartura, w. Füllsel, Füllstoff, Füllung, Ausfüllung (des Mauerwerks).

Faschine, w. Strauchbündel, Reisbündel, Bündel, Strauch, Bindwase.

fashionable, fein, zierlich, modisch, standesgemäß (vgl. komfortabel, elegant).

Fassade, w. Schauseite; Aufriß; Aufrißzeichnung; (Haus-, Gebäude- usw.) Ansicht, Ansichtsfläche; Vorder-, Hinter- od. Seitenansicht; Vorder-, Hinter- od. Seitenhaupt; Hauptansicht; Stirn, Stirnseite; Seite, Außenseite, Vorderseite, Hinterseite; Straßenseite; Süd-, Nord- usw. Seite; Außenwand, Hauswand (vgl. Front).

Fasson, w. Form, Gestalt, Aussehen; Schnitt (vgl. Kaliber, Modell, Schablone); Art und Weise, Fassung; Benehmen, Anstand, Lebensart. Fassoneisen, Formeisen (vgl. Profileisen). Fassonnudeln, Formnudeln. Fassonstück, Formstück. — **fassonieren,** formen, Form geben, gestalten, bilden; zurechtschneiden; mustern, verzieren, ausschmücken (vgl. dessinieren, figurieren). — **fassoniert,** geformt, gemustert usw. (s. o.); Form- (z. B. -ziegel).

Fastage, w. Fässer (und Kisten); Verpackung.

Faszikel, m. Aktenbündel, -heft od. -band; Bündel, Band, Bund, Heft (vgl. Konvolut, Volumen); Lieferung.

faszinieren, blenden, verblenden, berücken, bezaubern (vgl. enthusiasmieren, scharmieren).

fatal, verhängnisvoll, unheilvoll, unglücklich, unselig, unerquicklich, unerfreulich, unangenehm, unliebsam, leidig, schlimm, mißlich, traurig; widerwärtig, zuwider, unausstehlich. — **Fatalismus,** m. Verhängnisglaube, Verhängnislehre. — **fatalistisch,** dem Verhängnisglauben huldigend od. gemäß. — **Fatalität,** w. Verhängnis, Unheil, Unglück, Mißgeschick, mißliche Lage; unerquickliche Sache; unseliger, böser, häßlicher, unangenehmer usw. (s. o.) Zufall od. Umstand, Übelstand, Mißstand; mißlicher Umstand (vgl. Malheur). — **Fatum,** s. Verhängnis, Schicksal.

Faubourg, m. Vorstadt.

Fauna, w. die Tierwelt (einer Gegend); die Tiere.

Fausse, w. Fehlfarbe (vgl. Renonce).

faute de mieux, in Ermanglung eines Besseren.

Fauteuil, m. Armstuhl, Lehnstuhl, Lehnsessel (vgl. Causeuse, Diwan).

Faux-Brillant, m. falscher Edelstein; Flitterglanz. — **Faux-Coup,** m. Fehlschlag, -stoß, -streich (vgl. Fiasko). — **Faux-Pas,** m. Fehltritt, Versehen; Mißgriff; Schnitzer (vgl. Error, Lapsus).

Faveur, w., **Favor,** m. Gunst, Gewogenheit, Begünstigung, Bevorzugung, Wohlwollen. – **favorisieren,** begünstigen, bevorzugen (vgl. patronisieren, poussieren, protegieren). — **Favorit,** m. der Begünstigte, Bevorzugte, Günstling, Liebling. — **Favorite, Favoritin,** w. die Begünstigte; Bevorzugte; Geliebte.

Fayence, w. unechtes od. Halb-Porzellan, Steingut.

Fazilität, w Leichtigkeit, Gewandtheit, Gefälligkeit, Leutseligkeit, Umgänglichkeit; Füglichkeit; Erleichterung(en).

Fazit, s. Rechnungs- od. Schlußergebnis, Ergebnis, Schluß, Schlußsumme, Schlußwert, Endwert, Endbetrag, Endsumme, Betrag; Ausfall (vgl. Effekt, Produkt, Resultat).

febril(isch), fiebrig, fieberhaft, fieberkrank; Fieber- (z. B. -wärme).

fec. (fecit), (Bezeichnung auf Kunstwerken:) gem. (gemacht), gez. (gezeichnet), entw. (entworfen), gef. (gefertigt) usw. (vgl. del., inv., pinx.).

féliciter, glückwünschen, beglückwünschen (vgl. p. f.).

Felonie, w. Lehnsuntreue, Treubruch, Verrat.

feminin(isch), weiblich. — **Femininum,** s. weibliches (Haupt-) Wort, Wort weiblichen Geschlechts (generis feminini).

Ferialtag, (schul)freier Tag. — **Ferien,** Mz. (häufig:) Urlaubszeit, Sommerurlaub, Urlaub; Erholungszeit, freie Zeit (vgl. Vakanz). Ferien-Kolonie, -Kolonist, sieh Kolonie, Kolonist.

ferm, fest, kräftig, mannhaft (vgl. firm).

Fermate, w. Ruhezeichen, Haltezeichen.

Ferment, s. Gär(ungs)mittel, Gärstoff, Hefe. — **fermentabel,** gärungsfähig. — **fermentativ,** gären machend, Gärung erzeugend od. befördernd; Gär-, Gärungs- (z. B. -kraft, -vorgang) (vgl. zymotisch). — **fermentieren,** in Gärung bringen od. sein; gären.

Fertilität, w. Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit.

festina lente, Eile mit Weile!

Festivität, w. Festlichkeit, Feierlichkeit, Feier, Fest (vgl. Fete).

Feston, Frucht-, Blumen- od. Laubgehänge od. -gewinde (vgl. Bukett, Girlande); gestickte Einfassung, Stickrand. — **festonieren,** mit Frucht-, Blumen-, Laubgehängen usw. schmücken; (mit Stickerei) einfassen od. rändern; sticken.

Festum, s. das Fest. post festum, zu spät, hinterher; nachträglich, nach Torschluß (vgl. ex post).

Fete, w. Fest, Festlichkeit, Feier, Festmahl (vgl. Festivität). — **fetieren,** feiern, ehren, auszeichnen, Ehre erweisen (vgl. hofieren, honorieren).

feudal, das Lehnswesen betreffend; lehnrechtlich; Lehns- (z. B. -gericht, -pflicht); mittelalterlich. Feudalsystem, s. Lehnsverfassung.

Feuille, w. Blatt. — **Feuilleton,** s. Unterhaltungs- od. Erzählungsteil (einer Zeitung); Erzählung. Feuilletonstil, Unterhaltungs- od. Plauderton. — **Feuilletonist,** m. Unterhaltungsschriftsteller (vgl. Belletrist, -Causeur, Journalist, Literat). **feuilletonistisch,** im Unterhaltungs- od. Plauderton; in leichter od. leichterer Darstellungs(weise); Plauder- (z. B. -ton); Unterhaltungs- (z. B. -beilage, -teil); plaudernd, leicht, unterhaltend.

Fiaker, m. Miets- od. Lohnkutsche, Droschke.

Fiasko, m., s. Mißerfolg, Durchfall; Fehlschlag; Schiffbruch (vgl. Bankrott, Faux-Coup). Fiasko machen, durchfallen, Mißerfolg haben; einen Fehlschlag tun od. machen; Schiffbruch leiden; verunglücken.

fiat, genehmigt! bewilligt! einverstanden! ja! — **Fiat,** s. Genehmigung, Bewilligung, Einwilligung, Einverständnis.

Fiber, w. Faser. — **Fibrillen,** Mz. Faserchen, Zaserchen. — **Fibrom,** s. Fasergeschwulst. — **fibrös,** faserig; faserreich.

Fibula, w. Klammer, Spange, Schnalle, Heftel, Fibel.

Fichu, s. Spitzentuch.

Fideikommiß, s. Familiengut od. -vermächtnis, (unveräußerliches) Vermächtnis; Ahnengut; Stammgut, Stammerbe, Erbgut. Familienfideikommiß, Ahnengut. — **fidel,** treu, treuherzig; lustig, vergnügt, heiter, frohlaunig, aufgeräumt. — **Fidelitas, Fidelität,** w. Treue, Treuherzigkeit; Lustigkeit, lustige od. vergnügte Stimmung, Vergnügen, Heiterkeit, Aufgeräumtheit. — **Fides,** w. Treue, Glauben. bona fide, in gutem Glauben od. guter Absicht; gutgläubig, ehrlich. mala fide, in böser Absicht, arglistig, treulos, böswillig (vgl. dolos). in fidem, zur Beglaubigung, beglaubigt (vgl. vidimiert). — **Fiduz,** s. Zuversicht, Vertrauen.

Figur, w. (häufig:) Bild, Bildwerk; Gestalt, menschliche Gestalt; Wortbild, Redebild, bildlicher Ausdruck; Zeichnung, zeichnerische od. bildliche Darstellung, Darstellung, Linienzeichnung, Riß; (als bestimmte Bezeichnung:) Grundriß, Aufriß, Ansicht, Querschnitt, Durchschnitt, Karte, Plan usw. (vgl. Illustration, Skizze); (auch:) Tonverzierung, Verzierung (vgl. Fioritur, Koloratur). — **figural,** (auch =) figürlich (s. d.). — **Figurant,** m. stumme Person, Nebenperson, Lückenbüßer (vgl. Statist); Gehilfe, Meßgehilfe usw. — **figurieren,**

bilden, gestalten; auftreten, aufgeführt od. vorgeführt sein od. werden; (darunter) befindlich, enthalten od. vertreten sein; erwähnt sein, sich befinden, vorkommen, erscheinen, eine Rolle spielen, tätig sein, wirken; prangen, thronen; (ferner:) sein, (z. B. er figurierte od. fungierte hierbei als . . = er war hierbei . .); (auch =) fungieren (s. d.). figurierte Gewebe, gemusterte Gewebe (vgl. dessiniert, fassoniert). — **figürlich,** bildlich, sinnbildlich, in übertragener Bedeutung, übertragen; uneigentlich; Bildwerk- (z. B. -schmuck).

Fiktion, w. Einbildung, Annahme, Erdichtung (vgl. Halluzination, Ideal, Illusion, Imagination, Phantom, Schimäre, Utopie, Vision). **fiktiv,** eingebildet, angenommen, erdichtet, auf Erdichtung beruhend, ersonnen, (nur) gedacht, erdacht, erträumt (vgl. fingiert, ideal, putativ).

Filet, s. (feines) Netzwerk, Netzstrickerei, Netzgewebe; Lende(nbraten), Lendenstück; Lummer(braten). Filetarbeit, Netzknüpfarbeit. Filetjacke, Netzjacke. filet de boeuf, Rindslende(nbraten).

Filial, s., **Filiale,** w. Tochter-, Neben- od. Zweiganstalt, -kirche, -geschäft, -haus, -unternehmen, -niederlassung, -anlage (vgl. Sukkursale). (Im Postdienst:) Filialbureau, Zweigstelle. Filial-Postexpedition, Zweig-Postexpedition. — **Filiation,** w. Kindschaft; Kindschafts- od. Gehorsamkeitspflicht od. -verhältnis; rechtliche Abstammung. Filiationsprobe, Ahnenprobe; Nachweis der Abstammung (in gerader Linie).

Filigran, s. feine Drahtflechtarbeit. Filigranglas, Spitzenglas, Fadenglas.

Filou, m. Gauner, Spitzbube.

Filtrat, s. gefilterte Flüssigkeit. — **Filtration, (Filtrierung),** w. Filterung, Durchseihung, das Durchsieben; Feinklärung, Klärung, Reinigung. Filtrierapparat, m. Filter(vorrichtung). Filtrierbassin, Filterbecken, Reinigungsbehälter. **filtrieren,** filtern, durchseihen, durchgießen, durchschlagen, durchsieben; feinklären, klären, reinigen (vgl. kolieren, präzipitieren, sedimentieren). — **Filtrum,** s. Filter, Seiher, Sieb, Durchschlag.

final, am Ende od. Schluß befindlich, Ende od. Schluß bildend; den Zweck od. die Absicht betreffend od. bezeichnend; End-, Schluß-, Zweck-; zwecklich. Finalabschluß, Jahresabschluß; Hauptabschluß. Finalsatz, Satz des Zweckes, Absichts- od. Zwecksatz. — **Finale,** s. Schlußsatz, letzter Satz; Schluß, Ende.

Finanz, w. die Geldmänner, Bankwelt, Geldmacht, Geldgrößen, das Geld (vgl. Bankiers). haute finance, die hohe Bankwelt, die Geldmänner od. Geldgrößen. **Finanzen,** Mz. Staatsvermögen, Staatseinkünfte, Staatsgelder, Staatssäckel, Vermögen, Einkünfte, Erträge, Gelder, Barschaft; Vermögensumstände, -lage od. -verhältnisse; Geldlage, Geldverhältnisse, Geldwesen (vgl. Fonds, Kapital). — **finanziell,** geldlich; geldwirtschaftlich, wirtschaftlich; in bezug auf das Staatsvermögen, die Staatseinkünfte, die Staatsgelder, den Staatssäckel, das Geld, den Geldpunkt, die Geldmittel, das Vermögen, die Kosten, den Kostenpunkt, die Einkünfte, Einnahmen, den Ertrag, die Erträge od. Erträgnisse, die Besoldung usw.; geschäftlich; Geld- (z. B. -klemme, -schwierigkeiten, -verlegenheit, -unterstützung); Geldbeutel- (z. B. -frage); Kassen- (z. B. -angelegenheiten); Einkommens-, Gehalts- (z. B. -verhältnisse); Vermögens- (z. B. -umstände, -lage); Kosten- od. Preis- (z. B. -frage); Besoldungs- (z. B. -verhältnisse [einer Stelle]); Ertrags-, Einnahme-, Ausgabe- (z. B. -ergebnisse); Ersparnis- (z. B. -rücksichten); Geschäfts- usw. (vgl. pekuniär). finanzielles Resultat, s. Geld- od. Kostenergebnis od. -erfolg; Ertrags-, Einnahme- od. Ausgabeergebnis; Ertrag, Erträgnis, die Erträge od. Erträgnisse, die Einkünfte; Geldgewinn, Gewinn, Nutzen. — **Finanzier,** m. Staatswirt, Rechner; Geldherr, Geldmann, Geldkraft, Börsenmann, Bankmann (vgl. Bankier, Kapitalist, Rentier). — **finanzieren,** die Geldmittel, Mittel od. das Geld beschaffen od. sichern. — **Finanzierung,** w. Beschaffung od. Sicherung der Geldmittel,

des Geldes od. der Mittel; Geldbeschaffung. Finanzjahr, Rechnungs=, Verwaltungs= od. Geschäftsjahr (vgl. Etatsjahr).

Finasserie, w. (kleinliche od. feine) Ränke, (feine) Kniffe, feines Ränkespiel (vgl. Intrige, Kabale, Machination).

fines herbes, feine Kräuter.

Finesse, w. Feinheit; Schlauheit, Verschmitztheit, Kniff; feiner Kunstgriff; Klügelei.

fingieren, erdichten, vorgeben, vorspiegeln, heucheln; spielen; annehmen, eine Annahme machen. — **fingiert,** erdichtet, vorgegeben, vorgespiegelt, geheuchelt, gespielt, vorgeblich, angenommen, eingebildet, gedacht, erträumt (vgl. fiktiv, ideell, imaginär, phantastisch, pseudonym).

Finis, m. Schluß, Beschluß, Ende; Endzweck, Zweck. in fine, am Schluß, gegen den Schluß, im Schlußabsatz, im Schlußsatz.

Fioritur, w. (Gesangs=) Verzierung (vgl. Figur, Koloratur).

firm, fest, sicher, geübt, tüchtig (vgl. ferm).

Firma, w. Handlungs= od. Geschäftsname od. =bezeichnung; Handlungs= od. Geschäftshaus, Haus, Geschäft, Unternehmung, Gesellschaft. Firma geben, Geschäftsvollmacht erteilen (vgl. Prokura). — **Firmament,** s. Himmelsgewölbe od. =feste, Sternenhimmel, Himmel.

Fiskal, m. Staatskassen=, Steuerkassen=, Stempelkassen=Anwalt. — **fiskalisch,** reichs= od. staatseigen; Reichs=, Staats= (z. B. =gebäude, =ländereien usw.); staatlich; die Reichs= od. Staatsverwaltung, =kasse usw., das Reichs= od. Staatsvermögen, =wohl= usw. betreffend; dazu gehörig; dafür besorgt usw. fiskalische Fonds, Mz. Reichs= od. Staatsgelder, Reichs= od. Staatsmittel. Fiskaljahr, Rechnungsjahr (vgl. Etatsjahr). **Fiskus,** m. Reichs= od. Staatskasse, =vermögen; Reichs= od. Staatsverwaltung; Reich, Staat, Verwaltung.

fissil, spaltbar. — **Fissilität,** w. Spaltbarkeit. — **Fissur,** w. Spalt(ung).

Fitter, m. Zurichter, Herrichter; Rohrleger (vgl. Installateur, Monteur). — **Fittings,** Mz. (Gas=, Wasser=, Röhren=) Paßstücke od. Formstücke; Ausrüstung(sstücke).

Five o'clock-tea, m. Fünfuhr=Tee.

fix, fest, ständig, beständig, unbeweglich, festgestellt, festgemacht, bestimmt; flink, rasch, gewandt (vgl. agil, adrett, mobil, prompt). prix fixe, sieh prix. Fixpunkt, Festpunkt (vgl. Nivellementspunkt). fixe Idee, Irrwahn; (bestimmte, einseitige, feste) Wahnvorstellung, fester Wahn, krankhafte Furcht od. Angst. — **Fixation,** sieh Fixierung. — **Fixativ,** s. Befestigungsmittel, Heft= od. Anheftmittel. — **fixieren,** festhalten, festlegen, festigen, festmachen, festheften, befestigen, festsetzen, bestimmen, feststellen; unverwischbar machen; festnageln, annageln (vgl. konstatieren); ausprägen; verschließen (Weichen); auf feste Gehaltsbezüge setzen, (die Bezüge) monatlich od. in Monatsbeträgen auszahlen; scharf od. unverwandt ansehen, aufs Korn nehmen. — **fixiert,** fest, festgesetzt, feststehend, festgestellt, gefestigt usw. (s. o.); bestimmt; (auch:) monatlich usw. zahlbar (Gehaltsbezug); auf feste Gehaltsbezüge gesetzt. — **Fixierung, (Fixation),** w. Festigung, Befestigung, Festellung, Festsetzung, Bestimmung; das Unverwischbarmachen; das Festheften, Festnageln, Annageln; Verschluß (von Weichen); Anweisung fester Gehaltsbezüge. **Fixum,** s. feste od. stehende Vergütung od. Besoldung, festes od. stehendes Gehalt od. Einkommen.

Fl., fl. (Floren od. **Florin),** G. (Gulden).

Flagellant, (Flagellator), m. Geißeler, Geißelbruder, Geißelmönch. — **Flagellaten,** Mz. Geißeltierchen (vgl. Infusorien). **Flagellation,** w. Geißelung. — **flagellieren,** geißeln.

flagrant, offenbar, ins Auge fallend, schreiend, schlagend (vgl. eklatant, evident, notorisch). in flagranti, auf frischer Tat.

Flakon, s. Riechfläschchen, Fläschchen.

Flambeau, m. Fackel, Fackelflamme od. =licht; Flammenfeuer. — **flambieren,** sengen, absengen.

Flammeri, m. kalte Mehlspeise.

Flaneur, m. Schlenderer, Pflastertreter, Müßiggänger, Gaffer (vgl. Vagabond). — **flanieren,** umherschlendern od. -streichen, müßiggehen, bummeln.

Flankeur, m. Plänkler. — **flankieren,** von der Seite bestreichen od. beschießen; von der Seite decken, mit Seitenwerken versehen; zur Seite stehen; einfassen, begrenzen, säumen, einschließen, begleiten (vgl. kotoyieren).

Flatterie, w. Schmeichelei. — **flattieren,** schmeicheln, liebkosen (vgl. karessieren).

flektierbar, sieh flexibel. — **flektieren,** biegen, beugen; abwandeln (vgl. deklinieren).

Fleuretten, Mz. Schmeicheleien; Schmeichel-, Liebes- od. Kosewort od. -reden (vgl. Kompliment). — **Fleurist,** m. Blumenliebhaber, -freund, -züchter, -händler; Blumenmaler.

flexibel, (flektierbar), abwandlungs-, biegungs- od. beugungsfähig; biegsam, fügsam, lenksam, geschmeidig; gelenkig, beweglich (vgl. agil, mobil, versatil, volubel). — **Flexibilität, (Flektierbarkeit),** w. Abwandlungs-, Biegungs- od. Beugungsfähigkeit; Biegsamkeit, Fügsamkeit, Lenksamkeit, Geschmeidigkeit; Gelenkigkeit, Beweglichkeit. — **Flexion,** w. (Wort-) Biegung, Beugung od. Abwandlung.

Flibustier, m. Freibeuter, Seeräuber (vgl. Korsar, Pirat).

Flor, m. Blüte, Blütenstand, Blüten- od. Blumenfülle; Gedeihen, Wohlstand. — **Flora,** w. die Pflanzenwelt (einer Gegend), die Pflanzen. — **florieren,** blühen, in Blüte stehen, gedeihen (vgl .lukrieren, prosperieren, reüssieren). — **Florilegium,** s. Blumenlese, Blütenlese, die Blüten (vgl. Anthologie, Chrestomathie, Kollektaneen). — **Floskel,** w. (gezierte od. bloße) Redensart od. Redewendung; Redeschmuck (vgl. Phrase, Tirade).

flottieren, schweben, schwanken (vgl. fluktuieren, suspendieren). — **Flottille,** w. kleine Flotte, kleines Geschwader.

Fluidum, s. (tropfbare od. gasförmige) Flüssigkeit, flüssiger Körper.

Fluktuation, w. Schwankung, das Schwanken, Gewoge, das Wogen; Flutung; Wechsel; das Kommen und Gehen. — **fluktuieren,** schwanken, wogen; fluten; (schnell) wechseln; kommen und gehen.

Fluoreszenz, w. (häufig:) das Selbstleuchten, Leuchten (vgl. Phosphoreszenz).

fluvial, zum Fluß gehörig; Wasser- (z. B. -pflanzen). — **fluviomarin,** brackig, brack; Brack- (z. B. -wasser). — **Fluxion,** w., **Fluxus,** m. Fluß; das Fließen, Fluten, Flutung; Blutwallung (vgl. Fluktuation).

föderal, bundesmäßig; Bundes- (z. B. -verfassung). — **Föderation,** w. Verbündung, Bündnis, Bund, Staatenbund. **förderativ,** bundesmäßig; bündlerisch; Staatenbund- (z. B. -verfassung). Föderativstaat, Bundesstaat. — **föderieren,** verbünden, verbinden od. vereinigen (zu einem Bund).

fokal, Brenn- (z. B. -weite, -strahl), Brennpunkts- (z. B. -abstand). — **Fokus,** m. Herd; Brennpunkt; Sammelpunkt.

Fol., fol. (folio, folium), Bl. (Blatt); (auch statt:) pag. (pagina): S. (Seite). — **Folie,** w. Blatt; Glanzblättchen; Spiegelbelag od. -Unterlagsblättchen; Unterlage; Vergleichsgegenstand, Vergleichsstück; Hintergrund; Sockel. als Folie dienen, die Folie bilden, als Hintergrund dienen, den Hintergrund bilden; als Sockel dienen, den Sockel abgeben; sich (glänzend) abheben; etwas anderes glänzen od. hervortreten lassen; es ins helle Licht setzen; ihm Glanz, Nachdruck od. besseres Aussehen verleihen od. geben (vgl. Relief geben). **foliieren,** (die Blätter eines Buches, irrtümlich auch: die Seiten) beziffern; mit Blattzahlen (Seitenzahlen) versehen; (Spiegelglas mit Glanzblatt) unterlegen. — **Folio,** s. Blatt; Blattgröße, Bogengröße, (vgl. Fol.). — **Folium,** s. Blatt.

Fond, m. Grund, Grundlage, Grundgedanke; Kern; Hintergrund (vgl. Prospekt); Vordersitz (eines Wagens); Bratensaft; Fleischgrund, Fleischkraft. au fond, im Grunde (genommen); im Innern od. auf dem Hintersitz (eines Wagens), im Wagen. au fond du coeur, im od. aus Herzensgrunde; im (innersten) Herzen, in tiefster Seele. — **Fonds,** m., Mz. die Geldmittel, Geldmasse, Masse, Geld, die

Gelder, Geldvorrat od. =vorräte; Grund=vermögen, Grundstock, Stock, Vermögen, Vermögensbestand, Vermögensmasse(n); die Mittel; Betrag, Bestand, die Bestände, Summe, Kasse (vgl. Finanzen, Kapital); Befähigung, die (geistigen) Anlagen, Mittel, das Können. Fondsbörse, Wertpapierbörse. à fonds perdu, unverzinslich und nicht rückzahlbar; als verlorner Betrag, Beitrag od. Zuschuß; als verlorne Beihilfe od. Summe; unter Verzicht auf Rückerstattung; als Geschenk, geschenkweise; ohne sein Geld je wiederzusehen; auf Nimmerwiedersehen; (mundartlich:) in den Schornstein (schreiben).

Fondue, w. Käseauflauf, Rührei mit [Käse.

Fontäne, w. Springbrunnen, Springquell, Zierbrunnen, öffentlicher Brunnen; Schaubrunnen; Springstrahl. — **Fontanelle,** w. künstliches od. Ableitungsgeschwür.

Force, w. Stärke, Gewalt, Kraft, starke Seite (vgl. Energie, Parforce). force majeure (vis major), höhere Gewalt. par force, gewaltsam, mit Gewalt. — **forcieren,** (gewaltsam, mit Gewalt, mit aller Kraft od. angestrengt) betreiben, treiben, beeilen, beschleunigen, anstrengen usw.; sehr beeilen; übertreiben; erzwingen, durchsetzen; erstürmen, mit Sturm nehmen; mühsam od. mit Mühe nehmen, ersteigen, erklimmen usw.; erbrechen; durchbrechen.

Forense, forensis, m. der Auswärtige, Ausmärker; der Fremde. — **forensis, forensisch,** gerichtlich; Gerichts= (z. B. =abteilung).

Forfait, s. Übeltat, Missetat, Untat, Frevel, Verbrechen (vgl. Krimen, Reat). à forfait, in Bausch und Bogen, im ganzen; in (Gesamt=) Verdingung, Verding, Unternehmung od. Vergebung; in Stücklohn, in Stückarbeit (vgl. Akkord, en bloc, Entreprise).

Forma, w. Form, Gestalt. — pro forma, (bloß) der Form halber, zum Schein. in optima forma, in aller Form, in bester Ordnung (vgl. rite). — **formal, formaliter, formell,** förmlich, formgemäß, formmäßig, formrichtig, formgerecht, formrecht; in bezug auf die Form, nach Form, der Form nach, in der Form; in aller Form; die Formfrage betreffend; hinsichtlich od. in der Formfrage; Form=, Formen= (z. B. =frage, =wesen); ausdrücklich. **Formalie, Formalität,** w. Förmlichkeit, Formenwerk, Formenwesen, Formsache, Formfrage, die Form(en). — **Formalismus,** m. Formenwesen, Förmlichkeit, Förmlichkeitssinn (vgl. Schematismus). — **Format,** s. Form, Größenform; Größe (von Büchern, Papier usw.) (vgl. Dimension, Fasson, Kaliber, Volumen). Formatstück, Handstück (Gesteinsk.). Ziegelformat, Ziegelgröße, Ziegelform; Form und Größe der Ziegel. **Formation, (Formierung),** w. Formung, Gestaltung, Bildung (vgl. Arrangement, Disposition, Konstruktion, Organisation, Struktur); Aufstellung; Zusammenstellung; Herstellung, Anfertigung; Verband, Truppe, Schichtung (eines Gebirges), Schichtengruppe. Formierung der Briefbunde, Fertigung der Briefbunde (Postw.). — **formell,** sieh formal.

formidabel, furchtbar, fürchterlich, schrecklich, grausig, grausenerregend (vgl. grotesk, monströs).

formieren, formen, gestalten, bilden; aufstellen, zusammenstellen; herstellen, anfertigen, fertigen. — **Formierung,** sieh Formation. — **Formular,** s. Formblatt (=heft, =buch)); Muster, Musterblatt, Vormuster, Vordruck, Drucksorte, Form, Anleitung, Vorschrift(en), Entwurf (vgl. Schablone, Schema). — **formulieren,** abfassen, fassen, aufsetzen, ausdrücken; (im Wortlaut) feststellen, aufstellen; Form geben; in einen Wortlaut, eine Form od. Formel bringen od. fassen (vgl. konzipieren). — **formuliert sein,** abgefaßt, ausgedrückt od. aufgestellt sein; lauten, Form od. Wortlaut haben. — **Formulierung,** w. Abfassung, Feststellung od. Fassung des Wortlautes, der Form od. Formel; Aufstellung, das Aufsetzen, Fassung, Ausdrucksweise, Wortlaut, Formgebung, Form, Formel (vgl. Redigierung).

Fort, s. Festungswerk, Werk, Außenfestung, Schanze, Feste. — **forte,** (s.) stark, laut, kräftig; starke Tongebung;

stark od. kräftig vorgetragene od. vorzutragende Stelle. — **Fortifikation,** w. Befestigung; Festungswerk; Befestigungskunst; Festungsbaubehörde. — **fortifikatorisch,** auf die Befestigung usw. (s. o.) bezüglich; Festungs=, Befestigungs= (z. B. =anlagen, =arbeiten).

Fortuna, w. Glück, Glücksgöttin.

Forum, s. Gerichtsstand, zuständiges Gericht, zuständige Stelle; Richterstuhl. in foro, vor Gericht, an Gerichtsstelle; öffentlich.

fossil, ausgegraben, bergmännisch gewonnen; Berg=; versteinert; Stein=, Versteinerungs= (z. B. =reste); vorweltlich. — **Fossil,** s. (ausgegrabenes od. gewonnenes) Berggut; Versteinerung (vgl. Mineral, Petrefakt).

Fötus, m. Leibesfrucht (vgl. Embryo).

Foyer, s. Vorraum, Vorhalle; (auch =) Entree od. Vestibül (s. d.); Wandelgang, =halle, =raum od. =saal; Unterhaltungssaal; Sprechraum (vgl. Galerie).

Fr. fr. (Francs), Fr. (Franken).

fragil, zerbrechlich; gebrechlich. — **Fragment,** s. Bruchstück, Überrest, Reststück, Rest; Stückwerk; Stück(chen), Teil(chen) (vgl. Partikel, Rudera, Ruine, Torso). — **fragmentarisch,** (bruch)stückweise, in Bruchstücken, abgebrochen; als Stückwerk; trümmerhaft: Bruch=, Bruchstück= (z. B. =reste).

Fraise, w. Fräse. — **fraisen,** fräsen.

Fraktion, w. Parteigruppe; Bruchteil, Bruch; Durchschnitt. Fraktionsberechnung, Durchschnittsberechnung. — **Fraktur,** w. Bruch; Eckenschrift; deutsche (Druck=) Schrift.

Frame, m. Rahmen, Gestell; Wagengestell, Untergestell.

Française, w. Französischer Reigen (vgl. Kontertanz).

Frankatur, w. Freimachung, das Freimachen; postfreie Zusendung; (auch =) Frankaturbetrag, (=note), Postgeld, =gebühr; Übersendungskosten; Fracht(rückrechnung), Rückrechnung. — **frankieren,** frei machen. — **frankiert,** frei (gemacht), postfrei (s. franko). — **Frankierung,** sieh Frankatur. — **franko,** frei, postfrei; gebührenfrei, kostenfrei (vgl. portofrei, taxfrei). fr. Haus usw., frei (ins) Haus usw. (Im Postdienst:) Franko=Kontroll=Journal, Frankobuch. Frankokuvert, gestempelter Briefumschlag. Franko=Kontroll=Nachweisung, Franko=Gegennachweisung. Frankodefekt, Franko=Fehlbetrag. Frankostempel (auf Briefumschlägen), Wertzeichen.

frappant, auffallend, schlagend, überraschend, befremdend, treffend. — **frappieren,** auffallen, überraschen, stutzig machen, befremden; auf Eis stellen, (mit od. in Eis) kühlen, kalt stellen. — **frappiert,** stutzig, verdutzt, überrascht (vgl. konsterniert, perplex); auf Eis (gestellt), kalt gestellt, eisgekühlt, eiskühl.

Frater, m. Bruder. — **fraternisieren,** sich verbrüdern od. (brüderlich) vereinigen. **Fraternität,** w. Brüderlichkeit.

fraudulent, (fraudulös), betrügerisch (vgl. dolos). **Fraudulenz,** w. Betrüglichkeit, Betrügerei, Betrug.

Frcs., sieh Fr.

frenetisch, rasend, tosend, toll, wütend (vgl. enthusiastisch, exaltiert, rabiat, vehement).

frequent, (frequentiert), häufig, zahlreich, lebhaft, belebt, rege, volkreich, verkehrsreich; (stark) besucht, befahren, benutzt, besetzt, voll. — **Frequentant,** m. Zuhörer, Hörer, (regelmäßiger) Besucher od. Gast, Stammgast, Stammbesucher (vgl. Hospitant); regelmäßiger Markt= od. Messenbesucher. — **Frequentativum,** s. Häufigkeits= od. Wiederholungs(zeit)wort (vgl. Iterativum). — **frequentieren,** (oft, viel, lebhaft, fleißig) besuchen od. benutzen; (viel) verkehren. — **frequentiert,** s. a. frequent. — **Frequenz,** w. Häufigkeit; (zahlreicher, lebhafter od. starker) Besuch; Besuchszahl, Besuchsziffer; Mitglieder=, Schüler=, Hörer= usw. =zahl, =ziffer od. =bestand; (häufige, rege) Benutzung; Zulauf; Besetztheit, Fülle; (reges) Leben od. Treiben; zahlreiche Versammlung; reger, lebhafter od. starker Verkehr; Verkehr; Verkehrsmenge, Verkehrsstärke, Verkehrsumfang, Verkehrsziffer; Ziffer, Zahl. Frequenz=Übersicht od. =Tabelle, Reiseverkehrsübersicht, Verkehrsübersicht, Be=

suchsübersicht (vgl. Statistik). Atem=(Puls=)frequenz, Atem=(Puls=)zahl; Zahl der Atemzüge (Pulsschläge); die Atmungen (Pulse).

Fresko, s., **Fresko=Malerei,** Naßkalkmalerei, Kalkmalerei (vgl. Sgraffito). — **al fresco,** auf od. in Naßkalk.

Friktion, w. Reibung, das Reiben; Reibstoff; Hemmung; Schwierigkeit. Friktionskupplung, Reibungskupplung. Friktionsrad, Reib(ungs)rad. Friktionsscheibe, Reibungs= od. Reibscheibe.

frisé=Points, Mz. Noppenpunkte (in Geweben).

Friseur, Haarkräusler, =künstler, =schneider (vgl. Coiffeur). — **frisieren,** das Haar machen, (auf)kämmen, kräuseln, ordnen usw. Frisiermantel, Kämmantel (vgl. Negligé).

Frisur, w. Haartracht, Haar; Falten=, Krausen= od. Saumbesatz (an Frauenkleidern) (vgl. Garnitur, Plissee, Volant).

frivol, nichtig, kleinlich, eitel, leer, gehaltlos; leichtfertig, leichtsinnig; mutwillig, frevel(haft), vermessen; schlüpfrig (vgl. äquivok, lasziv, obszön). — **Frivolität,** w. Nichtigkeit, Kleinlichkeit, das Kleinliche, Leere; Leichtfertigkeit; (leichtfertiger, frevelhafter usw. (s. o.)) Mutwille; Frevelhaftigkeit, Vermessenheit; Schlüpfrigkeit.

Frog, m. Herzstück (an Weichen) (Eisenb.).

Frondeur, m. Wühler, Gegner (der Regierung), Unzufriedener, Mißvergnügter.

frondieren, gegen die Regierung arbeiten od. wühlen, sich auflehnen (vgl. obstruieren, opponieren).

Front(e), w. Stirn, Stirnseite, Vorderseite, Hauptseite, Schauseite, Hauptansicht, Vorderansicht; Ansichtsfläche, Sichtfläche, Stirnfläche, Fläche, Ansicht; Außenfläche, Außenmauer; Vorderwand; Seite (Nord=, Süd= usw. Seite), (vordere) Mauerflucht (vgl. Fassade); Spitze (des Heeres). Front machen, (gegen etwas) auftreten, sich auflehnen, sich zur Wehr setzen, sich erheben; sich (einer Sache) widersetzen; (ihr) die Stirn od. Spitze bieten (vgl. opponieren). Frontseite, Stirnseite usw. (sieh Front). — **Frontispiz,** s. Vorderansicht, Hauptseite, Giebelseite, Giebel; Giebeldreieck; Titelblatt od. Titelkupfer (eines Buches). — **Fronton,** s. Giebeldach, Giebelwand; Tür= od. Fenstergiebel.

frottieren, reiben, abreiben; bürsten, scheuern; bohnen. Frottiertuch, Abreibetuch.

frugal, sparsam, mäßig, einfach, genügsam, anspruchslos. — **Frugalität,** w. Sparsamkeit, Mäßigkeit, Einfachheit, Genügsamkeit, Anspruchslosigkeit, einfache Lebensweise.

fruits, Mz. Obst.

fruktifizieren, fruchtbar, fruchtbringend, nutzbar od. nutzbringend machen od. anlegen; ausnutzen, ausbeuten, auswerten (vgl. exploitieren, Kapital schlagen, profitieren, utilisieren).

Fruktifizierung, (Fruktifikation), w. Fruchtbar= od. Nutzbarmachung, Ausnutzung, Ausbeutung, Auswertung.

frustrieren, vereiteln, erfolglos od. zunichte machen.

fud. (fudit), geg. (gegossen).

fulminant, blitzend, donnernd, wetternd; (auch =) brillant (s. d.).

Fumarole, w. Dampfquelle (vgl. Mofette).

Fundament, s. Grund, Grundlage, Unterlage, sichere Grundlage, Grundfeste; Untergrund, Baugrund; Grundpfeiler; Grundmauer, die Grundmauern, Grundmauerwerk, Grundbau, Grundgemäuer, Grundwerk, Grund; Mauerfuß, Pfeilerfuß usw.; Gründung; Baugrund; Grundbegriff, Grundlehre, Grundkenntnis; Anfangsgründe (vgl. Basis, Elemente). Klagefundament, Klagegrund. Fundamentmauer, Grundmauer. Fundamentmauerwerk, Grundmauerwerk. Fundamentplatte, Grundplatte. Fundamentsohle, Grundmauersohle, Sohle des Grundmauerwerks, Mauerwerkssohle, Grundsohle, Grundfläche (vgl. Basis). Fundamentvorsprung, =absatz, Grundmauervorsprung, (=absatz); Vorsprung, Absatz des Grundmauerwerks, Pfeilerfußes, Mauerfußes usw. — **fundamental,** grundlegend, grundbedingend, grundbewegend, begründend; Grund= od. Haupt= (z. B. =auffassung, =bedingungen, =begriffe,

=gesetze usw.); wesentlich, hauptsächlich, gründlich, ursprünglich (vgl. kardinal, radikal). **fundamentieren,** das Grundmauerwerk, die Grundmauern aufführen od. anlegen; die Gründung ausführen, gründen (vgl. basieren, fundieren). — **Fundamentierung,** w. Gründung, Grundmauerung; Grundmauerwerk, Grundgemäuer, Grundbau (vgl. Fundation, Fundierung). Fundamentierungs= od. Fundierungsarbeit, Gründungsarbeit; Gründung, Grundmauerung. — **Fundation,** w. Gründung, Grundlegung, Begründung; Stiftung, Vermächtnis. — **Fundator,** m. Gründer, Begründer, Stifter. — **fundieren,** gründen, den Grund legen, begründen; stiften, vermachen; (Staatsschulden) sicherstellen, decken (vgl. konsolidiert). gut fundiert, sichergestellt, sicher, gedeckt; auf sicherer, gesicherter, fester Grundlage; auf solchen Füßen (vgl. solide). fundiertes Einkommen, Einkommen aus Besitz od. Vermögen (herrührend). — **Fundierung,** w. Gründung, Gründungsart, Gründungsarbeit(en) (sieh auch Fundamentierung, Fundation); Grundlage; Sicherung, Sicherstellung. Fundierungsmethode, w. Gründungsart, Gründungsverfahren. — **funditus,** von Grund aus, gründlich, ganz und gar, gänzlich, völlig (vgl. radikal, total). **Fundus,** m. Grund (und Boden); Grundstück; Grundbesitz.

Fungibilien, fungible Sachen, Mz. vertretbare Sachen. — **fungieren, funktionieren** (z. B. als Sachverständiger, Verteidiger usw.), beschäftigt sein, tätig sein, in Tätigkeit treten, auftreten, wirksam sein, bestellt od. angestellt sein, Dienst tun, Dienst haben, dienen, bedienstet sein, wirken, walten; stehen (unter . .); des Amtes (als . .) walten; das Amt, den Dienst, die Tätigkeit, das Geschäft (als . . oder des . . oder eines . .) versehen, verrichten, wahrnehmen, verwalten, vollziehen, vornehmen, ausüben; (als . . einer Sitzung, Verhandlung usw.) beiwohnen, anwohnen, zugegen sein, da sein, anwesend sein, zur Stelle sein (z. B. als Schriftführer fungierte N. N. = als Schriftführer waltete, war bestellt, war tätig, war beteiligt; Schriftführer war; das Schriftführeramt nahm wahr, übernahm, versah, verwaltete; die Schriftführung nahm wahr, übernahm, versah usw.); (oft auch =) figurieren (s. d.) (vgl. administrieren, amtieren, pastorieren, praktizieren); (von Sachen, Maschinen, Vorrichtungen u. dgl.:) arbeiten, eingreifen, in Tätigkeit od. im Betrieb sein, wirksam sein; sich bewegen, gehen; ihre (seine) Schuldigkeit tun; sich (gut, mangelhaft, schlecht) bewähren.

Fungus, m. **(Fungosität,** w.**),** Schwamm; Schwammwucherung od. =masse; schwammiger Auswuchs.

Funktion, (Funktionierung), w. Tätigkeit, Betätigung, Wirksamkeit, Verrichtung, Beschäftigung; Leistung; Arbeit, Arbeitsweise; Gebrauchs= od. Betriebsfähigkeit, Tüchtigkeit; Betrieb; Amts= od. Diensttätigkeit, =verrichtung, =handlung od. =stellung; Amt, Dienst, Stellung; Beruf, Aufgabe, Obliegenheit, Amts= od. Dienstobliegenheit; Befugnis, die Befugnisse; Wahrnehmung der Tätigkeit od. des Amtes (vgl. Departement, Offizium, Ressort); (eine von einer anderen) abhängige Größe, abhängiger Wert, Größe, Wert, die Abhängige; trigonometrische Funktion, Winkelzahl. Funktionszulage, Dienstzulage. eine Funktion sein von . ., (auch:) abhängig sein, abhängen von . . — **Funktionär,** m. Beamter, Angestellter, Bediensteter (vgl. Offiziant). — **funktionieren,** sieh fungieren. — **Funktionierung,** sieh Funktion.

Furage, w. Futter, Futtervorräte. Furage=Magazin, Futterspeicher. **furagieren,** Futter od. Lebensmittel einholen, eintreiben od. beitreiben.

Furie, w. Raserei, Wut, Ungestüm; die Rasende, rasendes Weib (vgl. Megäre). **furios,** rasend, tobend, wütend; ungestüm, wild, leidenschaftlich (vgl. rabiat usw.).

Furnier, s., **Furnierung,** w. Holzblatt; Blattholz; Dünnbelag (vgl. Plakage); (auch:) Stein=, Elfenbein=, Metall= usw. blatt, =dünnbelag od. =belag. Holzfurnier, Holzblatt. — **furnieren,** beblatten, belegen; mit Blattholz, Dünnbelag usw. versehen; dünnbelegen. —

Furniture, w. Vorrat, Bedarf; (auch =) Furnier (s. d.). Uhren-Furnituren, Uhren- od. Uhrwerkteile; Handlung für Uhren- od. Uhrwerkteile.

Furor, m. Raserei, Wut, Tollheit, Leidenschaft, Begeisterung (vgl. Delirium, Ekstase, Manie, Paroxismus, Rage, Raptus. — **Furore,** s. rauschender Beifall, großes Aufsehen (vgl. Sensation). Furore machen, Aufsehen erregen, von sich reden machen.

füsilieren, erschießen, durch Erschießen hinrichten. — **Füsillade,** w. Gewehrfeuer; das Erschießen, Hinrichtung durch Erschießen.

Fusion, Fusionierung, w. Verschmelzung, Vereinigung, Verbindung (vgl. Kartell, Koalition, Kompromiß, Kontrakt, Konvention, Pakt). — **fusionieren,** verschmelzen, vereinigen, verbinden. — **fusionistisch,** für die Verschmelzung, Vereinigung usw. (s. o.) (wirkend); auf solche abzielend od. ausgehend; solche bezweckend; Verschmelzungs-, Vereinigungs- (z. B. -bestrebungen).

Futteral, s. Besteck, Scheide, Hülle, Behältnis, Schachtel, Kapsel (vgl. Emballage, Enveloppe, Etui, Necessaire). Futteraldeckel, (auch:) Überfalldeckel.

Futurum, s. (Zeitform der) Zukunft; zukünftige Zeit. Futurum I (primum), (unvollendete) Zukunft. Futurum II (exactum), Vorzukunft(sform), vollendete Zukunft. in futurum, pro futuro, für die Zukunft, in Zukunft, fürs künftige, künftig, späterhin.

G.

Gage, w. Gehalt, Besoldung, Sold, Löhnung (vgl. Aversum, Emolumente, Kompetenzen, Remuneration, Salär).

Gala, w. feine od. feinste Amtstracht; feinster, Fest-, Pracht- od. Prunkanzug, Staatskleid, Staatsanzug, festliche Kleidung (vgl. Parüre, Tenue). Galavorstellung, Prunk- od. Festvorstellung (vgl. Parade, Pomp). Galawagen, Prunkwagen.

Galaktometer, s. Milchmesser; Milchwage.

Galan, m. Liebhaber, Geliebter, Schatz (vgl. Kurtisan, Spezial). — **galant,** aufmerksam, gefällig, höflich, artig, zuvorkommend; weltmännisch; fein; ritterlich. — **Galanterie,** w. Aufmerksamkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit, Zuvorkommenheit, Feinheit; Ritterlichkeit (vgl. Courtoisie). Galanteriewaren, Schmuck- od. Putzwaren, Zierkurzwaren.

Galerie, w. Umgang, Laufgang, Wandelgang, Geländergang, Saalumgang, Saalempore, Gang, Empore, Bühne (vgl. Arkaden, Peristyl, Portikus, Tribüne, Veranda); Säulenhalle, offene Halle, Bogenhalle, Verbindungshalle, Hallenraum, Hallengang, Halle, Flur, Gang (vgl. Foyer); (Bilder-, Gemälde- usw.) Sammlung, -Saal od. -Halle (vgl. Kabinett, Museum, Pinakothek); Brüstung, Schutzgeländer, Geländer, Schutzwehr; Tunnel mit Seitenbögen, Bogentunnel; bedeckter Gang, Minengang; Stollen, Strecke (Bergb.); letzter Platz. Galerie-Eingang, Mineneingang, Mundloch, Minenauge, Minenhalle.

Gallizismus, m. französische (Sprach-) Eigentümlichkeit od. Besonderheit; (auch:) französisch.

galoniert, mit Treffen besetzt, betreßt.

galoppieren (der Lokomotive), stampfen, nicken, wogen.

Galosche, w. Überschuh, Filzschuh, Holzschuh.

Galvanokaustik, w. Anwendung der Glühdrahtschlinge od. des Glühdrahts; Glühdrahtanwendung od. -behandlung. — **galvanokaustisch,** (mit od. mittels) der Glühdrahtschlinge od. des Glühdrahtes; Glühdraht- (z. B. -behandlung).

Gamasche, w. Überstrumpf, Knöpfstrumpf.

Gamin, m. Straßen- od. Gassenjunge, Gaffer.

Ganglion, s. Überbein; Nervenknoten.

Gangräne, w. Brand. — **Gangräneszenz,** w. das Brandigwerden; Über-

gang in Brand. — **gangräneszieren,** brandig werden. — **gangränös,** brandig.

Ganoiden, Mz. Glanzschupper.

Garant, m. Bürge, Gewährsmann (vgl. Kavent). — **Garantie,** w. Bürgschaft, Gewähr, Gewährleistung, Gutsage, Gutsagung, Unterpfand, Sicherheit, Deckung; Verantwortlichkeit, Verantwortung, Haft, Haftung, Haftpflicht, Ersatz (vgl. Kaution, Responsabilität). Garantiebetrag, Gewähr- od. Ersatzbetrag; Haftgeld. Garantiefonds, Ersatztitel. Garantieklage, Rückgriffsklage (vgl. Regreß). Garantieschein, Sicherheits- od. Bürgschein (vgl. Kavetschein, Revers). Garantiewesen, Ersatzwesen (Postw.). Garantiezeit, Haftzeit. Zinsgarantie, Zinsgewähr. — **garantieren,** bürgen, verbürgen, gewährleisten, wahren, sichern, Bürgschaft leisten, Gewähr übernehmen, gutsagen, gutsein, einstehen, stehen, haften, haftbar sein, verbriefen; Deckung bieten, decken (vgl. kavieren). **garantiert,** (auch:) mit Zinsgewähr (versehen od. ausgestattet); in Haftung; unter Verantwortung od. Verantwortlichkeit; nicht garantiert, (auch:) außer Haftung; ohne Verantwortlichkeit.

Garçon, m. Junggesell, unverheirateter Mann; Aufwärter, Kellner, Bursche (vgl. Markeur).

Garde, w. Wache, Schutz- od. Leibwache; Aufsicht. — **Garderobe,** w. Ankleideraum, Ankleidezimmer; Kleiderablage od. -raum, Ablegeraum, Ablegezimmer; die Kleiderständer; Kleiderzimmer, -kammer od. -raum; Kleiderschrank; Anzug, Kleidung, die Kleider, Kleidungsstücke, Gewand(ung), die Gewänder, Tracht (vgl. Habit, Kostüm, Ornat, Toilette, Uniform). — **Garderobier,** m. Kleiderwart, Gewandmeister, Diener. — **Garderobiere,** w. Beschließerin, Dienerin.

Gardine, w. Fenstervorhang, Bettvorhang od. -umhang, Vorhang.

garni, eingerichtet. Chambre garnie, s. Mietzimmer. Hôtel garni, s. Gastwohnung. — **garnieren,** ausrüsten, ausstatten, einrichten, versehen; einfassen, säumen, besetzen, umlegen, umkränzen, verbrämen, verzieren, zieren, schmücken, aufputzen, ausputzen (vgl. ornamentieren). — **garniert,** (auch:) mit Gemüsen, mit Zutaten, mit Hindernissen; mit Putzbesatz (versehen), aufgemacht. — **Garnison,** w. Standort; Besatzung, die Besatzungstruppen, Truppen. — **garnisonieren,** in Besatzung liegen, stehen. — **Garnitur,** w. Satz, Reihe, Folge (vgl. Serie, Sortiment); Besteck; Ausstattung, Einrichtung; Einfassung, Besatz, Umlage, Zutat, Verzierung, Ausputz (vgl. Bordüre, Frisur, Plissee, Volant); Putz, Schmuck, Anzug (vgl. Tenue).

Gasometer, m. Gasglocke, Gasbehälter; Gasmesser, Gasuhr. — **Gasometrie,** w. Gasprüfung; Gasprüf(ungs)lehre od. -kunde. — **gasometrisch,** gasprüfend; durch Gasprüfung; Gasprüf- (z. B. -verfahren); Gas- (z. B. -untersuchungen). gasometrische Prüfung od. Gasanalyse, w. Gasprüfung.

gastieren, als Gast od. gastweise auftreten; Gastrollen geben.

gastrisch, den Magen betreffend; Magen- (z. B. -leiden, -übel usw.). — **Gastronom,** m. Feinschmecker (vgl. Bonvivant, Epikureer, Gourmet, Sybarit); Kunstkoch (vgl. Traiteur). — **Gastronomie,** w. Feinschmeckerei; Gaumenlust; höhere od. feinere Kochkunst, Feinkochkunst. — **gastronomisch,** auf die Feinschmeckerei usw. (s. o.) bezüglich; Feinkoch- (z. B. -künste); Gaumen- (z. B. -genuß) (vgl. kulinarisch).

gattieren, (Erze) möllern, maschen, mengen.

gaudieren, sich freuen, vergnügen, ergötzen. — **Gaudium,** s. Freude, Vergnügen, Jubel, Ergötzen, Hochgenuß (vgl. Amüsement, Jokus, Pläsier).

Gaze, w. Florgewebe, Florzeug; Siebgewebe. Drahtgaze, Drahtflor.

Gazette, w. Zeitung.

Gelatine, w. Gallert(e); Speisenleim, Leim. Gelatinepapier, -platte, Gallertpapier, Gallertplatte. — **gelatinös,** gallertig, gallertartig. — **Gelee,** s. das Geronnene, Fruchtsaft, Gallert(e), Sulz, Stand. gelée d'aspic, sieh Aspik.

Gemination, w. (Laut-)Verdopplung.

Gemme, geschnittener Stein od. Edelstein (vgl. Intaglio, Kamee).

genant, peinlich, lästig, störend, Zwang auferlegend, unbehaglich, unangenehm; beschämend. — **Gene,** w. Zwang, Unbehaglichkeit, peinliches Gefühl; (Geld=) Verlegenheit, Klemme, Knappheit. sans gêne, ohne Zwang, zwanglos, ohne Umstände, ungezwungen, rückhaltlos, dreist; wie zu Hause (vgl. ungeniert).

Genealogie, w. Geschlechts= od. Geschlechterkunde od. =forschung; Geschlechtsfolge; Stammbaum, Abstammung. — **genealogisch,** geschlechts= od. stammurkundlich od. =geschichtlich; Stammbaum=, Stamm=, Geschlechts=, (z. B. =verzeichnis, =übersicht, =tafel).

General, m. Oberfeldherr, Feldherr, Oberbefehlshaber, Heerführer; Oberhaupt. **general, generell,** allgemein, hauptsächlich, im allgemeinen, übersichtlich, überhaupt, durchweg; allgemein gültig; überschläglich; (in Zusammensetzungen:) Allgemein=, Übersichts=, Gesamt=, Grund=, Haupt=, Ober=. General=Abrechnung, Hauptabrechnung. Generalakten, Mz. allgemeine Akten. Generalagent, m. Haupt=Geschäftsvermittler od. =vertreter. Generalkosten, allgemeine Kosten. Generalnenner, Gesamt= od. Hauptnenner. Generalplan, Übersichtsplan. Generalprobe, Hauptprobe. Generalsitzung, Gesamtsitzung. Generalursache, Grundursache, Urgrund. Generalversammlung, Haupt= od. Vollversammlung; Verbands=, Vereins=, Genossenschafts= usw. Versammlung. generelle Bedingungen od. Verträge, allgemeine Bedingungen, Gesamt= od. allgemeine Verträge. genereller (Kosten=) Anschlag, überschlägliche (Kosten=)Berechnung od. Aufstellung, solcher Anschlag; Kosten=Überschlag. generelle Projekte (Vorarbeiten), allgemeine Entwürfe (Vorarbeiten). — **Generalien,** Mz. Allgemeines. — **generalisieren,** verallgemeinern; allgemein anwenden od. übertragen.

Generation, w. Abstammung, Entstehung; Menschengeschlecht, Zeitgeschlecht Zeit, Geschlecht, die Menschen; Menschenalter; Geschlechtsfolge, Altersfolge; Geschlechtsstufe; Stamm; die Nachkommen, Nachkommenschaft; Jahrgang. jüngere Generation, Nachwuchs. — **Generator,** m. Erzeuger; Gasofen. — **Generatrix,** w. Erzeugungslinie, die Erzeugende.

generell, sieh general.

generös, edelsinnig, edelmütig, großmütig, hochherzig; freigebig (vgl. gentil, heroisch, kulant, liberal, munifizent, nobel, spendabel, splendid). — **Generosität,** w. Edelsinn, Edelmut, Großmut, Hochherzigkeit, Freigebigkeit.

Genesis, w. Abstammung, Entstehung, Entwicklung, Ursprung, Urquell; Entstehungs= od. Werdegeschichte; Werdegang; Schöpfungsgeschichte. — **genetisch,** die Entstehungsart, Entstehung usw. (s. o.) darlegend; (von Anbeginn) entwickelnd, (allmählich) aufbauend, entstehen lassend; entstehungsmäßig, entstehungsgeschichtlich; Entstehungs=, Entwicklungs= (z. B. =vorgang). — **Genetiv,** sieh Genitiv.

genial, geistvoll, geistreich, schöpferisch, schöpferischen Geistes, hochbegabt, hochbefähigt; meisterlich, meisterhaft; glänzend, sprühend (vgl. ingeniös). — **Genialität,** w. schöpferische od. Schöpferkraft; hohe geistige od. Geisteskraft, =anlagen od. =fähigkeiten; Größe, großer Blick; (auch =) **Genie,** s. schöpferische od. Schöpferkraft; geistige Schöpferkraft; schöpferischer Geist od. Kopf; hochbegabter, geistreicher od. geistvoller Kopf od. Mensch; Kopf, Geist, Urgeist; Meister; hohe (geistige) Begabung; hoher Geistesflug; große Schaffenskraft (vgl. Ingenium, Talent). — **Genien,** sieh Genius.

genieren, peinlich sein, lästig sein, hinderlich sein, lästig fallen, belästigen, zur Last fallen, behelligen, stören, Zwang auferlegen od. antun; beschweren, unbehaglich od. unangenehm sein; Umstände machen; Bedenken erregen od. tragen, Anstand nehmen, sich scheuen, schämen; sich beschwert od. bedrückt fühlen, befangen sein (vgl. inkommodieren). das geniert ihn

nicht, (auch:) das kann er vertragen, das kümmert ihn nicht, macht ihm keine Sorge usw. — **genierlich,** sieh genant. **geniert,** gezwungen, unfrei, beengt, bedrückt, behindert, auf Kohlen, unter (einem) Zwang od. Druck lebend od. stehend, solchem unterliegend usw.; befangen.

Genitiv(us), m. zweiter Fall; Wesfall.

Genius, m. Schutzgeist, (guter) Geist, Schutzengel; Engelgestalt, Kindergestalt; (auch =) Genie (s. d.).

Genre, s. Gattung, Art, Spielart; Gemälde- od. Malart od. -gattung; (auch =) Genremalerei (s. d.) (vgl. Branche, Kategorie, Race, Spezies). Genrebild, Bild aus dem Leben; Volksbild; Sittenbild; Gattungsbild. Genremaler(ei), Volksmaler(ei), Sittenmaler(ei), Gattungsmaler(ei).

gentil, vornehm; artig, schicklich; freigebig, großmütig (vgl. generös, liberal, nobel). **Gentleman,** m. Mann von Bildung, Mann von guter Lebensart, Mann vom Stande, feiner Mann. — **gentlemanlike,** als ein Mann von Bildung usw. (s. o.); fein.

Genus, s. Geschlecht, Gattung; Sprachgeschlecht (vgl. Genre, Kategorie, Race, Spezies). Genuslegat, s. Gattungsvermächtnis. Genusversprechen, Gattungsversprechen. genus(verbi), Art (des Zeitworts), Verhaltungsart.

Geodäsie, w. Erd-, Land- od. Feldmeßkunde; Vermessungskunde (vgl. Geometrie). **Geodät,** m. Landmesser. — **Geode,** m. Steinmandel. — **Geognosie, Geognostik,** w. Gesteins- od. Erdschichtenkunde (vgl. Mineralogie, Petrographie). — **Geographie,** w. Erdkunde, Erdbeschreibung, Landes-, Heimatskunde. — **geographisch,** erdkundlich, erdbeschreibend. geographisches Kabinett, Kartenzimmer. — **Geologie,** w. Erdgeschichte. — **Geometer,** m. Land- od. Feldmesser (vgl. Geodät). — **Geometrie,** w. Landmeß-, Feldmeß- od. Meßkunde od. -kunst; Raum(größen)lehre, Größenlehre. — **geometrisch,** Landmesser-, Feldmesser-, Landmeß-, Feldmeß-, Meß-, Vermessungs- (z. B. -arbeiten, -aufnahmen usw.); im Aufriß (gezeichnet); Aufriß- (z. B. -zeichnung). geometrische Ansicht (eines Bauwerks), Aufriß; Geradansicht (vgl. Projektion). geometrische Länge, (oft:) wirkliche Länge. — **Geophag,** m. Erdesser.

Gerant, m. verantwortlicher Herausgeber od. Leiter (einer Zeitung). — **gerieren,** (sich) führen, aufführen, betragen, verhalten, benehmen, aufspielen, (für etwas) ausgeben, auftreten (als ...).

germanisch, deutsch, deutschen Stammes, den Deutschen eigen od. angehörig. — **germanisieren,** deutsch machen, zu Deutschen machen od. umwandeln, für das Deutschtum gewinnen, dem Deutschtum einverleiben; das Deutschtum ausbreiten. — **Germanisierung,** w. Deutschmachung, Deutschwandlung, Gewinnung für das Deutschtum, Ausbreitung des Deutschtums. — **Germanismus,** m. (eigen)deutsche Sprachwendung od. Wendung; (eigen)deutscher Ausdruck; deutsche Spracheigenheit od. (Sprach-)Eigentümlichkeit; Eigenheit od. Eigentümlichkeit der deutschen Sprache. — **Germanist,** m. Lehrer, Kenner od. Anhänger des deutschen Rechts; Lehrer, Forscher od. Kenner der deutschen Sprache od. Geschichte, Deutschforscher.

Gespons (Ehe-), m. Gatte, Gattin.

Geste, Gestikulation, w., **Gestus,** m. Gebärde, Gebärdung, Gebärdenspiel; Bewegung, Handbewegung; Gebärdensprache (vgl. Manipulation, Mimik, Pantomime). — **gestikulieren,** Gebärden, Bewegungen od. Handbewegungen machen, sich bewegen. lebhaft gestikulierend, in od. mit lebhaften Gebärden usw. — **Gestus,** sieh Geste.

Gigant, m. Riese, Recke, Hüne. — **gigantisch,** riesenhaft, riesenmäßig, riesig, reckenhaft, riesengroß, hünenhaft, gewaltig, mächtig (vgl. athletisch, herkulisch, kolossal, muskulös, robust).

Gipüre, w. Hochstickerei.

Girandole, w. Feuerrad, Feuersonne, Feuergarbe; Feuerwerk.

girieren, (Wechsel, Forderungen u. dgl.) übertragen, überweisen, umschreiben (vgl. indossieren).

Girlande, w. Laub- od. Blumengehänge, Laub- od. Blumengewinde, Ranke, Blumenkränze (vgl. Bukett, Feston).

Giro, m. Umlauf, Geldumlauf, Übertragung, Überweisung, Umschreibung.

Glace, w. Gefrornes, (Speise-)Eis; Spiegelglas; Glanz, Fleischglanz, Zuckerglanz. — **glacieren,** überglänzen, Glanz geben (vgl. glasieren, lasieren). — **glaciert,** (auch:) Glanz- (z. B. -handschuh).

Glacis, s. Vor- od. Außenböschung (der Festung); die Kesselschräge (Zuckersiederei); Auflichtung (Malerei).

Gladiator, m. Schaufechter, Schaukämpfer, Luftfechter, Luftkämpfer.

glasieren, überglasen, mit Glasüberzug versehen (vgl. emaillieren, glacieren, lasieren).

Glasur, w. Glasüberzug, Überglasung; Glanz; Schmelzdecke od. -schicht, Schmelz; Zuckerglanz, Fleischglanz (vgl. Glace). Glasurofen, Glattbrennofen.

glazial, eiszeitlich. Glazialperiode, w. Eiszeit(alter), Gletscherzeit. Glazialphänomen, s. Gletschererscheinung.

glissant, schlüpfrig, bedenklich (vgl. äquivok, frivol, lasziv). — **glissieren,** einfließen lassen, (unvermerkt) beibringen od. bringen.

Globus, m. Kugel, Erdkugel, Himmelskugel, Weltkugel.

Gloire, Glorie, w. Herrlichkeit, Glanz, Pracht, Ruhm; Strahlen- od. Ruhmesglanz, Strahlenkranz, Heiligenschein, Zauberschein (vgl. Aureole, Nimbus). — **glorifizieren,** verherrlichen, verklären, rühmen, erheben; vergöttern. — **Glorifizierung, (Glorifikation),** w. Verherrlichung, Verklärung, Verherrlichungs- od. Lobrede (vgl. Eloge, Panegyrikus); Vergötterung (vgl. Apotheose, Idolatrie). — **Gloriole,** w. Heiligenschein, Strahlenkrone, Strahlenglanz (vgl. Aureole). — **glorios, gloriös,** glorreich, herrlich, glänzend, glanzvoll, ruhmvoll, rühmlich (vgl. brillant, eminent, imposant, majestätisch, pompös); großsprecherisch, prahlerisch, prahlend (vgl. renommistisch).

Glossar(ium), s. (erklärendes od. Erklärungs-)Wörterbuch; Wörterverzeichnis (vgl. Diktionär, Idiotikon, Lexikon, Vokabularium).

Glosse, w. (erklärende) Anmerkung od. Bemerkung, Erklärung, Auslegung; Randbemerkung, Spottbemerkung, Spötterei, Spöttelei (vgl. Kommentar). — **glossieren,** mit Anmerkungen usw. (s. o.) versehen, Anmerkungen usw. machen (vgl. kommentieren, illustrieren, interpretieren); sich aufhalten, spötteln.

Glottis, w. Stimmritze.

Glyphik, Glyptik, w. Stein- od. Metallschneidekunst; Bildhauerei, Bildhauerkunst (vgl. Plastik, Skulptur).

Glyzerin, s. Ölsüß.

Gnom, m. Erdgeist, Berggeist, Kobold.

Gnome, w. Sinn-, Denk- od. Weisheitsspruch; Spruchvers. — **Gnomiker,** m. Spruchdichter. — **gnomisch,** Spruch- (z. B. -gedicht, -dichter).

Godron, m. Eierleiste; Beulenzierat.

godronieren, mit Beulenzierat od. Beulen versehen.

Gondelier, Gondolier, m. Gondelfahrer, Gondelführer.

Goniometrie, w. Winkelmessung, Winkelmeßkunde.

Goudron, m. Teer.

Gourmand, m. Vielesser; Feinschmecker.

Gourmandise, w. Schwelgerei; Leckerbissen (vgl. Delikatesse). — **Gourmet,** m. Feinschmecker (vgl. Bonvivant, Epikureer, Gastronom).

Gout, m. Geschmack; Gaumen; Behagen; Kunst- od. Schönheitssinn, Sinn. **goutieren,** (an etwas) Geschmack finden; zweckmäßig, gut, annehmbar, angenehm, dem Geschmack entsprechend, nach (dem) Geschmack finden; behagen; gern haben, mögen; gutheißen, billigen.

Gouvernante, w. Erzieherin, Hauslehrerin, Hofmeisterin. — **Gouvernement,** s. (Staats-)Verwaltung, Regierung, Statthalterschaft; Verwaltungsbezirk. **gouvernemental,** zur Regierung gehörig, von ihr ausgehend od. herrührend; Verwaltungs-, Regierungs- (z. B. -mitteilungen) (vgl. offiziell, offiziös). — **Gouver-**

neur, m. Statthalter, Oberbefehlshaber (vgl. Direktor, Kommandant, Präfekt); Hofmeister, Erzieher, Hauslehrer (vgl. Informator, Mentor, Präzeptor). **gouvernieren,** regieren, herrschen, gebieten, verwalten.

gradatim, schrittweise, stufenweise, nach und nach, allmählich (vgl. peu à peu, sukzessiv). **Gradation,** w. Abstufung, Stufenfolge, (allmähliche) Steigerung (vgl. Klimax). — **Gradiente,** w. Neigungs- od. Gefällverhältnisse (einer Eisenbahnlinie), Folge der Neigungen, Neigungslinie, Neigung, Gefällfolge, die Längsneigungen, Längsgefälle; Längenschnitt (vgl. Profil). Gradientenzeiger, Neigungszeiger od. -weiser. — **graduell,** dem Grade nach; gradweise, -schrittweise, allmählich, stufenweise (s. a. gradatim).

Graffito, sieh Sgraffito.

Graissage, w. das Schmieren, Einschmieren, Einfetten. — **graissieren,** (ein)schmieren, (ein)fetten.

Gramineen, Mz. Gräser.

Grammaire, Grammatik, w. Sprachlehre; Sprachwissenschaft, die Sprachregeln. **grammatikalisch, grammatisch,** in bezug auf od. gegen die Sprachlehre od. Sprachregeln; aus (dem Gebiete) der Sprachlehre; der Sprachlehre; Sprachlehr- (z. B. -ausdruck); sprachwissenschaftlich; sprachrichtig. grammatischer Fehler, Fehler gegen die Sprachlehre; sprachlicher Fehler, Sprachfehler.

Granalien, Mz. (Metall-) Körner, Graupen.

Grande, m. Großer, Großwürdenträger (vgl. Magnat). — **Grandezza,** w. Größe, Hoheit, Erhabenheit, Würde, Stolz. — **grandios,** großartig, erhaben (vgl. kolossal usw.).

Granito, m. Fruchteiswasser. — **granulieren,** körnen, körnig machen. — **granuliert, granulös,** gekörnt; körnig; Körnchen- (z. B. -zelle). — **Granulum, Granum,** s. Körnchen, Korn. cum grano salis (verstehen), mit etwas Witz, mit gesundem od. richtigem Verständnis od. Urteil, vernünftig, verständig usw. (verstehen od. auffassen); nicht buchstäblich (nehmen); richtig, verständig usw. (würdigen, schätzen, auffassen, verstehen usw.).

graphisch, zeichnerisch, zeichnend, bildlich, darstellend, aufgetragen; durch Auftragen, durch od. in Zeichnung od. Linien (dargestellt); mit dem od. durch den Griffel, Zeichenstift usw. (gearbeitet, dargestellt usw.); auf zeichnerischem od. zeichnendem Wege; gezeichnet; Zeichen-; Stich-, Stecher- (z. B. -kunst). graphische Methode, w. zeichnerisches, zeichnendes od. bildliches Verfahren; solcher Weg; solche Darstellung usw. graphische Zeichnung, zeichnerische od. bildliche Darstellung; Netzdarstellung; Darstellung in Linien, Liniendarstellung. graphisch konstruiert, durch Zeichnung, auf zeichnerischem Wege, durch Auftragen ermittelt, gefunden, festgestellt usw. **Grapholog,** m. Schreibsachverständiger; Schriftdeutungskundiger, Schriftdeuter.

grassieren, um sich greifen, verbreitet sein, herrschen, wüten; sich breit machen.

grata, sieh persona. — **Gratifikation,** w. Belohnung, Vergütung, Vergünstigung, Entschädigung; (außerordentliche) Zuwendung od. Vergütung, Ehren- od. Gnadengeschenk od. -gabe, Geschenk (vgl. Aversum, Dotation, Honorar, Remuneration).

Gratin, m. Kruste. — **gratinieren,** ankrusten, überkrusten, überbacken.

gratis, unentgeltlich; kostenfrei; unberechnet; ohne Entgelt, Vergütung od. Bezahlung; umsonst, frei. gratis und franko, post- und kostenfrei (vgl. franko).

Gratulant, m. Glückwünscher, Beglückwünschender. — **Gratulation,** w. Glückwunsch, Beglückwünschung, Glückwunschabstattung, Abstattung der Glückwünsche. — **gratulieren,** glückwünschen, beglückwünschen; Glückwunsch od. Glückwünsche abstatten, darbringen, aussprechen od. sagen; glücklich preisen, preisen.

Gravamen, w. Beschwerde, Beschwerdepunkt, belastender od. beschwerender Umstand.

grave, ernst, würdevoll (vgl. largo).

Graveur, m. Stecher; Kupfer-, Stahl-, Stempelstecher; Form-, Stein-, Stempelschneider.

Gravidität, w. Schwangerschaft.

gravieren, stechen, schneiden, graben, eingraben, einarbeiten; schwer wiegen, beschweren, drücken, belasten, zur Last fallen.

Gravimeter, = Aräometer (s. d.). — **Gravität,** w. Gewicht, Würde, Ernst, Feierlichkeit, Gemessenheit, Wichtigkeit, Bedächtigkeit; Wichtigtuerei, Steifheit. — **Gravitation,** w. Schwerkraft, Anziehungskraft. — **gravitätisch,** gewichtig, würdevoll, feierlich, ernst; wichtig tuend, steif, bedächtig (vgl. seriös). — **gravitieren,** Schwerkraft äußern; wohin neigen, wirken, streben; sich äußern; überwiegen, überwiegend beteiligt sein.

Gravüre, w. Kunststecherei; Kupfer- od. Stahlstich, Stich.

Grazie, w. Anmut, Liebreiz, Reiz, Lieblichkeit, Liebenswürdigkeit, (Anmut und) Geschick; Huldgöttin. — **graziös,** anmutig, liebreizend, lieblich, hold, reizend, gefällig (vgl. amön, elegant, manierlich).

Gräzismus, m. griechische (Sprach-) Eigentümlichkeit od. Besonderheit; (auch:) griechisch.

Gremium, s. Schoß, Mitte, Verein, Körperschaft, Gesellschaft, Gemeinschaft (vgl. Kollegium, Korporation, Plenum). Handelsgremium, Handelskammer.

grillieren, auf dem Rost braten, rösten; (Stoffe) gittern.

Grimasse, w. Gesichtsverzerrung, Verzerrung, Gesicht, Fratze.

Grisaille, w., **Grisaille-Malerei,** Graumalerei; (auch fälschlich für „Ornamentmalerei" im Gegensatz zur „figürlichen Malerei" gebraucht). en grisaille, grau in grau; in Graumalerei.

Gros, s. Hauptteil, -masse, -stamm; große Masse, Masse. — **en gros,** im großen; Groß- (z. B. -handel, -geschäft, -verkauf); in Masse; Massen- (z. B. -arbeit, -erzeugung). — **Grossist,** m. Großhändler.

grotesk, seltsam, wunderlich, abenteuerlich; ungeheuerlich, verzerrt, grillenhaft (vgl. formidabel, monströs, phantastisch).

grundieren, gründen, den ersten Anstrich od. Grund- (z. B. -anstrich) machen; mit dem ersten od. Grundanstrich versehen; untergrunden, unterlegen. Grundierfarbe, Grundfarbe. — **Grundierung,** w. Gründung, Grundanstrich, Grund; Ölgrund, Farbegrund.

gruppieren, (in Gruppen) ordnen od. anordnen, Gruppenform od. -anordnung geben; scharen; aufstellen, zusammenfassen, zusammenstellen; Gruppen bilden; bilden, gestalten; einteilen; vereinigen (vgl. klassifizieren, kombinieren, konzentrieren). — **sich —,** (ferner:) sich herumlegen od. -lagern, sich anordnen od. ordnen, angeordnet od. geordnet sein. — **Gruppierung,** w. Gruppen- (an)ordnung, -bildung, -gestaltung, -form; Scharung; Aufstellung; Zusammenfassung; Anordnung, Bildung, Gestaltung; Lagerung; Vereinigung.

Guasche, w. Deckfarbenmalerei. in Guasche, in Deckfarben.

Gubernium, sieh Gouvernement.

Guillotine, w. Fallbeil. — **guillotinieren,** mit dem Fallbeil hinrichten od. enthaupten.

Gully, m. Schlammfang, -schacht, -sammler, -kasten; Sandfang. [-töne).

guttural, kehlig; Kehl- (z. B. -laute,

Gymnastik, w. Turnkunst, das Turnen; (Leibes-)Übungen; Schulung. — **gymnastisch,** turnerisch, Turn- (z. B. -übungen); Übungs- (z. B. -spiele); körperlich; Körper-, Leibes- (z. B. -übungen). gymnastische Spiele, Turnspiele, Übungsspiele (Wettlaufen, Wettrennen). gymnastische Übungen, Turnübungen, Leibesübungen, Körperübungen.

Gymnopoden, Mz. Barfüßermönche. — **Gymnospermen,** Mz. Nacktsamige (Pflanzen).

Gynäkolog, m. Frauenarzt. — **Gynäkologie,** w. Lehre von den Frauenkrankheiten; Frauenheilkunde. — **gynäkologisch,** Frauenkrankheiten od. Frauenheilkunde betreffend; für Frauenkrankheiten, Frauenbehandlung od. Frauenheilkunde. gynäkologisches Institut, s. Frauenheilanstalt; Entbindungsanstalt.

Gyrometer, s. Drehgeschwindigkeits- od. Drehungsmesser. — **Gyroskop,** s. (Erd-) Achsneigungsmesser.

H.

h. (hora), U. (Uhr); St. (Stunde[n]).
h. (hujus [mensis]**),** d. od. ds. (dieses [Monats]).
h. a. (hoc anno, hujus anni), in diesem Jahre, dieses Jahres.
h. c. (honoris causa), sieh honor.
h. e. (hoc est), d. h., d. i. (das heißt, das ist) (vgl. i. e.).
H. P. od. **HP** (Horse power), Pf.-Kr. od. PfK (Pferdekraft); Pferdestärke; Pferd; -pferdig.
habil, tauglich, geschickt, fähig. — **sich habilitieren,** sich niederlassen (als Hochschullehrer), Vorlesungsrecht erlangen.
Habit, s. Kleidung, Kleid, Gewand, Anzug, Tracht (vgl. Garderobe, Kostüm, Ornat, Toilette, Uniform). — **Habitué,** m. Stammgast, ständiger Besucher. — **habituell,** gewohnt, gewohnheitsmäßig od. -gemäß, geläufig; beharrlich. — **Habitus,** m. (äußere) Haltung od. Erscheinung; (äußere) Gestalt, Gestaltung, Benehmen, Gebahren; Aussehen, das Äußere; Auftreten (vgl. Allüren, Exterieur, Tenue, Tournüre).
halbieren, zweiteilen, halbteilen, hälften, (in der Mitte) teilen, in zwei Hälften teilen od. zerlegen.
Halluzination, w. Traumbild, Traum- od. Wahngebilde, Wahnvorstellung, Gesicht, Sinnentäuschung; Einbildung, Irrtum; Träumerei (vgl. Fiktion, Ideal, Illusion, Imagination, Phantom, Schimäre, Utopie, Vision).
hämatogen, vom Blute, vom Blutzustande od. von (den) Blutverhältnissen herrührend. — **Hämatom,** s. Blutgeschwulst od. -geschwür.
hantieren, handhaben, behandeln, verrichten, (mit etwas) umgehen, arbeiten, (vgl. manipulieren); wirtschaften; lärmen; Gewerbe od. Geschäft betreiben. — **Hantierung,** w. Handhabung, Behandlung, Verrichtung, das Umgehen (mit etwas), Bewegung (vgl. Manipulation); Gewerbe, Geschäft.
haranguieren, feierliche Anrede od. Ansprache halten, anreden, das große Wort führen; (auf jemand) einreden.
Häresie, w. Irrlehre, Ketzerei, Glaubenstrennung. — **Häretiker,** m. Irrlehrer, Irrgläubiger, Ketzer.
Harlekin, m. Possenreißer, Hanswurst, Spaßmacher, Narr (vgl. Clown, Farceur, Jongleur, Komödiant). — **Harlekinade,** w. Possenspiel od. -streich, Posse, Narrenstreich.
Harmonie, w. Zusammenklang, Einklang, Gleichklang, Wohlklang, Wohllaut, Zusammen- od. Übereinstimmung, Einvernehmen, Einmut (vgl. Akkord, Entente, Konformität, Konkordanz, Konkordia, Konzert); Ebenmaß, Gleichmaß, Schönheit der Verhältnisse, schöne od. gleichmäßige Abstimmung; Eintracht, Einhelligkeit, Friedlichkeit, Friede (vgl. Euphonie, Eurhythmie, Konsonanz, Melodie, Musik, Poesie, Proportion, Rhythmus, Symmetrie). — **harmonieren,** zusamenklingen, zusammen- od. übereinstimmen, stimmen, abstimmen, abgestimmt sein, zusammenpassen, in Einklang od. Übereinstimmung bringen, stehen od. sein; in gutem od. schönem Verhältnis stehen; in gutem Einvernehmen leben, einig od. einmütig sein, freundschaftlich stehen. — **harmonisch,** zusammenstimmend, einklingend, übereinstimmend, wohlklingend, wohllautend, abgestimmt, stimmungsvoll, zusammenpassend, passend, in gutem od. schönem Verhältnis, in schönem Gleich- od. Ebenmaß; im Einklang; (wohl) abgewogen, im Gleichgewicht, gleichwiegend, einträchtig, einhellig, einmütig, friedlich.
Harpune, w. Wurfspieß, Hakenspieß. **harpunieren,** den Wurf- od. Hakenspieß werfen, mit solchem fangen; fischstechen.
Hasard, s. Glücksspiel, Spiel (vgl. Lotterie). par hazard, durch Zufall, zufälligerweise, von ungefähr. — **hasardieren,** Glücksspiele spielen, spielen, tempeln (vgl. pointieren).
Haschee, s. Gehacktes, Gehäck, gehackte Fleischspeise, Hackfleisch. Hascheekrapfen, Wickelkrapfen. — **haschieren,** hacken, wiegen.

hausieren, umherziehen, von Haus zu Haus ziehen, Waren (von Haus zu Haus) feilbieten (vgl. kolportieren). — **Hausierer,** m. umherziehender od. fliegender Händler, Packkrämer.

Hausse, w. das Steigen od. Treiben (der Börsenwerte). Haussebewegung, steigende od. Aufwärtsbewegung, Preisaufschwung, das Steigen (der Preise usw.) Hausseperiode, w. Zeit des hohen Standes od. der hohen Preise (der Börsenwerte); Hochflutzeit; Schwindelzeit. — **Haussier,** m. Preistreiber.

Hautevolee, w. die vornehme Gesellschaft, die höheren Kreise (vgl. Creme, Elite, Honoratioren). — **Hautgout,** s., m., Wildgeschmack od. -geruch. — **Hautrelief,** s. Hochbild, hoch erhabene Arbeit (vgl. Basrelief, Relief).

Havarie, w. Haverei; Schiffsunfall, Schiffsschaden, Seeschaden; Beschädigung, Schaden. — **havariert,** seewasser- od. wasserbeschädigt, (durch Seewasser od. Wasser) beschädigt, seebeschädigt (vgl. mariniert).

Hegemonie, w. Führung, Führerschaft, Vormacht(stellung), Oberherrschaft, Leitung, Vorstandschaft.

Hekatombe, w. (großes od. blutiges) Opfer, Massenopfer.

Hektik, w. Auszehrung, Abzehrung, Schwindsucht (vgl. Phthisis, Tuberkulose.) — **hektisch,** schwindsüchtig, brustleidend.

Heliographie, w. Sonnenbeschreibung; (auch =) Heliogravüre (s. d.). **heliographisch,** durch od. in Kupferlichtdruck (hergestellt); Kupferlichtdruck- (z. B. -bild). — **Heliogravüre,** w. Kupferplatten-Lichtdruck, Kupferlichtdruck, Lichtkupferätzung (vgl. Autotypie, Photogravüre, Photolithographie, Phototypie, Zinkotypie). — **Heliometer,** s. Sonnenmesser. — **Helioskop,** s. Sonnenglas, Sonnenfernrohr. — **Heliotrop,** s. Lichtwender, Sonnenspiegel.

Helot, m. Sklave, Leibeigner; Rechtloser, Unterdrückter (vgl. Paria).

Hemidoma, s. Halbdach (vgl. Doma). **hemiedrisch,** hälftflächig. — **Hemisphäre,** w. Halbkugel; Erdhälfte. — **hemisphärisch,** halbkugelförmig, halbkuglig.

Heptaeder, s. Siebenflach, Siebenflächner. — **Heptagon,** s. Siebeneck. — **heptagonal,** siebeneckig, siebeneckförmig.

Heraldik, s. Wappenkunde, Wappenwesen. — **heraldisch,** wappenkundlich wappenmäßig; Wappen- (z. B. -adler).

Herbarium, s. Pflanzen- od. Kräutersammlung od. -buch; Preßpflanzensammlung; die Preßpflanzen. — **Herbivoren,** Mz. Pflanzenfresser (vgl. Vegetarianer).

herkulisch, riesenstark, riesig, hünenhaft; Helden-, Hünen-, Recken- (z. B. -gestalt) (vgl. athletisch, gigantisch, kolossal, muskulös, robust).

Hermaphrodit, m. Zwitter. — **Herme,** w. Büstenpfeiler. — **hermetisch,** luftdicht, dicht.

heroisch, heldenhaft, heldenmütig, heldensinnig, mannhaft, stark, mutig, starkmutig, starkherzig, hochherzig, opfermutig, aufopfernd (vgl. generös); Helden- (z. B. -dichter, -dichtung). — **Heroismus,** m. Heldenmut, Heldensinn, Heldengeist, Mannhaftigkeit, Starkmut, Mut; Hochherzigkeit. **Heros,** m. Held; Halbgott; Leuchte; ein Gewaltiger, Mächtiger (vgl. Genie, Koryphäe). **Herostrat,** m. (auch:) Ruhmsüchtling. — **herostratisch,** ruhmsüchtig.

Heterodoxie, w. Irrglauben, Irrlehre, Andersgläubigkeit. — **heterogen,** ungleichartig, andersartig, fremdartig, verschiedenartig od. geartet, bunt, gemischt, buntgemischt, zusammengewürfelt; nicht verwandt (vgl. homogen). — **Heterogenität,** w. Ungleichartigkeit, Verschiedenartigkeit, Verschiedenheit, Fremdartigkeit.

heureusement, glücklicherweise; hoffentlich!

Hexaeder, s. Sechsflach, Sechsflächner; Würfel. **Hexagon,** s. Sechseck. — **hexagonal,** sechseckig, sechseckförmig; Sechseck- (z. B. -form); sechsseitig.

Hiatus, m. Lautkluft, Kluft.

Hibrida, m., w. Mischling; Bastard. — **hibrid(isch), hibrisch,** mischlingsartig, als Mischling; bastardartig, zwitterhaft; unecht; Mischlings-; Misch-, Bastard-, Zwitter- (z. B. -wort).

Hierarchie, w. Priesterherrschaft; Kir-

chenverfassung. — **hieratisch**, priesterlich; priesterlich-ernst; streng-altertümlich; gesucht-altertümlich; altertümelnd (vgl. archaistisch). — **Hieroglyphen**, Mz. Bilderschrift, Geheimschrift, Rätselschrift; Geheimnisse. — **hieroglyphisch**, in Bilder- od. Geheimschrift; geheimnisvoll, dunkel, verborgen, rätselhaft.

Hippodamos, m. Rossebändiger. — **Hippodrom**, m. Rennbahn, Rennplatz. **Hippogryph**, m. Roßgreif; Flügelroß; Musenpferd (vgl. Pegasus). — **Hippopotamus**, m. Flußpferd, Nilpferd.

Histologie, w. Lehre von den Geweben, Gewebelehre. — **histologisch**, geweblich; (hinsichtlich) der Gewebe, an den Geweben; Gewebe (z. B. -untersuchungen).

Historie, w. Geschichte, Erzählung; Begebenheit; Stück, Stückchen; Geschichtschreibung. histoire scandaleuse, sieh chronique scandaleuse. — **Historiker**, m. Geschichtforscher, -schreiber od. -lehrer. — **Historiograph**, m. Geschichtschreiber. — **Historiographie**, w. Geschichtschreibung. — **historiographisch**, auf die Geschichtschreibung bezüglich; geschichtschreibend; der Geschichtschreibung; Geschichtschreibungs- (z. B. -feld). — **historisch**, geschichtlich; geschichtlich bekannt, bemerkenswert od. merkwürdig; geschichtlich geworden, der Geschichte angehörend; altgeschichtlich, althergebracht, alt; stadt- od. ortsgeschichtlich; für Geschichte (Verein); Geschichts- (z. B. -werk); Geschichtssammlungs- (z. B. -saal). universalhistorisch, weltgeschichtlich.

Hodegese, (**Hodegetik**), w. Wegweisung, Anleitung, Einführung; (auch =) **Hodeget**, m. Wegweiser, Führer, Anleiter. — **hodegetisch**, anleitend, einleitend, einführend.

hofieren, den Hof machen, schmeicheln (vgl. fetieren).

Hoist, m. Aufzug, Hebevorrichtung, Hebeturm, Fahrst, uhl (vgl. Assensor Elevator, Lift).

holoedrisch, vollflächig. — **Holosterikbarometer**, s. Metallbarometer (vgl. Aneroidbarometer).

Homagialeid, m. Huldigungseid, Lehnseid.

Homiletik, w. Kanzelredekunst, Kanzelberedsamkeit; Lehrbuch über diese. — **Homilie**, w. (bibelerklärende) Predigt, geistlicher Vortrag, Kanzelvortrag.

homo novus, m. Emporkömmling (vgl. Parvenü); Neuling.

homogen, (durch und durch) gleichartig, von gleicher Natur od. Beschaffenheit, gleichbeschaffen; gleichgefügt, von gleichem Gefüge od. Korn; gleichkörnig; verwandt; einheitlich (vgl. heterogen). — **Homogenität**, w. Gleichartigkeit, gleiche Natur od. Beschaffenheit; Gleichgefügtheit, gleiches Gefüge od. Korn; Gleichkörnigkeit; Verwandtschaft (vgl. Affinität, Analogie). — **homolog**, (einander) entsprechend, gleichliegend, gleichnamig (vgl. analog, parallel). — **homonym**, gleichlautend, lautgleich, lautverwandt. — **homoseiste Linie**, w. Linie gleichzeitigen Bebens (vgl. seismische Linie). — **homozentrisch**, sieh konzentrisch.

honett, ehrenhaft, anständig, rechtschaffen, redlich, ehrbar, sittsam, ordentlich (vgl. honorig, reputierlich, respektabel).

Honneur, m. Ehre, Ehrenbezeigung, Ehrerbietung. — **Honneurs**, Mz. die Ehren od. Pflichten (des Hauses, Wirtes). point d'honneur, Ehrenpunkt, Ehre. — **Honor**, m. Ehre; Ehrenbezeigung; Ehrenamt, Ehrenstelle. honoris causa, ehrenhalber. ad od. in honorem, zur Ehre, zu Ehren, ehrenhalber. ad honores, nach Rang und Würde, dem Range nach. — **Honorar**, s. Schriftlohn, Schriftsold, Ehrensold, Gebühr, die Gebühren, Vergütung, Entschädigung, Entgelt, Entlohnung, Sold, Lohn, Anspruch; Lese- od. Stundengeld (vgl. Gratifikation, Remuneration, Taxe). — **Honoratioren**, Mz. die Standespersonen, Standesersten, Vornehmen, die höheren Kreise od. Stände (vgl. Creme, Elite, Hautevolee, Notabeln, Sommitäten). **honorieren**, ehren, Ehre erweisen, auszeichnen (vgl. fetieren); Gebühren bezahlen od. entrichten, bezahlen, zahlen, besolden, belohnen, entlohnen, vergüten, entschädigen. **honoriert**, bezahlt, besoldet, entschädigt;

entgeltlich. — **honorig,** anständig, ordentlich, freigebig (vgl. generös, honett, kulant, respektabel).

Horizont, m. Gesichtskreis, Sehkreis, Schaukreis; Fassungskraft, Fassungsvermögen; (auch =) die Horizontale (s. d.). **horizontal,** wagerecht; eben, wasserpaß, wasserrecht, söhlig (Bergb.); in gleicher Höhe, in der Wage, in der Gleiche; liegend, seitlich, seitlich wirkend, seitlich gerichtet; Seiten= (z. B. =bewegung, =förderung usw.); querlaufend, quer; Quer= (z. B. =reihe) (vgl. egal, plan). Horizontalkurven, Mz. Schichtenlinien, Höhenlinien (vgl. Isohypsen, Niveaukurven). Hor.=Fuge, Lagerfuge. Hor.=Kraft, Seitenkraft, seitliche od. seitlich wirkende Kraft, Seitenschub, Schubkraft, Schub; Scherkraft (vgl. Transversalkraft). Hor.=Maßstab, Längenmaßstab. Hor.=(Kurven=) Plan, Schichtenplan. Hor.=Projektion, w. Grundriß, Grundplan. Hor.=Schub, wagerechter Schub, Seitenschub; Gewölbeschub, Bogenschub. Hor.=Spalte, Querspalte. Hor.=Wage, Wasserwage. — **Horizontale,** w. die Wagerechte, wagerechte Linie, Wage; Wasserebene, Wassergleiche, Augenebene, Gleiche, Ebene (vgl. Niveau). — **Horizontalität,** w. wagerechte Lage od. Stellung; Söhligkeit.

Horoskop, s. (häufig:) Schicksalsdeutung od. Schicksalsverkündigung (aus dem Stand der Gestirne zur Geburtsstunde); Sterndeuterei. das Horoskop stellen, (jem. aus dem Stand der Gestirne) das Schicksal deuten, voraussagen od. verkündigen (vgl. Nativität).

horrend, horribel, schrecklich, schreckensvoll, schauderhaft, schaudervoll, entsetzlich, entsetzenerregend, grausig, fürchterlich (vgl. enorm, exorbitant). — **Horrendum,** s. Ungeheuerlichkeit (vgl. Monstrosität). — **Horreur, Horror,** m. Schrecken, Abscheu, Scheu, Schauder, Entsetzen, Grauen, Greuel.

hors concours, sieh Concours. — **hors de la loi,** außer dem Gesetz; vogelfrei; rechtlos. — **hors d'oeuvre,** s. Nebengericht, Vorspeise, Vorschüssel.

Horse power, sieh H. P.

Hortativus, m. Aufforderungsform.

Hortikultur, w. Gartenbau, Gärtnerei, Kunstgärtnerei.

Hospes, m. Gastfreund, Gast; Wirt.

Hospital, Hospiz, Spital, s. Pflegehaus, Krankenhaus od. =anstalt, Heilanstalt, Heilstätte, Siechenhaus, Armenhaus, Gasthaus, Haus, Anstalt, Herberge, Herbergskloster, Heim (vgl. Ambulanz, Asyl, Klinik, Lazarett, Poliklinik, Sanitarium). Kinderhospiz, Kinderheilstätte. — **Hospitalit(in),** m. (Anstalts=)Pflegling(in); der (die) Kranke od. Sieche; der (die) Angehörige der Anstalt usw. — **Hospitant,** m. Gastteilnehmer, Gasthörer, Hörgast, Gast. als Hospitant, als Gastteilnehmer usw.; gastweise. — **hospitieren,** (als Gastteilnehmer usw.) besuchen, hören; gastweise od. besuchsweise beiwohnen; zu Gaste sein od. gehen (vgl. frequentieren, logieren). — **Hospiz,** sieh Hospital.

Hotel, s. Gasthof, Hof; (herrschaftliches) Haus, Palast, Haus (vgl. Chateau, Palais). hôtel garni, Gastwohnung. hôtel de ville, Stadthaus, Rathaus. — **Hotelier,** m. Gastwirt, Gasthofbesitzer, Gasthalter.

huj. (hujus [mensis]**),** ds. (dieses [Monats]).

human, menschlich, menschenfreundlich, menschenbeglückend, mild, leutselig, gefällig, wohlwollend, gütig, wohltätig (vgl. philanthropisch). — **humanisieren,** menschlich od. gesittet machen, sittigen, bilden (vgl. kultivieren, zivilisieren). — **humanistisch,** gelehrt od. altsprachlich (gebildet). — **humanitär,** für das Menschheitswohl; menschen= od. menschheitsfreundlich, menschheitlich; (auch =) human (s. d.). — **Humanität,** w. Menschen= od. Menschheitsfreundlichkeit, Menschlichkeitssinn, Menschensinn, Menschenbeglückung, Menschenliebe, Leutseligkeit, Gefälligkeit, Milde, Wohlwollen, Güte; Wohlfahrtsgedanke (vgl. Altruismus, Benignität, Bonhomie, Urbanität).

Humbug, m. Betrug, Schwindel, Täuschung.

Humor, m. (heitere od. gemütvollheitere) Laune, Stimmung od. (Welt=) Anschauung; Scherz (vgl. Jovialität, Komik).

Humoreske, w. heitere, launige od. scherzhafte Erzählung. — **humoristisch,** launig, heiter, gemütvoll-heiter, scherzhaft.

humos, mutterbodenartig, fruchtbar. humoser Boden = **Humus,** m. Mutterboden, Ackerkrume, Ackererde, Gartenerde, gute od. fruchtbare Erde od. Krume (vgl. vegetabilische Erde).

hyalin, glasig.

Hybrida, sieh Hibrida.

hydatopyrogen, von wässerig = glutflüssiger Bildung; wässerig-glutflüssig.

Hydrant, m. Wasserpfosten, Wasserstock, Wasserstutzen; Feuerpfosten, Feuerhahn, Feuerwechsel; Standrohr. — **hydratisiert,** mit Wasser verbunden; angefeuchtet, genetzt; gelöscht. — **hydraulisch,** durch Wasserkraft, Druckwasser od. Kraftwasser (bewegt); Wasserkraft-; Druckwasser-, Kraftwasser-, Wasser- (vgl. hydrostatisch); unter Wasser erhärtend od. abbindend. hydraul. Aufzug, Wasserkraftaufzug. hydraul. Balancier, m. Wassersäulen = Gegengewicht. hydraul. Bremse, Wasserbremse; Ölbremse (vgl. Katarakt). hydraul. Kalk, Mörtel, Wasserkalk; Wasserkalkmörtel, Wassermörtel, unter Wasser erhärtender Mörtel. (Kalk usw.) hat hydraul. Eigenschaften, erhärtet unter Wasser, bindet unter Wasser ab, hat die Eigenschaft des Erhärtens od. Abbindens unter Wasser, gehört zu den Wasserkalken usw. hydraul. Kran, Kraftwasserkran. hydraul. Leitung, Druck- od. Kraftwasserleitung. hydraul. Motor, m. Wasserkraft- od. Wassertriebwerk, Wasserkraftmaschine. hydraul. Presse, Pumpe, Kraftwasser- od. Wasserkraftpresse, -pumpe. — **hydrographisch,** auf die Wasserstraßen, Ströme, Flüsse usw. bezüglich; Fluß-, See- (z. B. -karten u. dgl.) (vgl. nautisch); Strom- (z. B. -verhältnisse); Wasserstraßen- (z. B. -netz).

Hydrologie, w. Gewässerlehre od. -kunde.

Hydrometeore, Mz. Niederschläge; Regen, Hagel, Schnee, Reif, Tau. — **Hydrometer,** s. Wassermesser (vgl. Modulus). — **hydrometrisch,** Wassermeß-, Wassermessungs- (z. B. -flügel). — **Hydropathie,** w. Wasserheilkunde (vgl. Hydrotherapie). — **hydropathisch,** zur Wasserheilkunde gehörig; Wasserheil- (z. B. -anstalt). — **Hydrophobie,** w. Wasserscheu, Hundswut. — **hydropisch,** wassersüchtig; Wassersucht- (z. B. -erscheinungen). — **Hydrops,** m. Wassersüchtiger, Wassersuchtkranker; (auch =) **Hydropsie,** w. Wassersucht. — **hydrostatisch,** unter Wasserdruck stehend, durch Wasserdruck bewirkt; Wasserdruck-, Wasser-. hydrostatischer Druck, Wasserdruck; Flüssigkeitsdruck. hydrostatische Wage, Senkwage (vgl. Aräometer). — **Hydrotechnik,** w. Wasserbaukunst, Wasserbau. — **hydrotechnisch,** wasserbaulich; Wasserbau- (z. B. -arbeiten). — **Hydrotekt,** m. Wasserbaumeister. — **Hydrotherapie,** w. Wasserheilverfahren (vgl. Hydropathie).

Hyetometer, s. Regenmesser (vgl. Ombrometer, Pluviometer, Udometer).

Hygiene, w. Gesundheit; Gesundheitspflege; Gesundheits- od. Gesundlehre, -fach, -gewerbe, -wesen, -wissenschaft; die Gesundheitsrücksichten (vgl. Diätetik, Salubrität, Sanation). — **Hygieniker,** m. Lehrer od. Fachmann für Gesundheitspflege usw. (s. o.); Gesundheitslehrer od. -fachmann. — **hygienisch,** gesundheitlich, gesundwissenschaftlich; für Gesundheitspflege od. Gesundheitswesen; zu Gesundheitszwecken od. aus Gesundheitsrücksichten (angeordnet, hergestellt, ausgeführt, angelegt usw.); zuträglich; Gesundheits- od. Gesund- (z. B. -amt, -anstalt, -ausstellung usw.) (vgl. sanitär).

Hygrometer, Hygroskop, s. Feuchtigkeitsmesser (vgl. Psychrometer). — **hygrometrisch,** auf die Feuchtigkeitsmessung bezüglich, Feuchtigkeits- (z. B. -messungen, -untersuchungen). — **Hygroskop,** sieh Hygrometer. — **hygroskopisch,** Feuchtigkeit einsaugend, aufnehmend od. anziehend.

Hymenium, s. Fruchtlager, Fruchtkörper. — **Hymenopteren,** Mz. Hautflügler, Immen.

Hymne, w., **Hymnus,** m. Lobgesang, Loblied, Hochgesang, hohes Lied, Weihegesang, Preisgesang, Festgesang, Festlied.

hyper, über, übermäßig, übertrieben; über= (z. B. =klug); neun= od. neunmal= (z. B. =gescheit, =klug=, =weise) (vgl. super, ultra).

Hyperämie, w. (örtliche) Blutfülle od. =überfülle. arterielle od. aktive H., Wallungsblutfülle. venöse od. passive H., Stauungsblutfülle; Blutstockung.

Hyperbel, w. (auch:) Übertreibung, Überschwang (vgl. Superlativ). — **hyperbolisch,** übertreibend, übertrieben, überschwenglich, übermäßig.

Hyperkritik, w. überstrenge Beurteilung od. Kunstrichterei; Tadelsucht (vgl. Kritik).

Hyperkultur, w. Überbildung; Überfeinerung (vgl. Kultur).

Hypertrophie, w. Überernährung; (krankhafte) Vergrößerung.

Hyphe, w. Zellfaden, Faden (der Pilze).

Hypnose, w. Einschläferung; Zwangsschlaf. — **hypnotisch,** einschläfernd, schlafbringend, schlaferzeugend, betäubend; Einschläferungs= (z. B. =mittel). — **hypnotisieren,** einschläfern, betäuben.

Hypochonder, m. Schwermütiger, Trübsinniger, Grillenfänger, Griesgram.

Hypochondrie, w. Krankheitswahn; Schwermütigkeit, Trübsinnigkeit, Grillenkrankheit, Grillenfängerei, Griesgram, Griesgrämigkeit (vgl. Hysterie, Melancholie).

Hypomochlion, Hypomochlium, s. Hebelstützpunkt, Hebelpunkt, Stützpunkt, Drehpunkt.

Hypotenuse, w. Gegenseite (des rechten Winkels) (vgl. Kathete).

Hypothek, w. (häufig:) Grundschuld; Grundpfand; Grundpfandrecht; Pfand= od. Unterpfandrecht; Hausposten. Hypotheken=Amt, Grundbuchamt. Hyp.=Dokument od. =Instrument, s. Grundverschreibung. Hyp.=Buch od. =Register, s. Grundbuch. — **Hypothekar,** m. Pfandgläubiger. — **hypothekarisch,** pfandrechtlich. hypoth. Klage, Pfandklage. hypoth. Sicherheit, Pfandsicherheit. hypoth. Sukzession, w. Pfandnachfolge.

Hypothese, w. Voraussetzung, Annahme, Unterstellung, Vermutung, Erklärungsversuch (vgl. Supposition). — **hypothetisch,** voraussetzend, annehmend, bedingungsweise, bedingt, vorausgesetzt, angenommen, vermutet; Bedingungs= (z. B. =form, =satz) (vgl. konditional).

Hypsometer, s. Höhenmesser. — **Hypsometrie,** w. Höhenmessung, das Höhenmessen; Höhenmeßkunde. — **hypsometrisch,** die Höhenmessung od. das Höhenmessen betreffend; Höhenmessungs=, Höhenmeß=, Höhen= (z. B. =angaben); zur Höhenmessung, zum Höhenmessen. — **Hypsophobie,** w. Höhenfurcht, Höhenschwindel.

Hysterie, w. Nervensucht (vgl. Hypochondrie). — **Hysteron=Proteron,** s. das Hinterstzuvorderst; Verkehrung der (natürlichen) Reihen= od. Zeitfolge; zeitliche od. Zeitumkehrung od. =umstellung.

I.

(Die mit j beginnenden Wörter s. weiter unten.)

i. e. (id est), d. h., d. i. (das heißt, das ist (vgl. h. e.).

i. f. (in fidem), zur Beglaubigung, beglaubigt (vgl. vidimiert).

i. f. (in fine), am Schluß, gegen den Schluß, im Schlußabsatz, im Schlußsatz.

i. m. (in margine), am Rande.

i. m. (in medio), i. M. (im Mittel); im Durchschnitt, durchschnittlich.

i. q. (id quod, idem quod), w. ([dasselbe] was); s. v. a. (so viel als); s. v. w. (so viel wie).

ibid. (ibidem), ebend. (ebenda, ebendaselbst).

Ichthyophthalm, m. Fischaugenstein (vgl. Apophyllit).

Ideal, s. Gedankenbild, Urbild, Leitbild, Leitgedanke, Vorbild, Musterbild, Muster, Traumbild, Sehnsuchtsbild, höchster Gedanke od. Wunsch, Herzenswunsch; (höchstes) Ziel od. Endziel; Ziel der Sehn=

sucht, der Hoffnung, der Wünsche, des Strebens usw.; das Vollkommenste, Höchste od. Schönste; vollkommenes Wesen (vgl. Illusion, Imagination, Phantom, Utopie). — **ideal, idealisch, ideell,** begrifflich, in der Vorstellung, in Gedanken, gedacht, erträumt (vgl. fiktiv, fingiert, imaginär); urbildlich, vorbildlich, musterhaft; vorgeschrieben, vorschriftsmäßig (vgl. normal); streng richtig, streng genau (vgl. exakt); vollkommen, vollendet, in höchster Vollkommenheit od. Vollendung; höher; höherer Art, in od. von höherer od. künstlerischer Auffassung od. Denkart; künstlerisch, in (reinen) Kunstformen. — **idealisieren,** vollkommen, in höherer Auffassung, künstlerisch, in (reinen) Kunstformen usw. darstellen od. gestalten; zur Vollkommenheit erheben; veredeln, verschönern. — **Idealist,** m. (edler) Schwärmer, ein höherer Auffassung huldigender Mensch (vgl. Enthusiast, Optimist, Sanguiniker).

Idee, w. Gedanke, Grundgedanke, Leitgedanke, künstlerischer od. Kunstgedanke, hoher od. erhabener Gedanke, Lichtgedanke; Gedankeninhalt; Seele, Geist, Vorstellung, Vernunftbegriff, Begriff, Anschauung, Ahnung, Gefühl, Einbildung, Ansicht, Meinung, Einfall; Absicht, Vorhaben, Entschluß, Entwurf, Plan, Vorschlag, Erfindung; Urbild, Bild; (dichterischer, künstlerischer usw.) Vorwurf od. Stoff (vgl. Motiv, Prinzip, Tendenz); Überblick, Übersicht; Kleinigkeit, Spur, Hauch, Funke, Fünkchen, Tropfen, Tröpfchen, Schatten, ein (ganz klein) wenig, etwas (vgl. Atom, Jota, Nuance, Partikel). fixe Idee, sieh fix. **ideell,** sieh ideal.

idem, derselbe, dasselbe.

identifizieren, für od. als gleich, gleichbedeutend, einerlei od. übereinstimmend ansehen, erachten, erklären od. halten; als solches erscheinen; für eine und dieselbe Person od. Sache halten; gleichsetzen, gleichstellen; für eins erklären, erachten od. halten; unter denselben Begriff bringen. — **Identifizierung, (Identifikation),** w. Gleichmachung, Verschmelzung, Verwechslung; Gleichsetzung; Gleichstellung (dem Alter nach) (Gesteinsk.). — **identisch,** (völlig) gleich, einerlei, gleichgeltend, gleichbedeutend, eins; (ein und) derselbe, dieselbe, dasselbe; der (die, das) nämliche; selbig, übereinstimmend, gleichmäßig, gleichlautend (vgl. koinzident, kongruent). — **identisch sein,** (völlig) gleich, einerlei usw. (s. o.) sein; sich decken, übereinstimmen, zusammenfallen (vgl. kongruieren). identische Gleichung, Selbstgleichung. identischer Reim, gleicher od. rührender Reim. **Identität,** w. (völlige) Gleichheit, Gleichbedeutung, das Einssein, Einheit, Wesenseinheit od. -Übereinstimmung; Einerleiheit, Selbigkeit. Die Identität feststellen, (auch:) die Persönlichkeit feststellen.

Idiom, s. Mundart, Sprechart, Sprechweise, Spracheigenheit, Sprache (vgl. Dialekt, Idiotismus, Provinzialismus).

Idiosynkrasie, w. Natureigentümlichkeit; krankhafte Eigenart, Eigentümlichkeit, Sucht od. Vorliebe; Verranntheit, Verbohrtheit; natürliche Abneigung (vgl. Monomanie).

Idiot, m. ein Blödsinniger, Stumpfsinniger, Schwachsinniger, Schwachbegabter; Schwachkopf (vgl. Kretin). — **Idiotikon,** s. mundartliches Wörterbuch. — **idiotisch, (idiot),** mundartlich; stumpfsinnig, stumpf, blödsinnig, schwachköpfig (vgl. borniert, imbezill, simpel). — **Idiotismus,** m. mundartliche Spracheigentümlichkeit od. Spracheigenheit; mundartlicher Ausdruck, mundartliches Wort (vgl. Dialekt, Idiom, Provinzialismus); Blödsinn, Stumpfsinn.

Idol, s. Abgott, Götze. — **Idolatrie,** w. Abgötterei, Götzendienst; Vergötterung (vgl. Apotheose, Glorifizierung).

idyllisch, ländlich, einfach, friedlich, friedvoll, unschuldig, hirtenmäßig.

ignobel, unedel, niedrig, gewöhnlich.

Ignorant, m. ein (sträflich) Unwissender, Unkundiger, Sachunkundiger, Stümper, (sträflich) unwissender Mensch; Dummkopf. — **Ignoranz,** w. (sträfliche) Unwissenheit, Unkenntnis, Kenntnislosigkeit, Unkunde od. Sachunkunde. — **ignorieren,** nicht wissen od. sehen wollen, (absichtlich) übersehen, nicht sehen, nicht beachten, un-

beachtet lassen, außer acht lassen; mit Nichtachtung strafen, links liegen lassen.

Ikosaeder, s. Zwanzigflächner, Zwanzigflach.

ikterisch, mit der Gelbsucht behaftet, gelbsüchtig; gallig; gallen= (z. B. =farbig). — **Ikterus,** m. Gelbsucht.

Iktus, m. Stoß, Hieb, Schlag; Verston, Ton, (Vers=)Tonzeichen.

illata, Illaten, Mz. das Eingebrachte, eingebrachtes Gut, eingebrachte Sachen; Heiratsgut. — **Illation,** w. das Einbringen, das Eingebrachte; Schlußfolgerung (vgl. Konklusion). — **illativ,** folgernd; Folgerungs= (z. B. =satz).

illegal, ungesetzlich, gesetz= od. rechts=widrig, widerrechtlich, unrechtmäßig. — **Illegalität,** w. Ungesetzlichkeit, Gesetz= od. Rechtswidrigkeit. — **illegitim,** un= od. außerehelich; nicht anerkannt, nicht berechtigt; (auch =) illegal (s. d.).

illiberal, unfreigebig, karg, ungroßmütig; knauserig.

illiquid(e), unberichtigt; strittig, streitig, unerwiesen, unklar.

illoyal, ungesetzlich, pflichtwidrig, unehrlich, unredlich, unlauter, nicht aufrichtig, nicht offen.

Illumination, w. Festbeleuchtung, Beleuchtung; Ausmalung. — **illuminieren,** (festlich) erleuchten od. beleuchten; (bunt) ausmalen od. bemalen.

Illusion, w. Täuschung, Verblendung, Trug, Wahn, Wahnbild, Wahnvorstellung, (falsche) Vorstellung, Einbildung, Luftspiegelung, Luftgebilde, eitle Hoffnung (vgl. Fiktion, Halluzination, Ideal, Imagination, Phantom, Schimäre, Utopie, Vision). — **illusorisch,** täuschend, trügerisch, trüglich, scheinbar, eingebildet; in der Einbildung bestehend od. beruhend, auf Täuschung beruhend; ohne Wirkung, wirkungslos, vergeblich; hinfällig (vgl. imaginär).

illuster, sieh illustre. — **Illustration, (Illustrierung),** w. Abbildung, Bild, Zeichnung, zeichnerische od. bildliche Darstellung; Buchschmuck; Bildschmuck, die Bilder; Holzschnitt; Darstellung, Ansicht usw. (vgl. Figur, Skizze); Erläuterung, Darlegung, Klarstellung, Veranschaulichung; Kennzeichnung, Beleuchtung (vgl. Charakterisierung). Illustrationsmaterial, s. Bild= od. Abbildungsstoff; Bildschmuck; die Abbildungen. — **illustre, (illuster),** glänzend, berühmt, erlaucht. — **illustrieren,** mit Abbildungen, Bildern, Zeichnungen, Buchschmuck usw. (s. o.) versehen, ausschmücken od. ausstatten; verherrlichen; erläutern, darlegen, klarstellen, anschaulich machen, veranschaulichen, verdeutlichen, ins Licht setzen; (einiges) Licht werfen (auf etwas), beleuchten, durch Beispiele erläutern; kennzeichnen (vgl. charakterisieren, deklarieren, explizieren). illustrierte Postkarte, Ansichts(post)karte. — **Illustrierung,** sieh Illustration.

imaginär, eingebildet, vermeintlich, scheinbar, nicht wirklich, (nur) gedacht, erträumt (vgl. fiktiv, ideell, illusorisch). imaginärer Wert, unmöglicher Wert. — **Imagination,** w. Einbildung, Einbildungskraft, Vorstellung, Gedanke, Erfindung, Traumbild (vgl. Fiktion, Illusion usw.) — **imaginieren,** sich (in Gedanken od. im Geiste) vorstellen, sich einbilden.

imbezill, schwach, schwächlich, gebrechlich; einfältig, geistesschwach; schwachsinnig, blödsinnig, blöde (vgl. borniert, idiotisch, simpel); der Schwächling; Tropf, Einfaltspinsel usw.

Imbibition, w. Einsaugung, Aufsaugung; Durchtränkung (vgl. Absorption, Imprägnation, Konsumtion, Resorption). imbibitionsfähig, aufsaugfähig.

Imitation, w. Nachahmung, Nachbildung, künstliches Erzeugnis (vgl. Surrogat). Stein= (Marmor= usw.) =Imitation, Kunststein (Kunstmarmor usw.). — **Imitator,** m. Nachahmer, Nachäffer, Nachbeter, Nachtreter (vgl. Epigone, Kopist). — **imitieren,** nachahmen, nachbilden, nachmachen, nachäffen (vgl. kopieren). — **imitiert,** nachgeahmt, nachgemacht, unecht, falsch, künstlich; Kunst= (z. B. =stein); (Stoff= usw.) =Nachahmung.

immanent, innewohnend, beiwohnend, innerlich, anhaftend; innerweltlich. — **Immanenz,** w. das Innewohnen od.

innere Beiwohnen, Einwohnung, Anhaften, Einssein.

Immatrikulation, w. Einschreibung, Eintragung, Aufnahme (vgl. Matrikel). — **immatrikulieren,** einschreiben, eintragen, aufnehmen.

immediat, unmittelbar. Immediat-Gesuch, -Vorstellung usw., Gesuch usw. unmittelbar an den Landesherrn, Kaiser usw. (gerichtet).

Immemorial-Verjährung, unvordenkliche Verjährung.

immens, unermeßlich, unendlich, unbegrenzt, unbeschränkt; unvergleichlich, unbeschreiblich, über alle Maßen, beispiellos, gewaltig, ungeheuer (vgl. eminent, enorm, kolossal).

Immigrant, m. Einwanderer. — **Immigration,** w. Einwanderung.

imminent, (nahe od. unmittelbar) bevorstehend, nahe, drohend; unmittelbar (vgl. akut, direkt). — **Imminenz,** w. das Bevorstehen, (drohende) Nähe.

Immission, w. Besitzeinweisung.

immobil, unbeweglich; nicht bewegbar, nicht behend usw. (sieh mobil, transportabel); fest, (fest)stehend (vgl. stationär). — **Immobilien,** Mz. unbewegliche Sachen od. Güter; Liegenschaft(en); (auch =) **Immobiliar-Vermögen,** Grundeigentum, Grundbesitz, Liegenschaft(en). Immobiliar-Exekution, w. Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. Immobiliar-Masse, Masse des unbeweglichen Vermögens; Liegenschafts-Masse.

immoralisch, unsittlich, sittenlos. — **Immoralität,** w. Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.

immun, lastenfrei, abgabenfrei, steuerfrei; seuchenfrei, seuchenfest, giftfest; widerstandsfähig, (gegen Krankheiten) geschützt; gefeit. — **Immunität,** w. Lasten-, Abgaben-, Steuerfreiheit; Freiheit; (auch =) Exemtion (s. d.; vgl. Privileg); Widerstandsfähigkeit; das Gefeitsein.

imp., sieh imprimatur.

Imparisyllabum, s. ungleichsilbiges Wort, Ungleichsilber. — **Imparität,** w. Ungleichheit, ungleiche Behandlung (vgl. Disparität).

Impediment, s. Hindernis (vgl. Obstakulum).

Imperativ, m. Befehls- od. Heischeform; befehlende Sprechweise. — **imperativ, imperativisch,** befehlend, gebietend, bindend; Befehls-, Zwangs- (z. B. -auftrag); Heische- (z. B. -form); in der od. als Befehlsform. imperatives Mandat, bindender od. Zwangsauftrag. Imperativsatz, Befehlssatz. — **Imperator,** m. Oberbefehlshaber, Befehlshaber, Feldherr; Herrscher, Gebieter, Machthaber; Kaiser (vgl. Diktator). — **imperatorisch,** gebieterisch, feldherrlich; kaiserlich.

imperfekt, unvollendet, unvollkommen, unvollständig, unvollzählig (vgl. defekt, inkomplett). — **Imperfektum,** s. Vergangenheit(sform).

impermeabel, undurchdringlich, (wechselseitig) undurchdringbar; undurchlässig; wärmedicht (vgl. penetrabel). — **Impermeabilität,** w. Undurchdringlichkeit, (wechselseitige) Undurchdringbarkeit; Undurchlässigkeit; Wärmedichtheit (vgl. Permeabilität).

impersonal, impersonell, unpersönlich. — **Impersonale,** s. unpersönliches Zeitwort.

impertinent, ungehörig, ungeziemend, ungezogen, unverschämt, frech, flegelhaft, grob. — **Impertinenz,** w. Ungehörigkeit, Unziemlichkeit, Ungezogenheit, Unverschämtheit, Frechheit, Flegelei, Grobheit (vgl. Arroganz, Impudenz, Insolenz).

Impietät, w. Mangel an Frommsinn, Frömmigkeit, Ehrfurcht, kindlicher Liebe, Dankbarkeit usw. (sieh Pietät); Gottlosigkeit, Rücksichtslosigkeit, Pflichtvergessenheit.

implicite, (gleichzeitig) einbegriffen, eingeschlossen; stillschweigend ausgesprochen; andeutungsweise, andeutend.

Implorant, m. Kläger. — **Implorat,** m. der Beklagte (vgl. Inkulpat, Inquisit).

Imponderabilien, Mz. unwägbare Stoffe od. Dinge; Unwägbarkeiten. — **Imponderabilität,** w. Unwägbarkeit.

imponieren, (großen od. tiefen) Ein-

druck machen, sich geltend machen; Achtung, Hochachtung, Ehrfurcht, Bewunderung einflößen, gebieten, herausfordern, fordern, heischen, beibringen usw.; Staunen erregen, in Staunen setzen; blenden; sich auszeichnen, auffallen; ins Bockshorn jagen. — **imponierend, (imposant),** gewaltig, überwältigend, mächtig, auffallend, sich auszeichnend, ausgezeichnet, hervorragend, bedeutend, bedeutsam, Eindruck machend; Achtung, Ehrfurcht, Bewunderung einflößend, heischend od. gebietend; gebieterisch, gebietend, staunenerregend, staunenswert; blendend, großartig, prächtig, erhaben (vgl. brillant, eminent, glorios, kolossal, majestätisch, pompös).

Import, m., **(Importierung),** w. Einfuhr, Einführung, Einfuhrhandel od. =verkehr, Wareneinfuhr, Zufuhr; Einschleppung. **Importanz,** w. Wichtigkeit, Erheblichkeit, Belang, Bedeutung, Bedeutsamkeit, Wert, Einfluß. — **Importeur,** m. Einfuhrhändler, einführender Kaufmann, einführendes Haus, der Einführende. — **importieren,** einführen, Einfuhrhandel treiben; einschleppen; von Wichtigkeit, Erheblichkeit usw. (s. o.) sein, etwas auf sich haben. — **importiert,** eingeführt; Einfuhr= (z. B. =ware); eingeschleppt; ausländisch, fremdländisch (vgl. exotisch). — **Importierung,** sieh Import.

imposant, sieh imponierend.

impossibel, unmöglich, unausführbar, untunlich.

Impost, m. Auflage, Abgabe, Steuer, Gefälle (vgl. Kontribution, Tribut). — **impostieren,** mit Abgaben od. Steuer belegen, besteuern.

impotent, (zeugungs=) unfähig od. unvermögend; untüchtig, ohnmächtig, schwach. **Impotenz,** w. (Zeugungs=) Unfähigkeit od. Unvermögen; Untüchtigkeit, Ohnmacht, Schwäche.

Imprägnation, Imprägnierung, w. Tränkung, Durchtränkung; Sättigung. **imprägnieren,** tränken, durchtränken; sättigen (vgl. infizieren, infiltrieren). imprägniertes Erz, eingesprengtes Erz. Imprägnier=Etablissement, s. Holztränkanstalt, Schwellentränkanstalt. Imprägnier=Material, s. Tränk= od. Durchtränkungsmasse, =mittel, =stoff usw.

Impresario, m. Unternehmer (vgl. Entrepreneur).

Impression, w. Eindruck, Rührung.

Imprimatur, s. Druckerlaubnis (vgl. Plazet). — **imprimatur (imp.),** zum Druck! (z. D.!); druckfertig!

Impromptu, s. Stegreif= od. Gelegenheitsgedicht, =witz, =spruch od. =rede (vgl. Bonmot, Calembourg, Saillie).

Improvisation, w. Stegreif= od. Gelegenheitsdichtung, unvorbereitete od. Stegreifrede; unvorbereitete Veranstaltung od. Feier; solches Mahl, Fest. — **Improvisator,** m. Stegreifdichter od. =redner. — **improvisieren,** aus dem Stegreif dichten, reden, sprechen, herstellen usw.; ohne Vorbereitung, unvorbereitet od. aus dem Stegreif veranstalten (ein Mahl u. dgl.); (gewissermaßen) aus dem Boden stampfen (vgl. extemporieren). — **improvisiert,** aus dem Stegreif, unvorbereitet, ohne Vorbereitung, plötzlich; Stegreif= (z. B. =feier) (vgl. ex tempore).

Impudenz, w. Unverschämtheit, Schamlosigkeit, Frechheit (vgl. Arroganz, Impertinenz, Insolenz).

Impuls, m., **Impulsion,** w. Antrieb, Anstoß, Anlaß, Veranlassung, Beweggrund, Drang, Anregung, Anreiz, Aufmunterung; Eigentätigkeit; Pulsschlag (vgl. Instinkt, Intuition, Initiative, Motiv, Stimulation). — **impulsiv,** antreibend, anregend; eigentätig; aus äußerem Anlaß od. Antrieb. impulsiver Faktor, m. (auch:) Antrieb, treibende Macht, Triebmacht.

Imputation, w. Anrechnung, Zurechnung, Beschuldigung, Unterlegung, Unterschiebung. — **imputieren,** anrechnen, zurechnen, beschuldigen, beimessen, zur Last legen, unterlegen, unterschieben, zuschieben, zuschreiben (vgl. denunzieren, inkriminieren, inkulpieren, rekriminieren).

Inädifikation, w. Bebauung, das Bauen (auf fremdem Grunde).

inakkurat, ungenau, unordentlich.

inaktiv, untätig, müßig; geschäftslos;

ohne Amt, Dienst od. Beschäftigung; außer Dienst; in Ruhestand versetzt, im Ruhestand befindlich (vgl. demissioniert, emeritiert, invalide, pensioniert, quiesziert). — **Inaktivität,** w. Untätigkeit, Beschäftigungslosigkeit, Muße; Ruhestand; Leben im Ruhestand; Abschied; Zurückgezogenheit.

inakzeptabel, unannehmbar.

Inanition, w. (Magen-)Leere; Entkräftigung, Ermattung, Schwäche.

Inaugural-, Antritts-, Einführungs-, Einweihungs- (z. B. -abhandlung, -rede, -schrift usw.). — **Inauguration,** w. Einweihung, Weihe; feierliche Einführung, Einsetzung od. Einleitung; Beginn; Eröffnung; Eröffnungsfeier. — **inaugurieren,** (feierlich) einweihen, einleiten, einführen, einsetzen; schaffen, beginnen, ins Leben rufen; begehen, eröffnen (vgl. installieren, investieren, nominieren).

in calculo, sieh unter Kalkul.

incl., sieh inklusive.

Indebitum, s. eine aus Irrtum geschehene Leistung od. Zahlung.

indefinit, unbestimmt, undeutlich.

indeklinabel, nicht beugungs- od. biegungsfähig, unveränderlich.

indelikat, unzart, ohne Zartgefühl, unfein. — **Indelikatesse,** w. Unzartheit, Mangel an Zartgefühl, Unfeinheit.

Indemnität, w. Straflosigkeit; nachträgliche Genehmigung od. Gutheißung; Entschuldung (vgl. Absolution, Decharge, Pardon, Sanktion). Indemnität erteilen, nachträglich genehmigen od. gutheißen; Straflosigkeit od. Entschuldung erteilen od. gewähren.

Index, m. Zeiger (angehängtes Zeichen in der Buchstabenrechnung); Verzeichnis, Inhaltsverzeichnis od. -angabe; (Sach-, Wort-, Namen- usw.) Verzeichnis, Inhalt.

indezent, unanständig, schamverletzend, unschicklich (vgl. obszön). — **Indezenz,** w. Unanständigkeit, Unschicklichkeit.

indifferent, gleichgültig, unentschieden, unbestimmt, bedeutungslos, einerlei, lau, teilnahmlos, kaltsinnig, kalt, unempfindlich (vgl. apathisch, egal, irrelevant, neutral usw. [s. u.]). indifferentes Gleichgewicht, allseitiges Gleichgewicht. — **Indifferentismus,** m. Gleichgültigkeit, Unentschiedenheit, Unbestimmtheit, Bedeutungslosigkeit, Lauheit, Teilnahmlosigkeit, Kälte, Unempfindlichkeit (vgl. Apathie, Indolenz, Lethargie, Phlegma, Stoizismus; (auch:) Atheismus, Irreligiosität, Konfessionslosigkeit).

Indigenat, s. Heimatrecht, Bürgerrecht; Staats- od. Reichsangehörigkeit.

Indigestion, w. Verdauungsstörung, Verdauungsschwäche (vgl. Dyspepsie).

Indignation, w. Entrüstung, Unwille, Empörung. — **indignieren,** empören, Entrüstung od. Unwillen erregen, aufbringen. — **indigniert,** entrüstet, unwillig, ungehalten, aufgebracht, empört.

Indignität, w. Unwürdigkeit, Nichtswürdigkeit, Schändlichkeit; Erbunwürdigkeit usw.

Indikation, w. Anzeige (vgl. Kontraindikation). — **Indikativ,** m. Wirklichkeitsform od. Gewißheitsform (eines Zeitworts), anzeigende Sprechweise. — **Indikator,** m. Anzeiger, Zeiger, Selbstschreiber, Schreiber; Druck-, Kraft- od. Arbeitsmesser (vgl. Manometer, Registrierapparat). Indikatordiagramm, s. Kraft-, Arbeits- od. Leistungsbild (einer Maschine).

indirekt, mittelbar, durch Vermittlung, vermittelt; durch (die) dritte Hand, aus zweiter Hand, auf Umwegen, mit Umschweifen; versteckt, nicht gerade, nicht geradezu, gewunden, unterbrochen. indir. Expedition, w. gebrochene Abfertigung. indir. Rede (Frage), nicht wörtliche od. abhängige Rede, Frage od. Anführung. indir. Ton, gebrochener Ton (vgl. Reflexton). indir. Weg, Umweg.

indiskret, nicht verschwiegen, unvorsichtig, unbesonnen, unbedachtsam, unzart; nicht od. wenig rücksichtsvoll, mit wenig Rücksicht od. Rücksichtnahme, rücksichtslos; schwatzhaft, plauderhaft. indiskret sein, (auch:) aus der Schule plaudern. — **Indiskretion,** w. Mangel an Verschwiegenheit, Zartheit, Zartgefühl, Vorsicht, Besonnenheit, Rücksicht od. Rücksichtnahme; Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit, Unzartheit, Rücksichtslosigkeit; Schwatzhaftigkeit,

Plauderhaftigkeit; Treubruch, Vertrauensbruch.

indiskutabel, nicht zu erörtern, nicht zu streiten, nicht streitig, unbestreitbar.

indisponiert, unaufgelegt, nicht aufgelegt, verstimmt, mißgestimmt, abgeneigt; unpäßlich, unpaß, unwohl. — **Indisposition,** w. Unaufgelegtheit, Mißstimmung, Verstimmung, Abgeneigtheit; Unpäßlichkeit, Unwohlsein.

Indisziplin, sieh Disziplinlosigkeit.

individualisieren, als Einzelwesen, einzeln, für sich, persönlich, nach der Besonderheit, Persönlichkeit od. Eigenart behandeln, betrachten, auffassen, nehmen, unterscheiden, scheiden, sondern usw.; (etwas) auf Einzelwesen usw. (s. u.) beziehen, beschränken, einschränken usw.; absondern (vgl. spezialisieren). — **Individualität,** w. Eigenart, Sonderart, Sonderwesen, Besonderheit, Eigentümlichkeit; eigentümliches Wesen; Persönlichkeit (vgl. Charakter, Naturell). — **individuell,** eigenartig, eigentümlich, eigen, ichtümlich, besonders, persönlich, selbständig, selbsthaft, einzeln (für sich), (auf sich) beschränkt; für den bestimmten, besonderen, einzelnen usw. Fall (vgl. speziell). — **Individuum,** s. Einzelwesen, Sonderwesen, Wesen, Einzelding, der od. das Einzelne; Einzelmensch; Person, Persönlichkeit, Mensch (für sich), Mann; Glied, Stück, Tier (einer Gattung); Kerl; (auch:) Angestellter, Beamter, Arbeiter, Hilfskraft usw. (vgl. Person, Subjekt).

indizieren, anzeigen, andeuten, (auf etwas) hinweisen. — **Indizium,** s. Anzeichen, Merkmal, Anhaltspunkt, Verdachtsgrund; Inzicht.

indolent, gleichgültig, unempfindlich, teilnahmlos; schlaff, träge, lässig. — **Indolenz,** w. Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit, Teilnahmlosigkeit; Schlaffheit, Trägheit, Lässigkeit (vgl. Apathie, Indifferentismus, Lethargie, Phlegma, Stoizismus).

indossieren, (Wechsel) abtreten, übertragen, überweisen, überschreiben, umschreiben (vgl. girieren).

Induktion, w. (Schluß-)Folgerung, Schluß; Schlußkette, -folge od. -reihe (vgl. Syllogismus); (elektrische, magnetische) Erregung od. Verteilung. per inductionem, durch Erfahrung, Tatsachen od. Beispiele (vgl. empirisch). — **induktiv,** (aus Einzelfällen od. Erfahrungssätzen) folgernd; auf Schlußfolgerungen, Schlüssen usw. beruhend; Erfahrungs- (z. B. -wissenschaft); durch Erfahrung, Tatsachen od. Beispiele (gewonnen usw.) (vgl. empirisch). — **Induktor,** m. Stromgeber.

Indulgenz, w. Nachsicht, Straferlassung, Milde, Gnade.

Induration, w. Verhärtung, Verstockung.

Industrie, w. Gewerbe, Großgewerbe; Gewerbe- od. Gewerbszweig; Betrieb, Betriebszweig; Gewerbebetrieb, Gewerbefleiß, Betriebsamkeit; Gewerbe- od. gewerbliche Tätigkeit; (auch =) Fabrikation (s. d.). Industrieausstellung, Gewerbeausstellung. Industriebahn, Fabrikbahn (vgl. Montanbahn). Industrieritter, Glücksritter, Hochstapler, Gauner. **industriell,** gewerblich, gewerbtreibend, gewerbtätig, gewerbfleißig, betriebsam; Gewerbe- (z. B. -erzeugnis); Gewerbs- (z. B. -zweig); Erwerbs- (z. B. -gesellschaft). **Industrieller,** Gewerb- od. Großgewerbtreibender; Unternehmer; (auch =) Fabrikant und Produzent (s. d.).

induzieren, herleiten, folgern, schließen; (elektrisch) erregen od. verteilen.

inept, ungereimt, albern, töricht (vgl. insipide).

Inertia, w. Trägheit; (auch =) vis inertiae, w. Macht der Trägheit, Beharrungsvermögen (vgl. Moment).

inexigibel, uneinziehbar, nicht einziehbar, nicht beitreibbar. — **Inexigibilität,** w. Uneinziehbarkeit.

infallibel, unfehlbar, untrüglich. — **Infallibilität,** w. Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit.

infam, ehrlos, berüchtigt, anrüchig, verrufen, niederträchtig, abscheulich, verwünscht, schmählich, schändlich. — **Infamie,** w. Ehrlosigkeit, Schändlichkeit,

Niederträchtigkeit, Abscheulichkeit, Schimpf, Schande; Schurkenstreich, Schurkerei, Verruchtheit; ehrloser, schändlicher usw. (s. o.) Streich. — **infamieren,** ehrlos machen od. erklären, entehren, berüchtigen, verleumden, verlästern. — **infamierend,** entehrend, schimpflich, ehrenrührig (vgl. diffamatorisch).

Infanterie, w. die Fußtruppe(n), Fußsoldaten; (Abteilung usw.) zu Fuß. **Infanterist,** m. Fußsoldat; (Mz.:) die Fußtruppen.

infektieren, sieh infizieren. — **Infektion, (Infizierung),** w. Ansteckung, Anseuchung, Seuche, Verseuchung, Durchseuchung, Vergiftung, Verpestung; Behaftung; Tränkung, Einimpfung; Schwängerung; Übertragung; Erkrankung, Krankheit (vgl. Epidemie). Infektionskrankheiten, Volkskrankheiten; ansteckende Krankheiten (vgl. endemisch, epidemisch, konstitutionell). — **infektiös,** ansteckend, ansteckungsfähig, seuchenartig, verseuchend, durchseuchend, anseuchend, vergiftend, verpestend, bösartig (vgl. kontagiös, miasmatisch, pestilentialisch, virulent).

inferieren, einbringen (vgl. illata); folgern (vgl. konkludieren).

inferior, von geringerem Stande; geringer, geringwertiger, minderwertig, von geringerer Beschaffenheit; rückständig, nicht voll (berechtigt); nicht für voll gehalten, geltend od. angesehen. — **Inferiorität,** w. geringer Stand, geringere od. untergeordnete Stellung; Unterordnung, das Tiefer- od. Nachstehen; Minderwertigkeit, geringere Beschaffenheit, Rückständigkeit.

infernal, infernalisch, teuflisch, höllisch, verrucht, abscheulich (vgl. dämonisch, diabolisch, satanisch). — **Infernalität,** w. Teufelei, Hölle, höllische Bosheit od. Verruchtheit, Abscheulichkeit.

Infertilität, w. Unfruchtbarkeit, Unergiebigkeit (vgl. Sterilität).

Infiltration, w. das Eindringen, -sickern; Durchseihung; Tränkung, Durchtränkung. Infiltrationsterrain, Seihgebiet, Auffauggebiet od. -fläche. — **infiltrieren,** eindringen, einsickern; durchseihen; tränken, durchtränken (mit etwas) (vgl. filtrieren, imprägnieren, infizieren).

Infinitiv, m. Nennform (eines Zeitworts). — **in infinitum,** ins unendliche, ohne Ende, ohne Aufhören (vgl. calendae).

infizieren, (infektieren), anstecken, anseuchen, verseuchen, verpesten, vergiften; durchtränken, tränken; schwängern; behaften; befallen; einimpfen, beibringen, übertragen (vgl. imprägnieren, infiltrieren). — **infiziert,** angesteckt, angeseucht, verseucht, (von der Seuche) ergriffen, befallen, verpestet, vergiftet; eingeimpft, geimpft; behaftet, angefressen; krank, erkrankt; übertragen; faul (vgl. infektiös usw.). — **Infizierung,** sieh Infektion.

inflammabel, entflammbar, entzündbar, brennbar. — **inflammieren,** entflammen, entzünden, anfeuern; begeistern; in Flammen, Feuer od. Brand setzen; anbrennen.

inflexibel, unbeugsam, unbiegsam, unbeweglich, starr; nicht abwandlungsfähig, abwandlungsunfähig, nicht beugungs- od. biegungsfähig (vgl. flexibel). — **Inflexion,** w. Ablenkung, Beugung (vgl. Aberration, Deflexion).

Influenz, w. Einfluß, Einwirkung; elektrische Verteilung. Influenzlinie, Einflußlinie. — **Influenza,** w. Grippe. **influenzieren, influieren,** Einfluß od. Einwirkung haben od. ausüben; einwirken, beeinflussen; auf etwas zurückwirken; verteilen. — **influenziert,** (auch:) von der Grippe befallen, vergrippt.

Information, w. Unterricht, Unterrichtung, Unterweisung, Anweisung, Anleitung, Belehrung (vgl. Direktive, Instruktion); Nachfrage, Erkundigung, Untersuchung, Erörterung; Auskunft, Aufschluß, die Aufschlüsse, Aufklärung, Ausweis, Zeugnis, Bericht; Kenntnis, Wissen, Kenntnisnahme. pro informatione, zur vorläufigen Kenntnis(nahme); vorläufig; nicht eidlich (vgl. informatorisch). — **Informator,** m. Lehrer, Lehrmeister, Hauslehrer, Erzieher (vgl. Gouverneur). — **informativ, informatorisch,** unterrichtend, belehrend. Zu

informatorischen Zwecken, zu unterrichtenden usw. Zwecken; zur Kenntnis(nahme), zur Aufklärung od. Klarstellung; behufs (vgl. pro informatione). — **informieren,** unterrichten, unterweisen, anweisen, anleiten, belehren; in Kenntnis setzen, benachrichtigen, mitteilen, verständigen, berichten; Unterweisung, Anweisung, Anleitung, Auskunft, Aufklärung, Kenntnis usw. geben od. erteilen (vgl. instruieren). — **sich —,** sich erkundigen, sich unterrichten, Erkundigung(en) einziehen, Kenntnis nehmen od. erhalten; nachfragen, Nachfrage halten (vgl. eruieren, explorieren, orientieren, rekognoszieren).

infundieren, (infusieren), eingießen, aufgießen, einflößen. — **Infusion,** w. Einguß, Aufguß, Eingießung, Einflößung. — **Infusorien, (Infusionstierchen),** Mz. Aufgußtierchen (vgl. Flagellaten). Infusorienerde, Bergmehl, Kieselgur. — **Infusum,** s. Einguß, Aufguß (vgl. Infusion).

Ingenieur, m. (häufig:) Baumeister, Erbauer, Erfinder, Schöpfer, Urheber; (als bestimmte Bezeichnung:) Brücken=, Maschinen=, Schiffs=, Straßen=, Wasser=, Wege= usw. =bauer od. =baumeister (vgl. Architekt, Konstrukteur). — **ingeniös,** geistvoll, geistreich, scharfsinnig, meisterlich, sinnreich od. geschickt (ausgedacht, erdacht, erfunden usw.); erfinderisch, kunstreich, kunstvoll (vgl. genial, intelligent, talentiert). — **Ingenium,** s. Natur= od. Geistesanlage, Geist, Verstand; (auch =) Genie (s. d.).

Ingot, m. Gußblock, Block; Flußstahl= od. Flußeisenblock. Ingoteisen, Flußeisen.

ingrata, ingratus, sieh persona.

Ingrediens, s., **Ingredienz,** w. Bestandteil, Teil, Zutat.

Ingrossation, w. Eintragung in das (od. im) Grundbuch (vgl. Intabulation).

inhaftieren, in Haft nehmen, zur Haft bringen, verhaften (vgl. arretieren, inkarzerieren, internieren, saisieren, sistieren). — **Inhaftierter,** m. Verhafteter, Häftling, in Haft Genommener, Gefangener. — **Inhaftierung,** w. Inhaftnahme, Verhaftung, Gefangennahme, Festnahme.

Inhalation, w. das Einatmen, Einatmung, Einsaugung. — **inhalieren,** einatmen, einsaugen.

inhärent, anhaftend, innewohnend, zugehörig, eigen. — **inhärieren,** anhaften, innewohnen, ankleben, zugehören, eigen sein.

inhibieren, zurückhalten, hemmen, hindern, verhindern, einstellen, (vorläufig) aufheben, aufhalten, Einhalt tun, verbieten, untersagen; pfänden. — **Inhibition,** w. Einhalt, Verhinderung, Einstellung (vorläufige) Aufhebung, Verbot, Untersagung; Pfändung.

inhuman, unmenschlich, gefühllos, hart; hartherzig; ungefällig, unfreundlich, ungütig. — **Inhumanität,** w. Unmenschlichkeit, Gefühllosigkeit, Härte; Hartherzigkeit; Ungefälligkeit, Unfreundlichkeit.

Initialen, Mz. Anfangsbuchstaben (vgl. Majuskel, Versalien). — **initiativ,** anregend, Anstoß gebend, anbahnend, als erste(r); selbständig, aus eignem Antrieb, aus eigner Anregung; schöpferisch; unternehmend. — **Initiative,** w. (erste) od. selbständige Anregung, (eigner) Antrieb, Anstoß, Inangriffnahme, Einleitung, Eröffnung; erster Schritt; Unternehmungskraft, =sinn, =geist; kräftiges, schöpferisches, eignes, selbständiges usw. Vorgehen; Antrag, Gesetzantrag, Eigenantrag; Anbahnung, das Anfangen, Anfang (vgl. Impuls); Antrags= od. Vorschlagsrecht. Initiative ergreifen, (die erste) Anregung, (den) Anstoß usw. (s. o.) geben; den Anfang machen, den ersten Schritt tun; (etwas) anregen; (in einer Sache selbständig, selbst, kräftig, schöpferisch, aus eignem Antrieb, aus eigner Anregung, Entschließung usw.) vorgehen.

Injekteur, (Injektionspumpe, Injektor), m. (Dampf=)Strahlpumpe. — **Injektion,** w. Einwurf, Einwand, Einwendung; Einspritzung. Injektionswasser, Einspritzwasser. — **injektieren, injizieren,** einwerfen, einwenden; einspritzen.

Injuriant, m. Beleidiger. — **Injurie,** w. Beleidigung, Ehrverletzung,

Ehrenkränkung, Kränkung, Verunglimpfung, Schmähung, Beschimpfung (vgl. Insult, Invektive, Sottise). — **injuriieren,** beleidigen; angreifen, in der Ehre verletzen od. kränken, verunglimpfen, schmähen, beschimpfen. — **injuriös,** beleidigend, ehrverletzend, ehrenrührig, schimpflich, beschimpfend, verunglimpfend, schmähend.

Inkandeszenz, w. das Weißglühen; Glühlicht. Inkandeszenz-Licht, Glühlicht.

Inkarnat, s. Fleischfarbe, Fleischton; Hochrot. — **Inkarnation,** w. Fleischwerdung, Menschwerdung; Verkörperung; Verwirklichung (vgl. Personifizierung). — **inkarniert,** fleisch- od. menschgeworden; verkörpert; leibhaft(ig); eingefleischt; fleischfarben, gefärbt.

inkarzerieren, einkerkern, einsperren, in Haft nehmen, einstecken (vgl. inhaftieren).

Inkasso, s. Einziehung, Beitreibung, Erhebung.

inklinant, stromauf geneigt, stromauf gerichtet (Buhne) (vgl. deklinant). — **Inklinanz,** w. stromauf geneigte Richtung od. Lage (der Buhne); stromauf gerichtete Lage od. Neigung. — **Inklination,** w. Neigung, Hang; Zuneigung, Vorliebe (vgl. Faible, Passion, Penchant, Tendenz, Tendre). — **inklinieren,** (sich) neigen od. hinneigen, geneigt sein, Hang zu etwas haben od. zeigen, nachhangen.

Inkluse, w. Beischluß, Einschluß, Einlage. par incluse, durch Beischluß usw. **inklusiv(e),** mit Einschluß, einschließlich, eingeschlossen, einbegriffen, eingerechnet, mitgerechnet, unter Hinzurechnung.

inkognito, unter fremdem Namen, unter od. mit angenommenem Namen; heimlich, unerkannt (vgl. anonym).

Inkolat = Indigenat (s. d.).

inkommensurabel, nicht vergleichbar, unvergleichbar, nicht mit gleichem Maße meßbar, ohne gemeinsames Maß, ungleichmaßig, ungleichartig (vgl. inkomparabel). — **Inkommensurabilität,** w. Mangel eines gemeinsamen Maßes.

inkommod(e), unbequem, lästig, beschwerlich, ungelegen. — **inkommodieren,** belästigen, stören, beschwerlich od. lästig sein od. fallen, Ungelegenheiten machen, bemühen, Mühe machen (vgl. genieren). — **Inkommodität,** w. Unbequemlichkeit, Last, Beschwerlichkeit, Beschwerde, Ungelegenheit, Mühe.

Inkommunalisierung, w. Eingemeindung, Aufnahme (in den Gemeindeverband), Einverleibung, Vereinigung (mit der Gemeinde).

inkomparabel, unvergleichbar; unvergleichlich; vortrefflich (vgl. inkommensurabel).

inkompatibel, unvereinbar, unverträglich. — **Inkompatibilität,** w. Unvereinbarkeit, Unverträglichkeit, Unzulässigkeit.

inkompetent, nicht zuständig, unzuständig; unbefugt, unberechtigt; ungültig. **Inkompetenz,** w. Unzuständigkeit, Mangel an Zuständigkeit; Unbefugnis, Nichtberechtigung; Ungültigkeit.

inkomplett, unvollständig, unvollzählig, (vgl. defekt, imperfekt).

inkompressibel, unzusammendrückbar, nicht preßbar, unpreßbar, unverdichtbar, verdichtungsunfähig.

inkongruent, nicht übereinstimmend, unstimmig, (sich) nicht deckend; formverschieden, formungleich, ungleich; sinnverschieden; unangemessen. — **Inkongruenz,** w. Nichtübereinstimmung, Unstimmigkeit; Formverschiedenheit od. -ungleichheit; Ungleichheit; Sinnverschiedenheit; Unangemessenheit (vgl. Inkonsequenz).

inkonsequent, folgewidrig, nicht folgerecht, nicht folgerichtig, (sich) widersprechend, nicht übereinstimmend, unstimmig, ungereimt, (den Grundsätzen) untreu, ungleichmäßig, ungleich, unstet, unstetig. inkonsequent sein, (auch:) auf halbem Wege stehen bleiben, nicht fest bleiben, nicht durchführen, nicht zu Ende führen; sich (selbst) widersprechen; nicht bei der Stange bleiben. — **Inkonsequenz,** w. Folgewidrigkeit, (innerer) Widerspruch, Nichtübereinstimmung, Mangel an Übereinstimmung, Unstimmigkeit, Ungereimtheit, Ungleichmäßigkeit, Unstetigkeit; Halbheit, etwas Halbes (vgl. Absurdität, Nonsens).

Inkonvenienz, w. Unzuträglichkeit,

Übelstand, Mißstand, Ungelegenheit, Schwierigkeit.

Inkorporation, w. Einverleibung, Vereinigung; Aufnahme; Einimpfung. **in corpore,** sieh corpus. — **inkorporieren,** einverleiben, vereinigen, aufnehmen; einimpfen (vgl. annektieren, assimilieren, okkupieren).

inkorrekt, unrichtig, mangelhaft, fehlerhaft, ungenau; ordnungswidrig, vorschriftswidrig, nicht angemessen, unangemessen; unsicher; sprachwidrig. — **Inkorrektheit,** w. Unrichtigkeit, Fehlerhaftigkeit, Ungenauigkeit; Ordnungswidrigkeit, Vorschriftswidrigkeit, Unangemessenheit; Unsicherheit; Sprachwidrigkeit.

inkriminieren, beschuldigen, anschuldigen, anklagen, unter Anklage stellen, zur Last legen (vgl. akkusieren, denunzieren, imputieren, inkulpieren, rekriminieren).

inkroyabel, unglaublich.

inkrustieren, verkrusten, mit Kruste überziehen, überkrusten, versintern, übersintern. — **Inkrustierung, (Inkrustation),** w. Verkrustung, Überkrustung, Versinterung, Übersinterung, Steinüberzug; das Einlegen od. Überziehen (vgl. Email, Glasur).

Inkubation, w. **(Inkubationszeit),** Liegezeit, Brütezeit od. Entwicklung(szeit) (des Krankheits- od. Ansteckungsstoffes od. -keimes). — **Inkubus,** m der Alp, (nächtlicher) Alpdruck, Mahr.

Inkulanz, w. Ungefälligkeit; Mangel an Entgegenkommen usw. (s. Kulanz); Knauserigkeit.

Inkulpant, m. Ankläger, Kläger, Beschuldiger. — **Inkulpat,** m. der Angeklagte, Verklagte, Beklagte, Beschuldigte (vgl. Implorat, Inquisit). — **inkulpieren,** anklagen, verklagen, beschuldigen, anschuldigen, bezichtigen (vgl. denunzieren, imputieren, inkriminieren, rekriminieren).

Inkunabeln, Mz. die Erstlingsdrucke, Wiegendruck(e) (vgl. Paläotypen).

inkurabel, unheilbar.

in max., sieh unter Maximum.

in min., sieh unter Minimum.

Innominat-Kontrakt, m. unbenannter Vertrag.

Innovation, w. Erneuerung, Neuerung, das Erneuern; Lehenserneuerung.

in nuce, in gedrängter od. knapper Form, knapp, bündig, gedrängt, zusammengedrängt, kurzgefaßt, in Kürze (vgl. kompendiös, lakonisch, prägnant, präzis).

Inokulation, w. Einimpfung. — **inokulieren,** einimpfen (vgl. okulieren).

inopportun, unzweckmäßig, unzeitig, unzeitgemäß, unbequem, nicht passend, ungelegen, nicht angebracht, unangebracht (vgl. deplaciert, intempestiv, mal à propos).

Inquilin, m. Mietwohner, Einlieger.

Inquirent, m. Untersuchungsrichter; der Verhörende, Vernehmende, Untersuchungsführer. — **inquirieren,** verhören, vernehmen, untersuchen, befragen, ausforschen (vgl. examinieren, interviewen). — **Inquisit,** m. Angeklagter (vgl. Delinquent, Implorat, Inkulpat). — **Inquisition,** w. Verhör, Vernehmung, Befragung, Untersuchung; Ketzergericht.

ins. (inseratur), einf. (einfügen!), einzufügen; einsch. (einschalten!).

Insekt, s. Kerbtier, Kerf; Ungeziefer.

Inserat, s. (Zeitungs-)Anzeige, Geschäftsanzeige, Bekanntmachung, Veröffentlichung, Ankündigung, Einrückung, Ausschreiben (vgl. Annonce, Zirkular). Inseratenteil, Anzeigeteil. Change-Inserat, Tauschanzeige. — **inseratur,** sieh ins. — **Inserent,** m. der Einrückende. — **inserieren,** einrücken, in die Zeitung setzen (lassen); (öffentlich) (durch Zeitungen od. in der Zeitung) anzeigen, bekanntmachen, veröffentlichen, ankündigen, ausschreiben; einverleiben, einschalten, einfügen. — **Insertion,** w. Einrückung; Ansatzteil, Ansatz, Muskelansatz; (auch =) Inserat (s. d.). Insertions-Kontrolle, w. Verzeichnis der Bekanntmachungen. Insertionstaxe, w. Einrück(ungs)- od. Anzeigengebühr, -preis od. -kosten; (Gebühr od. Preis) für Anzeigen od. Bekanntmachungen.

Insidien, Mz. Hinterhalt, Hinterlist, Nachstellungen. — **insidiös,** hinterlistig, tückisch, ränkevoll (vgl. intrigant, perfide).

Insignien, Mz. Abzeichen, Zeichen der Würde, Amtszeichen (vgl. Emblem). Reichsinsignien, Reichskleinodien.

Insinuation, w. Einflüsterung, Verdächtigung, Unterstellung; das Ansinnen; Behändigung, Zustellung, Zufertigung. Insinuationsdokument, s. Behändigungsschein, Zustellungsurkunde. Insinuationsgebühr, Behändigungsgebühr. — **insinuieren,** einflüstern, zuflüstern, beibringen; ansinnen; behändigen, zustellen, übergeben. — **sich —,** sich einschmeicheln, beliebt machen, zu empfehlen suchen, empfehlen.

insipid(e), abgeschmackt, geschmacklos, fade, geistlos, albern (vgl. inept, trivial).

insistieren, (auf etwas) bestehen od. dringen; drängen.

inskribieren, einschreiben, eintragen, aufnehmen. — **Inskription,** w. das Einschreiben, Aufnahme; Überschrift, Aufschrift (vgl. Immatrikulation).

insolent, ungebührlich, anmaßend, frech, grob, unverschämt. — **Insolenz,** w. Ungebührlichkeit, Anmaßung, Frechheit, Unverschämtheit (vgl. Arroganz, Impertinenz, Impudenz).

insolvent, zahlungsunfähig, zahlungsunvermögend, bankbrüchig. — **Insolvenz,** w. Zahlungsunfähigkeit, Zahlungseinstellung, Bankbruch (vgl. Bankrott, Falliment, Konkurs, Liquidation).

Inspektion, (Inspizierung), w. Besichtigung, Durchsicht, Musterung, Schau; Beaufsichtigung, Aufsicht (vgl. Kontrolle, Revision, Visitation); Aufsichtsbezirk, Bezirk, Amt. Bahnhofs-Inspektion, Bahnhofsvorstand. Okular-Insp., Augenschein(nahme), (amtliche) Besichtigung (an Ort und Stelle) (vgl. Autopsie). — **Inspektor, Inspizient,** m. der Besichtigende, Schaubeamte; der Aufsichtführende, Aufsichtsbeamte; Vorsteher, Vorstand; Verwalter, Meister, Wart; Aufsichtslehrer, Klassenaufseher (vgl. Instruktor).

Inspiration, w. **(Inspirium,** s.**),** Einatmung, das Einatmen; Eingebung, Erleuchtung, Begeisterung; behördliche, amtliche usw. Eingebung od. Beeinflussung.

inspirieren, einatmen; eingeben, einflößen, erleuchten, begeistern; beeinflussen (vgl. influieren, soufflieren). — **inspiriert,** (von oben her, höherenorts, von der Regierung usw.) eingegeben od. beeinflußt; halbamtlich (vgl. offiziös).

inspizieren, besichtigen, durchsehen, mustern, prüfen, beschauen, Schau od. Besichtigung abhalten od. vornehmen, in Augenschein nehmen; beaufsichtigen, Aufsicht führen (vgl. kontrollieren, revidieren, visitieren).

Inspizient, sieh Inspektor. — **Inspizierung,** sieh Inspektion.

Installateur, m. Verfertiger, Aufsteller, Hersteller, Herrichter; Lieferer (vgl. Fitter, Monteur). — **Installation,** w. Aufstellungsarbeit, Aufstellung, Herrichtung, Einrichtung, Einrichtungsarbeit, Anlage, die Anlagen (für den Baubetrieb); Bestallung, Anstellung, Einsetzung, Einführung. — **installieren,** aufstellen, herrichten, einrichten, anlegen, Anlage machen, verfertigen (vgl. etablieren, montieren); bestallen, anstellen, einsetzen, einführen (vgl. inaugurieren, investieren, nominieren).

Instanz, w. (zuständige) Stelle od. Behörde, zuständiges Gericht; der Vorgesetzte; Rechtszug; Gerichtsstand. Die höchste Inst. sein, (auch:) die entscheidende Stelle sein, die Entscheidung haben. in erster Instanz, im ersten Rechtszuge. instanzenmäßig, (auf dem Instanzenwege), auf dem dienst- od. gerichtsordnungsmäßigen Wege. Instanzenweg od. -zug, (vorgeschriebener) Dienstgang, Dienstordnungsweg od. Dienstweg; Rechtsgang; Gerichtsordnungsweg. **Instanzen,** Mz. (auch:) (inständige od. dringende) Bitten, das Ansuchen.

Instinkt, m. Naturtrieb, natürlicher Antrieb od. Trieb, Selbsttrieb, (natürlicher) Drang (vgl. Impuls, Intuition). — **instinktiv,** unwillkürlich; unbewußt; dem Naturtrieb, Selbsttrieb od. Naturdrang folgend; aus natürlichem od. Naturtrieb od. Antrieb; triebartig, triebmäßig, triebhaft.

Institut, s., **Institution,** w. (wissenschaftliche, gewerbliche, kaufmännische usw.)

Anstalt; Lehr-, Bildungs-, Unterrichts-, Schul- od. Erziehungsanstalt; Geschäft, Geschäftshaus, Haus (vgl. Akademie, Atelier, Bureau, Etablissement, Fabrik); Gebäude, Bau; Verein, Vereinigung, Verbindung, Verband, Bund (vgl. Assoziation, Kompanie, Konsortium, Sozietät); Einrichtung, Anordnung, Staatseinrichtung (vgl. Organisation); Stiftung; Amt; Behörde. Auskunfts-Inst., Auskunftsgeschäft, -stelle, -erteilung; Auskunftei. Bank-Inst., Bankanstalt od. -haus; Bank. **institutus,** m. (Vor-)Erbe (vgl. substitutus).

instradieren, leiten (in einen bestimmten Verkehrsweg). — **Instradierung,** w. (Verkehrs-)Leitung; Wahl des Weges (für die Beförderung); Wegebezeichnung. Instradierungs-Route, w. vorgeschriebener Beförderungsweg. Instrad.-Tabelle, w. Verkehrsleitungs-Anzeiger. Instrad.-Tableau, s. Verkehrsleitungs-Vorschriften.

instruieren, unterweisen, unterrichten, belehren, anleiten, anweisen; Anleitung, Anweisung, Verhaltungsmaßregeln, Vorschriften geben od. erteilen; mit Weisung versehen; (den Rechtsanwalt) vorbereiten. **Instruktion,** w. Anweisung, Geschäfts- od. Dienstanweisung, (Dienst-) Vorschrift, Unterweisung, Weisung, Unterricht, Belehrung, Anleitung, die Verhaltungsmaßregeln; Auftrag; Vollmacht (vgl. Direktive, Information, Lektion, Reglement, Regulativ). instruktionsmäßig (-widrig), (dienst-) vorschriftsmäßig; gemäß der Dienstanweisung, Vorschrift usw. (s. o.). Instruktionsreise, Forschungsreise, Fortbildungsreise. Dienst-Instruktion, Dienstanweisung. — **instruktiv,** belehrend, lehrreich, unterrichtend. — **Instruktor,** m. Lehrer, Hauslehrer, Erzieher, Hofmeister (vgl. Gouverneur, Informator, Präzeptor).

Instrument, s. Werkzeug, Handwerkszeug, Gerätschaft, Gerät; Mittel; Gezähe (Bergb.); Meßwerkzeug, wundärztliches Werkzeug, Tongerät, Tonwerkzeug; Vorrichtung, Maschine (vgl. Apparat, Organ, Utensilien); Urkunde, Beweisschrift (vgl. Akte, Charta, Diplom, Dokument). Instrumentszeuge, Beweiszeuge. — **instrumental,** (Einrichtung, Ausrüstung usw.) mit Werkzeug usw. (s. o.) (vgl. maschinell).

Insubordination, w. Nicht-Unterordnung; Ungehorsam, Gehorsamsverweigerung, Unbotmäßigkeit, Unfolgsamkeit, Zuchtlosigkeit, Widerspenstigkeit, Widersetzlichkeit, Auflehnung (vgl. Disziplinlosigkeit, Emeute, Insurrektion, Konspiration, Pronunziamiento, Rebellion, Revolte, Tumult).

insuffizient, ungenügend, unzureichend, unzulänglich; nicht leistungsfähig, nicht vermögend, unvermögend, untüchtig mangelhaft. — **Insuffizienz,** w. Unzulänglichkeit, das Nichtgenügen od. Nichtausreichen; das Unvermögen, Untüchtigkeit, Mangelhaftigkeit, Mangel an Leistungsfähigkeit; Überschuldung.

Insulaner, m. Inselbewohner. — **insular,** inselartig, inselhaft; Insel bewohnend; Insel- (z. B. -bevölkerung).

Insult, m., **Insultation, Insulte,** w. Angriff, Anfall, Mißhandlung, Beleidigung, Schmähung, Ausfall, Schimpf, Beschimpfung (vgl. Attacke, Agression, Injurie, Invektive); (ärztlicher) Eingriff. — **insultieren,** angreifen, anfallen, mißhandeln, beleidigen, schmähen, Ausfälle machen, ausfallend werden (gegen jem.), beschimpfen.

Insurgent, m. Aufständischer, Aufrührer, Empörer, Aufwiegler. — **insurgieren,** sich (gegen jem.) erheben, aufstehen; sich empören, erheben od. auflehnen; aufwiegeln, in Aufruhr bringen od. setzen. **Insurrektion,** w. Aufstand, Aufruhr, Empörung, Auflehnung, Aufwieglung, Schilderhebung (vgl. Emeute, Insubordination, Konspiration, Pronunziamiento, Rebellion, Revolte, Tumult). — **insurrektionell,** aufständisch, aufrührerisch, empörerisch, aufwieglerisch.

inszenieren, die Bühnenanordnungen od. -einrichtungen treffen (zur Aufführung eines Stückes); das Bühnenbild anordnen od. herstellen; (etwas) einleiten, unternehmen, beginnen, ins Leben rufen, hervorrufen, ins Werk setzen, vor sich gehen lassen, herrichten, einrichten (vgl. arrangieren, Szene). — **Inszenierung** (od. **mise en**

scène), w. Bühnenanordnungen, Bühneneinrichtung (für ein Stück); Anordnung od. Herstellung des Bühnenbildes (vgl. Szenerie); Einleitung, Beginn, Hervorrufung; Herrichtung, Einrichtung.

intab. (intabuletur), eintr. (eintragen!); einzutragen! — **Intabulation,** w. Eintragung, Einschreibung (vgl. Ingrossation); (oberste) Simsplatte (einer Wandtäfelung), Kannbank.

Intaglio, m. vertiefte Schnitzarbeit, vertieft geschnittener Stein od. Edelstein (vgl. Gemme, Kamee).

intakt, unberührt, unversehrt, unverletzt, unbeschädigt, ganz, heil, wohlerhalten, erhalten, fehlerfrei, tadellos, vollständig, vollzählig, lückenlos; kräftig, frisch, gesund; rein, unbefleckt, unbescholten, unangetastet, unantastbar (vgl. komplett, integer, perfekt).

Intarsia, Intarsiatur, w. eingelegte Arbeit (vgl. Mosaik, Musivarbeit).

integer, unbescholten, rechtschaffen, rechtlich, redlich, ehrlich, lauter, makellos, fleckenlos; (auch =) intakt (s. d.). res integra, w. unveränderte Sache od. Sachlage. in integrum restituieren, wieder einsetzen, (wieder) in den vorigen Stand setzen (vgl. restitutio, status quo). — **integrierender Teil,** ergänzender, zum Ganzen gehöriger, zugehöriger, notwendiger, wesentlicher, unlöslicher Teil od. Bestandteil; Haupt(bestand)teil (vgl. essentiell, konstituierend, meritorisch). — **Integrität,** w. Unbescholtenheit, Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Lauterkeit, Reinheit, Makellosigkeit, Fleckenlosigkeit, Unantastbarkeit; Unverletzlichkeit; Unversehrtheit, Unverletztheit, unversehrter od. unverletzter Zustand, Fehlerlosigkeit, Tadellosigkeit, Vollständigkeit, Vollbestand, Einheit.

Integument, s. Eihülle, Hülle.

Intellekt, m. Verstand, Vernunft, Erkenntnis- od. Begriffsvermögen. — **intellektuell,** verstandesmäßig, verständig, geistig, begrifflich; Geistes-, Verstandes- (z. B. -kräfte, -gaben). intellektueller Urheber, geistiger od. eigentlicher Urheber; Vater des Gedankens. — **intelligent,** vernünftig, verstandbegabt, einsichtig, einsichtsvoll, geistvoll, (geistig) geweckt, gebildet, unterrichtet, kenntnisreich, verständig, klug, erfahren, geschickt, anstellig, findig (vgl. genial, ingeniös, talentiert). — **Intelligenz,** w. Verstand, Geist, (geistige) Gewecktheit, Verstandes- od. Geistesbildung, Bildung, Einsicht, Klugheit, Erfahrung, Verständigkeit, Geschicktheit, Anstelligkeit, Findigkeit. Intelligenzblatt, Anzeigeblatt, Anzeiger. Intelligenz-Kontor, s. Auskunfts- od. Nachweise-Amt, -Stelle od. -Geschäft (vgl. Bureau). — **intelligibel,** (leicht) verständlich, faßlich, begreiflich; vernehmlich, deutlich; übersinnlich (vgl. metaphysisch, transzendental).

intempestiv, unzeitig, zur Unzeit kommend od. angebracht, unzeitgemäß, übel angebracht, unangebracht (vgl. deplaciert, inopportun, mal à propos).

Intendanz, w. Oberleitung, Leitung, Verwaltung. — **intendieren,** die Absicht haben, beabsichtigen, willens od. gesonnen sein, gedenken, vorhaben, erstreben.

intens, sieh intensiv. — **Intensität,** w. Stärke, Kraft, Spannung, Anspannung, Spannkraft; Tiefe; Grad; innere Stärke, Kraft od. Gewalt; Gründlichkeit; Glut; Kraftanstrengung, Anstrengung, Betriebsamkeit, Regsamkeit, angespannte od. angestrengte Arbeit (vgl. Energie). Intensitätssatz, Satz des Grades. — **intensiv,** stark, kräftig, wirksam, rege, gründlich, lebhaft; rege od. lebhaft betrieben; bedeutend, hoch, (hoch)gesteigert; tief, gesättigt, satt; eingehend, eindringend, in die Tiefe (gehend); der inneren Stärke, Kraft, Wirkung usw. od. dem Grade nach; inner, innerlich; gehaltreich; anstrengend, angestrengt; schnell; durchdringend, gründlich, scharf (vgl. penetrant). Intensiv-Brenner, Glanzlicht-Brenner, Glanz(licht)-Sparbrenner. — **Intensivum,** s. Verstärkungs- od. Steigerungswort od. -bildung.

Intention, w. Absicht, Vorhaben; das Wollen; Zweck; Wunsch, Willensmeinung, (gute) Meinung; Geist (vgl. Tendenz). — **intentionieren,** sieh intendieren.

Interdikt, s. (gerichtliches) Verbot, Untersagung; Kirchenbann. — **interdizieren,** untersagen, verbieten.

interessant, anziehend, anregend, unterhaltend, einnehmend, spannend, fesselnd, ansprechend, reizend, reizvoll; anteilerweckend; Teilnahme, Aufmerksamkeit usw (s. u.) erweckend; belehrend, lehrreich (vgl. instruktiv); bemerkenswert, beachtenswert, wissenswert; wichtig, wertvoll, bedeutungsvoll, bedeutsam, gehaltvoll, belangreich, von Belang; merkwürdig, eigentümlich, eigenartig; unterhaltend, belustigend, ergötzlich (vgl. amüsant). — **Interesse,** s. Anteil, Anteilnahme, Teilnahme, Beteiligung; Teilnahme und Aufmerksamkeit, aufmerksame Anteilnahme, Aufmerksamkeit, Beachtung, Spannung; Hingabe, Liebe (zur Sache), Vorliebe, Sinn, Eifer, Wohlwollen (vgl. Sympathie); Beziehung, Anziehung, Anziehungskraft; das Anziehende, Fesselnde; Reiz; Bedeutung, Bedeutsamkeit, Belang, Wert, Wichtigkeit; Nutzen, Vorteil, Sicherheit, Förderung, das Wohl, das Beste; Rücksicht; Angelegenheit; Dienst; Gewinn, Selbstsucht, Eigennutz (vgl. Egoismus). Interesse-Deklaration, w. Lieferfrist-Versicherung. Interesse des Dienstes usw., (häufig) der Dienst usw. Interessensphäre, w. (auch:) Einflußgebiet. Interesse haben, von Interesse sein, (auch:) anziehend, einnehmend, wichtig, von Wichtigkeit, von Wert usw. (s. o.) sein; (an einer Sache) gelegen sein. im Interesse, zum Besten, zugunsten, zum od. im Nutzen, zu Nutz und Frommen, im Dienste, zur Förderung usw. (s. o.); um (der Sache) willen; zum Zweck (einer Sache); wegen. von Interesse, von Wert, Wichtigkeit, Bedeutung usw. (s. o.); (auch =) interessant (s. d.). — **interesselos,** selbstlos, uneigennützig (vgl. altruistisch, desinteressiert, unegoistisch, uninteressiert; auch =) uninteressant (s. d.). — **Interessen,** Mz. Zinsen. — **Interessent,** m. Beteiligter, Nächstbeteiligter, Teilhaber, Teilnehmer; (Mehrzahl:) die Beteiligten usw., die beteiligten Kreise, beteiligte Bevölkerung usw. Schiffahrts-Interessenten, Schiffahrttreibende. — **interessieren,** anziehen, einnehmen, fesseln, gewinnen, erwärmen, reizen, Reiz haben, ansprechen, bewegen, beschäftigen; aufmerksam machen; Teilnahme od. Anteilnahme erwecken, einflößen, empfinden od. gewinnen; (besondere) Aufmerksamkeit od. Anteilnahme zuwenden od. richten; (sein besonderes) Augenmerk (auf etwas) richten; beteiligen, teilnehmen lassen; beteiligt sein, angehen, teilnehmen; (jem.) wohlwollen; (sich) verwenden, erwärmen; (für etwas) eintreten; (auch =) interessant (s. d.) sein. — **interessiert,** beteiligt, in Betracht kommend; gewinnsüchtig, selbstsüchtig, eigennützig; auf den eigenen Nutzen, Vorteil usw. bedacht.

Interglazialperiode, w. Zwischeneiszeit.

Interieur, s. das Innere, das Inwendige, Innenseite, Innenbild; innere Angelegenheiten, innere Verhältnisse (vgl. Exterieur).

Interim, (Interimistikum), s. einstweilige, vorläufige od. aushilfsweise Anlage, Anordnung, Ordnung, Bestimmung, Verfügung usw.; solcher Zustand; solches Verhältnis usw.; Zwischenzeit, Zwischenherrschaft (vgl. Provisorium). — **ad interim,** sieh a. i.; (auch =) **interimistisch, (Interims-),** einstweilig, zeitweilig, vorläufig, vor der Hand, bis auf weiteres; zwischenzeitlich, in der Zwischenzeit; stellvertretend; Zwischen- (z. B. -schein); Hilfs- od. Aushilfs- (z. B. -anlagen, -wagen); Ersatz- (z. B. -stücke, -teile); Not- (z. B. -bau, -brücke); Arbeits- (z. B. -gleise) (vgl. passager, provisorisch, Reserve, temporär). Interimsquittung, vorläufige od. einstweilige Empfangsbescheinigung; solcher Schein. Interimsschein, Bezugsschein, Lieferungsschein, Zwischenschein.

Interjektion, w. Empfindungswort; Ausruf; Ausrufwort, -laut od. -silbe(n); Zwischenruf, Unterbrechung.

interkalar, eingeschaltet; Schalt- (z. B. -tag). Interkalarzinsen, Zinsen während der Bauzeit, Bauzinsen. — **interkalieren,** einschalten.

Interkolumnium, s. Zwischenraum (zwischen Säulen), Zwischenweite (vgl. Distanz, Intervall, Spatium).

Interkommunikation, w. Zusammenhang, Verbindung; Durchgang (vgl. Kommunikation). Interkommunikations-System, s. Durchgangs-Anordnung; Anordnung (der Eisenbahnwagen) mit Längsgängen; (auch =) Interkommunikations-Wagen, Durchgangswagen; Wagen mit Längsgang od. Längsdurchgang.

interkurrent, (unregelmäßig) dazwischentretend, dazwischenkommend, unterbrechend (vgl. intermittierend).

interlinear, zwischenzeilig, zwischen den Zeilen.

Interlokut, s. **Interlokution,** w. Zwischenurteil, -spruch od. -bescheid; Nebenurteil. — **Interlokutor,** m. Zwischenredner, Einredner; Unterhaltungs- od. Gesprächsgenosse.

intermedial, das Mittel haltend, im Mittel. — **intermediär,** zwischen zwei Dingen befindlich, dazwischen bestehend od. obwaltend; zwischenzeitlich; Zwischen- (z. B. -prüfung); vermittelnd. — **Intermediat, Intermedium,** s. Zwischenzeit.

Intermezzo, s. Zwischenspiel, Zwischenfall.

intermittierend, mit zeitweiser Unterbrechung, mit Unterbrechung arbeitend, unterbrochen, unterbrechend, aussetzend, absetzend, stoßweise; in od. mit Pausen; wechselweise, Wechsel- (z. B. -fieber, -strom) (vgl. diskontinuierlich, interkurrent). intermittierendes (Leucht-) Feuer, unterbrochenes Feuer.

intern, inner, innerlich, inwendig, innen liegend; häuslich, innerkirchlich, innerdienstlich, zum inneren Dienst gehörig; eigen; inländisch (vgl. Internum). Internschüler, Interne(r), Stiftsschüler, Hausschüler, Zögling. — **Internat,** s. Erziehungsanstalt; geschlossene Anstalt; Schul- od. Schülerstift (vgl. Alumnat, Pensionat).

international, zwischenländisch; völkerumfassend, -verbindend, -gemeinsam, -gemeinschaftlich; länderumfassend, -verbindend; zwischenstaatlich; weltallgemein; (die Beziehungen, das Verhältnis, den Verkehr) zwischen (den) Ländern, Staaten, Völkern, Weltteilen (betreffend); allen Völkern offen, gemeinsam od. verständlich; alle Völker od. Länder umfassend; in allen Ländern od. Weltteilen, bei allen Völkern, in der ganzen Welt verbreitet od. bekannt; weltbekannt; weltverständlich; Welt- (z. B. -handel, -verkehr, -verbindung, -linie); Welthandels-, Weltverkehrs- (z. B. -wege); Völker- (z. B. -recht, -verkehr) (vgl. universal); Staats- (z. B. -verträge). **Internationalität,** w. Beziehungen, Verhältnis od. Verkehr zwischen Ländern, Staaten, Völkern od. Weltteilen; völker- od. länderumfassendes Verhältnis; solcher Verkehr; Völkerverkehr, -gemeinsamkeit, -gemeinschaftlichkeit (vgl. Kosmopolitismus, Universalität).

internieren, in das Innere (des Landes) bringen; einbannen, einschließen; (im Innern, in einer Festung) in Gefangenschaft od. Haft halten, gefangen halten, unterbringen usw. (vgl. inhaftieren). **interniert,** (auch:) eingeschlossen; in Gefangenschaft od. Haft; gefangen, untergebracht.

Internodium, s. (Pflanzen-)Knotenabstand, -glied, -weite, -zwischenraum; Pflanzenglied; (Pflanzen-) Auge; Gelenkabstand od. -zwischenraum; Fingerglied.

Internum, s. das Innere, innere usw Angelegenheit, inneres Verhältnis (vgl. intern)

interozeanisch, (zwei) Weltmeere verbindend; meerverbindend; Überland- (z. B. -bahnen, -kanäle, -linien) (vgl. pazifisch, transkontinental).

Interpellation, w. Anfrage, Zwischenfrage; Befragung; Ersuchen od. Verlangen um Aufschluß. — **interpellieren,** fragen, befragen, Anfrage od. Zwischenfrage stellen, Aufschluß fordern, um Aufschluß ersuchen.

Interpolation, w. Zwischenschaltung, Einschaltung, Einschiebung, Einschiebsel; Einmittlung, das Einmitteln; (unechter) Zusatz, Schriftfälschung. — **interpolieren,** zwischenschalten, einschalten, einschieben; einmitteln; (fälschend) zusetzen od. einschalten, fälschen.

Interpret, m. Dolmetsch, Ausleger, Erklärer, Übersetzer. — **Interpretation,** w. Verdolmetschung, Auslegung, Auslegekunst od. -künste, Erklärung, Erläuterung, Deutung, Ausdeutung; Übersetzung (vgl. Exegese usw.). — **interpretieren,** verdolmetschen, auslegen, erklären, erläutern, deuten, ausdeuten; übersetzen (vgl. definieren, deklarieren, explizieren, glossieren, illustrieren, kommentieren).

interpungieren, Zeichen setzen, mit Satzzeichen od. Zeichen versehen. interpungiert werden, (auch:) Satzzeichen od. Zeichen erhalten. — **Interpunktation,** w., **Interpunktion(szeichen),** Satzzeichen, Zwischenzeichen; Zeichensetzung.

Interregnum, s. Zwischenherrschaft, Zwischenregierung, Zwischenreich, Reichsverwesung; herrscherlose od. herrschaftslose Zeit.

interrogativ, fragend; Frage- (z. B. -satz). — **Interrogativum,** s. fragendes Fürwort.

Interruption, w. Unterbrechung, Störung.

Interstitium, s. Zwischenzeit, Ruhezeit, Zwischenstunde, Pause, Freizeit.

Interusurium, s. die Zwischenzinsen.

Intervall, s. Zwischenraum, Lücke, Abstand, Weite, Entfernung; Tonabstand, -stufe, -verhältnis; (auch =) Zeitintervall, Zeitabstand, Zeitraum, Zwischenzeit, Zeitunterschied, Pause, Zeitfrist, Frist (vgl. Distanz, Interkolumnium, Spatium; Epoche, Periode). Flutintervall, Flutwechsel, -unterschied, -dauer.

intervenieren, dazwischen kommen od. treten; eintreten, eingreifen, einschreiten; sich einmischen, einmengen, ins Mittel legen; vermitteln, helfen, sich verwenden (vgl. interzedieren). — **Intervention,** w. Einmischung; Dazwischenkunft, das Dazwischentreten, Eintreten, Eingreifen, Einschreiten; Vermittlung, Hilfe; Verwendung, Fürsprache; Widerspruchsklage. Nichtinterventionsprinzip, s. Grundsatz der Nichteinmischung.

Interview, w., s. Unterredung, Besuch, Ausholbesuch, Ausfragbesuch. — **interviewen,** (besuchen und) ausfragen, ausholen od. aushorchen; besuchen (vgl. eruieren, examinieren, explorieren, inquirieren, sondieren). — **Interviewer,** m. Unterredner, Besucher; Aushol- od. Ausfragberichter od. -berichterstatter; Ausholer; (Zeitungs-)Berichterstatter od. Berichter (vgl. Korrespondent, Reporter).

interzedieren, dazwischentreten, eintreten, vermitteln; sich (für jem.) verwenden, verbürgen; bürgen (vgl. intervenieren).

interzellular, zwischen den Gewebezellen (befindlich), zwischenzellig. Interzellulargänge (-räume), Zwischenzellgänge (-räume). Interzellularsubstanz, w. Zwischenzellstoff.

Interzession, w. Vermittlung, das Eintreten; Verwendung, Fürsprache; Bürgschaft (vgl. Intervention).

Intestaterbe, m. natürlicher od. gesetzlicher Erbe.

Inthronisation, w. Erhebung auf den Thron, Thronbesteigung; (feierliche) Einsetzung (eines Bischofs).

intim, innig, innig befreundet, vertraut, vertraulich, nah, näher, eng, herzlich (vgl. familiär, kordial). — **Intimität,** w. innige Freundschaft, Vertraulichkeit, Herzlichkeit; inniges, vertrautes, freundschaftliches od. herzliches Verhältnis od. Einvernehmen (vgl. Entente). — **Intimus,** m. Busenfreund, Vertrauter (vgl. Spezial).

intolerant, unduldsam. — **Intoleranz,** w. Unduldsamkeit.

intonieren, anstimmen, anheben, einsetzen; einfallen; Ton angeben; spielen; vorsingen. — **Intonierung, Intonation,** w. das Anstimmen, Anheben, Einsetzen, Einsatz, die Einsätze; Tonansatz, Ansatz.

Intoxikation, w. Vergiftung (vgl. Toxikation).

intr. (intransitivum), zlls. (ziellos) (vgl. intransitiv).

Intraden, Mz. Einkünfte, Einnahmen, Gefälle.

intralaryngeal = endolaryngeal (s. d.).

intransigent, unversöhnlich, unnachgiebig.

intransitiv, nicht zielend, ziellos. — **Intransitiv(um),** s. zielloses Zeitwort (vgl. intr.).

intransportabel = nicht transportabel (s. d.).

intrigant, ränkevoll, arglistig, hinterlistig (vgl. insidiös, perfide). — **Intrigant,** m. Ränkeschmied; arglistiger, hinterlistiger, ränkevoller Mensch. — **Intrigen,** Mz. Ränke, Ränkespiel, Ränkenetz, Ränkegespinst, angezetteltes Gewebe; Kniffe, Schliche, Schleichwege, Umtriebe, heimliche od. angezettelte Anschläge od. Pläne; Zettelungen; arglistiges od. hinterlistiges Spiel, Truggewebe (vgl. Agitation, Finasserie, Kabale, Komplott, Machination, Manöver, Praktiken); Verwicklung, Knotenschürzung. — **intrigieren,** Ränke, heimliche Anschläge od. heimliche Pläne schmieden, spinnen od. betreiben; Zettelungen anstiften, arglistiges od. verstecktes Spiel treiben, heimlich od. hinterlistig arbeiten od. wirken (gegen jem.) — **intrikat,** verwickelt, verworren, schwierig, heikel, heiklig, verfänglich (vgl. delikat, diffizil, kritisch, prekär).

Introduktion, w. Einführung, Einleitung; Vorspiel (vgl. Ouvertüre). — **introduzieren,** einführen, einleiten.

Intuition, w. (innere) Anschauung, Beschaulichkeit; Anschauungsvermögen (vgl. Impuls, Instinkt). — **intuitiv,** anschauend, durch (innere) Anschauung (gewonnen); Anschauungs- (z. B. -vermögen).

Intussuszeption, w. Innenaufnahme, Innenanwuchs, Innenzunahme; wechselseitige Aufnahme.

Inundation, w. Überschwemmung, Überflutung; Überstauung; Unterwassersetzung; das Ersäufen (einer Grube); Flut. Inundationsöffnung (einer Brücke), Flutöffnung (vgl. Durchflußprofil [unter Profil]). Inundationsterrain, s. Überschwemmungsgebiet; Hochwassergebiet, die Hochwassergrenzen; Staugebiet, die überstauten Flächen usw. **inundieren,** überschwemmen, überfluten, überstauen; unter Wasser setzen od. halten; ersäufen (vgl. debordieren).

inv. (invenit) (auf Kunstwerken), erf. (erfunden), entw. (entworfen) (vgl. del., fec., pinx.).

invalid(e), schwach, gebrechlich, hinfällig; ausgedient, im Ruhestand befindlich; erwerbs- od. dienstunfähig od. -untauglich; bergfertig (Bergb.) (vgl. demissioniert, emeritiert, inaktiv, pensioniert, quieszirt). nicht invalide, diensttauglich usw. Invaliden-Versorgung, Dienstunfähigkeits-V. — **invalidieren,** ungültig od. hinfällig machen, entkräften (vgl. amortisieren, annullieren, kaduzieren, mortifizieren, nullifizieren). — **Invalidierung,** w. Ungültigsprechung; Ungültigkeit(serklärung); Entkräftung. — **Invalidität,** w. Schwäche, Kraftlosigkeit, Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit; Erwerbs- od. Dienstunfähigkeit (vgl. Dekrepität, Kaduzität, Marasmus).

Invasion, w. Einfall, das Eindringen, Vordringen; Überfall; (auch:) Überschwemmung, Überflutung, Flut (vgl. Inundation). Invasionsarmee, w. Einfallheer.

Invektive, w. Schmähung, Schmährede, Schmähwort, Beleidigung, beleidigende Äußerung, beleidigender Ausfall, Beschimpfung (vgl. Affront, Injurie, Insult, Sottise).

Inventar, (Inventarium), s. **(Inventarienstücke),** Befund; Bestand, Wirtschaftsbestand, Besitzstand, die Bestände, Vorräte; Ausstattungs- od. Ausrüstungsstücke od. -gegenstände, Ausstattung, Ausrüstung, Dienststücke, Dienstgerät, Gerät(e) (vgl. Mobilien, Utensilien); Nachlaß; Aufnahme; (auch =) Inventarien-Verzeichnis, Bestandverzeichnis od. -nachweisung; Verzeichnis des Bestandes od. der Bestände, des Besitzstandes, der Vorräte, der Ausstattungsgegenstände, des Dienstgeräts, der Geräte; Vorrats-, Nachlaß-, Vermögens-, Erb- od. Stückverzeichnis (vgl. Katalog, Register). Inventarerbe, Erbe mit Vorbehalt, Vorbehaltserbe. Inventarrecht, Erbvorbehalt. — **Inventarisation,** w. Aufnahme, Verzeichnung, Buchung; Aufnahme und Verzeichnung, Bestandaufnahme; Auf-

nahme des Besitzstandes, der Bestände, Vorräte, Ausstattungsgegenstände, des Dienstgeräts. — **inventarisieren, (inventieren),** den Befund od. Bestand, die Bestände, Vorräte, Ausstattungsgegenstände, das Dienstgerät, das Lager, die (festen) Lagerbestände aufnehmen od. verzeichnen; als Ausstattungsgegenstand verzeichnen; ein Inventarien= (s. o.) Verzeichnis aufstellen, aufnehmen, anfertigen od. aufschreiben; in das Bestandverzeichnis usw. (s. o.) eintragen; einbuchen, buchen, eintragen. — **Inventarium,** sieh Inventar. — **inventieren,** erfinden, ersinnen; (auch =) inventarisieren (s. d.). — **Invention,** w. Erfindung, Erfindungsgabe, Kunstgriff; Auffindung des Stoffes, Stoffsammlung. **inventiös,** erfinderisch, sinnreich. — **Inventur,** w. Aufnahme od. Verzeichnis der Waren= od. Lagerbestände; Bestandaufnahme; Waren= od. Lagerbestand od. =verzeichnis; Sturz (südd.).

Inversion, w. Umkehrung, Umstellung; versetzte Wortfolge, Wortversetzung od. =umkehrung, Umkehrung der Wortfolge; Umstülpung.

investieren, mit den Zeichen der Amtswürde bekleiden; (in das Amt) einsetzen od. einweisen; belehnen, bestallen (vgl. inaugurieren, installieren, nominieren, promovieren); (Geld=) Anlagen od. Aufwendungen machen; (Geld u. dgl. in etwas) hineinstecken od. (auf etwas) verwenden; (Geld usw.) anlegen. **Investitur,** w. Bekleidung mit den Zeichen der Amtswürde, Einsetzung od. Einweisung (in das Amt), Belehnung, Bestallung.

Invitation, w. Einladung, Ersuchen, Aufforderung. — **invitieren,** einladen, zu Gaste laden, ersuchen, auffordern.

involvieren, einschließen, enthalten; (in sich) bergen, schließen od. begreifen; einbegreifen, mit umfassen, im Gefolge haben, mit sich bringen, nach sich ziehen, bedingen.

Inzest, m. Blutschande.

inzident, einfallend, beiläufig; Einfall= (z. B. =winkel); Neben= (z. B. =punkt); Zwischen= (z. B. =handlung, =streit) (vgl. adventiv, akzessorisch, akzidentell, konsekutiv, sekundär). **Inzidentien,** Mz., **Inzidenzfall,** m. Zwischenfall, Zwischenhandlung.

Inzineration, w. Verbrennung zu Asche, Veraschung. — **inzinerieren,** zu Asche verbrennen, veraschen.

ipse fecit, (er hat es) selbst od. eigenhändig gemacht, gezeichnet usw. — **ipso facto,** durch die Tat selbst; eigenmächtig. **ipso jure,** durch das Recht od. Gesetz selbst, kraft des Gesetzes; an und für sich.

Iris, w. Regenbogen; Regenbogenhaut. — **irisieren,** in (Regenbogen=) Farben spielen, schillern.

Ironie, w. feiner od. versteckter Spott, feiner Spottwitz, Schalkheit; Tücke (vgl. Kaustizität, Parodie, Persiflage, Sarkasmus, Satire, Travestie). — **ironisch,** spöttelnd, spöttisch, spottwitzelnd, höhnend, fein spottend, schalkhaft; tückisch. — **ironisieren,** spötteln, spottwitzeln, fein spotten.

irrational, irrationell, unvernünftig, vernunftwidrig, unverständig, nicht vernunftgemäß, unsachgemäß, unzweckmäßig, nicht zweckentsprechend, nicht zweckgemäß.

irreal, unwirklich, Unwirklichkeits= (z. B. =form).

irregulär, unregelmäßig, regellos, unordentlich.

irrelevant, unerheblich, unwichtig, unwesentlich, geringfügig, unbedeutend, gleichgültig, belanglos; ohne (jede) Bedeutung od. Erheblichkeit; ohne Belang; ohne (jeden) Einfluß (vgl. egal, indifferent). — **Irrelevanz,** w. Unerheblichkeit, Unwichtigkeit, Geringfügigkeit, Gleichgültigkeit, Belanglosigkeit.

irreligiös, glaubenslos, gottlos, gottvergessen, ungottesfürchtig. — **Irreligiosität,** w. Glaubenslosigkeit, Gottlosigkeit, Gottvergessenheit, Mangel an Gottesfurcht (vgl. Atheismus, Indifferentismus, Konfessionslosigkeit).

irremovibel, unabsetzbar, nicht zu entfernen.

irreparabel, unersetzlich, unersetzbar, unwiderbringlich, nicht wieder gut zu machen; nicht mehr auszubessern; nicht ausbesserungs= od. wiederherstellungsfähig; unheilbar.

irrespirabel, unatembar, nicht atembar, zum Atmen ungeeignet. irrespirable Luft, (auch:) Stickluft, Schwaden.

Irrigation, w. Bewässerung, Berieselung. Irrigationshöhe, Stauhöhe.

irritabel, reizbar, erregbar. — **Irritabilität,** w. Reizbarkeit, Erregbarkeit. — **Irritation,** w. Reizung, Reiz, Erregung. **irritativ,** reizend, erregend; Reiz= (z. B. =mittel). — **irritieren,** reizen, erregen, aufreizen, aufregen, aufbringen, erbittern (vgl. stimulieren); irre machen, irre führen, verwirren; stutzig machen; stören; ablenken.

Isobaren, Mz., **isobarometrische Linien,** Linien gleichen Luftdrucks; Gleichdrucklinien, Drucklinien; Luftdruck= od. Druckgleichen (vgl. Barographenkurve).

Isodynamen, isodynamische Linien, Linien gleicher magnetischer Anziehung od. Kraft. — **Isogon,** s. Gleicheck. — **isogonal,** winkelgleich, winkeltreu. — **Isogonen, isogonische Linien,** Mz. Linien gleicher Abweichung der Magnetnadel od. gleicher Mißweisung (vgl. Deklination). — **Isohyeten,** Mz. Linien gleicher (jährlicher) Regenhöhe. — **Isohypsen,** Mz. Linien gleicher Seehöhe; Höhengleichen; Schichtenlinien (vgl. Horizontalkurven, Niveaukurven). — **Isoklinen,** Mz. Linien gleicher Neigung, Neigungsgleichen (vgl. Inklination).

Isolation, Isolierung, w. Vereinzelung, Vereinsamung, Absonderung, Loslösung, Ablösung, Trennung, Abschließung, Abschluß, Absperrung, Dichtung, Abdichtung; Schutz; luftdichter, stromdichter, wasserdichter, undurchlässiger usw. Abschluß; solche Abschließung, Umhüllung od. Hülle; Wärmeschutz; Herstellung einer Isolierhülle od. =schicht (s. u.). — **Isolator,** m. Nichtleiter. — **isolieren,** vereinzeln, vereinsamen, absondern, loslösen, ablösen, trennen, getrennt halten, abschließen, absperren, außer Verbindung setzen od. bringen, dichten; abdichten; schützen; abscheiden, in freiem Zustande darstellen (vgl. separieren); mit Abschlußschicht, wasserdichter Schicht, Luftschicht usw. versehen; mit Schutzhülle, stromdichter Hülle od. Nichtleitern usw. versehen; solche Schicht od. Hülle herstellen; wasserdicht od. stromdicht machen od. umhüllen. isolierte Etablissements, Mz. Einzelniederlassungen (Postb.). isolierte Last, Einzellast. Isolierhaft, =zelle, Einzelhaft, =zelle. Isolierhülle, (Wärme= usw.) Schutzhülle, nicht leitende Hülle, stromdichte Hülle od. Umhüllung. Isolierschicht, (=wand usw.), (dichtende) Abschlußschicht, Absperrschicht, Absonderungsschicht, (Wärme=) Schutzschicht, wasserdichte Schicht, Luftschicht; Zwischenlage. — **isoliert,** (auch:) vereinzelt, einzel(n), vereinsamt usw. (s. o.); einsam, allein, (allein) für sich, besonders (für sich); einzelstehend, frei(stehend); gesondert (angeordnet, angebracht usw.) (vgl. solo); mit Luft= od. Abschlußschicht; mit Schutzhülle, Nichtleitern usw. — **Isolierung,** sieh Isolation.

isomorph, gleichgestaltig, gleichformig.

isopleth, gleichwertig; Gleichwert (z. B. =linien) (vgl. äquivalent). — **Isoplethen,** Mz. Linien gleichen Wertes, Gleichwertlinien, Wertlinien. — **Isothermen,** Mz. (Isothermal= od. isothermische Linien), Linien gleicher (mittlerer Jahres=) Wärme, Gleichwärmelinien, Wärmelinien, Wärmegleichen.

Isthmus, m. Landenge, Enge.

item, desgleichen, ingleichen; ferner; kurz, kurzum; überhaupt (vgl. enfin).

Iterativ(um), s. Wiederholungs= od. Veröfterungswort, =zeitwort, =form od. =bildung (vgl. Frequentativum).

Itinerarium, s. Reisebeschreibung, =bericht, =buch.

J.

J.=N. (Journal=Nummer), B.=N. (Buch[ungs]=Nummer), G.=N. (Geschäfts=Nummer), B.=N. (Brief=Nummer), N. (Nummer).

Jabot, s. Brustkrause.

Jackett, s. Jacke, Jäckchen, kurzer Rock.

Jalon, m. Absteckpfahl, Flucht= od. Richtstab od. =fähnchen (vgl. Pikett=, Visierstab).

Jalonnement, s. Absteckung, das Aus- od. Abstecken; Bepfählen. — **jalonnieren,** abstecken, ausstecken; bepfählen.

Jalousie, w. Eifersucht; Eifersüchtelei(en). — **Jalousien,** Mz. (durchbrochene od. geschlossene) Fensterläden, Außenläden, Stelläden, Rolläden; Rollvorhang, Stabvorhang (vgl. Rouleau). jalousieartig, schuppen-, klappen- od. gliederartig; vorhang- od. stabvorhangartig; nach Art eines Rolladens, Roll- od. Stabvorhangs. Jalousieklappen, Glieder-, Schuppen- od. Stabklappen; Klappen; Klappläden. Jalousietür, Aufrolltür. Jalousieverschluß, Rollverschluß. Rolljalousien, Rolläden. stellbare Jalousieklappen, Stell- od. stellbare Klapp- od. Gliederläden.

Jardiniere, w. Blumenschale, Blumenkasten, Blumenbecken.

Jargon, m. Kauderwelsch, Rotwelsch; (ein, sein usw.) Deutsch (vgl. Patois).

jaspé, jaspiert, geflammt, gesprenkelt, (Gewebemuster).

Jockei, m. Rennreiter, Reiter; Reitbursche, Reitknecht; Vorreiter.

jokos, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig (vgl. amüsant, humoristisch, komisch, pläsierlich, possierlich). — **Jokus,** m. Scherz, Spaß, Kurzweil, Possen (vgl. Amüsement, Gaudium, Pläsier).

Jongleur, m. Taschenspieler, Gaukler; Seiltänzer (vgl. Akrobat, Clown, Harlekin).

Jota, s. das Mindeste, Kleinste, Geringste; Tüttelchen, Pünktchen (vgl. Atom, Idee).

Jour, m. Tag. — **à jour,** bis zum laufenden Tage, laufend, auf dem laufenden; durchsichtig od. im Rande (gefaßter Edelstein), durchbrochen od. klar (gefaßt); (mit) Durchbruch (bei Geweben). à jour-Stoffe, Durchbruchstoffe. — **du jour,** Tagesdienst, Tagesordnung; vom Tagesdienst, vom Ortsdienst, vom Dienst; an der (Dienst-) Reihe. du jour habend, diensthabend. — **Journal,** s. Hauptbuch, Tagebuch, Geschäftsbuch, Briefbuch, Kanzleibuch, Eingangsbuch, Ausgangsbuch (vgl. Diarium, Manual, Memorial, Register, Registrande); Tageblatt, Zeitung, Zeitschrift, Blatt. Journal-Nummer, sieh J.-N. Korrespondenz-Journal, Amtsschriftenbuch (Postb.) (vgl. Journal). — **journalisieren,** buchen; ins Hauptbuch, Tagebuch usw. (s. o.) eintragen. — **Journalismus,** m., **Journalistik,** w. Zeitungswesen, Zeitschriftenwesen; (Tages-) Schriftstellerei, Schriftstellertum; Presse; (auch =) die Journalisten (s. d.). — **Journalist,** m. (Tages-) Schriftsteller, Zeitungsschreiber; Berichterstatter (vgl. Belletrist, Feuilletonist, Korrespondent, Literat, Publizist); (auch =) Diurnist (s. d.). — **Journalistik,** sieh Journalismus. — **Journalistikum,** s. Lese- od. Zeitschriftenverein od. -zirkel; Zeitschriften- od. Lesezimmer. — **journalistisch,** (tages)schriftstellerisch; zum Zeitungswesen, zur Presse gehörig; als Schriftsteller; Schriftsteller- (z. B. -tätigkeit); Zeitungs-, Preß- (z. B. -erzeugnis).

jovial, frohsinnig, fröhlichen Gemüts, freundlich, gelaunt, launig, aufgeräumt, heiter, lustig. — **Jovialität,** w. Frohsinn, Fröhlichkeit, frohe Laune, Aufgeräumtheit, Heiterkeit, Lustigkeit (vgl. Humor, Komik).

jr., sieh jun.

Jubilar, m. Jubelgreis; der Gefeierte.

Jubiläum, s. Jubelfest, Jubelfeier, Jubeltag, Jahresfest (vgl. Anniversarium). Fünfzigjähriges usw. Jubiläum, (auch:) Fünfzigjahrfeier usw. Jubiläumsfeier, Jubelfeier. — **jubilieren,** jubeln, jauchzen; Jubelfest usw. (s. o.) begehen od. feiern.

Judex, m. Richter. — **Judikatum,** s. Urteil, Rechtspruch, Entscheidung. — **Judikatur,** w. Richteramt; Entscheidung; die Entscheidungen, Rechtspruch; Rechtsprechung; Rechtsverfahren. — **judizial, judiziär, judiziarisch,** richterlich; gerichtlich. — **judizieren,** richten, urteilen, Urteil sprechen, entscheiden. — **Judizium,** s. Gericht, Rechtspflege (vgl. Justiz); Rechtspruch, Urteil, Gutachten (vgl. Judikatur, Sentenz, Verdikt, Votum); Urteilsfähigkeit, Urteilsvermögen.

jun., jr. (junior), der Jüngere; Jung-; Sohn.

Junktur, w. Verbindung, Fuge (s. a. Konjunktur).

Jura, M. Rechtswissenschaft, die Rechte. — **Jurament,** s. Eid. juramentum in litem, Schätzungseid. **jure, de jure,** von Rechtswegen (v. R. od. V. R.), mit vollem Recht; mit Fug und Recht. — **juridisch,** rechtlich, dem Rechte gemäß; Rechts= (z. B. =frage) (vgl. juristisch). — **Jurisdiktion,** w. Rechtsprechung, Rechtspflege; Gerichtsbarkeit, Rechtsgewalt, Richtergewalt, Zuständigkeit, Botmäßigkeit. — **Jurisprudenz,** w. Rechtswissenschaft, Rechtsgelehrsamkeit, Rechtskunde, die Rechte; Rechtspflege, Rechtsübung. — **Jurist,** m. Rechtsgelehrter, Rechtskundiger, Rechtsbeflissener. **juristisch,** die Rechtskunde, Rechtswissenschaft od. die Rechtsgelehrten betreffend; rechtswissenschaftlich; Rechtswissenschafts=, Rechts= (z. B. =begriff). — **Juristitium,** sieh Justitium. — **Juror,** m. Geschworner; Preisrichter, Richter. — **Jury,** w. Schwur= od. Geschworenengericht, die Geschwornen (vgl. Assisen); Preisgericht, die Preisrichter (vgl. Prämiierungskommission). — **Jus,** s. Recht; (auch =) Jurisprudenz (s. d.). — **Jus,** w., s. Fleischsaft, Bratensaft, Bratenbrühe. — **Justifikation,** w. Belegung, Rechtfertigung; Prüfung, Feststellung. — **Justifikatorium,** s. Rechnungsbeleg, Beleg, Kassenverfügung. Rechnungs=Justifikatorium, Rechnungsausweis, Genehmigung, Beleg. — **justieren,** berichtigen, richtig stellen, zurichten, richten, auf die Richtigkeit prüfen, nachprüfen, nachrichten, nachstellen, einstellen; abpassen, abgleichen; eichen (vgl. adjustieren, kontrollieren). Justierschraube, Stellschraube. — **justifizieren,** belegen, rechtfertigen; ausgleichen, berichtigen; prüfen, feststellen (vgl. kontrollieren, revidieren). — **Justitiar,** m. Rechtsbeistand; rechtsverständiges Mitglied (einer Behörde) (vgl. Advokat, Konsulent, Mandatar, Syndikus). — **Justitium,** s. Stillstand der Gerichtsgeschäfte, Gerichtsstillstand. — **Justiz,** w. Rechtspflege, Gerichtsbarkeit, Gericht, Gerichtsbehörde.

Juwel, s. (geschliffener) Edelstein; Kleinod, Geschmeide, Perle; Kostbarkeit (vgl. Brillant, Pretiosen). — **Juwelier,** m. Edelsteinhändler; Edelsteinfasser; Edelschmied, Goldschmied, Geschmeidehändler.

K.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Kabale, w. Ränke, Ränkespiel, geheime Anschläge od. Umtriebe, Zettelungen (vgl. Finasserie, Intrige, Komplott, Machination, Praktiken).

Kabarett, s. Tee=, Kaffee= od. Auftragebrett (vgl. Plateau, Präsentierteller, Servierbrett, Tablett); Fächerschüssel; Zwillingsschüssel. Kabarettgabel, Aufschnittgabel.

Kabbala(h), w., **Kabbalismus,** m. Geheimlehre (der Juden); schwarze Kunst, Zauberkunst (vgl. Chiromantie, Magie, Nekromantie). — **Kabbalist,** m. Kenner der Geheimlehre (der Juden); Schwarzkünstler, Zauberer. — **kabbalistisch,** der Geheimlehre (gemäß); schwarzkünstig, durch Schwarz= od. Zauberkunst; zauberisch, zauberkräftig; Zauber= (z. B. =künste).

Kabestan, sieh Kapstan.

Kabine, w. Kajüte; (eigentlich:) Nebenraum, Kammer neben der Kajüte. — **Kabinett,** s. Gemach, Nebenzimmer, Arbeitszimmer, Geheimzimmer (vgl. Boudoir); Abort, Abtritt, Absitz (vergl. Klosett, Kommodität, Privat, Toilette); geheimer Rat; Sammlung, Kammer (Münz= und dgl.) (vgl. Galerie, Museum). Kabinettsfrage, Frage der Amtsniederlegung, Dienstentlassungsfrage; Vertrauensfrage, Ministeramtsfrage (vgl. Portefeuille). Kabinettsorder, w. Kronbefehl, Kronerlaß, landesherrliche Verfügung, landesherrlicher Erlaß. Kabinettsstück, (aus)erlesenes Stück, Musterstück, Prachtstück.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Kabriolett, s. zweirädriger Wagen, Zweiräder (vgl. Karriol, Coupé); (Kabriolett, eines Kurswagens [Postw.]:) Vorderraum, Personenraum.

Kadaver, m. Leichnam, Leiche; Aas.

Kader, m. Truppenstamm, Stamm.

kaduk, hinfällig, altersschwach; schwach, gebrechlich; erschöpft, matt; still, schüchtern, eingeschüchtert; verfallen. — **kaduzieren,** für verfallen od. heimgefallen erklären (vgl. invalidieren usw.). — **kaduziert,** verfallen, heimgefallen. — **Kaduzierung,** w. Verfallerklärung; (auch =) **Kaduzität,** w. Hinfälligkeit, Altersschwäche, Schwäche, Gebrechlichkeit, Erschöpftheit, Mattheit; Verfallenheit; das Verfallensein (vgl. Dekrepität, Invalidität, Marasmus).

kajolieren, hätscheln, schmeicheln, liebkosen.

Kakodämon, m. böser Geist, Plagegeist (vgl. Dämon). — **Kakophonie,** w. Mißklang, Mißlaut, Mißtönigkeit; übler Klang, Ton od. Laut (vgl. Disharmonie). — **kakophonisch,** schlecht od. übel lautend od. klingend; mißlautend, mißklingend, mißtönend, mißtönig (vgl. unharmonisch, unmelodisch).

Kalamität, w. Schaden, Unfall, Unglück, Unglücksfall, Unheil, Unheilsschlag, unheilvolles Ereignis, Schicksalsschlag; Not, Notlage, die Nöte, Bedrängnis, Drangsal, Elend, Mißgeschick, Mißstand, Übelstand, Übel, Ungemach, Plage (vgl. Fatalität, Malheur). — **kalamitos, kalamitös,** unheilvoll, elend, traurig; von Schaden, Unglück(sfällen) usw. (s. o.) heimgesucht, betroffen; notleidend, beschädigt. — **Kalamitosen,** Mz. die Notleidenden, Beschädigten; (von Schaden usw. [s. o.]) Betroffenen od. Heimgesuchten; Feuer- od. Wasserbeschädigten, Abgebrannten, Überschwemmten.

Kalender, m. (häufig:) Jahrbuch; Tagverzeichnis. Kalenderjahr, bürgerliches Jahr.

Kalfaktor, Kalfakter, m. Stubenheizer, Heizer, Aufwärter, Schuldiener, Wachtdiener.

Kaliber, s. Maß, Maßverhältnis, Abmessung, Größe, Größenverhältnis, Umfang, Weite, Stärke, Höhe, Dicke; Durchmesser; Seelendurchmesser; Geschützweite, Röhrenweite (vgl. Dimension, Fasson, Format, Volumen); Lehre (vgl. Modell, Schablone); Gewicht, Schwere; Beschaffenheit, Art, Schlag, Güte, Wert (vgl. Qualität). — **kalibrieren,** richtig bemessen; das richtige Maß usw. (s. o.) geben; auf das richtige Maß usw. prüfen.

Kalkul, m., **Kalkulation, Kalkulierung,** w. Rechnung, Berechnung, Überschlag; Ergebnis. — **Kalkulator,** m. Rechner, Berechner; Rechnungsbeamter, -führer od. -prüfer. — **kalkulatorisch,** rechnerisch, rechnungsmäßig, im Wege der Rechnung od. Berechnung. kalk. revidiert, rechnerisch geprüft, nachgerechnet (vgl. pro calculo). — **Kalkulatur,** w. Rechnungsamt, Rechnungsabteilung, Rechnungsstelle (einer Behörde). Kalkulatur-Attest, s. rechnerische Bescheinigung. — **kalkulieren,** rechnen, berechnen, zusammenrechnen, überschlagen; folgern, meinen, schließen, voraussetzen, denken. — **Kalkulierung,** sieh Kalkul.

Kalligraph, m. Schönschreiber; Kunstschreiber, Schreibkünstler. — **Kalligraphie,** w. Schönschrift, Schönschreib(e)kunst, das Schönschreiben; Kunstschrift. Miniatur-Kalligraphie, Kleinschönschrift. — **kalligraphieren,** schön schreiben; in Schön- od. Kunstschrift herstellen od. ausführen. — **kalligraphisch,** schön geschrieben, in Schönschrift od. Kunstschrift (ausgeführt), kunstschriftlich; Schönschrift- od. Schönschreib(e)- (z. B. -übungen, -vorlagen).

Kalme, w. Windstille, Stille. — **kalmieren,** beruhigen, besänftigen, beschwichtigen, stillen, abstillen, lindern (vgl. adäquieren, applanieren, moderieren, pazifizieren, sedativ).

Kaloreszenz, w. Wärmestrahlung, Strahlung. — **Kalorie,** w. Wärmeeinheit. — **Kalorifere,** w., m. Luftheizungsofen, Wasserheizungsofen, Heizungsofen, Ofen. — **Kalorimeter,** s. Kälte- od. Wärmemesser. — **Kalorimetrie,** w. Kälte- od. Wärmemessung. — **kalori-**

metrisch, durch Kälte- od. Wärmemessung; Kälte- od. Wärmemeß- (z. B. -verfahren). — **kalorische Maschine,** w. Heißluftmaschine.

Kalosche, Kamasche, sieh G—.

Kalotte, w. Kugelabschnitt, -kappe od. -haube; Bogenort.

kalzinieren, rösten, brennen. Kalzinierofen, Brenn- od. Röstofen.

Kamee, w. (erhaben) geschnittener Stein, Edelstein (mit erhabenem Schnitzwerk) (vgl. Gemme, Intaglio).

Kameraderie, w. (Kameradschaft), Genossenschaft, Brüderschaft.

Kameralia, Mz. (Kameral-Wissenschaften), (Staats- und) Volkswirtschaftslehre; die Staatswissenschaften.

Kamin, m. (häufig:) Schornstein, Rauchrohr, Esse; Rauchfang; Stuben- od. Zimmerherd, (offener) Herd, (offenes) Herdfeuer.

Kampagne, w. Feldzug, Heereszug; Fehde; Federkrieg; (Jahres-) Betriebszeit, Jahresbetrieb, Betriebsabschnitt, Betrieb (von bestimmter Dauer); Erntezeit, Bauzeit, Zeitdauer, Dauer, Zeit (vgl. Epoche, Periode, Saison). Kampagnejahr, Betriebsjahr. Baukampagne, Baujahr, Jahresbauzeit (diesjährige, nächstjährige usw.) Bauzeit. Heizkampagne, sieh Periode. (Schmelz-) Kampagne (beim Hochofen), Hüttenreise; Hüttenjahr; Ofenreise.

Kampanile, m. Glockenturm.

kampieren, lagern, gelagert sein, (im Felde) liegen; wohnen (vgl. biwakieren, kantonieren, quartiert sein).

Kanal, m. (häufig:) Wassergraben, Graben; Schiffahrts- od. Schiffsgraben, -weg od. -straße; Siel (vgl. Kloake); Röhre, Rohr, Röhrenzug, Zug, Schlauch, Rinne, Leitung; Verbindung, Verbindungsweg, Straße, Weg, die Mittel und Wege.

Kandelaber, m. Leuchter, Standleuchter, Armleuchter, Lampenträger, Lichtträger; Lampen-, Licht- od. Leuchtständer; Laternenständer, -pfosten, -pfahl, -träger; Laterne. Gaskandelaber, Gaslichtständer, Gaslaternenständer usw. (s. o.).

Kandidat, m. Bewerber, Amtsbewerber, Wahlbewerber; Anwärter; Beflissener, (an der Bewerbung usw.) Beteiligter; Jünger; Unternehmungslustiger, Kauflustiger, Heiratslustiger od. -williger usw. (vgl. Aspirant, Exspektant, Praktikant, Reflektant). Examenkandidat, der zu Prüfende, Prüfling, der zur Prüfung Zugelassene, an der Prüfung Beteiligte, in der Prüfung Befindliche (vgl. Examinand). Probekandidat, Probelehrer. — **Kandidatur,** w. Bewerbung, Anwartschaft. — **kandidieren,** sich bewerben; als Bewerber, Amtsbewerber usw. (s. o.), auftreten; in die Bewerbung eintreten (vgl. ambieren, aspirieren).

kandieren, verzuckern, überzuckern, zuckern.

Kanel, m. Zimmet, Zimmetrinde.

Kankroid, s. Hornkrebs. — **kankrös,** krebsig, krebsartig (vgl. kanzerös).

kannelieren, riefen, mit Riefen od. Hohlkehlen versehen, kehlen, auskehlen.

Kannelierung, Kannelur, w. Riefe, Riefelung, Hohlkehle, Kehle, Auskehlung; Würgung (bei Patronen).

Kannetille, w. Franse, Franze.

Kannibale, m. Menschenfresser, Unmensch (vgl. Anthropophag, Barbar). — **kannibalisch,** wild, grausam, roh; fürchterlich, furchtbar. — **Kannibalismus,** m. Menschenfresserei, Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Roheit.

Kanon, m. Regel, Richtschnur, Maßstab, Vorschrift (vgl. Norm); Grundzins, Erbzins; Musterauswahl, Auswahl, Musterstücke od. -gedichte; Kreisfuge, Fuge, Kettengesang. — **kanonisch,** den Kirchengesetzen, dem Kirchenrecht gemäß; (kirchlich) vorgeschrieben, vorschriftsmäßig; mustergültig, maßgebend; glaubwürdig.

Kanonade, w. Kanonenschießen, Kanonengefecht, Kanonendonner, Geschützfeuer; Beschießung (vgl. Bombardement). **kanonieren,** mit Kanonen schießen od. beschießen.

Kantilever, m. Träger mit überkragenden Enden od. mit freischwebenden od. freitragenden Stützpunkten; Ausleger-

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

(träger); Kragträger; Gerberträger (vgl. Zentralbl. der Bauverwaltung 1884, S. 57). Kantileverbrücke, Brücke mit überkragenden Trägern; Auslegerbrücke; Kragträger- od. Gerberträgerbrücke.

Kantine, w. Feldschenke, Soldatenschenke, Schenke; Marketenderei; Hausmeisterei (südd.).

kantonieren, einlagern; eingelagert sein, liegen. — **Kantonierung,** w., **Kantonement,** s. Einlagerung (von Truppen); Ortsunterkunft, Einlagerungs- od. Lagerbezirk, Standort (vgl. Domizil, Logis, Quartier, Station). — **Kantonist,** m. Heerespflichtiger, Dienstpflichtiger. unsicherer Kantonist, unsicherer Bundesbruder, Bruder, Gast usw.; unzuverlässiger Geselle, Kunde usw.

Kantor, m. Vorsänger, Sänger.

Kanüle, w. Röhrchen, Luftröhrchen.

Kanzer, m. Krebs; Krebsschaden, -geschwür (vgl. Karzinom). — **kanzerös, kankrös,** krebsig, krebsartig.

Kanzlist, m. Kanzleibeamter, Kanzleischreiber.

Kaolin, s. Porzellanton, Porzellanerde. — **Kaolinisierungsprozeß,** m. Tonbildung.

kapabel, fähig, imstande, geschickt.

Kapazität, w. Fähigkeit, Vermögen, Kraft, Fassungsvermögen, Fassungsgehalt, Fassungskraft; Aufnahme, Aufnahmefähigkeit; (elektr.) Ladefähigkeit; Rauminhalt; Fülle; Geschicklichkeit, Befähigung, Auffassungsgabe, Wahrnehmungsfähigkeit, Tüchtigkeit; fähiger, befähigter od. tüchtiger Kopf; bedeutender Mensch, hervorragende Kraft, Berühmtheit, Meister (vgl. Autorität, Koryphäe, Sommität).

kapieren, fassen, begreifen, verstehen.

Kapillar-Attraktion, Kapillarität, w. Haarröhrchenanziehung, Haarröhrchenkraft; Saugkraft. Kapillaren, Kapillar-Gefäße, Haarröhrchengefäße, Haargefäße. Kapillarröhrchen, Haarröhrchen.

kapital, vorzüglich, ausgezeichnet, vortrefflich, prächtig; Pracht-, Muster- (z. B. -stück u. dgl.); Haupt- (z. B. -verbrechen u. dgl.). — **Kapital,** s. Vermögen, Grundvermögen, Stammvermögen, Stammsumme, Hauptsumme, Grundstock, Stamm, Geldsumme, Geldwert, Geldbetrag, Betrag, Summe, Geld, Anlagekosten, Kosten (vgl. Finanzen, Fonds). Kapital schlagen (aus etwas), Nutzen, Gewinn od. Vorteil ziehen; (etwas zu seinem Zwecke, Nutzen od. Vorteil) verwerten, ausbeuten od. ausnutzen (vgl. fruktifizieren, profitieren). — **Kapitale,** w. Hauptstadt (vgl. Metropole, Zentrale). — **Kapitalisation, Kapitalisierung,** w. Umrechnung od. Umwandlung in Stammvermögen, in eine Stammsumme od. Geldsumme. — **kapitalisieren,** zum Vermögen schlagen; in Stammvermögen umrechnen od. umwandeln, in eine Stammsumme umrechnen. — **Kapitalist,** m. Geldbesitzer, Geldmann, Geldhaber, vermögender od. reicher Mann (vgl. Finanzier, Rentier).

Kapitän, m. Hauptmann, Schiffsbefehlshaber, Schiffshauptmann, Schiffsführer.

Kapitel, s. Hauptstück; Abschnitt, Abteilung (vgl. Kaput, Rubrik); Stoff, Vorwurf, Gegenstand, Frage, Sache, Punkt (vgl. Thema).

Kapitell, s. Säulenkopf, Säulenknauf, Säulenhaupt; Pfeilerkopf, Pfeilerknauf.

Kapitulant, m. ein weiter Dienender od. auf Beförderung Dienender (Soldat).

Kapitular, m. Domherr, Stiftsherr. — **Kapitulation, Kapitulierung,** w. Übergabe, Übergabevertrag; Vergleich, Vertrag; Unterwerfung, Waffenstreckung; das Weiterdienen (im Heere), Dienstvertrag. — **kapitulieren,** sich ergeben, einen Übergabevertrag abschließen; sich unterwerfen; weiter dienen (im Heere), sich weiter verpflichten od. verschreiben (als Soldat).

Kaprice, w. Grille, Laune, Einfall, Schrulle (vgl. Marotte); Eigensinn, Störrigkeit.

Kapriole, w. Luftsprung, Gaukelsprung, Sprung.

kaprizieren (sich), auf etwas bestehen, sich steifen od. versteifen; (bei etwas) eigensinnig beharren; (von etwas) nicht los- od. abzubringen sein. — **kapriziös,** grillenhaft, launenhaft; eigensinnig, starrköpfig.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Kaps, Mz. Aufsatz; Aufsetzvorrichtung, die Gestellstützen (Bergbau).

Kapstan, s. (engl.), **Kabestan,** m. (franz.), Spill, Gangspill (Schiffswinde); stehende Winde (auf Bahnhöfen usw. zum Heranholen von Wagen). hydraulisches K., Wasserkraft-Spill.

kaptiös, verfänglich, vieldeutig. — **kaptivieren,** gefangen nehmen, fangen, gewinnen, einnehmen, fesseln. — **Kaptus,** m. Fassungskraft, Fassungsvermögen, Verständnis.

Kaput, s. Haupt, Kopf; (auch =) Kapitel (s. d.). capitis diminutio, w. bürgerlicher Tod (vgl. Degradation).

Kapuze, w. Regenkappe, Kappe.

Karaffe, w. Wasserflasche, (geschliffene) Flasche (vgl. Bouteille). — **Karaffon,** m. Fläschchen; (gläserner) Kühleimer.

Karambolage, w. Zusammenstoß, Zusammenprall, Anprall; Treffer; das Zusammentreffen, Zusammenrennen; Streit; Verwirrung, Verwicklung (vgl. Choc, Kollision, Rencontre). — **karambolieren,** zusammenstoßen, -rennen, -prallen; zusammentreffen; aneinander geraten (vgl. kollidieren).

Karbonisation, Karbonisierung, w. Verkohlung. — **karbonisieren,** verkohlen; mit Kohlenstoff sättigen (z. B. die Fäden der Glühlichter).

kardinal, grundlegend; wesentlich; Haupt-, Grund-, Angel- (vgl. fundamental). Kard.-Punkt, Angelpunkt, Hauptpunkt. Kard.-Tugenden, Haupttugenden. Kard.-Zahlen, Haupt- od. Grundzahlen.

Karene, w. das Fasten. — **Karenz,** w. Entbehrung. Karenzzeit, Wartezeit, Ausfallzeit, Fehlzeit.

karessieren, liebkosen, kosen, schmeicheln, streicheln (vgl. scharmieren).

Kargo, m. Schiffsladung, Schiffsfracht.

karieren, fasten, hungern, nichts bekommen, Mangel leiden.

Karies, w. Knochenfraß, Beinfraß.

Karikatur, w. Zerrbild, Spottbild, Fratze; Spottgemälde; Verzerrung, Verunstaltung (vgl. Grimasse, Parodie, Travestie).

karikieren, verzerren, verunstalten, als Zerrbild od. Fratze darstellen; verspotten; übertreiben; überladen.

kariös, angefressen, angegangen, angefault; hohl (Zahn).

Karitas, w. Liebe, Mildtätigkeit, Barmherzigkeit.

Karmen, s. Gedicht, Gelegenheits-Gedicht (vgl. Poem).

karmesin, karmoisin, karminrot, karminfarben.

Karnation, w. Fleischfarbe, -färbung, -ton (in der Malerei).

Karneval, m. Fastnacht, Fasching,

Karnies, s., m. Kranzleiste (vgl. Sima); (als Bestandteil einer Gliederung:) Welle.

Karnivoren, Mz. fleischfressende Tiere od. Wesen, Fleischfresser.

Karosse, w. Prachtwagen, Staatswagen od. -kutsche, Prunkwagen, Wagen.

Karotte, w. Mohrrübchen, (kleine) Möhre.

Karpell, s., **Karpide,** w. Fruchtknoten.

Karpet, s. Teppich, Fußdecke, Bettvorlage.

Karree, s. Viereck, Viereckstellung; (Häuser-) Viertel, Block (vgl. Quartier). tête carrée, sieh tête.

Karriere, w. Lauf, voller, gestreckter od. schneller Lauf, Schnellauf, Rennen; Laufbahn, Dienstlauf; Beruf, Fach (vgl. Metier, Studium); Beförderung, das Vorwärtskommen. Karriere machen, aufrücken, aufsteigen, befördert werden, voran od. weiterkommen (vgl. avancieren). (fabelhafte Karriere machen, überraschend od. äußerst schnell befördert werden, aufrücken usw.)

karriert, kreuzweise gestreift, kreuzgestreift; schachbrettartig (gemustert); mit Vierecken od. Rauten gemustert; gewürfelt, gekästelt (vgl. quadrilliert, quadriert).

Karriol, s., **Karriole,** w. (leichter) zweirädriger Wagen, Zweiräder (vgl. Coupé, Kabriolett).

Karro, s. Raute, (schiefes) Viereck, Feld; (im Kartenspiel:) Rauten, Eckstein, Schellen.

Kartell, s. Übereinkunft, Vertrag, Vergleich; Auslieferungs- od. Auswechs-

lungsvertrag; Vereinigung, Verband; Ring (vgl. Fusion, Koalition, Kontrakt, Konvention, Pakt, Pool); Herausforderung; die Kampf(es)=bedingungen. — **kartellmäßig,** vertrags=mäßig od. =gemäß, vergleichsmäßig, nach od. laut Übereinkunft. — **Kartellträger,** Überbringer einer Herausforderung, Unterhändler.

kartieren, Karten od. Plan zeichnen; aufreißen, aufzeichnen, auftragen, eintragen, einkarten; Frachtkarten ausfertigen. **Kartierung,** w. Karten= od. Planzeichnung, das Karten= od. Planzeichnen; das Aufreißen, Einzeichnung, Auftragung, Eintragung; Ausfertigung der Frachtkarten. **Kartograph,** m. Karten= od. Planzeichner. **Kartographie,** das Karten= od. Planzeichnen; Kartenkunde. — **kartographisch,** Karten=, Plan= (z. B. =sammlung); Kartenzeichnungs=, Planzeichnungs= (z. B. =abteilung).

Karton, m. starkes Papier, Pappdeckel, Pappe; Pappschachtel, Schachtel, Pappkasten; Pappband; Pappware(n); Musterzeichnung, Riß, Entwurf od. Vorentwurf (zu einem Gemälde) (vgl. Skizze). Kartonpapier, Steifpapier. — **Kartonage,** w., **(Kartonagearbeit),** Papparbeit, Pappsachen, Pappwaren (vgl. Papeterie). **kartonieren,** steif heften, in Pappe binden od. heften. kartoniert, steif geheftet, in Pappband.

Kartusche, w. Schnörkelschild; Geschütz= od. Gewehrladung, Ladung; Schußhülse (vgl. Patrone); Schießtasche.

Karussell, s. Ringelstechen, Ringelrennen; Ringelreiten, Ringelfahren, Ringelspiel.

Karyatiden, Mz. Gebälkträgerinnen.

Karzer, m. Schul= od. Hochschulgefängnis, Schulhaft, Strafzimmer; Einschließung (vgl. inkarzerieren).

Karzinom, s. Krebs; Krebsschaden, =geschwür (vgl. Kanzer). — **karzinomatös,** krebsig, krebsartig. — **Karzinose,** w. krebsige Entartung; Krebskrankheit.

Kasa, w. Landhaus, Haus (vgl. Kottage, Villa).

Kasein, s. Käsestoff; Käse= (z. B. =farbe). Kasein=Anstrich, =Malerei, Käsefarben=Anstrich, =Malerei. Kasein=Kalk, Käsekalk.

Kasematte, w. Wallgewölbe, Gewölbe; bomben= od. kugelsicherer Raum. **kasemattiert,** unterwölbt.

Kasino, s. geschlossene Gesellschaft, Gesellschaft, Verein; Messe; Gesellschaftshaus, Vereinshaus (vgl. Cercle, Klub, Redoute, Ressource, Reunion).

Kaskade, w. Wasserfall; Fall; Wassersturz, Wasserfallstaffel od. =stufe; Wasserstufe od. =treppe; Stromschnelle; Sohlenstufe, =treppe, =absatz; Absatz, Stufenbau, Stufe, Treppe (vgl. Katarakt). — **kaskadenförmig,** wasserfallartig, stufenförmig, treppenförmig; in Absätzen, Stufen usw. (s. o.). — **kaskadieren,** (einen Wasserlauf od. die Flußsohle) treppenförmig, stufenförmig usw. (s. o.) anlegen.

Kassa, w. Kasse.

Kassation, Kassierung, w. Richtigkeits= od. Ungültigkeitserklärung, Einziehung, Entwertung, Aufhebung, Vernichtung; Beseitigung; Aufgebung, Aufgabe; Amts= od. Dienstentsetzung; Absetzung, Entlassung. — **kassieren,** (Gelder) einziehen, einnehmen, erheben, beitreiben (vgl. einkassieren); für nichtig od. ungültig erklären, ungültig machen, einziehen, eingehen lassen, entwerten, aufheben, vernichten; beseitigen; aufgeben; aus dem Amt od. Dienst entlassen, des Amtes od. Dienstes entsetzen, absetzen; fortjagen (vgl. relegieren, removieren, suspendieren). — **Kassierer,** m. Kassenbeamter, Kassenführer, Kassenverwalter, Kassenwart, Rechnungsführer, Rechner, Zahlmeister, Schatzmeister, Säckelmeister, Säckler (vgl. Quästor, Rendant). — **Kassierung,** sieh Kassation.

Kasserolle, w. Kochpfanne; Reindl (österr.).

Kassette, w. Kästchen, Geldkästchen (vgl. Schatulle); Gehäuse; vertieftes Deckenfeld, Deckenfeld, Feld. Kassetten= od. kassettierte Decke, mit Feldern versehene Decke, Felderdecke.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

kasteien, züchtigen, geißeln; strafen; abtöten.

Kastell, s. Burg, Feste, Schloß. — **Kastellan,** m. Burgvogt, Schloßverwalter; Hausverwalter, Hausmeister, Hausvogt, Hauswart, Hausmann; Schulwärter, Schuldiener (vgl. Concierge, Ökonom, Pedell, Portier).

Kastrat, m. Verschnittener, Entmannter (vgl. Eunuch). — **kastrieren,** verschneiden, entmannen, verstümmeln.

kasual, kasuell, zufällig, gelegentlich; Gelegenheits- (z. B. -rede, -gedicht). — **Kasualien,** Mz. gelegentliche Amtsverrichtungen.

Kasuist, m. Entscheider in Gewissensfällen od. Gewissensfragen; Gewissensrat. — **Kasuistik,** w. die Entscheidung(en) in Gewissensfällen od. -fragen; die Lehre von diesen; Aufstellung od. Sammlung von Fällen od. Möglichkeiten.

Kasus, m. Fall, Zufall, Vorfall, Begebenheit, Umstand; Beugungs-, Beuge- od. Biegungsfall; (erster, zweiter usw.) Fall; (s. a.) casus.

Katachrese, w. Bildervermengung od. -vermischung; Vermischung, Vermengung.

Katafalk, m. Trauer- od. Leichengerüst od. -bühne (vgl. Sarkophag).

Katakomben, Mz. unterirdische Begräbnisstätten, Grabgewölbe, Felsengrüfte, Felsenhallen (vgl. Mausoleum).

Katalog, m. Bücherverzeichnis, Sammlungsverzeichnis, Verzeichnis, Liste, Buch (vgl. Inventar, Register). — **katalogisieren,** ein (Bücher-)Verzeichnis anlegen, aufnehmen, anfertigen od. aufstellen; in ein solches bringen od. eintragen; eintragen, verzeichnen, einbuchen, buchen (vgl. inventarisieren).

Kataplasma, s. (erweichender) Umschlag, Breiumschlag, warmer Umschlag (vgl. Kompresse). — **kataplasmieren,** Umschläge auflegen od. machen.

Katapulte, w. Schleuder- od. Wurfgeschütz od. -maschine (vgl. Balliste).

Katarakt, m. Wasserfall, Stromschnelle, Wassersturz, Stromsturz (vgl. Kaskade); Wasserbremse, Ölbremse, Bremse (vgl. hydraulische Bremse); Hubpause; (grauer) Star, Linsenstar od. -trübung.

Kataster, s. Grundbuch, Flurbuch, Steuerbuch, Steuerrolle; Stammrolle, Grundrolle, Stammliste, Urliste, Hauptliste, Grundliste; Mitgliederrolle, -liste od. -verzeichnis. Katasterbeamter, Fortschreibungsbeamter. Katastertaxe, w. Fortschreibungsgebühr. — **katastrieren,** fortschreiben.

Katastrophe, w. (entscheidender) Wendepunkt, Entscheidung (vgl. Krisis); Schicksalsschlag, Verhängnis, Entsetzen, Unglücksfall, Unglück, Unfall, Massenunglück, Massenunfall, Unheil, Verderben, Verheerung; Ende, Zusammenbruch, Einsturz, Sturz, Untergang, Vernichtung; (auch:) Entscheidung, Lösung (vgl. Kalamität, Krisis, Ruin).

kata synesin, nach dem Sinne, sinngemäß.

katechetisch, fragend, fragweise.

Kategorie, w. Gattung, Art, Spielart, Klasse, Sorte, Gruppe, Fach; Begriffsform; Gattungsbegriff (vgl. Genre, Genus, Race, Rubrik, Spezies). — **kategorisch,** entschieden, entscheidend, bestimmt, unbedingt, ausnahmslos, unzweideutig, gebieterisch, ohne Umschweife, geradezu, gerade heraus (vgl. determiniert, energisch, resolut).

kat' exochen (κατ' ἐξοχήν), schlechthin, vorzugsweise, vorzüglich, ausschließlich, im eigentlichen Sinne, recht eigentlich (vgl. par excellence).

Katheder, s., m. Lehrstuhl, Lehrkanzel, Lehrsitz, Lehr- od. Lehrerpult (vgl. Professur); Rednerbühne (vgl. Tribüne).

Kathete, w. Anseite (am rechten Winkel) (vgl. Hypotenuse).

Katoptrik, w. Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen; Spiegelungslehre. — **katoptrisch,** Spiegel-, Spiegelungs- (z. B. -versuche).

kausal, ursächlich, begründend. kausale Konjunktion, w. begründendes Bindewort. Kausalnexus, m. ursächlicher Zusammenhang. Kausalprinzip, s. Grundsatz od. Grundgedanke der Ursächlichkeit. Kausalsatz, Satz des Grun-

des, Begründungssatz. Kausalverbindung, ursächliche Verbindung, Verbindung durch Ursache und Wirkung; Abhängigkeit. — **Kausalität,** w. Ursächlichkeit; Ursachgemäßheit. — **kausativ,** bewirkend, machend, die Wirkung bezeichnend (vgl. faktitiv). — **Kausativum,** sieh Verbum.

Kaustik, w. Ätzkunst; Lehre von der Brennlinie. — **Kaustikum,** s. Brenn-, Ätz- od. Beizmittel. — **kaustisch,** brennend, ätzend, beizend; beißend, bissig, scharf, bitterscharf, spöttisch, schneidend (vgl. mokant, pikant, sarkastisch, satirisch). kaustische Kurve, w. Brennlinie. — **Kaustizität,** w. Ätzkraft, Beizkraft; Ätzbarkeit; ätzende od. beißende Spottsucht, solcher Spott (vgl. Ironie, Sarkasmus usw.).

Kautel, w. Vorbehalt, Verwahrung; Schutz-, Vorsichts- od. Sicherungsmaßregel od. -mittel; Schutzwehr. — **Kaution,** w. Haftgeld, Pfandgeld; Bürggeld, Bürgsumme; Bürgschaft, Gewähr, Gewährleistung; Unterpfand; Sicherheit (vgl. Garantie). Kautionsbetrag, Sicherheitsbetrag, Haftgeld, Bürgsumme, Bürggeld. kautionsfähig, sicherheits- od. bürgfähig. Kautionsschein, Haftschein, Bürgschein.

Kauterisation, w. das Brennen, Ausbrennen, Beizen, Ausglühen, Ätzen, Ätzung (vgl. Korrosion). — **kauterisieren,** (aus)brennen, ätzen, beizen, ausglühen; totbrennen. — **Kauterium,** s. Brenneisen, Glüheisen; Glühdraht(schlinge); (auch =) Kaustikum (s. d.).

Kavalier, m. Ritter, Edelmann, Weltmann; hoher Wall; Katze. — **Kavalkade,** w. Reiterzug.

Kavallerie, w. Reiterei, Reitertruppe(n), berittene Mannschaft. — **Kavallerist,** m. Reiter, berittener Soldat, Soldat zu Pferde; (Mz:) Reiterei usw. (s. o.).

Kavent, m. Bürge, Gewährsmann (vgl. Garant).

Kaverne, w. Höhle, Grotte, Höhlung, Hohlraum. — **kavernös,** löcherig, porig, zellig, blasig (vgl. porös).

Kavet, s., **Kavetschein,** Bürgschein, Bürgschaftsschein (vgl. Kaution, Revers); Bürgschaft. — **kavieren,** bürgen, gutsagen, gewährleisten, Bürgschaft leisten, für etwas stehen od. haften; haftbar, verpfändet, verpflichtet od. gebunden sein od. bleiben (vgl. garantieren).

Kenotaphium, sieh Cenotaphium.

Keramik, w. Töpferkunst, Töpferei, Tonwarenkunde. — **keramisch,** Töpfer-, Töpferei- (z. B. -erzeugnisse, -waren); der Töpferkunst; Ton-, Tongefäße-, Tonwaren- (z. B. -fabrik).

Kinematik, w. Zwanglauflehre; (Maschinen-)Getriebelehre. — **kinematisch,** zur Zwanglauflehre od. Getriebelehre gehörig. kinematische Aufgaben, Aufgaben aus der Zwanglauflehre od. (Maschinen-)Getriebelehre.

Kiosk, m. Gartenhäuschen od. -zelt; Verkaufshäuschen od. -zelt.

klarieren, zollen, Zoll entrichten (bei Schiffen). — **Klarierung,** w. Schiffsverzollung. Klarierungsschein, -zettel, Zollschein, Zollquittung.

Klarifikation, w. Klärung, Abklärung, Läuterung; Verklärung; Erläuterung, Beweis. — **klarifizieren,** klären, abklären, läutern; verklären; erläutern, beweisen.

klassieren, (Erz) nach der Korngröße sondern; körnen; (Denkmäler) einwerten. **Klassierung,** w. Sonderung (von Erz); Körnung; Einwertung, das Einwerten (von Denkmälern). — **Klassifikation,** w. (Klassen- od. Fächer-)Einteilung, Einteilung in Klassen, Klassenteilung, Abteilung, Einordnung, Ordnung; (auch:) Wertung, Bewertung, Beurteilung (vgl. System, Schematisierung). Klassifikationsurteil, Rangordnungsurteil. — **Klassifikator,** m. Spitzgerinne, Stromgerinne (Aufbereit.). **klassifizieren,** nach Klassen teilen, (in Klassen od. Fächer) bringen, einteilen, abteilen, einordnen, anordnen, ordnen; (auch:) werten, bewerten, beurteilen (vgl. gruppieren, kombinieren, rangieren, schematisieren, sortieren. — **Klassiker,** m. Meister- od. Musterschriftsteller, -dichter usw.; mustergültiger

Schriftsteller, Künstler usw.; solcher ersten Ranges. — **klassisch,** mustergültig, meisterhaft, vorzüglich, ersten Ranges; Meister-, Muster- (z. B. -werke); der Blütezeit angehörig, der od. aus der Blütezeit. klassischer Zeuge, vollwichtiger Zeuge. — **Klassizität,** w. Müstergültigkeit, Meisterhaftigkeit.

klastisch, zerbrechlich, zerbrochen. klastische Gesteine, Trümmergesteine.

Klausula, w. Klausel; Vorbehalt, Einschränkung, Beschränkung, besondere od. Nebenbestimmung, Bedingung, Einschaltung, Zusatz; das Wenn und Aber. — **klausulieren, (verklausulieren),** verklauseln; mit Vorbehalten, Einschränkungen, Wenn und Aber versehen; vorbehalten, einschränken; sich verwahren, sichern. — **Klausur,** w. Abschluß, Verschluß, Einschließung; geschlossene Türen; Zurückgezogenheit (vgl. Retraite); schriftliche Prüfung (unter Aufsicht); (an Büchern:) Krampe, Klammer, Gesperr, Schließhaken. Klausurarbeit, Prüfungs- od. Probearbeit unter Aufsicht; unter Verschluß od. Abschluß zu fertigende (Prüfungs- od. Probe-) Arbeit; Klassenarbeit.

Klaviatur, w. Tastenwerk, die Tasten; Griffbrett.

Kleptomane, m. ein Diebs- od. Stehlsüchtiger, Diebs- od. Stehlsuchtkranker. — **Kleptomanie,** w. Diebssucht, Stehlsucht.

klerikal, kirchlich, strengkirchlich; der Priesterherschaft anhängend. — **Klerikus, Kleriker,** m. Geistlicher, Priester. — **Klerisei,** w. Geistlichkeit, Priesterschaft; die Geistlichen, die Priester; (auch:) Sippe, Sippschaft, Spießgesellschaft. — **Klerus,** m. Geistlichkeit, Priesterschaft, Priesterstand, die Geistlichen, die Priester.

Klient, m. Schützling, Schutzbefohlener; Auftraggeber, Kunde (eines Anwalts). — **Klientel, Klientschaft,** w. die Auftraggeber, Kunden, Kundenschaft (eines Anwalts).

Klima, s. Himmelsstrich, Erdstrich, Himmelslage; Gegend; Witterungs- od. Luftverhältnisse od. -beschaffenheit; Witterung, Himmel, Luft. — **klimatisch,** Witterungs-, Luft- (z. B. -verhältnisse, -wechsel, -beschaffenheit). klimatischer Kurort, Luftheilort.

Klimax, m., w. Steigerung, Stufenfolge (vgl. Gradation).

Klinik, w., **(klinisches Institut),** s. (Lehr-) Krankenanstalt- od. -haus; Unterricht an diesen; Unterricht am Krankenbett (vgl. Ambulanz, Hospital, Lazarett, Sanitarium). **Kliniker,** m. Lehrer an der Krankenanstalt. **klinischer Kursus,** Lehrgang an der Krankenanstalt.

Klinodiagonale, w. geneigte Querachse. — **Klinodoma,** s. geneigtachsiges Dach (vgl. Doma). — **Klinometer,** s. Neigungsmesser; Bergwage.

Klischee, s. Gußabdruck (von Holzstöcken, Schriftformen usw.), Bildstock, Gußstock, Abguß, Druckstock, Zinkstock; Niederschlag; Abbildung (vgl. Figur, Illustration); Wiederholung, Abklatsch, stehende, alte od. abgenutzte Redensart. — **klischieren,** in Gußabdruck herstellen; abklatschen.

Klistier, s. Darmspülung; Einlauf (vgl. Lavement). Klistierspritze, Darmspritze.

Kloake, w. Schlammgrube, Senkgrube, Schlammfang, Abort- od. Abtrittsgrube, Abzugskanal, Abzug; Siel (vgl. Kanal, Latrine).

Klosett, s. Abort, Abtritt, Absitz, Bedürfnisanstalt; Nachtstuhl, Leibstuhl (vgl. Kabinett, Kommodität, Latrine, Privé, Retirade, Toilette, Watercloset).

Klubist, m. Klubmitglied, Gesellschafts- od. Vereinsmitglied.

Koadjutor, m. Amtsgehilfe, Amtsverweser. — **Koadjuvanz,** w. Beistand, Amtshilfe.

Koagulation, Koagulierung, w. das Gerinnen, Gerinnenmachen, Verdicken, Eindicken. — **koagulieren,** gerinnen (machen); (sich) verdicken. — **Koagulum, (Koagel),** s. das Geronnene, Gerinnsel.

koaleszieren, verschmelzen, zusammenwachsen, verwachsen, sich innig verbinden. **koalisieren,** sich verbünden, vereinigen; einen Ring bilden. — **Koalition,** w.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Vereinigung, Verbindung, Bündnis, Bund; die Verbündeten; Ring (vgl. Allianz, Assoziation, Kartell, Konföderation, Konsortium, Konvention, Korporation, Liga).

koätan, gleichzeitig, gleichalterig; mitlebend, zeitbürtig. — **Koätan,** m. Altersgenosse, Schulgenosse, Jugendgenosse.

Kodex, m. Buch, Gesetzbuch, (alte) Handschrift, Urkundenbuch. — **kodifizieren,** (einen Rechtszustand) feststellen, buchen. — **Kodizill,** s. Anhang, Zusatz od. Nachtrag (zu einer letztwilligen Verfügung); letztwillige Verfügung.

Koedukation, w. gemeinsame Erziehung, Zusammenerziehung.

Koeffizient, m. (häufig:) Verhältniszahl, Zuschlagszahl, Zahlenwert, Erfahrungswert, Wertziffer, (fester) Wert, (feste) Zahl od. Ziffer; Anzahl, Vorzahl; Maß(zahl); die Unveränderliche (vgl. Konstante).

Koerzitivmittel, Zwangs- od. Gewaltmittel.

koexistent, zugleichbestehend, mitbestehend, mitvorhanden. — **Koexistenz,** w. das Zugleichbestehen, Zugleichsein, Nebeneinander- od. Mitbestehen; Gleichzeitigkeit.

Kognat, m. Verwandter mütterlicherseits (vgl. Agnat); Verwandter. — **Kognation,** w. Verwandtschaft mütterlicherseits; Blutsverwandtschaft.

Kognition, w. Kenntnis, Kunde; Untersuchung; Entscheidung.

kohärent, zusammenhängend, zusammenhaftend (vgl. kompakt, konsistent, konsolidiert, massiv, solide). — **Kohärenz, Kohäsion,** w. Zusammenhang, Zusammenhalt, das Zusammenhaften, Bindekraft; Zugfestigkeit, Festigkeit (vgl. Adhäsion). — **kohäsionslos,** zusammenhanglos, ohne Zusammenhalt od. Zusammenhang usw. (s. o.).

Kohorte, w. Kriegsschar, Schar, Troß, Gefolge, Haufen (vgl. Clique, Korps, Trabanten).

koinzident, zusammenfallend, zusammentreffend, ineinander fallend, zueinander passend, einander deckend (vgl. identisch, kongruent); gleichzeitig (auftretend). — **Koinzidenz,** w. das Zusammenfallen, Zusammentreffen, der Zusammenfall, das Ineinanderfallen; gleichzeitiges Auftreten.

koinzidieren, zusammenfallen, zusammentreffen, ineinander fallen, einander decken; gleichzeitig auftreten.

kokett, gefallsüchtig, eroberungssüchtig, liebäugelnd, eitel. — **Koketterie,** w. Gefallsucht, Eroberungssucht, Liebäugelei, Liebelei. — **kokettieren,** gefallsüchtig sein, liebäugeln, schön tun.

Kokon, m. (Puppen-)Gespinst, Puppe; Seidling. Seidenkokon, Seidling.

Koleopteren, Mz. Scheidenflügler, Käfer.

kolieren, durchseihen (vgl. filtrieren). — **Koliertuch, (Kolatorium),** s. Seihetuch; Filtertuch (vgl. Passiertuch).

koll. (kollationiert), vergl. (verglichen).

Kollabeszenz, w., **Kollaps, Kollapsus,** m. Verfall, Hinfälligkeit, Sinken der Kräfte. — **kollabeszieren, kollabieren,** verfallen, zusammenfallen, sinken, hinfällig werden.

Kollaborator, m. Mitarbeiter, Gehilfe, Hilfslehrer (vgl. Adjunkt usw.). — **kollaborieren,** gemeinsam arbeiten, mitarbeiten.

Kollapsus, sieh Kollabeszenz.

kollateral, seitlich; Seiten- (z. B. -verwandte, -linie usw.); Neben- (z. B. -werke).

Kollation, w. das Zusammen- od. Einwerfen; Vergleichung, Durchsicht; Ausgleichung; Imbiß; kleine od. Halb-Mahlzeit. — **kollationieren,** (Abschrift mit Urschrift) vergleichen; Imbiß od. kleine Mahlzeit einnehmen. — **Kollationierung,** w. Vergleichung (der Abschrift mit der Urschrift), Bücher- od. Bogenmusterung. — **Kollatur,** w. Besetzungsrecht, Anstellungsrecht.

Kolleg, sieh Kollegium. — **Kollege,** m. Amts-, Berufs- od. Fachgenosse; Genosse, Berufsfreund, Amtsbruder, Mitbeamter, Mitarbeiter (vgl. Kommiliton, Konfrater). — **Kollegenschaft,** w. Amtsgenossenschaft, Berufsgenossenschaft, Fachgenossenschaft; die Amtsgenossen, Berufs- od. Fachgenossen, Amtsbrüder usw. (s. o.). **kollegial, kollegialisch, (collegialiter),** amtsbrüderlich

fachgenossenschaftlich; einmütig, einträchtig, freundschaftlich, fachfreundlich, berufsfreundlich. — **Kollegialität,** w. Amtsbrüderlichkeit, Amtsgenossenschaft, Fachfreundschaft, Berufsfreundschaft, Fachfreundlichkeit, Berufsfreundlichkeit, Einmütigkeit, Eintracht, Zusammengehörigkeit od. Zusammenhalt (unter Fach- od. Berufsgenossen). — **Kollegiengebäude** od. **-haus,** Gebäude od. Haus für (die) Vorlesungen; Hörsaal, -gebäude od. -haus. — **Kollegienhonorar,** Lesegeld(er). — **Kollegiensaal,** m. Hörsaal (vgl. Auditorium). **Kollegium, Kolleg, (collège),** s. Amtsgenossenschaft, Versammlung (von Amtsgenossen), behördliche Versammlung; die Mitglieder der (Amts-)Versammlung, die Mitglieder der Behörde, die Behörde (Gericht, Regierung usw.); (als bestimmte Bezeichnung:) die Mitglieder des Gerichts, das Gericht, die Richter; die Mitglieder der Regierung, die Regierung; die Lehrerschaft, der Lehrkörper, die Lehrer; die Ratsversammlung, der Rat; die Stadtverordnetenversammlung, die Stadtverordneten usw.; die Teilnehmer (an der Sitzung), die Anwesenden (vgl. Gremium, Korporation, Plenum); Vorlesung, Vortrag; — Schulanstalt, Schule, Anstalt, Bildungs- od. Unterrichtsanstalt, Lehranstalt, Erziehungsanstalt (vgl. Akademie, Institut). Kollegium publikum, öffentliche Vorlesung.

Kollektaneen, Mz. Sammelbuch; gesammelte Bemerkungen, Lesefrüchte (vgl. Anthologie, Chrestomathie, Florilegium). — **Kollektant,** m. Einsammler milder Gaben, Gabensammler, Almosensammler. — **Kollekte,** w. Geldsammlung, Almosensammlung, Sammlung. — **Kollekteur,** m. Sammler; Einnehmer (vgl. Perzepteur). — **kollektieren,** milde Gaben od. Almosen sammeln, eine (Gaben- od. Almosen-) Sammlung veranstalten, sammeln. — **Kollektion,** w. Sammlung, Mustersammlung; Sammelausgabe. — **kollektiv,** gemeinsam, gemeinschaftlich, gesamt; Sammel-, Gesamt- (z. B. -name, -vorstellung). Kollektiv-Ausstellung, Gesamt- od. Sammel-Ausstellung. Kollektiv-Eingabe, Gesamteingabe, gemeinschaftliche Eingabe. Kollektiv-Garantie, w. Gesamtbürgschaft. Kollektiv-Gläser, Sammellinsen, Sammelgläser. Kollektiv-Note, w. gemeinsames od. gemeinschaftliches Schreiben (mehrerer Regierungen); Gesamtschreiben. Kollektiv-Vollmacht, Gesamtvollmacht. **Kollektivum, (nomen collectivum),** s. Sammelname, Sammelwort. — **Kollektor,** m. Sammler, Stoffsammler, Kraftsammler (vgl. Akkumulator); (auch =) Kollekteur (s. d.). Staubkollektor, Staubsammler; Staubfangvorrichtung, Staubfänger. — **Kollekturgebühr,** Einnehmergebühr.

Kollett, s. Reiterwams, Koller; Kragen; Hals; Leder.

kollidieren, zusammenstoßen, aufeinander stoßen (feindlich) zusammentreffen, aneinander geraten (vgl. karambolieren); widerstreiten; im Widerstreit od. Widerspruch sein od. stehen, in Widerstreit od. Widerspruch treten od. geraten; sich widersprechen; sich kreuzen; dawider sein.

Kollier, s. Halskette, -band, -schnur, -schmuck.

Kollimationsfehler, m. Zielfehler.

Kollision, w. Zusammenstoß, Zusammenprall, Anprall; Widerstreit, Zwist, Streit, Meinungsverschiedenheit, Widerspruch; (unangenehme od. unliebsame) Berührung, Verwicklung, Unannehmlichkeit, Mißhelligkeit; Gegensatz, Klemme, Verlegenheit; das Kreuzen (vgl. Chok, Differenz, Karambolage, Konflikt, Kontroverse, Rencontre). Kollision der Pflichten, Widerstreit der Pflichten, Pflichtenstreit. in Kollision kommen, sieh unter Konflikt.

Kollo, s. (Mz.: **Kolli**), Frachtstück, Stück; Warenballen, Ballen, Kiste.

Kollokation, w. Rangordnung (der Schuldforderungen).

Kolloquium, s. Unterredung, Besprechung, Gespräch; Prüfung in Gesprächsform, Prüfungsgespräch.

kolludieren, in geheimem Einverständnis stehen, Durchstechereien treiben, unter

einer Decke spielen. — **Kolludium,** s., **Kollusion,** w. heimliches od. unerlaubtes Einverständnis od. Einvernehmen.

Kolmation, w. (Boden=) Aufhöhung, Aufhögerung, Aufschlickung, Auflandung, Aufwuchs, das Aufwachsen (vgl. Alluvion).

Kolon, s. Doppelpunkt. Semikolon, Strichpunkt.

Kolon, Kolonus, m. Feldbauer, Bauer, Großbauer; Besitzer eines Zinsgutes, Meierhofs usw. — **Kolonat,** s. Bauerngut, Bauernhof, Zinsgut, Meierhof. — **Kolonel,** m. Oberst. — **kolonial,** Ansiedlungs=, Siedlungs=, Siedel= (z. B. =gebiete). Koloniallan d, Siedelland. Kolonialwaren, Überseewaren; Haushaltwaren (vgl. Materialwaren). — **Kolonie,** w. Niederlassung, Ansiedlung; Pflanzstätte; Siedelland; Pflanzstadt, Tochterstadt, Tochterstaat; Gemeinde, Dorf, Wohnort, Viertel (vgl. Annex, Appendix, Dependenz). Ferien=Kolonien, Mz. Sommerpflegen od. =pflegstätten; Schülerfrischen. — **Kolonisation, Kolonisierung,** w. Ansiedlung, Besiedlung; Gründung von Niederlassungen, Pflanzstätten usw. (s. o.); Bevölkerung. — **kolonisieren,** ansiedeln, besiedeln, anbauen; Niederlassungen, Pflanzstätte(n) usw. gründen; bevölkern (vgl. etablieren). — **Kolonist,** m. Ansiedler, Anbauer, Pflanzer; Angehöriger einer Niederlassung, Pflanzstadt usw. (s. o.). Ferien=Kolonisten, Mz. Sommer=Pfleglinge.

Kolonnade, w. Säulenhalle, Säulengang, Säulenbau; Laubengang, die Lauben (vgl. Arkade, Portikus). — **Kolonne,** w. Säule, Heer(es)säule, Marschsäule, Heeresabteilung; Aufeinanderfolge; Mannschaft, Abteilung, Schar, Streifschar, Rotte, Trupp (vgl. Kohorte, Partie, Patrouille, Peloton); Spalte (vgl. Kolumne, Rubrik); Reihe. Kolonnenweg, Marschweg.

Kolonus, sieh Kolon.

Kolophonium, s. Geigenharz.

Koloratur, w. Gesangverzierung, die Läufe, Triller (vgl. Figur, Fioritur). — **kolorieren,** ausmalen, bemalen, färben, farbig od. mit Farbe anlegen, tuschen, anlegen, anstreichen, Anstrich geben; Farben zusammenstellen (für ein Druckmuster); verzieren, verschnörkeln (ein Gesangstück mit Läufen u. dgl.); beschönigen, bemänteln. — **koloriert,** bemalt, ausgemalt, (farbig) angelegt, farbig dargestellt, farbig, in Farbendruck, bunt, getuscht; verziert (Gesang). — **Kolorist,** m. Farbenkünstler, Farbenbereiter, Farbengeber, Ausmaler, Meister in der Farbengebung.

Kolorit, s., **(Kolorierung** w.**),** Farbe, Färbung, Farbengebung, =wirkung, =ton, =reiz; Ton, Grundton; Farbendruck; Bemalung, Ausmalung, Anstrich; Darstellungsweise od. Färbung (einer Schrift); Schreibweise; Gesamtstimmung, Stimmung (vgl. Charakter, Couleur, Nuancierung, Schattierung).

Koloß, m. das Riesenhafte, Ungeheuer, Ungetüm; Riesenbild, Riesensäule, Riesengestalt, Riese, Hüne, Hünengestalt (vgl. Monstrum). — **kolossal,** ungeheuer, riesenhaft, riesenmäßig, riesig, hünenhaft, gewaltig, mächtig, groß, ungemein, erstaunlich; unglaublich; unendlich, unermeßlich, über alle Maßen, ungemessen, beispiellos; haarsträubend; überlebens= (z. B. =groß); (in) Überlebens(größe); riesen= (z. B. =hoch, =groß); Riesen= (z. B. =bau, =gemälde); massig, plump (vgl. athletisch, enorm, gigantisch, grandios, herkulisch, immens, Monster=, monströs, monumental, pyramidal). — **Kolossalität,** w. Riesengröße, Riesenhaftigkeit, Riesenmäßigkeit, Übermaß.

Kolportage, w. das Herumtragen, Ausbieten, Anbieten, Feilbieten, Feiltragen; Verbreiten, Verbreitung; Vertrieb, das Vertreiben; Flughandel, fliegender Handel, fliegender Bücherhandel (vgl. Kommission). — Kolportageroman, Hintertreppenroman. — **Kolporteur,** m. fliegender od. umherziehender Händler, Bücherhändler, Warenverkäufer od. Kleinkrämer; Büchervertreiber, Bücherverbreiter; Schriftenverbreiter; Austräger. — **kolportieren,** von Haus zu Haus tragen, (im Flug= od. fliegenden Handel) herumtragen, umtragen, ausbieten, anbieten, feilbieten, feiltragen, vertreiben, in Vertrieb nehmen; verbreiten

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

(Druckschriften, Nachrichten usw.) (vgl. hausieren).

Kolumbarium, s. Taubenhaus, Taubenschlag; — Grabgewölbe (zum Aufstellen der Urnen), Urnengewölbe, Urnenkammer, Urnenhalle, Urnenhof.

Kolumne, w. Spalte, Druckspalte, Spaltseite (vgl. Kolonne, Rubrik).

Kombattant, m. Krieger, Kämpfer, Streiter; der Streitbare; Mitkämpfer, Gefechtsbeteiligter.

Kombination, Kombinierung, w. Zusammenhaltung, Zusammenstellung, Zusammenfassung, Zusammensetzung, Verbindung, Verknüpfung, Vereinigung; Mischung, Mengung, Verschmelzung; Zusammenwirkung; Vergleichung, das Gegeneinanderhalten; Berechnung, Vermutung; Möglichkeit; gegenseitige Verbindung, Abhängigkeit (voneinander), Wechselwirkung (vgl. Reziprozität); (auch:) Zusammenfassungs-, Verbindungs- usw. Gabe od. -Vermögen; Findigkeit; — Formeneinigung (Kristallk.). **kombinierbar,** zusammenstellbar; verbindungsfähig, verbindbar usw. — **kombinieren,** zusammensetzen, -fügen, -fassen od. -stellen; paaren, verbinden, verknüpfen, vereinigen, mischen, mengen, verschmelzen; zusammenreimen (vgl. gruppieren, klassifizieren, konzentrieren); zusammenwirken; vergleichen, gegeneinander halten, zusammenhalten, berechnen; Schlüsse ziehen, schließen; die (verschiedenen) Möglichkeiten erwägen, abwägen od. bedenken. — **kombiniert,** zusammengesetzt, zusammengefaßt, vereinigt usw. (s. o.); gemeinschaftlich, gemeinsam, zusammen; gemischt. — **Kombinierung,** sieh Kombination.

kombustibel, brennbar, verbrennlich. **Kombustibilien,** Mz. brennbare Stoffe, Brennstoffe. — **Kombustibilität,** w. Verbrennbarkeit, Brennbarkeit.

Komet, m. Schweif- od. Haarstern. — **kometarisch,** schweifsternartig, -mäßig, -ähnlich, -förmig; Schweifstern- (z. B. -form). **Kometographie,** w. Schweifsternbeschreibung. — **Kometologie,** w. Schweifsternkunde, Schweifsternforschung.

Komfort, m. Behagen, Behaglichkeit, geschmackvoll-behagliche od. behäbige Einrichtung, Wohnlichkeit, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit. — **komfortabel,** behaglich, wohnlich, geschmackvoll-behaglich, behäbig, anheimelnd, heimlich, gemütlich (vgl. elegant, fashionabel).

Komik, w. Spaßhaftigkeit, Drolligkeit, Lächerlichkeit; (auch =) das Komische od. Gabe für das Komische (s. u.) (vgl. Humor, Jovialität). — **komisch,** spaßhaft, scherzhaft, lustig, belustigend, drollig, lächerlich, sonderbar, (ergötzlich-) seltsam (vgl. amüsant, barock, bizarr, jokos, possierlich).

Komitat, s. Geleit, Begleitung, Gefolge (vgl. Trabanten); Gespanschaft (in Ungarn).

Komitee, s. Ausschuß, Abteilung; Sonderausschuß (vgl. Kommission, Sektion, Subkomitee). Festkomitee, Fest- od. Vergnügungsausschuß; die Festordner, Ordner. Lokalkomitee, Orts- od. Bezirksausschuß. Zentralkomitee, leitender Haupt- od. Oberausschuß; der Große Ausschuß; (Haupt-)Vorstand, Leitung.

komm., sieh kommissarisch.

Komma, Beistrich, Strich.

Kommandant, Kommandeur, m. Befehlshaber, Oberbefehlshaber, Truppenführer, Anführer, Gebieter, Platzhauptmann (vgl. Gouverneur). — **Kommandantur,** w. Wohnung des Befehlshabers usw. **kommandieren,** befehlen, befehligen, anführen, gebieten; den Oberbefehl führen od. haben; entsenden, abordnen, beauftragen, bestimmen, heranziehen (vgl. detachieren, kommittieren).

Kommanditär, Kommanditist, m. stiller Teilnehmer, Teilhaber od. Gesellschafter (vgl. Komplementar). — **Kommandite,** w. Zweiggeschäft, Nebengeschäft; Niederlage (vgl. Filiale).

Kommando, s. Befehl, Oberbefehl, Anführung, Führung; Zucht; Befehlsruf, -wort od. -form; Merkruf; Truppenabteilung, Abteilung; Oberbehörde; Auftrag, Sendung (vgl. Kommissorium).

Kommassation, w. Zusammenlegung

(von Grundstücken), Flurzusammenlegung (vgl. Arrondierung, Konsolidation, Separation).

kommensurabel, nach od. mit gleichem od. gemeinsamem Maße (meßbar); gleichmeßbar, gleichartig, vergleichbar. — **Kommensurabilität,** w. gemeinsames Maß, Gleichmeßbarkeit, Gleichartigkeit, Vergleichbarkeit.

Komment, m. Brauch, Herkommen, herkömmlicher od. alter Brauch, Sitte, Ton; Burschensitte od. -brauch); die Regeln; (Grüß-) Fuß (vgl. Mode, Usus). kommentmäßig, brauchmäßig.

Kommentar, m. Erläuterung, die Erläuterungen, Erläuterungsschrift, Erklärung, Auslegung, Deutung; Schlüssel (vgl. Exegese); Zusatz; erklärende od. erläuternde Anmerkungen; Randbemerkung, Bemerkung (vgl. Glosse). — **Kommentator,** m. Erklärer, Erläuterer, Ausleger, Deuter. — **kommentieren,** erläutern, erklären, auslegen, deuten; mit Erläuterungen, Anmerkungen od. Erklärungen versehen; besprechen (vgl. definieren, deklarieren, explizieren, glossieren, interpretieren).

Kommers, m., **Kommerzium,** s. Handel, Handelsverkehr, Geschäftsverkehr, Verkehr; Trinkfest, Trinkgelage, Zechgelage, Gelage; Festkneipe. — **kommersieren,** Trink- od. Zechgelage abhalten, kneipen. — **kommerzial, kommerziell,** kaufmännisch, gewerblich; handelswirtschaftlich; verkehrswirtschaftlich; Handels-, Geschäfts-, Verkehrs- (z. B. -beziehungen, -verhältnisse). kommerzielle Bevölkerung, Handels- od. Verkehrsbevölkerung; für den (allgemeinen) Verkehr maßgebende Bevölkerungszahl. kommerz. Trassierung, w. Linienführung nach Verkehrsgesichtspunkten od. zu Verkehrszwecken. kommerz. Zone, w. Verkehrsstreifen od. -gebiet.

Kommiliton, m. Waffenbruder od. -gefährte; Schulgenosse, Schulfreund, Berufsgenosse, Berufsfreund, Fachgenosse (vgl. Kollege).

Kommis, m. Gehilfe, Handlungs- od. Kaufgehilfe, Handlungsdiener (vgl. Clerk).

Kommissar, Kommissarius, Kommissär, m. der Beauftragte (einer Behörde), Bevollmächtigte; Geschäftsträger, Geschäftsführer; Vertreter; Unterhändler (vgl. Advokat, Delegierter, Deputierter, Emissär, Justitiar, Mandatar, Negoziateur, Repräsentant, Substitut). — **Kommissariat,** s. Amt. — **kommissarisch (komm.),** auftragsweise (auftrw.), beauftragt, laut Auftrag, probeweise; stellvertretend; durch (einen) Beauftragte(n) od. Bevollmächtigte(n); unter od. zwischen Beauftragten od. Bevollmächtigten; durch den beauftragten Richter. — **Kommission,** w. Auftrag, Bestellung, Besorgung, Einkauf; Geschäftsauftrag, Geschäftsbesorgung; (buchhändlerischer) Vertrieb; Ausschuß, Abteilung, Amt, Behörde, Untersuchungs- usw. behörde, Rat (vgl. Delegation, Deputation, Komitee, Mission, Sektion, Subkommission). Festkommission, Fest- od. Vergnügungsausschuß; die Festordner, Ordner. technische Kommission, Fachausschuß. Kommissionsgebühr, Besorgungs-, Vermittlungs- od. Geschäftsgebühr. Kommissionsgeschäft, Auftragsgeschäft, Vermittlungsgeschäft. Kommissionszimmer, Ausschuß- od. Dienstzimmer. — **kommissional, (kommissionell),** den Ausschuß (die Abteilung usw.) betreffend; zu ihm gehörig, von ihm bewirkt; Ausschuß- (z. B. -beratungen); Vermittlungs- (z. B. -tätigkeit). — **Kommissionär, Kommissioner** (engl.), m. der Beauftragte, Bevollmächtigte; Geschäftsvermittler; Zwischenhändler (vgl. Courtier); Fremdenführer, Lohndiener. — **Kommissoriale, Kommissorium,** s. Auftrag, Amtsauftrag, Amt; Geschäftsauftrag; Sendung (vgl. Kommando); Vollmacht, Vollmachtsbrief od. -schreiben. — **kommissorialisch, kommissorisch,** beauftragt, gemäß Auftrag od. Vollmacht. — **Kommittent,** m. Auftraggeber, Vollmachtgeber. — **kommittieren,** beauftragen, bevollmächtigen; abordnen, absenden, entsenden; (zeitweilig) überweisen (vgl. detachieren, kommandieren).

Kommodat, s. Leihvertrag, Gebrauchsleihe. — **kommod(e),** bequem, gemächlich,

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Bequemlichkeit liebend. — **Kommodität, Kommodite,** w. Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, Bequemlichkeiten od. Gelegenheiten (des Hauses); Abort, Abtritt (vgl. Klosett, Retirade, Toilette).

kommun, gemein; gemeinschaftlich. Kommunkosten, Massekosten. — **kommunal,** gemeindlich; Gemeinde-, Stadt-, Kreis- usw. (z. B. -angelegenheiten, -straßen, -steuern) (vgl. munizipal, vizinal). Kommunalgarde, w. Bürgerwehr. Kommunallehrer, Gemeinde- od. städtischer Lehrer. — **Kommune,** w. Gemeinde, Bürgerschaft; Gemeinde- od. Stadtverwaltung; Stadt; Gemeinwesen. — **Kommune,** s. zweigeschlechtig(es Wort).

Kommunikant, m. Abendmahlsgast od. -empfänger; Abendmahlsgenosse. **Kommunikat, Kommunikatum,** s. Mitteilung, (mitgeteilte od. übermittelte) Verhandlungen, Anlagen usw; Eröffnung, Bescheid. **Kommunikation,** w. Verbindung, Gemeinschaft, Zusammenhang; Benehmen, Einvernehmen, Vereinbarung, Verständigung, Mitteilung (vgl. Korrespondenz, Rapport); Verkehr; freier Zugang; Verbindungsgang od. -weg, Verkehrsweg, die Wege, Weg, Durchgang, Zugänglichkeit (vgl. Interkommunikation, Passage). Kommunikations-Abgaben, Wege- usw. abgaben. Kommunikations-Anstalten, Wegeanstalten, Verkehrsanstalten. — **Kommunion,** w. Abendmahl(sfeier); Tisch des Herrn, Leib des Herrn. — **kommunizieren,** mitteilen, übermitteln, verkehren, sich verbinden, in Verbindung sein od. stehen, in Verbindung od. in Benehmen treten, sich in Verbindung od. ins Benehmen setzen, sich benehmen, sich verständigen; zusammenhangen od. hängen; zum Abendmahl od. Tische des Herrn gehen; das Abendmahl nehmen, feiern od. empfangen; am Abendmahl teilnehmen. kommunizierende Röhren, Zwillings-, Dücker- od. Verbundröhren.

Kommunismus, m. Gütergemeinschaft; Lehre von der Gütergemeinschaft.

Kommutation, w. Veränderung, Vertauschung, Tausch. — **Kommutator,** m. Stromwechsler, Stromwechsel-Vorrichtung, Umschalter; Stromschließer. — **kommutieren,** verändern, vertauschen, umtauschen, verwechseln.

Komödiant, m. Schauspieler; Possenreißer, Gaukler, Narr (vgl. Clown, Farceur, Harlekin, Mime). — **Komödie,** w. Schauspiel; Lustspiel; Scherz, Possenspiel, Gaukelspiel; Narrheit.

Kompagnon, m. Gesellschafter, Teilnehmer, Teilhaber, Geschäftsgenosse, Geschäftsteilhaber, Mitinhaber (eines Geschäfts), Mitarbeiter (vgl. Associé, Kumpan, Sozius).

Kompanie, Company, w. Gesellschaft, Handelsgesellschaft; Anstalt (vgl. Institut); Innung, Zunft; Begleitung.

kompakt, fest, festgelagert, (fest)geschlossen, gefestet, dicht, derb, gedrängt, gedrungen, gediegen (vgl. kohärent, konsistent, konsolidiert, massiv, solide).

Kompakt, Vertrag, Vergleich, Übereinkunft (vgl. Akkord, Arrangement, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation, Stipulation, Traktat).

komparabel, vergleichbar. — **Komparabilität,** w. Vergleichbarkeit. — **Komparation, (comparaison),** w. Vergleich(ung); Gleichnis; Gleichsetzung; Beziehung, Anzüglichkeit; Steigerung. Komparationsmethode, w. Gleichsetz(ungs)verfahren, Gleichsetzung, das Gleichsetzen. **komparativ,** vergleichend, vergleichs- od. vergleichungsweise; Vergleichungs- (z. B. -satz). — **Komparativ,** m. die höhere od. zweite Stufe, der höhere Grad; zweite Steigerungsstufe (vgl. Positiv, Superlativ).

Komparent, m. der (vor Gericht) Erschienene, Anwesende, Beteiligte. — **Komparenz, (Komparition),** w. das Erscheinen, Gestellung (vor Gericht). — **komparieren,** vergleichen; (vor Gericht) erscheinen, sich stellen; steigern.

Kompartiment, s. abgeteiltes Feld od. Fach, Raumfeld, Abteilung, Teil; Abschlag, Verschlag, Abschnitt; Raum, Zimmer, Koje (vgl. Coupé); (auch:) Achsenteilung, Achse.

Kompatibilität, w. Verträglichkeit, Tunlichkeit, Angängigkeit.

Kompatriot, m. Landsmann. — **kompatriotisch,** landsmännisch.

Kompaziszent, m. Vertragschließer, der Vertragschließende, vertragschließender Teil. **kompaziszieren,** Vertrag schließen, sich vergleichen.

Kompelle, s. Nötigung, Nötigungsmittel, gebieterischer Beweggrund.

kompendiarisch, kompendiös, zusammengedrängt, gedrängt, gedrungen, zusammengefaßt, kurzgefaßt, kurz, knapp, auszugsweise, im Auszuge; bequem, handlich (vgl. in nuce). — **Kompendiosität,** w. gedrängte, gedrungene od. handliche Form; Gedrungenheit; Handlichkeit. — **Kompendium,** s. Leitfaden, Handbuch, Abriß; Grundriß; Auszug.

Kompensation, w. Ausgleichung, Ausgleich; Aufhebung; Aufrechnung, Gegenrechnung; Wettschlagung; Entschädigung, Vergütung, Entgelt, Ersatz (vgl. Äquivalent, Rekompens); Längenausgleichung, Ausgleichvorrichtung (vgl. Dilatation). — **Kompensations-Vorrichtung,** w. **Kompensator,** m. Längenausgleich- od. Ausgleichvorrichtung od. -stück. — **kompensieren,** ausgleichen, aufwägen, gegeneinander aufheben; ersetzen, vergüten; (die Kosten) aufrechnen, wettschlagen (vgl. balancieren).

kompetent, zuständig, befugt, berechtigt; berufen; maßgebend; maßgeblich; urteilsfähig, sachkundig, sachverständig (vgl. authentisch, autoritär). — **Kompetenz,** w. Zuständigkeit, Befugnis, Berechtigung, Recht, Rechtsgültigkeit; (zuständiger) Wirkungskreis, Zuständigkeitsbereich, Machtbereich; Sachkunde, Sachverstand (vgl. Autorität); Diensteinkommen, Diensteinkünfte, Stelleneinkommen, Dienstbezüge, Bezüge; Amtsbereich, Dienstbereich, Geschäftsbereich. Kompetenz-Konflikt, m. Streit über die Zuständigkeit; Befugnisstreit(igkeit); Zuständigkeitszweifel. — **Kompetenzen,** Mz. Diensteinkommen, Dienstbezüge, Gehaltsbezüge, Bezüge (vgl. Aversum, Emolumente, Gage, Gratifikation, Honorar, Remuneration, Salär).

kompetierende Rate, w. der zustehende Teilbetrag od. Betrag.

Kompilation, w. Zusammentragung, -stopplung, -stoppelei; Buchmacherei; Räuberei; Stoppelwerk. — **Kompilator,** m. Zusammenträger, Sammler, Zusammenstoppler, Buchmacher, Ausschreiber (vgl. Plagiator). — **kompilieren,** zusammentragen, zusammenstoppeln, sammeln, ausschreiben, räubern.

Komplement, s. Ergänzung (vgl. Supplement). Komplementwinkel, Ergänzungswinkel (zu 90 Grad od. zum rechten Winkel). — **Komplementar(ius),** m. (persönlich haftender) Gesellschafter od. Teilhaber (vgl. Kommanditär). **komplementär,** ergänzend; Ergänzungs- (z. B. -farben, -tag).

komplett, vollständig, vollzählig, lückenlos, vollkommen (vgl. intakt, perfekt). — **komplettieren,** vervollständigen, ergänzen, voll od. vollzählig machen. — **Komplettierung,** w. Vervollständigung, Ergänzung; das Vollmachen (einer Wagenladung u. dgl.).

komplex, zusammengesetzt, mehrgliedrig. **Komplex,** m. Gesamtumfang, Umfang, Größe, Gesamtbestand, Bestand, Inbegriff; Gruppe, Viertel, Block (z. B. Häuser-); Gebiet, Bezirk, Flächenraum, Fläche (vgl. Areal, Distrikt, Quadrat, Region, Revier, Terrain). Bahnkomplex, Bahngebiet; Bahnnetz. die (zugehörigen Bahn-) Linien od. Strecken. Gebäudekomplex, Gebäudegruppe, Gebäudeanlage, Gebäude- od. Häuserblock; die Gebäude Schichtenkomplex, Schichtenfolge, -verband, -gruppe.

Komplice, m. Mitschuldiger, Teilnehmer, Mittäter, Spießgesell, Genosse, Helfershelfer (vgl. Partisan).

Komplikation, sieh Kompliziertheit.

Kompliment, s. Verbeugung, Empfehlung, Gruß; Artigkeit, Schmeichelei, etwas Schmeichelhaftes; Schmeichelwort(e) od. -rede; Anerkennung; die Umstände.

komplizieren, verwickeln, erschweren, vermannigfaltigen, verweitläufigen, ver-

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

vielfältigen; (sich) verbinden, in Verbindung kommen, verschmelzen. — **kompliziert,** verwickelt, verflochten, verschlungen, verworren, zusammengesetzt, schwierig, weitläufig, verzwickt, umständlich (vgl. diffizil, fatal, konfus, prekär). — **Komplizierung, Kompliziertheit, Komplikation,** w. Verwicklung, Verwickeltheit, Verflechtung, Verschlingung; Verworrenheit; Verwirrung, Verwirrtheit, Verzwicktheit, Schwierigkeit, Weitläufigkeit, Umständlichkeit; bösartige Entwicklung; Hinzutritt schwieriger usw. (s. o.) Nebenumstände od. einer Nebenkrankheit; Nebenumstände, Nebenbewegungen; verwickelte Anlage, verwickelte Gestaltung, verwickelte Bauart usw.

Komplott, s. geheime Verbindung, Geheimbund; Verschwörung, Meuterei, Anschlag (vgl. Intrige, Kabale, Konspiration). — **Komplotteur,** m. Verschwörer, Meuterer. **komplottieren,** sich verschwören, eine Verschwörung bilden, geheime Anschläge schmieden, meutern.

Komponente, (Komposante), w. Seitenkraft, Seitendruck, Seitengeschwindigkeit usw.; Teilkraft; Teilbetrag; Bestandteil, Teil. — **komponieren,** zusammenstellen, anordnen, gestalten, zusammensetzen; entwerfen; erfinden, schaffen; ab- od. verfassen, übersetzen, übertragen; in Musik setzen, setzen, ein Tonstück schaffen, vertonen (vgl. phantasieren). — **Komponist, Kompositeur,** m. Tonsetzer, Tondichter, Tonmeister, Verfasser (eines Tonstücks). — **Kompositen, compositae,** Mz. Korbblütler, Kopfblütler. — **Kompositjon,** w. Zusammenstellung, Anordnung, Gestaltung, Zusammensetzung, Mischung, Gemisch (vgl. Legierung); Entwurf, Erfindung, Schöpfung; Tonstück, Tondichtung, Tonwerk, Tonschöpfung, Werk, Stück, Dichtung; Tonsatz, das Setzen usw. (s. o.) — **Kompositum,** s. das Zusammengesetzte, Gemisch; Zusammensetzung; zusammengesetztes Wort, Kuppelwort, Doppelwort; Zusammenlötung.

Kompost, m. Mischdünger; Faulhaufen(erde) (vgl. Pudrette). K o m p o s t - h a u f e n, Mischdüngerhaufen, Faulhaufen. — **kompostieren,** mit Mischdünger düngen od. verbessern; zu Mischdünger machen, zu Dünger mengen od. mischen.

Kompott, s. Eingemachtes, Einmachfrüchte, eingemachte Früchte, Dünstobst, Schmorobst; Obst- od. Fruchtmus; Zufrucht; Beisatz (vgl. Konfitüren). — **Kompotière,** w. Schale für das Eingemachte usw. (s. o.); Zufruchtschale.

kompreß, zusammengedrängt, gedrängt, dicht, eng. — **Kompresse,** w. Wundumschlag, (kühler) Umschlag, Kühlumschlag (vgl. Kataplasma). — **kompressibel,** sieh k o m p r i m i e r b a r. — **Kompressibilität,** sieh K o m p r i m i e r b a r k e i t. — **Kompression,** w. Zusammendrückung od. -pressung, Verdichtung, Dichtung, Pressung; Druck; das Setzen. K o m p r e s s i o n s m a s c h i n e sieh K o m p r e s s o r. — **Kompressivkraft,** Preßkraft, Druckkraft. — **Kompressor,** m. Luftpresse, (Luft-)Preßmaschine, Verdichter; Kolbengebläse. — **komprimierbar,** zusammendrückbar, preßbar, verdichtbar, verdichtungsfähig; knetbar (vgl. plastisch). — **Komprimierbarkeit,** w. Zusammendrückbarkeit, Preßbarkeit, Verdichtbarkeit, Verdichtungsfähigkeit. — **komprimieren,** zusammendrücken, zusammendrängen; verdichten, dichten, zusammenpressen, pressen; (sich) setzen; sacken. k o m p r i m i e r t e L u f t, Druckluft, Preßluft, verdichtete Luft.

Kompromiß, m., s. Ausgleich, Vereinbarung, Vergleich, (gegenseitige) Verständigung, Einigung, Übereinkommen, Übereinkunft, Vermittlung (vgl. Akkord, Arrangement, Kompakt, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation, Stipulation, Traktat). — **kompromittieren,** sich einigen, eine Vereinbarung treffen; in eine Sache verwickeln; mit ins Spiel ziehen; sich etwas vergeben, bloßstellen, eine Blöße geben (vgl. blamieren); in Gefahr bringen, gefährden, aussetzen; (sich auf jem.) berufen; (jem.) zum Schiedsrichter wählen od. sich auf solchen einigen (vgl. provozieren). — **kompromittierend,** bloßstellend; verfänglich.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Komptant, m. Bar, Barzahlung, klingende Münze.

Komtesse, w. Gräfin.

konachsial, gleichachsig, auf od. mit gleicher Achse; achsrecht (vgl. achsial).

Konche, w. Muschel; Nische, Chornische, Altarnische, Halbkreisnische. — **Konchylien,** Mz. Schaltiere, Muscheltiere; die Muscheln (vgl. Coquillen).

Kondemnat, m. der Verurteilte. — **Kondemnation,** w. Verdammung, Verurteilung. — **kondemnatorisch,** verdammend; Verdammungs= (z. B. =urteil); verurteilend. — **kondemnieren,** verdammen, verurteilen.

Kondensation, Kondensierung, w. Verdichtung, Verdickung, Eindickung, Niederschlagung; Dampfniederschlag. Kondensationstopf, (selbsttätiger) Dampfwassertopf; Selbstleerer (vgl. Automat, purgeur automatique). Kondensations= od. Kondenswasser, Dampfwasser. — **Kondensator,** m. Verdichtungskammer, Dampfwasser= od. Niederschlagskammer, =raum od. =behälter; (auch:) Vorlage, Kühler, Verflüssiger. elektrischer Kondensator, Strom= od. Spannungsverstärker; Starklader. — **kondensieren,** verdichten, verdicken, eindampfen, eindicken, niederschlagen.

Kondiktion, w. Rückforderung; Klage. Kondiktionsrecht, Rückforderungsrecht.

Kondition, w. Bedingung (vgl. conditio); Dienstverhältnis, Dienst, Stelle, Stellung. à condition (à cond.), bedingungsweise, bedingt (bed.). — **konditional, konditionell,** bedingt, bedingend, bedingungsweise; Bedingungs= (z. B. =satz) (vgl. hypothetisch). — **Konditionalis,** m. bedingende Sprechweise, Bedingungsform. **konditionieren,** in Dienst(en) od. Stellung sein od. stehen; Dienst od. Stellung haben. wohlkonditioniert, wohl erhalten, in gutem Zustande, in guter Verfassung (vgl. konserviert).

Konditor, m. Zuckerbäcker, Kuchenbäcker, Feinbäcker, Kunstbäcker. Konditorware, Kuchen=, Fein= od. Kunstbackware.

Konditorei, w. Zuckerbäckerei, Kuchenbäckerei, Feinbäckerei, Kunstbäckerei.

kondizieren, (zu)rückfordern.

Kondolenz, w. Beileid, Beileidsbezeigung, Beileidskundgebung; Teilnahme. — **kondolieren,** Beileid od. Teilnahme bezeigen, aussprechen od. ausdrücken; bedauern.

Konduite, w. Aufführung, Führung, Betragen, Verhalten. Konduitenliste, Führungsliste (vgl. Personalien).

Kondukt, m. Begleitung, Geleit, Gefolge, Trauergeleit, Leichengefolge, Leichenzug; sicheres Geleit (vgl. Eskorte, Konvoi, Kortege). — **Kondukteur,** m. Aufseher; Schaffner; Postschaffner, Postbegleiter. — **Konduktor,** m. Leiter (der Elektrizität).

Konfekt, s. Zuckergebäck, Zuckerware, Zuckerwerk (vgl. Konfitüren). — **Konfektion,** w. Fertigung, Verarbeitung, Vollendung; Bekleidung(sgeschäft); Bekleidungsgewerbe. Konfektionsbranche, w. Bekleidungsgeschäft od. =gewerbe. Herren=(Damen=) Konfektionsgeschäft, Herren=(Damen)=kleidergeschäft, Herren=(Damen)moden. Konfektionslager, Lager fertiger Kleider.

Konferenz, w. Zusammenkunft, Beratung, Beratschlagung, Besprechung, Unterredung, Verabredung, Verhandlung, Sitzung; Versammlung; Lehrerrat (vgl. Entrevue, Kongreß, Konvent). Konferenzbeschluß, (auch:) Gesamtbeschluß. Konferenzprotokoll, s. Sitzungs= od. Verhandlungsbericht, Verhandlung. — **konferieren,** beraten, beratschlagen, (sich) besprechen, eine Besprechung od. Besprechungen haben, verhandeln, Unterhandlungen od. Beratungen pflegen; vergleichen, gegeneinanderhalten.

Konfession, w. Glaubensbekenntnis, Glaube, Bekenntnis; Kirchengemeinschaft, Kirche (vgl. Religion). Konfessionswechsel, Glaubenswechsel (vgl. Konversion). **konfessionell,** auf das Glaubensbekenntnis usw. (s. o.) bezüglich. — **konfessionslos,** keiner (bestimmten) Kirche, keinem Glauben od.

Glaubensbekenntnis angehörend (vgl. atheistisch, indifferent, irreligiös). [sigillo).

konfidentiell, vertraulich (vgl. sekret, [sub]

Konfiguration, w. Gestaltung, Bildung; Lage, Weltlage (vgl. Situation); Stellung od. Stand der Gestirne (vgl. Aspekt, Konstellation, Sideration); Gestirngruppe.

Konfirmand, m. Einsegnungskind, der (die) Einzusegnende od. Eingesegnete; Abendmahlsschüler od. -kind. — **Konfirmation,** w. Einsegnung; Bestätigung. — **konfirmieren,** einsegnen; bestätigen.

Konfiskation, w. (amtliche, gerichtliche usw.) Vermögenseinziehung, Einziehung, Beschlagnahme od. Wegnahme; Verfallerklärung. — **konfiszieren,** einziehen, beschlagnahmen, in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen, einbehalten, zurückhalten, wegnehmen (vgl. arretieren, saisieren). — **konfisziert,** eingezogen, in Beschlag genommen usw. (s. o.); verdächtig, liederlich; Spitzbuben- (z. B. -gesicht).

Konfitüren, Mz. Eingemachtes, verzuckerte Früchte, Zuckerfrüchte (vgl. Kompott, Konfekt).

Konflagration, w. (großer od. allgemeiner) Brand, Weltbrand; Umwälzung (vgl. Revolution).

Konflikt, m. Zusammenstoß, Kampf, Widerstreit, Widerspruch, Verwicklung, Streitfall, Streit, Zwist, Zwiespalt, Hader, Fehde, Meinungsverschiedenheit, (unangenehme od. unliebsame) Berührung, Unannehmlichkeit; Mißhelligkeit, Reiberei, Reibung (vgl. Differenz, Kollision, Kontroverse, Rencontre). in Konflikt kommen, in Widerstreit, Zwist usw. (s. o.) kommen od. geraten; aneinanderkommen od. -geraten, zusammenkommen.

Konflux, m. das Zusammenströmen, Zusammenstrom, Zusammenfluß, das Zusammenfluten, Zusammenlauf, Zulauf, Andrang (vgl. Konglomerat, Kumulation).

Konföderation, w. Staatenbund, Bund, Bündnis (vgl. Allianz, Assoziation, Koalition, Konsortium, Korporation, Liga, Union). — **Konföderierte,** Mz. Verbündete, Bundesgenossen.

konfokal, (Linien) mit gemeinsamem Brennpunkt.

konform, gleichförmig, gleichmäßig, gleichlautend, gleichgerichtet, übereinstimmend, gemäß, in den kleinsten Teilen ähnlich (vgl. analog, homogen). konforme Abbildung, winkeltreue Abb. (Kartenlehre). — **konformieren,** gleichförmig, gleichmäßig usw. (s. o.) machen; anpassen, anbequemen, (sich) fügen od. (ein)richten (vgl. akkommodieren). **Konformität,** w. Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, Übereinstimmung, Gemäßheit (vgl. Konkordanz).

Konfrater, m. Mitbruder, Amtsbruder, Amtsgenosse (vgl. Kollege). — **Konfraternität,** w. Verbrüderung; Amtsgenossenschaft od. -brüderschaft.

Konfrontation, w. Gegenüberstellung. **konfrontieren,** gegenüberstellen; gegenseitig vernehmen od. verhören.

konfundieren, vermengen, verwirren; durcheinanderwirren od. -werfen, verwechseln; verquicken (vgl. brouillieren); vereinigen. — **Konfundierung,** sieh Konfusion. — **konfus,** verwirrt, wirr, verworren, unklar; ordnungslos, unordentlich; zerstreut, verlegen, irr(e), fassungslos, außer Fassung, aus der Fassung (gebracht); verzwickt, schwierig (vgl. kompliziert, perplex). — **Konfusion, Konfundierung,** w. Vermengung, Verwirrung, Verworrenheit; Wirrsal, Wirrwarr, Wirrnis, Unordnung, das Durcheinander; Unklarheit; Zerstreuung, Verlegenheit, Bestürzung; Schwierigkeit, Verzwicktheit, (vgl. Chaos, Charivari, Komplikation, Labyrinth, Pelemele); Vereinigung (von Recht und Verbindlichkeit). — **Konfusionarius,** m. Verwirrungs- od. Unordnungsrat, Wirrkopf.

kongenial, geistesverwandt; wesensgleich; ebenbürtig. — **Kongenialität,** w. Geistesverwandtschaft; Wesensgleichheit; Ebenbürtigkeit.

kongenital, angeboren.

Kongestion, w. Blutandrang (zum Kopfe). — **kongestiv,** Blutandrang erzeugend, von Blutandrang herrührend.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Konglomerat, s. Gemengestein, Geröll- od. Geschiebefels, Trümmergestein, Gemenge, Mischung, Zusammenhäufung, Häufung, Knäuel (vgl. Konflux, Kumulation).

Kongregation, w. Versammlung; Ordensverbindung, Orden, Bruderschaft (vgl. Konzil, Synode).

Kongreß, m. Zusammenkunft, Versammlung (vgl. Entrevue, Konferenz, Konseil, Konvent).

kongruent, übereinstimmend, sinndeckend, sinngetreu, sinnentsprechend; formgleich, (sich) deckend; Deck- (z. B. -wort) (vgl. adäquat). *kongruent sein,* sieh *kongruieren.* — **Kongruenz,** w. Übereinstimmung, Sinngleichheit; Formgleichheit, Deckung (vgl. Identität, Koinzidenz, Symmetrie). — **kongruieren,** übereinstimmen, (genau) zusammenfallen, zusammenpassen, passen, (sich) decken; übereinstimmend, sinndeckend usw. (s. o.) sein.

Koniferen, Mz. Nadelhölzer. *Koniferenholz,* Nadelholz. — **konisch,** kegelförmig, trichterförmig, keilförmig, keilig; Kegel- (z. B. -rad, -spiegel); Trichter- (z. B. -form, -gestalt); Keil- (z. B. -form); (nach oben od. unten) abgeschrägt. — **Konizität,** w. Kegelform, Kegelgestalt, Trichterform, kegelförmige od. trichterförmige Gestalt(ung); Kegelformlänge od. -maß, Kegellänge; Keilform; die Schräge, Neigung, Anlauf. *größere (geringere) Konizität,* spitzere (stumpfere) Kegelform od. Trichterform od. -gestalt usw. — **Konus,** m. Kegel.

Konj., sieh *Konjunktion.*

Konjektur, w. Vermutung, Mutmaßung; Erfindung; Mutmaßungs- od. Erfindungsgabe; mutmaßliche od. vorgeschlagene Lesart, (Verbesserungs-)Vorschlag. **konjektural,** vermutend, mutmaßlich, auf Vermutung beruhend; Vermutungs-, Mutmaßungs- (z. B. -kunst). — **konjekturieren, konjizieren,** vermuten, mutmaßen, eine (mutmaßliche) Lesart aufstellen.

Konjugation, w. Abwandlung (der Zeitwörter). — **konjugieren,** (Zeitwörter) abwandeln. — **konjugiert,** zusammengehörig, zugeordnet, aufeinander bezogen, (Linien, Durchmesser); einander entsprechend. *konjugierte Punkte,* zu(sammen)gehörige, zugeordnete Punkte. *konjugiert sein,* sich entsprechen.

Konjunktion (Konj.), w. Bindewort, (Bdw.); Zusammenkunft od. gleiche Stellung (der Gestirne). — **konjunktional,** bindewörtlich, Bindewort- (z. B. -satz), durch ein Bindewort. — **Konjunktiv,** m. Vorstellungs-, Ungewißheits- od. Möglichkeitsform. — **konjunktiv(isch),** in der Vorstellungs-, Ungewißheits- od. Möglichkeitsform. *konjunktives Partizipium,* verbundenes Mittelwort. — **Konjunktur,** w. Zusammentreffen von Umständen; Zeitumstände, Zeitverhältnisse, Zeitlage; Geschäftsverhältnisse, (allgemeine) Geschäftslage, Marktlage; Preisbewegung, Preisverhältnisse, Umstände, Verhältnisse, Lage (vgl. Chance, Junktur, Konfiguration, Konstellation, Situation).

konkav, hohl, gehöhlt, vertieft; hohl usw. geformt od. gestaltet; Hohl-, Innen- (z. B. -seite); einbuchtend, einbiegend; einspringend; eingebogen. *konkave Linse,* Hohllinse, Zerstreuungslinse. *Konkavspiegel,* Hohlspiegel. — **Konkave,** w. einbuchtendes od. einbiegendes Ufer, (Ufer-) Einbuchtung, (Ufer-) Einbiegung; einbuchtende usw. Uferstrecke, Bucht; Innenseite (von gekrümmten Gleisen u. dgl). — **Konkavität,** w. Hohlheit, Höhlung, innere Rundung; Einbuchtung, Einbiegung, das Einbuchten, Einbiegen, Einspringen; einbuchtende od. einspringende Richtung.

konkludent, schließend, folgernd; (in sich) schlüssig; bündig (vgl. konzis). — **konkludieren,** schließen, folgern (vgl. inferieren); abschließen od. beschließen. — **Konklusion,** w. Schlußfolgerung, Schluß, Folgerung (vgl. Illation); Abschluß; Beschlußfassung; (gefaßter) Beschluß; Schlüssigkeit. — **konklusiv,** folgernd; Folgerungs- (z. B. -satz).

konkordant, übereinstimmend; gleichartig. *konkordant gelagert,* gleichartig, übereinstimmend, rechtsinnig od. gleich-

sinnig gelagert (Bergkunde). — **Konkordanz,** w. Übereinstimmung (vgl. Akkord, Konformität, Konzert); gleichartige Lagerung, Gleichartigkeit, Gleichsinnigkeit, Rechtsinnigkeit (der Lagerung) (Bergkunde). — **Konkordat,** s. Vertrag, Abkommen, Übereinkommen (vgl. Arrangement, Kompakt, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation, Stipulation, Traktat). **Konkordia,** w. Eintracht, Einigkeit (vgl. Harmonie).

konkret, wirklich, wesenhaft, körperlich, sinnfällig, anschaulich, (sinnlich) wahrnehmbar, greifbar, vorhanden, vorliegend, gegeben, tatsächlich; besonder, bestimmt; genau(er); Einzel-, Sonder- (z. B. -fall) (vgl. aktuell, effektiv, faktisch, materiell, real, speziell). in concreto od. im konkreten Falle, im vorliegenden, gegebenen, besonderen, einzelnen usw. (s. o.), Einzel- od. Sonder-Falle; im Wirklichkeitsfalle; aus od. bei besonderem Anlaß; in besonderer od. bestimmter Bedeutung; im besonderen, in der Wirklichkeit. konkrete Zahl, benannte Zahl. — **Konkret,** m., s., (Konkretmasse, Konkretmörtel), Mischung, Gemisch; (magerer) S[illegible]nmörtel, Füllmörtel, Mischmörtel; Gußmauerwerk. — **Konkretion,** w. (Bergk.:) Steinmandel, Ausscheidung. — **Konkretum,** s. Dingname, Sachname.

Konkubinat, s. wilde Ehe. im Konkubinat, (auch:) außerehelich (vgl. illegitim).

Konkurrent, m. Mitbewerber, Wettbewerber, Wettwerber, Bewerber, Nebenbuhler (vgl. Rival); Preisbewerber; Teilnehmer (an einer [Preis- od. Wett-]Bewerbung); Künstler, Baukünstler, Maler, Bildhauer usw.; Verfasser (eines Preisentwurfs); Unternehmer; (auch =) Submittent (s. d.). — **Konkurrenz,** w. Mitbewerb(ung), Wettbewerb(ung), Gegenbewerb, Bewerb(ung); Wettbetrieb; Geschäftskampf; Preisbewerb(ung), Preiskampf, (künstlerischer) Wettkampf od. Wettstreit, Kampf, Krieg; Wetteifer, -streben, -lauf, -rennen; Preisausschreiben, Ausschreiben, Preisaufgabe; Vergleichung, Vergleich; das Zusammentreffen; Nebenbuhlerschaft, Eifersucht (vgl. Rivalität); Künstlerneid, Brodneid, Neid; (auch =) Submission (s. d.). ohne Konkurrenz, ohne Mitbewerb usw. (s. o.); ohnegleichen, unvergleichlich. Konkurrenz-Ausschreiben, Preisausschreiben od. -aufgabe; (öffentliches) Ausschreiben; Verding-Ausschreiben, (öffentliche) Verding(ung) (vgl. Submission). Konkurrenzfähigkeit, Mitbewerb-, Wettbewerb- od. Bewerbfähigkeit; Wettfähigkeit; Ebenbürtigkeit. Konkurrenz machen, sieh konkurrieren. Konkurrenzprojekt, s. Preis(bewerb)-entwurf, Wettentwurf, Preis- od. Wettarbeit; wettwerbender Entwurf od. Plan, Entwurf, Arbeit, Plan; Gegenentwurf, Nebenentwurf, Vergleichsentwurf, Gegenplan, zweiter od. anderweitiger Entwurf od. Plan, Auswahlplan od. -entwurf; Doppellösung (vgl. alternativ, eventual, Variante). Konkurrenzroute, w. in Mitbewerb tretende Linie od. Strecke (Verkehrsweg, Weg); in Vergleich od. in Betracht zu ziehender (gezogener) od. kommender Verkehrsweg, Auswahllinie (Linie, Strecke, Reiseweg); (sonstige) mögliche Linie usw. Konk.-Verhandlung, sieh Offert- und Submissionsverhandlung im Konk.-Wege, im Wege der Preisbewerbung, Wettbewerbung usw.; (auch =) im Submissionswege (s. d.). Konk.-Wesen, Preisbewerb(ungs)- od. Wettbewerbwesen; das Preiswerben; die Preisbewerbungen, Wettbewerbungen usw. (s. o).

konkurrieren, wetteifern, (sich) mitbewerben, wettbewerben, wettwerben; in Wettbetrieb, Wettkampf, Wettbewerb, Gegenbewerb od. Mitbewerb treten; wett- od. preiskämpfen, wettstreiten, bekämpfen, kämpfen, streiten; den (Wett-) Kampf, Wettbetrieb usw. aufnehmen; es aufnehmen mit jem.; den Rang ablaufen, abzulaufen suchen od. streitig machen; das gleiche Geschäft betreiben; (mit) in Vergleich od. Betracht kommen od. zu ziehen; mitzusprechen haben, mitsprechen; in Vergleich treten, sich messen; gleichen Schritt halten; (an einer Preis-

bewerbung, Wettbewerbung usw.) sich beteiligen od. teilnehmen; zusammentreffen; mitwirken (vgl. parallelisieren, rivalisieren). konkurrierende Route u. dergl., sieh Konkurrenzroute. konk. Verschulden, zusammentreffendes od. mitwirkendes Verschulden.

Konkurs, m. die Gant; Zahlungseinstellung, Zahlungsunvermögen od. -unfähigkeit, Bankbruch (vgl. Bankrott, Falliment, Insolvenz, Liquidation); (auch =) Konkurrenz (s. d.). in Konkurs geraten, in die Gant geraten; zahlungsunfähig werden. Konkursmasse, -ordnung, -verfahren, Gant- od. Gemeinschuldmasse, -ordnung, -verfahren. Konkursverwalter, Gant- od. Massenverwalter; Güterpfleger (vgl. Kurator, Sequester). — **Konkursifex,** m. Gemeinschuldner; Gantmann (vgl. Bankrottierer, Kridar).

konnex, verbunden, zusammengehörig, in Zusammenhang stehend. — **Konnex,** m., **(Konnexität,** w.**),** Zusammenhang, Verbindung, Verknüpfung — **Konnexion,** w. (einflußreiche) Verbindung, Bekanntschaft od. Beziehung (vgl. Rekommandation, Referenz).

konnivent, nachsichtig, schonend; rücksichtsvoll; entgegenkommend, zuvorkommend, gefällig (vgl. complaisant). — **Konnivenz,** w das Gehenlassen, Übersehen, Dulden; Nachsicht, Schonung; Rücksicht, Rücksichtnahme; Entgegenkommen, Zuvorkommenheit, Gefälligkeit (vgl. Courtoisie).

Konnossement, s. Schiffsfrachtschein, Seefrachtschein, Frachtschein, Ladeschein.

Konseil, m. Rat, Ratsversammlung, Staatsrat, Versammlung; Behörde, Amt (vgl. Kongreß, Konsilium, Konvent, Konzil). Minister-Konseil, Kronrat.

Konsekration, w. Weihe, Einweihung; Einsegnung; Wandlung. — **konsekrieren,** weihen, einweihen; einsegnen; verwandeln.

Konsekution, (consecutio), w. Zeitfolge, Folge. consecutio temporum, Folge der Zeiten, Zeitfolge. — **konsekutiv,** nachfolgend, folgend, nachwirkend; Folgerungs- (z. B. -satz), Folge- (z. B. -krankheit, -satz usw.); Nach- (z. B. -wirkung) (vgl. adventiv, akzessorisch, akzidentell, sekundär).

Konsens, m. Zustimmung, Erlaubnis, Genehmigung, Einwilligung, Bewilligung, Einverständnis. Baukonsens, Bauerlaubnis. Ehekonsens, Einwilligung zur Eheschließung. — **konsentieren,** zustimmen, beipflichten, erlauben, genehmigen, einwilligen; die Zustimmung, Erlaubnis usw. (s. o.) geben od. erteilen (vgl. akzedieren, assentieren, konzedieren, konzessionieren).

konsequent, folgerecht, folgerichtig, folgestreng, schlußrichtig, sich gleichbleibend, (mit sich) übereinstimmend, überzeugungstreu, (den Grundsätzen) getreu; scharf durchgeführt (vgl. logisch); gleichmäßig, stetig, beharrlich, unweigerlich, nachhaltig, dauernd, unentwegt, unbeugsam, unnachgiebig, zähe; (bis) zu Ende. konsequent sein, folgerecht usw. (s. o.) sein; sich gleich bleiben, mit sich übereinstimmen; bei der Stange, fest usw. bleiben. — **konsequenterweise, (par conséquent),** folgerecht, folgerichtig, folgestreng, folglich; folgerechterweise usw. (s. o.) — **Konsequenz,** w. Folgerichtigkeit, Folgestrenge, Folgerung, Folge, Schlußfolgerung, Schlußfolge; Schluß; notwendige (Schluß-)Folgerung od. Folge, notwendiger Schluß; Übereinstimmung; Überzeugungstreue; Gleichmäßigkeit; Stetigkeit, Beharrlichkeit, Nachhaltigkeit, Unentwegtheit, Unbeugsamkeit, Unnachgiebigkeit, Zähigkeit, Hartnäckigkeit (vgl. Energie, Logik).

Konservation, Konservierung, w. Erhaltung, Instandhaltung, Unterhaltung; Aufbewahrung; Schonung, Schutz; das Zusammenhalten; das Härten, das Tränken (vgl. Imprägnierung); Dauerhaftmachung, Haltbarmachung, das Dauerhaftmachen, Haltbarmachen (vgl. Asservation); das Einmachen, Einpökeln, Einpökelung. — **konservativ,** erhaltend, staatserhaltend, am Alten hangend; beständig. — **Konservator,** m. Bewahrer, Verwalter, Aufsichtsbeamter (bei Sammlungen); Denkmalbewahrer, Denkmalpfleger, Pfleger. — **konservatorisch,** pfleglich; denkmalpfleg-

lich, (vom Standpunkt od. in) der Denkmalpflege. — **Konservatorist,** m. Hochschüler; Schüler od. Zögling der Anstalt. — **Konservatorium,** s. Hochschule, Schule, Lehranstalt, Anstalt (für Kunstpflege) (vgl. Akademie, Institut, Universität). — **Konserven,** Mz Dauerspeisen; Büchsenspeisen; Büchsenfrüchte; Büchsenfleisch, -gemüse, -obst (vgl. präservieren). Fleischkonserven usw., Büchsenfleisch, Büchsenfleischspeisen usw. Konservenfabrik, w. Dauerspeisenfabrik. — **konservieren,** erhalten, (sich) halten, instandhalten, unterhalten; gut od. frisch erhalten; einpökeln; (auf)bewahren; wahren; schonen, in acht nehmen, schützen; zusammenhalten; (Hölzer) tränken, härten; dauerhaft od. haltbar machen; (in Büchsen) einmachen (vgl. asservieren, imprägnieren, präservieren). — **konserviert,** wohlerhalten, jung geblieben, von frischem od. kräftigem Aussehen, frisch, kräftig; in Büchsen (eingemacht); Büchsen-, Dauer-, Einmach- (z. B. -waren). konservierte Früchte, Dauerfrüchte, Büchsenfrüchte, Einmachfrüchte (vgl. Konserven). — **Konservierung,** sieh Konservation.

Konsigne, w. Schildwachen-Anweisung; Torzettel; Tor-, Tür- od. Haussperre. — **konsignieren,** zusammenberufen, sammeln, versammeln; marschbereit, bereit od. in Bereitschaft halten; bezeichnen; überweisen. — **konsigniert sein,** zusammenberufen, gesammelt od. versammelt sein; marschbereit, bereit od. in Bereitschaft sein, gehalten werden od. stehen.

Konsilium, s. Ratschlag, Rat; Ratsversammlung, Versammlung (vgl. Kongreß, Konseil, Konzil). consilium abeundi, Ausschließung, Ausweisung od. Verweisung (von der Schule); Androhung der Entfernung od. Ausschließung.

konsistent, fest, dicht, dickflüssig, eingedickt, geronnen; haltbar, dauerhaft (vgl. kohärent, kompakt, konsolidiert, massiv, solide). — **Konsistenz,** w. Festigkeit, Festigkeitszustand; Dichtheit, Dichtigkeit, Dickflüssigkeit; Haltbarkeit, Dauerhaftigkeit. — **Konsistorium,** s. Oberkirchenrat, Kirchenrat.

konskribieren, ausheben. — **Konskription,** w. Aushebung. Konskriptionspflichtiger, Konskribierter, m. ein Gestellungspflichtiger (vgl. Kantonist).

Konsol, s., **Konsole,** w. Auskragung, Kragstein, Tragstein, Kragträger, Kragholz, Kragstück; Freiträger; Knagge; Ausleger; Tragbrett, Wandbrett. konsolartig, auskragend, ausgekragt; kragstein-, kragträger-, freiträgerartig usw.; freitragend, überstehend. Konsoltisch, Wandtisch, Pfeilertisch, Spiegeltisch.

Konsolidation, Konsolidierung, w. Befestigung, Festigung, Festlagerung, das Festwerden, Erhärtung, das Erhärten, das Dichten, Dichtung, das Setzen (von Dämmen u. dgl.); (zwangsweise) Zusammenlegung (von Grundstücken); (süddeutsch:) Flurbereinigung (vgl. Arrondierung); Sicherung, Sicherstellung, Deckung (von Geldern od. Papieren). — **konsolidieren,** befestigen, festigen, festen, festlagern, erhärten, dichten; (sich) setzen, fest od. dicht werden; sicherstellen, decken; zusammenschlagen (Bergb.). — **konsolidiert,** gefestigt, gefestet, festgeworden, festgelagert, erhärtet, gedichtet, dicht (vgl. kohärent, kompakt, konsistent, massiv, solide); sichergestellt, gedeckt (vgl. fundiert). **Konsolidierung,** sieh Konsolidation.

Konsommee, s. (klare) Kraftbrühe (vgl. Bouillon).

Konsonant, m. Mitlaut. Konsonantbuchstabe, Mitlauter. — **Konsonanz,** w. Zusammenklang, Einklang (vgl. Euphonie, Eurhythmie, Harmonie, Konkordia). — **konsonieren,** mitlauten, mittönen, mitklingen, zusammenklingen, übereinstimmen.

Konsorte, m. Genosse, Gefährte, Teilhaber, Teilnehmer, Beteiligter; Mitkläger, Mitverklagter; Spießgesell (vgl. Komplice). — **Konsortium,** s. Handelsgesellschaft, Gesellschaft, Genossenschaft, Unternehmung, Verbindung, Unternehmerverbindung, Gemeinschaft.

Konspekt, Konspektus, m. Ansicht, Übersicht, Überblick. in conspectu omnium, vor aller Augen, vor aller Welt (vgl. coram publico).

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Konspirant, m. Verschwörer, Verschworener, Meuterer. — **Konspiration,** w. Verschwörung, Meuterei (vgl. Disziplinlosigkeit, Emeute, Insubordination, Insurrektion, Komplott, Krawall, Pronunziamiento, Rebellion, Revolte, Tumult). **konspirieren,** sich verschwören, heimlich verschwören, heimlich verbinden, eine Verschwörung anzetteln.

Konstabler, m. Schutzmann (vgl. Polizist).

konstant, unveränderlich, ständig, unverändert, stetig, beständig, stehend, beharrlich, festbestimmt, gleichmäßig, gleichbleibend, stets gleich groß, stets gleich, überall gleich, gleich; von gleicher Größe, Höhe od. Stärke; immerwährend, fortwährend, dauernd, herrschend (vgl. kontinuierlich, permanent, perpetuierlich). — **Konstante,** w. die Unveränderliche; das Unabänderliche, Unabänderlichkeit; fester Wert, Festwert (vgl. Koeffizient). — **Konstantia, Konstanz,** w. Beständigkeit, Beharrlichkeit, Ausdauer; Regelmäßigkeit; Unveränderlichkeit (vgl. Konsequenz).

konstatieren, feststellen, bestätigen, dartun, außer Zweifel stellen, versichern, bezeugen, bekunden, erhärten, bekräftigen, beweisen, erweisen, nachweisen, vergewissern (vgl. authentifizieren, verifizieren); verzeichnen, hervorheben, erklären, bemerken, aussprechen, zum Ausdruck bringen; festlegen, festnageln, annageln (vgl. fixieren); (zuverlässig) berichten; erkennen, (vor)finden, wahrnehmen, ersehen; ermitteln; (auch =) kontrollieren (s. d.). **konstatiert,** festgestellt usw. (s. o.); feststehend, offenkundig usw. (vgl. notorisch).

Konstellation, w. Stand (der Gestirne) (vgl. Aspekt, Konfiguration, Sideration); Sternbild; (auch:) Lage, Gestaltung; Sachlage, Weltlage, Zeitlage; Geschäftslage; Wetterlage usw. (vgl. Konfiguration, Konjunktur, Situation).

Konsternation, (Konsternierung), w. Bestürzung, Betroffenheit, Verblüffung, Schrecken, Verlegenheit. — **konsterniert,** bestürzt, betroffen, betreten, verblüfft, erschrocken, verlegen, aus der Fassung (gebracht), starr (vor Entsetzen) (vgl. decontenanciert, frappiert, perplex).

Konstituante, w. (grund)gesetzgebende od. verfassunggebende Versammlung; s. a. konstituierende V. — **Konstituent,** m. Vollmachtgeber, Auftraggeber (vgl. Mandant). — **konstituieren,** festsetzen, begründen, gründen, einrichten, anordnen, einsetzen, bilden; aufbauen, schaffen; Verfassung geben; ausmachen, darstellen (z. B. eine Einheit); als wesentlicher od. Grundbestandteil (wozu) gehören; zur Rechenschaft ziehen, belangen. konstituierendes Element, s. wesentlicher od. Grundbestandteil (vgl. essentiell, integrierend, meritorisch). konstituierende Versammlung, verfassunggebende od. gründende Versammlung. — **sich —,** sich einrichten, bilden, erklären (als Versammlung), zusammentreten.

Konstitution, w Verfassung, Staatsgrundgesetz; Festsetzung, Einrichtung, Anordnung, Verordnung; Begründung, Gründung; Körperzustand, Allgemeinzustand, körperliche Verfassung, Leibes- od. Körperbeschaffenheit, Körperbau, Körper, Beschaffenheit, Anlage, Veranlagung. — **Konstitutionalität,** w. Verfassungsmäßigkeit, Verfassungs(staats)form. — **konstitutionell,** verfassungsmäßig, verfassungstreu, Verfassungs- (z. B. =staat). konstitutionelle Krankheiten, Allgemeinkrankheiten (vgl. Infektionskrankheiten).

konstruieren, bauen, (sich) aufbauen, errichten, herstellen, ausführen, zusammensetzen, zusammenfügen, verbinden, gliedern, herrichten, einrichten, gestalten, ausgestalten, (aus)bilden, formen, anordnen, anlegen, erfinden, ersinnen, entwerfen; (ver)zimmern, aufmauern, mauern; (nach Maßen) auftragen od. zeichnen, aufreißen; die Bauart feststellen od. erfinden; entwickeln; versehen. **Konstrukteur,** m. Erbauer, Erfinder, Entwurfsverfertiger, Planverfasser, Baukünstler, Künstler, Verfasser, Urheber (vgl. Architekt, Autor, Ingenieur, Projektant). — **Konstruktion,** w. Bau, Werk, Arbeit; Aufbau, Bauart, Art, Bauweise, Verband,

Verbindung; Erbauung, Errichtung; Zusammensetzung, Zusammenfügung, Fügung, Gliederung; Einrichtung, Gestaltung; Bildung, Ausbildung, Form, Formung, Anordnung, Entwicklung, Anlage, Ausführung, Herstellung, Herstellungsart, Herstellungsweise; Erfindung, Entwurf; Bauanlage, Bauarbeit, Bauausführung, Bauteil, Baukörper, Baustück, Maschinenteil, Teil (vgl. Objekt); Satzbau, Satzfügung, Satzgliederung, Wortfügung, Fallverbindung, (vgl. Prinzip, Projekt, Struktur, System, Textur); (als bestimmte Bezeichnung:) Gewölbe, Dachgerüst, Dachverband, Träger, Tragwerk, Fahrbahn usw.; (auch =) Apparat (s. d.). Baukonstruktion, Bauverband; Bauart, Bauweise usw. (sieh Konstruktion). Eisenkonstruktion, Eisenbau, eisernes od. Eisenwerk, Eisenverband, die Eisen(bau)teile, Eisenaufbau, Eisengerüst; (als bestimmte Bezeichnung:) eiserner Überbau (bei Brücken), eiserner Oberbau (bei Eisenbahnen), (eiserne, hölzerne usw.) Brücke, Träger, Bogen, Fachwerk, Dachgerüst, Dachstuhl, Dachverband usw. Holzkonstruktion usw. ähnlich wie vorstehend Eisenkonstruktion. Satzkonstruktion, Satzbau, Satzfügung. — **konstruktiv,** baulich, in bezug auf die Bauart, den Verband usw. (sieh Konstruktion); planmäßig, kunstmäßig.

Konsulent, m. Anwalt, Rechtsberater od. =beistand, Beirat, Berater (vgl. Advokat). **Konsultation,** w. Raterteilung, Ratgebung; Beratschlagung, (ärztliche) Beratung. — **konsultativ,** beratend. — **konsultieren,** befragen, zu Rate ziehen, um Rat fragen; mit jem. beraten; überlegen. konsultierender Arzt, (hin)zugezogener, mitbehandelnder, zweiter Arzt.

Konsum, m., **Konsumierung, Konsumtion,** w. Verbrauch, Aufbrauch, Absatz, Umsatz, Umschlag, Bedarf, Nachfrage, Verschleiß, Verzehr, Genuß, das Genießen, (vgl. Absorption). Konsumrabatt, m., Umsatzvergütung. Konsumtionsmessung, Messung od. Bestimmung der Wassermenge (Wasserbau). — **Konsument,** m. Verbraucher, Verzehrer, Zehrer; Abnehmer, Käufer; Bauherr. — **konsumieren,** verbrauchen, aufbrauchen, verzehren, aufzehren, verspeisen, essen, trinken; genießen (vgl. absorbieren); Umsatz od. Absatz haben. — **Konsumierung,** sieh Konsum.

Konsummation, Konsummierung, w. Zusammenrechnung; Vollendung; Vollziehung (der Ehe). — **konsummieren,** zusammenrechnen; vollenden; vollziehen.

konsumtibel, verbrauchbar. — **Konsumtibilien, (Konsum=Artikel),** Mz. Verbrauchsgegenstände, Verbrauchswaren, Verzehrwaren od. =gegenstände, Genußmittel, Lebensmittel, Waren; verbrauchbare Sachen. — **Konsumtion,** sieh Konsum.

Kontagion, w. Ansteckung, ansteckende Krankheit. — **kontagiös,** ansteckend (vgl. infektiös, mephitisch, miasmatisch, pestilentialisch, virulent). — **Kontagiosität,** w. Ansteckungsfähigkeit od. =kraft; ansteckende Kraft, Beschaffenheit od. Natur. — **Kontagium,** m. Ansteckungsstoff. — **Kontakt,** m. Berührung; Verbindung; Stromschließer, Stromschluß, Leitungsschluß, Schluß. (elektrischer) Kontaktapparat, m. Radtaster, Tastervorrichtung, Gleistaster (Eisenb.). Kontaktdraht, (auch:) Fahrdraht. Kontaktgang, Gebirgsscheidengang. Kontaktwagen, Stromschlußwagen, Stromschließer. Schleifkontakt, Schleifschiene; Schleifkopf.

Kontemplation, w. Beschauung, Betrachtung, Beschaulichkeit. — **kontemplativ,** beschaulich, betrachtend.

Kontenance, w. Fassung, Haltung, Selbstbeherrschung, Gemütsruhe.

Konterbalancier, m. Gegengewichtshebel.

Konterbande, w. Schleichhandel, Schmuggel; geschmuggelte Ware, Schmuggelware, verbotene Ware.

Kontercoup, m. Gegenschlag, Rückschlag, Gegenunternehmen; Querstrich.

Konterdampf, m. Gegendampf.

Kontereskarpe, w. äußere Grabenböschung (vgl. Eskarpe).

Konterfei, s. Ebenbild, Abbild, Bild, Bildnis, Zeichnung; Gemälde, Schilderung (vgl. Autograph, Faksimile, Porträt). — **konterfeien,** abbilden, abmalen, malen, zeichnen, schildern.

Kontergewicht, s. Gegengewicht.

Kontergewölbe, s. umgekehrtes Gewölbe.

konterkarieren, entgegenwirken, entgegenarbeiten; hintertreiben, durchkreuzen, kreuzen, stören (vgl. traversieren).

Konterkurve, w. Gegenkrümmung.

Kontermarke, w. Gegenmarke; Wiedereintrittschein, Rückmarke (vgl. Retourbillett).

Kontermine, w. Gegenmine; die Gegenanstalten; Gegenanschlag.

Kontermutter, w. (an Schrauben), Gegen-, Doppel- od. Sicherungsmutter.

Konterorder, w. Gegenbefehl; Gegenweisung, gegenteilige od. andere Weisung.

Konterreprise, w. Gegenbelastung.

Konterrevolution, w. Rück- od. Gegenumwälzung, -aufstand od. -erhebung (vgl. Revolution).

Kontertanz, m. Französischer Reigen (vgl. Francaise).

Kontext, m. Zusammenhang, Redeverbindung, Verbindung.

kontieren, stunden; in Rechnung stellen.

Konto, s. Rechnungsauszug, Rechnung; Kerbholz. (Im Postd.:) Kontobuch, Stundungsbuch, Gegenbuch. Kontoführung, Stundungsbuchführung, Stundung. Konto halten, Porto stunden lassen. Konto über gestundetes Porto, Hauptbuch über gestundetes Porto. Konto über hinterlegten Botenlohn usw., Nachweisung über hinterlegtes Eilbestellgeld.

Kontinent, m. Festland; (Erd-)Feste; Erdteil. — **kontinental,** festländisch; Festland- (z. B. -mächte); binnenländisch, Binnenland- (z. B. -lage) (vgl. terrestrisch).

Kontingent, s. Pflichtbeitrag, Beitrag; Pflichtanteil, Pflichtteil; Bestandteil, Anteil, Teil; Betrag; Zahl; Stamm; Aufgebot; Stab; die Truppen, Truppenabteilung, Abteilung. — **kontingentieren,** die Höhe des Pflichtbeitrags usw. (s. o.) festsetzen; (den Höchstbetrag od. einen bestimmten Betrag) festsetzen (vgl. limitieren).

Kontinuation, w. Fortsetzung, Fortführung, Folge. in continuatione, zur Fortsetzung. — **kontinuieren,** fortsetzen, fortführen, fortfahren; anhalten, fortdauern, währen. — **kontinuierlich,** stetig, beständig, fortgesetzt, unausgesetzt, fortlaufend, fortdauernd, dauernd, fort- od. weiterspinnend, fortwährend, unaufhörlich, ununterbrochen, ohne Unterbrechung, lückenlos, gleichmäßig; fortwirkend, fortfahrend; Dauer- (z. B. -betrieb, -heizung) (vgl. konstant, permanent, perpetuierlich); durchgehend, zusammenhängend; mehrfach gestützt. kontinuierlicher Balken (Träger), durchgehender od. mehrfach gestützter Balken (Träger). kontinuierliche Bremse, durchgehende Bremse; Schnellbremse. kontinuierlicher Herd, Leerherd. kontinuierliche Setzmaschine, Setzmaschine mit stetigem Austrage. — **Kontinuität,** w. Stetigkeit, fortlaufender od. stetiger Zusammenhang, Zusammenhang, ununterbrochene Verbindung, Fortdauer, das Fort- od. Weiterspinnen, Ungetrenntheit, Gleichmäßigkeit, gleichmäßiger od. gleichartiger Fortbestand, gleichmäßige od. gleichartige Fortführung; das Durchgehen od. der Zusammenhang (der Balken, Bremsleitungen usw.) (vgl. Diskontinuität).

Kontor, s. Geschäftszimmer, Arbeitszimmer, Schreibstube; Handelshaus, Geschäft; Zahl(ungs)stelle (vgl. Bureau, Expedition).

Kontorsion, w. Verstauchung, Verdrehung; (Gesichts-)Verzerrung.

Kontradiktion, w. Widerspruch (s. a. contradictio). — **kontradiktorisch,** (einander) widersprechend, einen Widerspruch enthaltend; sich (gegenseitig) aufhebend. kontradiktorisches Verfahren, mündliches Verfahren, Rede und Gegenrede (der Parteien), streitiges od. streitmäßiges Verfahren.

Kontrahage, w. Forderung (zum

Zweikampf). — **Kontrahent,** m. vertragschließender Teil, Vertragschließer, Vertragschließender, Vertragender; (bei einem Vertragsgeschäft) Beteiligter (vgl. Paziszent). **kontrahieren,** zusammenziehen; zusammenpressen; einengen, einziehen, einschnüren; Vertrag schließen, abschließen; vereinbaren, übereinkommen, abmachen; (Schulden) machen; einen Zweikampf eingehen, fordern. — **sich** —, sich einengen, einziehen, einschnüren; (Querschnitts-) Einengung od. Einschnürung zeigen, aufweisen usw.; (zusammen)schrumpfen.

Kontraindikation, w. Gegenanzeige, (vgl. Indikation). — **kontraindizieren,** gegenanzeigen, das Gegenteil anzeigen.

Kontrakt, m. Vertrag; Vereinbarung, Übereinkommen, Übereinkunft, Abmachung (vgl. Akkord, Arrangement, Kompakt, Kompromiß, Konvention, Pakt, Punktation, Rezeß, Stipulation, Traktat). — **kontrakt,** gelähmt, gliederlahm; verkrümmt, gichtbrüchig. — **Kontraktion,** w. Zusammenziehung, (Querschnitts-) Einengung, Verengung, Einziehung, Einschnürung; Zusammenpressung, das Zusammenpressen; (auch =) *Kontraktur* (s. d.). *Kontraktionsvokal,* m. Mischlaut. — **kontraktlich,** vertragsmäßig, vertraglich, nach od. durch Vertrag; Vertrags- (z. B. -bestimmung). *kontraktlicher Diener,* Unterbeamter im Vertragsverhältnis od. auf Vertrag (Postd.). **Kontraktum,** s. zusammengezogen(es Wort), zusammenziehend(es Wort). — **Kontraktur,** w. Verkürzung, Verkrümmung.

konträr, (contraire, contrarius), entgegengesetzt, entgegen, widerstreitend, widrig, ungünstig.

Kontrasignatur, Kontrasignierung, w. Gegenzeichnung, Mitzeichnung, Mitunterschrift. — **kontrasignieren,** gegenzeichnen, mitzeichnen, mitunterschreiben.

Kontrast, m. Gegensatz, Abstich, Abstand (vgl. Antithese); Widerstreit; Widerspruch (vgl. Opposition). — **kontrastieren,** im Gegensatz stehen, einen Gegensatz bilden, abstechen; widerstreiten.

Kontravenient, m. der Zuwiderhandelnde, Übertreter; Hinterzieher (vgl. Defraudant). — **Kontravenienz, Kontravention,** w. Zuwiderhandlung, Übertretung; Hinterziehung.

Kontre —, sieh *Konter* —.

Kontribuent, m. Steuerpflichtiger, Steuerzahler, Beisteuernder. — **kontribuieren,** steuern, beisteuern, beitragen, Abgaben entrichten; mitwirken, mithelfen, befördern. — **Kontribution,** w. Steuer, Beisteuer, Beitrag; Kriegssteuer, Brandschatzung (vgl. Impost, Tribut). *in Kontribution setzen,* beisteuern, brandschatzen.

Kontrolle, Kontrollierung, w. Überwachung, Aufsicht, Oberaufsicht, Beaufsichtigung, Durchsicht, wiederholte Durchsicht, Beobachtung, Nachschau, Nachprüfung, Vergleichsprüfung od. -probe, Vergleichung, Rechnungsprüfung, Prüfung, Untersuchung; Wartung; Obhut; vergleichende Rechnung, Prüfung od. Untersuchung; Abnahme, Probe, die Proben, Stichprobe(n) (vgl. Inspizierung, Observation, Revision); Überwachungs-, Aufsichts-, Rechnungsprüfungs- usw. (z. B. -behörde, -amt, -abteilung usw.). *Kontrollapparat,* m. Prüf(ungs)-, Überwachungs-, Beobachtungs-, Meßvorrichtung od. -werk; (auch =) *Registrierapparat* (s. d.). *Kontrollbuch* (Zeitungs-), Zeitungs-Eingangsbuch. *Kontrollbureau der Postanweisungen,* Postanweisungsamt. *Kontrolljournal (Franko-),* s. Frankobuch. *Kontrollkarte,* Merkzettel. *Kontrollkarte bei Zeitungen,* Ausgabekarte. *Kontrollnachweisung über bar erhobenes Franko,* Franko-Gegennachweisung (Postdienst). *Kontrollnummer,* Prüf-, Ordnungs- od. Rechnungsnummer. *Kontrollprüfung (-messung usw.),* Nachprüfung, Nachmessung, Probe- od. Stichprüfung. *Kontrollschuß,* Probeschuß. (Wächter-)*Kontrolluhr,* Wächteruhr. *Kontrollverwiegung,* Prüfungsverwiegung. — **Kontroller,** m. Stromregler, Regler; Steuerschalter (Elektrot.). — **Kontrolleur,** m. Überwachungsbeamter,

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Aufsichtsbeamter, Oberaufseher, Aufseher, Wächter, Prüfungsbeamter, Beobachter, Prüfer (vgl. Revisor). — **kontrollierbar,** zu überwachen, zu beaufsichtigen, festzustellen, zu übersehen usw. (s. u.); überwachungsfähig, prüfungsfähig usw.; feststellbar. — **kontrollieren,** überwachen, beaufsichtigen, Aufsicht od. Oberaufsicht führen, durchsehen, nachsehen, übersehen, im Auge halten, beobachten, vergleichen, nachprüfen, auf die Richtigkeit prüfen, durch Vergleichung feststellen od. bestimmen, Vergleichung od. vergleichende Rechnung anstellen, nachrechnen, prüfen, untersuchen, warten, feststellen, sich (von etwas) überzeugen; auf die Finger sehen od. passen, auf den Dienst passen (vgl. justifizieren, konstatieren, revidieren); (auch =) registrieren (s. d.). — **Kontrollierung,** sieh Kontrolle.

kontrovers, streitig, bestreitbar, bestritten. — **Kontroverse,** w. Streit, Streitfrage; streitige Frage, Sache, Frage; Wortstreit, Meinungsstreit, Streiterörterung, Erörterung, Besprechung, das Für und Wider, Auseinandersetzung (vgl. Debatte, Differenz, Kollision, Konflikt, Polemik, quaestio).

Kontumazia, (Kontumaz), w. Versäumnis. Kontumaz halten, sieh Quarantäne. — **Kontumazial-Urteil, -Verfahren,** Versäumnisurteil, -verfahren. — **kontumazieren,** in Abwesenheit verurteilen; ein Versäumnisurteil erlassen od. sprechen (gegen jemand).

Kontur, w., m. Umriß, Umrißbild, die Umrißlinien (vgl. Profil, Silhouette). — **konturieren,** im Umriß, den Umriß od. die Umrißlinien ziehen, zeichnen, entwerfen usw.; umreißen, einfassen, umziehen.

Kontusion, w. Quetschung, leichte Verletzung. — **kontusionieren,** quetschen, leicht verletzen (vgl. blessieren, lädieren).

Konus, sieh unter Konizität.

Konvaleszenz, w. das Gültig- od. Wirksamwerden; (auch =) Rekonvaleszenz (s. d.). — **konvaleszieren,** gültig od. wirksam werden; gesunden, gesund werden, geheilt werden; genesen, sich erholen.

konvenabel, sieh konvenierend. — **Konvenienz,** w. Übereinkommen; Herkommen, Üblichkeit, Schicklichkeit, Paßlichkeit; die Formen (vgl. Etikette, Mode, Usus, Zeremonie); Zuträglichkeit, Bequemlichkeit. **konvenieren,** übereinkommen; passen, genehm od. bequem sein, anstehen, zusagen, behagen; sich schicken. — **konvenierend, konvenabel,** passend, paßlich, angemessen, annehmbar, genehm, bequem, zusagend; zuträglich, schicklich, geziemend. — **Konvent,** m. Zusammenkunft, (Haupt-) Versammlung (vgl. Entrevue, Konferenz, Kongreß, Konseil); Kloster, Stift. — **Konventikel,** s. Winkelversammlung, heimliche Zusammenkunft. — **Konvention,** w. Übereinkommen, Abkommen, Übereinkunft, Verabredung, Vergleich, Vertrag, Abmachung (vgl. Arrangement, Koalition, Kompakt, Kompromiß, Konkordat, Kontrakt, Pakt, Punktation, Rezeß, Stipulation, Traktat). **konventional, konventionell,** vertragsmäßig, festgesetzt, nach od. laut Übereinkommen od. Übereinkunft; (Sache) der Übereinkunft od. des Übereinkommens; herkömmlich, hergebracht, üblich, nach Landesbrauch, landläufig (vgl. rite, usuell). Konventionalstrafe, bedungene Strafe, Vertragsstrafe; Strafgeding(e); Verzugsstrafe, Versäumnisstrafe, Strafe; Geldbuße.

konvergent, zusammenlaufend, sich (einander) nähernd, gegeneinander geneigt (vgl. asymptotisch). konvergente Reihe, abgeschlossene R. — **Konvergenz,** w. Annäherung (aneinander), Neigung gegeneinander, das Zusammenlaufen od. -streben. **konvergieren,** sich (einander) nähern, sich gegeneinanderneigen, zusammenlaufen od. -streben; abgeschlossen sein, einen Grenzwert haben; sich anscharen (Bergb.).

Konversation, w. Unterhaltung, (mündlicher) Verkehr, das Sprechen, Gespräch, Zwiegespräch, Unterredung, Besprechung, Umgang, Umgangssprache (vgl. Dialog, Diskurs, Diskussion, Disputation). Konversations-Lexikon, s. Sachwörterbuch. Konversationsübungen, Sprech- od. Gesprächsübungen. — **konversatorisch,** auf dem Wege der, in (der Form) der od. durch Unterhaltung, mündlichen Verkehr

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

usw. (s. o.); unterhaltend, besprechend, gesprächsweise, gesprächsmäßig; Unterhaltungs-, Besprechungs- (z. B. -tätigkeit).

konversieren, sich unterhalten od. unterreden; umgehen, verkehren.

Konversion, sieh Konvertierung.

Konverter, m. Bessemerbirne, Birne; Strom(um)wandler.

konvertieren, umwandeln, den Zinsfuß herabsetzen od. ändern; umrechnen; bekehren; den Glauben wechseln, übertreten. **Konvertierung, Konversion,** w. Umwandlung, Herabsetzung od. Änderung des Zinsfußes, Zinsherabsetzung; Bekehrung; Glaubenswechsel, Übertritt. — **Konvertit,** m. Bekehrter, Neubekehrter; Übergetretener (vgl. Neophyt, Proselyt, Renegat).

konvex, gewölbt, (rund-) erhaben; ausspringend; ausbuchtend, ausbiegend; ausgebaucht, bauchig; Wölb-, Außen- (z. B. -seite). konvexe Linse, Sammellinse. **Konvexe,** w. ausbuchtendes od. ausbiegendes Ufer, (Ufer-) Ausbuchtung, (Ufer-) Ausbiegung, ausbuchtende usw. (Ufer-) Strecke; Ufervorsprung; Außenseite (von Gleisen u. dgl.). — **Konvexität,** w. Gewölbtheit, Wölbung, Erhabenheit, (äußere) Rundung; Ausbuchtung, Ausbiegung, Ausbauchung, das Vor- od. Ausspringen; ausbuchtende Richtung.

Konvikt, Konviktorium, s. Stift; Freitisch. — **Konviktorist,** m. Stiftszögling od. -schüler, Stiftler, Hausschüler. **Konvivium,** s. Gelag, Schmaus; Zechgesellschaft, Gesellschaft.

Konvoi, m. Geleit, Trauergeleit, Trauerzug (vgl. Kondukt, Kortege); Bedeckung; Bedeckungsschiff, Geleitschiff (vgl. Eskorte); Wagenzug, Eisenbahnzug, Zug (vgl. Train, Transport); Zufuhr, Nachschub.

Konvolut, s. Rolle, Bündel, Pack, Heft, Stoß, Aktenband, Band (vgl. Faszikel, Paket, Volumen).

Konvulsion, w. Zuckung, Krampf. — **konvulsivisch,** zuckend, krampfhaft.

konzedieren, zugestehen, bewilligen, einräumen, zugeben, nachgeben, stattgeben, zulassen, gestatten, einwilligen (vgl. akzedieren, assentieren, konsentieren, konzessionieren, permittieren, tolerieren).

Konzentration, Konzentrierung, w. Vereinheitlichung, einheitliche Gestaltung, Vereinigung od. Sammlung (in einem Punkte od. an eine[r] Stelle); Einigung; Zusammendrängung, -fassung, -legung, -ziehung; Häufung; Sättigung; Verdichtung, Verstärkung, Stärke; Eindickung; Anreicherung (Erz) (vgl. Gruppierung, Kristallisation). — **konzentrieren,** vereinheitlichen, einheitlich gestalten, vereinigen, versammeln, sammeln, zusammendrängen, (nach einem Punkte) drängen, (auf einen Punkt) richten; einigen; zusammenfassen, -halten, -legen, -ziehen; zuspitzen; häufen, sättigen; (insgesamt, ausnahmslos, ausschließlich usw.) verwenden (auf etwas); verdichten, verstärken; eindicken; anreichern (Erz) (vgl. unifizieren, zentralisieren). — **sich** —, sich vereinigen, versammeln usw. (s. o.); seinen Mittelpunkt od. Schwerpunkt haben (vgl. gravitieren). konzentriert, vereinigt, versammelt usw. (s. o.); stark, rein, wasserfrei (Säuren); gesättigt; dicht. konzentrierte Last, Einzellast. — **Konzentrierung,** sieh Konzentration. **konzentrisch,** mit gemeinsamem od. demselben Mittelpunkt; von, nach od. aus demselben Mittelpunkt (beschrieben); um denselben Mittelpunkt; umfassend; (sich) umschließend. konzentrisches Feuer, umfassendes Feuer, Kreuzfeuer. — **Konzentrizität,** w. Mittelpunktsgemeinsamkeit, Mittelpunktsgemeinschaft, Beziehung auf einen gemeinsamen Mittelpunkt.

Konzept, s. Entwurf, erster Entwurf; Angabe (eines Schreibens, einer Verfügung); das Unreine (vgl. Brouillon, Karton, Kroki, Skizze). Reinkonzept, Vorreinschrift. aus dem Konzept kommen, den Faden verlieren, stocken, stecken bleiben, irre werden. aus dem Konzept bringen, irre od. verwirrt machen, stören. — **Konzeption,** w. Empfängnis; Entwurf, Abfassung, Angabe; Plan, Gedanke; Begriffskraft, Begriffsvermögen; Fassungskraft, Fassungsvermögen; Aufnahmevermögen, Aufnahme-

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

fähigkeit; Auffassung, Erfindung, Erfindungs- od. Gestaltungskraft.

Konzert, s. Musikaufführung; Tonstück; Übereinstimmung, Einverständnis, Einmütigkeit, Eintracht, Einvernehmen (vgl. Akkord, Entente, Harmonie).

Konzession, w. Zugeständnis, Einräumung, Einwilligung, Bewilligung, Berechtigung, Genehmigung, Erlaubnis, Gestattung, Vergünstigung. Konzessionsschein, Gewerbeschein, Erlaubnis- usw. Schein. — **Konzessionär,** m. Berechtigter; mit behördlicher Genehmigung Versehener, Zugelassener — **konzessionieren,** Genehmigung od. Erlaubnis erteilen, gestatten, berechtigen (vgl. akzedieren, assentieren, konsentieren, konzedieren). — **konzessioniert,** (von der Behörde od. amtlich) genehmigt, bestätigt, zugelassen (vgl. approbiert, autorisiert, privilegiert. — **Konzessivsatz,** Einräumungssatz, Satz der Einräumung.

Konzil, (Konzilium), s. Kirchenversammlung; Versammlung (vgl. Kongregation, Synode). — **konziliant,** versöhnlich, einigend, vermittelnd, entgegenkommend, milde, freundlich.

konzinn, wohlgefügt, abgerundet, geschickt. — **Konzinnheit, Konzinnität,** w. Wohlgefügtheit, Abgerundetheit, Abrundung, das Abgerundete, gefälliges Ebenmaß, gefällige Fügung (der Redesätze u. dgl.).

Konzipient, m. Verfasser (vgl. Expedient, Konzipist). — **konzipieren,** verfassen, abfassen, entwerfen, den Entwurf od. die Angabe machen, aufsetzen (vgl. formulieren). — **Konzipist,** m. Schriftführer, Schreiber (vgl. Konzipient, Protokollist).

konzis, kurzgefaßt, kurz, knapp, gedrängt, bündig (vgl. konkludent, prägnant); (auch fälschlich für:) scharf, genau, (genau) zutreffend (vgl. akkurat, präzis). — **Konzisheit,** w. Kürze, Knappheit, Bündigkeit, Gedrängtheit, gedrängte Form; (auch fälschlich für:) Schärfe, Genauigkeit usw. (s. o.)

Kooperation, w. das Zusammenwirken od. Zusammengehen, gleichzeitiges od. gemeinsames Vorgehen od. Handeln; Mitwirkung, Mithilfe, Unterstützung. — **kooperativ,** zusammen- od. mitwirkend, gemeinsam, gemeinschaftlich, genossenschaftlich. kooperative Assoziation, w. Genossenschaft (vgl. Konsortium). — **Kooperator,** m. Mitarbeiter, Amtsgehilfe, Gehilfe (vgl. Adjunkt usw.). — **kooperieren,** gemeinsam vorgehen od. handeln; zusammenwirken, zusammengehen, mithelfen; mitwirken, unterstützen.

Kooptation, Kooptierung w. Ergänzungswahl; Zuwahl; Ergänzung, Verstärkung, Hinzunahme, Selbstergänzung, Selbstverstärkung. — **kooptieren,** (hin)zuwählen, (durch Ergänzungswahl od. Zuwahl) verstärken, ergänzen; (sich) selbst verstärken od. ergänzen.

Koordinaten, Mz. (häufig:) die Achsen, Achsenabstände. Koordinatensystem, s. (häufig:) Achsenkreuz; die Achsenabstände. **Koordination, (Koordinierung),** w. Beiordnung, Beigesellung; Gleichstellung, Gleichordnung, Nebenordnung. — **koordinieren,** beiordnen, beigeben, beigesellen; gleichstellen, nebenordnen (vgl. rangieren, subordinieren, superordinieren). koordinierende Konjunktion, w. beiordnendes Bindewort. — **koordiniert,** gleichstehend, in gleichem Range, von gleicher Ordnung, nebengeordnet; gleichwertig. — **Koordinierung,** sieh Koordination.

Kopialien, Mz. Schreib- od. Abschreibgebühren; Umdruckkosten, Druckkosten; Selbstkosten; Schreiblohn. Kopialienschreiber, Hilfsschreiber (Postb.) (vgl. Diurnist). **Kopie,** w. Abschrift; Abzeichnung, Nachzeichnung, Durchzeichnung, Pause; Abdruck, Umdruck; Vieldruck; Abbild, Nachbild, Nachbildung; Nachahmung, Nachäffung, Abklatsch (vgl. Replik). — **kopieren,** abschreiben; in das Abschriftbuch übertragen; abzeichnen, nachzeichnen, durchzeichnen, pausen; abdrucken, umdrucken; nachbilden, nachahmen, nachmachen, nachäffen (vgl. imitieren). Kopiermanual, s. Abschriftbuch. Kopiermaschine, -presse, Umdruckmaschine, -presse. — **kopiös,** reichlich, zahlreich, üppig; wortreich; in

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Überfluß, Menge od. Fülle (vgl. abundant, plethorisch, profus). — **Kopist,** m. Abschreiber, Schreiber, Lohnschreiber, Hilfsschreiber (vgl. Diurnist); Notenschreiber; Nachahmer, Nachäffer (vgl. Epigone, Imitator).

Kopulation, w. Trauung, Vermählung, Verbindung. — **kopulativ,** verbindend, Verbindungs-. kopulative Konjunktion, w. anreihendes Bindewort. — **kopulieren,** trauen, vermählen, verbinden.

koramieren, (coram nehmen), vornehmen, zur Rede stellen, zurechtsetzen, verweisen, ermahnen, vermahnen.

kordial, herzlich, vertraut, zutraulich, innig (vgl. familiär, intim). — **Kordialität,** w. Herzlichkeit, Vertraulichkeit, Zutraulichkeit, Gemütlichkeit; herzliches, vertrautes od. inniges Verhältnis od. Einvernehmen (vgl. Entente).

Kordon, m. Schnur, Band; Grenzabsperrung, Absperrung, Sperr- od. Absperrlinie; Grenzbesatzung, Postenkette (vgl. Chaine, Spalier); Wallmauersims.

Kordovan, Korduan, m. Kordovaleder (vgl. Maroquin).

Korollarium, s. Folgesatz, Zusatz.

Korona, w. Zuschauer- od. Zuhörerkreis od. -kranz, Kreis, Kranz, die Zuschauer od. Zuhörer; Festversammlung, Versammlung (vgl. Publikum, Spektatorium).

Korporation, w. Körperschaft, Körper; Genossenschaft, Gesellschaft, Verbindung, Zunft, Innung; selbständige Rechtspersönlichkeit (vgl. Assoziation, Gremium, Koalition, Konföderation, Konsortium, Korps, Liga, Sozietät). Korporationsrechte (erlangen, verleihen), Rechtsfähigkeit. — **korporativ,** körperschaftlich, genossenschaftlich, gesellschaftlich; Körperschafts-, Genossenschafts-, Innungs- (z. B. -verbände). — **korporell,** körperlich, leiblich; Körper- (z. B. -verhältnisse) (vgl. somatisch).

Korps, s. Körper, Truppenkörper, Truppenabteilung, Abteilung, Teil; die Truppen (vgl. Detachement, Peloton); Verbindung, Verband; Troß, Bande (vgl. Kohorte). Korpsgeist, Standesgeist od. -bewußtsein, Gemeinsinn (vgl. esprit de corps).

korpulent, wohlbeleibt, dick, stark, fettleibig. — **Korpulenz,** w. Wohlbeleibtheit, Beleibtheit, Körperfülle, Fettleibigkeit (vgl. Embonpoint). — **Korpus,** s. (m.) Körper; Leib; Körperschaft (vgl. Kollegium, Korporation). corpus delicti, Beweisstück, Überführungsstück, Tatmal; Tatbestand; Verbrecherwerkzeug. in corpore, insgesamt, allesamt, geschlossen, in seiner (ihrer) Gesamtheit.

Korradiation, w. Strahlenvereinigung (in od. nach einem Punkte (vgl. Radiation).

Korrealobligation, w. (-schuldner, -gläubiger usw.), Gesamtschuld, (-schuldner, -gläubiger) (vgl. Solidar-).

Korreferat, s. Gegen- od. zweiter Bericht. — **Korreferent,** m. Mitberichterstatter, Mitberichter, zweiter Berichterstatter (vgl. Dezernent, Referent). — **korreferieren,** mitberichten, mitberichterstatten, Mitberichterstatter od. Mitberichter sein.

korrekt, richtig, fehlerfrei, ordnungsmäßig, zuverlässig, vorschriftsmäßig, tadellos, regelrecht, genau, sorgfältig, angemessen, zutreffend; streng rechtlich; wörtlich; sprachrichtig, kunstgerecht, kunstrichtig, druckrichtig (vgl. akkurat, Akribie, exakt, penibel, präzis). — **Korrektheit,** w. Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Tadellosigkeit, Untadligkeit, Ordnungsmäßigkeit, Vorschriftsmäßigkeit, Angemessenheit; Sprachrichtigkeit, Fehlerlosigkeit. — **Korrektion,** w. Verbesserung, Berichtigung; Besserung; Begradigung (vgl. Melioration, Rektifikation, Regulierung, Remedur, Sanierung). Korrektions- od. Korrigendenanstalt, Besserungsanstalt, Rettungs- od. Fürsorgehaus od. -heim (vgl. Demeritenanstalt). Korrektionslinie, (neue) Ufer- od. Streichlinie. **Korrektionär,** m. sieh Korrigend. **Korrektiv,** s. Besserungsmittel, Zuchtmittel; Linderungsmittel. — **Korrektor,** m. Druckberichtiger. — **Korrektur,** w. Berichtigung, Verbesserung, Einbesserung, Richtigstellung, das Richtigstellen, Durchsicht, Prüfung; Druckberichtigung; Änderung; Verweis, Tadel, Rüge

(vgl. Monitum, Remedur, Reprimande). Korrekturabzug, Berichtigungsabzug, Probeabzug, Bürstenabzug, Abzug. Korrekturbogen, Berichtigungs- od. Probebogen. Korrekturexemplar, s. Probeabzug, Probedruck. Korrekturzeichen, Berichtigungszeichen.

Korrelat, s., **Korrelation,** w. Wechselbeziehung od. -bezug, Wechselbegriff; entsprechender Begriff, Entsprechung; Gegenstück, Paarstück — **korrelativ,** wechselbezüglich, in Wechselbeziehung stehend; sich od. einander entsprechend; als Gegenstück od. Paarstück (dienend usw.).

Korrespondent, m. Briefschreiber; Absender, Zusender, Einsender, Versender od. Empfänger (von Briefen); Berichterstatter, Berichter, Mitarbeiter (vgl. Reporter). — **Korrespondenz,** w. die Briefe, Briefschaften, Briefsendungen; Schreiben, Schriftstücke; Briefversand; Briefwechsel, Schriftwechsel, Schriftverkehr, brieflicher od. schriftlicher Verkehr, schriftliche Erörterung; Zuschrift; Verkehr, Benehmen, Verständigung, Verbindung (vgl. Kommunikation, Rapport); Zeitungsbericht, Bericht, die Nachrichten, Schreiben, Mitteilung (vgl. Artikel). briefliche Korr., die Briefe, Briefschaften usw. (s. o.). Korr.-Journal, s. Amtsschriftenbuch (Postw.). Korr.-Karte, Postkarte; Briefkarte (vgl. billet de correspondance). im Korr.-Verkehr od. -Wege, im schriftlichen Wege. — **korrespondieren,** in Briefwechsel od. Schriftwechsel stehen, Briefwechsel od. Schriftwechsel führen od. unterhalten; brieflich od. schriftlich sich unterhalten od. verkehren; Briefe schreiben, Briefe wechseln; Zeitungsberichte schreiben, Bericht erstatten, Berichterstatter sein; entsprechen, passen, stimmen, übereinstimmen; sich verständigen, in Verbindung od. in Benehmen setzen, in Verbindung stehen, in Benehmen treten (vgl. kommunizieren). korrespondierende Winkel, gleichliegende Winkel.

Korridor, m. Flur, Gang, Hausgang, Umgang (vgl. Entree, Galerie, Vestibül).

Korrigend, m. Sträfling, Strafgefangener, Züchtling. Korrigendenanstalt, sieh Korrektion. — **korrigieren,** berichtigen, verbessern, einbessern, richtigstellen, prüfen, durchsehen; besser, zweckmäßiger, günstiger usw. machen od. gestalten; den Druck od. im Druck berichtigen; die Druckberichtigung besorgen, machen od. vornehmen; begradigen; zurechtweisen, tadeln, Verweis erteilen (vgl. meliorieren, regulieren, rektifizieren, remedieren).

Korrosion, w. Ätzung, Beizung; das Zerfressen; Auflösung; das Abrosten (vgl. Kauterisation). – **korrosiv,** ätzend, beizend; (zer)fressend; auflösend; abrostend; Ätz-, Beiz-, Auflösungs- (z. B. -mittel).

korrumpieren, verderben, verfälschen, bestechen; verführen; verballhornen. — **korrumpiert,** verdorben, verderbt, sittenlos, verfälscht, bestechlich, schlecht (vgl. demoralisiert); verballhornt. — **korrupt,** verkehrt, verschroben, verdreht (vgl. pervers). — **Korruption,** w. Verdorbenheit, Verderbtheit, Sittenverderbnis; Bestechlichkeit; Bestechung; Verführung; Verfälschung.

Korsar, m. Seeräuber; Raubschiff (vgl. Flibustier, Pirat).

Korsett, s. Schnürmieder, -leib, -brust od. -weste; Mieder. Gipskorsett, Gipspanzer.

Kortege, s. Ehrengeleit, Ehrenzug, Gefolge (vgl. Eskorte, Kondukt, Konvoi, Suite).

Koryphäe, m. Chorführer, Reigenführer; der Vornehmste, Angesehenste; Haupt, Spitze; (erste) Berühmtheit od. Größe, Leuchte, Meister (vgl. Autorität, Heros, Kapazität, Sommität).

Kosmetik, w. Verschönerungs- od. Putzkunst. — **kosmetisches Mittel,** Verschönerungs- od. Schönheitsmittel; Schminke.

kosmisch, das Weltall, den Weltenraum, den Weltenbau, das Weltgebäude betreffend; aus dem Weltall od. Weltenraume kommend od. herrührend; weltbildend; Weltraum-, Welten- (z. B. -staub); von Gestirneinflüssen herrührend, auf solche zurückzuführen; außerirdisch, außerirdischen Ursprungs (vgl. universell). — **Kosmogonie,** w. Weltentstehungs- od.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Weltschöpfungslehre od. =anschauung. — **Kosmographie,** w. Weltbeschreibung. — **kosmographisch,** weltbeschreibend; Welt= beschreibungs=. — **Kosmologie,** w. Lehre vom Weltall. — **kosmologisch,** (hinsicht= lich) der Lehre vom Weltall od. des Welt= alls; über das Weltall. — **Kosmopolit,** m. Weltbürger; (Herr) Überall zu Haus. — **kosmopolitisch,** weltallgemein, weltbür= gerlich, weltumspannend; gemeinbürger= lich; völkergemeinschaftlich; Weltbürger= (z. B. =sinn); Welt= (z. B. =stellung) (vgl. international, universal). — **Kosmopolitis= mus,** m. Weltallgemeinheit, Weltbürger= tum, Weltbürgersinn; Weltbürgerei (vgl. Internationalität). — **Kosmos, Kosmus,** m. Welt, Weltall, Weltenraum, Welt= gebäude, Weltenbau (vgl. Universum).

Kostüm, s. Tracht, Kleidung, Kleid, Anzug, Gewand, Gewandung (vgl. Garderobe, Habit, Ornat, Talar, Toilette, Uniform). Kostüm= kunde, Trachtenkunde. — **kostümieren,** kleiden, bekleiden, in der Zeittracht kleiden.

Kote, w. Maßzahl, Maßbezeichnung, eingeschriebenes Maß, Maß; Höhenmaß, =zahl, =lage, =punkt; Höhe (vgl. Ordinate).

Kotelette, w. (s.), Rippe, Rippchen.

Koterie, w. Gesellschaft, Verein; Sipp= schaft (vgl. Clique, Kohorte, Korps).

kotieren, mit Maßzahlen, Höhenzahlen, usw. (sieh Kote) versehen.

Kotillon, m. Gabentanz.

kotoyieren, neben jem. (od. einer Sache) od. zu jem.s Seite (her)gehen, (her)ziehen, reiten, fahren; (zur Seite od. seitlich) be= gleiten od. geleiten; auf gleicher Höhe folgen od. geleiten; seitlich od. in der Flanke decken (vgl. flankieren).

Kottage, s. (kleines) Landhaus, Land= häuschen, Landgütchen; Bauernhaus (vgl. Kasa, Villa).

Kotyledonarpflanzen, Kotyledonen, Mz. Keimblätter, Keimlappen.

Kranioklast, m. Schädelbrecher. — **Kraniolog,** m. Schädelkundiger od. =forscher. — **Kraniologie,** w. Schädel= lehre, Schädelforschung. — **kraniologisch,** (hinsichtlich) des Schädels od. der Schädel= forschung; Schädel= (z. B. =untersuchungen). — **Kraniometrie,** w. Schädelmessung. — **Kraniotabes,** w. Schädelschwund, Schä= delerweichung; weicher Hinterkopf.

Krasis, w. Wortmischung, Mischung, Zusammenziehung.

kraß, grob, plump, stark, schroff, schwer, arg (vgl. drastisch).

Krawall, m. Auflauf, Lärm, lärmen= der Auftritt (vgl. Revolte, Tumult).

Krawatte, w. Halsbinde, Halsschleife, Binde.

Kreator, m. Schöpfer, Begründer. — **Kreatur,** w. Geschöpf; Wesen; Stück.

kredenzen, schenken, darreichen, reichen, vorsetzen. Kredenztisch, Schenktisch, Anrichtetisch (vgl. Büfett). — **Kredit,** s. **(credit),** Forderung, Guthaben, das Haben. — **Kredit,** m. Ansehen, Glaub= würdigkeit, Vertrauenswürdigkeit, Ver= trauen, guter Ruf, Geschäftsruf; Zahlungs= frist, Frist; Darlehn, Vorschuß, Borg, Stundung; Betrag. auf Kredit, auf Stundung, auf Borg, auf Vorschuß, ohne Barzahlung. Kreditbrief, Be= glaubigungs= od. Bürgschaftsbrief od. =schreiben; offener Wechsel. Kredit= eröffnung, (bei den Oberpostkassen), Ermächtigung zur Erhebung von Gel= dern (Postw.). Kreditpapier, Inhaber= od. Wertpapier. — **kreditieren,** auf Borg od. Stundung geben; borgen, stunden, leihen; gutbringen, gutschreiben, in Rech= nung stellen, belasten. — **Kreditiv,** s. Vollmachts= od. Beglaubigungsschreiben, Vollmacht, Beglaubigung (vgl. Akkreditiv, Autorisation, Exequatur, Legitimation). — **Kredi= tor,** m. Gläubiger. — **Kreditum,** s. Darlehn, Vorschuß.

Kredulität, w. Leichtgläubigkeit, Glau= benswilligkeit. Kredulitätseid, Glau= benseid, Überzeugungseid.

kreieren, begründen, gründen, errichten, (eine Stelle) schaffen; wählen, ernennen (vgl. designieren, inaugurieren, installieren, investieren, nominieren, promovieren). — **Kreierung,** w. Begründung, Gründung, Errichtung, Schaffung; Wahl, Ernennung.

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Kremation, w. Verbrennung, Totenverbrennung, Leichenverbrennung; Feuerbestattung (vgl. Nekrokaustie). — **Krematist,** m. Freund, Anhänger od. Befürworter der Leichenverbrennung od. Feuerbestattung. **Krematorium,** s. Leichenverbrennungs-Anstalt; Feuerbestattungs-, Bestattungs- od. Verbrennungshalle; Bestattungs- od. Verbrennungsofen.

kreneliert, mit Zinnen od. Scharten versehen, gezinnelt, mit Zinnen besetzt.

krepieren, verenden, verrecken, eingehen; platzen, zerspringen (vgl. explodieren).

Kreszenz, w. Wachstum; Gewächs; (Wein-, Boden- usw.) Ertrag, Ernte; die Feldfrüchte.

Kretin, m. Blödsinniger, verkümmertes Geschöpf (vgl. Idiot).

Krida, w. = Konkurs (s. d.). — **Kridar,** m. Gemeinschuldner; Gantmann (vgl. Bankrottierer, Konkursitex). [-spaltung.

Krikotomie, w. Ringknorpelschnitt od.

Krimen, s. Verbrechen, Übeltat, Missetat, Untat, Frevel (vgl. Delikt, Forfait, Reat). crimen laesae majestatis, Staatsverbrechen. — **Kriminal,** s. Strafgefängnis, Gefängnis. — **kriminal, kriminell, (criminaliter),** peinlich; strafrechtlich, strafgerichtlich, strafbar. Kriminalabteilung, Strafabteilung. Kriminalgesetzbuch, Strafgesetzbuch. Kriminaljustiz, w. Strafrechtspflege. Kriminalprozeß, m. Strafrechtsverfahren. Kriminalsachen, Strafsachen. — **Kriminalist,** m. Strafrechtslehrer od. -kenner. **Kriminalität,** w. Strafgerichtlichkeit, Strafbarkeit; Verbrechertum, -wesen od. verhältnis. — **kriminell,** sieh kriminal. **kriminieren,** sieh inkriminieren.

Krinoiden, Mz. Seelilien. — **Krinoline,** w. Reifrock.

Krise, Krisis, w. Entscheidung, (entscheidende) Wendung, (entscheidender) Wendepunkt, Entscheidungspunkt, Höhepunkt, Höhe (vgl. Katastrophe); bedenklicher od. gefährlicher Zustand; solche Lage; Notstand, Notlage, Bedrängnis, Prüfung (vgl. Kalamität).

kristallinisch, kristallkörnig. — **Kristallisation,** w. Kristallbildung, Anschluß, Zusammenschluß od. -schließung (um einen Mittelpunkt); Vereinigung (vgl. Gruppierung, Konzentration). Kristallisationspunkt, Vereinigungspunkt, Mittelpunkt, Kern (vgl. Zentrum). — **kristallisieren,** Kristalle bilden, (in Kristallen anschießen); (sich) anschließen, zusammenschließen, vereinigen. — **Kristallographie,** w. Kristallkunde.

Kriterium, s. (kennzeichnendes) Merkmal, Kennmal, Unterscheidungsmerkmal, Kennzeichen; Maßstab, Gradmesser, Wertmesser; Voraussetzung; leitender Gesichtspunkt (vgl. Charakteristikum, Faktor, Moment). — **Kritik,** w. Prüfung, Beurteilung, (beurteilende) Besprechung; Urteil; Urteilstüchtigkeit, -fähigkeit, -gabe od. -kraft; Scharfsinn; Kunsturteil; Kunst- od. Buchrichtertum; fachliche Aufnahme, Entgegennahme od. Berücksichtigung; (auch =) die Kritiker (s. d.). Kritik üben, beurteilen, (ab)urteilen, Urteil abgeben, prüfen usw.; zu Gericht sitzen (über...). **Kritikaster,** m. Afterrichter, Kunstschwätzer. — **Kritiker,** m. Beurteiler, Kunstrichter, Kunstbesprecher, (Kunst-)Berichterstatter, Besprecher, Buchrichter, Sprachrichter, Verfasser einer Besprechung od. Beurteilung; Splitterrichter (vgl. Rezensent). — **kritiklos,** urteilslos, urteilsunfähig; prüfungslos, wahllos, unterscheidungslos; ohne Urteil usw. (sieh Kritik). — **kritisch,** prüfend, beurteilend, urteilstüchtig; kunstrichterlich, Kunstrichter-; mit Wahl od. Auswahl; mit prüfendem Blick; mit (scharfem) Urteil; urteilsfähig od. -tüchtig; (scharf) unterscheidend od. vergleichend; entscheidend, gefährlich, bedenklich; Gefahr- (z. B. -punkt, -fälle); Entscheidungs- (z. B. -zeit); mißlich, heikel, kitzlich (vgl. delikat, diffizil, intrikat). — **kritisieren,** prüfen, beurteilen, (beurteilend) besprechen, Urteil fällen, richten, richtern; tadeln, bekritteln, kritteln, nörgeln; (auch =) charakterisieren (s. d.).

Krokette, w. Krustel. — **Kroki,** s. Riß, Handriß, Handzeichnung, flüchtige

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

Zeichnung, Handplan, Plan (vgl. Brouillon, Karton, Konzept, Manual, Skizze).

Krudelität, w. Grausamkeit.

Kruditat, w. Roheit, das Rohe; Unverdautheit, Unfertigkeit, Unreifheit.

Kruftade, w. Krustenpastete, Kruste. — **Krustazeen,** Mz. Krustentiere, Kruster; Schaltiere; Krebstiere, Krebse.

Kruziferen, Mz. Kreuzblütler. — **Kruzifix,** s. Kreuz; Kreuzbild; Christus am Kreuze.

Krypta, Krypte, w. Gruftkirche. — **kryptisch,** verborgen, versteckt; (auch =) esoterisch (s. d.). — **Krypto=,** Geheim= (z. B. =schrift); geheim, heimlich, versteckt. **Kryptogamen,** Mz. keimlose od. samenlose Pflanzen, Sporenpflanzen (vgl. Akotyledonen).

Kubatur, w. Körperinhaltsberechnung, Inhaltsbestimmung od. =berechnung, Massen= od. Raumbestimmung od. =berechnung. — **kubieren,** in den dritten Grad od. zur Dritten erheben. — **Kubikmeter,** s. (häufig:) Raummeter, Festmeter. — **Kubikwurzel,** dritte Wurzel. — **Kubikzahl,** Zahl dritten Grades. — **kubisch,** würfelförmig, Würfel= (z. B =gestalt); körperlich, Körper= (z. B. =inhalt); räumlich, Raum= (z. B. =inhalt). kubische Gleichung, Gleichung dritten Grades. — **Kubus,** m. Würfel; (körperlicher) Inhalt, Körper= od. Rauminhalt.

Kujon, m. Taugenichts, Schelm. — **kujonieren,** (mutwillig) plagen, quälen, ärgern (vgl. malträtieren, schikanieren, sekieren, Tort antun, tribulieren, vexieren).

kulant, gefällig, fein, entgegenkommend, zuvorkommend, aufmerksam, anständig, nicht knauserig (vgl. generös, honorig, nobel, splendid). — **Kulanz,** w. Gefälligkeit, Entgegenkommen, Zuvorkommenheit, Anständigkeit, Freigebigkeit.

kulinarisch, die Kochkunst od. (feine) Küche betreffend; küchenwissenschaftlich; Kochkunst=, Küchen=. kulin. Genüsse, Gaumengenüsse, Tafelfreuden (vgl. gastronomisch, lukullisch).

Kulisse, w. Bühnenseitenwand, Bühnenwand, Schiebewand; Maske; Gleitbahn, Gleitrahmen, Führungsbahn, Führungsrahmen, Führung, Schleife (Masch.); Falz, Nut. Kulisseneinlauf (eines Wasserrades), Leitschaufeleinlauf, Leitlauf. Kulissenfenster, Schiebefenster. Kulissenschütze, Leitschaufelschütze. Kulissentisch, Ausziehtisch.

Kulmination, w. Gipfelung; höchster Stand, größte Höhe, höchster Grad; Gipfelpunkt, Höhepunkt; Scheitelpunkt, Scheitel; Spitze (vgl. Maximum); Durchgang der Sterne durch den Mittagskreis. Kulminationspunkt, Höhe, höchster Punkt, Gipfelpunkt, Gipfel; (auch:) Mittagspunkt. **kulminieren,** gipfeln; am höchsten stehen; den höchsten Stand, Höhepunkt usw. erreichen; darauf stehen.

Kulpa, w. Schuld, Verschulden, Verschuldung; Versehen, Fahrlässigkeit (vgl. Dolus). — **kulpieren,** sieh inkulpieren.

Kult, sieh Kultus. — **kultivieren,** anbauen, bebauen, bauen, bearbeiten, beackern, anpflanzen, bestellen, bewirtschaften, züchten, ziehen, urbar machen, pflegen, hegen, (be)treiben, unterhalten (einen Umgang); bilden, verfeinern, veredeln, sittigen, gesittet machen; aufschließen, erschließen; bevölkern, bewohnt machen (vgl. zivilisieren). — **kultuell,** (hinsichtlich) des Kultus (s. u.); gottesdienstlich. — **Kultur,** w. Anbau; Bau; Ackerbau, Anbauung, Bebauung, Bearbeitung, Anpflanzung, Pflanzung, Bestellung, Beackerung, Bewirtschaftung, Wirtschaft, Züchtung, Zucht, das Ziehen, Anzucht; Urbarmachung; Betreibung, Pflege, Geistespflege, Unterhaltung, Ausbildung, Geistesbildung, Bildung, Verfeinerung, Veredlung, Sittigung, Gesittung; die Fortschritte, Fort= od. Weiterentwicklung (vgl. Humanität, Urbanität, Zivilisation). Kulturart, Benutzungs= od. Bestellungsart. Kulturgeschichte, Bildungs=, Gesittungs= od. Entwicklungsgeschichte (der Menschheit usw.). Kulturhaus (für Gewächse), Anzuchthaus. kulturhistorisch, bildungsgeschichtlich,

(Die unter K nicht aufgeführten Wörter suche man unter C oder Z.)

sittengeschichtlich; (hinsichtlich) der od. für die Bildungs-, Gesittungs- od. Entwicklungsgeschichte (der Menschheit usw.). Kulturingenieur, m. landwirtschaftlicher Techniker. Kulturvolk, gebildetes, gesittetes Volk. Reinkulturen, Reinzüchtungen. — **kulturell**, die Kultur (s. o.) betreffend; veredelnd, sittigend, bildungfördernd; (auch =) kulturhistorisch (s. o.).

Kultus, Kult, m. Gottesdienst, Kirchenbrauch od. -gebräuche, Glaubensbräuche, Gottesverehrung; Götterdienst, Götterverehrung; Dienst (vgl. Ritus). Kultusgemeinde, Kirchengemeinde; Kirchspiel. Kultusministerium, s. (in Preußen:) Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten; Unterrichtsministerium.

Kumpan, m. Genosse, Bruder; Trinkbruder, Zechbruder (vgl. Kompagnon).

Kumulation, Kumulierung, w. Häufung, Anhäufung, Zusammenhäufung, Verbindung, Zusammentreffen, Zusammenfluß, Türmung; Ämterhäufung (vgl. Konflux). — **kumulativ**, häufend, anhäufend, gehäuft; zusammen, gemeinschaftlich. — **kumulieren**, häufen, anhäufen, zusammenhäufen, verbinden, zusammentreffen, zusammenfließen, auftürmen, türmen (vgl. akkumulieren). — **Kumulierung**, sieh Kumulation.

Künette, w. Abzugs- od. Abflußgraben.

Kunktation, w. das Zaudern, Zögerung. — **Kunktator**, m. Zauderer. — **kunktatorisch**, zaudernd, zögernd; Zauder-.

Kupellation, w. das Abtreiben, Treibarbeit; Trockenprobe. — **kupellieren**, (Silber u. dgl.) abtreiben.

Kupidität, w. Begierde, Liebesverlangen, Lüsternheit.

kupieren, abdämmen, absperren, abschneiden; schließen; zuschneiden, stutzen; (Fahrkarten od. Scheine durch Abreißen od. Lochen) entwerten; lochen, einkerben, knippen (vgl. perforieren); (Spielkarten) abheben. Kupierzange, Lochzange. — **kupiert**, (auch:) durchschnitten, wellig, hüglig, bergig, gebirgig, gebirgsartig; Hügel- (z. B. -gelände). — **Kupierung**, w. Abdämmung od. Absperrung (eines Wasserlaufs); Schließung, Abschließung, Abschluß; Absperrdamm, Sperrdamm, Damm; Sperrbuhne; Entwertung; Durchlochung, Lochung, das Lochen, Einkerbung, das Knippen.

Kupolofen, Kuppelofen.

Kur, w. Pflege, ärztliche Behandlung, Behandlung, Heilverfahren, Heilung; Bad. Kuranstalt, Kurort, Heilanstalt, Badeort, Heilort, Bad. Kurgast, Badegast. Kurpfuscher, Heilpfuscher. — **Kura**, w. Sorge, Fürsorge, Verwaltung, Mühewaltung. — **kurabel**, heilbar.

kurant, laufend, umlaufend, im Umlauf, marktgängig, marktläufig, gangbar, gültig (vgl. kurrent). — **Kurant**, s. gangbare Münze; grobes Silbergeld. Preiskurant, m. Preisverzeichnis, Preisliste, Preisbuch (vgl. Tarif, Taxe). — **Kurier**, m. Eilbote. Kurierzug, Eilzug.

Kuratel, w. Pflegschaft; Vormundschaft, Fürsorge, Bevogtung (vgl. Tutel). unter Kuratel stellen, (auch:) entmündigen. — **Kurator**, m. Pfleger, Vormund, Fürsorger, Verwalter, Vertreter; Vermögensverwalter (vgl. Konkursverwalter, Sequester, Tutor). curator absentis, Abwesenheitspfleger. — **Kuratorium**, s. Vormundschaft, Verwaltung, Vertretung; die Vormünder, Verwalter, Vertreter; Verwaltungs- od. Aufsichtsbehörde, -ausschuß od. -rat; Schulvorstand, Schulausschuß.

Kurialien, Mz. Förmlichkeiten, Höflichkeitsformeln od. -zusätze. — **Kurialstil**, m. Kanzleisprache. — **Kuriatstimme**, Gesamtstimme (vgl. Virilstimme).

kurieren, heilen, wiederherstellen; (ärztlich) behandeln; gesund machen; ganz machen (vgl. remedieren).

kurios, neugierig; seltsam, sonderbar, wunderlich, merkwürdig. — **Kuriosität**, w., **Kuriosum**, s. Absonderlichkeit, Merkwürdigkeit, Sehenswürdigkeit, Seltenheit.

kurrent, laufend, auf dem laufenden (vgl. kurant); (bis) auf die Gegenwart (berichtigt); (sieh auch a. c., c. und cr.) kur-

rente Bahn, freie Bahn, freie Strecke. kurrenthalten (Listen u. dgl.), (fort)=laufend vervollständigen od. nachtragen; bis auf die Gegenwart berichtigen. Kurrenthaltung (von Listen u. dgl.), (fort)laufende Vervollständigung od. Richtighaltung (vgl. Evidenzhaltung). Kurrentmeter, Längenmeter, Meter (Länge). Kurrentschrift, gewöhnliche Schrift, Schreibschrift.

Kurs, m. Lauf, Umlauf; Geldpreis, Börsenpreis, Preis, Höhe od. Stand (der Wertpapiere usw.); Wert; Weg, Fahrt, Richtung; Gangbarkeit, Anklang; Gebrauch, Mode; Sinn; Lehrgang (vgl. Kursus). Kursbuch, Fahrplanbuch, Fahrbuch; Fahrplan, die Fahrpläne. Kursrichtung, Zug= od. Postrichtung, Richtung. Kurswagen, durchlaufender Wagen. — **kursieren,** umlaufen, laufen, in Umlauf sein, umgehen, gehen, verkehren (vgl. zirkulieren). kursierende Eisenbahn=Postbureaus, verkehrende od. laufende Bahnposten (Postb.). **Kursivschrift,** liegende Schrift, Schrägschrift; Schreibschrift (vgl. Kurrentschrift). — **kursorisch,** rasch, im Lauf, fortlaufend; beschleunigt, ohne Aufenthalt, hintereinander; ohne (näheres) Eingehen, ohne Erklärung, ohne Erläuterungen. — **Kursus,** m. Lehrgang, Lehrdauer, Lehrabschnitt, Lehrübung, Unterrichtsfolge, Unterrichts= od. Schuldauer, Unterricht, Vortrag, Vorlesung; Jahr, Halbjahr, Jahrgang, Schuljahr, Klasse.

Kurtine, w. Vorhang (im Theater); (Festungs=) Wallabschnitt, Mittelwall, Zwischenwall; Mauerabschnitt, Mauerzug; Festungsmauer, Burgmauer, Stadtmauer.

Kurtisan, m. Höfling, Hofschranze, Schranze; Buhle(r). — **Kurtisane,** w. die Buhle, Buhlerin; Geliebte (vgl. Maitresse).

Kurvation, Kurvatur, w. Krümmung. — **Kurve,** w. Krümmung, die Krümme; krumme Linie, Krummlinie, die Krumme; Bogen, Bogenlinie, Kreisbogen(stück), Biegung, Linie; Bahnkrümmung, gekrümmte Strecke; Bahn, Flugbahn. Kurvenlineal, s. Bogenzieher. Kurvenradius, m. Krümmungshalbmesser. Kurvenschiene, Krummschiene. Kurventafel, Krümmungstafel. Übergangskurve, Übergangsbogen.

Kustos, m. Hüter, Wächter; Pfleger; Aufsichtsbeamter, Verwalter, Vorsteher; Bücherwart; Klassenaufseher, =ältester, =obmann; Hausmeister, Hausmann; Schuldiener, =wärter, =vogt (vgl. Bibliothekar, Konservator).

Kuvert, s. Umschlag, Briefumschlag, Einschlag; Briefverschluß, Verschluß, Spiegellaken (vgl. Enveloppe); Gedeck; Mahlzeit (vgl. Diner). par couvert, sieh p. c. — **kuvertieren,** einschlagen, verschließen; mit (Brief=)Umschlag versehen; unter Umschlag senden od. richten an usw.

Küvette, sieh Künette.

Kyanisierung, (besondere Art der) Imprägnierung (s. d.).

Kyklop, sieh Zyklop.

Kyma, Kymation, s. Blattwelle, Eierstab, Kehlleiste.

L.

L. (Livre), Pfund (Sterling).

l. c. (loco citato), a. a O. (am angegebenen od. angeführten Orte) (vgl. cit.).

L. S. (loco sigilli), Sieg. (an Stelle, anstatt des Siegels).

Labialis, w., **(Labiallaut),** Lippenlaut; Lippenbuchstabe. — **Labiaten,** Mz. Lippenblütler.

labil, schwebend, schwankend, schwimmend; unbeständig, unsicher; wandelbar, (noch) im Fluß, auf der Kippe; veränderlich; rank. labiles Gleichgewicht, unsicheres od. veränderliches Gleichgewicht.

Laboratorium, s. Werkstatt, Arbeitsraum, =saal od. =zimmer; Versuchsraum od.

-zimmer; Versuchsstatt, Versuchsanstalt, Prüfstatt (vgl. Atelier, Offizin). — **laborieren,** (mit etw.) behaftet sein, (an etw.) leiden, kranken, daniederliegen; sich quälen (mit etw.).

Labyrinth, s. Irrgarten, die Irrgänge, die Irrbahnen, Irrweg(e), Irrbau, Irrgebäude; Wirrweg(e), Gewirr, Wirrsal, Wirrnis, das Durcheinander (vgl. Chaos, Charivari, Pelemele). — **labyrinthisch,** gewunden, verschlungen, verworren, verwickelt.

lädieren, beschädigen, verletzen, versehren, beeinträchtigen (vgl. blessieren). — **lädiert,** beschädigt, verletzt, versehrt, schadhaft, mangelhaft (vgl. defekt, ramponiert, ruinenhaft).

Lady, w. (häufig:) (gnädige) Frau, Dame; Herrin, Gebieterin. Lady-Patroneß, sieh Patrona.

laesio, (Läsion), w. (Rechts-)Verletzung. laesio enormis, Verletzung od. Verkürzung über die Hälfte.

Laisser-aller, s. das Sichgehenlassen, Gehenlassen, Gewährenlassen, Laufenlassen; Freiheit, Ungebundenheit, Zwanglosigkeit (vgl. Ungeniertheit).

Lakai, m. Diener, Bedienter (vgl. Domestiken, Famulus, Garçon, Livreebedienter).

lakonisch, kurz, gedrängt; in gedrängter Kürze; kurz und schlagend, bündig (vgl. epigrammatisch, in nuce, prägnant, präzis); einsilbig, kurz angebunden (vgl. lapidar). — **Lakonismus,** m. Kürze, schlagende od. treffende Kürze, Redekürze, Gedrängtheit, Bündigkeit (vgl. Breviloquenz, Prägnanz); Einsilbigkeit.

Lakritze, w. Süßholz, Süßwurzel.

Laktodensimeter, Laktometer, s. Milchmesser, -prüfer, -wage.

Lambrequin, s. Simsbehang, Fensterbehang, Zackenbehang (vgl. Draperie, Portiere).

Lambris, m. Täfelwerk, Täfelung, Getäfel; Sockel- od. Plintengetäfel od. -täfelung; Wandgetäfel (vgl. Paneel).

lamellar, tafelig, blättrig, schuppig. **Lamelle,** w. (schmaler, dünner) Streifen; Blättchen, Plättchen; (dünne) Tafel, Blatt, Schuppe, Scheibchen; Platte, Gurtplatte; Blechplatte, Blechstreifen, Blech. lamellenförmig, streifenförmig.

Lamentation, w., **Lamento,** s. Wehklage, Jammergeschrei, das Jammern, Gejammer, Klagelied. — **lamentieren,** wehklagen, jammern, wimmern.

Lampion, s. bunte Laterne, Papierlaterne, (buntes) Lämpchen.

lanzieren, werfen, schleudern; losschießen, abschießen; in Gang, in Zug bringen; (in die Öffentlichkeit, die Zeitungen, die Presse usw.) bringen, leiten od. hineinspielen; entdecken; einführen, vorwärtsbringen (vgl. dirigieren).

lapidar, kurz, gedrängt, bündig, kurzgefaßt, bündig gefaßt (vgl. lakonisch); Stein- (z. B. -inschrift, -schrift).

Lapsus, m. Fehler, Versehen, Irrtum, Verstoß, Schnitzer (vgl. Error, Faux-Pas). lapsus calami, Schreibfehler, das Verschreiben. l. linguae, Sprechfehler, das Versprechen. l. memoriae, Gedächtnisfehler.

largo, (s.) (feierlich) langsam; solches Tonstück (vgl. grave).

larmoyant, weinerlich, rührselig, tränenvoll; wehleidig; Rühr- (z. B. -stück) (vgl. elegisch, sentimental).

laryngeal, (hinsichtlich) des Kehlkopfes; Kehlkopf-; Kehl- (z. B. -laute). — **Laryngitis,** w. Kehlkopfentzündung. — **Laryngofissur,** w. Kehlkopfspaltung (vgl. Fissur, Thyreotomie). — **Laryngolog,** m. Kehlkopfarzt. — **Laryngologie,** w. Kehlkopfkunde, Lehre vom Kehlkopf; Kehlkopfbehandlung. — **Laryngoskop,** s. Kehlkopfspiegel. — **Laryngoskopie,** w. Untersuchung od. das Arbeiten mit dem Kehlkopfspiegel; Kehlkopf(be)spiegelung; Kehlkopfspiegel- od. Spiegeluntersuchung od. -anwendung. — **laryngoskopieren,** mit dem Kehlkopfspiegel arbeiten od. untersuchen; ihn anwenden; den Kehlkopf bespiegeln. — **laryngoskopisch,** (hinsichtlich) des Kehlkopfspiegels, der Kehlkopfuntersuchung od. -bespiegelung; Kehlkopf-(spiegel)- (z. B. untersuchung). laryngoskopisches Verfahren, sieh Laryngoskopie. — **Laryngotomie,** w. Kehl-

kopfschnitt (vgl. Laryngofissur). — **Larynx,** m. Kehlkopf.

Laschene, sieh Lisene.

lasieren, mit durchsichtigem Überzug versehen; (beim Holz:) tönen (vgl. glacieren, glasieren). — **Lasur,** w. durchsichtiger Überzug, Tönung. Lasurfarbe, durchsichtige od. durchscheinende Farbe, Durchscheinfarbe.

Läsion, sieh laesio.

last not least, zuletzt nicht zumindest; vor allem (aber); (wahrlich) nicht zuletzt.

lasziv, schlüpfrig, üppig, unzüchtig (vgl. äquivok, frivol, glissant, obszön). — **Laszivität,** w. Schlüpfrigkeit, Üppigkeit, Unzucht (vgl. Lubrizität).

latent, versteckt, verborgen, ruhend, schlummernd (vgl. potentiell, virtuell). latente Wärme, gebundene Wärme.

lateral, seitlich, zur Seite befindlich; Seiten= (z. B. =erben, =kanal, =kante, =verwandte). — **laterieren,** seitenweise zusammenrechnen od. =zählen; aufrechnen.

Laterna magica, w. Zauberlaterne.

Latifundium, s. große Güter, Großgrundbesitz; Riesen(grund)besitz.

Latinismus, m. lateinische (Sprach=)Eigentümlichkeit od. Besonderheit; (auch:) lateinisch.

Latitüde, w. Spielraum, Freiheit, Weitherzigkeit.

Latrine, w. Abort, Abtritt; Abort= od. Abtrittgrube, Senkgrube, Kotgrube (vgl. Kloake, Retirade).

Latus, s. Seite; Seitenbetrag, Seitensumme; zu übertragen (vgl. Transport). ad latus, zur Seite od. Hilfe (vgl. Ablatus).

Laudamium, s. Lehnware. — **Laudator,** m. Lobredner. — **laudieren,** loben; benennen, in Vorschlag bringen, vorschlagen (vgl. nominieren).

lautieren, nach Lauten od. lautmäßig lesen (lernen) (vgl. syllabieren). — **Lautiermethode,** w. Lautverfahren, Lautweise; Lautlehre.

Lavement, s. sieh Klistier. — **lavieren,** (Farben) waschen, verwaschen, verwischen (vgl. adoucieren); (mit Farben) anlegen; hin und her segeln; sich hindurch od. durchschlängeln; behutsam, zaudernd od. unentschlossen verfahren od. vorgehen; schwanken, zaudern, hinhalten, zögern (vgl. dilatieren, retardieren, temporisieren, trainieren); kreuzen. Lavierfeuer, Vorfeuer(ung).

lax, weit, locker, schlaff, ungebunden, unbestimmt (vgl. energielos). — **Laxativ,** s. Abführmittel. — **Laxheit, (Laxität),** w. Lockerheit, Schlaffheit, Ungebundenheit, Unbestimmtheit; lockeres usw. (s. o.) Leben, Verfahren, Wesen usw. — **laxieren,** abführen, Durchfall haben.

Lazarett, s. Krankenhaus od. =anstalt, Heilanstalt, Siechenhaus (vgl. Ambulanz, Hospital, Klinik, maison de santé, Sanatorium). Lazarettwagen, Krankenwagen.

Leckage, w. das Leckwerden, Lecksein od. Auslaufen (von Fässern); Leckverlust, Leckschaden, die Leckschäden; Abgang durch Auslaufen.

legal, gesetzlich, gesetzmäßig, rechtlich, rechtmäßig, rechtskräftig, ordnungsmäßig, berechtigt (vgl. legitim, loyal). — **Legalisation,** w. Gesetzlichmachung, (gesetzliche) Bestätigung, Bestätigung durch Gesetz, Beglaubigung. — **legalisieren,** gesetzlich od. rechtskräftig machen; (durch Gesetz, gesetzlich od. gerichtlich) bestätigen, beglaubigen, bescheinigen od. beurkunden (vgl. legitimieren).

Legat, m. (päpstlicher) Botschafter od. Gesandter (vgl. Nuntius). — **Legat,** s. Vermächtnis, (letztwillige) Schenkung, Stiftung (vgl. Donation, Dotation, Stipendium, Testament).

Legatar, m. Vermächtnisnehmer, Erbe.

Legation, w. Gesandtschaft. — **Legator,** m. Erblasser, Schenker, Stifter.

Legende, w. (fromme) Erzählung, Dichtung, Märchen, Sage (vgl. Mythe, Tradition); Münzen=Umschrift; Zeichenerklärung; Verzeichnis od. Bezeichnung der Räume (bei Grundrißzeichnungen u. dgl.), Verteilung od. Einteilung der Räume, Einteilung, Verteilung, Bezeichnung, die Bezeichnungen.

leger, leicht, ungezwungen; leichtfertig, flüchtig, oberflächlich, nachlässig.

legieren, Vermächtnis stiften, vermachen, aussetzen, schenken, stiften; —

(Metalle) verbinden, zusammenschmelzen, versetzen; beschicken; (eine Brühe) binden, abziehen. — **Legierung,** w. Verschmelzung; (Metall-)Verbindung od. Mischung; (Metall-)Gemisch od. Gemenge; Versetzung (vgl. Komposition); Beschickung.

Legislation, Legislative, Legislatur, w. Gesetzgebung, gesetzgebende Gewalt, gesetzgebende Körperschaft od. Versammlung. Legislatur-Periode, w. Wahldauer. — **legislativ,** gesetzgebend. **legislatorisch,** gesetzgeberisch, gesetzgebend; der Gesetzgebung.

legitim, gesetzlich, gesetzmäßig, rechtmäßig, berechtigt, erbberechtigt, echt, ehelich (vgl. legal). — **Legitimation, Legitimierung,** w. Beglaubigung, Bestätigung, Berechtigung, Recht, Befugnis, Beurkundung; Ausweis, Nachweis, Rechtfertigung; Empfangsberechtigung, Nachweis der Empfangsberechtigung; Vollmacht, (Beglaubigungs-)Urkunde (vgl. Akkreditiv, Autorisation, Exequatur, Kreditiv); Ehelichmachung, -erklärung od. -sprechung; Ehelichwerdung; (auch =) Legitimations-billett, s. Ausweis- od. Berechtigungskarte od. -schein. Legitimationspapier, Beglaubigungs- od. Ausweispapier; Begleitpapier; Paß, Heimatschein. Erbes-legitimationsattest, s. Erbschein, Erbbescheinigung. Aktivlegitimation, Klageberechtigung, Klägerrecht. Passiv-legitimation, Klageeinlassungspflicht, Klageverpflichtung. — **legitimieren,** für gesetzmäßig, gültig, rechtmäßig, ehelich usw. erklären; beglaubigen, berechtigen; Gültigkeit nachweisen, Berechtigung nachweisen od. dartun, (sich) ausweisen, mit Ausweis versehen (vgl. authentifizieren, verifizieren); ehelich machen od. -sprechen. — **Legitimierung,** sieh Legitimation. — **Legitimität,** w. Gesetzlichkeit, Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit; Echtheit, Ehelichkeit; Rechtmäßigkeit der Thronfolge od. Erbfolge.

Leguminosen, Mz. Hülsengewächse, -früchte od. -pflanzen.

Lektion, w. Unterricht, Lehr- od. Unterrichtsstunde, Stunde, Vorlesung; Lehrstück, Lernstück, Abschnitt, Aufgabe; Lehr- od. Unterrichtsgegenstand; Verweis, Zurechtweisung, Tadel (vgl. Epistel, Leviten). Bibellektion, Bibellesen, Bibelstunde. Probelektion, Lehrprobe, Probestunde. Lektionsplan od. -katalog, m. Stunden- od. Unterrichtsplan; Lehrplan; Verzeichnis der Vorlesungen, Leseverzeichnis. — **Lektor,** m. Vorleser, Leser. — **Lektorat,** s. Lehrstuhl; Unterricht. — **Lektüre,** w. das Lesen; Belesenheit; (Lese-)Beschäftigung; Lesestoff, Lesebedarf, Lesekost; die Bücher, Unterhaltungsbücher od. -schriften; Lesebuch (vgl. Literatur, Studium).

Lepidopteren, Mz. Schuppenflügler, Schmetterlinge, Falter.

Leprosen, Mz. Aussätzige, Aussatzkranke. Leprosenhaus, Siechenhaus (für Aussatzkranke).

Lesene, Lesine, sieh Lisene.

letal, tötlich, todbringend, mit tötlichem Ausgang.

Lethargie, w. Schlafsucht, Unempfindlichkeit, Betäubung, Gefühllosigkeit, Schläfrigkeit; Trägheit (vgl. Apathie, Indifferentismus, Indolenz, Phlegma, Somnolenz, Stoizismus). — **lethargisch,** schlafsüchtig, unempfindlich, betäubt, gefühllos, schläfrig, träge.

lettre, w. Schrift, Brief. avant la lettre, (Abdrucke od. Drucke) vor der Schrift.

Levante, w. Morgenland; (besonders:) die Küsten Kleinasiens und Syriens.

Lever, s. das Aufstehen; Morgenbesuch, Morgenaufwartung.

Leviten lesen, Zurechtsetzung od. Verweis erteilen; (jem.) zurechtsetzen, abkanzeln; den Marsch machen od. blasen; ins Gebet nehmen; den Standpunkt klar machen usw. (vgl. Epistel, Korrektur, Lektion).

Lex, w. Gesetz. sub lege remissionis usw., sieh s. l. r. usw.

lexikal(isch), wörterbuchmäßig od. -artig; Wörterbuch- (z. B. -form). — **Lexikographie,** w. Wörterbuchschreibung; Abfassung von Wörterbüchern. — **Lexikon,** s. Wörterbuch (vgl. Diktionär, Glossarium, Idiotikon, Vokabularium). ' Bilderlexikon, Bilderwerk, Bildernachschlagebuch od. -werk.

Liaison, w. Bindung; Verbindung,

vertrautes, zärtliches od. Liebesverhältnis, Verhältnis.

Libation, w. Trankopfer, Opferspende, Trankspende, Spende.

Libell, s. kleine Schrift; Klageschrift, Schrift; Schmähschrift (vgl. Epigramm, Pamphlet, Pasquill).

Libelle, w. Wasserwage; Wasserjungfer.

liberal, frei, freiheitlich, freisinnig, edel, großmütig, freigebig, gütig, mild (vgl. generös, gentil, munifizent, splendid). — **Liberalität,** w. freie Gesinnung, Freisinnigkeit; Edelmut, Großmut, Freigebigkeit, Güte, Milde, Freundlichkeit. — **Liberation, (Liberierung),** w. Befreiung, Freilassung; Entlastung (vgl. Decharge, Indemnität). **Liberatorium,** s. freisprechendes Erkenntnis, Freisprechung (vgl. Absolutorium). — **liberieren,** befreien, freilassen; entlasten.

Libertin, m. ungebundener, leichtfertiger, leichtsinniger, zügelloser, liederlicher od. ausschweifender Mensch ((vgl. Roué). — **Libertinage,** w. Ungebundenheit, Leichtfertigkeit, Leichtsinn, Zügellosigkeit, Liederlichkeit, Ausschweifung; lockeres od. liederliches Leben od. Wesen.

libitum, s. Belieben; Gutdünken, Gutbefinden, Befinden. ad libitum, nach Belieben, beliebig, ins Belieben gestellt, nach Gefallen, nach Wahl (vgl. arbiträr, diskretionär).

Librettist, m. Textbuchverfasser od. -dichter. — **Libretto,** s. Textbuch.

licitando, auf dem Wege des Meistgebots od. Unterbietungsverfahrens, durch Versteigerung od. Vergantung.

Lieferant, m. Lieferer, (Lieferungs-) Unternehmer; Verkäufer, Händler (auch =) Fabrikant (s. d.). Liefertermin, m. Liefertag, Tag od. Zeitpunkt der Ablieferung; Lieferfrist.

Lieutenant, m. Leutnant. Premierlieutenant, Oberleutnant.

Lift, m. Aufzug, Fahrstuhl (vgl. Assensor, Elevator, Hoist),

Liga, w. Bündnis, Bund, Verbindung, Vereinigung (vgl. Allianz, Assoziation, Koalition, Konföderation, Korporation). — **Ligament(um),** s. Band, Gelenkband; (auch =) **Ligation,** w. das Verbinden; (wundärztlicher) Verband. — **Ligatur,** w. Bindung (der Töne); Doppelbuchstabe, Bundbuchstabe, Bund; Koppelbuchstabe; Unterbindung (vgl. Ligation).

Lignin, s. Holzstoff. — **lignös,** holzartig, holzig.

liieren, (eng) verbinden, verbünden, vereinigen.

Likör, m. feiner od. süßer Branntwein; Gewürz-, Fein- od. Süßbranntwein.

Limbus, m. Teilkreis, Gradbogen.

Limit, s., **(Limito,** m., s., **Limitum,** s.**), Limitation, Limitierung,** w. Begrenzung, Beschränkung, Einschränkung; Auftrags- od. Preisgrenze, Grenze, gesetzter Preis; nähere Bestimmung; Grenzgebot, Grenzpreis, Grenzwert; Höchst- od. Mindestgebot, -preis od. -wert. — **limitieren,** begrenzen, beschränken, einschränken, genau bestimmen (vgl. kontingentieren, restringieren, terminieren).

Limnograph (Limnigraph), m. selbstschreibender Pegel, Flutmesser (vgl. Mareograph, Registrier-Apparat). Limnographenkurve, w. Flut- od. Wasserstandslinie, -darstellung, -aufzeichnung, -zeichnung.

Linament, s. gezupfte Leinwand, die Wundfäden (vgl. Scharpie).

Lineament, s. Linie, Zug, Gesichtszug; Handlinie. — **linear,** linienförmig; gerade; geradlinig; Umriß-, Linien- (z. B. -zeichnung); Längen-, Längs- (z. B. -ausdehnung); der Länge od. Längenausdehnung (nach); in Linien; in gerader Linie, (in) der Luftlinie (vgl. longitudinal). lineare Gleichung, Gleichung ersten Grades. lineare Interpolation, w. geradlinige Einschaltung od. Einmittlung.

lingual, die Zunge betreffend, Zungen- (z. B. -buchstaben, -laute). — **Linguist,** m. Sprachgelehrter, Sprachforscher, Sprachkenner. — **Linguistik,** w. Sprachwissenschaft, Sprachforschung, Sprachkunde, Sprachenlehre. — **linguistisch,** sprachwissenschaftlich, sprachgelehrt, sprachforschend; Sprachforschungs- (z. B. -gebiet).

liniieren, Linien ziehen, mit Linien versehen. — **liniiert,** mit Linien. —

Liniierung, w. Linienziehung, das Linienziehen; Linienanordnung; die Linien.

liquet, es ist klar, deutlich, erwiesen, entschieden, ausgemacht; es leuchtet ein. non liquet, (s.) es ist od. bleibt unklar, unerwiesen, unaufgeklärt, zweifelhaft od. unentschieden; Unklarheit, Unentschiedenheit usw.

liquid, liquide, flüssig; klar, anerkannt, unbestritten; zahlbar. — **Liquida,** w. flüssiger od. fließender Laut; Fließlaut. — **Liquidation, Liquidierung,** w. Forderungsnachweis od. -anmeldung, Forderung, Kostenberechnung, Zahlungsberechnung, Abrechnung, Berechnung, Rechnung; Geschäftsauflösung, Auflösung, (Geschäfts-) Abwicklung; Auseinandersetzung; Anmeldung; Zahlungsunfähigkeit (vgl. Bankrott, Falliment, Insolvenz, Konkurs). — **liquidieren,** Forderung nachweisen, aufstellen, erheben; Forderungsnachweis, Kosten od. Zahlungsberechnung, Abrechnung, Rechnung aufstellen od. einreichen; in Rechnung stellen, abrechnen, berechnen; Geschäft auflösen, sich auflösen; (Geschäft) abwickeln; Zahlungseinstellung od. -unfähigkeit anmelden; Auseinandersetzung vornehmen; die Zahlungen einstellen. — **Liquidierung,** sieh Liquidation. — **Liquor,** m. Flüssigkeit, Wasser, Geist, Tropfen; (auch =) Essenz, Extrakt (s. d.).

Lisene (Laschene, Lesene, Lesine), w. Mauerleiste, Wandleiste, Mauerstreifen; Trennungsleiste, Saumleiste (vgl. Ante, Pilaster). — **Lisiere,** w. Saum, Rand, Kante, Leiste; Grenze, Umfassung; Einfassung; Wald(es)rand.

Litera, w. Buchstabe; bei . .; unter . . (vgl. ad, sub). — **literal,** schriftlich, buchstäblich; Buchstaben- (z. B. -gleichung). — **Literalien,** Mz. Bücher (und Druckschriften); Bücherbestände. — **literarisch,** wissenschaftlich, gelehrt, schriftstellerisch; schriftstellerisch tätig; Gelehrten-, Schriftsteller- (z. B. -kreise); Drucksachen-, Bücher- (z. B. -eingänge, -besprechung). — **Literat,** m. Zeitungsschreiber, (Tages-)Schriftsteller (vgl. Belletrist, Feuilletonist, Journalist). — **Literatur,** w. (häufig:) Schrifttum, Schriftwesen, Schriftleben; die (Druck-)Schriften, Schriftwerke, Druckwerke, schriftstellerische Arbeiten, Werke, Bücher (vgl. Lektüre); die Schriftsteller, Dichter; Bücherschau; Büchermarkt. Literaturverzeichnis, Verzeichnis der Fachschriften usw.; Quellenverzeichnis.

Lithograph, m. Steindrucker; Steinzeichner. — **Lithographie,** w. Steindruck, Steindruckerkunst. — **lithographieren,** durch od. in Steindruck herstellen. — **lithographiert,** durch od. in Steindruck (hergestellt); (auch =) **lithographisch,** durch od. in Steindruck; Steindruck- (z. B. -farbe, -tafel, -zeichnung); Steindrucker- (z. B. -presse). lithographisches Institut, s. Steindruckanstalt, Steindruckerei.

Litigant, m. (Rechts-)Streitführender. **Litigation,** w. (Rechts-)Streitführung; Rechtsstreit, Rechtshandel (vgl. Prozeß). — **litigieren,** Rechtsstreit od. Streit führen; streiten. — **litigiös,** in Streit befangen; streitig; streitsüchtig; Streit- (z. B. -gegenstand.) **Litisdenunziant,** m. Streitverkünder. — **Litisdenunziation,** w. Streitverkündung. **Litiskonsorten,** Mz. Streitgenossen. — **Litiskontestation,** w. Einlassung. — **Litispendenz,** w. Rechtshängigkeit.

litoral, die Küste, den Strand, das Gestade betreffend; Küsten- (z. B. -bildung). **Litoral(e),** s. Küstenland, -gebiet, -saum; Gestade; die Küstenländer; Küste.

Littera, sieh Litera.

Livree, w. Bedienten- od. Dienertracht od. -kleidung, Dienstkleidung. Livreebedienter, herrschaftlicher Bedienter (vgl. Lakai).

Lizenz, w. Erlaubnis, Befugnis, Bewilligung, Vollmacht, Freiheit, Genehmigung, Zulassung (vgl. Konsens, Konzession); Ungebundenheit, Ausgelassenheit.

Lizitant, m. Bieter, Ansteigerer, Meistbietender. — **Lizitation,** w. (öffentliche od. gerichtliche) Versteigerung, Vergantung; (mündliches) Unterbietungsverfahren, das Unterbieten, Abbieten (vgl. Auktion, Submission). **(ver)lizitieren,** versteigern, verganten;

bieten. — **Lizitum,** s. Gebot, Meistgebot (vgl. Offerte).

loco, anstatt, an Stelle. — **loco, (in loco, localiter),** an Ort und Stelle, am Ort, am Platz. loco citato, sieh l. c. Lokofracht, Platzfracht. — **locus communis,** m. Gemeinplatz.

Loge, w. Zelle, Hütte, Bude, Koje, Verschlag, Abschlag, Gelaß, Raum, Gemach, Kämmerchen, Stübchen; Sperrsitz. Logenraum, -haus, Zuschauerraum, -haus. — **Logement, Logis,** s. Wohnung, Behausung, Unterkommen, Unterkunft, Gast- od. Fremdenzimmer, Übernachtungsräume (= Logierzimmer) (vgl. Domizil, Kantonement, Palais, Quartier, Refugium). — **Loggia,** w. Außennische, Hauslaube, Laube, Bogengang, Bogenlaube, Halle, Aussichtshalle (vgl. Loge, Pergola, Veranda). — **logieren,** wohnen; Wohnung haben, finden od. nehmen; Unterkommen finden, unterkommen, übernachten, einkehren, absteigen, hausen, zu Gaste sein; (auch =) einlogieren, (jem.) beherbergen, unterbringen, behausen, zu Gaste haben; (sich od. jem.) einnisten, einbauen, festsetzen (vgl. quartieren). — **Logis,** sieh Logement.

Logik, w. Denklehre, die Denkgesetze; Denkrichtigkeit; Folgerichtigkeit; Folgerungsvermögen. — **logisch,** denkrichtig, den Denkgesetzen gemäß; vernunftgemäß, vernünftig, folgerecht, folgerichtig; Denk- (z. B. -fehler); sinngemäß, sachlich (vgl. konsequent). — **Logogriph,** m. Buchstabenrätsel (vgl. Arithmogriph).

lokal, örtlich, an Ort und Stelle, am Platze; räumlich; stellenweise; durch örtliche od. Ortsverhältnisse bedingt od. beeinflußt; vaterstädtisch; städtisch, heimisch; am Ort, an der Gegend, Stadt, Scholle usw. haftend; mit dem Ort, der Gegend, Stadt usw. (eng) verbunden od. verknüpft; an sie gebunden od. geknüpft; örtlich begrenzt, beschränkt od. eingeschränkt; Orts- (z. B. -postanstalten, -presse, -zulage); Stadt- (z. B. -blätter, -verkehr); Bezirks- (z. B. -beamter, -ausschuß); Binnen- (z. B. -verkehr). Lokalkomitee, s. Bezirks- od. Ortsausschuß. Lokalexpedition, w. Erörterung od. Erhebung an Ort und Stelle; Begehung, (Orts-)Besichtigung. Lokalfracht, Bezirksfracht, Fracht im Binnenverkehr. Lokalheizung, Heizung durch Einzelöfen, Einzelheizung. Lokalnachrichten, Lokales, Orts- od. städtische Nachrichten; Vaterstädtisches. Lokalpatriotismus, m. Heimatstolz, -gefühl, -sinn; Vaterstadtsinn; Vorliebe od. Voreingenommenheit für die Heimat, die Heimatstadt, die Vaterstadt od. den Geburtsort; Kirchturmstolz. Lokalsatz, Satz des Ortes (Sprachlehre). Lokaltarif, m. Bezirksfrachtsatz od. -frachtsätze, Frachtsätze für den Binnenverkehr. Lokalverkehr, Bezirks-, Binnen-, innerer, Stadt- od. Ortsverkehr. Lokalzug, Binnen-, Stadt-, Ortszug. Lokalzulage, Ortszulage. — **Lokal,** s. **(Lokalie, Lokalität,** w.**),** Örtlichkeit, Ort, Ortsbeschaffenheit, die Ortsverhältnisse; Raum, Räumlichkeit, die Räume, Wohn- od. Dienstraum, Aufenthaltsraum, Gelaß, Gemach, Saal, Zimmer, Kammer, Stube usw. (vgl. Piece); Stelle; Gebäude, Bau, Haus; Wirtschaft, Gastgarten; Geschäft. Gartenlokal, Gastgarten, Gartenwirtschaft, Garten (vgl. Etablissement). Kauflokal, Kaufladen, Laden, Geschäft. Vereinslokal, Vereinsheim, Vereinshaus; die Vereinsräume. — **lokalisieren,** (auf einen bestimmten Ort, einen Raum, eine Stelle, einen Punkt, örtlich od. räumlich) einschränken, beschränken, eingrenzen, begrenzen, einschließen usw.; (die) Ausbreitung hindern. — **Lokalität,** sieh Lokal. **Lokation,** w. Rangordnung, Platzanweisung; Versetzung. — **Lokativ,** m. Ortsfall. — **Lokomobile,** w. fahrbare od. versetzbare Dampfmaschine. — **Lokomotion,** w. Ortsveränderung. — **Lokomotive,** w. (zuweilen:) Dampfwagen; Dampfroß. — **Lokomotor,** m. Triebwagen, Maschinenwagen, Maschine (vgl. Motor). — **Lokus,** m. Ort, Stelle, Platz; Reihenfolge, Rangstellung, Rangordnung, Rang (der Eintragung im Grundbuch).

Lombard, m., s. Pfand- od. Leihhaus; Pfand-, Leih- od. Darlehnsbank, -geschäft

usw.; Pfand-, Leih- od. Darlehnsschein od. -papier.

Longe, w. Leine, Leitseil.

longitudinal, der Länge, Längen- od. Längsrichtung nach; in der Länge usw.; Längs-, Längen- (z. B. -ausdehnung, -grad, -schwingung) (vgl. linear).

Loquazität, w. Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit (vgl. Suade).

Lorgnette, w. **Lorgnon,** s. Augenglas (vgl. Monokel, Pincenez).

Lotterie, w. Glücks- od. Ziehungsspiel; Ziehung (vgl. Hasard).

Lowry, w. Lore, offener Güterwagen, Wagen; Kastenwagen, Arbeitswagen.

loyal, gesetz- od. pflichtmäßig, gesetzlich, staatstreu, königstreu, reichstreu, diensttreu; ehrlich, redlich, lauter, ohne Falsch, aufrichtig, offen, gutgesinnt (vgl. legal). — **Loyalität,** w. Gesetzlichkeit, Pflichtmäßigkeit, Gesetzsinn, Ordnungssinn, Königstreue, Diensttreue; Ehrlichkeit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit; gute, aufrichtige od. redliche Gesinnung.

lozieren, setzen, stellen, (den od. einen) Platz anweisen, ordnen; versetzen (vgl. placieren).

Lubrikator, m. Schmiergefäß; Selbstöler. — **Lubrizität,** w. Schlüpfrigkeit (vgl. Laszivität).

luguber, (lugubre), traurig, düster, schauerlich. — **Lugubrität,** w. Traurigkeit, Düsterheit, Schauerlichkeit, das Schauerliche.

Lukarne, w. Dachfenster, Dachluke, Luke, Dachgaupe, Gaupe, Kapfenster.

lukrativ, einträglich, ergiebig, gewinnbringend, gewinnreich, vorteilhaft, ersprießlich (vgl. profitabel, rentabel). lukrativer Vertrag, wohltätiger Vertrag. — **lukrieren,** Gewinn- od. Vorteil haben, gewinnen, erwerben; (auch =) florieren (s. d.) (vgl. prosperieren).

Lukubration, w. das nächtliche Arbeiten od. Forschen; Nachtarbeit.

lukullisch, üppig, schwelgerisch (vgl. kulinarisch, opulent, sybaritisch).

Lumen, s. Licht; Leuchte; Geisteslicht; lichte Öffnung, Lichtöffnung, Lichtung; lichte Weite, Lichtweite. — **luminös,** lichtvoll, deutlich, hell, erleuchtet; vortrefflich (vgl. illuster).

lunar, lunarisch, (hinsichtlich) des Mondes, den Mond betreffend; Mond- (z. B. -jahr). — **Lunatikus, (Lunambulist),** m. Mondsüchtiger. — **Lunation,** w. Mondwechsel, Mondesumlauf. — **lunatisch,** mondsüchtig. — **Lunatismus,** m. Mondsüchtigkeit, Mondsucht (vgl. Somnambulismus).

Lunch, m. Frühstück (vgl. Dejeuner).

Lünette, w. Brillenschanze, Schanze.

Lunistitium, s. Mondwende.

Lüster, Lüstre, s. Glanz, Schimmer; Schmelzglanz; Kronleuchter, Krone.

Lustrum, s. das Jahrfünf; Zeit, Zeitraum od. Dauer von fünf Jahren (vgl. Pentade, Quinquennium).

lutieren, kitten, verkitten, verletten, verstreichen.

Luxation, w. Verrenkung, Ausrenkung, das Ausfallen (vgl. Distorsion). — **luxieren,** verrenken, ausrenken, ausfallen.

luxuriös, verschwenderisch, (übertriebenen) Aufwand machend, aufwandvoll, aufwendig, reich, prunkvoll, prächtig; blendend; üppig, schwelgerisch; überflüssig (vgl. opulent). — **Luxus,** m. Verschwendung, (übertriebener) Aufwand, Prunksucht, Prunk, Pracht, Prachtliebe, Üppigkeit, Schwelgerei; Überfluß, Reichtum. Luxusartikel, m. Prunkgegenstand, Prunkware. Luxuswagen, Prunkwagen.

Lynch-Justiz, w. Volksgericht, Volksrache, Volksstrafe. — **lynchen,** Volksgericht usw. (s. o.) (an jem.) vollziehen od. ausüben.

Lyra, w. Leier.

Lyssa, w. Hundswut, Wasserscheu, Tollwut.

M.

M., Mr. (Master, Mister, Monsieur), Hr. (Herr).

m., masc. (masculinum), m. (männlich) (vgl. maskulinisch).

M. pp., m. pr. (manu propria), mit eigner Hand, eigenhändig.

m. s. (more solito), w. übl. (wie üblich); hergebrachtermaßen, gewohntermaßen; in üblicher od. gewohnter Weise.

m. v. (meo voto), m. E. (meines Erachtens), m. D. (meines Dafürhaltens); nach meinem Wunsche; sofern es auf mich ankommt, wenn's nach mir geht.

maché, sieh Papiermaché.

Machicoulis, m. Senkscharte.

Machination, w. Machenschaft, (heimliches) Treiben, (heimliche) Treiberei, Umtriebe, Zettelungen, Ränke, Ränkespiel, Schliche, Arglist, Hinterlist, Winkelzüge; hinterlistige Anschläge (vgl. Agitation, Finasserie, Intrige, Kabale, Praktiken).

maçoniert, in Mauerzinnenform, gezinnt.

Magazin, s. Speicher, Niederlage, Lager; Warenlager, Warenhaus; Vorrats- od. Lagerhaus, -raum, -keller, -zimmer, -schrank; die Vorratsräume, -keller, -zimmer usw.; Verkaufsgeschäft, Verkaufshalle, Geschäft, Ladengeschäft, Laden; Sammlung; Raum, Saal, Haus (vgl. Arsenal, Depot); Mehrladevorrichtung (vgl. Repetier-Mechanismus); (im Postdienst:) (hinterer) Laderaum (eines Wagens). Magazinbahn, Ladenbahn, Kassenbahn. Büchermagazin, Bücherei, Bücherspeicher; Büchersammlung, -saal, -raum; (Bücher-)Aufstellungsraum usw. (vgl. Bibliothek). Magazin- od. Magazinierungssystem (bei Büchersammlungen), Speicherungsverfahren od. -einrichtung; Einspeicherung, Speicherung. — **magazinieren,** speichern, auf- od. einspeichern, lagern.

Magie, w. Zauber, Zauberei, Zauberkunst, Schwarzkunst, Blendwerk (vgl. Chiromantie, Kabbala, Nekromantie). — **Magier,** m. Zauberer, Zauber- od. Schwarzkünstler; Stern-, Traum- od. Zeichendeuter; ein Weiser. — **magisch,** zauberisch, zaubermächtig, zauberkräftig, zaubervoll, zauberhaft; Wunder-, Zauber- (z. B. -laterne).

Magister, m. Lehrer, Meister, Schulmeister, Lehrmeister. — **Magistrat,** m. Stadtrat (vgl. Munizipalität). Magistratsperson, Stadtratsmitglied, Ratsherr.

Magnat, m. Großer, Vornehmer (des Reichs, der Krone); Mächtiger, Großwürdenträger; Fürst (vgl. Grande, Potentat); Größe.

Magnesia, w. Talkerde. — **Magnesium,** s. Talkmetall.

magnifik, herrlich, prächtig, prachtvoll, wundervoll, großartig, ausgezeichnet (vgl. exquisit, exzellent, scharmant, sublim, superb). — **Magnifizenz,** w. Herrlichkeit, Pracht, Hoheit, Großartigkeit.

Mailcoach, w. Gesellschaftswagen, Sportkutsche.

Mainotten, Mz. Federgehänge (Postb.).

Maison, s. Haus. maison de santé, Heilanstalt. maison de ville, Stadt- od. Rathaus.

Maitre, m. Herr, Meister, Gebieter. maître de plaisir, Festordner, Vergnügungsrat, Vergnügungsmeister.

Maizena, w. Maismehl.

Majestät, w. Hoheit, Würde, Erhabenheit, Herrlichkeit. — **majestätisch,** königlich, fürstlich, hoch, hehr, erhaben, herrlich (vgl. brillant, eminent, gigantisch, glorios, kolossal).

Majora, Mz. Mehrheit (vgl. Majorität). per majora, durch Stimmenmehrheit, durch Mehrheitsbeschluß. — **Majorat,** s. Erstgeburtsrecht; Erstgeburtsgut, das Erstgeburtserbe. Majoratsherr, Erbherr. — **Majordomus,** m. Hausmeier. — **majorenn,** großjährig, volljährig, mündig. — **Majorennität,** w. Großjährigkeit, Volljährigkeit, Mündigkeit. **majorisieren,** überstimmen, durch Stimmenmehrheit zwingen; vergewaltigen. — **Majorität,** w. Mehrheit, Stimmenmehr-

heit, Mehrzahl, Überzahl (vgl. Majora). — **Majuskel,** w. großer Buchstabe, Großbuchstabe (vgl. Versalien).

Makadam, m. **Makadamisierung,** w. Steinschlag, Schotter; Beschotterung; Steinschlag- od. Schotterdecke od. -befestigung (vgl. Chaussee). — **makadamisieren,** beschottern; mit Schotter od. Kleinschlag, Schotter- od. Steinschlagdecke befestigen od. versehen; künstlich befestigen, befestigen.

Makkaroni, Mz. Hohl- od. Röhrnudeln, Nudeln.

Makrodiagonale, w. lange Querachse. — **Makrodoma,** s. Langdach, langachsiges Dach (vgl. Doma). — **makroskopisch,** mit bloßem Auge (wahrnehmbar od. sichtbar); grob, im groben.

Makulatur, w. altes od. unbrauchbares od. ausgebrauchtes Papier, Altpapier; Einstampfpapier; Ausschußpapier; Pack- od. Einschlagepapier; Miß- od. Fehldruck. — **makulieren,** vernichten, für ungültig erklären; zum Einstampfen bestimmen.

malade, krank, unwohl, unpäßlich, matt (vgl. marode).

mala fide, sieh Fides.

mal à propos, ungelegen, zur Unzeit (vgl. deplaciert, inopportun, intempestiv).

Malaria, w. Sumpffieber.

Malefiziant, m. Übeltäter, Missetäter, Sünder, Tunichtgut (vgl. Delinquent usw.).

Malheur, s. Unglück, Mißgeschick, Ungemach, Unfall; unglücklicher, unangenehmer, unseliger, leidiger od. böser Zufall; Pech (vgl. Desastre, Fatalität, Kalamität). — **malheureusement,** unglücklicherweise, durch Unglück, durch Mißgeschick.

malhonett, unanständig, unedel, nicht ehrlich.

Malice, w. Bosheit, boshafter od. heimtückischer Streich; Tücke, Heimtücke, Arglist; Niederträchtigkeit. — **maligne,** boshaft, schalkhaft; bösartig (vgl. perniziös). **Malignität,** w. Boshaftigkeit, Bosheit; Schalkheit; Bösartigkeit (einer Krankheit). **maliziös,** boshaft, tückisch, heimtückisch, arglistig, hämisch, niederträchtig (vgl. meschant, perfide).

malkontent, mißvergnügt, unzufrieden.

malproper, unsauber, unreinlich, schmutzig.

malträtieren, mißhandeln, übel behandeln, quälen, peinigen (vgl. kujonieren, schikanieren, seckieren, Tort antun, tribulieren, vexieren).

Mandant, m. Auftrag od. Vollmachtgeber, Machtgeber (vgl. Konstituent). — **Mandat,** s. Auftrag, Vollmacht, Ermächtigung, Verfügung, Anweisung, Erlaß, Befehl; Amt; Wahl; Auflage (vgl. Dekret, Edikt, Ordonnanz, Order, Reskript, Resolut, Zirkular). mandat impérativ, bindender od. Zwangsauftrag. Kassenmandat, Kassenauftrag, Zahlungsanweisung. Rückkehrmandat, Rückkehrbefehl. — **Mandatar,** m. Sachwalter, Sachführer, Anwalt; Bevollmächtigter, Beauftragter, Vertreter, Geschäftsverweser (vgl. Advokat, Delegierter, Deputierter, Justitiar, Kommissar, Konsulent, Prokurist, Repräsentant, Substitut). Mandatariengebühren, Vertretungsgebühren.

Manege, w. Reitbahn, Reitschule; Reitkunst.

Manen, Mz. die Seelen, Geister, Schatten; die Abgeschiedenen; Unterwelt, Schattenreich; Gedenken, Andenken.

Manie, w. Leidenschaft, (leidenschaftliche od. krankhafte) Sucht, Wut, Tollheit, Raserei, Wahnsinn (vgl. Delirium, Furor, Idiosynkrasie, Monomanie, Passion, Paroxismus).

Manier, w. Art und Weise, Verfahren, Behandlungsart od. -weise, Behandlung, Kunstweise, Ausdrucksweise, Schreibart, Eigentümlichkeit (vgl. Methode); (üble) Angewöhnung; Form, Lebensart, Betragen, Benehmen, Sitte (vgl. Allüren, Chic, Routine, savoir-vivre, Tournüre); Gepflogenheit, Brauch (vgl. Usance, Usus). — **manieriert,** gekünstelt, gesucht, geziert, zierig, unnatürlich, gezwungen, geschraubt (vgl. affektiert, preziös). — **Manieriertheit,** w. Gekünsteltheit, Künstelei, Geziertheit, Unnatur, Geschraubtheit. — **manierlich,** artig, wohlerzogen, gesittet, sittig, zierlich, fein, höflich, von gutem od. feinem Benehmen od. Betragen, von guter Lebensart (vgl. kultiviert, urban).

Manifest, s. öffentliche, landesherrliche od. behördliche Bekanntmachung, Er-

klärung od. Kundgebung; solcher Erlaß od. Aufruf (vgl. Dekret, Edikt, Ordonnanz, Ordre, Proklamation, Reskript, Zirkular). — **Manifestanten,** Mz. Teilnehmer an einer od. der Kundgebung; Kundgeber; Schreier (vgl. Tumultuant). — **Manifestation,** w. Offenbarung; (öffentliche) Kundgebung (vgl. Demonstration, Ostentation); (auch =) Ovation (s. d.). Manifestationseid, Offenbarungseid. — **manifestieren,** offenbaren, darlegen, an den Tag legen, dartun, zeigen, erweisen; kundgeben, äußern; den Offenbarungseid leisten.

Manipulation, w. (Hand-)Bewegung (vgl. Geste, Pantomime); Handhabung, Behandlung; Handleistung; Verrichtung; Handlungsweise, Behandlungsweise, Vorrichtung, Verfahren; Geschäftsverfahren, Geschäftsweg; Gepflogenheit; Eingriff, Hand- od. Kunstgriff; Arbeitsvorgang, Arbeitsfolge, Vorgang, Bearbeitung, Arbeit, Bewegung (vgl. Hantierung, Manöver, Operation, Prozedur, Transaktion). — **manipulieren,** (Hand-)Bewegungen ausführen od. vornehmen; handhaben, verrichten, behandeln, handeln, bearbeiten, verfahren, vorgehen, zu Werke gehen; bewegen.

mankieren, fehlen, mangeln, verfehlen, ermangeln, unterlassen, verabsäumen; fehlschlagen; versagen. — **Manko,** s. Mangel, Fehler, das Fehlende, Lücke, Schaden; Abgang, Einbuße, Fehlbetrag, Minderbetrag, Ausfall, Verlust (vgl. Defekt, Defizit, Differenz, Manquement, Minus, Passiva, Unterbilanz). Gewichts-Manko u. dgl., Mindergewicht. Mankogelder, Ausfallgelder; Kassenvergütung (vgl. Manquement).

Manometer, s. (Luft-, Dampf-) Druckmesser, Druckzeiger.

Manöver, s. Handhabung, Verfahren, Verfahrungsart, Hand- od. Kunstgriff, Verrichtung, Arbeit, Arbeitsvorgang, Vorgehen, Bewegung (vgl. Manipulation, Operation); Ränke, Ränkespiel, Umtriebe, Kniffe, Schliche, künstliche Wendungen (vgl. Intrige, Kabale, Machination, Praktiken); Feld-, Heeres-, Kriegs-, See- od. Schiffsübung od. -bewegung. manoeuvres de force, Mz. (im deutschen Reichsheere amtlich:) Handhabungs- und Herstellungsarbeiten. Rangiermanöver, sieh unter rangieren. — **manövrieren,** verfahren, handeln, sich benehmen, vorgehen, zu Werke gehen; Bewegungen ausführen od. machen, lenken (vgl. rangieren); (auch =) experimentieren und probieren (s. d.). Manövrierfähigkeit, (auch:) Lenkbarkeit, Bewegungsfähigkeit.

Manquement, s. Fehler, Mangel, Schaden, Beschädigung; Lücke; Ausfall, Abgang, Verlust (vgl. Defekt, Manko). Manq.-Entschädigung, Verlust- od. Ausfallentschädigung. Manq.-Gelder, Gelder für Ausfall, Versehen od. Fehler; Kassenvergütung (vgl. Manko).

Mansarde, w. Dachgeschoß od. -stock, Bodengeschoß od. -stock; Dachkammer, -stube od. -zimmer.

Manschette, w. Stulpe, Krause, Kragen, (Arm-, Hand-, Licht-, Glas-, Papier- usw.); Dichtungsstulpe, Dichtungsring.

Mantisse, w. die Bruchstellen (Logar.).

manu propria, mit eigner Hand, eigenhändig. brevi manu, sieh br. m. — **manual, manuell,** mit der Hand; Hand- (z. B. -fertigkeit); zum Handgebrauch (dienend). Manualakten, Mz. Handakten. Manuallexikon, s. Handwörterbuch. Frachtmanual, Frachtbuch. — **Manual,** s. Handbuch, Tagebuch, Feldbuch, Buch, Verzeichnis, Nachweisung (vgl. Brouillon, Journal, Kroki, Memorial, Register, Registrande). Nivellements- und Vermessungs-Manual, Feldbuch, die Feldbücher. — **manuell,** sieh manual.

Manufaktur, w. gewirkte und Zeugstoffe; Web(e)- und Wirkwaren- (z. B. -geschäft, -handlung, -händler); Handlung, Geschäft, Fabrik. — **Manuskript,** s. Handschrift; Druck- od. Setzvorlage; Niederschrift, Schriftstück, Schriftsatz (vgl. Autograph, Chirograph, Faksimile); Beitrag, Abhandlung, Arbeit usw. (vgl. Artikel).

Marasmus, m. Schwäche, Altersschwäche, Entkräftung, Abgängigkeit (vgl. Dekrepität, Invalidität, Kaduzität).

Marcipan, sieh Marzipan.

mare, s. Meer, See. per mare, auf dem Seewege. — **Mareograph,** m. (selbstschreibender) Flutmesser od. Pegel (vgl. Limnograph, (selbst)registrierender Pegel). Mareographenkurve, w. Flut-, Pegelstands- od. Wasserstandslinie, -aufzeichnung od. -darstellung.

Marge, w. Rand; Platz, Spielraum.

Marginal-, Rand- (z. B. -bemerkung, -bericht, -erlaß, -schreiben, -verfügung, -vermerk). ad marginem, in margine, am Rande; nebenstehend, nebenan.

Marginalien, Mz. Randvermerke; Randinhalt.

Mariage, w. Heirat, Ehe.

marin, zum Meere, am od. im Meere, zur See (gehörig); Meeres-, See-, Küsten- (z. B. -bild, -stück) (vgl. maritim). marine Sedimente, Mz. Tiefseeschlamm; Meeresgrundgesteine. — **Marinade,** w. Salzbrühe, Beize. — **Marine,** w. Seemacht, Seewehr, Flotte; Seewesen, Schiffswesen; die Schiffe (vgl. Nautik); See- (z. B. -bild, -malerei, -gemälde, -stück usw. — **Marinier,** m. Seemann, Seesoldat. — **marinieren,** einsalzen, einlegen; beizen, einbeizen; mürbe machen; durch Seewasser beschädigen (vgl. havariert).

Marionette, w. Draht- od. Gliederpuppe, Puppe.

maritim, zum Meere, zur See, zur Flotte gehörig; zur See; Meeres-, See-, Küsten- (z. B. -angelegenheiten, -befestigung, -macht, -streitkräfte usw.); (hinsichtlich) der Flotte (vgl. marin).

markant, ausgezeichnet, scharf, deutlich, sichtbar, zu sehen, ausgeprägt, hervortretend, hervorstechend, ausgesprochen (vgl. charakteristisch, prononciert, signifikant).

Markeur, m. Aufwärter, Kellner (vgl. Garçon).

markieren, merken, anmerken, anschreiben, buchen, kenntlich machen, mit einem Merkzeichen od. Zeichen versehen, zeichnen, anzeichnen, bezeichnen, kennzeichnen, auszeichnen, stempeln, hervorheben, (deutlich) hervortreten (lassen), sichtbar machen (werden), ausprägen, deutlich fühlbar machen (sein), (mehr oder weniger) sehen od. hören lassen, (sich) abheben; angeben, andeuten, vorstellen, darstellen. Markierzeichen, Merkzeichen. — **markiert,** sieh auch markant.

Markise, w. Leinendach, Zeltdach, Sonnendach; (leinenes) Verdeck, Schirmdach od. Schutzdach (vgl. Baldachin); (äußerer) Leinenvorhang (am Fenster), Außenvorhang, Sonnenvorhang, Wettervorhang (vgl. Jalousie, Rouleau, Store).

Marmelade, w. Fruchtmus.

marmorieren, marmorartig ausführen, (an)streichen, malen, tuschen, zeichnen usw.; marmeln; sprenkeln, adern.

marode, matt, abgemattet, kraftlos, entkräftet, erschöpft, wegmüde, ermüdet, müde, fußmüde, fußkrank (vgl. malade). — **Marodeur,** m. Nachzügler, Plünderer, Landstreicher (vgl. Traineur, Vagabund). — **marodieren,** plündernd umherziehen od. -streichen, brandschatzen.

Maroquin, m. marokkanisches od. Marokkoleder = Saffian (vgl. Korduan).

Marotte, w. Schrulle, Grille, seltsame Sucht, Steckenpferd (vgl. Kaprice).

marschieren, gehen, schreiten, einherschreiten, vorgehen, vorrücken, ziehen, ausziehen; ausrücken, ins Feld rücken.

martialisch, kriegerisch, kriegermäßig, streitbar, wild.

Märtyrer, m. Blutzeuge, Glaubenszeuge, Glaubensheld, (Schmerzens-) Dulder; Opfer, Opferlamm. — **Martyrium,** s. Martertum; Martertod, Glaubenstod; Blutzeugenschaft.

Marzipan, s. Mandelzuckerbrot.

maschinell, maschinenmäßig; durch od. mittels Maschine(n); Maschinen- (z. B. -anlagen, -betrieb, -vorrichtungen); Maschinenbetriebs- (z. B. -anlagen). — **Maschinerie,** w. Getriebe, Triebwerk, Werk; Maschinenanordnung od. -einrichtung; Vorrichtung, Einrichtung, Vorkehrung, Anordnung (vgl. Apparat). — **Maschinist,** m. Maschinenführer, Maschinenwärter.

Maskaret, m. (Mündungs-) Sturzwelle.

Maskerade, w. Maskenscherz, Maskenspiel, Maskenfest, Vermummung, Mum-

merei, Mummenspiel, Verkleidung (vgl. Redoute). — **maskieren,** vermummen, verkleiden, verkappen, verhüllen; (sich) verstellen; verdecken, decken, verstecken; verblenden, vorblenden (vgl. cachieren).

maskulin(isch), männlich. — **Maskulinum,** s. männliches (Haupt=)Wort, Wort männlichen Geschlechts.

Massage, (Massierung), w. das Kneten, Knetung (des Körpers); Knet(heil)=verfahren, Knet(heil)kunst.

Massakre, s. Gemetzel, Metzelei, Blutbad; das Morden, Schlachten. — **massakrieren,** niedermetzeln, niedermachen, morden, abschlachten.

Masseur, m. Kneter, Knetheilkünstler, Knetmeister. — **massieren,** kneten.

Massiv, s. (Gebirgs=)Stock, Gebirgs= od. Bergmasse; Gebirgskern, Kern (vgl. Substanz). — **massiv,** (ganz) aus Stein, Holz, Eisen, Gold usw. (bestehend); in Stein usw. (ausgeführt), steinern; gemauert; Stein= (z. B. =decke, =kern); fest, stark, sicher, kräftig; voll, dicht, rein, gediegen, nicht hohl; feuerfest, feuersicher, unverbrennbar, unverbrennlich; massig, schwer, gewichtig, schwerfällig, plump, roh (vgl. kompakt, konsistent, solide). Massivbau, massives Gebäude, (reiner) Steinbau, Steinwerksbau; steinernes, feuersicheres usw. (s. o.) Gebäude.

Matelote, w. Matrosengericht, Fisch=Allerlei. — **Matelots,** Mz. Pluder= od. Pumphosen.

Material, s. Stoff; Arbeitsstoff, Beobachtungsstoff, Verhandlungsstoff, Beratungsstoff, Denkstoff; Streitstoff; Stoffsammlung; Baustoff, Baumittel, Baubedarf; Rohstoff, Werkstoff, Gut (Baggergut u. dgl.), Speisegut, Speise; Rüstzeug, Zeug; Zutat, Gerät, die Gerätschaften; Bedarf, Bedürfnisse, Hilfsmittel, Mittel, Vorrat, die Vorräte, Bestand, die Bestände, Bestandteile, Gegenstände, Sachen, Dinge; Waren; Inhalt, die Anhaltspunkte, Anhalt, (äußere) Erfordernisse, Unterlage, die Unterlagen, Belege, Quellen, Angaben, Erhebungen, Aufzeichnungen, Beobachtungen, Nachweise; (als bestimmte Bezeichnung:) Erde, Boden, Bodenart, Erdart, Erdgattung Kies, Holz, Eisen, Metall, Mörtel, Steine, Gestein; Gemenge; Werk=, Bruch= usw. Steine; Ziegel, Mauerwerk usw.; die Berge (Bergb.); Papier, die Papiere, Bücher, Akten, Vorgänge, Beweismittel usw. (vgl. Utensilien). Materialschaden, Sachschaden. Materialwaren, Haushaltwaren. Baumaterialien, Baustoffe, Baugut, Baumittel. Bettungsmaterial, Bettung, Beschotterung (Eisenb.). Betriebsmaterial, sieh unter roulieren. Bureaumaterialien, Kanzlei= od. Amtsbedürfnisse. Druckmaterialien, Kanzlei= od. Amtsbedürfnisse. Druckmaterialien, Drucksachen, Drucksorten. Druckmaterialien=Magazin, Drucksachenlager. rollendes, Roll= od. roulierendes Mat., sieh unter roulieren. Schreibmaterialien, Schreibbedarf, =gerät, =mittel. Stimmmaterial, Stimmittel. Verbrechermaterial, Verbrecherschaft, die Verbrecher. Zahlenmaterial, Zahlenangaben=, =nachweise=, =ausweise, =unterlagen; die Zahlen, Zahlenrüstzeug; zahlenmäßige Beweismittel usw. — **Materie,** w. Stoff, Urstoff, Weltstoff; Masse, Inhalt; Gegenstand, Angelegenheit, Sache, Frage, die Fragen, Dinge, Punkte; Fach, Gebiet; (auch:) Eiter (vgl. Substanz, Thema) **materiell,** körperlich, stofflich, stoffartig, inhaltlich, nach Inhalt, dem Inhalt nach, sachlich, der Sache nach, wesentlich, wirklich, äußerlich, greifbar; wichtig; äußer(lich), am Äußern hangend; (grob)sinnlich; schwerfällig, plump; Sach= (z. B. =schaden); Masse= (vgl. effektiv, konkret, real, substantiell).

mathematisch, (häufig:) genau, peinlich(st); äußerst; wirklich.

Matinee, w. Morgengesellschaft, Morgenunterhaltung, Morgenaufführung, Früheinladung, Frühaufführung, Morgen, (vgl. Soiree).

Matratze, w. Bettpolster, Polster. — **Matratzierung,** w. Polsterung.

Mätresse, w. Geliebte, Zuhälterin, (vgl. Kurtisane).

Matrikel, w. Namen= od. Mitglieder=verzeichnis, Verzeichnis, Liste, Rolle; Auf=

nahmeschein, Aufnahmekarte (vgl. Exmatrikel, Immatrikulation).

matrimonial, auf die Ehe bezüglich, ehelich; Ehe= (z. B. =sachen). — **Matrimonium,** s. Ehe.

Matrize, w. Schrift= od. Gießmutter, Gießform; Unterlage; Schraubenmutter; Hohlstempel; Prägstock; Untergesenk, Gesenk (vgl. Patrize).

Matrone, w. (würdige od. ehrwürdige) Greisin.

mattieren, mattmachen, glanzlos machen od. lassen.

Maturitäts=Examen, s. Reifeprüfung (vgl. Abiturienten=Examen, Absolutorium).

Maturus, m. Reife= od. Abgangsschüler (vgl. Abiturient).

Mausoleum, s. Grabmal; Grab= od. Begräbniskirche od. =kapelle; Hallengrab.

maximal, größt, höchst, meist, längst, äußerst, höchst= od. größtzulässig; Grenz=; [z. B. Höchst= od. Meistbetrag, Meistgewicht, Höchstmaß, größte Höhe, größtes od. stärkstes Gefälle, größter Halbmesser, höchster od. äußerster Preis, größte (höchste) zulässige Beanspruchung, längste Arbeitszeit, (oberer) Grenzwert usw.]. — **Maxime,** w. Grundsatz, Regel, Richtschnur, leitender od. bestimmender Gesichtspunkt od. Grund; Vorsatz; Leitstern (vgl. Norm, Prinzip). — **Maximum,** s. das Größte, Höchste, Meiste, Längste, Äußerste; größter, höchster usw. Betrag, Inhalt, Stand, Wert usw.; Meist= od. Höchstbetrag, Höchstwert, Höchstmaß, größtmögliches Maß; Scheitel=(wert); äußerste od. obere Grenze; Gipfel, Gipfelpunkt, Höhepunkt, Höhe (vgl. Extrem, Kulmination, Minimum). barometrisches Maximum, höchster od. hoher Luftdruck, Gebiet höchsten od. hohen Luftdrucks; Höchstgebiet; das (Luftdruck=) Hoch od. Hochgebiet; Luftdruck= od. Druckhöhe. Teilmaximum, Teilgebiet höchsten od. hohen Luftdrucks; das Teil=Hoch od. Hochgebiet; Teil=Druckhöhe, Teilhöhe; Ausläufer des (Gebiets) hohen Luftdrucks. in maximo, höchstens, höchstenfalls, äußerstenfalls, längstens; im od. zum Höchst= od. Meistbetrage; bis zum Höchstmaße (s. o.).

Mäzen, (Kunstmäzen), m. Gönner od. Beschützer (der Wissenschaften, Künste, Künstler usw.) (vgl. Patron, Protektor).

Mazeration, w. das Einweichen, Einwässern, Zerweichen; Auslaugung, das Auslaugen. — **mazerieren,** einweichen, einwässern, zerweichen; auslaugen, ausziehen.

mechanisch, maschinenmäßig, handwerksmäßig, tagelöhnermäßig, gewohnheitsmäßig, gedankenlos, geistlos (vgl. schablonenhaft); äußerlich, äußer(e); durch äußere Kraft, Kräfte od. Gewalt (verursacht, bewirkt, hervorgerufen usw.); von solchen herrührend; beweglich; Bewegungs= (z. B. =vorrichtung). mechan. Arbeit, (häufig:) äußere Arbeit. mechanische Einrichtung = Mechanismus (s. d.). mechanische Fertigkeit, Handfertigkeit.

Mechanismus, m. (innerer) Bau, Getriebe, Triebwerk, Werk, Vorrichtung, (innere) Einrichtung od. Zusammensetzung, die Einrichtungen, innerer Zusammenhang. Bewegungsmechanismus, Bewegungsvorrichtung.

Medaille, w. Schaumünze, Denkmünze, Preismünze; Gelegenheitsmünze, Festmünze; Schaustück. — **Medailleur,** m. Münzenstecher od. =schneider, Stempelschneider (vgl. Graveur). — **Medaillon,** s. (große) Denkmünze, Schaustück; Bild=, Haar= usw. Kapsel; Kopfbild.

mediatisieren, der (eignen) Landesherrlichkeit, =hoheit od. Reichsunmittelbarkeit berauben od. entkleiden; außer Reichsunmittelbarkeit setzen.

Medikament, s. Arznei, Arzneimittel, Heilmittel. — **Medikus,** m. Arzt.

Mediokrität, w. Mittelmäßigkeit, Mittelgut.

Medisance, w. Verunglimpfung, Verleumdung, Lästerung, Lästerrede, üble Nachrede, Schmähsucht, Klatschsucht, Klatscherei, Bosheit, Neid. — **medisant,** verleumderisch, lästersüchtig, schmähsüchtig, klatschsüchtig, boshaft, neidisch. — **Medisant,** m. Verleumder, Lästermaul, Klatschmaul, Klatschbase; (Mehrzahl auch:) Klatschbasentum.

meditieren, nachdenken, überdenken, sinnen, nachsinnen, überlegen, erwägen, grübeln, Betrachtungen anstellen, betrachten, sich in Gedanken vertiefen, Gedanken haben (über etwas) (vgl. simulieren).

Medium, s. Mitte, Mittel; vermittelndes Wesen, Zwischenmittel, Mittelsperson, Mittelsglied, Vermittler, Hilfsmittel, Vermittlung; Helfer. in medio, im Mittel od. Durchschnitt, durchschnittlich; in der Mitte. in medias res, mitten in die Sache, mitten in die Handlung; auf die Hauptsache, auf den Haupt- od. Kernpunkt.

Medizin, w. Arznei; Arzneikunde, Arzneiwissenschaft, Heilkunde, Heilwissenschaft. — **medizinal,** ärztlich, arznei- od. heilwissenschaftlich; gesundheitlich; Arznei-; Heil-; Pflege-; Gesundheits-. — **Mediziner,** m. Beflissener der Arznei- od. Heilkunde; Arzt. — **medizinieren,** Arznei nehmen od. gebrauchen. — **medizinisch,** ärztlich, arznei- od. heilwissenschaftlich; (hinsichtlich) der Arznei- od. Heilwissenschaft od. -kunde; heilkräftig (vgl. offizinell).

Meeting, s. (öffentliche) Versammlung, Volksversammlung, Versammlungsessen, Versammlungsmahl, Ehrenmahl, Festmahl, Festessen, Zweckessen (vgl. Bankett). Protestmeeting, Einspruchsversammlung (vgl. Protest).

megalithische Denkmäler, Hünendenkmäler, Hünensteine.

Megäre, w. die Rasende, böses od. rasendes Weib, (weiblicher) Teufel (vgl. Furie).

Melancholie, w. Schwermut, Tiefsinn, Trübsinn, Trauer, Wehmut, Schmerz, düstre Stimmung, Niedergeschlagenheit, Gedrücktheit, Kopfhängerei (vgl. Hypochondrie, Hysterie). — **melancholisch,** schwermütig, tiefsinnig, trübsinnig, traurig, wehmütig, düster (gestimmt), niedergeschlagen, grüblerisch, schwarzsehend, gedrückt, kopfhängerisch (vgl. deprimiert, pessimistisch, trist).

Melange, w. Gemisch, Mischung, Gemenge, Gemengsel, Vermengung; das Durch- od. Untereinander (vgl. Charivari, Pelemele, Potpourri, Tuttifrutti); Mischgemüse usw.; Milchkaffee.

melieren, mischen, mengen, (sich) einmischen. — **meliert,** gemischt, graugemischt, (grau)gesprenkelt.

Melioration, w. Verbesserung, Verbesserungsanlage od. -arbeit; Bodenhebung, Bodenbesserung od. -verbesserung; Ent- und Bewässerungsanlage, Ent- und Bewässerung, Entwässerung(sanlage), Bewässerung(sanlage), Anlage; landwirtschaftliche od. wirtschaftliche Verbesserung; Niederungs-, Felder-, Wiesen-, Flur-, Grundstück-, Wege- usw. -verbesserung od. -besserung (vgl. Assanierung, Korrektion, Regulierung, Remedur, Sanierung). Meliorationsbahn, Bahn zur Hebung (einer Gegend), Aufbesserungsbahn. — **meliorieren,** verbessern (vgl. assanieren, sanieren); ent- und bewässern, entwässern, bewässern; Verbesserungen, Verbesserungsanlagen, Ent- und Bewässerungsanlagen usw. ausführen; mit solchen versehen.

Melodie, w. Singweise, Tonweise, Weise; Gesang, Sang, Leitgesang, Tonfolge; Wohllaut, Wohlklang (vgl. Harmonie). **melodiös, melodisch,** wohltönend, wohlklingend, schönklingend, klangvoll, klangschön, wohllautend, sangbar, singbar; lieblich, ansprechend. — **Melodrama,** m. Schauspiel od. (Dichtungs-)Vortrag mit Musikbegleitung. — **melodramatisch,** nach Art eines solchen.

Membrane, w. Haut, Häutchen, Blasenhaut, Blase.

Memoire, s. Denkschrift (vgl. Exposé, Memorial, Promemoria). — **Memoiren, (Memorabilien),** Mz. Denkwürdigkeiten, Merkwürdigkeiten, Erlebnisse, Erinnerungen (vgl. Autobiographie, Biographie, curriculum vitae, Nekrolog, Vita). — **memorabel,** denkwürdig, merkwürdig. — **Memorandum, Memorial,** s. Denkschrift, Erinnerungsschrift (vgl. Memoire); Eingabe, Gesuch, Bittschrift. Bittgesuch (vgl. Applikation, Petition); Erinnerungs-, Anschreibe-, Denk-, Merkbuch, -heft od. -zettel (vgl. Journal, Manual). — **memorieren,** auswendig lernen, sich od. dem Gedächtnis einprägen, (auswendig) hersagen. Memorierstoff, Stoff zum Auswendiglernen; Gedächtnisstoff; Lern-

stoff. Memorierübung, Gedächtnisübung.

Menage, w. Haushaltung, Haushalt, Hauswesen, (Massen-) Kostwirtschaft, Speisegemeinschaft, Wirtschaft; Mannschaftsküche, (Feld-)Küche; Würzgestell, Würzhalter; die Einsatzschüsseln, Schüsselkorb. — **Menagerie,** w. Tierbude; Tierhaus, -hof, -gehege. — **menagieren,** (sich) mäßigen, zurückhalten, beschränken, einschränken, bescheiden, zusammennehmen, in acht nehmen, schonen.

Mensur, w. Maß, Abmessung, Entfernung (vgl. Dimension); Zweikampf (vgl. Duell). — **mensurieren,** messen, abmessen, bemessen (vgl. dimensionieren).

mental, geistig, innerlich, im Geist, in Gedanken, heimlich, still. reservatio mentalis, w. stiller, geheimer od. heimlicher Vorbehalt (vgl. Arrierepensee).

Mentor, m. Führer, Berater, Ratgeber, Leiter, Erzieher (vgl. Informator, Gouverneur).

Menü, w. Speisezettel, Speisekarte, Speisenfolge; Tischkarte; Küchenzettel, die Gänge (eines Essens).

mephitisch, erstickend, stickig, den Atem benehmend, verpestend, stinkend, pesthauchend (vgl. pestilentialisch).

merci! Dank! (ich) danke.

Meridian, m. Längenkreis, Mittagskreis, Mittagslinie. — **meridional,** mittäglich, südlich; gegen Mittag od. Süden; in der (Richtung der) Mittagslinie.

Meriten, Mz. Verdienste. — **meritorisch,** verdienstlich, löblich, dankenswert; die Sache betreffend; wesentlich, sachlich (vgl. essentiell, integrierend, konstituierend, real).

merkantil, merkantilisch, merkatorisch, kaufmännisch, auf den Handel bezüglich; Handels- (z. B. -beziehungen, -vorteile).

merkurial, quecksilberhaltig; Quecksilber- (z. B. -krankheit, -mittel).

Mesallianz, w. Mißheirat, Mißverbindung, Mißbündnis.

meschant, schlecht, böse, boshaft, schändlich, giftig, unartig (vgl. maliziös).

Mestize, m. Mischling (von Weißen und Indianern).

Metallographie, w. Beschreibung der Metalle; Metallumdruck, Metalldruck, Umdruck (vgl. Autographie). — **metallographieren,** durch od. in Metalldruck herstellen, umdrucken. — **Metallurgie,** w. Hüttenkunde, Erzscheidekunde od. -kunst. — **Metallurg(ist),** m. Hüttenmann.

Metamorphose, w. Umwandlung, Verwandlung, Umbildung, Umgestaltung.

Metapher, w. Bild, bildlicher od. übertragener Ausdruck, Übertragung; Gleichnis (vgl. Allegorie, Trope). — **metaphorisch,** übertragen, bildlich, in übertragener Bedeutung; uneigentlich, verblümt.

Metaphrase, w. (wörtliche) Übertragung, Übersetzung, Umschreibung.

Metaphysik, w. Wissenschaft od. Lehre vom Übersinnlichen; Wesenlehre, Übersinnlichkeitslehre. — **metaphysisch,** übersinnlich (vgl. intelligibel, transzendental). metaphysischer Grund, übersinnlicher od. letzter Grund.

Metathesis, w. (Buchstaben- od. Laut-) Versetzung od. Umstellung.

Metazentrum, s. Schwank(mittel)punkt.

Meteor, s. Lufterscheinung, Feuerkugel, Feuerball, Sternschnuppe; feurige Erscheinung, Wundererscheinung, (glänzendes) Feuerbild, (leuchtendes) Glanzbild; (auch =) Meteorit usw. (s. d.). Meteorwasser, Regenwasser, Tagewasser.

Meteorismus, m. Aufblähung des Leibes od. Bauches; Trommelleib. — **Meteorit, Meteorolith, (Meteorstein),** m. Sternschnuppenstein od. -eisen, Sternschnuppenkörper (vgl. Aerolith). — **Meteorolog,** m. Witterungs- od. Wetterkundiger, -kenner od. -forscher; Wetterbeobachter. — **Meteorologie,** w. Witterungskunde, Wetterkunde, Wetterforschung, Witterungslehre. — **meteorologisch,** auf die Witterung, das Wetter, die Witterungs- od. Wetterkunde bezüglich; der Wetterkunde, der Wetterforschung usw.; Witterungs- (z. B. -verhältnisse); Wetter (z. B. -amt, -beobachtung, -bericht, -voraussagung, -warte). meteorologische Station, w. Wetterwarte, Wetteramt, Wetterstelle, Wetter-

beobachtungsstelle, Beobachtungsstelle (vgl. Observatorium).

Methode, w. Verfahren, Verfahrungs- od. Arbeitsart od. -weise, Art, Weise, Weg, Gang, Berechnungsweise; Anordnung, Einrichtung, Plan; (planmäßiges) Vorgehen, Behandlung, Behandlungsweise; kunstgemäßes, kunstgerechtes usw. (s. u.) Verfahren; solche Ausführung, Behandlung usw. (vgl. Manier, Modus, Prozeß); Stufengang; Lehrart, -weise, -verfahren, -gang, -weg; Lehre; Forschungs- od. Untersuchungsweise od. -verfahren (vgl. System, Theorie). — **Methodik, (Methodologie),** w. Anweisung zu einem planmäßigen Verfahren (beim Erlernen od. Vortrag einer Wissenschaft); Unterrichtslehre, -wissenschaft od. -kunst; Lern- od. Lehranweisung od. -kunst; Vortragslehre. — **methodisch,** planmäßig, ordnungsmäßig, geordnet, geregelt, kunstmäßig, lehrmäßig, lehrgerecht; schulgerecht; stufenweise, stufenmäßig, abgestuft (vgl. systematisch).

Metier, s. Handwerk, Gewerbe, Geschäft, Beruf, Fach, Amt; Waffenhandwerk; Berufstätigkeit (vgl. Karriere, Profession); Wirkstuhl; Stickrahmen.

Metonymie, w. Begriffstausch. — **metonymisch,** begrifftauschend.

Metope, w. Füllplatte; Zwischenfeld (zwischen Triglyphen [s. d.]).

Metrik, w. Verslehre, Verskunst, Lehre vom Versbau. — **metrisch,** versmäßig, im Versmaß; in gebundener Rede. — **Metronom,** m. Taktmesser, Taktgeber.

Metropole, w. Hauptstadt, Hauptsitz (vgl. Kapitale, Zentrale). — **Metropolit,** m. Erzbischof. — **metropolitan,** erzbischöflich.

Metrum, s. Maß, Versmaß, Silbenmaß; Takt.

Metteur en pages, m. (Spalten-) Einordner; Spaltenordner, Satzordner; Setz(er)meister.

Meublement, sieh Möblement.

Mezzanin, s. Halbgeschoß, Zwischengeschoß (vgl. Entresol).

Miasma, s. giftige (Boden-) Ausdünstung. — **miasmatisch,** gift(aus)-dünstend, giftig (vgl. infektiös, kontagiös, virulent).

Migräne, w. einseitiger Kopfschmerz.

mijotieren, langsam od. schwach kochen (lassen).

mikrakustisch, schallverstärkend; durch Schallverstärkung.

Mikroben, Mz. kleinste Lebewesen, Klein(lebe)wesen (vgl. Mikroorganismen). — **Mikrokosmos,** m. Kleinwelt, Welt im kleinen. — **Mikrolog,** m. Kleinigkeitsgeist, Kleinigkeitskrämer; Silbenstecher. **Mikrologie,** w. Kleinigkeitskrämerei, Kleinigkeitsgeist, Kleinelei, Kleinmeisterei; Silbenstecherei (vgl. Minutiosität, Pedanterie). — **mikrologisch,** kleinigkeitskrämerisch, kleinmeisterlich, kleinlich; silbenstecherisch. — **Mikrometer,** s. Feinmesser. Mikrometerschraube, w. Stellschraube, Feinstellschraube. — **Mikrometrie,** w. Feinmeßkunst; Feinmessung. — **Mikroorganismen,** Mz. kleine, kleinste od. niedere Lebewesen od. Lebegebilde; kleine, kleinste od. niedere tierische Gebilde; Klein(lebe)-wesen. — **Mikroparasiten,** Mz. kleine od. niedere Schmarotzergebilde od. Schmarotzerwesen; Kleinschmarotzer. — **Mikrophon,** s. Schallverstärker. — **mikroseismisch,** von leichten od. schwachen Erdbeben od. Erschütterungen herrührend; solche anzeigend; (ganz) leicht od. schwach (bebend od. zitternd); nur am Erdbebenmesser wahrnehmbar (vgl. seismisch). — **Mikroskop,** s. Vergrößerungsglas. — **mikroskopisch,** nur durch das Vergrößerungsglas wahrnehmbar, mit bloßem Auge nicht sichtbar; verschwindend klein; durch das Vergrößerungsglas, mit Hilfe od. mittels desselben. mikroskopisches Präparat, s. Dünnschnitt, Dünnschliff (Gesteink.). — **Mikrostruktur,** w. Feingefüge, Gefüge. — **Mikrotom,** s. Dünnschneidevorrichtung, Dünnschneider. — **Mikrozephale,** m. Kleinkopf, Krüppelkopf, Kleinschädel.

Milieu, s. Mitte; (natürliche, besondere, eigenartige usw.) Umgebung; Gesellschaft; die Verhältnisse, Umstände, Außendinge; (äußerer) Rahmen; Umwelt, Welt; Boden, Reich; Kreis, die Kreise; Zeitstrom, Tagesgeist, Geist, Art, Weise, Art und Weise,

Stimmung, Ton (vgl. Sphäre); (natürlicher) Boden. juste milieu, die richtige Mitte, Mittelweg, Mittelstraße; gemäßigte od. Mittelpartei.

Militär, m. Soldat, Krieger, Angehöriger des Heeres. — **Militär,** s. Heerwesen, Kriegswesen, Heer; Truppen, bewaffnete Macht, die Soldaten, Soldatenstand (vgl. Armee, Marine); (auch =) Uniform (s. d.). — **Militaria,** Mz. Soldaten- od. Heeresangelegenheiten od. -sachen; (auf Briefen auch:) Dienstsache. — **militärisch, (Militär-),** soldatisch, soldatenmäßig, Soldaten-; kriegerisch, kriegsmäßig; Kriegs- (z. B. -gesetze); Heer-, Heeres- (z. B. -einrichtung, -sprache, -verfassung, -verwaltung); Truppen- (z. B. -abteilung); Wehr- (z. B. -macht). — **Miliz,** w. Volksheer, Bürgerwehr.

Mille, s. das Tausend. per od. pro mille, fürs, aufs, vom od. je Tausend; das od. die Tausend; für, auf, von od. je tausend Stück. — **Mille-Feuilles,** Mz. Blättergebackenes. tourte mille-feuilles, w. (Tausend-) Blättertorte. — **Millefleurs,** Mz. Streublumen (Zeugmuster). — **Millennium,** s. Jahrtausend. **Millepoints,** Mz. Tausendpunkt, Streupunkt (Zeugmuster).

Mime, (Mimiker), m. Schauspieler; Gebärdenspieler; Gebärdenmacher, Possenreißer (vgl. Komödiant). — **Mimik,** w. Gebärdenspiel, -sprache od. -kunst; Aufführung. **mimisch,** schauspielerisch; Schauspiel-, Schauspieler-, Gebärden-; darstellend.

Mimose, w. Sinnkraut, Sinnpflanze; Kräutchen „Rühr mich nicht an" (vgl. noli me tangere).

Mineral, s. Stein, Gestein, Berggut, Berg, Berg- od. Gebirgsart, Steinart (vgl. Fossil, Petrefakt). Mineralfarbe, Erdfarbe. Mineralreich, Steinreich. — **mineralisch,** steinhaltig, erzhaltig; zum Steinreich gehörig. mineralischer Stoff, (auch:) Berggut. — **Mineralogie,** w. Steinkunde, Gesteinkunde (vgl. Geognosie, Petrographie). — **mineralogisch,** die Stein- od. Gesteinkunde betreffend; (aus) der Stein- od. Gesteinkunde; Gestein-, Stein- (z. B. -sammlung). — **Mineur,** sieh Minierer.

Miniatur, (Miniaturmalerei), w. Klein- od. Feinmalerei, Buchmalerei; (auch =) en miniature, im kleinen, in Verkleinerung, verkleinert, klein, zierlich; winzig, zwerghaft; Zwerg-; Puppen- (vgl. Diminutiv, Duodez, minimal). — **Miniaturist, Miniaturmaler,** m. Klein- od. Feinmaler, Buchmaler.

minieren, Minen graben; untergraben, unterhöhlen, unterwühlen; unterspülen, unterwaschen (vgl. unterminieren). — **Minierer, (Mineur),** m. Gruben- od. Minenarbeiter; Minengräber; Bergmann, Häuer; Unterwühler; Maulwurf.

minim, minimal, überaus, verschwindend od. möglichst klein, gering, unbedeutend od. winzig; verschwindend; zu vernachlässigen; kleinst, mindest, niedrigst, geringst, äußerst, kürzest, tiefst; zulässige(r), kleinste(r) od. geringste(r); Grenz-; [z. B. Mindestgebot, -forderung, -betrag, -gewicht, -lohn, -maß; kleinster Halbmesser; kürzeste od. Mindestfrist; geringste Höhe od. Steigung; geringster, äußerster od. Mindestpreis; niedrigster od. tiefster Wasserstand; zulässiges kleinstes (geringstes) Maß; (unterer) Grenzwert]. Minimalgehalt, niedrigstes od. Anfangsgehalt. Minimalwert, (auch:) (unterer od. oberer) Grenzwert. — **Minimum,** s. das Kleinste, Mindeste, Niedrigste, Geringste, Äußerste; kleinster, geringster, tiefster usw. Betrag, Inhalt, Stand, Wert usw.; Mindestbetrag, -maß, -wert, -zahl usw.; kleinstmögliches Maß; Tiefpunkt, Tiefe; äußerste od. untere Grenze (vgl. Extrem, Maximum). barometrisches Minimum, Gebiet tiefsten od. niedrigsten Luftdrucks; das (Luftdruck-) Tief od. Tiefgebiet; tiefster od. niedrigster (Luft-)Druck; Luftdruck- od. Drucksenke, -niederung od. -tiefe (vgl. Depression). Teilminimum, Teilgebiet tiefsten od. niedrigsten Luftdrucks; das Teil-Tief od. Teil-Tiefgebiet; Ausläufer des (Gebiets) niedern Luftdrucks, der Luftdrucksenke od. Luftdruckniederung; Teilsenke, -niederung od. -tiefe. in minimo.

mindestens, zum mindesten, geringstenfalls, niedrigstenfalls.

Minorat, s. Vorrecht od. Erbfolgerecht des Jüngeren; Jüngstgeburtsrecht, -gut, -erbe. — **minorenn,** minderjährig, unmündig. — **Minorennität,** w. Minderjährigkeit, Unmündigkeit. — **Minorität,** w. Minderheit, Stimmenminderheit, Minderzahl. Minoritäts-Votum, s. Minderheits-Gutachten (vgl. Separatvotum).

Minuend(us), m. die zu vermindernde Zahl; Grundzahl. — **Minus,** s., **Minusbetrag,** m. Minder- od. Fehlbetrag, Ausfall, Verlust, das Weniger (vgl. Defekt, Defizit, Manko, Passiva, Unterbilanz). — **minus,** weniger; vermindert um; davon (ab); (bei Wärmeangaben:) unter dem Eis- od. Gefrierpunkt, unter Null; Kälte, Frost. Minusdifferenz, w. Minderbestand. minus grata, sieh persona. — **Minuskel,** w. kleiner Buchstabe, Kleinbuchstabe. — **minutiös,** kleinlich; kleinigkeitskrämerisch, an Kleinigkeiten hängend; (äußerst) klein; peinlich; peinlich genau. — **Minutiosität,** w. Kleinigkeitskrämerei, Kleinigkeitsgeist; äußerste Kleinheit od. Zierlichkeit; peinlichste, ins kleinste gehende od. übergroße Sorgfalt od. Genauigkeit (vgl. Akkuratesse, Mikrologie, Präzision).

Mirakel, s. Wunder, Wundertat, Wunderwerk. — **mirakulös,** wunderbar, wundersam, wundervoll, bewundernswürdig; wundertätig; Wunder- (z.B. -werk) (vgl. monströs, phänomenal).

Mire, w. Korn, Richtkorn, Richt(ungs)-zeichen; Richtungs- od. Zielpunkt; Nullpunkt.

Misanthrop, m. Menschenfeind, Menschenhasser, der Menschenscheue. — **Misanthropie,** w. Menschenfeindschaft, Menschenhaß, Menschenscheu. — **misanthropisch,** menschenfeindlich, menschenscheu.

mise en scène, sieh Inszenierung.

miserabel, erbärmlich, jämmerlich, kläglich, traurig, elend, armselig, nichtswürdig. — **Misere,** w. Elend, Jammer, Jämmerlichkeit, Trostlosigkeit, Armseligkeit, Not, Unglück; trauriger, trostloser od. jämmerlicher Zustand; solche Wirtschaft, solche Verhältnisse. — **Miserere,** s. Darmverschlingung.

Mission, w. Sendung, Entsendung, Auftrag; Aufgabe; Beruf; Gesandtschaft, Abordnung, Vertretung; die Abgesandten (vgl. Delegation, Deputation, Kommission, Legation); Glaubens- od. Heidenbekehrung; Bekehrungsgesellschaft. — **Missionar, Missionär,** m. Glaubensbote od. -prediger, Sendbote (zur Heidenbekehrung), Heidenbekehrer. — **Missiv,** s., **Missive,** w. Sendschreiben, Sendschrift, Sendbrief, Rundschreiben.

Mißkredit, m. Mißruf, Mißachtung, Verruf, schlechter od. übler Ruf. in Mißkredit bringen, in Mißruf usw. (s. o.) bringen; verdächtigen (vgl. diskreditieren). in Mißkredit kommen, in Mißruf usw. (s. o.) kommen; das Vertrauen verlieren.

Miszellaneen, Miszellen, Mz. Vermischtes; vermischte, bunte od. kleine Aufsätze, Nachrichten od. Mitteilungen; Verschiedenes, Allerlei, Mannigfaltiges, Buntes; Mannigfaltigkeiten (vgl. Diversa, Varia).

mitigant, mitigativ, mildernd, strafmildernd, lindernd.

mitonnieren, langsam od. schwach kochen (lassen).

Mitrailleuse, w. Kugelspritze.

Mixtum (kompositum), s. Gemisch, Mischmasch, Gemenge, Allerlei, Durcheinander (vgl. Pelemele, Potpourri, Quodlibet, Ragout). — **Mixtur,** w. Mischung, Mischtrank, Arzneimischung, Arzneitrank, Arznei.

Mnemoneutik, Mnemonik, Mnemotechnik, w. Gedächtniskunst, -kunde od. -lehre. — **Mnemoniker, Mnemotechniker,** m. Gedächtniskünstler od. -lehrer. **mnemonisch, mnemotechnisch,** die Gedächtniskunst usw. (s. o.) betreffend; (bezüglich) der Gedächtniskunst; Gedächtnis- (z. B. -übungen).

Mob, m. Pöbel, Gesindel, gemeines Volk, Janhagel (vgl. Bagage, Canaille, Plebs).

mobil, beweglich, behend, rührig, rüstig (vgl. adrett, agil, alert, fix, flexibel, versatil, vif, volubel); bewegbar, versetzbar, (ver)fahrbar, rollbar, tragbar (vgl. ambulant, transportabel);

kriegsbereit, marſchbereit, auf dem Kriegsfuß. mobile Laſt, zufällige Laſt, Verkehrslaſt, Gebrauchslaſt (vgl. variabel). — **Mobiliar,** ſ. bewegliches Gut; Hausgerät, Hausrat, Stuben- od. Zimmergerät; die Möbel; Möbeleinrichtung od. -ausſtattung; die Gebrauchsgegenſtände; (auch =) Mobilien (ſ. d.). Mobiliar-Exekution, w. Zwangsvollſtreckung in das bewegliche Vermögen. Mobiliar und Inventar, (auch:) Gebrauchsgegenſtände und Dienſtſtücke. — **Mobilien,** Mz. die beweglichen Sachen od. Güter, bewegliche od. fahrende Habe, Fahrnis, Fahrhabe; Habſeligkeiten; die Möbel (vgl. Effekten, Inventar, Utenſilien). — **mobiliſieren, (mobil machen),** (zum Kriege) rüſten, kriegs- od. marſchbereit machen, auf den Kriegsfuß ſetzen, in Kriegs- od. Marſchbereitſchaft ſetzen. — **Mobiliſierung, (Mobiliſation),** w. Rüſtung (zum Kriege), Kriegs- od. Marſchbereitſchaft, Verſetzung auf den Kriegsfuß. — **Mobilität,** w. Beweglichkeit, Behendigkeit, Rührigkeit, Rüſtigkeit. **Möblement,** ſ. (Ausſtattung mit) Haus-, Stuben-, Zimmergerät; Haus-, Stuben-, Zimmereinrichtung od. -ausſtattung; Möbeleinrichtung, Möbelausſtattung; Möbelſtück(e), die Möbel. — **möblieren,** einrichten, ausſtatten; mit Haus-, Stuben-, Zimmergerät od. Möbeln verſehen, einrichten od. ausſtatten.

modal, durch Verhältniſſe bedingt, von ſolchen abhängig; der (Art und) Weiſe; der Ausſageweiſe; Verhältnis- (z. B. -fall). Modalſatz, Satz der (Ausſage-) Weiſe (Sprachl.). — **Modalität,** w. Art, Weiſe, Art und Weiſe, Beſchaffenheit; Ausführungsart, -verfahren od. -weiſe; Ausſageart (Log.); Verfahren, Weg; Ausführungsbeſtimmung od. -bedingung; Bedingtheit, Bedingung (vgl. Manier, Methode, Modus). — **Mode,** w. (häufig beſſer:) Sitte, Geſchmack, Richtung; Brauch, Gebrauch, Gewohnheit, Gepflogenheit, Übung; Tages- od. Zeitgeſchmack; Tages-, Landes- od. Zeitbrauch; Kleidung, Tracht, Putz (vgl. Etikette, Komment, Konvenienz, Modus, Uſus). Mode werden, in Aufnahme od. Brauch kommen; üblich, herrſchend, Gewohnheit, Brauch, Sitte uſw. (ſ. o.) werden. — **Modell,** ſ. Vorbild, Nachbild, Nachbildung, Muſter, Muſterſtück, Muſterbild, Lehre, Baumuſter, Verkleinerung, Darſtellung od. Ausführung im kleinen, Probe, Probeſtück, Probeform, Probebild, Probeausführung, Verſuchsſtück, Entwurf (vgl. Schablone); Gußform, Form; (Gips-)Abguß. **Modelleur,** m. Former, Abformer, Muſterformer od. -verfertiger. — **modellieren,** formen, ab- od. nachformen, ab- od. nachbilden, bilden, geſtalten, im kleinen herſtellen; ein Vorbild, Muſter, Probeſtück uſw. (ſ. o.) anfertigen, herſtellen, formen uſw.

Moderados, Mz. die Gemäßigten, gemäßigte Partei. — **Moderamen,** ſ. Lenkung, Leitung; Mäßigung; (milde) Behandlung od. Handhabung. — **Moderation,** w. Mäßigung, Milderung, Einſchränkung, Verminderung, Zurückhaltung. **moderieren,** mäßigen, ermäßigen, gemäßigt betreiben, mildern, einſchränken, mindern, vermindern, zurückhalten (vgl. kalmieren, paziſizieren, reduzieren, regulieren, temperieren). **moderiert, (moderat),** mäßig, gemäßigt, maßvoll; gelaſſen, ruhig.

modern, neuzeitlich, neuartig, neu, neuere(r), heutig, jetzig, üblich, gegenwärtig; zeitgenöſſiſch; zeitgemäß; herrſchend; modiſch; im neueſten Geſchmack; der Neuzeit, Gegenwart, der heutigen (ſeiner, ihrer, unſerer) Zeit; der neuen Anſchauung, neuen Richtung od. Auffaſſung, dem neuen Geſchmack od. Tagesgeſchmack, den neuzeitlichen Formen entſprechend, gemäß od. angehörig; in der Anſchauung, Richtung od. Auffaſſung, im Geſchmack der heutigen Zeit, Neuzeit od. Gegenwart; nach Tages-, Landes- od. Zeitbrauch; nach Brauch uſw. moderne Sprachen, neue(re) Sprachen. — **moderniſieren,** erneuern, aufarbeiten, aufmuntern; nach neueſtem Geſchmack uſw. erneuern od. einrichten; in neuzeitlichen Formen, in der Formenſprache od. Sprache der Gegenwart od. Neuzeit bearbeiten; verneuen; erneuern ausbauen, umbauen, anlegen, anordnen, verzieren, wiederherſtellen uſw.

modest, bescheiden, maßvoll, gemäßigt, sittig, sittsam.

Modifikation, (Modifizierung), w. Änderung, Ab- od. Umänderung, Umgestaltung; anderweitige od. nähere Bestimmung, Erläuterung od. Gestaltung; Beschränkung, Einschränkung, Ermäßigung, Milderung. **modifizieren,** (ab)ändern, umändern, umgestalten; anderweitig od. näher bestimmen, erläutern od. gestalten; beschränken, einschränken, ermäßigen, mildern. [lerin.

Modistin, w. Putzmacherin, Putzhänd-

modo, gegenwärtig; beziehungsweise.

Modul, m. Maß, Zahl. Elastizitätsmodul, Elastizitätsmaß. — **Modulation,** w. regelmäßiger od. regelrechter Wechsel, Abwechslung, Mannigfaltigkeit; Steigen und Fallen (der Stimme) (vgl. Permutation, Variation); Vortragsart od. -weise. **modulieren,** (regelmäßig) wechseln, in mannigfaltigem od. regelrechtem Tonwechsel vortragen. — **Modulus,** m. (Wasserb.) Wassermeßvorrichtung, Wasserzoll (vgl. Hydrometer).

Modus, m. Maß; Art, Weise, Verfahren, Verfahrungsart, Weg, Behandlungsweise, Behandlung, Vorgehen (vgl. Manier, Methode, Modalität, Prozedur); Ausweg, Auskunft, Vermittlung; Auflage; Endzweck, Zweck; Aussageweise (des Zeitworts). modus procedendi, Verfahren, Verfahrungsart, Vorgehen, Weg, Behandlung; Behandlungsart, Art des Vorgehens, Schlachtplan, Gefechtsplan (vgl. Prozedere). modus vivendi, Verträglichkeitszustand, (Verkehrs-)Verhältnis, erträgliches Verhältnis; das Nebeneinanderleben od. -bestehen; Verkehrsfuß.

Mofette, w. Schwadenquelle, Gasquelle; die Erdaushauchungen (vgl. Fumarole).

moirieren, (Zeugstoffe) moren, wässern, flammen. moiré antique, altertümlicher Seidenmor.

mokant, spöttisch, spottend, höhnisch, höhnend, spottlustig (vgl. kaustisch, sarkastisch, satirisch). — **sich mokieren,** sich lustig machen od. belustigen, sich aufhalten; spotten, spötteln, höhnen.

Mole, w., **Molo,** m. Hafendamm, Schutzdamm, Leitdamm, Damm (vgl. Pier, Quai).

Molekül, s. Massenteilchen, Stoffteilchen, (Atomgruppe); der (einzelne) Bestandteil, Teil, Teilchen (vgl. Element).

Molesten, Mz. Beschwerden, Beschwernisse, Beschwerlichkeiten, Ungelegenheiten. **molestieren,** belästigen, lästig sein od. werden, zur Last fallen, beschwerlich sein, behelligen (vgl. ennuyieren, genieren).

Mollusken, Mz. Weich- od. Schleimtiere. molluskenartig, weich od. schleimtierartig; knochenlos.

Molo, sieh Mole.

Moment, m. Augenblick, die Augenblicke, Zeitpunkt, Zeit; augenblicklicher Stand od. Zustand, Augenblickslage, Lage; Stelle; großer, bedeutsamer od. wichtiger Augenblick (vgl. Episode, Etappe, Phase, Stadium, Termin). Momentbild, Augenblicksbild. **Moment,** s. das Bewegende, Entscheidende, Ausschlaggebende; Beweggrund; bestimmender od. wesentlicher Grund, Punkt od. Umstand; leitender Gesichtspunkt od. Gedanke, bestimmende Rücksicht, wesentlicher Bestandteil; Macht; Grundlage, Grund; Gesichtspunkt, Punkt, Umstand, Erscheinung, Tatsache, Sache(n), Ding(e); Wahrnehmung, Rücksicht; Beiwerk, Zubehör; Vermögen, Wirkung, Wucht (Mechan.); etwas (z. B. häufig: untergeordnetes Moment = etwas Untergeordnetes) (vgl. Faktor, Kriterium). Bewegungsmoment, Bewegungsgröße; Beharrungsvermögen, Trägheit (vgl. Inertia). — **momentan,** augenblicklich, gegenwärtig, zur Zeit, im Augenblick, für den Augenblick; (augenblicklich od. gerade) vorliegend od. herrschend; (schnell) vorübergehend, vergehend, verschwindend; kurz (dauernd), flüchtig, obenhin, leicht; plötzlich, sofort, gleich, unverzüglich. Momentankraft, Augenblickskraft, Stoßkraft.

Monarch, m. Alleinherrscher, Einherrscher, Herrscher, Landesherr, Herr, Landesfürst, Fürst (vgl. Regent, Souverän). — **Monarchie,** m. Alleinherrschaft, Einherrschaft; Einreich; Kaiserreich, Königreich usw.; Reich,

Staat, Land. — **monarchisch,** auf Allein- od. Einherrschaft beruhend od. gegründet; der Alleinherrschaft, der Herrscher, Fürsten usw.; landesherrlich, königlich, kaiserlich usw. **Monarchist,** m. Anhänger der Einherrschaft, des Kaisertums, Königtums usw.; königlich Gesinnter, Königstreuer (vgl. Royalist).

Monasterium, s. Kloster, Klosterkirche, Münster.

monieren, erinnern, mahnen, ermahnen, Erinnerungen od. Ausstellungen machen, ausstellen, aussetzen, warnen, verwarnen, tadeln, rügen, bemängeln (vgl. admonieren). **Monitor,** m. (Klassen-)Aufseher, -Ordner, -Ältester, -Obmann. — **Monitum,** s. Erinnerung, Bemerkung, Ausstellung, Bemängelung, Tadel, Rüge, Warnung, Verwarnung, Mahnung, Ermahnung (vgl. Admonition, Korrektur, Remedur, Reprimande). Monita ziehen, Erinnerungen od. Bemerkungen ziehen, Ausstellungen machen od. erheben; bemängeln.

Monochord, s. Ton- od. Schwingungsmesser. — **monoglott,** einsprachig, einzungig; nur einer Sprache kundig od. mächtig (vgl. polyglott). — **Monogramm,** s. (verschlungener) Namenszug, Namens- od. Buchstabenverschlingung. — **Monographie,** w. Einzelschrift, Einzeldarstellung, ausführliche Beschreibung, Sonderschrift. **Monokel,** s. Augenglas, Klemmglas, Klemmer (vgl. Lorgnette, Pincenez). — **Monokotyledonen,** Mz. Einkeimblättrige (Pflanzen), Spitzkeimer. — **Monolith,** m. ein Werk (Denkmal, Säule usw.) aus einem Stein; ungeteilter Stein, Einstein; Einblock, Steinblock, Einzelblock, Blockstein. **monolithisch,** aus einem Stein, in einem Stück, einsteinig. — **Monolog,** m. Selbstgespräch, Alleingespräch. — **monologisch,** allein- od. mit sich selbst redend; in Form eines Allein- od. Selbstgesprächs. **Monomanie,** w. (bestimmte od. einseitige) Wahnvorstellung, (einseitige od. krankhafte) Sucht, einseitiger Wahnsinn; eingefleischte Grille (vgl. fixe Idee, Idiosynkrasie, Manie.) — **Monopetalen,** Mz. Einkronblättrige (Pflanzen). — **Monopol,** s. Alleinhandel, Alleinverkauf, Alleinvertrieb, Handelsvorrecht; Alleinbesitz, alleiniges Besitzrecht; ausschließliche Herrschaft, Alleinherrschaft; ausschließliches Recht, Allein- od. Ausnahmerecht; unbestreitbares od. unbestrittenes Gebiet od. Feld (vgl. Oktroi, Patent, Privileg). Monopol haben, (auch:) gepachtet haben. **monopolisieren,** auf den Alleinhandel, Alleinverkauf usw. (s. o.) beschränken, im Alleinhandel usw. haben, den Alleinhandel usw. beherrschen, zum Gegenstand des Alleinhandels usw. machen; bevorrechten; ausschließliches od. Ausnahmerecht erteilen. **monopolistisch,** auf den Alleinhandel usw. (s. o.) bezüglich, demselben zugetan od. huldigend, auf ihm beruhend. — **monopterisch,** in der Form eines Säulenrundbaues usw. (s. u.). — **Monopteron,** s. Einflügler, Einflosser. — **Monopteros,** m. auf Säulen gestellter Rundbau, Säulenrundbau, Rundtempel. — **Monosyllaben,** Mz. einsilbige Wörter. — **Monotheismus,** m. Glaube an einen Gott, Gottesglaube (vgl. Polytheismus). — **Monotheist,** m. Gottesgläubiger. Monotheist sein, (auch:) an einen Gott glauben. — **monoton,** eintönig, einförmig, gleichförmig, langweilig, einschläfernd, ermüdend. **Monotonie,** w. Eintönigkeit, Ein- od. Gleichförmigkeit, ermüdende od. einschläfernde Gleichmäßigkeit, Langweiligkeit. — **Monozykel,** m., s. Einrad; Fahrrad (vgl. Bizykel, Trizykel, Veloziped).

Monster-, Riesen-, Massen-, (z. B. -aufführung, -versammlung) (vgl. kolossal). — **monströs,** mißgestaltet, unförmlich, scheußlich, ungeheuerlich; widersinnig; haarsträubend. — **Monstrosität,** w. Mißgestalt, Unförmlichkeit, Ungeheuerlichkeit, Scheußlichkeit; Ungestaltheit; Widersinnigkeit; Sonderbarkeit, Schrulle (vgl. Abnormität, Bizarrerie, Horrendum). — **Monstrum,** s. Mißgeburt, Mißgestalt, Ungeheuer, Ungetüm, Scheusal, Unmensch (vgl. Koloß).

Montage, sieh Montierung.

montan, bergig, gebirgig; bergbaulich; Berg-, Bergwerks-, Bergbau- (z. B.- erzeugnisse, -gewerbe). Montanbahn, Bergwerks- (und Hütten)bahn

(vgl. Industriebahn). — **montanistisch,** bergmännisch.

Montejus, m. Saftheber, (Dampf-) Druckheber.

Monteur, m. Aufsteller, Zusammensteller, Vorarbeiter, Aufseher, Werkführer (vgl. Fitter, Installateur). — **montieren,** aufstellen; zusammenstellen, -setzen, -fügen, -bauen; einrichten, zurichten, ausrüsten, ausstatten; anbringen; (ein Geschütz) einlegen; (Edelsteine) fassen; einkleiden, bekleiden. — **Montierung, (Montage),** w. Aufstellung, Zusammenstellung, Zusammensetzung, Zusammenbau, Einrichtung, Ausrüstung, Ausstattung; (auch =) **Montur,** w. Bekleidung, Kleidung, Dienstkleidung, Soldatenkleidung (vgl. Uniform). Montagegerüst, Aufstellungsgerüst. Montierungsgegenstände, Dienstbekleidung, Gegenstände der Dienstbekleidung, die Dienstkleider.

Monument, s. Denkmal, Kunstdenkmal, Ehrenmal; Denkmalbau; Denkbild, Standbild; Denkstein, Ehrenstein; Kunstschöpfung, Schöpfung, Schöpfungsbau, Bauwerk, Bau; Grabmal. — **monumental,** denkmalartig, denkmalmäßig; Denkmal- (z. B. -bauten); großartig, gewaltig, würdig, tiefernst (vgl. kolossal).

Mora, w. Verzug, Aufschub. periculum in mora, Gefahr im Verzuge.

Moral, w. Sitten-, Pflichten-, Tugendlehre od. -gesetz; Sittlichkeit, Pflichtgefühl, Tugend (vgl. Moralität); Nutzanwendung, Lehre. Moralpredigt, Sitten- od. Tugendpredigt. — **moralisch,** sittlich, sittlich gut, sittlich fördernd, tugendhaft, lauter; pflichtmäßig, pflichtgemäß; inner; im Sitten- usw. -gesetz begründet; Sitten-, Tugend- (z. B. -vorlesung). moralische Überzeugung, innere Überzeugung. — **moralisieren,** sittliche Betrachtungen anstellen; den Sitten- od. Tugendlehrer od. -richter machen od. spielen. — **Moralist,** m. Sitten- od. Tugendlehrer, -richter, -prediger. **Moralität,** w. Sittlichkeit, sittliches Verhalten; sittliche Güte, Tüchtigkeit od. Reinheit; Tugend; Sittlichkeitsverhältnisse; das Allgemein- od. Gemeinverhalten.

Moräne, w. Gletscherwall, Schuttwall, Schuttlinie.

Moratorium, s. Stundung, Zahlungsstundung, Aufschub, Ausstand, Fristgewährung; Stundungs-, Fristgewährungs- od. Aufschubbrief od. -schein (vgl. Prolongation, Prorogation).

Morbidität, w. Krankheits- od. Erkrankungsverhältnis, -ziffer od. -zustand (vgl. Mortalität).

more solito, in üblicher od. gewohnter Weise; wie üblich; hergebrachtermaßen, gewohntermaßen (vgl. konventionell, usuell).

morganatisch, (Ehe) zur linken Hand.

Morgue, w. Leichenschauhaus, Schauhaus, Leichenhaus; Leichenschaustätte (vgl. Obduktionshaus).

moros, mürrisch, grämlich, verdrießlich, schlecht gelaunt (vgl. aigriert, pessimistisch). **Morosität,** w. mürrisches Wesen, Grämlichkeit, Verdrießlichkeit, Verdrossenheit, üble Laune.

Morphologie, w. Formenlehre; Bildungs-, Umbildungs-, Gestalt- od. Gestaltungslehre; Lehre von der Formenbildung (der Naturkörper). — **morphologisch,** auf die Formen- usw. (s. o.) -lehre bezüglich; gestaltlich.

Mortalität, w. Sterblichkeit; Sterblichkeitsverhältnis, Sterbeziffer, Sterblichkeitsziffer (vgl. Morbidität). — **mortifizieren,** töten, ertöten, absterben (lassen); (Fleisch) mürbe liegen lassen; für ungültig erklären, vernichten, aufheben, tilgen, abtragen, ablösen, einlösen (vgl. amortisieren, annullieren, invalidieren, nullifizieren, reszindieren). **Mortifizierung, (Mortifikation),** w. Ertötung, Abtötung, Tötung, Ungültigkeitserklärung, Vernichtung, Aufhebung, Tilgung, Abtragung, Ablösung, Einlösung.

Mosaik, w., s., **(musivische Arbeit),** eingelegtes Bildwerk, Einlegearbeit; (im engeren Sinne:) Steinschilderei; Stiftmalerei. Ledermosaik, Ledereinlage.

Motion, w. (Leibes-)Bewegung; Antrag, Vorschlag; Geschlechtsbeugung od. -biegung (Sprachlehre). — **Motiv,** s. Grund, Beweggrund, (bewegende od. treibende) Kraft od. Ursache, die Ursachen, Ver-

anlassung, Triebfeder, Antrieb, Anstoß (vgl. Agens, Impuls); Kunstgedanke, Grundgedanke, Leitgedanke, Grundzug, Zug, Gedanke, (kennzeichnende) Form, Kunstform, Vorwurf, Gegenstand, Grundlage (vgl. Idee, Motivierung, Prinzip). — **motivieren,** begründen, mit Gründen belegen, mit Begründung versehen; rechtfertigen; nachweisen; erläutern. — **Motivierung,** w., (**Motive,** Mz.) Begründung; die Gründe; Rechtfertigung; Erläuterung. — **Motor,** m. Bewegungsvorrichtung, bewegende od. treibende Kraft, Bewegungsquelle, Beweger, Trieb, Antrieb, Triebkraft, Betriebskraft, Arbeitserzeuger, Krafterzeuger, Kraftgeber, Kraftquelle; Betriebs- od. Antriebsmaschine, Kraftmaschine, Maschine (vgl. Agens); Selbstfahrer. — Motorfahrzeug, Motorwagen, Aut, Autwagen; Selbstfahrer, Triebwagen (vgl. Automobil). — **motorisch,** bewegend, treibend; Bewegungs-, Trieb-, Betriebs- (z. B. -kraft); Kraft- (z. B. -quelle).

Motto, s. Denkspruch, Sinnspruch, Leitspruch, Wahlspruch; Kennwort, Paßwort, Merkwort; Kennmarke; Losung, Losungswort, Erkennungswort, Erkennungszeichen (vgl. Devise, Epigraph, Parole, Sentenz).

Mouilette, w. Arme Ritter.

multipel, vielfältig od. gruppenweise (auftretend). multiple Proportion, w. vielfaches od. mehrfaches Verhältnis; solche Verbindung. — **multiplex,** vielfach, vielfältig. — **Multiplikand,** m. Vervielfältigungszahl; Grundzahl. — **Multiplikation,** w. Vervielfältigung; das Vervielfältigen, Vervielfachen, Malnehmen. — **multiplikativ,** vervielfältigend. — **Multiplikativum,** s. Vervielfältigungs- od. Vervielfachungszahl(wort). **Multiplikator,** m. Vervielfältiger. — **multiplizieren,** vervielfältigen, vervielfachen, malnehmen. — **Multiplum,** s. ein Vielfaches.

Mumie, w. (auch:) eingeschrumpfter, ausgedörrter, dürrer Mensch; solche Gestalt. — **mumifizieren,** zur Mumie machen od. werden.

mund. (**mundetur** od. **mundum!**), Reinschr. (Reinschrift!). — **mund. et exp.** (**mundatum et expeditum**), abgeschr. u. abges. (abgeschrieben und abgesandt) (vgl. exp.).

Mundant, m. Kanzleischreiber, Abschreiber, Schreiber. — **mundieren,** Reinschrift anfertigen, ins reine schreiben, abschreiben, einschreiben. zu mundieren, Mund.! Reinschrift! — **Mundum,** s. Reinschrift, das Reine (vgl. mund.).

munifizent, freigebig, großmütig, hochherzig (vgl. generös, gentil, liberal, spendabel splendid). — **Munifizenz,** w. Freigebigkeit, Großmut, Hochherzigkeit.

Munition, w. Schießbedarf, Schießvorrat.

munizipal, städtisch, gemeindlich, stadtobrigkeitlich; Stadt-, Gemeinde- (z. B. -beamter, -rat, -verfassung (vgl. kommunal). — **Munizipalität,** w. städtische(r), Stadt- od. Gemeinde-Verwaltung, -Behörde, -Rat; Orts- od. Stadtobrigkeit (vgl. Magistrat).

Museum, s. (auch:) Kunst- od. Gemäldesammlung, Altertumssammlung, Schausammlung, Sammlung; Kunsthalle (vgl. Galerie, Kabinett).

Musik, w. (häufig:) Tonkunst; Tonstück, Tonwerk; Aufführung von Tonstücken od. Tonwerken; Wohllaut, Wohlklang (vgl. Harmonie, Melodie). — **Musikalien,** Mz. (auch:) Noten.

Musiv- od. **musivische Arbeit,** sieh Mosaik.

Muskete, w. Gewehr, Flinte.

Muskulatur, (**Muskulosität**), w. Muskelbildung; Muskelstärke, Muskelkraft. — **muskulös,** muskelig, muskelstark, muskelkräftig, kräftig (vgl. athletisch, herkulisch, robust).

Musse, w. Schaumeis, Schaumgefrorenes. — **Mussee,** s. Moosmuster (in Geweben). — **Musseux,** m. Schaumwein, (vgl. Champagner). — **mussieren(d),** schäumen(d), brausen(d); Schaum- (z. B. -wein); Brause-.

mut. mut. (**mutatis mutandis**), mit od. nach entsprechender od. geeigneter Abänderung; mit den nötigen, entsprechenden od. geeigneten Abänderungen od. Änderungen;

in od. mit sinngemäßer Änderung od. Anwendung; sinngemäß. — **Muta,** w. Verschlußlaut; stummer Laut. — **mutabel,** veränderlich, änderlich unbeständig, wandelbar (vgl. variabel). — **Mutation, Mutierung,** w. Veränderung, Änderung; Stimmwechsel, Stimmbruch. Mutations-Rapport, m. Veränderungs-Nachweisung. **mutieren,** (die Stimme od. mit der Stimme) wechseln, die Stimme brechen.

Mykologie, w. Pilzkunde, Lehre von den Pilzen.

Myodynamometer, s. Muskelkraftmesser. — **Myodynie, Myopathie,** w. Muskelschmerz, -leiden, -reißen (vgl. Rheumatismus). — **Myologie,** w. Muskellehre od. -kunde.

Myopie, w. Kurzsichtigkeit. — **myopisch,** kurzsichtig.

mysteriös, geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft (vgl. orakelhaft). — **Mysterium,** s. Geheimnis; das Dunkle, Rätselhafte, Unbegreifliche; Geheimlehre (vgl. Arkanum).

Mystifikation, Mystifizierung, w. Täuschung, Hintergehung, das Anführen, Betrug. — **mystifizieren,** täuschen, hintergehen, hinters Licht führen, anführen, betrügen (vgl. düpieren). — **mystisch,** geheimnisvoll, dunkel, verborgen, rätselhaft, wunderbar, wundersam, unbegreiflich, zweifelhaft.

Mythe, w. Sage, Dichtung, Fabel; Sageschöpfung, Glaubensfabel; Götter- od. Heldensage (vgl. Legende). — **mythisch,** sagenhaft, sagengemäß, erdichtet, fabelhaft; zweifelhaft; Sagen- (vgl. fabulös, problematisch).

Mythologie, w. Sagenkunde od. -forschung; (auch:) Götterlehre, Göttergeschichte.

Mythus, m. (häufig:) Sage, Göttersage.

Myxomyzeten, Mz. Schleimpilze.

Myzel(ium), s. Fadengeflecht od. Wurzelgeflecht (der Pilze); Fadenlager; die Pilzwurzeln; Pilz(faser)gewebe, Pilzbildung, Pilz. — **Myzeten,** Mz. die Pilze, die Schwämme.

N.

n. (neutrum), s. (sächlich).

N. B. od. **NB. (nota bene),** A! (Achtung!) wohlgemerkt! aufgepaßt! (s. Nota).

n. t., sieh not. term.

nachnivellieren, nachwägen, wiederholt einwägen (vgl. nivellieren).

naiv, ungekünstelt, natürlich, naturwüchsig, urwüchsig, ungesucht, unbefangen, ungezwungen, treuherzig, kindlich, arglos, harmlos, unbekümmert, voll Herzenseinfalt, schlicht, kindlich-schlicht; offen, offenherzig. — **Naivetät, Naivität,** w. Herzenseinfalt, Natürlichkeit, Naturwüchsigkeit, Urwüchsigkeit, Unbefangenheit, Ungezwungenheit, Treuherzigkeit, Kindlichkeit, Arglosigkeit, Harmlosigkeit; (kindliche) Einfalt od. Unschuld; Unbekümmertheit; ungekünsteltes, natürliches usw. (s. o.) Wesen; Schlichtheit, kindliche Schlichtheit; Offenheit, Offenherzigkeit.

Naphtha, w. Steinöl, Erdöl (vgl. Oleum, Petroleum).

Narkose, w. Betäubung, Betäubtheit.

Narkotikum, s. Betäubungs- od. Einschläferungsmittel (vgl. Dormitiv, Opiat). — **narkotisch,** betäubend, einschläfernd; Betäubungs-, Einschläferungs-, Schlaf- (z. B. -mittel, -versuch). — **narkotisieren,** betäuben, einschläfern.

narrata refero, ich berichte Erzähltes; ich berichte od. erzähle, was ich gehört habe od. nach Hörensagen (vgl. Fama, relata).

Nasal-, Nasen- (z. B. -laut, -ton). — **nasalieren,** näseln. — **Nasalis,** w. **Nasallaut,** Nasenlaut.

Nation, w. Volk, Volksstamm, Stamm. die Stämme, Völkerschaft; Geburtsland, Land, Staat. — **national,** volkstümlich, volkseigen, völkisch, völkerschaftlich, landeseigen, landesüblich, landeswüchsig, stammestümlich, stammeseigen, stammwüchsig, vaterländisch, inländisch, einheimisch; heimisch; deutschvaterländisch; vaterlandstolz; auf das Inland beschränkt; auf

Deutschland, England, Frankreich od. auf Deutsche, Engländer, Franzosen usw. beschränkt; Volks-, Landes-, Staats-, Stammes-, Vaterlands-, Inlands-; [z. B. Volksgeist, -tracht, -vertreter, -wirtschaft; Landesfest, -tracht, -versammlung, -vertretung; Staatsangehörigkeit, -wirtschaftslehre; Stammeseigentümlichkeiten; Vaterlands- od. vaterländisches Denkmal, Vaterlandsgefühl, -stolz; Inlandanleihe, -(wett)bewerbung; heimische Kunst usw.] (vgl. patriotisch). Nationalökonomie, sieh Ökonomie. — **National(e),** s. Standesliste (vgl. Signalement). — **Nationalität,** w. Volkstümlichkeit, Volkstum, Volkseigenheit, Volksart, Volksstamm; Volks-, Landes-, Staats- od. Stammesart od. -angehörigkeit.

nativ, eingeboren; angeboren. — **Nativ,** m. der Eingeborne. — **Nativismus,** m. (Grundsatz der) Bevorzugung der Eingebornen od. Inländer; Inländerbegünstigung; Inländerei; Landsmannstum. — **Nativität,** w. Geburt, Geburtsstunde; Stand der Gestirne in der Geburtsstunde. die Nativität stellen, (jem. aus dem Stande der Gestirne zur Geburtszeit) das Schicksal deuten od. vorhersagen (vgl. Horoskop).

Natura, w. Natur. in natura, in Natur, in Wirklichkeit; in natürlichem Zustande; in (der Form von) Naturerzeugnissen. — **Natural-,** natürlich; Natur-; Stoff-; Sach- (z. B. -rechnung); in Naturerzeugnissen. Natural-Kompensation, w. Ausgleich(ung) durch Leistungen; Ausgleichleistung; Sachausgleich(ung). Natural-Obligation, w. natürliche Verbindlichkeit. — **Naturalien,** Mz. Naturerzeugnisse, Naturstoffe; natürliche Dinge; Naturseltenheiten. Naturalienkabinett, s. naturgeschichtliches od. naturwissenschaftliches Zimmer; solche Sammlung. Naturalienverwaltung, (auch:) Sachverwaltung. — **naturalisieren,** einbürgern, einheimisch od. staatsangehörig machen (werden), in den Staatsverband od. die Staatsangehörigkeit aufnehmen (eintreten) (vgl. optieren). — **Naturalisierung, Naturalisation,** w. Einbürgerung; Aufnahme in den Staatsverband od. die Staatsangehörigkeit. — **Naturalismus,** m. Naturglaube; (bloße) Naturkunst; Natürlichkeitssucht od. -streben; (bloße) Naturnachahmung, (bloßes) Streben nach Naturwahrheit (vgl. Realismus). — **Naturalist,** m. Naturmensch, -künstler, -dichter usw. — **naturalistisch,** nach Art des Naturmenschen usw.; zu sehr die natürliche od. wirkliche Erscheinung, die Wirklichkeit auffassend, berücksichtigend od. hervortreten lassend; (nur) nach Naturwahrheit strebend; natürlichkeitssüchtig; naturmäßig (vgl. realistisch). — **naturell,** natürlich; naturgetreu; nach der Natur, Natur- (z. B. -farbe). au naturel, nach der Natur, natürlich; einfach; (Rindfleisch) ohne Soße. — **Naturell,** s. Naturanlage, Anlage, Natur, natürliche Beschaffenheit, Gemütsart, Eigenart, Art, Geblüt, Blut (vgl. Charakter, Individualität, Temperament); (natürliche) Neigung, Eigenschaft, Fähigkeit od. Gabe.

Nautik, w. Schiffs-, Schiffahrts- od. Seewesen (vgl. Marine). — **Nautiker,** m. Schiffs- od. Schiffahrtskundiger, Seemann. **nautisch,** das Schiffahrts- od. Seewesen betreffend, schiffahrts- od. seekundig; seemännisch; Schiffs-, Schiffahrts- (z. B. -angelegenheiten); See- (z. B. -karten) (vgl. hydrographisch).

Navigation, w. Schiffahrt. Navigationsschule, See- od. Seemannsschule.

nebulos, nebulös, nebelhaft, nebelig, dunkel, finster, verschwommen.

Necessaire, s. Besteck, Behältnis, Schachtel; Näh- od. Handarbeitskästchen, -schachtel od. -beutel; Reisekästchen od. -besteck, Reisebedarf; Schreibzeugkästchen od. -besteck usw. (vgl. Enveloppe, Etui, Futteral).

Nefas, s. Unrecht. per nefas, mit od. zu Unrecht, unrechtmäßig, unrechtmäßigerweise, durch ungehörige Mittel.

Negation, (Negierung), w. Verneinung, das Neinsagen, Leugnung; Aufhebung; Abweisung, Zurückweisung, Ablehnung; Verwerfung; Verneinungswort. **negativ,** verneinend, verneint; aufhebend,

aufgehoben; abweisend, zurückweisend, ablehnend; verwerfend; abschlägig; gegenteilig, entgegengesetzt; fehlend. Negativplatte, Aufnahmeplatte. — **Negative,** w. Verneinung; verneinende od. abschlägige Antwort, Meinung usw.; Verneinungsverhältnis, Gegnerschaft, Widerspruch (vgl. Opposition); Verneinungssatz. — **negieren,** verneinen, nein sagen, leugnen, ableugnen, in Abrede stellen, bestreiten (vgl. dementieren, desavouieren); aufheben; abweisen, zurückweisen, ablehnen; verwerfen; die Berechtigung bestreiten; untersagen, abschlagen. **Negierung,** sieh Negation.

Negligé, s. Nachtkleid, Nachtanzug; Hauskleid; Morgenkleid, -rock, -anzug; (Nacht-) Kämmjacke od. -mantel (vgl. Frisiermantel); Unterzeug(e).

Negoziant, m. Kaufmann, Geschäftsmann, Handelsherr; (auch =) **Negoziateur, (Negoziator),** m. Unterhändler, Vermittler, Geschäftsträger (vgl. Kommissär). **Negoziation, Negoziierung,** w. Handel, Handelsgeschäft, Geschäft; Vermittlungsgeschäft, Unterhandlung, Verhandlung; Verkauf od. Begebung (von Wechseln). **negoziieren,** Handel od. Geschäfte betreiben od. vermitteln; Unterhandlungen od. Geschäfte führen, unterhandeln, verhandeln; (Wechsel)-verkaufen od. begeben; (Geld) ausmitteln, besorgen, verschaffen.

Negus, m. (Würz-)Glühwein.

Neigé, s. Schneemuster (in Geweben).

Nekrokaustie, w. Toten- od. Leichenverbrennung; Feuerbestattung (vgl. Kremation). — **Nekrolog,** m. Lebensbeschreibung- od. -schilderung (von Verstorbenen); Nachruf (vgl. Biographie, Vita). — **Nekrologie,** w. Totengeschichte; Totenschau. — **Nekromant,** m. Toten- od. Geisterbanner od. -beschwörer; Schwarzkünstler; Zauberer. **Nekromantie,** w. Toten- od. Geisterbeschwörung; schwarze Kunst; Zauberei (vgl. Chiromantie, Kabbala, Magie). — **nekromantisch,** toten- od. geisterbannend od. beschwörend; schwarzkünstig; durch Schwarzkunst od. Zauberei; zauberisch, zauberkräftig; Zauber- (z. B. -künste). — **Nekrophobie,** w. Toten- od. Leichenscheu od. -furcht. — **Nekropole, Nekropolis,** w. Totenstadt, Totenstätte; Totenfeld; Begräbnis- od. Bestattungsplatz od. -feld. — **Nekrose,** w. das Absterben (von Knochen, Geweben usw.). — **nekrotisch,** abgestorben.

Nemesis, w. strafende od. vergeltende (höhere) Macht od. Gerechtigkeit; das Walten der Gerechtigkeit od. gerechten Vergeltung; (gerechte) Vergeltung, Strafe (vgl. Revanche).

Neologie, w., **Neologismus,** m. Neuerungssucht; neugebildetes Wort, Neubildung. — **Neophyt,** m. Neubekehrter, Neugetaufter; Neuling (vgl. Konvertit, Proselyt, Rekrut, Renegat). — **Neoplasma,** s. Neubildung.

Nepotismus, m. Vettern- od. Verwandtenbegünstigung, -gunst, -versorgung od. -wirtschaft; Bevorzugung der Verwandten; Gönnertum, Gönnerwirtschaft, Gunstwirtschaft (vgl. Patronage).

neptunische Gesteine, Meeresgrundgesteine.

nervös, nervenschwach, reizbar, leicht erregt od. aufgeregt. — **Nervosität,** w. Nervenschwäche, Reizbarkeit, Erregbarkeit od. Erregtheit (der Nerven), Nervenaufregung od. -erregtheit.

netto, rein, wirklich; nutzbar; bar; Rein- (z. B. -ertrag, -gewicht, -gewinn usw.) (vgl. brutto, effektiv, real, Tara); ohne (jeden) Abzug (vgl. Rabatt, Skonto); (im) Einkauf. Nettoleistung, Nutzleistung. Nettopreis, Reinpreis; Barpreis; Händler- od. Buchhändlerpreis. Nettoquerschnitt (bei Eisenträgern u. dgl.), nutzbarer od. Nutzquerschnitt. Nettovermögen, Reinvermögen. **Netto,** s. Reingewicht, Reinertrag, Reingewinn usw.; Inhalt.

Neuralgie, w. Nervenschmerz. — **neuralgisch,** mit Nervenschmerz behaftet, daran leidend; Nerven- (z. B. -schmerzen). **Neurasthenie,** w. Nervenschwäche (vgl. Asthenie). — **Neuritis,** w. Nervenentzündung. — **neuritisch,** auf die Nerven wirkend; Nerven- (z. B. -mittel). — **Neuropteren,** Mz. Netzflügler.

neutral, parteilos, unparteiisch, nicht

Partei ergreifend, ohne Parteinahme; nicht teilnehmend, unbeteiligt, untätig, still, gleichgültig; farblos; harmlos; sachlich; sächlich, sächlichen Geschlechts (vgl. indifferent, objektiv, passiv). neutrale Achse, Nullachse. neutrales Salz, Mittelsalz. neutrales Verbum, s. Zustands(zeit)wort. — **neutralisieren,** von der Parteinahme ausschließen; parteilos bleiben; — (eine Wirkung) aufheben, ausgleichen, tilgen, unwirksam machen (vgl. paralysieren, saturieren). — **Neutralität,** m. parteilose Haltung, Parteilosigkeit, Zuschauerschaft, Untätigkeit, Farblosigkeit (vgl. Objektivität). **Neutrum,** s. sächliches (Haupt=)Wort, Wort sächlichen Geschlechts.

Nexus, m. Verbindung, Zusammenhang. Kausalnexus, sieh kausal.

Nezessitas, Nezessität, w. Notwendigkeit; Not.

Nimbus, m. Strahlenkranz, Strahlenglanz, Ruhmesglanz, Glanz, Heiligenschein, Zauberschein (vgl. Aureole, Glorie); Regenwolke, Gewitterwolke.

Nipptide, Nippflut, w. taube od. tote Flut.

Nitroglyzerin, s. (Nobelsches) Sprengöl (vgl. Dynamit). — **Nitrozellulose,** w. Schießbaumwolle, Schießwolle.

Niveau, s. Höhe, Höhenlage, gleiche Höhe, die Wagerechte, Wage, Gleiche, Abgleichung, Ebene, (wagerechte) Fläche, Oberfläche; Wasserebene, =gleiche, =spiegel; Meeresspiegel, Spiegel; Krone od. Pflaster=(höhe) (der Straße, des Weges) (vgl. Terrain); Oberkante (der Schienen); Standhöhe; Stand (des Wassers, der Börsenpreise); Preisstand; Standpunkt; Schwelle, Stufe (der Bildung); (gleicher) Rang, gleiche Bedeutung. Niveaudifferenz, w. (Wasser=)Spiegelunterschied, Höhenunterschied; Wasserstandswechsel. Niveaufläche, Schichtenfläche (vgl. Niveaukurven). Niveaukanal, schleusenloser Kanal, Freispiegelkanal. Niveaukote, Höhenzahl, =maß, =punkt (vgl. Ordinate). Niveaukreuzung, Kreuzung in Schienenhöhe, Schienenkreuzung; Plankreuzung; Kreuzung in Wegehöhe, Pflaster=, Straßen= od. Spiegelhöhe. Niveaukurven, Mz. Linien gleicher Seehöhe od. Höhe; Schichtenlinien (vgl. Horizontalkurven, Isohypsen). Niveauübergang, Schienenübergang; Übergang in Schienenhöhe, Planübergang; Straßen=, Wege= usw. Übergang. au niveau, im Niveau, in einer od. gleicher Höhe od. Wage, in der Wage od. Gleiche; wagerecht, söhlig (vgl. horizontal). — **Nivellement,** s. Einwägung, das Einwägen, Höhenmessung, das Höhenmessen (vgl. Hypsometrie); Höhenplanaufnahme; Ausgleich, Ausgleichung; (auch =) Nivellementsplan od. Längen=Nivellement, Höhenplan, Längenschnitt, Längenplan. Nivellementspunkt, Höhenpunkt (vgl. Fixpunkt). Präzisions=Nivellement, Feineinwägung. — **nivellieren,** einwägen; Höhenmessung vornehmen od. anstellen; gleichmachen, ausgleichen, einebnen, verebnen, ausebnen, ebnen (vgl. applanieren, egalisieren, planieren, rasieren, uniformieren). Nivellierkreuz, =scheibe, Einwägkreuz, Einwägscheibe. Nivellierlatte, Höhen(maß)latte. Nivelliermage, Wasserwage. — **nivellitisch,** auf die Höhenmessung bezüglich; Höhen=, Höhenplan=, Höhenmeß=, Höhenmessungs= (z. B. =arbeiten, =aufnahme). nivellitisches Netz, Höhennetz.

No. (Numero), Nr. (Nummer).

nobel, edel, adlig, vornehm, fein; edelklingend; großmütig, freigebig, anständig (vgl. generös, gentil); (auch spöttisch:) sauber. nobile officium, s. vornehme od. edle Pflicht, Ehrenpflicht. — **Noblesse,** w. Adel, Adelstand; das Edle od. Adlige; Vornehmheit; feines Benehmen od. Wesen, vornehme Haltung; edle, adlige, anständige Gesinnung; Edelmut, Anständigkeit; Freigebigkeit.

nolens volens, wollen oder nicht, gern oder ungern, wohl oder übel. — **noli me tangere,** (Kräutchen) Rühr mich nicht an (vgl. Mimose).

nom. (nominell), Nennw. (Nennwert), Nennleistung (vgl. nominal).

Nomaden, Mz. Wander= od. Hirtenvolk, Wander= od. Hirtenvölker, Wanderhirten. — **nomadenhaft, nomadisch,**

umherwandernd, umherschweifend, heimatlos, unstät; Wander= (z. B. =bevölkerung, =leben). — **nomadisieren,** Wanderleben führen, umherziehen, umherschweifen, umherwandern.

Nomen, s. Nennwort. *nomen proprium*, Eigenname. — **Nomenklatur,** w. Namenverzeichnis, Verzeichnis von Fach= od. Kunstausdrücken; die Benennung(en), Bezeichnung(en). — **nominal, nominell,** dem Namen od. Worte nach; nach der Berechnung, rechnungsmäßig; angeblich; Namen=, Wort= (z. B. =erklärung, =unterscheidung); Nenn= (z. B. =betrag, =wert); Soll= (z. B. =leistung). *Nominalform*, Nennwortform. *Nominalgenus*, s. (Sprach=) Geschlecht. — **nominatim,** mit Namen, namentlich. — **Nomination,** w. Benennung, Namhaftmachung, Anzeige; Ernennung. — **Nominativ(us),** m. erster Fall; Nennfall. — **nominell,** sieh *nominal*. — **nominieren,** nennen, benennen, namhaft machen, anzeigen, ernennen (vgl. designieren, inaugurieren, installieren, investieren, kreieren, laudieren, promovieren).

Nonchalance, w. Lässigkeit, Nachlässigkeit, Gleichgültigkeit, Saumseligkeit, Unbekümmertheit. — **nonchalant,** lässig, nachlässig, gleichgültig, saumselig, unbekümmert.

non plus ultra, (s.) das Höchste, Vortrefflichste, Unübertreffliche, Unübertroffene; Gipfel, Krone; ohnegleichen, unübertroffen.

Nonsens, s. Widersinn, Unsinn, Vernunftwidrigkeit, Ungereimtheit (vgl. Absurdität, Paradoxon).

Norm, w. Regel, Richtschnur, Richtlinie, Richtmaß, Grundlage, Vorschrift, Maßstab, das Maßgebende, (maßgebender od. leitender) Gesichtspunkt; Grundbestimmung, Grundsatz, Grundregel, Satzung, Satz, die Sätze (vgl. Kanon, Maxime, Prinzip); Muster, Musterbeispiel, Beispiel, Mustervorlage, Vorlage; Fassung. *Eidesnorm*, Eidesfassung. *Rechtsnorm*, Rechtssatz. **normal,** regelrecht, vorschriftsmäßig, regelmäßig, mustergültig, musterhaft, maßgebend; festgesetzt, festgestellt, vorgeschrieben; gewöhnlich, üblich; naturgemäß; fehlerlos, mangelfrei, gesund; die Regel bildend; in der Regel, für gewöhnlich; als Regel usw. (s. o.) zu betrachten, anzusehen, betrachtet od. angesehen; angemessen; ordnungsmäßig, richtig; in od. von vorgeschriebener, vorschriftsmäßiger usw. Beschaffenheit, Güte, Form usw.; mittelwertig, mittel, mittler, im Mittel; Mittel= (z. B. =höhe, =größe); Regel= (z. B. =maß, =probe); Muster= (z. B. =schule, =zeichnungen [vgl. Normalien]); Vorschrifts= (z. B. =maß); Grund= (z. B. =form, =länge); einheitlich; Einheits= (z. B. =vorschriften) (vgl. regulär); rechtwinklig, winkelrecht, lotrecht, senkrecht; Quer= (z. B. =linien) (vgl. perpendikulär, vertikal). *normaler Dampfüberdruck*, zulässiger (höchster) D. *normales Gleis*, vollspuriges Gleis; gerades Gleis. *Normalbahn*, Vollspur= od. Vollbahn; Hauptbahn. *Normalexemplar*, s. (auch:) Musterbuch. *Normalform*, Grundform (einer Gleichung). *Normalgeschwindigkeit*, mittlere Geschwindigkeit (einer Maschine). *Normalmaß*, vorgeschriebenes od. Vorschriftsmaß; Grundmaß. *Normalprofil* s. Umgrenzung des lichten Raumes, Umgrenzung(slinie); vorgeschriebener Querschnitt od. lichter Raum. *Normalschule*, Musterschule. *Normalspur*, Vollspur; volle, vorgeschriebene od. vorschriftsmäßige Spur; Spur von 1,435 m. *Übernormalspur*, Übervollspur, Weitspur. *Normalstellung*, Grundstellung (Eisenb.). *Normalzeit*, Einheitszeit (vgl. Universalzeit). — **Normale,** w. die Winkelrechte, Lotrechte, Senkrechte, das Lot. — **Normalien,** Mz. regelmäßige Formen, Grundformen; Musterzeichnungen, Musterentwürfe, Mustervorlagen, Musterformen, Muster; (maßgebende) Vorlagen, Vorschriften usw.; einheitliche od. vorgeschriebene Zeichnungen, Entwürfe, Bestimmungen, Formen usw. (vgl. Schablone, Schema, Typus). — **Normalität,** w. Regelmäßigkeit, Vorschriftsmäßigkeit, Mustergültigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit; Mittelwert, Mittelwertigkeit; regelrechte, vorschriftsmäßige usw. (sieh

normal) Beschaffenheit, Anlage, Form usw. **normativ,** maßgebend, regelgebend, als Grundlage od. Richtschnur dienend. Normativbestimmungen, Grundbestimmungen. — **normieren,** feststellen, festsetzen, vorschreiben, bemessen, regeln, anordnen. — **Normierung,** w. Feststellung, Festsetzung, Bemessung, Regelung, Anordnung.

not. (notatum od. **notiert),** verm. (vermerkt), eingetr. (eingetragen). — **not. (notetur),** verm. ([zu] vermerken!), eintr. (ein[zu]tragen!) aufzuzeichnen. not. term. (notetur terminus), Frist, Fristvermerk (z. B. not. term. 3 Tage, Frist 3 Tage! od. Nach 3 Tagen!).

Nota, w. Note; Zeichen, Merkzeichen, Merkmal; Anmerkung, Bemerkung, Erläuterung; Rechnung, Berechnung; (kurze) Anzeige (vgl. Avis); Schein, Bankschein; (gesandtschaftliches) Schreiben. Prima-Nota, Grundbuch. nota bene, (s.) Achtung! wohlgemerkt! (wohl) zu beachten! aufgepaßt! (das) Merkzeichen; Denkzettel. ad notam, zum Vermerk, zur Beachtung. ad notam nehmen, sich merken, vermerken, beherzigen, sich hinters Ohr schreiben. — **Notabeln, Notabilitäten,** Mz. die Angesehensten, Vornehmsten; die angesehensten, hervorragendsten od. vornehmsten Bürger od. Männer; Berühmtheiten (vgl. Autorität, Honoratioren, Sommitäten, Zelebrität). — **Notat,** s. Bemerkung, Erklärung, Erläuterung; Vermerk, Verweis, Tadel, Rüge, Erinnerung, Ausstellung, Verwarnung, Warnung; (auch =) Notiz (s. d.). — **notieren,** vermerken, anmerken, eintragen, aufschreiben, anschreiben, einschreiben, verzeichnen, aufzeichnen, angeben (vgl. registrieren). — **notif. (notificetur),** zu benachrichtigen! — **Notifikation,** sieh Notifizierung. — **Notifikatorium,** s. Benachrichtigung. — **notifizieren,** anzeigen, Anzeige machen, mitteilen, benachrichtigen, bekanntgeben, bekanntmachen, kundtun, eröffnen, melden, ankündigen. — **Notifizierung, Notifikation,** w. Anzeige, Mitteilung, Benachrichtigung, Bekanntmachung, Eröffnung, Meldung, Ankündigung. — **Notiz,** w. Vermerk, Bemerkung, Kenntnis, Aufzeichnung, Aufschreibung; Sammlung; Beachtung; Kunde, Nachricht, Meldung, Angabe, Anzeige; (kleine, kurze od. flüchtige) Mitteilung u. dgl.; Gedanke. Notiz nehmen (von etw.), Vermerk(ung) nehmen, sich etwas merken, es vermerken od. anmerken; es beachten, sich darum kümmern, davon Kenntnis nehmen. Notizbuch, Merkbuch (Postd.); Taschenbuch. (Ferner im Postdienst:) Geldeingangs-Notizbuch, Geldeingangsbuch. Gewichts-Notizbuch, Gewichtsbuch. Notizbuch über fehlende Pakete usw., Nachweisung über fehlende usw. Pakete. Notiznahme, Kenntnisnahme, Vermerk, Vermerknahme. Notizzettel (über abgelieferte Ladung), Meldezettel. — **Notorietät,** w. Offenkundigkeit, Weltkundigkeit. — **notorisch,** offenkundig, welt- od. stadtbekannt od. -kundig, gerichtsbekannt od. -kundig, allbekannt, allgemein bekannt, anerkannt, feststehend, offenbar, sicher, zuverlässig, (ganz) bestimmt, (völlig) zweifellos od. unbezweifelt, tatsächlich; bekanntermaßen, anerkanntermaßen (vgl. evident, konstatiert, publik).

Novation, w. Erneuerung, Umschaffung.

Novelle, w. (auch:) Nachtrags- od. Ergänzungsgesetz(entwurf). — **Novität,** w. neue Erscheinung, Neuheit, Neuigkeit; neues Stück, Werk od. Buch; frische Ware (vgl. Novum). pro novitate, als Neuheit od. Neuigkeit. — **Novize,** m. Neuling, Anfänger, Lehrling, Probelehrling od. -schüler, der neu Aufgenommene. – **Noviziat,** s. Probe- od. Prüfungszeit od. -jahr, Lehrzeit, Lehrjahr. — **Novum,** s. etwas Neues; neuer Umstand, neue Tatsache, neue Erscheinung, neues Buch od. Werk, neues Beweismittel; Neuheit, Neuigkeit; (frische) Ware(n) (vgl. Novität).

Nuance, Nuancierung, w. Abschattung, Abstufung, Schattenstufe, Färbung, Tönung, Abtönung, Tongebung, Ton, Farbenton, Farbenmischung, Farbenübergang, Farbenspiel, Farbe; (feiner) Unterschied od. Übergang; (feine) Abweichung, Unterscheidung od. Wendung; (feine, be-

sondere, eigenartige usw.) Wortwendung, Begriffswendung od. Begriffsfärbung; Begriffsabstufung, Begriffsabschattung; Nebenbegriff, Begriff; Nebenbedeutung, Bedeutung (vgl. Kolorit, Schattierung); Stärkegrad, Grad, Stich; Schatten, Spur, Kleinigkeit, ein Weniges (vgl. Idee). — **nuancieren,** abschatten, abstufen, färben, tönen, abtönen, wenden; feine Wendung, Färbung od. Abtönung geben od. verleihen. — **Nuancierung,** sieh Nuance.

Nuditäten, Mz. Nacktheiten; unverhüllte od. nackte Figuren, Körper od. Gestalten; das Nackte.

Nukleus, m. Eikern, Kern.

nullifizieren, für null und nichtig erklären, für ungültig erklären, aufheben, vernichten (vgl. amortisieren, annullieren, invalidieren, mortifizieren, reszindieren). — **Nullifizierung, Nullifikation,** w. Nichtigkeits- od. Ungültigkeitserklärung, Nichtigmachung, Aufhebung, Vernichtung. — **Nullität,** w. Ungültigkeit, Nichtigkeit, Bedeutungslosigkeit; eine Null, ein Nichts; Niete.

Numerale, s. Zahlwort. — **numerieren,** nummern, benummern, beziffern; mit Nummern, Zahlen od. Ziffern bezeichnen; zählen. — **Numerierung,** w. Nummerung, Benummerung, Bezifferung, Nummerbezeichnung. — **numerisch,** zahlenmäßig, ziffernmäßig; zählbar; der Zahl nach, in (bestimmten) Zahlen (ausgedrückt); Zahlen- (z. B. -verhältnis). numerische Gleichung, Zahlengleichung. — **Numero** (No.), Nummer (Nr.). — **Numerus,** m. Zahl, Zahlform.

Numismatik, w. Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzforschung. — **Numismatiker,** m. Münzforscher, Münzkenner. **numismatisch,** münzwissenschaftlich, münzkundlich; für Münzkunde usw. (s. o.); Münz- (z. B. -wissenschaft).

Nuntius, m. Gesandter, Botschafter (vgl. Legat); Bote, Diener.

Nupturienten, Mz. Brautleute; Heiratswillige.

Nutriment, s. Nahrung, Nahrungsmittel. — **Nutrix,** w. Nährerin, Amme.

Nutzeffekt, sieh Effekt.

Nux, w. Nuß. in nuce, in gedrängter od. knapper Form od. Fassung; knapp, bündig, gedrängt, zusammengedrängt, kurzgefaßt, kurz, in Kürze (vgl. kompendiös, lakonisch, prägnant, präzis).

O.

Oase, w. Wüsteninsel, (fruchtbares) Eiland in der Wüste, Insel, Eiland.

Obduktion, w. Leichen(er)öffnung, Öffnung; (gerichtliche, ärztliche) Leichenschau od. Leichenbesichtigung (vgl. Sektion). Obduktionshaus, Leichenhaus, Leichenschauhaus (vgl. Morgue). — **obduzieren,** (Leichen) (er)öffnen (und untersuchen).

Obelisk, m. Spitzsäule; Gedenk- od. Denksäule.

obiter, im Vorbeigehen, nebenbei, nebenher; obenhin, oberflächlich (vgl. passant).

Objekt, s. Gegenstand, Stück, Sache, Ding, Vorwurf, Angelegenheit, Frage, (fraglicher od. vorliegender) Fall, Streitgegenstand (vgl. Sujet); Zweck, Ziel, Aufgabe; Betrag, Geldbetrag, Kostenbetrag, die Kosten, Summe; (Satz-)Ergänzung (Sprachl.); (auch =) Bauobjekt: Bau, Gebäude, Kunstbau, Bauanlage, Bauwerk, Anlage, Werk; Bauarbeit(en), Arbeit(en); Baustück, Bauteil, Baugebilde, Baukörper; (als bestimmte Bezeichnung:) Flußbau(ten), Einbau(ten), Brücke, Durchlaß usw. (vgl. Konstruktion). Lehrobjekt, Lehrgegenstand, Lehrfach, Lehrzweig. Versuchsobjekt, Versuchsgegenstand, -stück, -feld. Objektsatz, Ergänzungssatz. — **objektiv,** sachlich, rein sachlich, sachgemäß; gegenständlich, wirklich, äußerlich; tatsächlich (vgl. effektiv, faktisch); (nur) berichtend od. berichterstattend; nur die Sache im Auge (habend), sachlich denkend; unbefangen, vorurteilslos, unparteiisch, ohne Parteinahme; Ergänzungs- (z. B. -satz); ergänzungsbedürftig. objektives Verbum, s. er-

gänzungsbedürftiges Zeitwort. — **Objektivität,** w. Sachlichkeit; sachliche Anschauung, Beurteilung, Behandlung, Darstellung(sweise) usw.; sachliches Denken od. Urteil(en); sachlicher Geist; Gegenständlichkeit, Wirklichkeit, Tatsächlichkeit; Unparteilichkeit, Parteilosigkeit (vgl. Neutralität).

Oblat, m. Antragsempfänger. — **Oblate,** w. Mundlack; Teigblatt; Kleb- od. Abziehbild(chen). Siegeloblate, Siegelmarke.

obligat, verpflichtet, unerläßlich, nie fehlend, erforderlich; leitend, die Hauptstimme führend, in der leitenden od. Hauptstimme; (dagegen auch fälschlich:) begleitend; (auch =) obligatorisch (s. d.). — **Obligation,** w. Verpflichtung, Verbindlichkeit, Haftung, das Haften; Schuldverschreibung, -schein, -brief; Verschreibung; Pfandbrief; Anleihesschein; Schuldverhältnis, Vertragsverhältnis, Forderung, Forderungsrecht (vgl. Assignation, Promesse). — **obligatorisch,** pflichtig, bindend, verpflichtend, unerläßlich, verbindlich, rechtsverbindlich; (bindend, bestimmt od. gesetzlich) vorgeschrieben; mit verpflichtender od. bindender Wirkung; pflichtmäßig; mit gesetzlichem Zwang, zwangsgesetzlich, zwangsmäßig, zwangsweise, nötigend; allgemeingeltend, geltend; einzuhalten; gesetzlich; Zwangs- (z. B. -einführung, -unterricht); Pflicht- (z. B. -leistung). obligatorische Bestimmung, Vorschrift. obligatorisches Examen, s. (gesetzlich) vorgeschriebene Prüfung, Zwangsprüfung; Prüfungszwang. — **obligiert,** verpflichtet, verbunden. — **Obligo,** s. Verbindlichkeit, Schuldigkeit, Schuld; Bürgschaft (vgl. Garantie). ohne Obligo, ohne Gewähr. in obligo sein, (jem.) schuldig sein. für jem. sein Obligo geben, für ihn bürgen od. haften.

oblong, länglich viereckig, länglich, gestreckt. — **Oblong,** s. längliches Viereck, Rechteck (vgl. Rektangulum).

Obolus, m. Scherflein, Spende, Gabe, Abgabe, Steuer, Zoll (vgl. Tribut).

Obsequien, Mz. Toten- od. Seelenamt, Trauergottesdienst, Totenfeier (vgl. Exequien).

Observanz, w. Beobachtung, Aufsicht; Brauch, Gebrauch, Herkommen, Gepflogenheit, Gewohnheit; (herkömmliche) Ordnung, Regel, Satzung, Vorschrift; Richtung; Bekenntnis. strikte Observanz, strenge (Ordens-)Regel. — **Observat,** m. ein unter (amtliche, polizeiliche usw.) Aufsicht Gestellter; unter Aufsicht od. Beobachtung Stehender; Beobachteter. — **Observation,** w. Beobachtung, Aufsicht, Überwachung (vgl. Kontrolle, Revision). Observationskorps, s. Beobachtungsheer, die Beobachtungstruppen. Observations-Reserve od. -Quarantäne, w. Beobachtungszeit od. -sperre, Beobachtung (vgl. Quarantäne). — **Observator,** m. Beobachter; Sternforscher; (Klassen-)Aufseher, Ordner, Obmann. — **Observatorium,** s. Sternwarte, Warte; Schauturm (vgl. meteorologische Station). — **observieren,** beobachten, achthaben, achtgeben, überwachen, beaufsichtigen, beachten, befolgen, wahrnehmen.

obskur, dunkel, finster, düster; verborgen, versteckt, unklar, undeutlich, unverständlich; unbekannt, unberühmt, unbemerkt; untergeordneten od. niederen Ranges. **Obskurant,** m. Dunkelmann, Finsterling, Aufklärungsfeind, Lichtfeind. — **Obskurantismus,** m. Dunkel-, Verdummungs-, Verfinsterungssucht, -eifer, -wesen; Lichtscheu. — **Obskurität,** w. Dunkel, Dunkelheit, Finsternis; Unklarheit; Undeutlichkeit, Unverständlichkeit; Unbekanntheit, Unberühmtheit, Verborgenheit; unbekannter Mensch, unbekannte od. unberühmte Größe.

obsolet, veraltet, abgekommen, außer Übung, außer Brauch od. Gebrauch.

Obstakel, s. Hindernis, Widerstand (vgl. Impediment).

obstinat, starrsinnig, starrköpfig, widerspenstig, eigensinnig, verstockt, halsstarrig (vgl. oppositionell, renitent).

obstruieren, hemmen, hindern; Hemmnisse od. Hindernisse in den Weg legen, den Hemmschuh abgeben, (den Fortgang) aufhalten; entgegentreten, sich widersetzen, entgegenwirken, entgegenarbeiten (vgl. fron-

dieren, opponieren). — **Obstruktion,** w. Hemmung, Hinderung; Hemmnis, Hindernis; Hemmschuh; Widerstand; das Entgegentreten, Entgegenwirken (vgl. Opposition); Verstopfung, Stuhlverhärtung od. =verhaltung, Hartleibigkeit.

obszön, unanständig, schamverletzend, schmutzig, schlüpfrig, unsittlich, unzüchtig (vgl. äquivok, frivol, indezent, lasziv). — **Obszönität,** w. Unanständigkeit, Schamlosigkeit, Schmutz, Schlüpfrigkeit, Zote, Unzüchtigkeit.

obtrudieren, aufdringen, aufdrängen, aufnötigen, aufbürden, aufhalsen.

Ochlokratie, w. Pöbelherrschaft; Pöbel.

Ödem, s. (Wasser=)Anschwellung od. Schwellung. — **ödematisch, ödematös,** (wasser)geschwollen; Wasser= (z. B. =geschwulst).

Odeur, m. Wohlgeruch, wohlriechende Sache (vgl. Aroma, Bukett, Parfüm).

odiös, verhaßt, gehässig, widerlich, widerwärtig, unleidlich, häßlich. — **Odium,** s. Haß; das Gehässige, Häßliche, Widerwärtige; Widerwärtigkeit; Schande; Schein des Gehässigen usw.

offensiv, angreifend, angriffsweise; angriffslustig; Angriffs= (z. B. =pläne, =waffen); (Schutz= und) Trutz= (z. B. =verbrüderung) (vgl. aggressiv). Offensivallianz, w. Trutzbündnis. Offensivkrieg, Angriffskrieg. — **Offensive,** w. Angriff, angriffsweises Vorgehen. Offensive ergreifen, zum Angriff übergehen, angriffsweise vorgehen.

Offerent, m. der Anbietende, Anbieter, Bieter, Bietender; Antragsteller (bei Verträgen) (vgl. Submittent). — **offerieren,** anbieten, antragen; darbringen; liefern. — **Offert,** s., **Offerte,** w. Angebot, Preisgebot, Gebot, Anerbietung, Anerbieten; Forderung; Meldung, Preisabgabe (vgl. Lizitum); Erbieten, Versprechen, Antrag, Vorschlag (vgl. Präposition). Minimalofferte, Mindestgebot, Mindestforderung. Offertverhandlung, Verdingung, Verdingverhandlung (vgl. Submission).

offizial, amtlich, dienstlich (vgl. offiziell); (amtlich) beglaubigt; Amts=, Dienst= (z. B. =bericht, =sache). Offizialverteidiger, notwendiger od. (amtlich) bestellter Verteidiger. — **Offiziant,** m. Beamter, Angestellter, Bediensteter, Unterbeamter (vgl. Funktionär). — **offiziell,** amtlich, behördlich, dienstlich; (amtlich) beglaubigt; dienstgemäß, berufsgemäß; schulamtlich, vereins= od. verbandsamtlich usw.; feierlich; von Amtswegen; Amts=, Dienst= (z. B. =bericht, =besuch); von der Behörde, Regierung usw. ausgehend (vgl. gouvernemental, offizial, offiziös); (auch =) obligatorisch (s. d.).

Offizin, w. Werkstatt, Arbeitssaal; Buchdruckerei; Apotheke; Arzneiküche (vgl. Atelier, Laboratorium). — **offizinal, offizinell,** arzneilich, heilkräftig; Arznei= (z. B. =pflanze) (vgl. medizinisch); in der Apotheke vorhanden od. fertig.

offiziös, halbamtlich; von der Behörde, Regierung veranlaßt, eingegeben, beeinflußt usw. (vgl. inspiriert, offiziell usw.); diensteifrig, dienstwillig. — **Offiziosität,** w. Halbamtlichkeit, halbamtliches Gepräge.

Offizium, s. Dienst, Amt, Pflicht, Dienstpflicht, Amtspflicht, Obliegenheit; Dienstleistung, Amtsverrichtung (vgl. Funktion, Ressort). ex officio, von Amtswegen; ohne Auftrag; ohne Vorgang; ohne Erlaß (vgl. e. o., ex professo). nobile officium, vornehme od. edle Pflicht, Ehrenpflicht.

Okkasion, w. Gelegenheit, Veranlassung, Anlaß; (auch:) Gelegenheitskauf. — **okkasionell,** gelegentlich, zufällig, mit od. bei Gelegenheit od. Anlaß; Gelegenheits= (z. B. =sendung).

Okkupation, (occupatio), w. Besitznahme, Besitznehmung, Besitzergreifung, Besetzung, Einnahme, Aneignung, Zueignung; Beschäftigung, Geschäft, Arbeit.

okkupieren, in Besitz nehmen, Besitz ergreifen, besetzen, besetzt halten, sich bemächtigen, einnehmen, sich zu= od. aneignen (vgl. annektieren, inkorporieren); beschäftigen; in Anspruch nehmen, zu schaffen machen.

Ökonom, m. Landwirt; Wirtschafter, Hausverwalter, Haushalter, Hausmeister, Hausmann (vgl. Kastellan); guter Wirt. Nationalökonom, Volks= od.

Staatswirtschaftslehrer; Wirtschaftslehrer. Staatsökonom, Staatswirt. — **Ökonomie,** w. Landwirtschaft; Wirtschaft, Wirtschaftsbetrieb; Hausverwaltung, Haushaltung, Hauswesen; Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit; wirtschaftliche, sparsame, zweckmäßige Anlage, Anordnung, Einrichtung usw.; Aufbau (eines Schauspiels). Ökonomiehof, Wirtschaftshof. Nationalökonomie, Volks- od. Staatswirtschaftslehre od. -wirtschaft. — **ökonomisch,** landwirtschaftlich, Landwirtschafts-; wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam; Sparsamkeits- (z. B. -rücksichten) (vgl. profitabel, rentabel). nationalökonomisch, (volks)wirtschaftlich. ökonomisch umgehen (mit etwas), (auch:) haushalten.

Oktaeder, s. Achtflächner, Achtflach. — **Oktant,** m. Achtelkreis(bogen). Oktanteisen, Achtelringeisen (vgl. Quadrant, Sextant). — **Oktav,** s. Achtel- od. Achtelbogenform, -bogengröße od. -größe. Oktavblatt, Achtelbogen.

Oktogon, s. Achteck.

Oktroi, m. ausschließliches Handelsrecht (vgl. Monopol, Privileg); Stadtzoll, städtische (Verbrauchs-)Steuer; Mahl- und Schlachtsteuer. — **oktroyieren,** aufdrängen, aufnötigen, aufzwingen, aufbürden; (Gesetze usw.) eigenmächtig erlassen.

Okular-, Augen- (z. B. -zeuge). Okularbeobachtung, Beobachtung durch das (menschliche) Auge; unmittelbare od. Augenschein-Beobachtung, Augenschein. Okularinspektion, w. (amtliche) Besichtigung, Augenscheinnahme, Einnahme des Augenscheins; Besichtigung an Ort und Stelle (vgl. Autopsie). — **Okulation,** w. Impfung; Äugelung. **okulieren,** impfen; äugeln (vgl. inokulieren). — **Okulist,** m. Augenarzt (vgl. Ophthalmiater, Ophthalmolog). — **Okulistik,** w. Augenheilkunde. — **oculus,** m. Auge. ad oculos demonstrieren, sieh demonstrieren.

ökumenisch, allgemein.

Okzident, m. Abendland, Abend, Westen. — **okzidentalisch,** abendländisch, gegen Abend (gelegen), westlich.

Oleum, s. Öl (vgl. Naphtha, Petroleum).

Oligarchie, w. Sippenherrschaft.

Ombrometer, s. Regenmesser (vgl. Hyetometer, Pluviometer, Udometer). — **ombrometrisch,** auf die Regenmessung bezüglich; Regen-, Regenmessungs-, Regenmengen-, Regenhöhen- (z. B. -karte, -übersicht).

Omelette, w., s. (französischer) Eierkuchen, Pfannkuchen. Omelette aux confitures, Fruchteierkuchen; Eierkuchen gefüllt mit ... O. aux fines herbes, Eierkuchen mit feinen Kräutern. O. naturelle, einfacher Eierkuchen. — O. soufflée, Eierauflauf.

Omen, s. Vorbedeutung, Vorzeichen, Anzeichen, Zeichen. — **ominös,** vorbedeutend, bedeutungsvoll, ahnungsvoll; verhängnisvoll, unheilvoll, Unheil deutend.

Omission, w. Unterlassung, Auslassung, Versäumung, Versäumnis.

omnipotent, allmächtig, allgewaltig.

Omnipotenz, w. Allmacht, Allgewalt, Vollgewalt.

on dit, (s.) man sagt; das Gerücht, die unverbürgte Nachricht, das Gerede (vgl. Fama, narrata, relata).

oneros, onerös, lästig, beschwerlich.

Önolog, m. Weinkenner, Weinbaukundiger, Weinbauer. — **Önometer,** s. Weinmesser. — **Önopolium,** s. Weinschenke, -schank, -haus, -stube; Weinschankrecht, Weinschankgerechtigkeit.

Onomatopoesie, -poetik, -pöie, w. Laut- od. Schallnachahmung; Laut-, Klang- od. Tonmalerei. — **Onomatopoetikon,** s. Schall- od. Klangwort. — **onomatopoetisch,** laut- od. schallnachahmend; tonmalend.

Ontologie, w. Wesenlehre, Lehre vom Sein.

Onus, s. Last, Beschwerde; Verbindlichkeit (vgl. Servitut).

Oolith, m. Rogenstein.

opaleszieren, opalisieren, (wie Opal) schillern.

Operateur, m. Wundarzt, (schnittführender) Arzt (vgl. Anatom, Chirurg); Augenarzt, Zahnarzt usw. — **Operation,** w. Verrichtung, Geschäft, Tätigkeit, Arbeit, Vorgang, Arbeitsvorgang, Arbeitsweise,

preis (vgl. ord.). ordinäre Posten, gewöhnliche, regelmäßige Posten (Postd.). Ordinärpreis, Ladenpreis. — **Ordinariat,** s. Klassenlehreramt, Klassenleitung. — **Ordinarius,** m. Klassenlehrer, Haupt(klassen)lehrer, Klassenleiter od. =vorsteher. — **Ordinate,** w. (häufig:) Höhenabstand, Höhe; die Lotrechte, Lotlinie, das Lot, die Senkrechte; Höhenmaß, =zahl, =lage, =punkt (vgl. Kote, Niveaukote, Normale). Ordinatenachse (häufig:) Höhenachse, Lotachse. Ordinatensystem, s. Achsenkreuz (vgl. Koordinaten). — **Ordination,** w. Priesterweihe, Weihe; Einsetzung; (ärztliche) Verordnung. Ordinationsstunde, Sprechstunde; Besuchsstunde. — **ordinieren,** (zum Priester) weihen, einsegnen, einsetzen; (ärztlich) verordnen.

Ordonnanz, w. Verordnung, Anordnung, Befehl, Vorschrift, Bestimmung (vgl. Dekret, Edikt, Manifest, Ordre, Reskript, Ukas, Zirkular); Wachtbote. Ordonnanzreiter, Meldereiter. — **Ordre,** w. Order; Verfügung, Anweisung, Weisung, Befehl, Auftrag, Geheiß, Bestellung (vgl. Präzeptum). Kabinettsordre, landesherrliche Order od. Verfügung, landesherrlicher Erlaß. Kassenordre, Zahlungsorder od. =anweisung, Kassenanweisung, Kassenauftrag (vgl. Mandat).

Organ, s. Werkzeug; Hilfsmittel, Hilfsglied; Vorrichtung; Sinnes=, Sprach= od. Sprechwerkzeug; Sprache, Stimme; Glied, Körperteil, Teil; Vermittler, Sprecher, Vertreter, Stellvertreter, Bevollmächtigter, Beauftragter; Mitglied (einer Behörde), Angestellter (die Leute), Beamter, Sachverständiger (vgl. Funktionär, Offiziant); Behörde; Stelle, Dienststelle; Zeitung, Blatt, Zeitschrift; Vereinsblatt, Verkündigungsblatt (vgl. Journal). — **Organisation,** w. (planmäßige) Einrichtung, Gliederung, Bildung, Verfassung, Gestaltung, Anordnung, Ordnung; Neuordnung; Neu=, Aus= od. Umgestaltung; Beschaffenheit, Bau, Fügung, Gefüge (vgl. Arrangement, Formation, Organismus, Reform, Reorganisation, Struktur, Textur). — **Organisator,** m. Ordner, Anordner, Neuordner, Schöpfer. **organisatorisch,** ordnend, anordnend, gestaltend, neuordnend, neu= od. umgestaltend; schöpferisch; Anordnungs=, Gestaltungs=(z.B. =gabe, =maßregeln). — **organisch,** belebt, lebendig, lebend; ein lebendiges Ganzes bildend, einheitlich; (wohl)gegliedert, (wohl)geordnet, (wohl)gefügt, ineinander greifend, passend. organische Bestimmungen, Grund= od. grundsätzliche Bestimmungen, Regeln, Verfassung usw. — **organisieren,** (planmäßig) einrichten, gliedern, bilden, gestalten, ordnen, anordnen, ins Leben rufen, beleben; fügen, ineinander greifen lassen; neuordnen; neu=, aus= od. umgestalten (vgl. reorganisieren). — **Organismen,** Mz. lebende od. Lebewesen, Lebegebilde (vgl. Mikroorganismen, Protozoon). — **Organismus,** m. Einrichtung, Gefüge, (innerer) Bau, (innerer) Zusammenhang; innere Gestaltung, Gliederung od. Anordnung; Getriebe; Verfassung; das (gegliederte, lebendige, lebende) Ganze; ein (ganzes) Lebendiges, Lebendes od. Belebtes; Lebewesen; Körper, Leibesbeschaffenheit (vgl. Mechanismus, Organisation, Struktur, Textur).

orgiastisch, wüst, wild, lärmend, rasend. — **Orgie,** w., **(Orgiasmus),** m. (wüste) Schwelgerei, Gelage od. Ausschweifung; wüstes Treiben (vgl. Bacchanal).

Orient, m. Morgenland, Morgen, Osten. — **orientalisch,** morgenländisch, gegen Morgen od. gegen (Sonnen=)Aufgang (gelegen), östlich. — **orientieren,** richten, einrichten, stellen, einstellen, ausrichten (vgl. situieren); unterrichten, aufklären, belehren, zurechtweisen, einweihen, bekannt machen; Überblick, Einblick od. Übersicht geben od. gewähren; Aufklärung, Belehrung, Bescheid, Auskunft od. Kenntnis geben od. erteilen; (eine Kirche) osten. — **sich** —, sich zurechtfinden, sich mit etw. bekannt machen, sich (genau) umsehen, sich umschauen, sich unterrichten; Umschau halten; sich vergewissern, sich überzeugen; Erkundigungen einziehen; Überblick, Einblick od. Übersicht erhalten, haben od. gewinnen (vgl. informieren, rekognoszieren). — **orientiert (sein),** (ferner:) unterrichtet, eingeweiht,

belehrt, unterwiesen, bekannt; mit Auskunft usw. versehen; mit od. bei klarem Einblick od. Überblick; auf dem laufenden, zu Hause, beschlagen, erfahren (sein); Bescheid wissen (vgl. [au] fait, courant). — **Orientierung,** w. Richtung, Lage, das Richten, Einrichten, Ausrichten, Stellen, Einstellen; Aufklärung, Belehrung, Zurechtweisung, Einweihung; Verständnis; Überblick, Übersicht; das Zurechtfinden; Anhalt; Umschau, Erkundigung; Ostung (einer Kirche). Orientierungsplan, Übersichtsplan; Lageplan (vgl. Situationsplan).

orig., origin., sieh originaliter.

original, originell, ursprünglich, ureigen, eigenartig, einzigartig, eigenhändig, eigen; erste(r), älteste(r); urtümlich, urwüchsig, eigenwüchsig, bodenwüchsig, naturwüchsig; selbständig, angeboren, natürlich, nicht nachgeahmt; echt; echtbürtig; Ur- (z. B. -bild, -dichtung, -sprache); Urschrifts- (z. B. -karte); Stamm- (z. B. -form); Eigen- (z. B. -bericht); Echtheits- (z. B. -gehalt); wunderlich, seltsam, ungewöhnlich, sonderbar (vgl. singulär). Original-Frachtbrief, Begleitfrachtbrief, (-karte). — **Original,** s. Urschrift, Hauptausfertigung; Urdruck, erster Druck; Urwortlaut; ursprünglicher, ältester, erster usw. Wortlaut; Urbild, Urkunstwerk; eigenhändiges od. echtes Werk od. Kunstwerk; ursprüngliche od. Urzeichnung; erster od. ältester Entwurf; Vorlage; Ursprache (Urtext); erste Quelle, Urquelle; eigenartiger od. eigentümlicher Mensch, Sonderling, Kauz. — **Originalität,** w. Ursprünglichkeit, Eigenart, Eigenartigkeit, Eigenheit, Urtümlichkeit, Urwüchsigkeit, Natürlichkeit, Selbständigkeit; Echtheit; Echtbürtigkeit; Wunderlichkeit, Seltsamkeit, Sonderbarkeit, Ungewöhnlichkeit; Sonderlingswesen (vgl. Kaprice, Singularität). — **originaliter (orig.), (im Original),** in Urschrift, urschriftlich (urschr.) (vgl. br. m.). — **originär,** ursprünglich; urtümlich, uranfänglich (vgl. original). — **originell,** sieh original. — **originieren,** entspringen, entstammen, entstehen; hervorgehen, herrühren, herkommen, beginnen, ausgehen, Anfang nehmen, anfangen, Ursprung herleiten, stammen (aus . . od. von . .); Ursprung, Ausgangspunkt od. Quellpunkt haben.

Orkan, m. (heftiger) Sturmwind; Windsbraut (vgl. Zyklon).

Orkus, m. Unterwelt, Totenreich, Schattenreich.

Ornament, s., **(Ornamentierung),** w. Verzierung, Auszierung, Zier, Zierat, Ausschmückung, Ausschmuck, Schmuck; Schmuck- od. Zierform(en), zierende od. schmückende Form(en), Schmuck- od. Zierteil(e); schmückende od. zierende Glieder, Schmuck- od. Zierglied(er); Schmuck- od. Zierwerk, Schmuck- od. Zierausstattung; künstlerische Ausstattung (vgl. Dekoration, Garnierung). — **ornamentieren,** verzieren, auszieren, ausschmücken, schmücken; mit Verzierungen, Auszierungen usw. (s. o.) versehen, schmücken, zieren od. ausstatten; künstlerisch ausstatten; die Verzierungen usw. anbringen, verteilen usw.; aufputzen, ausputzen, putzen, verbrämen (vgl. dekorieren, garnieren). — **Ornamentierung,** sieh Ornament. — **Ornamentik,** w. Verzierungs- od. Ausschmückungskunst; (auch =) die Ornamente (s. o.). — **Ornat,** s. Amtsschmuck, Amtstracht, Amtskleid; Kirchengewand (vgl. Habit, Kostüm, Robe, Talar, Uniform).

Ornithologie, w. Vogelkunde, Naturgeschichte der Vögel.

Orognosie, w. Gebirgskunde. — **Orographie,** w. Gebirgsbeschreibung, Gebirgskunde. — **orographisch,** gebirgsbeschreibend; Gebirgs- (z. B. -karte).

Orthodiagonale, w. wagerechte Querachse. — **orthodox,** strenggläubig, strengkirchlich, rechtgläubig, altgläubig, altkirchlich, starrgläubig. — **Orthodoxie,** w. Streng-, Recht- od. Starrgläubigkeit; strengkirchliche, altkirchliche od. starrgläubige Richtung. — **Orthoepie,** w. (richtige) Aussprache. — **Orthoepik,** w. Aussprach(e)lehre. — **orthoepisch,** sprechrichtig, richtig (gesprochen); Aussprache- (z. B. -übung). **orthogonal,** rechtwinklig. — **Orthograph,** m. Kenner der Rechtschreibung, Rechtschreiblehrer; Rechtzeichner (zum Kartenzeichnen). — **Orthographie,** w.

Rechtschreibung, Rechtschreiblehre; Schreibrichtigkeit; Schreibung, Schreibweise. — **orthographisch,** richtig geschrieben, schreibrichtig, in richtiger Schreibung; Recht-schreib(ungs)= (z. B. =gesetze, =regeln). orthographischer Fehler, Rechtschreibfehler, Fehler gegen die Rechtschreibung. — **Orthopädie,** w. Geraderichtung, geradmachende Behandlung, Gliederrichtung. — **orthopädisch,** geraderichtend, gerademachend, gliederrichtend. orthopädisches Institut, s. Heilanstalt für Gliederrichtung.

Orthopteren, Mz. Geradflügler.

Oskulation, w. Berührung; Berührung der 2. Ordnung. Oskulations= od. oskulierende Ebene (Kreis), Schmiegungs= od. Krümmungsebene (=kreis).

Osmose, w. Flüssigkeitsdurchgang, Flüssigkeits= od. Säfteaustausch; Durchsaugung.

ostensibel, ostensiv, ostentativ, augenscheinlich, augenfällig, handgreiflich, offenkundig, offen, vor Augen liegend; auffällig, auffallend; geflissentlich, absichtlich, absichtsvoll; beabsichtigt; mit augenfälliger Absicht od. Absichtlichkeit; mit absichtlicher od. geflissentlicher Augenfälligkeit; mit Beflissenheit und Absichtlichkeit; zur Schau tragend od. getragen; prunkend, prahlerisch (vgl. demonstrativ, prononciert). — **Ostentation,** w. augenfällige Absichtlichkeit, absichtliche od. geflissentliche Augenfälligkeit; nachdrückliche, geflissentliche od. absichtliche Offenkundigkeit; Geflissentlichkeit; Beflissenheit (und Absichtlichkeit); das Aufheben; Schaustellung, Zurschautragung, Gepränge; das Prunken, Prahlen od. Großtun; Prahlerei. — **ostentativ,** sieh ostensibel.

Osteologie, w. Knochenlehre.

Osteria, w. Wirtshaus, Gasthaus, Schenke, Kneipe (vgl. Hotel, Restauration, Tabagie, Taverne).

Oszillation, w. Schwingung, schwingende Bewegung; Schwankung (der Gletscher usw.). — **oszillieren,** schwingen, in Schwingungen od. schwingender Bewegung sein; schwanken (vgl. tremulieren, undulieren, vibrieren).

Otiater, m. Ohrenarzt. — **Otiatrie, Otiatrik,** w. Ohrenheilkunde.

Ottomane, w. (türkisches) Ruhebett.

(à) outrance, aufs äußerste; (bis) aufs Messer. — **outrieren,** übertreiben, aufs äußerste treiben; stark auftragen, verzerren (vgl. chargieren).

Ouvertüre, w. Eröffnung; Vorspiel; Einleitung (vgl. Introduktion).

Ouvrier, m. Handwerker, Handarbeiter.

oval, eirund, länglichrund, langrund, plattrund, eiförmig (vgl. elliptisch, oviform). — **Oval,** s. das Eirund, Langrund od. Länglichrund, Eiform.

Ovation, w. (Huldigungs= od. Freuden=) Kundgebung, Huldigung, Ehrenbezeigung, Ehrung; (Empfangs=)Feierlichkeit od. =Feier (vgl. Demonstration, Manifestation).

oviform, eiförmig (vgl. oval). — **Oviparen,** Mz. Eierleger, eierlegende Tiere.

Ovulum, s. das Eichen; Samenknospe.

Ovum, s. das Ei. — **ab ovo,** von Anfang, vom Ur= od. Anbeginn; von Adam an.

Oxtailsoup, w. Ochsenschwanzsuppe.

Oxyd, s. Sauerstoffverbindung. — **Oxydation,** w. Sauerstoffbindung; Sauerstoffaufnahme; Verbrennung.

Ozean, m. Weltmeer, Meer. — **ozeanisch,** am od. im (Welt=)Meere; Meeres=, See=, Küsten=, Hochsee= (z. B. Insel). — **Ozeanographie,** w. Meereskunde.

Ozokerit, s. Erdwachs.

P.

p. = **pagina** (s. d.).

p. sieh per und pro.

p. a. (per od. **pour acquit),** s. d. E. (für den Empfang); erh. (erhalten); begl. (beglichen); empf. (empfangen); den Empfang bescheinigt (vgl. Acquit).

p. a. (per, par adresse), bei; abz. (abzugeben) (vgl. p. c. = par couvert).

p. a. (per annum, pro anno), i. J. (im Jahre); das Jahr, jährlich.

p. c. (pour condoléance, [fälschlich:] **pour condoler),** z. Bb. (zur Beileids- bezeugung od. -bezeigung).

p. c. od. **p. C. (par couvert),** d. d. H. (durch die Hand); d. V. (durch Vermittlung); durch (vgl. p. a. = per adresse).

p. c. d. (per copiam decreti), m. Abschr. d Verf. (mit od. unter Abschrift der Verfügung). [Verfügung).

p. d. (per decretum), d. V. (durch

p. d. (pro decernente od. **pro domino N. N.)** f. H. od. f. Hrn. (für Herrn N. N.).

p. e. (par exemple), z. B. (zum Beispiel); beispielsweise.

p. exp. (post expeditionem), n. d. A. (nach dem Abgang); n. A. (nach Abgang).

p. expr. (per expressum), durch Eilboten, durch eignen Boten

p. f. (pour féliciter), z. G. od. z. Gl. (zur Glückwunschabstattung).

P. M. (post meridiem), Nm. od. NM., Nachm. (Nachmittag).

p. m. od. **p. M. (per mille** od. **pro mille),** sieh Mille.

p. p. (perge perge), usw., usf. (und so weiter, und so fort) (vgl. etc.).

P. P. od. **p. p. (praemissis praemittendis),** Tit. (mit Voranstellung des Titels od. der Anrede) = p. t. (s. d.).

p. p. c. (pour prendre congé), z. Absch. od. z. A. (zum Abschied, zum Abschiednehmen).

p. ptr. (praeter propter), etwa, ungefähr, gegen, rund (vgl. circa, rot.).

p. r. (post reditum), n. R. (nach Rückkehr od. Rückkunft).

p. s. ([Summa] per se), w. o. od. w. v. ([Summe] wie oben od. wie vor).

P. S. (Postskriptum), N S. (Nachschrift).

p. t. (praemisso titulo, pleno titulo) [= mit Voranstellung des Titels, mit vollem Titel], Tit. (Titel, Titelbezeichnung) (vgl. p. p., s. t.); (auch:) geehrt, hochgeehrt, (hoch)geschätzt.

p. v. (pour visiter), z. B. (zum Besuch); Besuch.

Pachydermen, Dickhäuter.

Pädagog, m. Erzieher, Lehrer, Schulmann od. -meister. — **Pädagogik,** w. Erziehungs- od. Unterrichtskunst, -lehre od. -wissenschaft; Erziehungs-, Unterrichts- od. Schulwesen; Erziehung. — **pädagogisch,** erziehlich, erzieherisch, erziehend; erziehungsmäßig, -gemäß, -kundig; für Erziehung; Erziehungs- (z. B. -anstalt, -grundsätze), Erzieher- (z. B. -beruf). **Pädagogium,** s. Erziehungs- od. Unterrichtsanstalt (vgl. Pension). — **Pädiatrik,** w. Kinderheilkunde od. -wissenschaft.

Page, m. Edelknabe.

pag. (pagina), Pagina, w. S. (Seite), Seitenzahl, Blattseite (vgl. folio). — **paginieren,** (Seiten) beziffern, mit Seitenzahlen versehen; Seitenzahlen drucken. — **Paginierung, (Pagination),** w. Seitenbezifferung; die Seitenzahlen; Seitenangabe.

Paket, s. (Post-) Paket; (sonst auch:) Pack, Päckchen, Bund, Stoß, Bündel; Stück, Ballen; Rolle (vgl. Faszikel, Konvolut). Paketboot, Postboot. Paketsetzer, Stücksetzer.

Pakt, m. **(Paktum,** s.**)** Vertrag, Vergleich, Abkommen, Übereinkommen, Übereinkunft, Verabredung; Bündnis, Bund (vgl. Akkord, Arrangement, Fusion, Kartell, Kompakt, Kompromiß, Kontrakt, Konvention, Punktation, Rezeß, Stipulation, Traktat). — **paktieren,** vereinbaren, übereinkommen, durch Vertrag feststellen, Vertrag schließen od. eingehen; verabreden; verbünden; verhandeln, unterhandeln; gemeinschaftliche Sache machen.

Palais, s. Palast, Schloß; (prächtiges) Wohnhaus, Herrenhaus, Haus; Wohnung (vgl. Chateau, Hotel, Logis, Quartier).

Paläographie, w. Altschriftkunde. — **paläographisch,** in bezug auf od. für die Altschriftkunde. — **Paläontologie,** w. Urwelt- od. Versteinerungskunde; Vorwesenkunde. — **paläontologisch,** für (die) od. (hinsichtlich) der Urweltkunde usw. (s. o.); urweltkundlich. — **Paläotypen,** Mz. Erstlingsdrucke, Urdrucke (vgl. Inkunabeln).

Palatalis, w. Vordergaumenlaut.

Palaver, s. Versammlung, Zusammenkunft, Besprechung, Beratung; Versammlungsplatz; (auch:) Angelegenheit, Sache, Geschäft.

Palazzo, m. (ital.) = Palais (s. d.).

Paletot, m. Überzieher, Überrock; Mantel.

Palette, w. Farben- od. Malerscheibe od. -brett.

Palingraphie, w. handschriftmäßiger Umdruck; Wiederdruck.

Palisade, w. Schanzpfahl, Spitzpfahl, Pfahl; Verschanzung; Pfahlwerk, -wand, -zaun (vgl. Barriere, Spalier, Staket). — **(ver-) palisadieren,** mit Pfählen, Pfahlwerk, Pfahlwand usw. versehen od. umgeben; einpfählen, umpfählen; verschanzen, verrammeln.

Palladium, s. Schutzheiligtum, schützendes od. schirmendes Heiligtum; Schutz, Hort, Schirm.

Pallasch, m. Reitersäbel, Reiterschwert.

Palliativ(mittel), s. Bemäntelung(s)- od. Beschönigung(smittel); vorläufiges, Frist- od. Hinhaltungsmittel; Scheinmittel; Augenblicksmittel; Notbehelf; Linderungs- od. Besänftigungsmittel (vgl. Präservativ, Präventiv, Prophylaktikum).

Palmette, w. Palmblatt- od. Blattverzierung; Blattfächer.

Palpation, w. das Betasten; Tastuntersuchung. — **palpieren,** betasten; durch Tasten untersuchen.

Pamphlet, s. Flugschrift, Flugblatt, Streitschrift, Schmähschrift (vgl. Epigramm, Libell, Pasquill). — **Pamphletist,** m. Verfasser solcher Schriften; Schmähschriftsteller, Schmähschreiber.

Panacee, w. Allerweltsmittel, Wundermittel, Mittel für alles, Allheilmittel (vgl. Universalmittel).

Panade, w. Weißbrot- od. Semmelbrei. P a n a d e n s u p p e, (verkochte) Weißbrotsuppe.

Panaritium, s. Fingerwurm, -entzündung, -geschwür.

Panaschee, s. buntstreifiges od. gemischtes Gefrornes; Mischeis. — **panaschieren,** buntstreifig od. streifig machen; aus verschiedenen Parteien od. bunt wählen. **panaschiert,** buntstreifig, (bunt)gestreift.

pandemisch, allgemein verbreitet, allgemein (z. B. Seuchen).

Paneel, s. Täfelung, Täfelwerk; Wandgetäfel, -täfelung od. -bekleidung; Sockel- od. Plintengetäfel od. -täfelung (vgl. Lambris); Füllung, Tafel.

Panegyrikus, m. Lobrede, Lobpreisung, Lobeserhebung, Lobgedicht, Lobgesang (vgl. Eloge). — **panegyrisch,** lobrednerisch, -redend, -preisend.

Panier, s. Banner, Fahne, Heerfahne.

panieren, einkrusten, einbröseln.

Panik, w. **(panischer Schrecken),** plötzlicher, allgemeiner od. wilder Schrecken; solche Bestürzung, Verwirrung, Kopflosigkeit od. Flucht; (solches) Entsetzen (vgl. Deroute). p a n i k a r t i g e F l u c h t, wilde Flucht.

Panorama, s. Rundgemälde, Rundbild; Übersichtsbild; Rundschau, Rundblick; Weitbild; Landschaftsbild od. -gemälde; Bild, Gemälde (vgl. Perspektive, Prospekt, Szenerie, Vedute).

Pantalons, Mz. Beinkleid, Hose.

Pantograph, m. Storchschnabel. — **Pantomime,** w. Gebärden- od. Mienenspiel od. -sprache (vgl. Geste). — **pantomimisch,** durch Gebärden (ausgedrückt, ausdrückend); Gebärden- (z. B. -schauspiel).

Pänultima, w. die Vorletzte (Silbe).

Papeterie, w. Papier- od. Pappwarenhandel od. -handlung; die Papier- od. Pappwaren (vgl. Kartonage); Brief- od. Schreibmappe.

Papiermaché, s. Papiermasse, -stoff; Steinpappe.

Papilionazeen, Mz. Schmetterlingsblütler.

Papille, w. Warze, Wärzchen, warzenförmige Bildung. — **papilliform, (papillar),** warzenförmig, warzig; Warzen- (z. B. -form). — **Papillom,** s. Warzengeschwulst.

Papillote, w. Haarwickel; Papierwickel, -hülle, -krause.

Paprika, m. spanischer Pfeffer.

Parabel, w. Gleichnis; Gleichnisrede; Wurflinie. — **parabolisch,** in Gleichnissen (ausgedrückt, gesprochen usw.); in Gleichnisse (ein)gekleidet; gleichnisweise, vergleichungsweise, gleichnismäßig; Gleichnis=.

Parade, w. Schaustellung, Ausstellung, Prunk, Gepränge, Staat; feierlicher Aufzug (vgl. Gala, Pomp); Truppenschau, Heerschau (vgl. Revue); das Auslegen, Auslage, Deckung (beim Fechten). Paradebett, Schaubett.

Paradies, s. (häufig:) Wonne= od. Lustgarten, =gefilde od. =land; himmlische Gefilde, Himmel, Seligkeit (vgl. Eldorado, Elysium). — **paradiesisch,** wonnig, herrlich, himmlisch, selig, beseligend, beseligt; kindlich (Unschuld).

paradieren, prunken, prangen, Staat machen (mit etw.); zur Schau stellen, sich aufspielen; (feierlich od. stolz) einherschreiten od. =ziehen (vgl. stolzieren).

Paradigma, s. Beispiel, Musterbeispiel, Musterwort, Beispielwort.

parador, (scheinbar) widersinnig, sonderbar, auffallend, (ganz) ungewöhnlich, wunderlich. — **Paradoxie,** w., **Paradoxon,** s. (scheinbare) Widersinnigkeit, Widerspruch; (scheinbar) widersinnige, sonderbare, wunderliche Behauptung; solcher Satz (vgl. Absurdität, Nonsens).

Paragenesis, w. Gesellung, das Zusammenvorkommen.

Paragraph, m. (Unter=)Abschnitt, Abteilung; (Schrift=)Absatz; Ziffer, Nummer, Punkt; Vorschrift; Satz, Rechtssatz (vgl. Kapitel, Rubrik). Satzungs=Paragraph, Satzungsziffer, Satzung.

parallel, gleichlaufend; gleichgerichtet; in derselben od. gleicher Richtung; (einander) entsprechend, ähnlich, ähnelnd, ähnlichlautend, gleichlautend, vergleichend, vergleichbar (vgl. analog, homolog, konform, konkurrierend, synonym). parallel geschaltet, nebeneinander geschaltet. parallel laufend, gleichlaufend. Parallelanstalt, Neben=, Doppel= od. Schwesteranstalt. Paralleleck, Richtungseck. Parallelklasse, =kursus, =cötus, Neben= od. Doppelklasse; Abteilung. Parallelkreis, Breitenkreis. Parallelleitung, Geradführung. Parallelschaltung, Nebeneinanderschaltung. — **Parallele,** w. die Gleichlaufende, gleichlaufende Linie, Gleichlauflinie; Vergleichung, Vergleich, Gegenüber= od. Nebeneinanderstellung, (vergleichende) Zusammenstellung; Umfassungslaufgraben. — **Parallelepipedum,** s. Rautenflach. — **parallelisieren,** in Vergleich stellen, vergleichen (vgl. konkurrieren); (vergleichend) zusammen=, nebeneinander= od. gegenüberstellen. — **Parallelismus,** m., **Parallelität,** w. Gleichlauf; Gleichlaut, Übereinstimmung, Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit (vgl. Analogie). — **Parallelogramm,** s. Raute.

Paralogie, w. Vernunftwidrigkeit, Irrtum; das Irrereden. — **Paralogismus,** m. Fehlschluß, Trugschluß, falscher Schluß (vgl. Sophisma).

paralysieren, lähmen, lahm legen; entkräften, unwirksam machen, schwächen, aufheben, tilgen, vernichten, null und nichtig machen; ausgleichen; (einer Sache) begegnen (vgl. neutralisieren). — **Paralysis,** w. Lähmung, Glieder= od. Geisteslähmung; Schlagfluß, Schlag (vgl. Apoplexie). — **paralytisch,** gelähmt; Lähmungs= (z. B. =erscheinungen); geistig gelähmt, geistesschwach; zum Schlagfluß geneigt od. veranlagt.

Parament, s. Kirchen= od. Meßgewand; Außenseite, Außenfläche, Verblendung od. Mantel (einer Mauer), Stirnseite, Mauerhaupt. Paramentsteine, Verblendsteine.

Paränese, w. Ermahnung, erbauliche Rede, Nutzanwendung. — **paränetisch,** ermahnend; erbaulich.

Parapet, s. Brustwehr, Brustlehne, Brüstung(smauer); Geländer.

paraphieren, (mit dem Namenszug) zeichnen; stempeln. — **paraphiert,** (ferner:) unterzeichnet und beigeheftet; zugehörig und beigeheftet; zugehörig.

Paraphrase, w. (erklärende) Umschreibung; erklärende, umschreibende, freie od. sinngemäße Übersetzung, Bearbeitung

od. Auslegung; Erklärung. — **paraphrasieren,** (erklärend, erläuternd od. verdeutlichend) umschreiben; umschreibend, frei od. sinngemäß übersetzen od. bearbeiten; erklären.

Paraphyse, Paraphysis, w. Nebenwuchs, (Pflanzen=)Schößling; Saftfaden.

Parapluie, m., s. Regenschirm.

Parasit, m. Schmarotzer; Schmarotzerpflanze, Schmarotzertier. — **parasitär, parasitenhaft, parasitisch,** schmarotzerhaft, schmarotzerartig, schmarotzermäßig, schmarotzerisch; von Schmarotzern herrührend od. verursacht; Schmarotzer= (z. B. gebilde). — **Parasitismus,** m. **(Parasitentum,** s.) Schmarotzertum, Schmarotzerwesen, Schmarotzerei, Schmarotzerleben; die Schmarotzer.

Parasol, m. Sonnenschirm.

parat, bereit, vorbereitet, fertig, gerüstet, in Ordnung.

parataktisch, bei= od. nebenordnend od. =geordnet (vgl. koordiniert). — **Parataxe,** w. Beiordnung, Nebenordnung.

Pardon, m. Verzeihung, Entschuldigung, Vergebung, Gnade, Begnadigung, Schonung (des Lebens); Straferlassung (vgl. Absolution, Amnestie). — **pardonner, pardonieren,** verzeihen, entschuldigen; begnadigen, verschonen; das Leben schenken; Strafe erlassen.

Parenchym(a), s. Gewebe, Zellgewebe; (bei Früchten:) Fleisch.

Parenthese, w. Zwischensatz; eingeschalteter, zwischengeschobener, eingeschobener od. Klammersatz; Schaltsatz, Einschaltung, Einschiebsel; eingeschaltete od. beiläufige Bemerkung; Einschluß, die Klammer(n), Gedankenstrich. — **parenthetisch, (in Parenthese),** eingeschaltet, zwischen= od. eingeschoben, eingeklammert, in Einschluß od. in Klammer(n); Klammer=, Schalt= (z. B. =satz); beiläufig, nebenbei (bemerkt), im Vorbeigehen (vgl. [en] passant).

Parere, s. Meinung; (gerichtsärztliches) Gutachten (vgl. Visum, Votum).

Parergon, s. Beiwerk, Nebenwerk, Nebensache; Zutat, Nebenfigur; Nebenleistung.

parforce, gewaltsam, mit Gewalt; Hetz=, Gewalt=, Lauf=, Renn=. Parforcejagd, Hetzjagd, Hatz. Parforcetour, w. Gewaltmarsch usw.

Parfüm, m., s., **Parfümerie,** w. Wohlgeruch, Duft, Räucherwerk; Duftmittel; Riech= od. Duftware od. =stoffe (vgl. Aroma, Bukett, Odeur). — **parfümieren,** wohlriechend machen, mit Wohlgeruch od. Duft erfüllen; mit Öl(en) salben; salben, einölen, ölen; durchduften, beduften, räuchern.

pari, al pari, zum Nennwert; gleich, von gleichem Wert; vollwertig, ohne Verlust. pari passu, gleichen Schritts, in gleichem Schritt, gleichmäßig.

Paria, m. elender Mensch, Ausgestoßener (vgl. Helot).

parieren, gehorchen, folgen; (Fleisch usw.) zurechtschneiden, zuschneiden; (Hieb od. Stich) ablenken, ausweichen, abhalten, decken; Schach bieten; (Pferd) plötzlich anhalten; wetten.

Parisyllabum, s. gleichsilbig(es Wort), Gleichsilber.

Parität, w. Gleichheit, Gleichberechtigung, Gleichstellung; Rechtsgleichheit. — **paritätisch,** gleichberechtigt, gleichgestellt, gleich, gemeinschaftlich (vgl. simultan).

Parkett, s. getäfelter Fußboden, Täfelboden; glatter Boden, Glattboden; Boden; Sperrsitz; Gerichtssaal, Gericht. Parkettboden, getäfelter Fußboden, Täfelboden. Parkettafel, Täfelbodenplatte, Täfelplatte. — **parkettieren,** täfeln; mit Täfelboden versehen; einlegen. — **Parkettierung,** w. Täfel= od. Täfelbodenarbeit; Täfelboden; Täfelung, Austäfelung.

Parlament, s. Landtag, Reichstag, Reichsrat, Volksvertretung, Kammer, die Kammern; Häuser des Landtags; Abgeordnetenhaus, Abgeordnetenkammer, Unterhaus usw.; die Volksvertreter, Abgeordneten usw. (vgl. Parlamentarier). — **Parlamentär,** m. Unterhändler. Parlamentärflagge, weiße od. Friedensflagge. — **Parlamentarier,** m. Mit=

glied des Landtags, Reichstags, Reichsrats usw.; Volksvertreter, Abgeordneter, Kammermitglied (vgl. Deputierter, Repräsentant).

parlamentarisch, (auch:) redegewandt; ordnungsmäßig, gebührlich, formgerecht. — **parlamentieren,** unterhandeln, verhandeln, sich besprechen.

parlando, parlante, im Redeton, halb sprechend od. redend. — **parlieren,** sprechen, reden, schwatzen.

Parochialkirche, Pfarrkirche. — **Parochialschule,** Pfarrschule, Kirch(spiel)schule; Hauptschule. — **Parochianen,** Mz. Eingepfarrte, Pfarrkinder. — **Parochie,** w. Kirchspiel, Kirchsprengel, Pfarrei, Pfarrgemeinde. — **Parochus,** m. Pfarrer, Pfarrherr (vgl. Pastor).

Parodie, w. spöttische od. scherzhafte Nachahmung, Scherznachahmung od. -nachäffung, Scherz- od. Spottnachdichtung; Nachäffung (vgl. Karikatur, Travestie). — **parodieren,** spöttisch od. scherzhaft nachahmen, nachäffen, nachspötteln; spöttisch od. scherzhaft nachdichten od. umdichten.

Parole, w. Wort, Ehrenwort; Losung, Losungswort, Erkennungswort, Paßwort, Kennwort (vgl. Devise, Epigraph, Motto, Symbol).

Paroli biegen, jemand in gleicher Weise entgegentreten, ihm nichts schenken, gehörig od. tüchtig heimzahlen od. heimleuchten.

Parömie, w. Sprichwort; Rechtssprichwort.

Paroxysmus, m. Fieberschauer od. -anfall; fieberhafte Aufregung, Wut, Wutanfall, Raserei (vgl. Delirium, Enthusiasmus, Exaltiertheit, Exzentrizität, Fanatismus, Furor, Manie, Rage, Raptus).

Pars, w. Teil, Anteil. in bonam (malam) partem, von der od. nach der guten (schlechten, üblen) Seite. — **Part,** m. Teil, Anteil, Partei.

parterre, ebenerdig, zu ebener Erde; unten; Erd- (z. B. -geschoß). — **Parterre,** s. Erdgeschoß; (Stock, Stockwerk, Wohnung) zu ebener Erde; Unterstock; ebenerdiges Geschoß (Wohnung usw.) (vgl. Rez de Chaussee). Hochparterre, hochgelegenes, erhöhtes, hohes od. Hoch-Erdgeschoß; Hochgeschoß, Hochstock. Rasenparterre, Rasenflur; Rasen(flur od. -platz) mit Blumenbeeten (vgl. Bowlinggreen).

Parthenogenesis, w. jungfräuliche Zeugung (vgl. aequivoca).

partial, partiell, zum Teil, teilweise, geteilt, einzeln, stückweise; einseitig; halbseitig, halb, klein; (örtlich) beschränkt, begrenzt; gruppenweise; strichweise; Teil- (z. B. -betrag, -zahlung, -finsternis); Gruppen- (z. B. -anordnung); Stück- (z. B. -ausführung); Einzel- (z. B. -teil); Strich- (z. B. -regen).

Partie, w. Teil, Stück, Abteilung, Abschnitt, Anzahl, Betrag, Menge, Maß, Strecke; Trupp, Rotte, Haufen (vgl. Kolonne); Schriftstelle, Stelle; Pack, Bündel (vgl. Portion, Quantität); Gruppe; Gesellschaft; Spiel; Reise, Vergnügungsreise, Ausflug, Ausfahrt, Bergfahrt, Lustfahrt, Fahrt, Abstecher, Wanderung (vgl. Exkursion, Expedition, Tour, Promenade); Heirat, (eheliche) Verbindung, die Freite; Freier, Heiratswerber, Mädchen usw.; Stimme, Rolle; Fach, Beruf, Geschäftszweig, Geschäft (vgl. Branche, Ressort). Landpartie, (ländlicher) Ausflug, Sommerausflug, Landfahrt, Lustfahrt, Vergnügungsfahrt. Partiebezug, -bestellung, -preis, Mengen- od. Massenbezug usw. — **partiell,** sieh partial.

Partikel, w. Teilchen, Stoffteilchen, Stückchen, Glied (vgl. Atom, Fragment); Redeteilchen. — **partikular,** besonder, einzel, abgesondert; Sonder-, Einzel-, Teil-; (z. B. Sonder- od. Einzelrecht; Sonderbestrebungen; Teilzahlung usw.) (vgl. separat, speziell). — **Partikularismus,** m. Sondertum, Sondergeist, die Sonderbestrebungen, Sondertümelei; Kleinstaaterei. — **Partikularist,** m. Sondertümler. — **Partikulier,** m. Rentner, (Privatmann) (vgl. Privatier, Rentier). — **Partisan,** m. Parteigänger, Anhänger, Genosse; Freibeuter (vgl. Komplice). — **Partition,** w. Zerteilung, Teilung. — **partitiv,** teilend, Teilungs- (z. B. -wort). — **partizipial,** in der Mittelform; Mittelform-; mittelwörtlich; Mittelwort-. Partizipialkonstruktion, w. Mittelwortfügung. — **partizipieren,** teilnehmen, beteiligt sein, Anteil haben,

(mit)genießen.— **Partizip(ium),** s. Mittelform; Mittelwort.

partout, durchaus, schlechterdings (vgl. absolut, total).

Parüre, w. Putz, Schmuck, Staat, Glanz (vgl. Gala, Tenue); Abgänge, Abfälle, Abputz, Abschnitte (von Fleisch, Geflügel usw.) (Kochk.).

Parvenü, m. Emporkömmling, Emporschößling (vgl. homo novus).

Parzelle, w. Stück, Flurstück, Stück Land, Teilstück, Trennstück, (Flächen-)Abschnitt, Teil; Grundstück; Reststück, Restfläche. Bauparzelle, Bauplatz, Baugrundstück, Baufläche. Restparzelle, Reststück. Waldparzelle, Waldstück, Waldabschnitt, Waldbestand. — **parzellieren,** (Grundstücke) aufteilen, zerteilen, teilen, zerlegen, zerstückeln; in Stücke, Teilstücke od. Abschnitte zerlegen; ausschlachten (vgl. dismembrieren). — **Parzellierung,** w. Grundstückteilung, Aufteilung, Zerteilung, Teilung, Zerlegung, Zerstücklung; Ausschlachtung.

Paspoil, sieh Passepoil.

Pasquill, s. Schmähschrift, Lästerschrift, Schandschrift, Spottschrift (vgl. Epigramm, Libell, Pamphlet). — **Pasquillant,** m. Verfasser solcher Schriften; Lästerer, Lästerzunge, Verleumder; Spötter.

passabel, erträglich, leidlich, mäßig (gut), ziemlich, halbwegs brauchbar (vgl. passierbar, tolerabel). — **Passage,** w. Durchgang, Übergang, Durchfahrt, Durchfahrung, Überfahrt, Durchweg, Fahrbahn, Fahrt, Weg, Bahn, Gasse, Durchgangsstraße (vgl. Kommunikation); Verkehr; das Gehen, Fahren, Reiten; Durchgangshalle, Durchhalle, Verkaufshalle (vgl. Basar); Stelle, Satz; Lauf. — **passager,** vorübergehend, einstweilig, flüchtig, verloren, nicht bleibend (vgl. interimistisch, provisorisch, temporär). — **Passagier,** m. Reisender, Durchreisender, Fahrgast, Mitfahrender; Person, Mensch. Passagierbillett, s. Fahrschein. Passagierdampfer, Personendampfer. Passagiereffekten, Mz., Passagiergepäck, Reisegepäck. Passagiergeld, Fahrgeld, Passagierstation, w. Personenbahnhof, -haltestelle od. -haltepunkt; Bahnhofs- od. Empfangsgebäude (vgl. Station). Passagierstube, Wartezimmer. Passagierstücke, Reisegepäck(stücke). Passagiertunnel, Personentunnel. Passagierverkehr, Personenverkehr; Reiseverkehr. — **Passant,** m. Vorübergehender, Vorüberkommender, Fußgänger, Straßengänger, Durchreisender. — **en passant,** im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig, gelegentlich (vgl. obiter, Parenthese). — **passé,** sieh passiert. — **Passementen,** Mz. (gewirkte) Borten, Schnüre od. Tressen; Borten- od. Schnürebesatz. — **Passementier,** sieh Posamentier. — **Passepartout,** m. Hauptschlüssel, Dietrich. — **Passepartout,** s. (immer gültiger od. Dauer-)Einlaßschein, Dauerschein, Dauerkarte, Durchlaß- od. Durchkarte, Freikarte, Freipaß (vgl. Passierschein). — **Passepoil,** m., s. Stoßkante, Vorstoß, Besatzschnur, Biese, Paß. — **passepoilieren,** mit Stoßkante, Vorstoß usw. (s. o.) versehen, besetzen od. einfassen. — **Passeport,** m. Paß, Geleitschein, Geleitbrief; Seebrief (vgl. Passierschein, Permiß).

passierbar, wegsam, begehbar, gangbar, zugänglich, befahrbar, fahrbar, schiffbar, benutzbar, brauchbar; offen, geöffnet (vgl. passabel, praktikabel). — **passieren,** durch-, vorbei- od. vorübergehen, -fahren, -kommen, -laufen, -reisen, -reiten, -segeln, -schreiten, -setzen, -wandern, -wehen, -ziehen; sich (über etwas, durch etwas usw.) bewegen, es durchmessen, sich vorüber- od. hindurchbewegen, berühren, darüber (hinaus) fahren, gehen usw.; verkehren; überschreiten, -klettern, -steigen; erreichen; zugelassen werden; kreuzen; durchschwimmen, durchwaten; übersetzen (über ein Wasser); begegnen, vorfallen, vorgehen, eintreten, eintreffen, vorkommen, sich ereignen, geschehen, sich zutragen; sich abspielen; unterlaufen; widerfahren, zustoßen; erträglich od. leidlich sein, angehen, hingehen, durchgehen, angenommen werden; (für etwas) gehalten werden od. gelten; (Kochk.:) durchgießen, durchreiben, durchseihen (vgl. filtrieren); in Butter rösten. passieren lassen, durch-,

aus-, ein-, hinaus-, hinein-, vorüber-, zurücklassen; hingehen lassen. Passiergewicht, Durchlaßgewicht (Postw.). Passierschein od. -zettel, Durchgangs- od. Durchlaßschein, Freischein, Freibrief, Einlaßschein od. -karte (vgl. Passeport, Permiß). Passierstuhl; -tuch, Seihgestell; Seihetuch, Haartuch (vgl. Koliertuch) (Kochk.). — **passiert, (passé),** vergangen, verschwunden, hingeschwunden, vorübergegangen; verbraucht, abständig, verblüht, verschossen, abgetan, erledigt; vorüber, durch. Zug (ist) passiert!, Zug durch! (Eisenb.).

Passion, w. Leiden, Leidensgeschichte; Leidenschaft, Hang, Trieb, Sucht, Neigung, Vorliebe, Liebe, Liebhaberei, Eifer, Begierde (vgl. Faible, Inklination, Manie, Tendre). **passioniert,** leidenschaftlich, eifrig, begeistert, (leidenschaftlich) eingenommen, eingefleischt, schwärmend, schwärmerisch (vgl. enragiert, enthusiastisch).

passiv, leidend, duldend, untätig; still, stumm, schweigend; ablehnend; Leide- (z. B. -form); in der Leideform. Passivmasse, Schuldenmasse (vgl. Passiva). — **Passiva,** Mz. Schulden, Verbindlichkeiten, Lasten, ungedeckte Beträge, Fehlbetrag (vgl. Defekt, Defizit, Manko, Minus). — **Passivität,** w. Untätigkeit; leidendes, untätiges od. ablehnendes Verhalten; solche Haltung. — **Passiv(um),** s. leidende Form od. Leideform (des Zeitworts); leidendes Zeitwort.

Passus, m. Stelle, Stück, Satz, Absatz, Schriftstelle, die Worte; Abschnitt, Punkt; Vorbehalt, Vorfall usw.

Pasta, w. Paste; Teig, Masse; Kitt; Abdruck, Abguß. — **Pastell,** m., s. Farb- od. Farbenstift. Pastellmalerei, Farbenstift- od. Trockenmalerei. — **Pastille,** w. Plätzchen, Zeltchen, Kügelchen.

Pastor, m. Pfarrer, Pfarrherr, Prediger; Seelsorger, Seelenhirt; Geistlicher (vgl. Parochus). — **pastoral,** pfarramtlich, seelsorgerisch; Pfarramts- (z. B. -geschäfte); Hirten- (z. B. -brief). — **Pastorale,** s. **(Pastorelle),** w. Hirten- od. Schäferdichtung, -lied, -spiel. — **Pastorat,** w. Pfarrwohnung, Pfarrhaus; Pfarre, Pfarrei, Pfarramt, Pfarrstelle. — **pastorieren,** Pfarrgeschäfte wahrnehmen, Pfarramt verwalten; als Pfarrer verwalten od. walten; Pfarr- od. seelsorgerische Tätigkeit ausüben, in der Seelsorge tätig sein (vgl. administrieren, amtieren, fungieren).

pastos, pastös, teigig; markig, kräftig, fett, dick; voll; klangsatt (vgl. sonor); gedunsen, aufgeschwemmt.

Patent, s. (amtliche, landesherrliche usw.) Urkunde, Anstellungs- od. Bestallungsurkunde od. -schreiben; Bestallung; Erfindungsschutz, Schutzurkunde, Schutzschreiben, Schutzbrief, Erlaubnisschein, ausschließliches Recht (zur Ausbeutung einer Erfindung) (vgl. Diplom, Dokument, Privileg). — **patent,** fein, modisch, stutzerhaft (vgl. elegant). **patentieren,** (Erfindungen) gesetzlich schützen, mit dem Erfindungsschutz ausstatten; verbriefen.

Paternität, w. Vaterschaft (vgl. Autorschaft). — **Paternostergebläse,** Kettengebläse. — **Paternosterwerk,** Eimerkette(nwerk), Eimerkunst, Kastenkunst, Eimerwerk; Becherwerk (vgl. Elevator, Hoist).

pathetisch, leidenschaftlich; empfindungsvoll, feierlich, erhaben, gewichtig, würdevoll, ausdrucksvoll, schwungvoll, eindringlich; erschütternd; mit Leidenschaft, Wärme usw. (s. Pathos). **pathogen(isch),** Krankheit(en) erzeugend od. verursachend; krankmachend. — **Pathologie,** w. Lehre von den Krankheiten. **pathologisch,** auf die Krankheitslehre bezüglich; krankhaft, zur Erkrankung neigend, Krankheits- (z. B. -erscheinungen, -zustand); (gegen Krankheiten) abhärtend. **Pathos,** s. Leidenschaft, tiefe Gemütsbewegung; feierliche, empfindungsvolle usw. (s. o.) Ausdrucks- od. Vortragsweise; solcher Ausdruck od. Vortrag; Würde, Gewicht, Erhabenheit; Wärme, Glut, Schwung; feierliches usw. (s. o.) Wesen; Hochtrabenheit; (äußere) Leidenschaftlichkeit usw.; Redeschwulst; Schönrederei (vgl. pathetisch).

Patient, m. Leidender, Kranker.

Patina, w. Edelrost.

Patois, s. Bauernsprache; niedere,

platte od. gemeine Sprache; Kauderwelsch; Mundart (vgl. Jargon).

Patriarch, m. Stammvater, Urvater, Erzvater, Altvater. — **patriarchalisch,** ur= od. erzväterlich, altväterlich, hausväterlich, väterlich, altehrwürdig.

patrimonial, ererbt, angestammt, erbherrlich, gutsherrlich; Erb= (z. B. =güter). **Patrimonium,** s. Erbe, Erb= od. Stammgut, Erbvermögen.

Patriot, m. Vaterlandsfreund, vaterländisch Gesinnter od. Denkender. — **patriotisch,** vaterlandsliebend, vaterländisch (gesinnt od. denkend), vaterlandsfreudig (vgl. national). — **Patriotismus,** m. Vaterlandsliebe, =gefühl, =sinn, =gesinnung; vaterländische Gesinnung. Lokal=Patriotismus, sieh unter lokal.

Patrize, w. Schriftsatz; Vollstempel, Schriftstempel, Stempel; Obergesenk; Schraubenspindel (vgl. Matrize).

Patrizier, m. Edelbürger, Altbürger, Stadtadliger; (Mz.:) der Stadt= od. Bürgeradel (vgl. Aristokrat, Optimat).

Patron, m. Schutzherr, Schirmherr, Schirmvogt; Schutzheiliger; Dienstherr, Brotherr; Gönner, Beschützer, Förderer (vgl. Mäzen, Protektor); Besitzer, Eigentümer; (Rechts=)Beistand. — **Patrona, (Patronin, Lady=Patroneß),** w. Schutzherrin, Schutzfrau; Gönnerin, Beschützerin; Schutzheilige; — **Patronage, Patronanz,** w. Gönnertum, Gönnerwirtschaft, Günstlingschaft, Günstlings= od. Gunstwirtschaft (vgl. Nepotismus, Protektion). — **Patronat,** s. Amt od. Würde des Schutzherrn usw. (s. o.); Gönnerschaft (vgl. Protektorat); Pfarrbesetzungsrecht. — **Patrone,** m. Muster, Form, Lehre, Schnittmuster (vgl. Schablone); Schußhülse, Ladung. — **Patroneß, Patronin,** sieh Patrona. — **patronisieren,** beschützen, beschirmen, unter Schutz nehmen; unterstützen; begünstigen (vgl. favorisieren, poussieren, protegieren). — **Patronymikon,** s. Abstammungsname.

Patrouille, w. Streifwache, Scharwache, Streifschar, Streiftrupp, Streifmannschaft, die Streifreiter, Runde; (Truppen=)Abteilung (vgl. Kolonne). Patrouillentreppe, Schleichtreppe. — **patrouillieren, abpatrouillieren,** streifen, die Runde machen, abgehen, abschreiten, absuchen.

Pauperismus, m. (allgemeine) Verarmung; Verarmungsfrage. — **Paupertät,** w. Armut, Armseligkeit, Dürftigkeit, Elend (vgl. pauvre).

Pauschale, s., **(Pauschalsumme, Pauschalvergütung),** w. Pausch=, Durchschnitts= od. Überschlagssumme, =betrag od. =vergütung (vgl. Pauschquantum). — **Pauschalierung,** w. Festsetzung, Feststellung od. Aufstellung einer Pausch= usw. (s. o.) =summe od. =vergütung. — **Pauschquantum,** sieh Quantum.

pausieren, pausen, Pause machen, innehalten, einhalten, (eine Weile) aufhören od. verziehen, haltmachen.

pauvre, arm, ärmlich, armselig, dürftig, bedrängt, elend. — **Pauvreté,** sieh Paupertät.

Pavillon, m. Zelt, Zeltdach, Zeltbau, Gartenzelt, Festzelt; leichter Bau; Sommer=, Lust= od. Gartenhaus od. =häuschen; Einzelbau, Einzelhaus; Eckbau, Mittelbau (vgl. Baldachin, Baracke, Risalit, Veranda); Krone od. Oberteil (eines Edelsteins).

Pazifikation, w. Friedigung, Wiederherstellung od. Herstellung des Friedens od. der Ruhe, Frieden= od. Ruhestiftung, Beruhigung, Beilegung (des Streites, Zwistes usw.); Aussöhnung, Ausgleichung. — **pazifisch,** das Stille Meer od. Weltmeer betreffend; (die Küsten, Küstenländer, Küstenstaaten, Küstengebiete, Staaten, Gebiete usw.) am Stillen Meere od. Weltmeere; des Stillen Meeres usw. Pazifik= od. pazifischer Ozean, m. das Stille Meer od. Weltmeer. Pazifikbahn, (nordamerikanische) Überlandbahn (vgl. Transkontinentalroute). — **pazifizieren,** friedigen, den Frieden od. die Ruhe (wieder)herstellen, Frieden od. Ruhe stiften, beruhigen, (Streitigkeiten, Zwist usw.) beilegen; aussöhnen, ausgleichen (vgl. adäquieren, applanieren, kalmieren). — **Paziszent,** m. Vergleich=, Vertrag= od. Friedenschließer; vergleich=, vertrag=, friedenschließender Teil; solche Partei od. Macht (vgl. Kontrahent). — **pazis=**

zieren, Vergleich od. Vertrag schließen, Frieden schließen od. machen; sich vergleichen, versöhnen, vertragen, aussöhnen.

pCt., sieh Prozent.

Pedal, s. (auch:) Tretkurbel; Tritt. Pedalschiene, Druckschiene.

Pedant, m. kleinlicher Geist od. Mensch, steifer od. verknöcherter Mensch, Formenmensch, Silbenstecher, Kleinigkeitskrämer, Kleinigkeitsgeist, Schulfuchs, Schulmeister (vgl. Mikrolog). — **Pedanterie,** w. kleinliche Denkart od. Gesinnung, steifes od. förmliches Wesen, Formenwesen, Verknöcherung, Silbenstecherei, Kleinigkeitskrämerei, Kleinigkeitsgeist, Schulfuchserei, Schulmeisterei; Einseitigkeit. — **pedantisch,** kleinlich, steif, förmlich, verknöchert, silbenstecherisch, kleinigkeitskrämerisch, schulmeisterhaft, schulmeisterlich; einseitig; ins kleinste gehend (vgl. mikrologisch, penibel).

Pedell, m. Schuldiener, -wärter od. -vogt; Hochschuldiener usw.; Gerichtsbote, Saaldiener (vgl. Kastellan).

Pedigree, m. Stammbaum; Abstammungs- od. Stammzeugnis.

Pegasus, m. Musen- od. Dichterpferd od. -roß; Flügelroß (vgl. Hippogryph).

pekuniär, geldlich; bar; klingend; (hinsichtlich od. in betreff) des Geldes, des Geldpunktes, der Geldmittel, der Mittel, der Kosten, des Kostenpunktes, des Vermögens, der Einnahmen, der Einkünfte, des Einkommens, des Ertrages od. Erträgnisses; Geld- (z. B. -mittel, -klemme); Kosten- (z. B. -frage); Vermögens- (z. B. -lage, -verluste); Einnahme- (z. B. -quellen); Bar- (z. B. -erfolg) (vgl. finanziell).

pekzieren, sündigen, fehlen, (etwas) versehen od. verschulden, verstoßen; sich vergehen, verfehlen od. versündigen; verüben, begehen, (etwas) auslaufen lassen.

Pelemele, s. buntes od. wirres Durcheinander od. Gemisch, Mischmasch, Unordnung (vgl. Charivari, Chaos, Chassé-Croisé, Konfusion, Labyrinth, Melange, Mixtum kompositum, Potpourri, Quodlibet, Ragout).

Pelite, Mz. Tongesteine.

Peloton, s. Truppenabteilung, Trupp, Zug, Rotte (vgl. Detachement, Kolonne, Korps).

Penaten, Mz. Hausgötter, Schutzgötter; eigner Herd.

Penchant, s. Vorliebe, Neigung, Hang (vgl. Faible, Inklination, Passion, Tendre).

Pendant, s. Seitenstück, Gegenstück (vgl. Analogon). — **Pendentif,** s. Gewölbzwickel, Zwickel (einer Hängekuppel). — **Pendüle,** w. Stutz- od. Standuhr, Tafeluhr.

penetrabel, durchdringlich, durchdringbar (vgl. permeabel). — **penetrant,** durchdringend, eindringend, scharf, schneidend (vgl. intensiv).

penibel, mühsam, beschwerlich, mühselig; peinlich, überpeinlich, überängstlich, (peinlich od. ängstlich) genau; aufmerksam, sorgsam (vgl. akkurat, exakt, korrekt, pedantisch, präzis, skrupulös, strikt). — **Penibilität,** w. Mühsamkeit, Beschwerlichkeit, Mühseligkeit; Peinlichkeit, (peinliche od. ängstliche) Genauigkeit; Überpeinlichkeit, Überängstlichkeit, Übergenauigkeit; Aufmerksamkeit, Sorgsamkeit.

Pennal, s. Feder- od. Schreibkasten, -kästchen, -büchse od. -behälter.

Penny-a-liner, m. Pfennigschreiber, Zeilenschreiber (vgl. Reporter).

Pensee, s. Stiefmütterchen; Stiefmütterchenfarbe. — **pensee,** stiefmütterchenfarben od. -farbig.

Pension, w. Ruhegehalt, Ruhesold; Gnadengehalt, Witwengehalt; Jahrgeld, Jahresbetrag od. -kosten, Kostgeld; Pflege- od. Verpflegungsgeld, -betrag od. -kosten; Pflege, (volle) Verpflegung; Versorgung; Kost und Pflege, Wohnung und Kost; Fremdenheim, Kost- od. Verpflegungshaus, Kostanstalt, Gast(wohn)haus; (auch =) Pensionsanstalt od. Pensionat (s. d.). pensionsfähige Kompetenzen, Mz. ruhegehaltsfähige Dienstbezüge, Bezüge od. Einkünfte; bei Bemessung des Ruhegehalts od. für das Ruhegehalt in Rechnung kommende Dienstbezüge od. Diensteinkünfte. Pensionsfonds, m. Ruhegehalts- od. Versorgungskasse; Bestand derselben. Pensionsgeber (-halter), Kostgeber, Kostherr, Pfleger. — **Pensionär,** m. im Ruhestand befindlicher, in Ruhestand versetzter Beamter; Ruhegehalt-Empfänger;

Ausgedienter (vgl. pensioniert, Quieszent); Kostgänger, Kostzögling, Zögling, Pflegling, Pflegbefohlener, Schüler (vgl. Alumne, Eleve); Gast, Fremder. — **Pensionat,** s. Erziehungs- (und Unterrichts-)Anstalt; Kostschule; Schul- od. Schülerstift, Schule, Anstalt (vgl. Alumnat, Internat, Pension). — **pensionieren,** in den Ruhestand versetzen. sich pensionieren lassen, pensioniert werden, in den Ruhestand treten od. versetzt werden; sich zur Ruhe setzen. **pensioniert,** im Ruhestand befindlich, in den Ruhestand versetzt od. getreten, außer Dienst, ausgedient (vgl. demissioniert, emeritiert, inaktiv, invalide, quieszent). — **Pensionierung,** w. Versetzung od. Übertritt in den Ruhestand; Austritt, Ausscheiden od. Scheiden aus dem Dienst; Außerdienststellung; Dienstunfähigkeits-Erklärung; Betrag des Ruhegehaltes, Ruhegehalt usw. (vgl. Pension).

pensiv, gedankenvoll, in Gedanken (vertieft), sinnend, nachdenklich.

Pensum, s. Aufgabe(n), Arbeit(en), häusliche Aufgabe od. Arbeit, Schulaufgabe, Schularbeit; Lehrstoff, Lernstoff, Unterrichtsstoff od. -gebiet; Lehrstück, Lernstück, Abschnitt; Strafarbeit (vgl. Exerzitium, Extemporale, Spezimen, Thema). Pensenverteilung, Lehrstoffverteilung, Unterrichtsplan, Lehrplan, Schulplan.

Pentade, w. Zeit(raum) od. Dauer von fünf (Jahren, Tagen usw.); das Gefünf; Jahrfünf; Tagfünf (vgl. Lustrum, Quinquennium). **Pentaeder,** s. Fünfflächner, Fünfflach. **Pentagon,** s. Fünfeck. — **Pentagramm,** s. Fünfwinkelzeichen; Drudenfuß.

per, durch; mittels, vermittels, mit, mit Hilfe; für; aus; auf; wegen; zu, zum; vom (vgl. à, pro); über (vgl. via). per 1. April, zum 1. April. per sofort, sofort, zu sofortigem Antritt od. Kauf (Miete). per Dutzend, für das od. das Dutzend, im Dutzend.

peremtorisch, unbedingt, endgültig, entscheidend, abschließend, unverzüglich, ein für allemal, zum letzten Male, ohne weiteres, ohne weiteren Ausstand (vgl. definitiv).

perennierend, mehrjährig; überwinternd; winterhart, ausdauernd; Dauer- (z. B. -pflanzen) (vgl. permanent).

perfekt, vollendet, fertig, abgeschlossen, geschlossen, vollkommen, tüchtig, geschickt; entschieden; geläufig, flüssig; meisterlich, meisterhaft; zustande gekommen od. kommend (vgl. komplett, qualifiziert); wirklich, tatsächlich (vgl. effektiv, faktisch); bindend. perfekt werden, (auch:) gültig od. bindend werden; zustande kommen, zum Abschluß kommen; in Kraft treten. — **perfektibel,** vervollkommnungsfähig, zu vervollkommnen. — **Perfektion,** w. Vollendung, Abschluß, Vollkommenheit; Durchführung, Ausführung. — **perfektionieren,** vervollkommnen; vollenden, durchführen, ausführen. — **Perfekt(um),** s. (Zeitform der) Vorgegenwart, Vorgegenwart(sform).

perfid(e), falsch, treulos, hinterlistig, arglistig, heimtückisch, tückisch, verräterisch, niederträchtig (vgl. insidiös, intrigant). — **Perfidie,** w. Falschheit, Treulosigkeit, Treubruch, Hinterlist, Arglist, Heimtücke, Verrat; Niedertracht, Niederträchtigkeit; falscher, treuloser usw. Streich.

Perforation, w. Durchbohrung, Durchlöcherung, Lochung; Durchbrechung, Durchbruch. Perforationsstempel, Lochstempel. — **perforieren,** durchbohren, durchlöchern, durchlochen, lochen, durchbrechen, durchstoßen (vgl. kupieren, penetrieren). Perforiermaschine, (Perforator, m.), Lochmaschine, Locher.

Pergamen, Pergament, s. (auch:) Urkunde; Adelsbrief (vgl. Patent).

Pergola, w. Weinlaube, Laube, Laubengang (vgl. Loggia, Pavillon, Veranda).

perhorreszieren, (vor etwas) zurückschrecken; verabscheuen, verwerfen, (weit) von sich weisen, zurückweisen, abweisen; (Richter, Zeugen usw. wegen Besorgnis der Befangenheit) ablehnen (vgl. abhorreszieren).

Perichondritis, w. Knorpelhautentzündung.

periculum, s. Gefahr. periculum in mora, Gefahr im Verzuge.

Periegese, Periegesis, w. das Umherführen, Führen, Fremdenführung; Orts-, Stadt- usw. Beschreibung; Er-

klärung; Wanderung. — **Periéget,** m. Fremdenführer, Führer; Stadt=, Länder= usw. Beschreiber; Erklärer (vgl. Cicerone).

Perigäum, s. Erdnähe.

Perihel(ium), s. Sonnennähe,

Perikarp(ium), s. Fruchtgehäuse, Fruchtschale (vgl. Endokarpium, Epikarpium).

periklitant, (m.) Gefahr laufend, gefährdet, in Gefahr (befindlich); wagend; Waghals. —**Periklitation,** w. Gefährdung, das Gefahrlaufen; Wagstück, Wagnis. **periklitieren,** Gefahr laufen, gefährdet od. in Gefahr sein od. sich befinden; wagen, unternehmen (vgl. riskieren). — **perikulös,** gefährlich, gefahrvoll, mißlich.

Perimeter, m. Umfang, Umfangslinie, Umring, Umkreis (vgl. Peripherie). Wasserperimeter, benetzter Umfang. — **perimetral, perimetrisch,** im Umfang, (hinsichtlich od. in) der Umfangslinie, in der Richtung des Umfanges od. der Umfangslinie, dem Umfange nach usw.

Periode, w. Zeitraum, Zeitabschnitt, Abschnitt, Umlauf, Zeitlauf, Zeitdauer, Zeitalter, Dauer, Zeit, Frist, Teil; Entwicklungsstufe; Jahr(e), Monat(e), Tag(e); Amtszeit od. =dauer, Berichtszeit, Betriebszeit usw. (vgl. Epoche, Kampagne, Periode, Saison, Stadium); gegliederter od. kunstvoller Satz, Redesatz, Satzgefüge; (Stellen=) Wiederholung; (auch =) Periodizität (s. d.). Amtsperiode, Amtsdauer, Amtszeit; Amtsjahr. Heizperiode, (Jahres=)Heizzeit, die Heizmonate, (jährliche) Heizdauer. Sitzungsperiode, Sitzungsdauer, die Sitzungstage, Tagung (vgl. Session). — **periodisch,** regelmäßig (erscheinend, umlaufend, wechselnd od. wiederkehrend); wiederkehrend; regelmäßig; zeitweise, zeitweise wiederkehrend, zeitweilig; regelmäßig od. zeitweilig veranstaltet; Fristen= (z. B. =zahlungen); in bestimmten od. angemessenen Zeiträumen od. Fristen (auf= od. eintretend, erscheinend usw.); vorübergehend (vgl. rhythmisch, typisch). periodische Kontrolle, w. zeitweise, regelmäßige od. regelmäßig wiederkehrende Nachprüfung, Überwachung, Beobachtung, Untersuchung usw.; Nachprüfung usw. in angemessenen Zeitabschnitten od. Zeitabständen (vgl. Kontrolle).

Periodizität, w. regelmäßige Wiederkehr, Kreislauf.

Peripetie, w. Glücks= od. Schicksalsumschwung od. =wendung; Umschlag; Glückswechsel; Knotenlösung.

Peripherie, w. (Kreis=)Umfang, Kreislinie, Umkreis; (äußerer) Gürtel, Rand od. Bezirk; Außenrand, =bezirk od. =gürtel; die Außenbezirke od. =gebiete; die äußeren Bezirke, die Grenzen, Grenze, (nächste) Umgebung (vgl. Enceinte, Environs, Perimeter). Peripherie=Geschwindigkeit, Umfangsgeschwindigkeit. — **peripherisch,** umlaufend, umkreisend; am od. im Umfang (befindlich), in der Richtung des Umfangs, Umfangs= (z. B. =geschwindigkeit) (vgl. tangential); dem Umfange nach usw.; verzweigt; =Verzweigung (z. B. Nerven=Verzweigung).

Periphrase, sieh Paraphrase.

periskopische Brille, Linse, Muschelbrille, Muschellinse.

Peristyl, s. Säulenumgang, =halle, =gang (vgl. Arkade, Galerie, Portikus).

Perkussion, w. Schlag, Stoß, Erschütterung; Untersuchung durch Beklopfen; Beklopfung. Perkussionsschloß, (für Geschütze:) Hammer= od. Kanonenschloß; (an Gewehren:) Schlagschloß. Perkussionszündung, Schlagzündung. Perkussionssatz, Zündsatz, Zündmasse. **perkutieren,** beklopfen, durch Beklopfen untersuchen (vgl. auskultieren).

Perlustration, w. Durchmusterung, Durchsicht, Besichtigung. — **perlustrieren,** durchmustern, durchgehen, (genau) durchsehen od. besichtigen.

permanent, (in Permanenz), dauernd, fortdauernd, fortwährend, immerwährend, bleibend, unausgesetzt, unaufhörlich, ununterbrochen, endlos, ständig, beständig, stehend, stetig; Dauer= (z. B. =betrieb, =sitzung) (vgl. definitiv, konstant, kontinuierlich, perennierend, perpetuierlich). permanentes Billett, s. Dauerkarte, (vgl. Abonnement). — **Permanenz, (Permansion),** w. Fortdauer, (ununterbrochene) Dauer, Ständigkeit, Stetigkeit, Fortbestand,

Bestand, das Verharren; dauernder Zustand, Dauerzustand; Dauersitzung. in Permanenz erklären, (einen Zustand) zu einem bleibenden od. endlosen machen, verewigen, ins endlose verlängern; in od. zur Dauersitzung erklären; in Dauersitzung tagen, weiter tagen, zusammenbleiben, verbleiben usw. od. zu tagen, zu verbleiben usw. beschließen.

permeabel, durchdringlich, (wechselseitig) durchdringend, durchdringbar; durchlässig, wärmedurchlässig (vgl. penetrabel). — **Permeabilität,** w. Durchdringlichkeit, (wechselseitige) Durchdringbarkeit; Wärmedurchlässigkeit, Durchlässigkeit. — **Permeation,** w. (wechselseitiges) Durchdringen.

Permiß, m., **Permission,** w. Erlaubnis, Verlaub, Gestattung, Genehmigung, Bewilligung, Zulassung, Vergünstigung; Erlaubnis=, Durchlaß= od. Freischein (vgl. Passeport, Passierschein). — **permittieren,** erlauben, gestatten, genehmigen, bewilligen, zulassen, vergönnen, einräumen, (vgl. akzedieren, konsentieren, konzedieren, tolerieren).

Permutation, w. Vertauschung, Umtauschung, Umtausch, Tausch, Verwechslung, Wechsel; Umstellung, Umsetzung, Versetzung (vgl. Modulation, Variation). — **permutieren,** vertauschen, umtauschen, verwechseln; umstellen, umsetzen, versetzen.

pernizios, verderblich, gefährlich, schädlich, bösartig (vgl. maligne).

Peroration, w. Redeübung, (eindrucksvoller) Redeschluß; Schulrede. — **perorieren,** eine Rede endigen; mit Nachdruck od. lebhaft reden od. sprechen; eine Schul= od. Übungsrede halten.

Perpendikel, s. lotrechte od. senkrechte Linie, die Lotrechte od. Senkrechte, das Lot, das Senkblei; das Pendel. — **perpendikulär,** senkrecht, lotrecht, scheitelrecht, winkelrecht; im Lot; seiger (Bergb.) (vgl. normal, vertikal). Perpendikularebene, Lotebene. **Perpendikularität,** w. senkrechte od. lotrechte Lage, Richtung od. Stellung.

perpetuieren, immerwährend, unaufhörlich usw. fortführen, fortsetzen, erhalten; in die Länge ziehen, verewigen; fortdauern. — **perpetuierlich, (perpetuell),** fortwährend, immerwährend, dauernd, fortdauernd, ewig, ohne Aufhören, unaufhörlich, ununterbrochen, unausgesetzt, beständig, ständig; Dauer= (z. B. =betrieb); unkündbar (vgl. konstant, kontinuierlich, permanent).

perplex, bestürzt, verwirrt, betreten, verdutzt, verblüfft, betäubt, aus der Fassung (gebracht), fassungslos, starr, überrascht (vgl. frappiert, konfus, konsterniert). perplexe Bedingung, (ganz) unverständlich gefaßte Bedingung.

Perron, m. Bahnsteig; Ankunfts=(Abfahrts=)stelle, Ankunfts=(Abfahrts=)halle; Straßeninsel, Insel; Anfahrt; (an Bahnwagen u. dgl.:) Bühne, Platte, Plattform, Vordersteig, Hintersteig, Außensteig, Vorderbühne, Hinterbühne. Perrondiener, Bahndiener (vgl. Portier). Perronhalle, Bahnhalle, Bahnsteighalle, Bahnhofshalle. Bahn(hofs)perron, Bahnsteig. Außen=, Insel=, Mittel=, Zwischenperron usw., Außen=, Insel=, Mittel=, Zwischen(bahn)=steig. Ladeperron, Kohlenperron, Lade=, Kohlenbühne od. =rampe.

per se, von selbst, für sich (selbst). Summa per se, Summe wie oben od. wie vor.

Persiflage, w. (feiner) Spott od. Hohn, Spötterei, Verspottung, Verhöhnung, das Aufziehen, Stichelei, Hänselei (vgl. Ironie, Parodie, Sarkasmus, Satire, Travestie). — **persiflieren,** aufziehen, (fein) verspotten, höhnen, verhöhnen, lächerlich machen, sticheln, hänseln.

Person, w. (häufig besser:) Mensch, Mann; Kopf; Kraft, Hilfskraft; das Ich od. Selbst (z. B. die geeignete Person [Kraft, Mann usw.] finden; an das eigene Ich denken usw.). (als bestimmte Bezeichnung:) Zuschauer, Zuhörer, Teilnehmer, Besucher, Reisender, Fahrgast, Arbeiter, Hilfsarbeiter, Gehilfe, Beamter, Einwohner, Seele usw. — **persona,** sieh Person. persona grata, w. genehme, beliebte, willkommene Persönlichkeit od. Person; solcher Mann od. Mensch; lieb(es) Kind; genehm, beliebt. persona ingrata,

od. minus grata, w. nicht genehme, minder genehme, unbeliebte, nicht willkommene, mißfällige Persönlichkeit od. Person; solcher Mann od. Mensch; nicht genehm, minder genehm; nicht beliebt, mißliebig, mißfällig. — **personal, (personell),** persönlich, in (eigner) Person, selbst, eigen. — **Personal,** s. Beamtenschaft, Beamtenkörper(schaft), die Beamten, Angestellten, Bediensteten, Leute; Arbeitskräfte, Hilfskräfte, Kräfte; die Mitglieder, Angehörigen; Mannschaft, Besatzung, Dienerschaft, Bedienung, Arbeiter; (im Bergbau:) Belegschaft, Belegung; Personen- (z. B. -frage); (als bestimmte Bezeichnung:) Lehrerschaft, Lehrkörper, die Lehrer; die Hausangehörigen; Begleitmannschaft; Maschinenbedienung; die Druckerei-Angehörigen usw. Begleitpersonal, Begleitmannschaft; die Begleitbeamten (vgl. Eskorte). — Dienstpersonal, die Bediensteten. Lehr(er)personal, Lehrerschaft, Lehrkörper, die Lehrer. Streckenpersonal, die Streckenbeamten; Streckenbedienung od. -bediensteten, Streckenmannschaft, die Streckenarbeiter usw. Zug-(Wagen-)personal, die Zug-(Wagen-)beamten, -bedienung, -begleitung; die Zug-(Wagen-)begleiter. — **Personalia, Personalien,** Mz. persönliche od. eigene Angelegenheiten, Umstände od. Verhältnisse; Lebensumstände od. -verhältnisse; Bericht od. Mitteilung über solche (vgl. Konduitenliste). — **personaliter,** selbst, eigen, höchsteigen, persönlich, in Person. — **personell,** sieh personal. — **personifizieren,** persönlich, als Person, Menschen, Mann, (lebendes) Wesen od. redend einführen, ansehen, denken, behandeln, darstellen usw.; verkörpern; menschliche Eigenschaften beilegen od. zuschreiben; versinnbildlichen; Fleisch- und Blut werden, Fleisch und Bein werden. — **Personifizierung, (Personifikation),** w. Verkörperung; Fleisch und Blut od. Fleisch und Bein gewordener Gedanke usw.; Verwirklichung; Versinnbildlichung (vgl. Inkarnation).

Perspektiv, s. Fernrohr, Fernglas; Feldstecher. — **Perspektive,** w. Schaubild, Bild, Ansicht, Gesamtbild od. -ansicht; Fernbild, Ferne; Fernblick, Ausblick; Langblick, Einblick, Blick; Übersichtsbild, Übersicht, Überblick (vgl. Prospekt); Fernsicht; Aussicht; Verkürzung; schaubildliche Behandlung, Schaubildlichkeit; Schaubildlehre, Schaubildkunst. in Perspektive setzen, im Schaubild od. das Schaubild zeichnen, darstellen usw.; schaubildlich zeichnen usw. Vogel-Perspektive, Vogelschau; Bild od. Ansicht aus der Vogelschau. — **perspektivisch,** schaubildlich; im Schaubild; Schaubild- (z. B. -zeichnung); bildlich; Bild- (z. B. -strecke); Ansichts- usw. (s. o.); aus der Ferne; in der Verkürzung, verkürzt. perspektivisches Bild (Ansicht, Zeichnung usw.), schaubildliche od. Schaubild-Ansicht od. Zeichnung; Schaubild.

persuadieren, überreden, bereden.

Pertinenz, w. Zubehör, Zugehörung; zugehöriges od. Zubehörgrundstück; Nebensache, Hilfssache (vgl. Annex, Appendix, Appertinentien, Dependenz). — **Pertinenzstück,** s. Zubehör(stück).

Perturbation, w. Störung; Verwirrung, Bestürzung, Unruhe, Schrecken.

pervers, verkehrt, verschroben, verdreht, unnatürlich, wunderlich, störrisch, verderbt, verwirrt (vgl. barock, bizarr). — **Perversion,** w. krankhafte Verirrung.

Perzent, sieh Prozent.

Perzepteur, (Perzipient), m. Empfänger, Einnehmer (vgl. Kollekteur, Rezeptor).

Perzeption, w. Erhebung, Empfang, Einsammlung, Einnahme (von Abgaben u. dgl.); Wahrnehmung, Bewußtsein, Kenntnis.

Pessimismus, m. (zu) dunkle, düstre, trübe, schwarze, schwarzgallige Lebensanschauung, Anschauung(sweise), Denkart, Laune, Stimmung od. Vorstellung; Schwarzseherei, Schwarzsichtigkeit, Schwarzfärberei, Schwarzmalerei; Schwarzgalligkeit. — **Pessimist,** m. Mensch von düstrer usw. (s. o.) Anschauung(sweise); Schwarzseher, -färber, -maler; Freund der Schattenseiten. — **pessimistisch,** von düstrer usw.

(s. o.) Anschauung(sweise); dunkel, düster od. schwarz (gefärbt); schwarzseherisch, -färberisch, -malerisch; schwarzsichtig; dunkel od. schwarzsehend, -färbend, -malend; schwarzgallig (vgl. deprimiert, melancholisch, moros, trist).

Pestilenz, w. Pest, Seuche (vgl. Epidemie). **pestilenzialisch,** verpestet, pest- od. gifthauchend, pestartig, ansteckend (vgl. infektiös, kontagiös, mephitisch, miasmatisch, virulent).

Petarde, w. Sprengschuß, -geschoß, -körper, -büchse, -geschütz; (Feuerwerks-) Frosch; Knallkapsel (vgl. Detonator).

Petent, (Petitor), m. Bittsteller, Bewerber, Gesuchsteller, Ansucher (vgl. Supplikant). — **Petition,** w. Gesuch, Bittschrift, Bitte, Bewerbung; Eingabe, Antrag; Beschwerde, Vorstellung (vgl. Applikation, Memorial). — **petitionieren,** Gesuch, Bittschrift, Bewerbung einreichen; bitten, nachsuchen, sich bewerben, anhalten, ansuchen; vorstellig werden, (um etwas) einkommen; beantragen (vgl. remonstrieren).

petit, klein. **Petit,** s. = Petitschrift (s. d.). Petitmaitre, m. Stutzer, Modeherr(chen), Modenarr, Modegeck, Geck, Modepuppe (vgl. Dandy, Elegant). Petitschrift, w. Jungfernschrift (Buchdr.). Petitzeile, w. Grundzeile; Einheitszeile.

Petitum, s. Bitte, Gesuch, Ansuchen, Antrag (vgl. Petition, s. p. r.). Klagepetitum, Klageantrag.

Petrefakt, s. Versteinerung; versteinerte Pflanze, versteinertes Tier (vgl. Fossil, Mineral). **petrifizieren,** versteinern; steinartig machen. — **Petrifizierung,** w. Versteinerungsher- od. vorgang, Versteinerung. **Petrographie,** w. Gesteinskunde, Felsartenkunde (vgl. Geognosie, Mineralogie). — **Petroleum,** s. Steinöl, Erdöl (vgl. Naphtha, Oleum). — **Petroleur,** m., **Petroleuse,** w. Mordbrenner, Brandstifter. — **Petrologie,** w. Gesteinslehre, Gesteinskunde.

Petschier, s. Petschaft, Siegel.

Petto, m. Brust, Herz. in petto haben, auf dem Herzen od. im Sinne haben; vorbehalten, zurückbehalten, (einstweilen od. vorläufig) zurückhalten od. verschweigen; bereit, in Bereitschaft od. im Hinterhalt haben od. halten (vgl. Reserve).

petulant, mutwillig, ausgelassen, leichtfertig, ungestüm. — **Petulanz,** w. Mutwille, Ausgelassenheit, Leichtfertigkeit, Ungestüm.

peu à peu, nach und nach, allmählich, allgemach, unvermerkt (vgl. gradatim, sukzessiv). **à peu près,** um od. auf ein Haar, beinahe, fast, nahezu.

Phalanx, w. geschlossener (Krieger-) Haufe, geschlossene (Schlacht-) Reihe, Schlachtreihe, Reihe; (geschlossene) Mauer; Kernschar, Kerntruppe.

Phanerogamen, Mz. Blüten- od. Samenpflanzen; keim- od. samenbildende Pflanzen.

Phänomen, s. (Natur-)Erscheinung, außerordentliche od. Wundererscheinung, Wunder, (außerordentlicher) Vorfall od. Vorgang, (außergewöhnliches) Ereignis; außerordentlicher, ungewöhnlicher Geist, Kopf, Mensch usw. — **phänomenal,** außerordentlich, außergewöhnlich, wunderbar, einzig (in seiner Art), staunenswert, erstaunlich, auffallend (vgl. enorm, kolossal, mirakulös, monströs).

Phantasie, w. Einbildungs- od. Vorstellungskraft, Dichtungs- od. Erfindungskraft, (freie) Darstellungs- od. Gestaltungskraft od. -vermögen, Geistesflug, Geistesschwung; (freie) Gestaltung, Geistesschöpfung, Einbildung, Dichtung, Gedankenbild, Traumbild, Traumgestalt, Traum, Trugbild, Hirngespinst, Wahngebild. Phantasien, (auch:) Fieberreden od. -träume. — **phantasieren,** mit seinen Gedanken umherirren od. -schweifen; schwärmen; sich der Einbildungskraft hingeben od. überlassen; frei gestalten, schaffen od. erfinden (vgl. komponieren); Erscheinungen od. Gesichte haben, träumen; irre reden, im Fieber reden, faseln; aus dem Stegreif spielen. — **Phantasma, Phantom,** s. Traumbild, Trugbild od. -gebilde, Luftgebilde, Einbildung, Hirngespinst, Gaukelspiel, Gespenst, Scheingestalt od. -gebilde, Schreckbild, Schattenbild, Schatten (vgl. Fiktion, Ideal, Illusion, Imagination, Phantasie, Phantasterei, Schimäre, Utopie, Vision); Puppe (Heilk.).

Phantasmagorie, w. Blendwerk, Zauber-

bild, Gaukelei, Gaukel- od. Nebelbild. — **Phantast,** m. Schwärmer, Träumer, überspannter, überreizter od. unklarer Mensch, Kopf od. Geist. — **Phantasterei, Phantastik,** w. Schwärmerei, Träumerei, Überspanntheit, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit; schwärmerisches, überspanntes, sonderbares, seltsames, wunderliches, abenteuerliches, grillenhaftes Wesen, Denken, Gebahren; solcher Gedanke; Gaukelbild, Gaukelwerk (vgl. Bizarrerie, Extravaganz, Phantom, Utopie). — **phantastisch,** der Einbildung(skraft) entsprossen, schwärmerisch, träumerisch, überspannt, überreizt, ausschweifend; abenteuerlich, sonderbar, seltsam, wunderlich, närrisch, grillenhaft (vgl. barock, bizarr, extravagant, exzentrisch, grotesk). — **Phantom,** sieh Phantasma.

Pharmakologie, w. Arznei- od. Arzneimittellehre, Heilmittellehre od. -kunde. — **Pharmakopöe,** w. Arznei(mittel)buch; Arzneibereitung. — **Pharmazeut,** m. Arzneibereiter, Arzneikundiger, Apotheker. **Pharmazeutik, Pharmazie,** w. Arzneibereitungskunst, Apothekerkunst.

Pharus, m. Leuchtturm (vgl. Fanal).

Phase, w. wechselnde Gestalt, Gestaltung od. Lichtgestaltung; Erscheinungsform, Erscheinung, Entwicklungsform, Entwicklungsstufe, Entwicklung, Wandlung, Zustand, Stand, Stufe, Abstufung, Wechselfall, Wechsel (vgl. Episode, Epoche, Etappe, Moment, Periode, Stadium).

Philanthrop, m. Menschenfreund. **Philanthropie,** w. Menschenfreundlichkeit, Menschenliebe. — **philanthropisch,** menschenfreundlich, liebreich, leutselig (vgl. human). — **Philatelie,** w. Briefmarkenkunde od. -kenntnis; das Briefmarkensammeln; Briefmarkensammlung. — **Philatelist,** m. Briefmarkensammler.

Philippika, m. Strafrede, Standrede, Strafpredigt, Scheltrede.

philisterhaft, philiströs, spieß- od. pfahlbürgerlich, hausbacken, nüchtern, engherzig, handwerksmäßig (vgl. banausisch).

Philolog, m. Sprachgelehrter, Sprachforscher; Vertreter od. Lehrer der Sprachwissenschaft; Sprachlehrer, (höherer) Lehrer. — **Philologie,** w. Sprachwissenschaft, Sprachkunde, Sprachforschung; (Sprach-)Lehrfach. — **Philosoph,** m. Weltweiser, Weiser, Vernunftforscher, Denker; Grübler. — **Philosophem,** s. Vernunft- od. Weisheitssatz; Vernunft- od. Weisheitsbetrachtung, -lehre, -meinung. — **Philosophie,** w. Weltweisheit, Weisheitsforschung, Vernunftwissenschaft od. -forschung; Seins- od. Wahrheitslehre; Lebensweisheit, Witz; Auffassung, die Ansichten; (reines, bloßes) Denken od. Nachdenken; Grübelei; Gleichmut, Gelassenheit. — **philosophieren,** vernunftmäßig, vernunftwissenschaftlich, tief od. gründlich denken, forschen, schließen od. untersuchen; zu ergründen suchen; denken, nachdenken, forschen, sinnen, nachsinnen; Denkfragen stellen; grübeln. — **philosophisch,** vernunftgemäß, vernunftwissenschaftlich; zur Weltweisheit, Vernunftwissenschaft usw. (s. o.) gehörig; forschend, sinnend, grübelnd; (nach)denkend, durch Denken erreicht; Denker- (z. B. -natur); von einem höheren Standpunkte aus.

Phlegma, s. Gleichgültigkeit, (natürliche od. Geistes-)Trägheit, Schwerfälligkeit, Kaltblütigkeit, kaltes Blut; (verzweifelte) Ruhe, Gelassenheit; Läßigkeit, Unempfindlichkeit (vgl. Apathie, Indifferentismus, Indolenz, Lethargie, Pomade, Stoizismus). — **Phlegmatikus, Phlegmatiker,** m. gleichgültiger, geistesträger usw. (s. u.) Mensch; solche Natur. — **phlegmatisch,** gleichgültig, geistesträge, träge, schwerfällig, nicht von der Stelle zu bringen, bequem, kaltblütig, lässig, unempfindlich.

Phonation, w. Lautgebung, Lautbildung, das Lautgeben, Anlauten; Ton- od. Stimmbildung; das Sprechen. — **Phonetik,** w. Laut(bildungs)lehre, Lautwissenschaft od. -kunde, Stimmlehre; Lehre vom Sprachlaut; Gebiet des Sprachlauts; Lautbezeichnung. — **Phonetiker,** m. Anhänger od. Verfechter der Lautschrift. **phonetisch,** lautwissenschaftlich, lautgesetzlich, lautlich; reinlautlich; lauttreu, lautgerecht, lautgemäß; stimmlich; lautschriftlich; lautlehrmäßig od. -gemäß; laut- od.

klangmäßig od. =gemäß; lautbezeichnend; der Lautlehre gemäß; nach dem Laute od. Klange; in od. nach der Lautschrift; Laut= (z. B. =gesetz, =schrift). phonetisches Prinzip, s. (Grundsatz der) Lautschrift. — **Phonetismus,** m. Laut(be)stand, die Lautverhältnisse, die Laute. — **phonieren,** Laut geben, anlauten; Ton bilden; sprechen. — **Phonograph,** m. Lautschreiber. — **Phonolith,** m. Klingstein. — **Phonologie,** w. Lautlehre, Lautforschung.

Phosphoreszenz, w. das Leuchten, Nachleuchten od. Selbstleuchten. — **phosphoreszieren,** (im Dunkeln) leuchten, nachleuchten, selbstleuchten.

Photogramm, s. Meßbildaufnahme od. =zeichnung. — **Photogrammetrie,** w. Meßbildkunst, =kunde, =verfahren. — **photogrammetrieren,** durch Meßbildverfahren od. meßbildlich aufnehmen, ermitteln usw.; Meßbildaufnahme(n) od. =zeichnung(en) anfertigen. photogrammetriert (durch od. von ..), (auch:) Meßbildaufnahme (von ..). — **photogrammetrisch,** meßbildlich; Meßbild= (z. B. =anstalt, =aufnahme). — **Photograph,** m. Lichtbildkünstler, Lichtbildner. — **Photographie,** w. Lichtbild(nis); Lichtbildnerei; Lichtbildaufnahme; Lichtbildkunst od. =verfahren; Ansicht, Aufnahme, Bild. — **photographieren,** Lichtbild aufnehmen od. machen. — **photographisch,** lichtbildnerisch; Lichtbild= (z. B. =aufnahme, =papier, =werkstatt). photographisches Bild (Abbildung), Lichtbild. — **Photogravüre,** = Heliogravüre (s. d.). **Photolithographie,** w. Steinlichtdruck (vgl. Phototypie usw.). — **Photometer,** s. Licht= od. Lichtstärkemesser, Leuchtkraftmesser. **Phototypie,** w. Glaslichtdruck, Glasdruck, Lichtdruck (vgl. Autotypie, Heliographie, Heliogravüre, Photolithographie, Zinkotypie).

Phrase, w. Redensart; (inhaltsleere, leere, nichtssagende usw.) Redewendung; Redeformel, Redeblume; Wortgeklingel, Wortschwall, Hohlrednerei, Schönrednerei, schöne Worte; Tongang (vgl. Floskel, Tirade). sans phrase, ohne Redensart, ohne Umschweife, gerade heraus; rückhaltlos, schlankweg. — **phrasenhaft,** wortreich, voll Redensarten, inhaltlos, hohl, leer. — **Phraseologie,** w. Sammlung von Redensarten od. Redewendungen; Schönrednerei, Rede= od. Wortschwall; Redensarten; Ausdrucksweise. — **Phraseur,** m., **(Phrasenheld),** Schönredner, Wortemacher, Schwätzer; Wortschwallmacher od. =dichter.

phrenetisch, wahnsinnig, unsinnig, rasend, wütend, toll. — **Phrenolog,** m. Schädelkenner od. =forscher. — **Phrenologie,** w. Schädellehre od. =forschung.

Phthisis, w. Aus= od. Abzehrung, Schwindsucht (vgl. Hektik, Tuberkulose). — **phthisisch,** schwindsüchtig.

Phyllite, Mz. Tonglimmerschiefer, Urtonschiefer.

Phylloxera, w. Reblaus.

Physik, w. Naturwissenschaft, Naturlehre, Naturkunde. — **physikalisch,** naturwissenschaftlich, naturkundlich; zur Naturlehre od. Naturkunde gehörig; denselben gemäß. physikalische Karte, (Fluß= und) Gebirgskarte; Bodenkarte. — **Physikat,** s. Kreisarzt=, Bezirksarzt= usw. (s. u.) =amt, =stellung od. =stelle. — **Physiker,** m. Naturforscher, Naturkenner. — **Physikus,** m. Kreisarzt, Bezirksarzt, Amtsarzt, Gerichtsarzt.

Physiognomie, w. Gesichtszüge, Gesichtsausdruck, Gesichtsbildung, Gesicht; die Augen; Form, Aussehen, Eindruck; Bild; Gesamterscheinung, =haltung od. =gepräge (vgl. Charakter). — **Physiognomik,** w. Gesichts= od. Mienenforschung, =deutung od. =kunde.

physisch, natürlich, naturgemäß, in der Natur begründet; Natur= (z. B. =gesetze); sinnlich, körperlich, leiblich, irdisch; Körper= (z. B. =kräfte). physisches Bild (auch:) wirkliches Bild. physisches Pendel, natürliches od. zusammengesetztes Pendel.

phytogen(isch), pflanzlicher Herkunft. **Phytognosie,** w. Pflanzenkunde.

piano, (s.) leise, schwach; behutsam, langsam, sachte; schwache Tongebung; schwach od. leise vorgetragene od. vorzutragende Stelle.

Piazza, w. Platz (vgl. Place); (breite) Straße.

Piece, w. Stück; Schriftstück, Tonstück; Wohnraum, Raum, Gemach, Gelaß, Zimmer, Stube, Kammer usw. (vgl. Lokal). Pièce de resistance, haltbares od. dauerhaftes Stück (Fleisch); Dauerstück; Dauer- od. Hauptgericht; Hauptzugstück (vgl. Clou); eiserner Bestand.

Piedestal, s. Fußgestell, Säulenfuß, Säulenständer, Ständer, Sockel, Untersatz, Unterbau (vgl. Basis, Postament).

Pier, m. Pfeiler; Pfahljoch, Joch; Landesteg, Seesteg, Wandelsteg; Bühne, Buhne, Strandbuhne, Gerüst; Hafendamm, Damm (vgl. Mole, Quai). Landungspier, Landungs-, Anlande- od. Landebühne, -buhne od. -steg. Promenadenpier, Wandelsteg, Wandelbuhne (vgl. Promenade).

Pierhead, s. Hafendammkopf, Dammkopf.

Pietät, w. Frommsinn, (fromme) Ehrfurcht od. Ehrerbietung; (frommsinnige, dankbare od. kindliche) Liebe, Ergebenheit, Verehrung od. Erinnerung; solches Andenken, Gedenken od. Gedächtnis; (alte od. dankbare) Anhänglichkeit. — **pietätvoll,** frommsinnig, liebevoll, dankbar; voll od. in (frommer) Ehrfurcht od. Ehrerbietung usw. (s. o.). — **Pietismus,** m. **(Pietisterei,** w.**),** Frömmelei; Scheinfrömmigkeit; Scheinheiligkeit; Muckertum. — **Pietist,** m. Frömmler, Frömmling, Scheinfrommer; Mucker. — **pietistisch,** frömmelnd, frömmlerisch, scheinfromm, scheinheilig; muckerisch; Mucker- (z. B. -wesen).

Pigment, s. Farbestoff, Färbstoff, Farbe; Farbkörper, Schminke. Pigmentfarbe, Deckfarbe, Körperfarbe. — **pigmentieren,** färben, schminken.

pikant, beißend, ätzend, prickelnd, (fein) gewürzt, würzig; scharf, stark, kräftig; von scharfem, kräftigem usw. Geschmack; lecker; reizend, reizvoll, anregend, anziehend, eigenartig; von besonderem, eigenem od. eigenartigem Reiz (vgl. aromatisch, kaustisch, sarkastisch). — **Pikanterie,** w. etwas Prickelndes, Gewürztes, Anregendes usw.; Würze. — **Pike,** w. (heimlicher) Groll od. Haß (vgl. Animosität, Rankune); Zerwürfnis Zwist; (im Kartenspiel:) Pik, Schüppen, Spaten.

Pikett, s. Feldwache, Wache, Trupp, Abteilung; (auch =) Pikettstab, Fluchtstab, Stab (vgl. Jalon, Visierstab). — **sich pikieren,** (auf etwas) sich versteifen od. versessen sein; eine Ehre darein setzen, eine Ehre daraus machen, sich angelegen sein lassen, etwas darin suchen. — **pikiert,** gekränkt, empfindlich, gereizt, beleidigt, verletzt, verschnupft. — **Pikiertheit,** w. Gekränktheit, gekränktes od. beleidigtes Gefühl, Empfindlichkeit, Mißstimmung, gereizte Stimmung od. Laune, Verschnupftheit.

Pilar, m. Pfeiler. — **Pilaster,** m. Wandpfeiler (vgl. Ante, Lisene).

Pilon, sieh Pylon.

Pilot, m. Lotse, Steuermann, Führer; Pfahl, Rammpfahl; (fälschlich auch für:) Pylon (s. d.). — **Pilotage,** w. Lotsengebühr; Steuermannskunst; Pfahlwerk, -rost, -gründung; das Einrammen od. Schlagen der Pfähle.

Pinakoid, s. Flächenpaar. — **Pinakothek,** w. Gemälde- od. Bildersammlung (vgl. Galerie, Kabinett, Museum).

Pincenez, s. Kneifer, Nasenklemmer, Zwicker (vgl. Lorgnette, Monokel).

pinx. (pinxit), (auf Gemälden:) gem. (gemalt) (vgl. del., fec., inv.).

Pinzette, w. Federzange, (kleine) Zange, Zängelchen, Zwickzange.

Pionier, m. Schanzgräber, Schanzarbeiter; Bahnbrecher, Vorkämpfer, Pfadfinder; Träger der Bildung, Gesittung usw. (vgl. Zivilisator).

Pirat, m. Seeräuber (vgl. Korsar). — **Piraterie,** w. Seeräuberei.

Pisee, Piseebau, m. Lehmstampfbau.

Pisolith, m. Erbsenstein.

Pissoir, s. Standabort, die Abortstände; Bedürfnisstand, -anstalt, -häuschen; Stand, die (Bedürfnis-)Stände; Abort, Abtritt; Hier! Für Herren, Für Männer (vgl. Kabinett, Klosett, Kommodität, Latrine, Retirade, Toilette).

Pistill, s. (Blüten-)Stempel, Staubweg; (Mörser-)Stampfer.

Piston, m. Stempel; Stift, Zündstift, Zündkegel; Kolbenstange, Kolben.

pittoresk, malerisch.

Pivot, m. Drehpunkt; Angel; Stützpunkt.

pl. (pluralis), Mz. (Mehrzahl).

Place, w. Platz; Markt (vgl. Piazza). — **Placement,** s. **(Placierung,** w.**),** Anstellung, Stelle, Stellung; Unterbringung, Anlegung, (Geld-) Anlage. — **placieren,** Platz od. Stelle anweisen, geben, besorgen od. verschaffen; hinstellen, aufstellen, stellen, setzen, legen, hinlegen; niederlegen, auflegen, auslegen (vgl. lozieren, postieren, rangieren); unterbringen, anbringen; (Geld) anlegen (vgl. Placement); erbauen, bauen; einrichten, errichten (vgl. etablieren, installieren). **sich —,** sich hinstellen usw. (s. o.), Platz od. Aufstellung nehmen. — **Placierung,** sieh Placement.

plädieren, Rechtshandel führen; (eine Sache) führen, (vor Gericht) vertreten, verhandeln, verteidigen, verfechten, befürworten, (für etwas) sprechen od. eintreten, (etwas) predigen. — **Plädoyer,** s. Verteidigungsrede, Verteidigung; Befürwortung; Schutzrede (vgl. Apologie); Schlußreden od. Schlußvorträge (der Staatsanwaltschaft und Verteidigung).

Plafond, m. Decke, Zimmerdecke; Deckengemälde.

Plagiat, s. Abschreiberei, Ausschreiberei, Schriftfreibeuterei, Diebstahl an geistigem Eigentum, Gedankenraub, Gedankenborg, Gedankenplünderung, Bücherplünderung, Plünderung, Raubschriftstellerei; abgeschriebenes od. ausgeschriebenes Werk, solche Abhandlung usw. — **Plagiator, (Plagiarius),** m. Abschreiber, Ausschreiber, Schriftfreibeuter; Gedankendieb, -räuber od. -borger; Bücherplünderer, Raubschriftsteller, Plünderer, Freibeuter.

Plaid, m., s. (schottisches) Umschlagetuch; Reisetuch.

Plakage, w. Plackwerk, Plackarbeit; eingelegte Holzarbeit; beblattete Holzarbeit, Holzblattung (vgl. Furnier). — **Plakat,** s. (öffentlicher) Anschlag, Maueranschlag, Anschlagzettel, Aushang, Bekanntmachung, Anzeige, Zettel; Aushang- od. Schautafel (vgl. Affiche). Plakat-Fahrplan, Anschlag-, Aushang- od. Wand-Fahrplan.

plan, eben, gleich, flach, abgeglichen (vgl. egal, horizontal, Niveau); deutlich, klar, einfach, verständlich, faßlich. — **de plano,** kurzweg, schlechthin, ohne weiteres, ohne Umstände.

Planet, m. Wandelstern. Planetensystem, s. Sonnenwelt. — **planetarisch,** auf Wandelsterne bezüglich, von ihnen ausgehend; wandelnd, schweifend; Wandelstern- (z. B. -einflüsse).

Planie, w. sieh Planum. — **planieren,** ebnen, einebnen, gleichmachen, abgleichen, ausgleichen; leimen (Papier); glatt machen, glätten, schlichten, beilegen, ordnen, in Ordnung od. ins reine bringen (vgl. adjustieren, applanieren, egalisieren, nivellieren).

Planiglobium, s. Erd(halb)kugelkarte. — **Planimeter,** s. Flächenmesser. — **Planimetrie,** w. Flächen(meß)lehre, -kunde od. -kunst; Flächenmessung.

Plantage, w. Pflanzung, Anpflanzung, Baumpflanzung, die (angepflanzten) Bäume.

Planum, s. **(Planie,** w.**),** Ebene, Fläche (vgl. Plateau); Gelände, Land; (auch =) Bahnplanum, Oberfläche od. Krone des Bahnkörpers, Damm- od. Bahnkrone; Bahnkörper, Bahndamm, Damm. Planumsbreite, (Damm-)Kronenbreite.

pläsant, (pläsierlich), vergnüglich, belustigend, ergötzlich, spaßhaft, drollig, scherzhaft, zum Lachen (reizend), lächerlich. — **Pläsanterie,** w., **Pläsier,** s. Vergnügen, Belustigung, Lustbarkeit, Lust, Freude, Ergötzlichkeit, Spaß, Scherz, Annehmlichkeit (vgl. Amüsement, Gaudium, Jokus).

Plastik, (plastische Kunst), w. bildende Kunst, Bildnerei, Bildhauerei, Bildhauerkunst (vgl. Skulptur); Körperlichkeit, Rundung, Fülle. — **plastisch,** bildend, gestaltend, bildsam, formend, geformt; formbar, knetbar; teigig, weich, steif; zusammendrückbar (vgl. komprimierbar); bildnerisch; bildhauerisch; (hinsichtlich) der Bildhauerkunst; Bildhauer- (z. B. -arbeiten); Bild- od. Bilder- (z. B. -schmuck); körperlich

hervortretend, körperlich; voll, rund. plastisches Werk, Bildhauer- od. Bildwerk. — **Plastizität,** w. Bildsamkeit; Formbarkeit, Knetbarkeit; knetbare od. teigige Beschaffenheit.

plat du jour, w. Tagesplatte; Tagesschüssel, Tagesgericht.

Plateau, s. Hochebene, Hochland, Bergebene, Hochfläche, Ebene, Fläche, Tafelberg, Tafelland, (Fels-)Platte; (flacher) Bergrücken od. Höhenrücken (vgl. Planie); Arbeitsbühne, Standbühne, Arbeitsboden, Rüstboden, Bühne, Boden (vgl. Estrade, Perron, Podium, Terasse, Tribüne); Tee- od. Kaffeebrett, Auftragebrett (vgl. Kabarett, Präsentierbrett, Servierbrett, Tablett). Plateauberg, Tafelberg. Hochplateau, Hochebene, Hochland. Maschinenplateau, Maschinenführerstand. — **Platitüde,** w. Plattheit. — **Platmenage,** w. Tischaufsatz, Essig- und Ölgestell od. -einsatz, Einsatz.

platonisch, (häufig:) unentschieden, lau, kühl, schwächlich; von ferne.

plattieren, platten, beplatten; mit Blättchen belegen od. überziehen; (Hüte) überziehen.

plausibel, einleuchtend, glaubhaft, glaublich, glaubwürdig, annehmbar, wahrscheinlich, triftig.

Plazet, s. Genehmigung, Bewilligung, Bestätigung; Erlaubnis (vgl. Approbation, Imprimatur, Ratifikation, Sanktion).

Pleasureground, s., m. Lustplatz, die Anlagen, Spielplatz; Rasenplatz, Rasengrund, der Rasen (vgl. Boulingrin, Bowlinggreen).

plebejisch, pöbelhaft, pöbelartig, gemein, niedrig, roh. — **Plebiszit,** s. Volksabstimmung, Volksbeschluß, Volksentscheid. **Plebs,** w. gewöhnliches, gemeines od. niedriges Volk; Pöbel, Gesindel (vgl. Bagage, Canaille, Mob, Proletariat, Roture).

plein air, (s.) (im) Freilicht. plein air-Malerei, Malerei im Freilicht, Freilichtmalerei. — **plein pouvoir,** s. frei(e) Hand, (unbedingte) Vollmacht, unbeschränkte Gewalt; Vollmachtschreiben (vgl. carte blanche, Plenipotenz). — **Plenar-,** voll, vollzählig, vereinigt; Voll-, Gesamt- (z. B. -sitzung, -versammlung); Haupt- (z. B. -sitzungssaal); groß. Plenarkonferenz, w. Gesamtsitzung. Plenarsitzung, Gesamtsitzung, Sitzung des Hauses, Haussitzung. — **Plenipotenz,** sieh plein pouvoir. — **Plenum,** s. Gesamtheit, Vollversammlung, (volle) Versammlung, Gesamtsitzung, Haussitzung, Sitzung; sämtliche Mitglieder; Haus (Abgeordneten-, Herrenhaus, Reichstag usw.). im Plenum, in pleno, in der (öffentlichen) Sitzung od. Versammlung, in der Gesamtsitzung; im Hause, in der Haussitzung, vor dem Hause (der Abgeordneten u. dgl.).

Pleonasmus, m. Begriffs- od. Wortüberfluß, Überfülle (des Ausdrucks od. der Rede); Worthäufung; doppelte od. überflüssige Ausdrucksweise, überflüssiger Ausdruck, überladener Ausdruck, od. Begriff, solche Begriffsbestimmung (vgl. Tautologie). — **pleonastisch,** überflüssig, überladen, doppelt ausgedrückt (vgl. bombastisch).

Plethora, w. Fülle, Überfülle, Saftfülle, Blutüberfluß, Saftüberfluß, Überfluß, Vollblütigkeit; Übermaß, Überzahl (vgl. Abundanz, Profusion, Turgeszenz). — **plethorisch,** vollsaftig, vollblütig; in Fülle, Überfülle, Übermaß od. Überzahl (vgl. abundant, kopiös, profus).

Pleura, w. Brustfell, Rippenfell. — **Pleuritis,** w. Brustfell- od. Rippenfellentzündung.

Plissee, s. gefältelter od. gekniffter Besatz; Fältelung, die Falten (vgl. Frisur, Garnitur, Volant). — **plissiert,** in Falten gelegt, gefältelt, gekniffт.

Plombe, w. Bleisiegel, Bleiverschluß; Verbleiung; Zahnfüllung, Zahnverschluß. Plombenverschluß, Bleiverschluß. Goldplombe, Goldfüllung. — **plombieren,** mit Bleisiegel od. Bleiverschluß versehen, Bleiverschluß anlegen, mit Blei siegeln, bleisiegeln, verbleien, bleien; mit Blei ausfüllen; (Zähne) ausfüllen, mit Goldfüllung u. dgl. versehen.

Plongee, w. Abdachung (der Brustwehr). — **plongieren,** (Mündung der Geschütze) senken. Plongierschuß, Senkschuß (vgl. Depressionsschuß).

Plumeau, s. (leichtes) Federbett, Federdeckbett od. Federkissen, Fußbett od. -kissen.

Plunger, m. Tauchkolben. Plungerkolben, Tauchkolben. Plungerpumpe, Tauchkolbenpumpe.

Plurale tantum, s. Wort ohne Einzahl. — **Plural(is),** m. Mehrzahl, Mehrheit(sform). — **plus,** vermehrt um, zuzüglich; mehr, dazu, und; (bei Wärmeangaben:) über Null, Wärme. — **Plus,** s. das Mehr od. Zuviel; Mehrbetrag, Überschuß; Gewinn; Vorsprung. Pluszeichen, Und-Zeichen, Vermehrungs- od. Hinzufügungszeichen (vgl. Additionszeichen). Plusdifferenz, w. Mehrbetrag. Pluspetition, w. Zuvielforderung. — **Plusquamperfekt(um),** s. Vorvergangenheit(sform).

Plutokratie, w. Geldherrschaft.

Pluviometer, s. Regenmesser (vgl. Hyetometer, Ombrometer, Udometer).

Pneumatik, w. Luftbewegungslehre; Luftreifen (an Rädern). — **pneumatisch,** Luftbewegung, Luft od. Wind betreffend; durch Luft od. Luftdruck (bewegt od. getrieben); Luft-, Luftdruck- (z. B. Luftpumpe, Luftkissen, Luftbett; Luftdruckeisenbahn, Luftdruckgründung, Luftdruckklingel, Luftdruckuhr usw.) (vgl. komprimiert); durch Ansaugen od. Saugen (bewirkt usw.); Luftsaug-, Saug- (z. B. -vorrichtung). pneumat. Post, Rohrpost. pneumat. Briefe, Rohrpostbriefe. — **Pneumonie,** w. Lungenentzündung.

Podagra, s., w. Fußgicht, Zipperlein (vgl. Chiragra). — **podagrisch, (podagrös),** fußgichtisch, mit der Fußgicht behaftet. — **Podagrist,** m. Fußgichtkranker, an der Fußgicht Leidender.

Podest, s. (häufig:) Treppenabsatz, Absatz; Treppenrast, Rast. Podesttreppe, gebrochene od. mehrläufige Treppe. — **Podium,** s. Tritt, Auftrit, erhöhter Platz od. Sitz, Erhöhung, Empore, (erhöhte) Bühne; Arbeitsbühne, Arbeitsboden, Rüstboden, Boden (vgl. Estrade, Perron, Plateau, Terrasse, Tribüne).

Poem, s. Gedicht, Dichtung (vgl. Karmen). — **Poesie,** w. Dichtkunst, Dichtung; gebundene Rede; Gedicht, dichterische Auffassung, dichterischer Schwung, dichterisches Gefühl od. Empfinden (vgl. Harmonie). **Poet,** m. Dichter, Sänger. — **Poetaster,** m. Dichterling, Versemacher, Versschmied, Afterdichter. — **Poetik,** Dichtkunde, (Lehre von der) Dichtkunst. — **poetisch,** dichterisch; Dichter- (z. B. -gemüt), Dichtungs- (z. B. -form, -gattung).

Point, m., s. Punkt; Auge; Wertpunkt, Wertmal. point de vue, Schaupunkt, Sehpunkt, Augenpunkt, Leitpunkt, Merkpunkt, Richtungspunkt. point d'honneur, Ehrenpunkt; Ehrgefühl. — **Pointe,** w. Witzpunkt, Witz, Spitze, Treffpunkt. — **pointiert,** zugespitzt, spitz; scharf hervor- od. heraustretend; nachdrücklich, nachdrucksvoll (besonders od. scharf) betont; mit Nachdruck, Hervorhebung od. Betonung (vgl. akzentuiert, emphatisch, markant, prononciert).

Pokal, m. Becher, Humpen, Kelchglas.

pokulieren, bechern, trinken, zechen, kneipen.

polar, die Pole betreffend, nach den Polen (gerichtet), von den Polen her; entgegengesetzt, gerade entgegengesetzt (vgl. diametral); Pol- (z. B. -achse, -gegend, -länder, -strömung, -dreieck). Polarmeer, Eismeer. Polarstern, Nordstern.

Polemik, w. wissenschaftlicher Streit, wissenschaftliche Fehde; Federkrieg, -kampf, -streit, -scharmützel; Streitverhandlung, Streiterörterung, Erörterung, Auseinandersetzung, Besprechung (vgl. Debatte, Disput, Kontroverse). — **polemisch,** streitend, streitbar, befehdend, Fehde führend; federstreitbar; in Streit- od. Fehdeform; streitartig, fehdeartig; Streit- (z. B. -schriften); (auch =) polemisierend (s. d.). — **polemisieren,** (wissenschaftlich od. schriftlich) streiten, kämpfen; befehden, bekämpfen; Fehdekrieg führen, (gegen jem.) schreiben, losziehen, zu Felde ziehen.

Police, w. Versicherungsschein, Versicherungsurkunde, Schein, Urkunde (vgl. Assekuranzpolice).

Polier, m. Obergesell. — **polieren,** blänken; glätten, reiben, feilen, schleifen;

Schliff geben, verfeinern, bilden. Polier=feile, =holz, =stahl usw., Glanz= od. Blänkfeile, =holz, =stahl usw. — **Poliment,** s. Vergoldgrund, Goldgrund.

Politik, w. Staatskunst, Regierungs=kunst, Staatswissenschaft; Staats= od. öf=fentliche Angelegenheiten, Staatsfragen, Staats= od. Welthändel; die Tagesfragen, Zeitforderungen; Weltklugheit, Klugheit, Schlauheit, (feine) Berechnung; Absicht, Ziel; die Bestrebungen, Arbeit, Wirtschaft; Verfahren, Wesen (vgl. System, Taktik, Tendenz). **Politiker,** m. Staatsmann; mit Staats=angelegenheiten od. Staatsfragen sich be=fassender Mann; im öffentlichen Leben, in der Öffentlichkeit stehender Mann. — **Politikus,** m. weltkluger Mensch, Schlaukopf; Kannegießer. — **politisch,** staatswissenschaftlich, staatsmännisch, staats=bürgerlich; staatlich; das Staatsleben, die staatlichen Verhältnisse od. das öffentliche Leben betreffend; für die staatlichen Ver=hältnisse usw.; Regierungs=, Wahl=, Staats= (z. B. =angelegenheiten, =verfassung, =ver=hältnisse); staatsklug, weltklug, klug, vor=sichtig, schlau, berechnend. politische Karte, Staats= od. Staatenkarte. poli=tische Zeitungen (Presse), (auch:) Tageszeitungen(=presse). — **politisieren,** Staatsfragen od. öffentliche Fragen (Er=eignisse, Angelegenheiten usw.) behandeln od. besprechen, sich mit solchen beschäftigen, über solche streiten; kannegießern.

Politur, w. die Blänke; Blänkung, das Blänken, Glätten usw. (sieh polieren); Glanz, Glätte; Blänkmasse; Schliff, Fein=heit, Verfeinerung, Bildung (vgl. Kultur).

Polizei, w. (auch:) Sicherheitsbehörde; Schutzmannschaft, die Schutzleute. — **Polizist,** m. Sicherheitsbeamter, Schutz=mann (vgl. Konstabler).

Poltron, m. Feigling, Memme, Hasen=fuß; (auch:) Prahler, Prahlhans, Maul=held (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Rabulist, Renom=mist, Scharlatan).

polychrom(isch), polychromiert, mehrfarbig, farbig, vielfarbig, bunt, bemalt, gemalt, in Farben (gehalten). — **Polychromie,** w. Bemalung, Malung, Farbenschmuck, Farbigkeit, Viel= od. Bunt=farbigkeit; Fassung (südd.). — **polychro=mieren,** bemalen, malen; fassen. — **Polydaktylie,** w., **Polydaktylismus,** m. Mehr= od. Vielfingerigkeit. — **poly=daktylisch,** mehr= od. vielfingerig. — **Polyeder,** s. Vielflächner, Vielflach. — **Polygamie,** w. Vielweiberei; Viel=männerei; Vielehe (vgl. Bigamie). — **Poly=gamist,** m. Vielehe=Anhänger; Verteidiger od. Anhänger der Vielweiberei od. Vielehe. **polyglott,** vielsprachig, vielzungig; mehr=sprachig; vieler od. mehrerer Sprachen kundig; sprachengewandt; Übersetzungs= (z. B. =kunst, =künstler) (vgl. monoglott). — **Polyglotte,** w. ein viel= od. mehr=sprachiges Buch od. Werk. — **Polyglottie,** w. Viel= od. Mehrsprachigkeit od. =zungig=keit; Sprachengewandtheit. — **Polygon,** s. Vieleck; (auch =) Polygonzug, (ge=knickter od. gebrochener) Linienzug, Stand=linienzug; Kräftezug. Kräftepolygon, Krafteck, Kräftezug. Seilpolygon, Seileck, Seilkräftezug. — **polygonal,** vieleckig, vieleckförmig; viel= od. mehrkantig, kantig; in Vieleckform; Vieleck= (z. B. =form); (mehrfach) geknickt. Polygonal=zahlen, Vieleckzahlen. — **Polygraph,** m. Vielschreiber. — **Polygraphie,** w. Vielschreiberei. — **polygraphisch,** viel=schreibend; Vielschreib(e)= (z. B. =unfug). — **Polyhistor,** m. Vielwisser. – **Poly=historie,** w. Vielwisserei, das Vielwissen. **polyhistorisch,** vielwisserisch, vielwissend; auf Vielwissen begründet. — **Polymath,** m. ein Vielgelehrter. — **Polymathie,** w. Vielgelehrsamkeit. — **polymorph,** viel=formig. — **Polymorphismus,** m. Viel=formigkeit. — **polynom(isch),** viel= od. mehrgliedrig. — **Polynom,** s. viel= od. mehrgliedriger Ausdruck; solche Größe. — **Polypetalen,** Mz. Viel= od. Mehrkron=blättrige (Pflanzen). — **polyphon(isch),** viel= od. mehrstimmig; vieltönig. — **Poly=phonie,** w. **Polyphonismus,** m. Viel= od. Mehrstimmigkeit. — **Polytechnikum,** s. Technische Hochschule. — **Poly=theismus,** m. Vielgötterei, Glaube an (viele) Götter, Götterglaube (vgl. Mono=

theismus). — **Polytheist,** m. Göttergläubiger. Polytheist sein, (auch:) an (viele) Götter glauben.

Pomade, w. Riechsalbe, Haarsalbe, Haaröl, Lippensalbe, Salbe; Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; Gleichgültigkeit, gleichgültig(e Ruhe) (vgl. Phlegma usw.). — **pomadisieren,** (das Haar) salben, einsalben, einfetten; Salbe, Öl usw. ins Haar tun.

Pomolog, m. Obstkundiger, Obstzüchter; Obstbau = Sachverständiger. — **Pomologie,** w. Obstkunde, Obst= od. Obstbaumzucht. — **pomologisch,** obst= od. obstbaumzüchtend; Obstbau= (z. B. =lehranstalt).

Pomp, m. Gepränge, Schaugepränge, Glanz, Pracht, Prachtentfaltung, Prunk; feierlicher Aufzug (vgl. Gala, Parade). — **pomphaft, (pompös),** prächtig, glänzend, feierlich, prachtvoll, prunkvoll, mit Gepränge od. Prachtentfaltung (vgl. brillant, fulminant, imposant).

Pompiers, Mz. Feuerwehr(männer, =leute od. =mannschaft[en]); Löschmannschaft(en).

Pön, w. Strafe, Buße, Sühne. — **pönal,** peinlich; Straf= (z. B. =gesetz, =urteil). — **Pönale,** s. Strafe, Buße; Straf= od. Bußgeld od. =betrag.

ponderabel, wägbar. — **Ponderabilien,** Mz. wägbare Körper od. Stoffe. **Ponderabilität,** w. Wägbarkeit. — **Ponderometer,** s. Lastmesser, Wage. **ponderomotorisch,** lastbewegend, massenbewegend. — **ponderos, ponderös,** gewichtig, wichtig, ins Gewicht fallend, nachdrücklich; erwägungswert. — **Ponderosität,** w. Schwere, Gewichtigkeit.

Pönitenz, w. Strafübung, Bußübung, Strafe.

Ponte, w. Fähre, Fährschiff, Fährkahn, Fährprahm, Prahm, Plätte.

Pontifex, m. Oberpriester, Hohepriester; Papst (vgl. summus episcopus). — **Pontifikalien,** Mz. oberpriesterliche, päpstliche usw. Tracht od. Kleidung; solches Gewand (vgl. Ornat). — **Pontifikat,** s. Oberpriester= od. Hohepriesteramt od. =würde; päpstliches Amt, Papstwürde; päpstliche Regierung, Regierung (des Papstes); Papsttum (vgl. Episkopat, Summepiskopat).

Ponton, m. Prahm; Brückenboot, Boot= od. Brückenschiff, Brückenkahn; Schiff, Boot; Schwimmkörper (vgl. Caisson). Pontonbrücke, Schiffbrücke.

Pool, m. Verband, Vereinigung, Ring (vgl. Kartell).

Popanz, m. Schreckgespenst, Schreckbild, Schreckgestalt; Puppe.

populär, gemeinfaßlich, leichtfaßlich, gemeinverständlich, volksmäßig, gemeinfaßlich usw. (geschrieben, dargestellt usw.); volkstümlich, volksbeliebt, (allgemein) beliebt; menschenfreundlich, herablassend, leutselig; mäßig, billig, klein (Preis) (vgl. zivil). — **popularisieren,** gemeinfaßlich, gemeinverständlich, fürs Volk, volkstümlich od. volksmäßig machen, darstellen usw.; vervolkstümlichen. — **Popularität,** w. (allgemeine) Beliebtheit, allgemeine Gunst, Volksgunst; Volkstümlichkeit, Volksbeliebtheit; Herablassung, Leutseligkeit. — **Population,** w. Bevölkerung, Bevölkerungszahl, Bevölkerungsmenge.

Porodin, s. die Gur. — **porodin,** gurig.

porös, porig, löcherig, schwammartig; durchlässig; undicht (vgl. kavernös). — **Porosität,** w. Porigkeit, Löcherigkeit, Schwammartigkeit; Durchlässigkeit; Undichtigkeit, Undichtheit.

Port, m. Hafen, Sicherheitshafen, Sicherheit, Zufluchtsort.

portabel, sieh portativ.

Portal, s. Haupteingang, Haupttor, Haupttür; Vordertor; Eingangs= od. Einfahrtstor; Toröffnung, Torweg, Tor, Tür; Prachttor; Einfahrt, Durchfahrt, Eingang, Durchgang (vgl. Passage).

portativ, (portabel), tragbar (vgl. transportabel). — **Port d'armes,** m., s. Waffenschein, Jagdschein. — **Portechaise,** w. Sänfte, Tragsessel. — **Portefeuille,** s. Brieftasche, Geldmappe, Dienstmappe, Mappe; Ministeramt od. =stelle, Amt. Portefeuillefrage = Kabinettsfrage (s. d.). — **Portemonnaie,** s. Geldtasche,

Geldbeutel, Beutel, Börse. — **Portepee,** s. Degenquast od. -troddel; Faustriemen; Schlagband. Portepeefähnrich, Fähnrich. — **Porteur,** m. Träger, Überbringer, Inhaber. au porteur, auf den Überbringer, Vorzeiger od. Inhaber (lautend); Inhaber- (z. B. -scheine).

Portier, m. Pförtner, Türhüter, Türsteher, Torwächter, Torwärter, Torwart; Hausmann, Hausmeister, Hausbesorger (vgl. Concierge, Kastellan); Bahndiener (vgl. Perrondiener). — **Portiere,** w. Pförtnerin usw. (s. o.); Türvorhang, Vorhang (vgl. Draperie, Lambrequin).

Portikus, m, Säulen- od. Bogenhalle od. -gang; Säulenvorbau, Säulenmittelbau; Wandelgang (vgl. Arkade, Galerie, Kolonnade, Peristyl, Veranda).

Portion, w. Teil, Anteil, Gebührenteil, Pflichtteil; Gericht, Teilgang, Mundteil, Mundvorrat; Gabe; Menge, Maß, Anzahl, Zahl (vgl. Deputat, Dosis, Partie, Quantität, Ration). Portion Tee usw., Kanne Tee.

Porto, s. Postgeld, Briefgeld, Frachtgeld, Fracht, (Beförderungs-)Gebühr; die Postauslagen. Porto-Kontogebühr, Stundungsgebühr (Postd.). — **portofrei,** postfrei, frei, gebührenfrei, kostenfrei (vgl. franko, taxfrei). — **Portofreiheit,** Postfreiheit, Befreiung vom Postgeld.

Porträt, s. Bildnis, Abbild, Brustbild, Bild, Zeichnung (vgl. Konterfei). Porträtmalerei, Bildnismalerei. Porträtstatue, w. Bildnissäule. **Porträteur, (Porträtist, Porträtmaler),** m. Bildnismaler od. -zeichner. **porträtieren,** Bild od. Bildnis malen; abmalen, abzeichnen, malen, zeichnen (vgl. konterfeien).

Pos., pos., sieh Position.

Posamentier, Posamentierer, m. Bortenwirker, -händler, -macher. Posamentierarbeit, Borten(wirk)arbeit, Bortenwerk. Posamentierhandlung, (Passementerie, w.), Bortenhandlung; Bortenwirkerei.

poschieren, stocken lassen, steif machen. poschierte Eier, Setz- od. Spiegeleier.

Pose, w. Körperstellung, Körperhaltung, (künstlerische) Stellung od. Haltung, Lage (vgl. Attitüde).

Position, w. Stellung, Lage, Zustand, Stand; Rangstellung, Rang; Aufstellung; Stellungnahme; Ansatz, Satz, Betrag, Eintragung, Angabe, Stelle, Posten, Post, Ziffer, Nummer. — **positiv,** festgesetzt, fest, ausgemacht, bestimmt, anerkannt, zuverlässig, sicher, gewiß, zweifellos, unwiderleglich; wirklich, tatsächlich; schaffend; bejahend, bejaht (vgl. absolut, affirmativ, apodiktisch). positive Gewißheit, Bestimmtheit u. dgl., zweifellose, unbezweifelbare, zuverlässige, volle Gewißheit usw. — **Positiv,** m. Grundform, erste (Steigerungs-)Stufe, erster Grad (vgl. Komparativ, Superlativ). — **Positivität,** w. Bestimmtheit, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Gewißheit; Wirklichkeit, Tatsächlichkeit. — **posito,** gesetzt, gesetztenfalls, angenommen. — **Positur,** w. Stellung, Haltung, Lage. sich in Positur setzen, sich in (feierliche) Stellung od. Haltung setzen; sich anschicken, kampfbereit machen; sich in die Brust werfen.

Posseß, m. **Possession,** w. Besitz, Besitzstand, Besitzergreifung. — **possessiv,** besitzanzeigend, zueignend. — **Possessiv(um),** s. besitzanzeigendes Fürwort. — **Possessorium,** s. Besitzklage.

possibel, möglich, tunlich, ausführbar; kann sein.

possierlich, drollig, spaßhaft, scherzhaft, schnurrig, lächerlich (vgl. komisch).

post, nach. ex post, nachträglich, hinterher, zu spät. post festum, zu spät, hinterher, nachträglich, nach Torschluß.

Postalien, Mz. Postsachen, Postangelegenheiten. — **postalisch,** postlich, postamtlich, postdienstlich, postbehördlich; Postverwaltungs-, Post- (z. B. -sachen, -sendungen).

Postament, s. Fußgestell, Säulenstuhl, Sockel, Untersatz, Unterbau (vgl. Basis, Piedestal).

Postdienst-Instruktion, w. Allgemeine Postdienst-Anweisung, abgekürzt: „A. Pd. A." Posthalterei-Administrations-Rechnung, Posthalterei-Rechnung.

Postinstitut, Postwesen, Postverwaltung, Postanstalt usw. **Postmandat**, Postauftrag. **Postquittungsbuch**, Post-Einlieferungsbuch. **Postreglement**, s. Postordnung. **Post-Speditionsvermerk**, Post-Leitvermerk. **Posttransport**, m. Postversand, -ladung, Post usw. (zum Posttransport benutzen, zur Postbeförderung, zum Postversand benutzen). **Posttransportgelegenheit**, Postbeförderungsgelegenheit, Postgelegenheit. **Posttransportmittel**, Postbeförderungsmittel. — **poste restante**, postlagernd; Postlager-, Lager- (z. B. -sendung). poste restante, adressierte Briefe usw., Lagerbriefe, Lagersendungen (Postdienst).

posterior, später, nachkommend, nachfolgend, hinter. a posteriori, hinterher; erfahrungsmäßig, aus der Erfahrung, auf Erfahrung beruhend; Erfahrungs- (z. B. -beweis). — **Posteriorität**, w. das Spätersein od. Jüngersein, das Spät- od. Zuspätkommen; Hinterhand, Hintertreffen (vgl. Priorität).

posthum, nachgeboren; nachgelassen, hinterlassen.

postieren, hinstellen, aufstellen, stellen, Platz od. Stelle anweisen od. einnehmen; hinpflanzen, aufpflanzen (vgl. domizilieren, placieren, stationieren).

Postille, w. Predigtbuch; Hausbibel.

Postillion, (Postillon), m. Postkutscher; Postreiter. postillon d'amour, Liebesbote.

post nubila Phoebus, auf Regen folgt Sonnenschein.

postnumerando, nachherzahlend, nachzahlend, nachherzahlbar, unter od. mit Nach(her)zahlung; nachträglich, hinterher; nach Ablauf des Monats, Vierteljahres od. Jahres; am Monats-, Vierteljahrs- od. Jahresschluß (zahlbar).

Posto fassen, Stand od. (feste) Stellung nehmen, sich aufstellen, Platz od. Stelle einnehmen, sich festsetzen, festen Fuß fassen.

Postskript(um), s. Nachschrift (vgl. P. S.).

Postulant, m. Bewerber, Ansucher (vgl. Aspirant). — **Postulat**, s. Forderung, Erfordernis; Bewerbung; Voraussetzung. **postulieren**, fordern, heischen, begehren, verlangen, nachsuchen, sich bewerben; als Forderung hinstellen od. aufstellen; wählen, ernennen.

Pot, m. Topf; Kasse, Einlage; Gewinn; Spiel. pot de chambre, Nachtgeschirr.

Potage, w. Suppe (vgl. Bouillon); (fälschlich für:) Mischgemüse, Allerlei. potage à la reine, Hühner- od. Königinsuppe. pot. bisque d'écrevisses, Krebssuppe. pot. brunoise, Herbstsuppe. pot. chiffonade (aux herbes), Kräutersuppe. pot. Julienne, Gemüsesuppe. pot. panade, Weißbrot- od. Brotsuppe (vgl. Panade). pot. Parmentier, Kartoffelsuppe. pot. tortue, (echte) Schildkrötensuppe. pot. à la od. en tortue, falsche Schildkrötensuppe, Kalbskopfsuppe.

potent, vermögend, mächtig, leistungsfähig, wohlhabend. — **Potentat**, m. Machthaber, gekröntes Haupt, regierender Fürst; Mächtiger, Großer, Gewaltiger, Fürst (vgl. Magnat). — **potential, potentiell**, möglich, möglicherweise; (in) der Möglichkeit; der Kraft nach vorhanden od. wirkend, (mittelbar) wirkend; aufgespeichert (vorhanden), ruhend, schlummernd (vgl. latent, virtuell). potentielle Energie, w. schlummernde Kraft, Spannkraft. — **Potentialis**, m. Möglichkeitsform. — **Potentialität**, w. Möglichkeit. — **potentiell**, sieh potential. — **Potenz**, w. (häufig:) Kraft, Macht, Gewalt, Stärke, Höhe, Wirksamkeit, Wirkung, Wirkungs- od. Leistungsfähigkeit; das Können; (Steigerungs-)Grad. — **potenzieren**, steigern, verstärken, erhöhen, höheren Wert verleihen, kräftigen; in od. auf einen Grad erheben.

Poterie, w. Töpferware, Geschirrguß.

Poterne, w. Nebentor, Ausfalltor; Walltor.

Potpourri, m., s. Allerlei, Gemisch; Auswahl; Rumtopf, Faultopf (vgl. Mixtum kompositum, Melange, Pelemele, Quodlibet, Ragout, Tutti frutti).

Pourparler, f. Besprechung, Unterredung, Verhandlung, Meinungsaustausch.

poussieren, (eifrig) betreiben, fördern, befördern, unterstützen, begünstigen, bevorzugen (vgl. favorisieren, patronisieren, protegieren); den Hof machen.

pp., sieh p. p.

pr., sieh praesentatum und pro.

Prä, s. Vorzug, Vorrang.

Präbendar(ius), Präbendat, m. Pfründner; Stiftsherr (vgl. Benefiziarius). — **Präbende,** w. Pfründe; Stiftsstelle.

präd., sieh prädiziert.

Prädestination, w. Vorher- od. Vorausbestimmung, Vorbestimmung, Gnadenwahl. **prädestinieren,** vorherbestimmen, vorausbestimmen, vorbestimmen (vgl. präftabilieren).

Prädikant, m. Prediger. — **Prädikat,** s. Eigenschaft; Amtsbezeichnung, Bezeichnung, Titel, Rang; Beiname; Beiwort; (Satz-)Aussage, Aussagewort (vgl. Attribut); Zeugnis, Zeugnisbezeichnung, Urteil, Beurteilung, Note, Nummer, Grad (vgl. Zensur). Prädikatenkatalog, m. Zeugnisbuch. Prädikatsatz, Aussagesatz. **prädikativ,** aussagend, ausgesagt; als Aussage, Aussage- (z. B. -form). — **Prädikativum,** s. das Ausgesagte, Aussagewort, Aussage.

prädisponieren, im voraus geneigt, od. empfänglich machen (vgl. disponieren). — **Prädisposition,** w. Geneigtheit; Empfänglichkeit, Anlage, Keim; Anfälligkeit.

prädizieren, aussagen; bezeichnen, beurteilen, (be)werten. — **prädiziert,** betitelt; mit dem (bloßen) Titel; Titel- (vgl. charakterisiert, Titular-).

Prädomination, w. Übergewicht, (vorwiegender) Einfluß, das Vorherrschen (vgl. Superiorität, Suprematie). — **prädominieren,** vorherrschen, vor- od. überwiegen, vorwalten, Oberhand od. Übergewicht haben (vgl. dominieren, präponderieren, prävalieren).

praesentatum, sieh unter präsentiert.

praesentia, sieh Präsenz.

Präexistenz, w. das frühere Dasein od. Vorhandensein; Urvorleben, Vorleben; Vorhersein. — **präexistieren,** vorher da sein; im Keime vorgebildet sein. — **präexistierend,** (auch:) urseiend, vorseiend.

Präfekt, m. Statthalter, Landvogt; Vorsteher, (Klassen-) Ältester, Ordner, Obmann (vgl. Direktor, Gouverneur, Präsident).

Präfix(um), s. Vorsilbe (vgl. Suffixum).

Pragmatik, w. Sachkunde, Fachkunde, Geschäftskunde; Geschäfts- od. Dienstbetrieb od. -ordnung. Dienstpragmatik, Dienstbetriebsordnung, Dienstordnung, Dienstbetrieb. — **pragmatisch,** sachlich; sachkundig, fachkundig, geschäftskundig; nach dem ursächlichen Zusammenhang (dargestellt od. entwickelt); entwickelnd; dienstordnungsmäßig, Dienstordnungs-; endgültig, fest (angestellt); Beamten- (z. B. -rechte, -stellung).

prägnant, gehaltvoll, gehaltreich, inhaltsvoll, inhaltsreich, sinnvoll, sinnschwer, gedankenreich, reich, bedeutungsvoll, bedeutsam, vielsagend, umfassend, kurz und schlagend, gedrängt, bündig (vgl. kompendiös, konzis, lakonisch, in nuce); (auch fälschlich für:) scharf, (scharf) ausgeprägt od. bezeichnend, (genau) zutreffend (vgl. akkurat, exakt, präzis). — **Prägnanz,** w. Gehaltfülle, Gehaltreichtum, Gedankenfülle, Gedankenreichtum, Sinnfülle, Sinnschwere, Bedeutsamkeit, Gedrängtheit, Bündigkeit; gehaltvolle, gehaltreiche usw. (s. o.) Kürze (vgl. Lakonismus, Syntomie); (auch fälschlich für:) Schärfe, Genauigkeit usw. (s. o.).

prägravieren, mehrbelasten, überladen, überbürden.

prähistorisch, vorgeschichtlich, urgeschichtlich.

Präjudikat, s. älterer Rechtsspruch; Vorentscheidung.

Präjudiz, s. Vorentscheidung, Vorentscheid, Vorbescheid, das Vorerkenntnis, maßgebendes Erkenntnis; Vorgang, Berufungsfall (vgl. Präzedens); Rechtsnachteil, Abbruch, Eintrag; Vorurteil, vorgefaßte Meinung (vgl. Präokkupation). — **präjudizial, präjudiziell, präjudizierend, präjudizierlich,** vorentscheidend, vorabsprechend, vorgreifend, vorgreiflich; Vorentscheid od. Vorerkenntnis bildend; beeinträchtigend, benachteiligend, nachteilig, schädlich, schädi-

gend; mit Rechtsnachteil verbunden, Rechtsnachteil mit sich führend od. zur Folge habend. Präjudizialklage, Feststellungsklage, Vorentscheidungsklage, Vorklage. — **präjudizieren,** vorentscheiden, vorbescheiden, vorabsprechen; (der endgültigen Entscheidung) vorgreifen; beeinträchtigen, benachteiligen, schädlich od. nachteilig sein, Abbruch od. Eintrag tun, (Rechts-)Nachteil haben od. mit sich bringen. **präjudizierlich,** sieh präjudizial.

Präkaution, w. Vorsicht, Vorsichtsmaßregel; Vorkehrung; Behutsamkeit. — **präkavieren,** sich vorsehen, Vorsicht gebrauchen, sich hüten, auf seiner Hut sein, in acht nehmen; vorbeugen, vorbauen, vorkehren, Vorkehrung(en) treffen.

präkludieren, ausschließen. — **Präklusion,** w. Ausschluß, Ausschließung. Präklusionsurteil, Ausschlußurteil. — **präklusiv(isch),** ausschließend; Ausschluß- (z. B. -frist, -urteil).

präkonisieren, (kirchlich) ernennen.

praktikabel, ausführbar, tunlich; brauchbar, benutzbar, anwendbar; gebrauchsfähig; zweckdienlich, zweckentsprechend, zweckmäßig, geeignet; gangbar, fahrbar, befahrbar, wegsam, schiffbar (vgl. passierbar). — **Praktikant,** m. Beflissener, Bewerber, Anwärter; Gehilfe, Lehrling (vgl. Aspirant, Kandidat). — **Praktiken,** Mz. Verfahren, Ausübung(sweisen), Kunstverfahren (vgl. Praxis); Ränke, Kniffe, Schliche, (unerlaubte) List, Kunstgriffe, Griffe (vgl. Machination, Manipulation, Manöver). — **Praktiker,** (vorwiegend) Ausführender od. Ausübender; ausführender od. ausübender Fachmann; erfahrener od. gewiegter (Fach-) Mann, Mann von Erfahrung, Mann der Erfahrung; geschäftskundiger Mann (vgl. Empiriker, Routinier). — **praktisch,** ausübend, ausführend, anwendend, tätig; werktätig; erfahrungsreich, erfahren, geschickt, gewandt, gewiegt, lebensklug; zwecklich, auf den Zweck berechnet, dem Zweck entsprechend od. dienend, zweckmäßig, zweckentsprechend, zweckdienlich, sachgemäß, brauchbar, nützlich, wirksam; anwendbar, verwendbar, verwertbar, ausführbar; wirklich, angewandt; Zweckmäßigkeits- (z. B. -rücksichten); vom Gesichtspunkte od. Standpunkte der Zweckmäßigkeit, Zweckdienlichkeit usw. (behandelt, betrachtet, angefaßt usw.); auf das zweckmäßige bedacht, gerichtet, eingerichtet usw.; für die Anwendung, die Ausführung, die Benutzung od. den (unmittelbaren) Gebrauch; in der Ausführung, Benutzung od. Anwendung; im Betriebe, im Gebrauchsfalle, im Gebrauch; (wirklich) vorliegend, vorhanden usw.; fürs (wirkliche) Leben (vgl. empirisch, praktikabel, Praxis). — **praktizieren,** betreiben, ausüben; wirken, tätig sein (vgl. fungieren). wegpraktizieren, auf die Seite bringen od. schaffen, verschwinden lassen (vgl. eskamotieren).

Prälat, m. (geistlicher) Würdenträger, Kirchenfürst.

Prälegat, s. Vor- od. Vorausvermächtnis, das Vorausvermachte (vgl. Präzipuum).

präliminar, vorläufig, einleitend; Vor- (z. B. -verhandlungen). — **Präliminarien,** Mz. vorläufige od. Vorverhandlungen, Abmachungen od. Festsetzungen; Einleitungen, Vorbereitungen. Friedenspräliminarien, Friedens-Vorbereitungen; Vorfriede.

pralinieren, in Zucker rösten.

präludieren, zum Eingang od. zur Einleitung spielen. — **Präludium,** s. Vorspiel.

prämeditieren, vor(her)bedenken, vorbereiten, zurechtlegen,

Prämie, w. Preis, Belohnung, Anerkennung, Auszeichnung, Ehrenpreis, erster Preis, Anerkennungspreis, Geldpreis; Ehrengabe, -geschenk od. -lohn (vgl. Akzessit); (Versicherungs-)Gebühr; (Ausfuhr-)Vergütung; Beitrag, die Kosten, Zugabe, Beigabe, Spende. Prämienschießen usw., Preisschießen. — **prämiieren,** Preis erteilen, verleihen, zuerkennen od. zusprechen; preiskrönen; durch Preise, Belohnungen usw. od. durch einen Preis usw. auszeichnen; mit solchen bedenken; (die) Preise usw. verteilen; belohnen. — **prämiiert,** preisgekrönt, siegreich; (durch Preise, mit dem [ersten]

Preise usw.) ausgezeichnet, belohnt usw. (s. o.). — **Prämiierung,** w. Preiserteilung, Preisverteilung; Zuerkennung od. Zusprechung der Preise, Belohnungen usw. (s. o.); Belohnung. Prämiierungs-Kommission, w. Preisausschuß, -amt, -gericht; die Preisrichter (vgl. Jury).

Prämisse, w. Vordersatz (einer Schlußfolgerung); Voraussetzung.

pränumerando, bei, mit od. unter Voraus(be)zahlung; (im) voraus, vorher, zu Beginn od. gleich zahlbar; gleichzahlend. **Pränumeration,** w. Voraus(be)zahlung (vgl. Abonnement). Pränumerationsbetrag od. -preis, vorauszuzahlender Betrag od. Preis; Bezugspreis, Preis; die Bezugskosten. — **pränumerieren,** vorausbezahlen (vgl. abonnieren, subskribieren).

Präokkupation, w. vorherige Besetzung od. Besitzergreifung; Voreingenommenheit, Eingenommenheit, vorgefaßte Meinung, Vorurteil (vgl. Präjudiz). — **präokkupieren,** vorweg od. vorher besetzen od. in Besitz nehmen; voreingenommen od. befangen machen, Vorurteil einflößen, das Urteil beeinflussen.

Präp., sieh Präposition.

Präparand, m. Vorbereitungsschüler (vgl. Konfirmand). — **Präparande,** w. Vorbereitungsschule. — **Präparat,** s. etwas Zubereitetes, Zubereitung, Bereitetes; Probestück, Schaustück; (z. B. bereitete Arzneimittel, Heiltränke, Salben und andere Erzeugnisse, Gegenstände od. Stoffe); (auch:) mikroskopisches Präparat (s. d.). — **Präparation, (Präparierung),** w. Vorbereitung; Zubereitung, Anfertigung, Herrichtung, Zurichtung, Einrichtung, Zurüstung, Vorkehrung, Anstalt. — **präparieren,** vorbereiten, zubereiten, aufbereiten, anfertigen, fertigen; herrichten, zurichten, einrichten, zurüsten, Vorkehrungen od. Anstalten treffen; bereit od. gefaßt machen.

Präponderanz, w. Übergewicht (vgl. Superiorität, Suprematie). — **präponderieren,** überwiegen, vorwiegen, vorherrschen (vgl. dominieren, prädominieren, prävalieren).

Präposition (Präp.), w. Verhältniswort (Vhw.); Vorwort. — **präpositional,** durch ein od. als Verhältniswort; Verhältnis- (z. B. -bestimmung).

Prärogative, w. Vorrecht, Vorzugsrecht, Vorzug (vgl. Monopol, Privileg).

Präsens, s. Gegenwart(sform); gegenwärtige Zeit. — **präsent,** gegenwärtig, zugegen, anwesend, bereit, zur Hand, zur Verfügung. — **Präsent,** s. Geschenk, Gabe, Angebinde, Spende (vgl. Cadeau, Donation usw.). — **präsentabel,** vorzeigbar, vorstellbar; annehmbar, angemessen; anständig, stattlich. — **Präsentant,** m. Vorzeiger, Inhaber (eines Wechsels). — **Präsentation, (Präsentierung),** w. Überreichung, Einreichung, Vorzeigung, Vorlegung; Vorstellung, Vorführung, Vorschlag; Eingang (von Schriftstücken). Präsentationsvermerk, m., Präsentatum, s. Eingangsvermerk (vgl. präsentiert.). — **präsentieren,** überreichen, ein- od. darreichen, umherreichen, anbieten, darbieten, vorzeigen, vorlegen; vorstellen, vorführen, vorschlagen; den Eingang vermerken od. verzeichnen. — **sich —,** sich darstellen, vorstellen, zeigen, ausnehmen od. machen; erscheinen, in die Erscheinung treten, auftreten, dastehen. Präsentierbrett, -teller, Tee-, Kaffee-, Kuchen- usw. Brett; Auftragebrett; Vorlegeteller; Teller, Schüssel (vgl. Kabarett, Plateau, Servierbrett, Tablett). — **präsentiert, praesentatum (praes.),** Eing. (eingegangen, eingelaufen, eingereicht; Eingang, Einlauf, Eingangszeit). — **Präsentierung,** sieh Präsentation. — **Präsenz,** w. Gegenwart, Anwesenheit. in praesentia, in Gegenwart od. Anwesenheit; in der Gegenwart, gegenwärtig, jetzt, zur Zeit. Präsenzliste, Liste od. Verzeichnis der Anwesenden od. Erschienenen; Teilnehmerliste od. -verzeichnis. (Friedens-) Präsenzstärke od. Präsenzziffer (des Heeres), Friedens-(dienst)stärke, Friedensstand, Friedensziffer, Heeresziffer, Dienststärke, Stärke (vgl. Effektivstärke, Etatsstärke).

Präservation, w. Verhütung, Schutz, Abwehr; Vorkehrung. — **Präservativ, Präservativmittel,** s. Verhütungs-, Schutz-, Vorkehr- od. Abwehrmittel od.

=maßregel (vgl. Palliativ, präventiv, Prophylaktikum). — **präservieren,** verhüten, hüten, verwahren, (be)schützen; vorkehren, vorbauen; abwehren; dauerhaft od. haltbar machen (vgl. konservieren). präservierte Butter u. dgl., Dauerbutter (vgl. Konserven).

Präses, Präsident, m. Vorsitzender, Vorsteher, Haupt, Leiter, Obmann (vgl. Direktor, Präfekt). — **präsidieren,** Vorsitz führen od. haben, vorsitzen, vorstehen, leiten.

Präsidium, s. Vorsitz, Leitung; Vorstand.

prästabilieren, vor= od. vorherbestimmen (vgl. prädestinieren).

Prästandum, s., **Prästation,** w. Leistung, Pflichtleistung, Ersatzleistung; Gebühr, Abgabe. — **prästieren,** leisten, Schuldigkeit od. Pflicht tun; (für etwas) haften od. einstehen; stellen, stehen.

präsumieren, (als wahrscheinlich) voraussetzen, annehmen, mutmaßen, vermuten. — **Präsumtion,** w. (begründete) Voraussetzung, Annahme, Mutmaßung, Vermutung, Wahrscheinlichkeit. — **präsumtiv,** vorauszusetzend, voraussichtlich, mutmaßlich, vermutlich, wahrscheinlich; wahrscheinlicherweise, aller Wahrscheinlichkeit nach.

Prätendent, m. (Thron=, Kron=, Erbschafts= usw.) Bewerber od. =Forderer; der (auf etwas) Anspruch Erhebende. — **prätendieren,** beanspruchen, Anspruch erheben od. machen; in Anspruch nehmen; sich anmaßen; sich bewerben; verlangen, fordern. — **Prätension,** w. Anspruch; Anmaßung (vgl. Arroganz); Verlangen, Forderung. — **prätensionslos,** anspruchslos, ohne Anmaßung. — **prätentiös,** anspruchsvoll, anmaßend, anmaßlich, voller Ansprüche od. Anmaßung(en).

Präteritio(n), w. Übergehung. — **Präteritum,** s. Vergangenheit; vergangene Zeit. — **präter=propter,** etwa, ungefähr, gegen, überschläglich, mehr oder weniger (vgl. rot., zirka).

Prätext, m. Vorwand, Vorgeben, Angabe; Ausflucht; Schein; vorgeschützter od. vorgegebener Grund, solche Behauptung.

prävalieren, überlegen sein, vorherrschen, vorwalten, vorwiegen, überwiegen; mehr gelten; Übergewicht, Vorzug od. Oberhand haben (vgl. dominieren, prädominieren, präponderieren).

Prävenire, s., das Pr. spielen, zuvorkommen; Absichten od. Pläne vereiteln od. durchkreuzen; zuvorgekommen od. schon dagewesen sein. — **präventiv,** zuvorkommend, verhütend, vorbeugend, vorbauend; Verhütungs=, Vorbeugungs= (z. B. =maßregeln) (vgl. Palliativ, Präservativ, Prophylaktikum).

Praxis, w. (wirkliche) Ausübung, Übung, Ausführung, die (Bau= usw.) Ausführungen; (wirklicher od. unmittelbarer) Gebrauch, Gebrauchsfall, Anwendung, Anwendung im Leben, Betrieb, Benutzung; Handhabung; ausübende, ausführende usw. Tätigkeit, Beschäftigung od. Wirksamkeit; Wirkungskreis, Amts= od. Geschäftskreis; Arbeitsfeld; amtliche, dienstliche, ärztliche, bauliche od. Bau=, künstlerische usw. =Tätigkeit; Berufsübung od. =tätigkeit, fachliche od. Fachtätigkeit; Beruf, Amt, Dienst; das Tun, Handeln, Handlung, das Gebahren, das Treiben, Geschäft; Erfahrung, Kunsterfahrung, Gewandtheit, Geschicklichkeit, Geschäftskunde, (Ausübungs=)Tüchtigkeit (vgl. Routine); Verfahrungsweise, Verfahrungsart, Verfahren, Behandlungs= od. Benutzungsweise, Ausführungsweise; Vorgehen, Weg; Gebrauch, Gepflogenheit, Sitte, Brauch; das wirkliche od. tatsächliche Vorkommen, das Vorkommen; das wirkliche Leben, das Leben, Wirklichkeit; die Sache (selbst); Kundschaft, die Kunden, Kundenkreis (z. B. eines Anwaltes) (vgl. Klientel). in der Praxis, (auch:) in der Ausführung od. in Anwendung, im Gebrauche, im Leben, in der Wirklichkeit.

Präzedens, s., **Präzedenzfall,** m. ähnlicher, früherer od. vorausgegangener Fall, Vorfall od. Vorgang; solches Beispiel; Berufungsfall (vgl. Simile).

Präzeptor, m. Hauslehrer, Lehrer, Hofmeister, Erzieher (vgl. Gouverneur, Informator, Mentor). — **Präzeptum,** s. Vorschrift, Gebot, Befehl, Regel (vgl. Ordre usw.).

Präzession, w. das Vorrücken (der Tag- und Nachtgleichen.)

Präzipitans, s. Fällungs-, Ausfällungs-, Niederschlagungs-, Scheidemittel; säuretilgendes Mittel. — **Präzipitat,** s. Niederschlag, Bodensatz (vgl. Sediment). — **präzipitieren,** übereilen, überstürzen, eilen; (wieder) niederschlagen, fällen, ausfällen; zu Boden fallen, sich setzen (vgl. filtrieren, sedimentieren).

Präzipualquote, w., **Präzipuum,** s. Vorausbetrag, Vorausleistung, das Voraus od. Vorweg, Voranteil, Vorweganteil; Vorabzug; im voraus zu leistende Zahlung, im voraus zu zahlender od. zu leistender Betrag, Betrag vorab od. vorweg (vgl. Prälegat).

präzis, genau, scharf, bestimmt, bestimmt gefaßt, pünktlich, unverzüglich; fein; aufs Haar; bündig, kurz, knapp; treffend, schlagend, (genau od. scharf) zutreffend od. bezeichnend (vgl. exakt, korrekt, prägnant, prompt, strikt). — **präzisieren,** bestimmt, genau, genauer od. scharf angeben, bestimmen, darlegen, unterscheiden, erklären usw. (vgl. deklarieren, definieren). — **Präzision,** w. Genauigkeit, Schärfe, Bestimmtheit; Feinheit; Bündigkeit, Kürze, Knappheit. Präzisions-Nivellement, s. Feineinwägung.

Predella, w. (Altar-) Staffelbild; Altarstaffel, Staffel.

Preiskurant, m. Preisverzeichnis, Preisliste (vgl. Tarif, Taxe).

prekär, unsicher, ungewiß, unzuverlässig, schwankend; schwierig, verzwickt (vgl. diffizil usw.).

Premier, m. der Erste, Leitende, Ober- usw. (vgl. Chef). au premier, im ersten Stock(werk), im Obergeschoß, eine Treppe hoch (vgl. Etage). — **Premiere,** w. erste, Erstlings- od. Erstaufführung od. Vorstellung.

pressant, drängend, dringlich, dringend, eilig, unaufschiebbar, keinen Aufschub leidend. — **pressieren,** drängen, treiben, dringend od. eilig sein, eilen, Eile haben. **pressiert sein,** gedrängt, eilig od. in Eile sein; dringende Geschäfte od. Eile haben.

Pression, w. das Drängen, Druck, Nötigung, Zwang.

Prestige, s. (blendende) Macht, (gebietende) Machtstellung, (hohes) Ansehen, (großes) Übergewicht od. Gewicht.

Pretium, s. Wert, Preis. pretium affectionis, Wert der besonderen Vorliebe, Liebhaberwert (vgl. Affektion).

preziös, geziert, gekünstelt, gesucht, geschraubt, gezwungen (vgl. affektiert). — **Preziosen,** Mz. Kostbarkeiten, Geschmeide, Edelsteine (vgl. Brillant, Juwel).

prima, erste(r), beste(r), feinste(r); ersten Ranges, erster Klasse; erster Güte; hochfein. — **primar, primär,** ursprünglich; ursächlich; Grund- (z. B. -formen, -ursachen, -spannungen); Haupt- (z. B. -strom, -wurzeln); Ober- (z. B. -arzt, -pfarrer). primäre Spirale, Hauptspule. **primitiv,** ursprünglich, urtümlich, urwüchsig, naturwüchsig; ureinfach, überaus einfach; unvollkommen, unzulänglich; unausgebildet, uranfänglich; allerältest, allererst; altväterlich, uralt, veraltet, vorsündflutlich; anfängerhaft, anfängermäßig, schülermäßig, schülerhaft; roh (vgl. elementar). — **Primitivum,** s. Stammwort, Wurzelwort. — **Primiz,** w. Erstling, Erstlingswerk; erste Messe. — **Primogenitur,** w. Erstgeburt; Erstgeburtsrecht. **Primus,** m. der Erste, Oberste, Klassenerste. — **Primzahl,** teilerlose Zahl. relative Primzahl, teilerfremde Zahl.

Prinzip, s. Grund, Urgrund, Beweggrund, Grundursache, Ziel; Grundsatz; Quellsatz; Satz; Grundlage, Grundgedanke, Gedanke, Grundgesetz, Gesetz, Grundregel, Regel, Grundbegriff; Hauptgesichtspunkt, leitender Gesichtspunkt, Gesichtspunkt; Leitstern; die Grundzüge; Kern od. Wesen (der Sache od. Frage); Verfahren, Art, Weise, Anordnung (vgl. Dogma, Doktrin, Idee, Maxime, Methode, Motiv, System, Theorem, Theorie). im Prinzip, im Grundsatz, im Grundgedanken; grundsätzlich; in den Haupt- od. Grundzügen, seinem eigentlichen Wesen nach (sieh prinzipiell). Prinzipien, (auch:) Grundzüge. Prinzipienfrage, grundsätzliche, Grund- od. Grundsatzfrage.

Prinzipskizze, sieh schematische Zeichnung.

Prinzipal, m. Geschäftsinhaber, Geschäftsleiter, Inhaber, Besitzer; Dienstherr, Brotherr, Herr; Haupt, Oberhaupt, Oberleiter, Leiter, Unternehmer (vgl. Chef, Direktor). — **prinzipal,** hauptsächlich, erster, oberster; Ober-, Ur-, Grund-, Haupt- (z. B. -antrag, -entwurf, -gläubiger usw.) (vgl. original). — **prinzipaliter,** hauptsächlich, vorzüglich, in erster Reihe, in erster Linie, namentlich.

prinzipiell, grundsätzlich, aus Grundsatz; im Grundsatz; im Grundgedanken, in den Grundzügen od. Grundgedanken; in der Sache, sachlich (s. o. Prinzip).

Priorität, w. Vorrang, Vorzug, Vorzugsrecht, Vorrecht, Vorhand; Vorgang; zeitliches od. Zeitvorrecht; Fundrecht. Prioritätsanspruch, (-forderung), Anspruch auf Zeitvorrecht; bevorrechteter Anspruch (Forderung). Prioritätsrecht, Vorzugsrecht, Zeitvorrecht; Vorhand; Fundrecht. Prioritätszession, w. Vorrechtseinräumung.

Prise, w. erbeutetes Schiff; Beute, Fang.

Prisma, s. das Kant. dreiseitiges od. dreikantiges Prisma, Dreikant usw. Glasprisma, Kantglas; Glaskeil. dreiseitiges usw. Glasprisma, Dreikantglas. — **prismatisch,** kantförmig; Kantform- (z. B. -pulver); Kant- (z. B. -form).

privat, (privatim), nicht öffentlich, nicht amtlich, außeramtlich, nicht dienstlich, außerdienstlich, nicht staatlich; besonders, einzeln; Sonder-, Selbst-, Eigen-, Allein-, Haus-, Einzel- (z. B. -gebrauch, -bedarf, -gewerbe, -unterricht); häuslich, im Hause, fürs Haus; persönlich, eigen, selbst, für sich (selbst), für mich (selbst); allein, einsam, geheim, vertraulich. Privatangelegenheit, (-nutzen, -sache), eigne od. persönliche Angelegenheit usw. Privatunterricht, Einzel- od. besonderer Unterricht, Nachhilfeunterricht; Nebenunterricht.

Privat, (Privé), s. geheimes od. heimliches Gemach; Abort, Abtritt, Absitz (vgl. Kabinett, Klosett, Kommodität, Retirade, Toilette). —

Privatier, m. (Privatmann), Rentner (vgl. Partikulier, Rentier).

Privileg, s. Vorrecht, Vorzugsrecht, Einzelrecht, Sonderrecht, Ausnahmerecht; Freiheit, Begünstigung, Vergünstigung; Sonderstellung, Ausnahmestellung; Freibrief (vgl. Exemtion, Immunität, Monopol, Oktroi, Patent, Prä, Prärogative). — **privilegieren,** bevorrechten; Vorrecht, Sonderrecht usw. (s. o.) erteilen; mit solchem versehen, ausstatten; durch solches sichern; begünstigen, bevorzugen. — **privilegiert,** bevorrechtet, bevorzugt, begünstigt, durch Vorrecht gesichert, durch Vorzugsrecht geschützt usw.; staatlich, behördlich od. amtlich genehmigt; Ausnahme- (z. B. -gericht, -stellung) (vgl. autorisiert, exemt, immun, konzessioniert).

Prix, m. Preis. prix fixe, fester Preis. à tout prix, um jeden Preis; zu jedem Preise, zu od. in allen Preislagen; unter allen Umständen; es koste, was es wolle; auf jeden Fall.

pro, für, s. d. (für den, die, das); auf (auf den Tag, täglich usw.); in, im (in der Stunde, die Stunde, stündlich usw.); von, vom (z. B. Einnahmen vom Kilometer); nach; der, den, die, das (den Tag, die Stunde usw.) (vgl. à, per). pro Tonne und Kilometer, auf (für, von) Tonne und Kilometer. pro Kopf und Stunde, für (den) Kopf und (die) Stunde, stündlich für od. auf den Kopf. **Pro und Kontra,** s. das Für und Wider.

probabel, wahrscheinlich, glaublich. — **Probabilität,** w. Wahrscheinlichkeit, Glaublichkeit. — **probat,** erprobt, bewährt, zweckmäßig, vorzüglich, vortrefflich, zuverlässig. — **probieren,** proben, erproben, prüfen, versuchen, untersuchen (vgl. experimentieren, manövrieren). Probiergold, Probegold. Probierhahn, Wasserstandshahn. Probiernadel, Streichnadel. Probierstein, Prüfstein. — **Probierer,** m. Prüfer; Wardein.

Problem, s. (zu lösende, zur Lösung gestellte od. wissenschaftliche) Aufgabe od. Frage; das Ungelöste; Schwierigkeit; Vorwurf; Rätsel (vgl. Thema). — **problematisch,**

zweifelhaft, unentschieden, fraglich, fragwürdig, ungewiß, dunkel, noch zu lösen(d), der Lösung harrend.

Prodigalitäts-Erklärung, Entmündigung wegen Verschwendung.

Produkt, s. Erzeugnis, Ertrag, Ausbeute, Erträgnis, Frucht; Hervorbringung; Ergebnis, Ausfluß; Kind; Rückstand; ein Vielfältiges; Betrag, Endbetrag; Werk, Wirkung; Ware, Rohstoff, Stoff, Gebilde; Gut; das Vielfache (vgl. Fabrikat, Fazit, Material, Quotient, Resultat). Naturprodukte, Naturschätze, -erzeugnisse, -gebilde; natürliche Stoffe. Verbrennungsprodukte, Verbrennungserzeugnisse od. -rückstände; Verbrennungsgase. Produktenbörse (-markt), Fruchtbörse (-markt). Produktenladeplatz, Rohgutladeplatz, Ladeplatz für Rohgüter; Freiladeplatz (Eisenb.).

Produktion, (Produzierung), w. Erzeugung, Gewinnung, Hervorbringung, Erzielung, Förderung; das Ausbringen (Bergb.); Gütererzeugung; Lieferung, Anfertigung, Verfertigung, Bildung, Herstellung, Bereitung, Schaffung, Schöpfung, das Schaffen; Leistung; Selbsttätigkeit; Ertrag, Ausbeute usw. (s. o. Produkt); Vorzeigung, Vorlegung, Darlegung, Beibringung; Vorführung, Aufführung, Darstellung, Vorstellung, (öffentliches) Auftreten; Erscheinung. Produktionsland, Erzeugungs- usw. -land; Ursprungsland. Kohlen-Produktion, Kohlenförderung. Über-Prod. Zuvielerzeugung; das Zuviel. Wärme-Prod., Wärmeentwicklung, -lieferung. — **produktiv,** erzeugend, hervorbringend, (selbst)schaffend, schöpferisch, selbsttätig, fruchtbar, ergiebig, wirksam, nutzbringend, nützlich, gewinnbringend, gewinnreich; Erzeugungs-, Hervorbringungs-, Schaffens- usw. (z. B. -kraft, -trieb) (vgl. ökonomisch, profitabel, rentabel). Produktiv-Assoziation, w. Erwerbsgenossenschaft. produktive Steinkohlenformation, w. flözführendes Steinkohlengebirge. — **Produktivität,** w. schöpferische Kraft, Schöpfer- od. Schaffenskraft, Schöpfungs- od. Schaffensvermögen; schöpferische, fruchtbare, fruchtbringende Tätigkeit od. Wirksamkeit; Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit. — **Produzent,** m. Erzeuger, Verfertiger, Hersteller, Bereiter, Lieferer, Unternehmer (vgl. Fabrikant); Vorzeiger, Aufweiser, Aufsteller. — **produzieren,** schaffen, Werte schaffen, schaffend od. schöpferisch tätig sein; erzeugen, hervorbringen, erzielen; anfertigen, verfertigen, bilden, herstellen, machen, bereiten; liefern, gewinnen, erhalten; ausbringen (Bergb.); bauen (Früchte); brauen (Bier); brennen (Spiritus) usw. (vgl. fabrizieren); vorzeigen, vorlegen, darlegen, beibringen, aufweisen; vorführen, darstellen, vorbringen, zeigen, sehen lassen, zu Gehör bringen, hören lassen, Vorstellungen geben. — **sich** —, sich zeigen, sehen lassen od. hören lassen; (öffentlich) auftreten, Vorstellungen geben. — **Produzierung,** sieh Produktion.

profan, weltlich, nicht geistlich, nicht kirchlich; ungeweiht; unheilig, ungeistlich, unkirchlich; gemein, gewöhnlich, unwürdig. Profanbauten, Bauten weltlicher Bestimmung; nichtkirchliche Bauten. — **Profanation, Profanierung,** w. Entweihung, Entheiligung, Entwürdigung, Herabwürdigung, Schändung; Mißbrauch (vgl. Blasphemie, Sakrilegium). — **profanieren,** entweihen, entheiligen, entwürdigen, herabwürdigen, herabziehen, schänden, mißbrauchen, gemein machen.

Profeß, m. Ordensgelübde, Klostergelübde, Gelübde. — **Profession,** w. Beruf, Geschäft, Fach, Berufsgeschäft, Gewerbe, Handwerk (vgl. Karriere, Metier). — **professionell, professioniert, professionsmäßig,** berufsmäßig, geschäftsmäßig, gewerbsmäßig, handwerksmäßig; von Beruf, Handwerk od. Gewerbe; Berufs-, Geschäfts-, Handwerks-. — **Professionist,** m. Handwerker, Handwerksmann od. -meister; Gewerbtreibender. — **ex professo,** von Amtswegen od. Berufswegen, berufsmäßig; geflissentlich, vorsätzlich, eigens, absichtlich. — **Professur,** w. (häufig:) Lehrstuhl, -kanzel, -stelle.

Profil, s. Schnitt, Durchschnitt, Querschnitt, Längenschnitt; Querschnitts- od. Durchschnittsfläche, -form od. -ansicht;

Scheibe; Umriß; Umgrenzung(slinie); Flußbett, Bett, Flutraum; Querschnitt- od. Lattenlehre; (Gesims-, Gewände- usw.) Gliederung; Seitenansicht, Seiten(um)riß, Seitenbild, Seite; die Gefäll- od. Neigungsverhältnisse; das Gefälle; (auch =) Silhouette (s. d.). im Profil, in der Seitenansicht, von der Seite; im Schnitt usw. (s. o.). Profileisen, Formeisen; I-, T- usw. Eisen, Winkeleisen, Walzeisen, Walzträger usw. (vgl. Fassoneisen). Profilgerüst, Lattengerüst, Gerippe. Profilweite (von Brücken u. dgl.), Durchfluß-, Flut- od. Lichtweite. Durchflußprofil, Durchflußöffnung, Flutraum, Flutweite (vgl. Stromprofil). Ladeprofil, Ladelehre; Lademaß, Ladeumfang. Längenprofil, Längen- od. Höhenschnitt (vgl. Gradiente); Längenschnittsfläche, -form od. -ansicht. Lattenprofil, Lattengerüst, Lattenlehre. Normalprofil (des lichten Raumes), Umgrenzung (d. l. R.) (Eisenb.). Querprofil, Querschnitt; Querschnittsform, -ansicht od. -fläche. Stromprofil, Querschnitt(sfläche) des Stromes; Stromschlauch, Strombett, Stromrinne; Flutraum (vgl. Durchflußprofil). — **profilieren,** im Schnitt, Durchschnitt usw. (s. o.) zeichnen, gestalten, anordnen usw., den Schnitt usw. auftragen; Querschnitt od. Querschnittsform geben od. anordnen; die Gliederung ausführen, anarbeiten, anhobeln, anputzen; mit Gliederung(en) versehen; Lattengerüste od. Gerippe schlagen od. aufstellen. fein profiliert, fein gegliedert, in od. mit feinen Querschnittsformen od. Gliederungen. stark profiliert, stark gegliedert, in od. mit kräftigen Querschnittsformen od. Gliederungen; stark vorspringend und eingezogen; stark od. kräftig ausladend, mit od. in kräftiger Ausladung.

Profit, m. Nutzen, Vorteil, Verdienst, Ertrag, Gewinn. — **profitabel, (profitlich),** einträglich, vorteilhaft, wirtschaftlich, sparsam, gewinnbringend, Nutzen usw. (s. o.) abwerfend, billig; ersprießlich (vgl. lukrativ, ökonomisch, rentabel). — **profitieren,** Nutzen, Vorteil, Gewinn haben od. ziehen; gewinnen, benutzen; Fortschritte machen, vorankommen, lernen; (etwas) ausnutzen, ausbeuten, auswerten (vgl. fruktifizieren, Kapital schlagen, utilisieren).

profund, tief, gründlich.

profus, verschwenderisch, massenhaft, übermäßig, in Fülle, in Menge, (über) reichlich, überschwänglich; weitläufig, umständlich. — **Profusion,** w. Verschwendung, Überfülle, Überschwänglichkeit (vgl. Abundanz, Plethora, Turgeszenz).

Prognose, w. Voraus- od. Vorhersage, -sagung, -ankündigung od. -bestimmung (vgl. Diagnose, Prophezeiung). Wetterprognose, Wettervorhersagung od.-voraussage; mutmaßliches Wetter; (Wetter-) Aussichten (vgl. Meteorologie). — **Prognostikum, Prognostikon,** s. Anzeichen, Vorzeichen, Wetterzeichen, Wahrzeichen, Vorbedeutung; Aussicht, Vorhersage (vgl. Prognose). — **prognostizieren,** voraus- od. vorhersagen, -ankündigen, -bestimmen.

Programm, s. Festordnung, Festplan, Tagesordnung, Vortragsordnung, Vortragsfolge, Ordnung, Entwurf, Plan; Einladungsschrift; Tanzordnung, die Tänze; Einteilungsplan, Einteilung, Arbeitsplan, Lehrplan, Geschäftsplan; Absicht; Fahne; die (näheren) Bestimmungen, Bedingungen, Forderungen, Vorschriften usw.; Verzeichnis, Übersicht (vgl. Disposition, Operationsplan); Jahresbericht, (Hoch-) Schulbericht, Jahresschrift, Festschrift; (Darlegung der) Aufgaben, Gesichtspunkte, Grundzüge, Grundsätze usw. programmmäßig, in od. nach der festgesetzten Ordnung usw. (s. o.). musikalisches Programm, Verzeichnis der Tonstücke; Spielplan, Spielzettel (vgl. Repertoire).

Progression, w. das Fortschreiten, Fortschreitung, Fortschritt, Fortgang, Stufenfolge, Folge, Stufengang, (gleichmäßige) Steigerung; Zahlenreihe, Reihe. **progressiv,** fortschreitend, stufenweise, allmählich, nach und nach; zunehmend, steigend, (sich) steigernd, anwachsend.

prohibitiv, verhindernd, beschränkend, einschränkend, erschwerend, abwehrend, verbietend; Verhinderungs-, Beschränkungs-, Sperr-, Abwehr- (z. B. -maßregel,

=mittel). — **Prohibitivsystem, Prohibitorium,** s. Ein= od. Ausfuhrverbot od. =beschränkung; Handelssperre, Sperre; Einhaltbefehl.

Projekt, s. Entwurf, Plan, Riß; die Zeichnungen; Vorlage, Vorschlag; Arbeit, Unternehmen, Vorhaben, Beginnen, Absicht, Anschlag; Planung, Erfindung, Schöpfung. — **Projektant,** m. der Entwerfende, Entwurfs= od. Planverfasser od. =verfertiger; Verfasser, Urheber, Schöpfer, Erfinder od. Vater (des Entwurfs, Plans usw.); (entwerfender) Künstler, Baukünstler usw. (vgl. Autor, Konstrukteur). — **Projektenmacher,** m. Plänemacher, Pläneschmied; Planer. — **projektieren,** entwerfen, planen, Entwurf od. Plan aufstellen, machen usw.; erfinden, ersinnen, schaffen; vorsehen; in Aussicht nehmen, unternehmen, erstreben, wollen, beabsichtigen, Absicht haben, vorhaben, (auf etwas) ausgehen, (mit etwas) umgehen; sich (mit dem Gedanken, der Absicht usw.) tragen; Entwürfe od. Pläne schmieden od. machen; veranschlagen. Projektierpapier, Entwerfpapier; Netzpapier (vgl. quadriert, Skizzierpapier). — **projektiert,** entworfen, geplant usw. (s. o.); (im Entwurf) vorliegend. — **Projektierung, Projektierungsarbeit,** w. das Entwerfen; Verfassung, Aufstellung, Ausarbeitung, Bearbeitung des Entwurfs, Plans usw.; Planung, Planverfassung, Planbearbeitung. — **Projektil,** s. Wurfgeschoß, Geschoß. — **Projektion,** w. Grundriß; Aufriß; Darstellung, Zeichnung od. Abbildung in der Ebene od. in einer Fläche; Ebenen= od. Flächenzeichnung; Darstellungs= od. Zeichnungsart; Wandbild; Lotung; Verflächung (Bergbau). Projektionsapparat, m. Bildwerfer (vgl. Skioptikon). Projektionsbild, Lichtbild. Projektionsebene, Bild= od. Zeichenebene. horizontale Projektionsebene, Grundrißebene od. =feld. vertikale Projektionsebene, Aufrißebene od. =feld. Horizontal=Projektion, Grundriß, Grundplan. Vertikal=Projektion, Aufriß, Standriß; Geradansicht (vgl. geometrische Ansicht). — **projizieren,** herabloten, heraufloten, loten; (im Grundriß od. Aufriß) darstellen, zeichnen usw.; auf eine Fläche od. Ebene übertragen; in der (senkrechten od. wagerechten) Fläche od. Ebene darstellen od. zeichnen; (im Lichtbild) vorführen, Lichtbild(er) werfen.

Proklama, s., **Proklamation,** w. (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündigung, Aufruf, Erlaß; Aufgebot (vgl. Annonce, Edikt, Manifest, Ordonnanz, Promulgation, Publikation). — **proklamieren,** ausrufen, (öffentlich) bekanntmachen, verkündigen, ankündigen, erlassen; zum besten geben; aufbieten.

Prokura, Prokuration, w. Vollmacht, Geschäftsvollmacht, Bevollmächtigung, Ermächtigung; Stellvertretung, Verwaltung, Besorgung. — **Prokurator, Prokurist,** m. Geschäftsverwalter, Geschäftsführer, Geschäftsträger, Sachwalter, Anwalt, Bevollmächtigter, Vertreter, Verwalter; (bevollmächtigter) Betriebsleiter. — **prokurieren,** verwalten, verwesen, besorgen, vermitteln, verschaffen.

Prolepse, Prolepsis, w. Vorausnahme, Vorwegnahme. — **proleptisch,** voraus= od. vorwegnehmend od. =genommen.

Proletariat, s. unterste Volks= od. Bevölkerungsklasse; unterster od. besitzloser Stand; arme od. besitzlose Bevölkerung od. Klasse; Armenbevölkerung, die Besitzlosen (vgl. Plebs). — **Proletarier, (Prolet),** m. Angehöriger od. Mitglied der untersten Volksklasse usw. (s. o.); armer od. besitzloser Mensch; der Besitzlose; gewöhnlicher od. ungebildeter Mensch.

Prolog, m. Vorspruch; Eröffnungs=, Einleitungs= od. Eingangsrede, =gedicht, =dichtung; Vorwort; Festgedicht, Festspruch (vgl. Proömium).

Prolongation, (Prolongierung), w. Verlängerung, Hinausschiebung, Aufschub, Ausdehnung, Frist, Fristgewährung, Befristung, Stundung, Ausstand (vgl. Moratorium, Prorogation). — **prolongieren,** verlängern; (weiter) hinausschieben, hinausrücken od. hinaussetzen; Frist od. Ausstand geben od. gewähren; befristen; stunden.

Promemoria, s. Denkschrift, Eingabe,

Vorstellung; Gesuch, Bittgesuch, Bittschrift; Bericht, Erläuterungsbericht; (ausführliche) Darstellung od. Darlegung; (schriftliche) Auseinandersetzung, die Erläuterungen (vgl. Communiqué, Exposé, Memorial).

Promenade, w. Spaziergang, Spazierweg, Lustgang, Ausgang (vgl. Exkursion, Partie, Tour); Baumgang; die Baumanlagen, Zieranlagen, Zierpark, Parkanlagen, Anlagen (vgl. Allee). *bedeckte Promenade,* Wandelbahn, Wandelhalle. *Promenadenpier,* m. Wandelsteg, Wandelbuhne (vgl. Pier). — **promenieren,** (*Promenade machen*), spazieren gehen, lustwandeln, sich ergehen, sich Bewegung machen, sich bewegen.

Promesse, w. Versprechung, Zusage, Verheißung; Schuldverschreibung (vgl. Assignation, Obligation).

pro Mille, sieh *Mille.*

prominent, hervor- od. vorragend; vorstehend; erhaben, erhöht. — **Prominenz,** w. Hervor- od. Vorragung; Erhabenheit, Erhöhung (vgl. Protuberanz).

promiscue, vermischt; durcheinander, ohne Ordnung (vgl. Pelemele).

Promissar, m. Gläubiger (vgl. Promittent). — **promissorisch,** versprechend, verheißend. *promissorischer Eid,* Eid vor der Aussage (vgl. assertorisch); (auch:) Versprechungseid. — **Promittent,** m. Schuldner (vgl. Promissar).

Promontorium, s. Vorgebirge.

promovieren, (zum Doktor) ernennen, den Titel . . verleihen (vgl. kreieren, nominieren); die Doktorwürde erlangen; befördern, versetzen, aufrücken lassen.

prompt, pünktlich, unverzüglich, umgehend, sofortig, sofort, schnell, rasch, flott, flink, flugs, stracks (vgl. direkt, fix, präzis, strikt); schlagfertig. *in promptu,* in Bereitschaft, zur Hand.

Promulgation, w. (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündigung, Veröffentlichung, Erlaß (vgl. Proklamation, Publikation). **promulgieren,** (öffentlich) bekanntmachen, verkündigen, verkünden, veröffentlichen, erlassen.

Pron., sieh *Pronomen.*

Pronaos, m. Vorraum od. Vorhof (eines Tempels); Eintritts- od. Eingangshalle, Vorhalle (vgl. Vestibül).

Pronomen, (Pron.), s. Fürwort (Fw.). *pronomen demonstrativum,* hinweisendes Fürwort. *pr. determinativum,* bestimmendes Fw. *pr. indefinitum,* unbestimmtes Fw. *pr. interrogativum,* fragendes Fw. *pr. personale,* persönliches Fw. *pr. possessivum,* besitzanzeigendes Fw. *pr. reflexivum,* (zu)rückbezügliches Fw. *pr. relativum,* bezügliches Fw. — **pronominal,** fürwörtlich; durch ein od. als Fürwort; Fürwort-. *Pronominaladverb(ium),* s. Umstandsfürwort.

prononciert, scharf, ausgeprägt; ausgesprochen; deutlich, stark od. entschieden hervortretend; hervortretend; scharf betont, in deutlicher Aussprache (vgl. markant, pointiert); absichtsvoll (vgl. ostensibel). — **Pronunziamiento,** s. Aufstandserklärung, Aufstand (vgl. Emeute, Insurrektion, Konspiration, Rebellion, Revolte, Tumult).

Proömium, s. Einleitung, Eingang; Vorspiel (vgl. Introduktion, Ouvertüre, Prolog).

Propädeutik, w. Vorbereitung, Vorschule, Vorunterricht, Vorbereitungsunterricht. — **propädeutisch,** vorbereitend, einführend. *propädeutisches Institut,* s. Vorbereitungsanstalt od. -schule. *propädeutischer Kursus,* m. vorbereitender Lehrgang.

Propaganda, w. Bekehrungsanstalt od. -gesellschaft; Bekehrung; das Werben. *Propaganda machen,* die Ausbreitung betreiben; für sie sorgen od. wirken, Anhänger od. Freunde werben; (für etw.) werben od. kämpfen; (kräftig) fördern; wühlen (vgl. agitieren). — **Propagation,** w. Fortpflanzung; Ausbreitung, Verbreitung. **propagieren,** fortpflanzen; ausbreiten; verbreiten; für die Ausbreitung usw. (s. o.) wirken, sorgen od. Sorge tragen (vgl. Propaganda machen).

Propeller, m. Schiffsschraube, Luftschraube, Schraube; Schraubenschiff, Schraubenboot.

proper, eigen; reinlich, sauber, blank,

nett, ordentlich. — **Propertät,** w. Eigenheit, Reinlichkeit, Sauberkeit, Rein- od. Sauberhaltung.

Prophet, m. Weissager, Wahrsager, Offenbarer, Verkündiger, Seher. — **Prophetie, (Prophezeiung),** w. Weissagung, Offenbarung, Vorhersagung, Voraussage, Vorherverkündigung (vgl. Divination, Orakel, Prognose). — **prophetisch,** weissagend, wahrsagend, vorschauend, seherisch; Seher- (z. B. -blick, -gabe); des Sehers usw. — **prophezeien,** weissagen, wahrsagen, voraus- od. vorhersagen od. -verkünden.

Prophylaktikum, s. Vorbeugungs-, Verhütungs-, vorsorgendes od. vorbauendes Mittel. — **prophylaktisch,** vorbeugend, verhütend, vorsorgend, vorbauend; Vorbeug-, Verhüt-, Vorsorgungs-, Vorbeugungs- usw. (z. B. -verfahren) (vgl. Palliativ, Präservativ, Präventiv).

Proponendum, s. Vorschlag, Antrag, Angebot, Anerbieten; Vorlage; Beratungsgegenstand; das Vorzuschlagende usw. (s. u.). — **Proponent,** m. der Vorschlagende, Beantragende, Antragsteller. **proponieren,** vorschlagen, Vorschlag machen, in Vorschlag od. in Antrag bringen, vorstellen, vortragen, antragen, anbieten.

Proportion, w. Verhältnis, Verhältnismäßigkeit, Angemessenheit; Ebenmaß, Gleichmaß, Übereinstimmung (vgl. Harmonie, Rhythmus); Verbindung; Verhältnisgleichung. — **proportional, (proportioniert),** verhältnismäßig, verhältnisgleich, verhältnisrichtig, angemessen, entsprechend, im (richtigen) Verhältnis (stehend), im od. nach Verhältnis; gleichmäßig, im Gleichmaß; wohlgestaltet, wohlgewachsen, wohlgegliedert, wohlabgemessen. proportional sein, in einem festen Verhältnis stehen, sich gleich verhalten. direkt proportional, in geradem Verhältnis (stehend). — **Proportionalität,** w. Verhältnismäßigkeit, Verhältnisgleichheit, Verhältnisrichtigkeit, Gleichheit der Verhältnisse, festes Verhältnis; Angemessenheit, Übereinstimmung, Gleich- od. Ebenmaß od. -mäßigkeit (vgl. Harmonie).

propos, sieh à propos.

Proposition, w. Vorschlag, Antrag, Anerbieten, Anerbietung, Erbieten (vgl. Offerte); Behauptung, Lehrsatz, Satz. — **Propositum,** s. Vorsatz, Vorhaben, Entschluß, Anschlag.

propre, sieh proper. — **proprius,** eigen, eigentümlich. propria causa, eigene Sache od. Angelegenheit. propria manu, eigenhändig, mit eigener Hand. proprio motu, aus eigenem od. freiem Antrieb, aus eigener od. freier Entschließung (vgl. spontan).

pro rata, sieh Rate. — **proratifizieren,** verhältnismäßig, anteilmäßig, nach od. im Verhältnis teilen, verteilen od. berechnen (vgl. Rate, ratierlich, repartieren).

Prorogation, w. Verlängerung, Vertagung, Verlegung, Aussetzung, Ausstand, Verschiebung, Aufschub; Fristgewährung, Befristung, Stundung (vgl. Moratorium, Prolongation). — **prorogieren,** verlängern, vertagen, verlegen, aussetzen, verschieben, aufschieben; befristen, stunden.

Prosa, w. ungebundene Rede, Sprache od. Schreibart; Trockenheit, Nüchternheit. — **prosaisch,** in ungebundener Rede, Sprache od. Schreibart; trocken, nüchtern, alltäglich, schal, platt (vgl. amusisch).

Proselyt, m. Neubekehrter, Bekehrter, Übergetretener; Überläufer (vgl. Apostat, Konvertit, Neophyt, Renegat). — **Proselytismus,** m. **(Proselytenmacherei,** w.**),** Bekehrungssucht, -wut, -eifer.

Prosit, (s.) wohl bekomms! (zum) Wohlsein! (zur) Gesundheit! (auch =) adieu (s. d.).

proskribieren, ächten, verbannen, in die Acht od. den Bann erklären od. tun, für vogelfrei erklären. — **Proskription,** w. Acht, Ächtung, Achtserklärung, Bann, Verbannung (vgl. Boykott).

Prosodie, w. Silbenmessung od. -maß; Silbenmaßlehre. — **prosodisch,** (von) der Silbenmessung. prosodische Regeln, Regeln über die Silbenmessung.

Prospekt, m. Aussicht, Fernsicht, Ansicht, Übersicht; Bühnenhintergrund, Hintergrund, Hinterhang (vgl. Fond, Perspek-

tive, Vedute); Geschäftsanzeige, -ankündigung od. -anpreisung; Preisliste, Preisbuch; Ankündigungsschreiben, Ankündigung, Anzeige, Plan (vgl. Annonce, Reklame, Zirkular).

prosperieren, gedeihen, blühen, wohlergehen, gut fortkommen, guten Fortgang nehmen, Fortschritte machen, glücken, gelingen (vgl. florieren, lukrieren, reüssieren). — **Prosperität,** w. das Gedeihen, Blühen, Wohlergehen, (guter) Fortgang od. Fortschritt, Glück, Gelingen, Wohlstand.

prostituieren, der Schande usw. preisgeben, entehren, schänden, beschimpfen, gemein od. verächtlich machen. — **Prostituierte,** w. (öffentliche) Dirne, Metze; die Gefallene.

Protasis, w. Vordersatz (Sprachl.).

Protegé, m. Schützling, Günstling (vgl. Favorit). — **protegieren,** schützen, beschützen, beschirmen, unterstützen, begünstigen, fördern; unter seinen Schutz, seine Obhut nehmen; jem. Schutz od. Gönnerschaft angedeihen lassen (vgl. favorisieren, patronisieren, poussieren).

Protektion, w. Schutz, Beschirmung, Unterstützung, Gunst, Gönnerschaft; Gönnertum (vgl. Patronage). — **Protektor,** m. Schützer, Beschützer, Schutzherr, Ehrenschutzherr, Schirmherr, Beschirmer, Begünstiger, Gönner (vgl. Mäzen, Patron). — **Protektorat,** s. Schutzamt, Schutzherrschaft, Schutzgewalt, Schutz; Amt, Stelle od. Würde eines Schützers, Schutzherrn usw.; Schutzherrnamt od. -würde, Gönneramt od. -würde usw. (vgl. Patronat).

Protest, m. **Protestation,** w. Einspruch, Einsprache, Einrede, Einwand, Widerspruch, (Rechts-) Verwahrung, (Rechts-) Vorbehalt; Zahlungsverweigerung; Verwerfung od. Abweisung (eines Wechsels) (vgl. Opposition, Veto). Protest-Meeting od. Versammlung, sieh Meeting. — **protestieren,** Einspruch erheben, Einsprache tun, Verwahrung einlegen, sich verwahren, widersprechen, dagegensprechen, (etwas) zurückweisen, bestreiten (vgl. opponieren, remonstrieren). [keim.

Prothallium, s., **Prothallus,** m. Vor-

Protisten, Mz. die Urwesen, Urtiere (vgl. Protoplasten).

Protokoll, s. (amtliche od. gerichtliche) Verhandlung, Verhandlungs- od. Vernehmungsschrift, Befundschrift, Niederschrift; Gerichtsschrift; Verhandlungs-, Versammlungs-, Sitzungs-, Prüfungs- usw. -bericht; Verhandlungsurkunde, Urkunde, Bericht (vgl. Akte, Referat, Registratur). zu Protokoll geben od. erklären, zur Verhandlungsschrift, zu den Akten usw. (s. o.) erklären, in die Verhandlungsschrift usw. aufnehmen lassen; eine Verhandlung (über etwas) aufnehmen (lassen); um amtliche Niederschrift (eine Erklärung usw.) ersuchen usw. — **Protokollant, (Protokollführer),** m. Schriftführer; Verfasser der Verhandlungsschrift, des Verhandlungsberichts, des Sitzungsberichts, des Berichts; (häufig:) Gerichtsschreiber (vgl. Sekretär). — **protokollarisch,** durch Verhandlungsschrift usw. (s. o.) (vernehmen); laut od. gemäß Verhandlungsschrift usw. (s. o.); amtlich od. gerichtlich aufgezeichnet od. aufgenommen; unter (amtlicher usw.) Niederschrift. — **protokollieren,** (Verhandlungen, Aussagen amtlich od. gerichtlich) niederschreiben, aufzeichnen, aufnehmen; Schriftführer sein, als Schriftführer bestellt od. tätig sein, das Schriftführeramt wahrnehmen od. verwalten; die Verhandlungsschrift, den Verhandlungsbericht usw. aufnehmen od. verfassen; beurkunden, buchen.

Proton-Pseudos, s. erste Lüge; Grundirrtum.

Protoplasma, s. Bildungsstoff. — **Protoplasten,** Mz. die Erstgebildeten, Urmenschen (vgl. Protisten). — **Prototyp,** m., s. erstes od. Urmuster, Urbild, Musterbild, Vorbild, Bild, Urmaß, Muster; Ausbund. — **prototypisch,** urbildlich, musterbildlich, vorbildlich (vgl. typisch).

Protozoon, s. einzelliges Wesen od. Tierchen.

Protuberanz, w. Hervor- od. Vorragung, Beule, Auswuchs (vgl. Prominenz).

Provenienz, w. Herkunft, Ursprung. Provenienzhafen, Auslaufhafen. — **Provenienzen,** Mz. Herkünfte, Ein-

gänge; alles Ankommende od. Eingehende; (insbesondere:) (eingehende od. einlaufende) Schiffe od. Fahrzeuge; Schiffe.

Proviant, m. Mundvorrat, Vorrat, die Lebensmittel, Nahrungsmittel, Zehrung, Verpflegung (vgl. Provision, Viktualien). — **proviantieren, verproviantieren,** mit Mundvorrat, Lebensmitteln usw. (s. o.) versehen od. versorgen; solche zuführen (vgl. approvisionieren).

providentiell, von der Vorsehung bestimmt, gefügt od. verfügt; ihr gemäß; fürsorglich; höhere Fügung, höhere Schickung, Vorsehung (verratend, zeigend usw).

Provinz, w. (häufig:) Gau, Landesteil, Landschaft; Teil, Bezirk, Gebiet, Gegend; (draußen) das Land. — **Provinziale,** m. Provinzbewohner, Provinzler. — **Provinzialismus,** m. landschaftlicher od. mundartlicher Ausdruck od. Sprachgebrauch, solche Redensart, solches Wort; landschaftliche (Sprach-)Eigentümlichkeit, Landschaftswort; das Mundartliche (vgl. Dialekt, Idiotismus).

Provision, w. Mundvorrat, Vorrat usw. (vgl. Proviant); Besorgungs-, Bemühungs- od. Vermittlungsgebühr; Maklerlohn od. -gebühr; Gebühr, Vergütung. Zeitungsprovision, Zeitungsgebühr. Zeitungs-Provisions-Rechnung, Zeitungsgebühren-Rechnung (Postb.). — **provisorisch,** vorläufig, einstweilig, zeitweilig, zwischenzeitig, stellvertretend, vorübergehend, aushilflich, aushilfsweise, versuchsweise, probeweise, vor der Hand, für den Augenblick, bis auf weiteres; nicht bleibend, kurz dauernd, kurz während, nicht auf die Dauer (berechnet); verloren; abnehmbar; leicht (gebaut); Aushilfs-, Hilfs- (z. B. -anlagen, -bahn); Not- (z. B. -bau, -brücke); Arbeits- (z. B. -gleis) (vgl. interimistisch, passager, temporär, transitorisch). provisorische Zimmerung, verlorene Zimmerung (Bergb.). — **Provisorium,** s. vorläufige, einstweilige usw. (s. o.) Anlage, Anordnung, Ordnung, Bestimmung, Verfügung usw.; solcher Zustand, solches Verhältnis; Hilfs- od. Aushilfsanlage, -bau, -brücke, -gleis usw.; Notbau, Notanlage.

Provokation, w. Herausforderung, Anreizung, Aufreizung; Antrag; Berufung (vgl. Appellation, Regreß, Rekurs). — **provokatorisch, (provozierend),** herausfordernd, aufreizend, hetzend, aufwiegelnd, aufwieglerisch. — **provozieren,** herausfordern, anreizen, reizen, hervorrufen, aufrufen, herbeiführen, veranlassen, herauf beschwören; (sich auf jem., auf jem.'s Urteil) berufen (vgl. kompromittieren); höhere Hilfe in Anspruch nehmen (vgl. appellieren).

prozedieren, vorgehen, verfahren, zu Werke gehen, handhaben. — **Prozedur,** w., **(Prozedere,** s.**)**, Vorgehen, Verfahren, Verfahrungsart, Behandlungsweise, Behandlung, Handlungsweise, Handhabung; Vorgang, Hergang; Arbeitsvorgang, Arbeit; Begebenheit, Begebnis; Rechtsgang, Rechtsverfahren (vgl. Modus, Operation, Prozeß).

Prozent, s. Hundertteil, Hundertstel; vom Hundert, aufs Hundert, je hundert. Prozentsatz, Verhältnissatz, Verhältnisteil, (verhältnismäßiger) Anteil, Verhältnis, (anteiliger) Betrag, Teil(betrag); Satz. — **Prozente,** Mz. Zinsen, Zinssätze. — **prozentig, prozentisch, prozentual,** zinsig; in od. nach Hundertteilen, aufs Hundert, das Hundert; verhältnismäßig, im Verhältnis; nach (dem) Verhältnis; anteilig, anteilmäßig (vgl. aliquot, ratierlich). prozentualer Anteil, Anteilverhältnis, (verhältnismäßiger) Anteil.

Prozeß, m. Hergang, Vorgang, Entwicklungsgang, Gang, Entwicklung; Zustand; Arbeit, Behandlung, Handhabung, Verfahren, Bildung usw. (vgl. Manipulation, Manöver, Methode, Prozedur); [manchmal entbehrlich, z. B. oft: Gefrierprozesse = Gefrierungen, Heilprozeß = Heilung usw. (vgl. Operation)]; Rechtsstreit, Rechtshandel, Klaghandel, Rechtsverfahren, Verfahren, Streitsache, Streit, Klage, Sache, Handel. — **prozessieren,** einen Rechtsstreit od. Rechtshandel führen od. haben; im Streit liegen; (jem.) in Anklagezustand versetzen, anklagen, gerichtlich belangen, aburteilen. — **Pro-**

zession, w. (feierlicher) Umgang, Umzug, Aufzug; Bittgang, Bittfahrt, Wallfahrt; (lange) Reihe. — **prozessual(isch),** auf das Rechts- od. Gerichtsverfahren, den Rechtsstreit bezüglich; rechtsstreitlich, gerichtlich; Rechtsstreit-, Rechts-, Gerichts- (z. B. -verfahren).

prüde, geziert, spröde, scheinspröde, spröde tuend, scheinsittsam, zimperlich. — **Prüderie,** w. das Sprödetun, Scheinsittsamkeit, Zimperlichkeit.

Psammite, Mz. Sandsteine.

Psephite, Mz. Schottergesteine.

Pseudo- (in Zusammensetzungen), falsch, unecht, erdichtet, lügenhaft; angeblich; scheinbar; Falsch- (z. B. -schrift); Schein- (z. B. -krankheit); After- (z. B. -weiser); nachgemacht, künstlich (vgl. imitiert). — **Pseudomorphose,** w. Tauschgestalt. — **Pseudonym,** m. erdichteter od. angenommener Name; Versteck-, Schein-, Falsch- od. Deckname; Schriftstellername, Buchname. — **pseudonym,** unter od. mit erdichtetem Namen usw. (s. o.) (vgl. fingiert). — **Pseudopodien,** Mz. die Scheinfüße.

Psychiater, m. Irrenarzt; Nervenarzt. — **Psychiatrie, Psychiatrik,** w. Irrenheilkunde. — **psychiatrisch,** irrenärztlich; auf die Irrenheilkunde bezüglich; der Irrenheilkunde; Gemüts-, Geistes- (z. B. -krankheit, -leiden, -störung). — **psychisch,** seelisch, geistig, das Seelenleben betreffend; Seelen-, Geistes- (z. B. -leben). — **Psycholog,** m. Seelenforscher, Seelenkenner. — **Psychologie,** w. Seelenlehre, -kunde, -forschung. — **psychologisch,** seelenkundlich; (hinsichtlich) der Seelenforschung, des Seelenforschers; vom menschlichen Standpunkte, menschlich. — **Psychose,** w. Geisteskrankheit, Geistesstörung.

Psychrometer, s. Feuchtigkeitsmesser (vgl. Hygrometer).

Pubertät, m. Mannbarkeit, das mannbare Alter, Alters- od. Geschlechtsreife.

publik, (public, publice), öffentlich, allgemein, bekannt, offenbar, offenkundig, allbekannt, stadtkundig, landkundig, weltkundig, vor aller Welt (vgl. notorisch). — **Publikandum,** s., **Publikation, (Publizierung),** w. Veröffentlichung, Bekanntmachung, Bekanntgebung, Eröffnung, Verkünd(ig)ung, Kundmachung (vgl. Proklamation, Promulgation, Zirkular); Abhandlung, Mitteilung, Aufsatz, Schriftsatz, (schriftliche) Arbeit, Schrift, Buch, Werk; Erscheinung, Herausgabe, Drucklegung, Druck (vgl. Artikel, Essay, Opus usw.). — **Publikum,** s. Öffentlichkeit, Gemeinwesen, Gemeinwohl, das Allgemeine, das allgemeine Beste; Allgemeinheit, Gesamtheit, das Ganze, Gesellschaft, Menschheit, Welt, Volk, (die ganze od. gesamte) Bevölkerung, die Bevölkerungskreise, Einwohnerschaft, die Menschen od. Leute, die (große) Menge, Gemeinde, die Beteiligten usw.; Menschenmenge, Menschenstrom; alle, größere od. weitere Kreise; Tagesmeinung, öffentliche Meinung; (als bestimmte Bezeichnung:) Zuhörerkreis, Kreis, Zuhörerschaft, die Hörer, Zuschauerkreis, die Zuschauer, die Anwesenden, die Umstehenden, die Besucher, die Erschienenen, die Gebildeten, Leserkreis, Lesewelt, die (der) Leser, Reisewelt, der Reisende, die Reisenden, Verkehrswelt, die Gäste, die (der) Käufer, die (der) Abnehmer, Marktbesucher usw.; öffentliche Vorlesung (an Hochschulen) (vgl. Kollegium). — **publizieren,** veröffentlichen, bekanntmachen, bekanntgeben, eröffnen, verkünd(ig)en, kundmachen, kundgeben, ergehen lassen; erscheinen lassen, herausgeben, drucken (vgl. edieren, proklamieren). *publizierende Postanstalt*, Postanstalt, welche (den Strafbescheid) eröffnet (Postb.). **Publizist,** m. Strafrechtslehrer od. -kenner, Verfasser staatsrechtlicher od. staatswissenschaftlicher Schriften od. Werke; Tagesschriftsteller, Schriftsteller (vgl. Journalist). — **Publizistik,** Staatsrechtslehre od. -wissenschaft; (Tages-)Schriftstellertum; (auch =) die *Publizisten* (s. d.). — **publizistisch,** staatsrechtlich, (bezüglich) der Staatsrechtslehre od. -wissenschaft; schriftstellerisch; Schriftsteller- (z. B. -tätigkeit); Preß-, Zeitungs- (z. B. -meldungen). — **Publizität,** w. Öffentlichkeit, Offenkundigkeit.

Pudre, w., s. Puder, Pulver, Staub

Pudrette, w. Düngpulver, Düngstoff (vgl. Kompost).

pueril, kindlich, albern. — **Puerilia,** Mz. Kindereien, Albernheiten. — **Puerperalfieber,** Kindbettfieber.

Pularde, w. Masthühnchen, französisches Huhn.

Pulsation, w. das Schlagen, Klopfen, Pulsen; Pulsschlag. — **pulsieren,** pulsen, schlagen, klopfen; strömen, fluten; treiben; durchpulsen, durchströmen, durchfließen, durchfluten. — **Pulsion,** w. Stoß, Schlag, das Eintreiben, Einblasen, Blasen. Pulsionsluft, Erneuerungsluft, Frischluft, Zuluft. Pulsions=Ventilation, w. Drucklüftung. Pulsions=Ventilator, m. Druckluftmaschine, Drucklüfter. — **Pulsometer,** s., **Pulsometerpumpe,** w. Pulsheber, Dampfwasserheber.

Pulverisator, m. Zerstäuber (vgl. Rafraichisseur, Vaporisateur). — **pulverisieren,** pulvern, zerpulvern, zerreiben, zerstoßen, zermalmen, zerstampfen, in Staub od. Pulver verwandeln, zu Pulver reiben, stoßen usw.; zermahlen, mahlen. — **Pulverisierung, (Pulverisation),** w. Zerpulverung, Zerstoßung, Zermalmung, Zerstampfung, Zermahlung, das Zerpulvern usw. (s. o.).

pungieren, Verzierungen einschlagen (vgl. ziselieren).

Punktation, m. Vertragsentwurf, Vertragspunkte, (Vertrags=)Bestimmungen, Festsetzungen; vorläufige Aufzeichnung (vgl. Akkord, Arrangement, Kompakt, Kontrakt, Konvention, Pakt, Stipulation). — **punktieren,** in od. mit Punkten bezeichnen, ausführen, darstellen, angeben usw.; punkten, bepunkten; tüpfeln; stricheln. — **punktiert,** in od. mit Punkten bezeichnet usw. (s. o.); bepunktet; gestrichelt, in gestrichelten od. gerissenen Linien. — **Punktierung,** w. Punktbezeichnung, Bepunktung; Bezeichnung, Ausführung, Darstellung, Angabe usw. in od. mit Punkten; gepunktete od. gestrichelte Linie; Tüpfelung; Strichelung. — **Punktum,** s. Punkt. puncto, im Punkte, in betreff, betreffs, bezüglich, hinsichtlich, anlangend (vgl. quant à, quoad). punctum saliens, der springende Punkt, Hauptpunkt, Kernpunkt, Hauptsache, Schlüsselpunkt (vgl. Quintessenz).

Pupill, m., **Pupille,** w. Mündel, Pflegling, Pflegekind, Pflegesohn, Pflegetochter; Augenstern, Sehloch, die Sehe. Pupillenbehörde, Vormundschaftsbehörde. **pupillar(isch),** vormundschaftlich; Vormundschafts= (z. B. =amt). pupillarische Sicherheit, Mündel(guts)sicherheit; unzweifelhafte od. zweifellose Sicherheit. pupill. Werte usw., mündelsichere Werte usw.

pur, pure, rein, lauter, unvermischt, unverfälscht; unbedingt, unumwunden, ohne weiteres, ohne Umstände; schlechthin; nur, ausschließlich, bloß, lediglich.

Püree, w. Mus, Brei. Kartoffelpüree usw., Kartoffelbrei, Quetsch= od. Rührkartoffeln.

Purganz, w. Reinigung, Abführung, Abführ= od. Abführungsmittel. — **purgeur automatique,** m. Selbstleerer (vgl. Automat, Kondensationstopf). — **purgieren,** reinigen, abführen. — **Purifikation,** w. Reinigung, Läuterung, Säuberung. Purifikationseid, Reinigungseid.

puriform, eiterig, eiterähnlich (vgl. purulent).

Purismus, m. Sprachreinigung; Sprachreinigungseifer, =streben od. =sucht; Reinigungs= od. Verdeutschungswut; Verdeutschungssucht, Deutschtümelei. — **Purist,** m. Sprachreiniger; Sprachreinigungseiferer; der Verdeutschungseiferer, =wütige, =süchtige; Deutschtümler. — **Purität,** w. Reinheit, Reinigkeit, Sittenreinheit.

purulent, eiterig (vgl. puriform). — **Purulenz,** w. Eiterung, das Eitern.

Pustel, w. Eiterbläschen, Bläschen. — **pustulös,** voller Eiterbläschen od. Bläschen, mit solchen bedeckt; bläschenförmig; Bläschen= (z. B. =bildung).

putativ, vermeintlich; eingebildet (vgl. fiktiv).

Putrefaktion, Putreszenz, w. Fäulnis; das Faulen, Faulwerden. — **putreszieren,** faulen, in Fäulnis übergehen. **putrid,** faul, faulig, fäulnisfähig; Fäulnis= (z. B. =stoffe); jauchig; morsch

(vgl. saprogen, septisch). — **Putridität,** w. Fäule, Faulungszustand, das Faulsein, Faulen.

Pyämie, w. Eiter= od. Blutvergiftung; Eiterfieber (vgl. Septikämie).

Pylon, m. (bei Hängebrücken:) Ketten=, Seil= od. Kabelpfeiler od. =turm; Turmpfeiler, Pfeilerturm, Pfeiler.

pyramidal, spitzkantförmig, (pyramidenförmig); riesig, gewaltig (vgl. kolossal usw.). — **Pyramide,** w. Spitzkant; (kantige) Spitzsäule. fünfseitige Pyramide, Spitzfünfkant.

Pyroballistik, Pyrobolik, w. Feuerwerkerkunst, Feuerwerkerei. – **Pyrogenesie,** w. Feuererzeugung. — **Pyrolatrie,** w. Feueranbetung, Feuerverehrung. — **Pyrolusit,** m. Braunstein. — **Pyromanie,** w. Brandstiftungstrieb od. =sucht, Brandstifterwahn. — **Pyrometer,** s. Hitze(grad)messer, Glutmesser (vgl. Thermometer). — **Pyrose,** w. Sodbrennen. — **Pyrotechnik, Pyrotechnie,** w. Feuerwerks= od. Feuerwerkerkunst od. =wesen, Feuerwerkerei. — **Pyrotechniker,** m. Feuerwerker, Feuerwerkskünstler. — **pyrotechnisch,** zur Feuerwerkskunst, Feuerwerkerei od. zum Feuerwerkswesen gehörig; Feuerwerks= (z. B. =kunst); Feuerwerker= (z. B. =kreise).

Q.

qu., sieh quästioniert.

qua, in der Eigenschaft als; als.

Quadrant, m. Viertelkreis, Viertelkreisbogen; Viertelrad; Höhenkreis; (eingeteilter) Gradbogen (vgl. Sextant); Stellschraubstock (der Steinschleifer). Quadranteisen, Viertelringeisen (vgl. Oktant, Sextant).

Quadrat, s. Geviert; Viertel, Block (vgl. Komplex); zweiter Grad. Quadrateisen, vierkantiges Eisen, Vierkanteisen. Quadratinhalt, Flächeninhalt, Inhalt, Fläche. Quadratmaß, Flächenmaß; Flächeninhalt. Quadratwurzel, zweite Wurzel; Wurzel. Quadratzahl, Zahl zweiten Grades. — **quadratisch,** geviertförmig; im Geviert; Geviert= (z. B. =form); Flächen= (z. B. =ausmaß, =inhalt); Schachbrett= (z. B. =teilung). quadratische Gleichung, Gleichung zweiten Grades. — **Quadratur,** w., **(Quadratschein),** Geviertschein (der Gestirne); Flächenberechnung.

Quadriennium, s. Jahrviert; Zeitraum, Zeit od. Dauer von vier Jahren.

quadrieren, quadern; in den zweiten Grad erheben. — **quadriert,** gequadert; geviertet; mit Kreuzteilung versehen, kreuzgeteilt; Gitter=, Netz= (z. B. =papier); schachbrettartig, schachbrettförmig; Schachbrett= (z. B. =teilung) (vgl. karriert, quadrilliert).

Quadrifolium, s. Vierblatt. — **Quadriga,** w. Viergespann.

Quadrille, w. Vierer= od. Geviertanz. Q. à la cour, höfischer Reigen. — **quadrilliert,** mit Kreuzriefung (versehen), kreuzweise gerieft, kreuzgerieft (vgl. karriert, quadriert).

Quadrinom, s. viergliedriger Ausdruck; viergliedrige Größe (vgl. Binom, Trinom).

Quadrumanen, Mz. Vierhänder; Affen.

Quadrupeden, Mz. Vierfüßler, vierfüßige Tiere. — **Quadrupelallianz,** w. Vier(er)bund od. =bündnis. — **quadruplieren,** vervierfachen.

quaeritur, es fragt sich, es entsteht die Frage. — **quaestio, (Quästion),** w. Frage, Streitfrage, Streitpunkt, Gegenstand (vgl. Differenz, Kontroverse). quaestio facti, Tatsachenfrage; Frage der tatsächlichen Verhältnisse, Umstände od. Sachlage. quaestio juris, Rechtsfrage. — **quaestionis,** sieh quästioniert.

Quai, m., s. Kai, Staden, Landungsplatz, Ufer. Quaimauer, Kaimauer, Ufermauer, Hafenmauer, Stadenmauer.

Qualifikation, (Qualifizierung), w. Befähigung, Fähigkeit, Eignung, Brauch=

barkeit, Tauglichkeit, Tüchtigkeit (vgl. Fakultät); Dienstbrauchbarkeit; Dienstbezeichnung, Dienstbenennung, Betitelung. Qualifikationsattest, s. Fähigkeits- od. Befähigungszeugnis. — **qualifizierbar,** bestimmbar, (näher) zu bezeichnen, einzureihen, einreihbar, schätzungsfähig, einschätzbar. — **qualifizieren,** geeignet, befähigt usw. (s. u.) machen; befähigen; einreihen, einschätzen, schätzen; bezeichnen, kennzeichnen, (richtig) würdigen (vgl. charakterisieren, taxieren); benennen, betiteln. — **sich** —, sich eignen, schicken, passen; fähig, brauchbar, tauglich, tüchtig sein; sich darstellen, die Eigenschaft haben. — **qualifiziert,** geeignet, befähigt, fähig, brauchbar, tauglich, tüchtig, geschickt, passend (vgl. perfekt). qualifiziertes Geständnis, glaubwürdiges Geständnis. qualifiziertes Verbrechen, gesetzlich ausgezeichnetes Verbrechen; unter erschwerenden Umständen ausgeführtes Verbrechen, schweres Verbrechen. — **Qualifizierung,** sieh Qualifikation. — **Qualität,** w. Beschaffenheit, Eigenschaft, Güte, Sorte, Art, Wesen, Schlag, Gehalt, Wert, Würde, Rang (vgl. Kaliber). Qualitätsresultate, Mz. Ergebnisse der Festigkeitsprüfungen. Qualitätsuntersuchungen (von Eisen, Stahl usw.), Festigkeitsuntersuchungen, Festigkeitsprüfungen, Wertuntersuchungen. Qualitätsweine usw., hochfeine Weine usw. — **qualitativ,** der Beschaffenheit, Güte usw. (s. o.) nach; dem (inneren) Gehalte, Wesen od. Werte nach; auf die Beschaffenheit, Güte usw. bezüglich; der Beschaffenheit, der Art, des Wertes usw.; Beschaffenheits-, Eigenschafts-, Wesens-, Güte- (z. B. -unterschied) usw.; artlich, wesentlich, wesenhaft.

quand même, wenn auch, selbst wenn; trotz alledem, gleichwohl, dennoch.

quant à . ., was . . (an)betrifft od. anlangt; anlangend, betreffend; hinsichtlich (vgl. puncto, quoad).

Quantität, w. (**Quantum,** s.), Menge; Anzahl, Zahl, Summe, Vielheit, Größe, Maß, Grad, Dauer, Stärke, Gewicht, Umfang, Ausdehnung, Masse, Betrag, Teil, Anteil, Posten, Stoß, Haufe, Vorrat (vgl. Partie, Portion); Silbenmaß od. -länge; Sprechdauer. Pauschquantum, Pauschbetrag, Pauschvergütung, Pauschsumme (vgl. Pauschale). — **quantitativ,** der Menge, Anzahl usw. (s. o.) nach; auf die Menge, Anzahl usw. bezüglich; der Menge, des Grades, des Umfangs usw.; zahlen- od. ziffermäßig; gradweise, Grad-; umfänglich. **quantité négligeable,** bedeutungslose, belanglose Größe od. Sache. — **quantitierend,** silbenmessend. — **Quantum,** sieh Quantität.

Quarantäne, w. Beobachtungssperre, Beobachtungszeit, Sperre, Beobachtung (vgl. Observations-Reserve). — Quarantäne liegen, in Beobachtungssperre liegen; in Sperre sein od. bleiben, Sperre halten. Quar.-Dauer, Beobachtungsdauer, Dauer der Beobachtungssperre od. Sperre. Quar.-Maßregeln, Beobachtungssperre- od. Sperrmaßregeln.

Quarré, sieh Karree.

Quart, s. Viertel; Viertelmaß; Viertelbogenform, -bogengröße od. -größe. Quartblatt, Viertelbogen. Quartformat, s. Viertel(bogen)größe. — **Quartal,** s. Vierteljahr; Jahr(es)viertel (vgl. Trimester). Kalender-Quartal, Jahr(es)viertel. Quartalabschluß, -bericht usw., Vierteljahrsabschluß, -bericht usw. Quartalsraten, Mz. vierteljährliche Teilbeträge, Vierteljahrsbeträge. — **quartaliter,** vierteljährlich, jedes Vierteljahr. — **Quartier,** s. Viertel, Stadtviertel, Stadtteil, Stadtbezirk, Häuserviertel, Häuserblock, Block (vgl. Karree); Standort, Wohnort, Wohnung, Herberge, Heim, Unterkunft, Unterkommen, Übernachtung (vgl. Domizil, Kantonement, Logis, Station); Wappenfeld od. -viertel; Viertelstein. Quartierstein od. -stück, Viertelstein, Viertelziegel. Dreiquartier, Dreiviertelstein, Dreiviertelstück. Nachtquartier, Übernachtung, Schlafstätte, Herberge usw. (vgl. Logis). — **quartieren,** (ein Wappenschild) vierteln; (ferner =) einquartieren, (Soldaten) einlagern, einlegen, unterbringen, beherbergen, behausen (vgl. logieren). —

quartiert sein, Wohnung haben od. nehmen, wohnen, untergebracht sein, unterkommen, Unterkunft finden (vgl. kampieren, kantonieren). — **Quartierung, (Einquartierung),** w. Einlagerung, Unterbringung; die eingelagerten, wohnenden Soldaten od. Mannschaften.

quasi, gleichsam, gewissermaßen, als wenn, als ob, scheinbar, zum Schein; Schein= (z. B. =eigentum, =vertrag).

Quästion, sieh **quaestio.**

quästioniert, (quaestionis (abgekürzt: **qu.**), **en question),** fraglich (fr., fragl.), betreffend (betr.), in Frage stehend, bewußt, besprochen, bezeichnet, erwähnt, genannt (vgl. respektiv); obig; jener, dieser. (Wird häufig überflüssigerweise angewandt!) — **Quästor,** m. Schatz= od. Säckelmeister, Einnehmer, Kassenführer, Kassenwart, Rentmeister (vgl. Kassierer, Rendant). — **Quästur,** w. Schatzamt, Zahlamt, Einnehmeramt, Kasse, Rentkammer.

Querel, w. Klage, Beschwerde.

Querprofil, sieh Profil.

Querulant, m. Quengler, Klagesüchtiger, Klagebold. — **querulieren,** immer Klage od. Beschwerde führen, unaufhörlich klagen, sich gern beschweren, quengeln.

question, sieh quästioniert.

Queue, w., s. Schwanz, Schweif, Nachtrab, Schluß, Ende, Gefolge, Gefolgschaft (vgl. Arrieregarde); Billardstock, Stoßstab. Queue bilden od. machen, Reihe bilden, machen od. stehen; sich hintereinander reihen.

Quidproquo, Quiproquo, s. Verwechslung, Vertauschung, Versehen, Mißverständnis, Namensverwechslung od. =vertauschung; Wortverwechslung usw.

Quieszent, m. im Ruhestand befindlicher od. in Ruhestand versetzter Beamter (vgl. Pensionär, quieszïert). — **Quieszenz,** w. Ruhestand, Ruhe. — **quieszieren,** in den Ruhestand versetzen. — **quiesziert,** im Ruhestand befindlich, in den Ruhestand versetzt od. getreten, außer Dienst, ausgedient (vgl. demissioniert, emeritiert, inaktiv, invalide, pensioniert).

Quincaillerien, Mz. Kurzwaren, Klingwaren.

Quinquennium, s. Jahrfünf; Zeitraum, Zeit od. Dauer von fünf Jahren (vgl. Lustrum, Pentade).

Quintessenz, w. Hauptinhalt, Hauptgehalt, Kern, Mark, Inbegriff, die Hauptsache, das Hauptsächliche, Wesentlichste, Beste, Feinste, Edelste (vgl. Extrakt, punctum saliens).

Quiproquo, sieh Quidproquo.

Quisquilien, Mz. Abfall, wertloses od. unbrauchbares Zeug, wertloser Kram, Plunder; Kleinigkeiten.

quitt, frei, ledig, los; ausgeglichen, wett, nichts schuldig, keinen Anspruch (habend). — **quittieren,** Bezahlung (der Rechnung) bescheinigen, Empfang bescheinigen; unterschreiben; (ein Amt, eine Stellung) aufgeben, niederlegen, verlassen; verzichten. — **Quittung,** w. Empfangsschein, Empfangsbescheinigung, Zahlungsausweis. Quittungsbuch, Posteinlieferungsbuch (Postb.).

Qui vive, Wer da? — auf dem Qui vive sein, auf der Hut sein; auf dem Posten sein.

quoad, was anlangt, anlangend, was betrifft (vgl. puncto, quant à).

Quodlibet, s. ein Allerlei, Allerhand, Gemisch (vgl. Mixtum kompositum, Pelemele, Potpourri, Ragout, Tutti frutti).

Quote, w. (verhältnismäßiger) Anteil, Teil od. Betrag; (verhältnismäßige) Zahl od. Summe; Bruchteil, Verhältnisteil, Teilbetrag, Teilsumme, Teilgebühr; Abteilung (vgl. Rate). Gehaltsquote, Gehaltsteil. — **Quotient,** m. Bruchwert, Bruch; Teil(zahl), Teilwert; Endzahl, Endwert, Zahlenwert, Zahl, Wert (vgl. Produkt, Resultat). — **quotisieren,** (nach Verhältnis, verhältnismäßig) verteilen, teilen; die Teilbeträge festsetzen od. berechnen. — **Quotisierung,** w. Anteilberechnung, Verteilung; Festsetzung od. Berechnung der Anteile, Teilbeträge usw. Quotisierung eines Verkehrs, Verteilung eines Verkehrs (auf die Verbandswege [Routen]).

R.

R., Reaumur, (Wärmeangabe nach dem R.schen Thermometer).

r. (rectius), r. (richtiger), b. (besser); zutreffender, genauer.

R. i. p. (requiesca(n)t in pace), er (sie) ruhe(n) in Frieden.

r. r. (reservatis reservandis), mit dem nötigen Vorbehalt.

Rabatt, m. Preisnachlaß, -ermäßigung, -abschlag, -vergütung; Vergünstigung; Ermäßigung, Nachlaß, Abzug (vgl. Skonto). Konsumrabatt, Umsatzvergütung. — **Rabatte**, w. Gartenbeet, Langbeet, Schmalbeet, Beet; (farbige) Rockklappe.

rabiat, wütend, wütig, wutschnaubend, rasend, außer sich, toll, zum äußersten entschlossen, verzweifelt (vgl. exaltiert, frenetisch, furios, vehement).

Rabulist, m. Schwätzer, Zungendrescher, Rechtsschwätzer, Rechtsverdreher, Maulheld (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Poltron, Renommist, Rodomont, Scharlatan, Schwadroneur). — **Rabulisterei**, w. Schwätzerei, Zungendrescherei, Rabbelei, Rechtsverdreherei (vgl. Sophisterei). — **rabulistisch**, nach Art eines Schwätzers od. Zungendreschers, rechtsverdrehend, rechtsverdreherisch.

Race, w. Rasse, Stamm, Schlag, Art, Spielart, Sorte, Geschlecht, Haus, Gattung, Gezücht, Zucht, Brut, Vollblut (vgl. Genre, Genus, Kategorie, Spezies).

Rachitis, sieh Rhachitis.

radial, in der Richtung des Halbmessers, nach dem Mittelpunkt (gerichtet), vom Mittelpunkt (ausgehend); strahlenförmig, strahlig; Strahl(en)- (z. B. -bündel); fächerförmig, speichenförmig, sternförmig; Stern-, Fächer- (z. B. -form). Radialbohrmaschine, Kranbohrmaschine od. -bohrer. radialfaserig, sternfaserig. Radialsystem, m. Strahlenform(entwässerung); Entwässerungsbezirk, -netz od. -abschnitt; Pumpbezirk. — **Radiation**, w. Strahlung, Ausstrahlung, Strahlenwerfung (vgl. Korradiation). Radiationspunkt, Strahlungspunkt, (Strahlungs-) Mittelpunkt, Ausstrahl(ungs)punkt, Ausgangspunkt; Pol (vgl. Zentrum).

radieren, weg-, fort- od. ausschaben, -wischen od. -kratzen; wischen, abkratzen; ätzen. Radierkunst, Radiernadel, Ätzkunst, Ätznadel. Radiermesser, Schabmesser. — **Radierung**, w. Schabstelle, Wegschabung, Ausschabung, Abschabung (vgl. Rasur); Ätzdruck, Ätzung.

radikal, wurzelhaft, gründlich, tief, von Grund aus, mit der Wurzel, mit Stumpf und Stiel, gänzlich, völlig, entschieden, stark, rücksichtslos; erschöpfend, weitgehend; grundstürzend, grundändernd, umstürzend; Wurzel- (z. B. -zeichen); Stamm- (z. B. -wort); Grund- (z. B. -übel) (vgl. fundamental, funditus, total). — **Radikandus**, m. Grundzahl.

Radius, m. Halbmesser, Krümmungshalbmesser (vgl. Diameter); Strahl, Speiche. Kernradius, Kernweite. — **Radiusvektor**, m. Leit- od. Fahrstrahl.

radizieren, die Wurzel ausziehen, entwurzeln; wurzeln, Wurzel fassen; auf die Wurzel od. den Ursprung zurückführen; (auf bestimmte Einkünfte od. etwas Festes) einweisen; (eine Last auf ein bestimmtes Grundstück) legen.

radoucieren = adoucieren (s. d.).

Raffinade, w. Feinzucker, Hutzucker. **Raffinage**, w. Läuterung, das Läutern, Reinigen, Verfeinern; Gerben (des Stahls). **Raffinement**, s., **Raffiniertheit**, w. Schlauheit, Listigkeit, List, schlaue od. feine Überlegung od. Berechnung; Verschmitztheit, Geriebenheit, Verschlagenheit, Durchtriebenheit, Abgefeimtheit; Spitzfindigkeit, Klügelei, Künstelei, Erkünstelung, Überfeinerung; künstlicher od. gekünstelter Aufwand usw. — **Raffinerie**, w. Läuterungsanlage; Zuckersiederei; (auch =) Raffinement (s. d.) — **raffinieren**, läutern, reinigen, feinschmelzen, feinbrennen, feinen, verfeinern; (Stahl) gerben. Raffinierfeuer, Feineisenfeuer, Schmelzfeuer.

Raffinierofen, Feinofen. — **raffiniert,** geläutert, gereinigt, rein, verfeinert, fein; Fein= (z. B. =gold, =silber); schlau, listig, fein; (fein od. schlau) berechnet; fein od. schlau ausgesonnen, ersonnen, erdacht od. ausgedacht; sinnreich; verschmitzt, gerieben, verschlagen, durchtrieben, abgefeimt; ausgelernt; spitzfindig, ausgeklügelt; überfeinert, überfein, ausgesucht, übertrieben. raffinierter Stahl, Gerbstahl. — **Raffiniertheit,** sieh Raffinement.

rafraichieren, erfrischen, erquicken, abkühlen; abschrecken. — **Rafraichisseur,** m. Zerstäuber; Stäub= od. Zerstäubspritze (vgl. Pulverisator).

Rage, w. Wut, Hitze, Aufregung, Erregung, Erregtheit, Leidenschaft, Raserei, (vgl. Delirium, Exaltiertheit, Furor, Paroxysmus, Raptus).

Ragout, s. Würzfleisch, Kleinfleisch; Pfeffer von . .; Gemisch, Mischmasch (vgl. Charivari, Mixtum kompositum, Pelemele). Ragoût fin en coquilles, (feines) Würzfleisch in Muscheln.

Raid, m. Reiterstreifzug, Streifzug.

Rail, s. Schiene. Railroad, Railway, w. Eisenbahn, Bahn; Schienenweg.

Raillerie, w. Scherz, Spott, Neckerei, das Aufziehen, Sticheln, Hänseln, Hänselei, Stichelrede, Stichelscherz. — **Railleur,** m. Spottvogel, Spötter, Spaßvogel, Hänseler, Stichler. — **raillieren,** scherzen, spotten, necken, aufziehen, hänseln, zum besten haben, sticheln (vgl. schikanieren, sekkieren, vexieren).

Raison, sieh Räson.

Ralliement, s. das Sammeln. — **ralliieren,** sammeln.

ramassiert, untersetzt, gedrungen, nervig, stark (vgl. athletisch, muskulös, robust).

ramponiert, beschädigt, schadhaft, versehrt, verletzt, fehlerhaft, zerbrochen, zerknittert, schlecht gehalten, (stark) mitgenommen (vgl. defekt, lädiert).

Randal, m. Lärm, Unfug (vgl. Alarm, Rumor, Skandal, Spektakel, Tumult). — **randalieren,** lärmen, schreien, toben, Lärm od. Unfug machen.

rangieren, ordnen, einordnen, einreihen, einstellen, einsetzen, zusammenstellen, setzen, stellen, eine Stelle od. einen Platz anweisen, in Ordnung bringen od. setzen; einteilen, abteilen (vgl. ausrangieren, einrangieren, placieren); (Eisenbahnzug od. Zug) ordnen, verschieben; eine Stelle od. Stellung, einen Platz od. Rang haben od. einnehmen; sitzen, stehen, folgen; untergeordnet, nebengeordnet, übergeordnet sein (vgl. koordiniert, subordiniert). durchrangieren, hindurch= od. durchordnen. herunter rangieren, herunter setzen. Rangierbahnhof, Verschieb(e)=bahnhof. Rangierdienst, Verschiebdienst, Verschubdienst. Rangiergleis, Verschiebgleis. Rangierkopf, Ausziehgleis. Rangiermanöver, s. Verschieb= od. Verschubbewegung, Verschiebung, das Verschieben. Rangiermeister, Verschiebmeister. Rangierpersonal, s. Verschiebmannschaft, die Wagenschieber, die Verschieber. Rangierschema, s. Verschiebevorschrift od. =übersicht. — **Rangierer,** m. Wagenordner, Wagenschieber, Verschieber.

Rankūne, w. (heimlicher) Groll, Haß, (heimliche) Feindschaft, Rachsucht (vgl. Animosität, Pike).

rapid(e), reißend; (reißend, rasend od. außerordentlich) schnell, rasch od. hastig; mit rasender Schnelligkeit, Schnelle od. Geschwindigkeit; ungestüm, unaufhaltsam (vgl. vehement). — **Rapidität,** w. (reißende) Schnelligkeit, Schnelle, Geschwindigkeit, Hastigkeit, Hast, Ungestüm.

Rapier, s. Fecht= od. Stoßdegen; Schläger.

rapieren, abreiben, ab= od. ausschaben.

Rapport, m. (Dienst=)Bericht, Meldung, Anzeige, Nachricht(en), Nachweisung, Nachweis; Tages=, Wochen=, Monats=, Vierteljahrs= usw. Meldung od. =Bericht (vgl. Referat, Relation); (Wechsel=)Beziehung, Verhältnis, Zusammenhang, (wechselseitiges) Benehmen, Verbindung (vgl. Kommunikation, Korrespondenz). Rapportjournal, s. Meldebuch, Berichtbuch. — **rapportieren,** berichten, Bericht erstatten, melden, eintragen, anzeigen, zur Anzeige bringen, nachweisen, hinterbringen (vgl. referieren); Bezug haben, sich beziehen.

Raptus, m. Anfall, Wutanfall; Raserei (vgl. Delirium, Furor, Paroxysmus, Rage).

rar, selten, kostbar. — **Rarität,** w. Seltenheit, Sehenswürdigkeit, Kostbarkeit.

rasant, (niedrig) streichend, streifend; flach, gestreckt. — **Raseur,** m. Bartscherer (vgl. Barbier). — **rasieren,** den Bart scheren od. abnehmen; (Festungswerke) schleifen, niederreißen, abtragen, dem Erdboden gleich machen (vgl. demolieren, devastieren); schrammen, streifen, streichen (von Kugeln). Rasiermesser, Schermesser.

Räson, w. Vernunft, Einsicht, Verstand, Erkenntnis; Ursache, Grund Vernunftgrund; (vernünftige) Rücksicht; (verständige) Maßregel; Klugheit. — **räsonabel,** vernünftig, verständig; billig; ordentlich, anständig, tüchtig. — **Räsonement,** s. (verständige) Beurteilung, Vernunftschluß, Gedankenfolge, Schlußfolgerung; Betrachtung, Besprechung; Gerede, Geschwätz; Bemängelung, Einrede, Einwendung; das Schimpfen, Losziehen, Geschimpfe. — **Räsoneur,** m. Schwätzer, Schreier, Schimpfer, Zänker, Tadler, Tadelsüchtiger, Krittler, Mäkler. **räsonieren,** (vernünftig) betrachten, untersuchen, urteilen, schließen od. folgern; schwatzen; tadeln, bemängeln, mäkeln, auszusetzen haben, widersprechen; schimpfen, schreien, losziehen, herunterreißen, zanken.

Rastral, s. (Noten-)Linienzieher, Notenrechen; Raster. — **rastrieren,** Notenlinien od. Linien ziehen; rastern.

Rasur, sieh Radierung.

Rata, Rate, w. (verhältnismäßiger) Anteil, Verhältnisteil, Zahlungsteil, Teil; Teilbetrag, -summe, -geld; Betrag, Posten, Teilzahlung, Abschlagszahlung, Fristzahlung; Beisteuer, Beitrag; Abteilung (vgl. Quote). Ratenzahlung, Teilzahlung; Fristenzahlung. pro rata, anteilig, anteilmäßig; Anteil- (z. B. -zahlung); verhältnismäßig, nach Verhältnis (vgl. proratifieren, ratierlich). pro rata temporis, im Verhältnis zur Zeit, nach (dem) Verhältnis der Zeit, zeitanteilig. — **ratierlich,** anteilig, nach Verhältnis, verhältnismäßig, anteilweise, anteilmäßig; Anteil-, Teil- (z. B. -beträge) (vgl. aliquot, prozentual, Rate).

Ratifikation, Ratihabition, w. (nachträgliche) Genehmigung, Bestätigung, Vollziehung, Unterzeichnung (vgl. Approbation, Plazet, Sanktion). — **ratifizieren, ratihabieren,** genehmigen, bestätigen, vollziehen, unterzeichnen, abschließen.

Ratihabition, sieh Ratifikation.

Ration, w. Tagesfutter, Futtermaß, Maß an Futter; Mundteil (vgl. Deputat, Portion). — **Rationalismus,** m. Vernunftglaube. — **Rationalist,** m. Vernunftgläubiger; Vernunftmensch. — **rationell,** vernunftmäßig, vernunftgemäß, vernünftig, verständig; ordnungsmäßig; sachgemäß, zweckgemäß, zweckentsprechend, zweckmäßig; wirtschaftlich richtig.

Ravelin, s. Halbmond(schanze).

Ravin, m. Hohlweg, Schlucht, Tal (vgl. Debouché, Defilee); Erdrand, Absturz.

Rayon, m. Umkreis, Bezirk, Bereich, Bann (vgl. Areal, Distrikt, Region, Revier, Zone).

Razzia, w. Streife, Streifzug, Streiferei, Streifung, Raubzug, Beutezug; Kesseltreiben, Treiben; Streifjagd (auf Gesindel), das Greifen.

Reagens, s. Prüfungs- od. Erkennungsmittel; Prüfer, Nachweis. — **reagieren,** rückwirken, gegenwirken; Rückwirkung, Gegenwirkung, Gegendruck ausüben od. äußern; empfindlich sein, Widerstand leisten, gegenarbeiten; wirken; sich rühren od. regen; antworten, erwidern; (auf etwas) eingehen; sich aufbäumen. — **Reaktion,** w. Rückwirkung, Gegenwirkung, Gegenregung, Gegenarbeit, Gegenstrom, Gegenströmung, Rückschlag, Rückstoß, die Rückstöße; Umschlag, Umschwung; Einwirkung, Umsetzung; das Stehenbleiben; Widerstand, Gegendruck, Stützendruck, Auflagerdruck, Druck, Gegenpressung, Pressung, Gegenkraft, Druckkraft, Kraft; Rückwärtsbewegung, -bestreben od. -streben; Rückwärtserei; Rückläufigkeit, Rückströmung, Rückschritt. — **reaktionär,** rückwärts- od. zurückstrebend, rückschreitend, rückschrittlich, rückläufig, fortschrittfeindlich; Rückschritt-, Rücklauf-

(z. B. =bestrebungen, =bewegung). — **reaktivieren,** wieder in Tätigkeit setzen, wieder einsetzen od. einführen.

real, sachlich, dinglich, wirklich, in Wirklichkeit; (wirklich) vorhanden, greifbar, handgreiflich, stofflich, wesentlich, wesenhaft, tatsächlich, tätlich; Sach= (z. B. =kenntnisse, =werte) (vgl. materiell); (auch =) reell (s. d.). realer Anteil, wirklicher od. räumlicher Anteil. Realberechtigter, dinglich Berechtigter. Realdefinition, w. Sacherklärung, Begriffsbestimmung. Realforum, s. dinglicher Gerichtsstand. Realinjurie, w. tätliche Beleidigung, Beleidigung durch Tätlichkeiten, Tätlichkeit. Reallast, Grundlast. Reallexikon (=index), s. Sachwörterbuch. Realrecht, dingliches Recht. Realregister, s. Sachverzeichnis, Sachweiser. Realsteuer, Sachensteuer. — **Realien,** Mz. Sachwissenschaften, Sachfächer, Sachkenntnisse. **Realisation,** sieh Realisierung. — **realisierbar,** verwirklichungsfähig, zu verwirklichen, ausführbar, durchführbar; veräußerungs= od. verkaufsfähig, verkäuflich, versilberungsfähig, einlösbar. — **realisieren,** verwirklichen, erledigen, ausführen, durchführen, abwickeln; in die Wirklichkeit übersetzen; schaffen, ins Werk setzen, bewerkstelligen, betätigen (vgl. effektuieren); einlösen, auszahlen, erheben, veräußern, verkaufen, zu Gelde machen, in Geld od. Münze umsetzen, versilbern. realisierte Postanweisungs=Beträge, abgewickelte Postanweisungs=Beträge (Postb.). — **Realisierung, (Realisation),** w. Verwirklichung, Erledigung, Ausführung, Durchführung, Abwicklung; Bewerkstelligung, Betätigung, Schaffung; Einlösung, Auszahlung, Erhebung, Veräußerung, Verkauf, Umsetzung in Münze, Versilberung. — **Realismus,** m. Wirklichkeitssinn (vgl. Naturalismus, Opportunismus). — **Realist,** m. Wirklichkeitsmensch, Nützlichkeitsmensch. **realistisch,** (vor allem) die Wirklichkeit, die wirkliche Erscheinung od. die wirklichen Dinge auffassend, berücksichtigend od. hervortreten lassend; nach Art des Wirklichkeits= od. Nützlichkeitsmenschen; höherer Auffassung bar, ohne höhere Auffassung; naturmäßig; Wirklichkeits= (z. B. =dichtung, =kunst) (vgl. naturalistisch). realistische Fächer, sieh Realien. — **Realität,** w. Wirklichkeit, Sachlichkeit, Wesenheit, das Sein, Greifbarkeit, Tatsächlichkeit; wirkliche od. bestehende Verhältnisse, Dinge od. Vorgänge. — **Realitäten,** Mz. (auch:) Grundeigentum, Grundstücke, Grundbesitz.

reassekurieren, rückversichern.

reassumieren, wieder aufnehmen. — **Reassumtion,** w. Wiederaufnahme.

Reat, s. Verbrechen, Vergehen, Übertretung; Freveltat, Tat, Frevel, Straftat (vgl. Delikt, Forfait, Krimen).

Rebell, m. Empörer, Aufrührer, Meuterer, Aufständischer. — **rebellieren,** sich empören, Aufruhr anstiften, im Aufruhr sein, meutern, sich auflehnen, sich widersetzen, aufstehen. — **Rebellion,** w. Empörung, Aufruhr, Meuterei, Aufstand, Widersetzlichkeit (vgl. Emeute, Insubordination, Insurrektion, Konspiration, Krawall, Pronunziamiento, Revolte, Tumult). — **rebellisch,** empörerisch, aufrührerisch, meuterisch, aufständisch, widersetzlich (vgl. disziplinlos, oppositionell, renitent, revolutionär, subversiv).

Rebus, m. Bilderrätsel.

Receiver, m. Behälter, Zwischenbehälter (vgl. Bassin, Reservoir, Rezipient); Massenverwalter. Receiver=Compound=Maschine, Verbundmaschine mit Zwischenbehälter.

Rechaud, m. Kohlenbecken, Wärmepfanne, Schüsselwärmer. — **rechauffieren,** aufwärmen, wieder (er)wärmen od. warm machen.

Recherche, w. Ermittlung, Nachforschung, Erforschung, Erhebung, Erkundigung, Untersuchung, Suche (vgl. Enquete, Information). — **recherchieren,** nachsuchen, untersuchen, nachforschen, zu ermitteln suchen, verfolgen, (einer Sache) nachgehen, sich erkundigen, Erkundigung(en) einziehen; Ermittlungen, Erhebungen od. Nachforschungen anstellen (vgl. eruieren, explorieren).

Reconnaissance, w. Erkenntlichkeit,

Dankbarkeit; Anerkennungsschein, Empfangsschein.

rectius, sieh r. — **rectus,** sieh casus.

recursus ab abusu, Berufung an den Staat.

Redakteur, m. Leiter (eines Blattes); Schriftleiter; Herausgeber. Chef-redakteur, redacteur en chef, Erster Leiter, Hauptleiter, Oberleiter, Erster od. Ober-Schriftleiter. — **Redaktion,** w. Leitung (eines Blattes); Schriftleitung; Geschäftsräume od. -zimmer (derselben), Schriftstelle; (auch =) Redigierung (von Schriftsätzen u. dgl.), Bearbeitung, Überarbeitung; Fertigstellung od. Bearbeitung für den Druck; Abfassung, (sprachliche) Fassung od. Form; Festsetzung der Ausdrucksweise, der Form, der Sprache od. des Wortlauts; Aufstellung, Zusammenstellung (eines Fahrplans) (vgl. redigieren). Redaktionsschluß, Schluß des Blattes, der Zeitung, der Zeitschrift usw. — **redaktionell,** zur Leitung (eines Blattes) od. Schriftleitung gehörig; (schrift)leitend, (Schrift-)Leitungs-; sprachlich; hinsichtlich der Sprache, Ausdrucksweise, Abfassung, Fassung od. Form, des Ausdrucks, Wortlauts usw.; Ausdrucks-, Form- (z. B. -änderungen).

redhibieren, zurückgeben.

redigieren, leiten; die Schriftleitung haben od. führen; herausgeben, die Herausgabe (eines Blattes) leiten; (Schriftsätze) bearbeiten od. ausarbeiten, überarbeiten, für den Druck vorbereiten, druckfertig machen, abfassen, verfassen; in der Ausdrucksweise, Fassung, Form, im Wortlaut feststellen od. festsetzen; aufstellen; zusammenstellen; zusammentragen, sammeln. — **Redigierung,** sieh unter Redaktion.

Redintegration, w. Wiederherstellung (vgl. Rehabilitation, Restauration, Restitution, Retablissement).

Reditus, m. Rückkehr, Rückkunft (vgl. p. r.).

redivivus, wieder od. neu erstanden, wieder aufgelebt, erweckt.

Redoute, w. Feldschanze, Schanze (vgl. Reduit); Maskenball (vgl. Maskerade); (geschlossene) Gesellschaft, Verein (vgl. Kasino usw.).

redressieren, rückgängig machen, wieder gut machen; wieder in Ordnung, ins reine od. ins Gleise bringen; berichtigen; wiederherstellen (vgl. remedieren).

Reduit, s. Rückhaltwerk; Kernwerk (vgl. Redoute).

Reduktion, sieh Reduzierung. — **reduzieren,** zurückführen, zurückbringen, herunterbringen, zusammenziehen; einrenken; rückbilden; herabsetzen, vermindern, mindern, verringern, verkleinern, verjüngen, ermäßigen, verlangsamen, beschränken, einschränken, schmälern, beschneiden, verkürzen, kürzen, herabdrücken, zurückdrängen, eindämmen, einziehen, vereinfachen, abkürzen; umwandeln, verwandeln, umsetzen, umrechnen, berechnen; (auf etwas) beziehen; (den) Sauerstoff entziehen, entsäuern (Chem.); einkochen. reduziert werden (sein), (auch:) zurückgehen, zusammenschmelzen, zusammenschrumpfen; schwinden; sinken, fallen (vgl. dezimieren). — **reduziert,** zurückgekommen, herab- od. heruntergekommen, abgemagert; ärmlich, schäbig. reduzierte Pendellänge, einfache Pendellänge. reduziertes Streichen, wahres Streichen (Bergk.). — **Reduzierung, (Reduktion),** w. Zurückführung, Zusammenziehung; Einrenkung; Rückbildung; Herabsetzung, Verminderung, Minderung, Verringerung, Verkleinerung, Verjüngung, Ermäßigung, Verlangsamung, Beschränkung, Einschränkung, Schmälerung, das Beschneiden, Verkürzung, Kürzung, Herabdrückung, Zurückdrängung, Einziehung, Vereinfachung; Verkleinerungsmaßstab, verjüngter od. verkleinerter Maßstab; Rückgang, Zusammenschmelzung, Zusammenschrumpfung; Umwandlung, Verwandlung, Umsetzung, Umrechnung; Bezugnahme; Entziehung des Sauerstoffs, Sauerstoffentziehung. Reduktion des Vermächtnisses, Abzug am Vermächtnis. Reduktionskolumne, w. Umrechnungs- od. Umwandlungsspalte. Reduktionstabelle, w. Umrechnungs-, Umwandlungs-, Vergleichungstafel od. -liste.

reell, sicher, zuverlässig, verläßlich; rechtschaffen, rechtlich, redlich, ehrlich; gediegen, ordentlich, tüchtig, gut, angemessen; unverfälscht, rein; preiswürdig, preiswert (vgl. solide); (auch =) real (s. d.). **Reellität,** w. Sicherheit, Zuverlässigkeit, Verläßlichkeit; Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Ordentlichkeit, Tüchtigkeit, Gediegenheit, Angemessenheit, Güte, Unverfälschtheit, Reinheit; Preiswürdigkeit.

Refaktie, Zahlungsabgang od. =abzug (für beschädigte Waren); Entschädigung, Vergütung; (geheime) Frachtvergütung, =vergünstigung od. Rückvergütung; Frachtnachlaß. — **refaktieren,** (geheime) Frachtnachlässe usw. (s. o.) gewähren.

Refektorium, s. Eßsaal, Speisesaal; Remter.

Referat, s. Bericht, Berichterstattung, Vortrag, Darstellung; Inhaltsangabe (vgl. Protokoll, Rapport, Relation). — **Referendum,** s. Beschlußfassung, Beschluß (über eingebrachte Vorlagen). ad referendum, zur Berichterstattung, zum Bericht, zum Vortrag. — **Referent,** m. (erster) Berichterstatter, Berichter, der Vortragende; Sachwalter; Bearbeiter (vgl. Korreferent, Dezernent). — **Referenz,** w. Beziehung, Empfehlung; Auskunft, Nachweis (vgl. Konnexion, Rekommandation). — **referieren,** Bericht erstatten, berichten, Vortrag halten, vortragen, zum Vortrag haben od. bringen; mitteilen, Mitteilung machen (vgl. rapportieren); (den Eid) zurückschieben (vgl. deferieren).

Reflektant, m. ein Absichten Habender, darauf Rechnender, ins Auge Fassender, (Mit=)Bewerber; ein Kauflustiger, Mietlustiger usw.; Unternehmungslustiger (vgl. Kandidat, Submittent). — **reflektieren,** zurückwerfen, zurückstrahlen, werfen, strahlen, widerstrahlen, widerspiegeln, wider= oder gegenscheinen, zurückschallen; zurückwirken; brechen; erwägen, nachdenken, bedenken, überdenken, überlegen, betrachten, in Betracht ziehen; geneigt od. willens sein; (auf etwas) acht haben, Rücksicht nehmen, Absichten haben, abgesehen haben, sein Augenmerk richten; ins Auge fassen; (auf jem. od. auf etw.) rechnen; (sich um etwas) bewerben. — **Reflektierung,** sieh Reflexion. — **Reflektor,** m. Scheinwerfer, Strahlenwerfer, Rückstrahlschirm, Strahlschirm, Rückstrahler, Spiegelungs= od. Spiegelschirm od. =teller, Lichtspiegel, Spiegel (vgl. Reverbere); Spiegelfernrohr (vgl. Refraktor, Teleskop). — **Reflex,** m. Widerschein, Abglanz, Lichtglanz, Wiederspiegelung, Spiegelung; Rückstrahlung, Strahlung, Rückstrahlvermögen; Widerschall, Widerhall, Schall, das Schallen od. Mittönen; Streiflicht (vgl. Echo, Resonanz, Reverberation). Reflexapparat, m. (elektr.), Strahl= od. Spiegellampe. Reflexlicht, Blendlicht, gebrochenes Licht. Reflexton, zurückgeworfener od. gebrochener Ton (vgl. indirekt). — **Reflexion, (Reflektierung),** w. Zurückwerfung, Zurück= od. Rückstrahlung, Widerstrahlung, Widerspiegelung usw. (vgl. Reflex); Erwägung, Nachdenken, Überlegung, Betrachtung; Rücksicht, Aufmerksamkeit. Reflexionsebene, Spiegelungsebene, Einfallebene. Reflexionswinkel, Spiegelungswinkel, Ausfallwinkel. — **Reflexiv(um),** s. (zu)rückbezügliches Zeitwort od. Fürwort.

Reflux, m. Rückfluß, das Zurückfließen; Ebbe.

Reform, (Reformierung), w. Umformung, Umgestaltung, Neugestaltung, Fortentwicklung, Schaffung und Gestaltung, Umänderung, Abänderung, Änderung, Umbildung, Neuerung, Erneuerung, Verbesserung, bessere Ordnung od. Anordnung, Reinigung, Läuterung (vgl. Organisation, Regeneration, Reorganisation). — **Reformator,** m. Umformer, Umgestalter, Ordner, Neuordner, Neuerer, Verbesserer, Reiniger; Verbesserungssüchtiger. — **reformatorisch,** umgestaltend, schaffend und gestaltend, abändernd, umbildend, neuordnend, verbessernd, bessernd, reinigend; Umgestaltungs=, Neugestaltungs= usw. (s. o.) (z. B. =arbeiten, =vorschläge). — **reformieren,** umformen, umgestalten, neugestalten, schaffen und gestalten, um= od. abändern, umbilden, erneuern, verbessern,

bessern, reinigen, läutern; Änderung, Besserung usw. schaffen od. anstreben; Wandel schaffen. — **Reformierung,** sieh Reform.

Refraichisseur, sieh Rafraichisseur.

Refrain, m. Kehrreim, Wendereim, Rundreim; Wiederholungssatz, (stete) Wiederholung, Losung.

refraktär, widerspenstig; spröde. — **Refraktion,** w. Brechung (der Lichtstrahlen), Strahlenbrechung. — **Refraktor,** m. Fernrohr mit Glaslinsen, Linsenfernrohr (vgl. Reflektor, Teleskop). — **refrakturieren,** wieder (zer)brechen (vgl. frakturieren). — **Refrakturierung,** w. das Wiederzerbrechen.

Refugié, m. (Glaubens-)Flüchtling. **Refugium,** s. Zufluchtsort, Zufluchtsstätte, Zuflucht, Ausflucht; Unterschlupf, Unterkunft, Unterkommen (vgl. Asyl, Logement).

Refus, m. abschlägige Antwort, Ablehnung, Verweigerung, Weigerung, Versagung, Abweisung, Zurückweisung, Verzicht(ung) (vgl. Repuls). — **refüsieren,** abschlagen, ablehnen, verweigern, weigern, versagen, abweisen, zurückweisen, ausschlagen, nicht annehmen, verzichten.

Refutation, w. Widerlegung; Lehnsaufkündigung. — **refutieren,** widerlegen.

Regal, s. Gestell; Schrank; Büchergestell, -brett, -schrank (vgl. Repositorium).

Regal(e), s. Hoheitsrecht, landesherrliches Recht, Staatsgerechtsame (vgl. Regalität). Berg-, Post- usw. Regal, Berghoheit usw.

regalieren, (köstlich) bewirten, erquicken, erfrischen, beschenken; auftischen, vorsetzen; zum besten geben, freihalten (vgl. defrayieren, spendieren, traktieren).

Regalität, w. hoheitsrechtliches Verhältnis, Hoheitsverhältnis, Hoheitsrecht (vgl. Regal).

Regatta, w. Preis-Gondelfahren, Preisfahren, Preisrudern, Wettrudern, Preisgondeln. [frieren.

Regelation, w. das Wiederzusammen-

Regeldetrie, sieh regula.

Regeneration, w. Wiedergeburt, Wiederherstellung, Wiedererschaffung, Um- od. Neugestaltung od. -bildung, Erneuerung, Verjüngung; (Wärme-)Wiedergewinnung, Sammlung, Aufspeicherung od. Ausnutzung. **regenerativ,** wiederherstellend usw. (sieh regenerieren). Regenerativbrenner, Vorwärmebrenner. — **Regenerator,** m. (Wärme-)Sammler od. Speicher; (Selbst-) Vorwärmer. — **regenerieren,** wiederherstellen, um- od. neugestalten od. bilden, wiederschaffen, erneuen (vgl. reformieren, reorganisieren, reproduzieren); sammeln, (auf)-speichern.

Regent, m. Herrscher, Landesfürst, Landesoberhaupt, Landesherr, Fürst (vgl. Monarch, Souverän).

regermanisieren, wieder deutsch machen; für das Deutschtum zurückgewinnen usw. (vgl. germanisieren).

Regesten, Mz. Urkundensammlung od. -verzeichnis.

Regie, w. Verwaltung, Oberleitung, Leitung; eigne Unternehmung od. Übernehmung, Selbstunternehmung, (als) Selbstunternehmer; eigner Betrieb, Selbstbetrieb, eigne Verwaltung, eigne Leitung; (Bühnen-)Spielordnung. Regieaufwand, Verwaltungsaufwand. Regiebau, in Selbstunternehmung ausgeführter Bau, Bau in Selbstunternehmung od. in Selbstbetrieb (der Verwaltung). Regie-Extrazug, Verwaltungs-Sonderzug. — **regieren,** (oft besser:) herrschen, beherrschen, leiten, zügeln, handhaben, (einer Sache) Herr sein od. werden. — **Regime, Regiment,** s. Herrschaft, Regierung, (Staats-) Verwaltung, Verwaltungsform, Einrichtung; Geltung, Einfluß; Geltungsbereich od. -gebiet, Herrschaftsbereich od. -gebiet, Bereich; (Strom-)Verhältnisse (vgl. Sphäre); Lebensweise (vgl. Diät).

Region, w. Gegend, Bezirk, Bereich, Gebiet, Strich, Landstrich, Landschaft; Luftschicht, Luftkreis; Kreis; Gefilde, Welt (vgl. Distrikt, Komplex, Rayon, Revier, Sphäre, Territorium, Zone).

Regisseur, m. (Bühnen-)Spielordner, Spielleiter.

Register, s. Verzeichnis, Übersicht, Buch, Liste, Tafel, Rolle; Zusammenstellung, Nachweisung (vgl. Formular, Schema, Tabelle); Inhalts-, Wort-, Wörter-, Namen- od. Sachverzeichnis; Inhalt; Sach-, Wort- od. Blattweiser (vgl. Repertorium); Orgelzug, Stimmenzug; (Stimm-)Lage, Ton; Luftschieber, Ofenschieber. Registerton, s. Raumtonne. Lagerregister, Lagerbuch. — **Registrande,** w. Ein(- und Aus)gangsbuch (vgl. Diarium, Journal, Manual, Register). — **Registrator,** m. selbstzeichnendes od. aufzeichnendes Meßwerkzeug, solcher Messer, Selbstzeichner; (als bestimmte Bezeichnung:) Stromstärkemesser, Strommesser; Flutmesser usw. — **Registratur,** w. Schriften- od. Aktenkammer; Verhandlungsauszug, (kurzer) Verhandlungsbericht, (kurze) Verhandlungsschrift (vgl. Protokoll, Referat). — **registrieren,** eintragen, einzeichnen, einschreiben, buchen, vermerken, anmerken; verzeichnen, aufzeichnen, (selbst)zeichnen, aufschreiben, (selbst)schreiben, (selbst)anzeigen (vgl. notieren). (automatischer) Registrierapparat, m. selbstzeichnende, selbstschreibende, selbstanzeigende Vorrichtung; Selbstzeichner, -aufzeichner, -schreiber, -anzeiger. selbstregistrierender Pegel, selbstzeichnender od. selbstschreibender Pegel; Flutmesser (vgl. Limnograph, Mareograph).

Reglement, s. Dienstordnung, Ordnung, Dienstverordnung, Verordnung, Dienstvorschrift, Amtsvorschrift, (besondere) Vorschrift(en), Dienstanweisung, Anleitung, Geschäftsordnung; die Bestimmungen; Übereinkommen (vgl. Instruktion, Regulativ). reglementsmäßig (-widrig), dienstordnungs-, verordnungs-, ordnungs-, vorschrifts-, bestimmungsmäßig (-widrig); gehörig (ungehörig). — **reglementarisch,** im Wege od. nach der Dienstordnung od. Dienstvorschrift usw. (s. o.); (auch =) reglementsmäßig (s. d.). — **reglementieren,** Verordnungen, Vorschriften usw. (s. o.) erlassen; im Wege der Verordnung usw. bestimmen.

Regreß, m. Rückgriff, das Zurückgreifen, Rückanspruch; Ersatz, Entschädigung (vgl. Appellation, Rekurs). Regreß nehmen, Rückgriff nehmen. Regreßanspruch, Rückgriffsanspruch. Regreßklage, Rückgriffs- od. Ersatzklage (vgl. Garantieklage). Regreßpflicht, Ersatzpflicht. Regreßrecht, Rückgriffsrecht. Regreßschulden, Rückgriffsschulden. — **regressieren** = Regreß nehmen (s. d.). — **regressiv,** rückschreitend, rückgehend, rückläufig, rückgängig, rückwirkend.

regula, w. Regel, Richtschnur. regula de tri, Regeldetri, w. Dreisatz(rechnung), Schlußrechnung. regula multiplex, Vielsatz(rechnung). — **regulär, (regulariter),** regelrecht, regelmäßig, richtig, ordentlich, ordnungsmäßig, vorschriftsmäßig, gewöhnlich (vgl. normal); gut verlaufend; Friedens- (z. B. -zeiten). **Regularität,** w. Regelmäßigkeit, Richtigkeit, Ordnung, Ordnungsmäßigkeit; Beobachtung der Regeln, der Ordnung. **Regulativ,** s. Geschäftsordnung, Verordnung, Ordnung, Satzung(en), Vorschrift; Übereinkommen (vgl. Instruktion, Reglement, Statut). — **Regulator,** m. Regelungsvorrichtung, Ausgleichvorrichtung; Regler, Ordner; Dämpfer; Wanduhr. — **regulieren,** regeln, festsetzen, vorschreiben, ordnen, in Ordnung bringen, einrichten, berichtigen, (richtig) bemessen, verbessern, ausgleichen, auseinandersetzen (vgl. arrangieren, korrigieren, temperieren); bezahlen; abwickeln; erledigen; regelrecht, regelmäßig od. ordnungsmäßig ausführen od. herstellen; stellen; neu festsetzen; abstecken. — **Regulierung,** w. Regelung, Festsetzung usw. (s. o.); Fluß- od. Stromregelung (auch =) Regulierapparat, m. Regelungsvorrichtung, Stellvorrichtung. Grenzregulierung, Grenzregelung, -bereinigung, -berichtigung, -feststellung, -absteckung; Abgrenzung, Abmarkung.

regulinisch, nicht vererzt, rein, gediegen. **Regulus,** m. Metallkönig, König; Korn.

Rehabilitation, (Rehabilitierung), w. Wiedereinsetzung (in den früheren Zustand, die früheren Rechte), Wiederaufnahme, Wiedereinführung; Wiederher-

stellung des guten Rufs; Ehrenrettung; Reinwaschung (der Ehre) (vgl. Redintegration, Restitution, Retablissement). — **rehabilitieren,** wieder einsetzen (in den früheren Zustand, die früheren Rechte), wieder aufnehmen, wieder einführen; den guten Ruf, die Ehre wiederherstellen, wieder erlangen od. retten; (die Ehre) rein waschen.

Rekapitulation, w. (kurze, übersichtliche od. gedrängte) Wiederholung, Zusammenfassung od. Zusammenstellung; Rückblick, Rückschau, (Schluß-)Übersicht (vgl. Resümee). Abgangs-, Eingangs-, Übergangs-Rekap., Abgangs-, Eingangs-, Übergangszettel (Postb.). — **rekapitulieren,** (kurz) wiederholen, zusammenfassen, (übersichtlich) zusammenstellen, Übersicht geben, dem Hauptinhalt nach od. kurz wieder auf- od. anführen, in Kürze durchgehen, wieder in Erinnerung bringen.

Reklamant, m. Beschwerdeführer, Ersatzforderer, Fordernder, Einspruch od. Anspruch Erhebender; Gesuchsteller; (als bestimmte Bezeichnung:) Absender, der Entschädigte usw. — **Reklamation, (Reklamierung),** w. Zurück- od. Rückforderung, Einforderung, Wiederforderung, Forderung, Anspruch; Entschädigungs-, Erstattungs- od. Ersatzanspruch; Nachfrage, Gesuch; Beschwerde, Einspruch, Erinnerung, Ausstellung. — **Reklame,** w. Marktschreierei, marktschreierische Anzeige od. Anpreisung, (Geschäfts-)Anpreisung, Anzeigeschwindel, lärmende Ankündigung, Loblärm, Lobgelärme, Lärm, Geschrei, Geräusch, Ruhmredigkeit, Klapper(ei), das Klappern. Reklame machen (für etwas), (marktschreierisch) anpreisen, ausposaunen, lärmend ankündigen; Loblärm, Lobgelärme od. Lärm machen; loblärmen. — **reklamehaft,** lärmend, marktschreierisch, schreiend; mit Geschrei, Geräusch usw. (s. o.). **reklamieren,** zurück- od. rückfordern, einfordern, wiederfordern, fordern, Anspruch erheben, in Anspruch nehmen, beanspruchen, ansprechen, mit Beschlag belegen (vgl. requirieren); Einspruch erheben od. tun, Beschwerde führen, sich beschweren, sich beklagen, Ausstellungen erheben; dagegen einkommen. — **Reklamierung,** sieh Reklamation.

Rekognition, w. Anerkennung, Anerkenntnis; Wiedererkennung, das Wiedererkennen od. Erkennen; Feststellung (der Persönlichkeit); Bescheinigung. — **rekognoszieren,** anerkennen, für richtig erklären; wiedererkennen, erkennen; (jem.s Persönlichkeit) feststellen; ausspähen, ausforschen, erforschen, auskundschaften, erkunden, besichtigen, untersuchen, (nach etwas) sehen od. ausschauen, Ausschau halten; begehen, bereiten (vgl. agnoszieren, eruieren, explorieren, informieren, orientieren, revidieren, sondieren). — **Rekognoszierung,** w. Auskundschaftung, Kundschaft, Ausspähung, Erkundung, Auskundung, Besichtigung, Untersuchung; das Begehen, Bereiten; (auch =) Rekognition (s. d.). Rekognoszierungsgefecht, Erkundungsgefecht.

rekolligieren, (sich) wieder sammeln, erholen, fassen od. besinnen; (wieder) zu sich kommen.

Rekommandation, (Rekommandierung), w. Empfehlung, Fürsprache, (vgl. Konnexion, Referenz); Einschreibung (Postb.). Rekommandationsgebühr, Einschreibgebühr (Postb.). Rekommandationsschreiben, Empfehlungsschreiben. **rekommandieren,** empfehlen; einschreiben (lassen). — **rekommandiert,** empfohlen; eingeschrieben; einschreiben! rekommandierte Sendungen, Einschreibsendungen (Postb.).

Rekompens, w. Entschädigung, Belohnung, Lohn, Vergütung, Entgelt, Gegenleistung, Ausgleich, Ersatz (vgl. Äquivalent, Kompensation).

rekonstruieren, wiederherstellen, wieder aufbauen, im alten Zustande herstellen od. aufbauen; (wieder) zusammensetzen, -stellen od. -fügen. — **Rekonstruktion,** w. Wiederherstellung, Wiederherstellungsarbeit, Wiederherstellungsversuch, Wiederaufbau, Herstellung od. Aufbau im alten Zustande; Zusammensetzung, Zusammenfügung, das Wiederzusammenstellen; Um-

arbeitung (vgl. Renovation, Reparatur, Restauration). Rekonstruktions-Projekt, s. Wiederherstellungs-Entwurf.

Rekonvaleszent, m. (Wieder-)Genesender, in der Genesung Begriffener. — **Rekonvaleszenz,** w. (Wieder-)Genesung, Wiederherstellung, Gesundung; Kräftigung, Kräftezunahme (vgl. Konvaleszenz).

Rekreation, w. Erfrischung, Labung, Stärkung, Erquickung, Erholung. — **rekreieren,** erfrischen, laben, stärken, erquicken, erholen.

Rekrimination, w. Gegenbeschuldigung, Gegenklage; Wiederbeschimpfung od. -schmähung (vgl. Repressalie, Retorsion). — **rekriminieren,** Gegenbeschuldigung od. Gegenklage erheben; wieder beschimpfen od. schmähen.

Rekrut, m. neuer od. neueingetretener Soldat; Neuling (vgl. Neophyt). — **rekrutieren,** ausheben; ergänzen, vervollständigen, vollzählig machen od. werden; Nachwuchs erhalten, empfangen od. beziehen; den Bestand, die Bestände, die Zahl usw. ergänzen, vervollständigen usw.

Rektangel, (Rektangulum), s. Rechteck (vgl. Oblong). — **rektangulär,** rechtwinklig. — **Rektaszension,** w. Geradaufsteigung. — **Rektifikation, (Rektifizierung),** w. Berichtigung, Richtigstellung, Verbesserung; Zurechtweisung, Zurechtsetzung, Verweis; Abwicklung, Berechnung od. Messung (einer gekrümmten Linie), Bogenberechnung; Geradelegung; Läuterung. Rektifikationsnotiz, w. Berichtigungsvermerk. — **rektifizieren,** berichtigen, richtigstellen, verbessern; zurechtweisen, zurechtsetzen, verweisen (vgl. korrigieren, meliorieren, remedieren); (eine gekrümmte Linie) abwickeln, strecken, berechnen od. messen; geradelegen; läutern. — **Rektifizierung,** sieh Rektifikation. — **Rektion,** w. Wortfügung, Fügung, Fallverbindung.

rekurrieren, sich an jemand wenden od. halten, sich auf ihn berufen od. stützen, seine Zuflucht zu ihm nehmen; sich schadlos halten; auf etwas zurückgreifen, zurückgehen od. zurückkommen. — **Rekurs,** m. Berufung, Beschwerde; Schadloshaltung, Rückanspruch (vgl. Appellation, Provokation, Regreß).

Relais, m., s. Umspannungsort, Umspannung; Übertrager, Auslöseevorrichtung (Telegr.). Relais-Kommissarius, m. Umspann-Aufseher.

relata refero, ich berichte Gehörtes; ich berichte od. erzähle, was ich gehört od. nach Hörensagen (vgl. Fama, narrata refero, on dit).

Relation, w. Bericht, Berichterstattung, Aktenbericht, Streitbericht, Meldung, Nachricht, Vortrag, Erzählung (vgl. Rapport, Referat); Beziehung, Bezug, Verhältnis, Verbindung, Verkehr, Verkehrsbeziehung, Verkehrsrichtung, Gemeinschaft, Benehmen, Umgang (vgl. Kommunikation, Korrespondenz); Bahn, Bahnlinie, Linie, Strecke (vgl. Route); Zurückschiebung (des Eides); Wertverhältnis (Münzk.). — **relationieren, relatieren,** sieh referieren. — **relativ,** sich beziehend, beziehentlich beziehlich, bezüglich, bezogen, in bezug od. Beziehung, beziehungsweise, Beziehungs-; verhältnismäßig, im Verhältnis; -Verhältnis; Verhältnis- (z. B. -zahl); vergleichsweise, im Vergleich, Vergleichs-; bedingt, bedingungsweise, Bedingungs-; unbestimmt, dehnbar; unter od. nach Umständen; in seiner od. ihrer Art. relatives Adjektiv, s. bezügliches Eigenschaftswort. relativer Begriff, Verhältnisbegriff; unbestimmter, dehnbarer Begriff. relative Festigkeit, Biegungsfestigkeit; Tragfähigkeit. relativ rückwirkende Festigkeit, Knickfestigkeit. relative Feuchtigkeit, Feuchtigkeitsgrad od. -verhältnis, (Luft-)Feuchtigkeit. relatives Gefälle (eines Flusses), Gefällverhältnis, Gefälle (vgl. absolut). relative Höhe, Höhenverhältnis, (bezügliche) Höhe. relative Majorität, w. einfache Mehrheit. relative Primzahl, teilerfremde Zahl (vgl. Primzahl). Relativpronomen, sieh Pronomen. Relativsatz, bezüglicher Satz. relativer Wert, bedingter Wert — **relativum,** sieh Pronomen.

Relegation, w. Entfernung, Verweisung, Ausschließung, Ausschluß, Aus-

stoßung (aus od. von der Hochschule). — **relegieren,** (von der Hochschule) entfernen, verweisen, ausschließen, ausstoßen (vgl. exkludieren, kassieren, removieren).

relevant, erheblich, wichtig, wesentlich, bedeutend, bedeutsam; von Bedeutung od. Belang; sachdienlich. — **Relevanz,** w. Erheblichkeit, Wichtigkeit, Bedeutung, Bedeutsamkeit, Belang.

Relief, s. Erhabenheit, Erhebung, erhabene Arbeit; Vorsprung; Bild, Bildwerk od. Schmuck in erhabener Arbeit; Flachbild, Flachwerk, Flachschmuck; die vorspringenden Glieder od. Formen (vgl. Basrelief, Hautrelief). Reliefarbeit (des Buchbinders usw.), Treibarbeit. Reliefkarte, Karte in erhabener Arbeit. Relief geben, ins (helle) Licht setzen, (hell od. scharf) hervortreten lassen, glänzen lassen, hervortun, hervorheben, herausheben; Hintergrund, Grundlage, Nachdruck, (höheres) Ansehen, (höheren) Glanz usw. verleihen od. geben; Anstrich geben; anhauchen (vgl. Folie). — **reliefieren,** mit Flachbildern, Flachwerk usw. (s. o.) versehen, verzieren, bedecken, besetzen usw.

Religion, w. (auch:) Gottesverehrung, Gottesfurcht; Glauben, Bekenntnis, Kirche (vgl. Konfession). — **religiös,** gottgläubig, gläubig, gottesfürchtig, gottselig, fromm; geistlich; Andachts= (z. B. =übungen); gottesdienstlich; Glaubens= (z. B. =bekenntnis). — **Religiosität,** w. Gottesglaube, Gottesfurcht, Gottseligkeit, Frömigkeit.

Relikten, Mz. die Hinterbliebenen, Hinterlassenen; die Witwen und Waisen; Hinterlassenschaft.

Reliquie, w. Überrest, Rest, Überbleibsel (vgl. Rudera, Ruinen); Heiligtum; Erbstück, Andenken.

remanent, zurückbleibend, übrigbleibend, bleibend, rückständig.

remarkabel, bemerkenswert, merkwürdig.

remedieren, abhelfen, Abhilfe schaffen, ändern, abstellen, heilen, wieder in Ordnung bringen (vgl. korrigieren, kurieren, meliorieren, redressieren, sanieren). — **Remedium,** s. Heilmittel, Abhilfsmittel, Mittel; Rechtsmittel; zulässiger Mindergehalt (Münzwesen, vgl. Toleranz). — **Remedur,** w. Abhilfe, Abstellung od. Beseitigung (von Mißständen); Verbesserung (vgl. Korrektur). Remedur eintreten lassen, Abhilfe schaffen; für Abhilfe, Abstellung od. Beseitigung (von Mißständen) sorgen od. Sorge tragen; auf solche Bedacht nehmen; (Mißstände u. dgl.) abstellen od. beseitigen usw.; Besserung od. Wandel schaffen.

Reminiszenz, w. Erinnerung, Anklang; entlehnte Stelle, entlehnter Gedanke.

Remise, w. Wagenhaus, Wagenschuppen, Schuppen; Scheune; (Wild=) Schutzgehege. Lokomotivremise, Maschinenschuppen, Heizhaus.

Remission, w. Zurück= od. Rücksendung; Erlassung, Erlaß, Nachlaß (an Abgaben); Aufhebung; das Nachlassen, Abnehmen, Abnahme; Verzeihung. — **Remittenden,** Mz. Rücksendungen; (im Buchhandel auch:) Krebse. — **remittieren,** zurückschicken, zurücksenden, zurückgeben, zurückreichen; (im Buchhandel:) an die od. den Verleger zurücksenden (vgl. retournieren); erlassen, nachlassen.

remonetisieren, (eine Münze) wieder in Umlauf setzen.

Remonstranz, Remonstration, w. Gegenvorstellung, Vorstellung, Einwendung. — **remonstrieren,** Gegenvorstellungen, Vorstellungen od. Einwendungen machen od. erheben; einwenden, Einspruch erheben, (einer Sache) entgegentreten, sich (gegen etwas) wenden; vorstellig werden, einkommen, sich auflehnen (vgl. opponieren, petitionieren, protestieren).

Remonte, w. Ersatz, Ergänzung (des Pferdebestandes); die Ersatzpferde; (junger) Nachwuchs. Remontedepot, s. (staatliche) Zuchtanstalt für Ersatzpferde. Remontepferde, Ersatzpferde. Remontierungskosten, Kosten der Pferdebestandsergänzung (Postd.).

remorkieren, schleppen, ins Schlepptau nehmen (vgl. bugsieren). — **Remorkör,** m. Schleppschiff, Schleppdampfer, Schlepper (vgl. Toueur, Tower).

Remotion, w. Entfernung, Entsetzung (vom Amte), Amtsentsetzung, Absetzung, Entlassung. — **removieren,** (des Amtes) entsetzen, (aus dem Amte) entfernen, absetzen, entlassen (vgl. kassieren, relegieren, suspendieren).

Remplaçant, m. Stellvertreter, Ersatzmann, Einstandsmann, Einsteher. — **remplacieren,** vertreten, ersetzen, an die Stelle treten, als Ersatzmann eintreten od. einrücken; (Geld-) wieder anlegen, anbringen od. unterbringen.

Remuneration, w. Belohnung, (außerordentliche) Vergütung, (Geld-)Entschädigung, Bewilligung, Unterstützung; Bezahlung, Entgelt, Besoldung, Gehaltsbezüge, Bezüge; (besondere od. außerordentliche) Zuwendung (vgl. Aversum, Emolumente, Gage, Gratifikation, Honorar, Kompetenzen, Salär). — **remuneratorisch,** besoldet; bezahlt; entgeltlich; gegen Vergütung, Entgelt, Besoldung usw. (s. o.); mit solchen verbunden (vgl. diätarisch). remuneratorische Schenkung, belohnende Schenkung. — **remunerieren,** belohnen, entschädigen; bezahlen, besolden. — **Remunerierung,** sieh Remuneration.

Rencontre, s. Begegnung, Zusammentreffen; Streit, Zwist; Zusammenstoß, Scharmützel, (kleines) Gefecht (vgl. Choc, Engagement, Karambolage, Kollision, Konflikt).

Rendant, m. Kassenbeamter, Kassenführer, Kassenverwalter, Rechnungsführer, Einnehmer, Schatzmeister, Zahlmeister, Säckelmeister, Säckler (vgl. Kassierer, Quästor).

Rendement, s. Ertrag, Erträgnis, Renten- od. Zinsertrag od. -erträgnis, Rente, Ausbeute, Ausgiebigkeit od. Ergiebigkeit (an reinem Stoff usw.), Ergebnis (vgl. Rentabilität, Resultat, Revenue). — **Rendezvous,** s. Stelldichein, (verabredete) Zusammenkunft, Versammlung, Versammlungs- od. Treffort, Sammelplatz, Haltplatz, Halt, Rast (vgl. tête à tête). — **Rendite,** sieh Rendement.

Renegat, m. Abtrünniger, Abgefallener, Glaubensverleugner, Verleugner (vgl. Apostat, Proselyt, Schismatiker). — **Renegatentum,** s. Abtrünnigkeit, Glaubensverleugnung.

renitent, widersetzlich, widerspenstig, unbotmäßig, hartnäckig, harthörig, widerhaarig, widerborstig (vgl. obstinat, oppositionell, rebellisch). — **Renitenz,** w. Widersetzlichkeit, Widerstand, Widerspenstigkeit, Auflehnung, Unbotmäßigkeit, Hartnäckigkeit, Widerhaarigkeit, Widerborstigkeit (vgl. Disziplinlosigkeit, Opposition, Rebellion).

Renommage, w. Prahlerei, Großsprecherei, Ruhmredigkeit, das Wichtigtun, Großtun, Protzen; Übertreibung. — **Renommee,** s. Ruf, Leumund; (berühmter) Name, Berühmtheit. par renommée, dem Namen nach. — **renommieren,** prahlen, großsprechen, ruhmredig sein, großtun, wichtig tun, sich wichtig od. breit machen; protzen, übertreiben. — **renommiert,** berühmt, von Ruf, von Namen, namhaft, (rühmlich[st]) bekannt, anerkannt, angesehen, bewährt, bedeutend; (gut) beleumundet. renommiert sein, berühmt sein, Ruf genießen, Ruf haben, Achtung genießen; (auch:) berüchtigt, verrufen, verschrieen sein. — **Renommist,** m. Prahler, Prahlhans, Großsprecher, Maulheld; Aufschneider; Protz; Raufbold (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Poltron, Rabulist, Rodomont, Scharlatan, Schwadroneur).

Renonce, w. Fehlfarbe (im Kartenspiel). Renonce sein, nicht bedienen können; nicht dienen können; nicht können, nicht wissen; an der Grenze od. am Ende des Wissens, Könnens usw. sein; (auch =) **renoncieren,** verzichten, Verzicht leisten, entsagen; versagen (vgl. renunzieren).

renovieren, erneuern, erneuen, ausbessern, instandsetzen od. -halten, wiederherstellen, auffrischen, flicken; (eine Speise) neu vorrichten. — **Renovierung, (Renovation),** w. Erneuerung, Erneuerungsarbeit, Ausbesserung, Instandsetzung, Wiederherstellung, Auffrischung (vgl. Rekonstruktion, Reparatur, Restauration); Neuvorrichtung (einer Speise).

Renseignement, s. Auskunft, Nachweisung, Nachweis, Belehrung, Meldung.

rentabel, (rentierlich), einträglich, gewinnbringend, nutzbringend, nutztragend, zinsbringend, zinstragend, er-

tragsfähig, ertragbringend, ergiebig, vorteilhaft, Gewinn od. Nutzen bringend od. abwerfend, wirtschaftlich, wirtschaftlich nützlich), ersprießlich (vgl. lukrativ, ökonomisch, produktiv, profitabel). — **Rentabilität,** w. Einträglichkeit, Ertrag, Ertragsfähigkeit, Renten- od. Zinsertrag od. -erträgnis, (wirtschaftliches) Erträgnis, (gute) Verzinsung, Gewinn, Nutzen, Ergiebigkeit, die Erträgnisse; Nutzung, Nutzungswert; wirtschaftliche Nützlichkeit, Wirtschaftlichkeit (vgl. Rendement, Revenue). — **Rentier,** m. Rentner (vgl. Finanzier, Kapitalist, Partikulier, Privatier). — **rentieren,** eintragen, einbringen, abwerfen; Gewinn, Nutzen, Zinsen (ein)bringen; sich verzinsen, Zins tragen; sich bezahlt machen, lohnend sein, lohnen; einträglich od. ergiebig sein; Rente bringen od. abwerfen. — **rentierlich,** sieh rentabel.

Renunziation, w. Bericht, Meldung; Verzicht, Verzichtleistung, Verzichtung; Aufkündigung; Verleugnung, Entsagung, Lossagung. — **renunzieren,** berichten, melden; verzichten, Verzicht leisten; aufkündigen, verleugnen, entsagen, lossagen (vgl. renoncieren).

renversieren, umkehren, umstürzen, in Unordnung bringen.

renvoyieren, zurückschicken, zurückweisen, verweisen; verschieben; fortschicken, abdanken, verabschieden.

Reorganisation, w. Neueinrichtung, Neugestaltung, Neuordnung, Umgestaltung, Umbildung, Umformung (vgl. Organisation, Reform, Regeneration). — **reorganisieren,** neu einrichten, neu gestalten, neuordnen, umgestalten, umbilden, umformen.

reparabel, ausbesserungsfähig, auszubessern; wiederherstellbar; ersetzbar, wieder gut zu machen; wiederbringlich. — **Reparatur,** w. das Ausbessern; Ausbesserung, Ausbesserungsarbeit, Instandsetzung, Wiederherstellung, Erneuerung, Erneuerungsarbeit, Umbau; Nacharbeit; Unterhaltung, Instandhaltung; Flickarbeit (vgl. Rekonstruktion, Renovation, Restauration). reparaturbedürftig, (auch:) beschädigt, schadhaft usw. (vgl. defekt, lädiert, ramponiert).

reparieren, ausbessern, instandsetzen, wiederherstellen, erneuern; unterhalten, instandhalten; ausflicken; flicken; wieder gut machen, ersetzen.

repartieren, (nach od. im Verhältnis) teilen, verteilen, zuteilen od. austeilen; (anteilig) (be)rechnen (vgl. distribuieren, pro-ratisieren). — **Repartition,** w. Teilung, Verteilung, Zuteilung, Austeilung. Repartitionsrechnung, Gesellschaftsrechnung. Repartitionstableau, s. Verteilungs- od. Anteiltafel.

Repertoire, Repertorium, s. Verzeichnis, Inhalts- od. Sachverzeichnis; Nachschlagebuch od. -werk, Liste, Sammelwerk, Sammlung; Fundgrube; Rüstschatz; Aufführungsliste od. -plan; Spielplan Wochenplan, -verzeichnis od. -zettel; Rollenverzeichnis, -auswahl, -verband od. -vorrat; die Rollen; Auswahl; Tagesordnung (vgl. Inventar, Programm, Register).

Repetent, m. Hilfs- od. Nachhilfslehrer. — **repetieren,** wiederholen; schlagen; nachübersetzen. Repetiergewehr, (-mechanismus), Mehrladegewehr, Mehrlader; Mehrladevorrichtung (vgl. Magazin). Repetier-Uhr, (Taschen-) Schlaguhr. — **Repetition,** w. Wiederholung; das Schlagen; Schlagwerk; Nachübersetzung.

Repli, m. Stützpunkt, Rückzugspunkt.

repliieren, sich zurückziehen, zurückweichen.

Replik, w. Entgegnung, Gegenantwort, Erwiderung, Gegenrede, Gegenschrift, Gegenbescheid (vgl. Duplik, Triplik); Wiederholung, Nachbildung (eines Kunstwerks) (vgl. Kopie); Stichwort.

replizieren, (wieder) antworten, erwidern, entgegnen, versetzen, einwenden.

reponieren, zurücklegen od. -stellen, beiseite legen od. stellen, ablegen; wieder einrenken.

Report, m. Berichterstattung, Bericht; Kostgeld, Kost. Reportgeschäft, Kostgeschäft. — **Reporter,** m. Berichterstatter, Berichter; Nachrichtensammler (vgl. Interviewer, Korrespondent, Penny-a-liner).

Repositorium, s. **Repositur,** w.

(Akten-, Bücher-) Gestell, Bücherbrett, Fachgestell (vgl. Regal, Stellage).

repr., sieh reproducatur.

Repräsentant, m. Vertreter; Stell-, Volks-, Landesvertreter; Abgeordneter, Abgesandter (vgl. Delegierter, Deputierter, Mandatar, Parlamentarier, Substitut); Art, Spielart, Gattung. — **Repräsentation, Repräsentierung,** w. Vertretung, Stellvertretung; (äußerer) Ausdruck; (äußeres, stellungsgemäßes, standesgemäßes) Auftreten; (standesgemäßer) Aufwand; Festlichkeit(en). Repräsentationsgelder, Amts-, Stellungs-, Standesaufwands- od. Aufwandsgelder od. -kosten. Repräsentationsräume, Staats- od. Gesellschaftsräume. — **Repräsentativ-System,** s. (Staats-) Verfassung mit Volksvertretung. — **repräsentieren,** vertreten; darstellen, vorstellen, ausmachen, vorführen, aufführen, vor Augen führen, zeigen, zum Ausdruck bringen, ausdrücken; bedeuten, bezeichnen; enthalten, in sich fassen, in sich begreifen; auftreten, aufzutreten wissen od. verstehen. — **sich** —, sich zeigen, darstellen od. ausnehmen; dastehen, gehalten sein, erscheinen, in die Erscheinung treten (vgl. präsentieren). — **Repräsentierung,** sieh Repräsentation.

Repressalie, w. Wiedervergeltungs-, Vergeltungs- od. Gegenmaßregel; Unrechtserwiderung; Gegenmittel; Wiedervergeltung; Rückgewalt (vgl. Rekrimination, Retorsion).

repressiv, hemmend, abwehrend, steuernd; unterdrückend; Hemmungs-, Abwehr- (z. B. -maßregel) (vgl. Repressalie). Repressivzoll, Kampfzoll. — **Reprimande,** w. Zurechtweisung, Verweis, Verwarnung, Tadel, Rüge; Nase, Ausputzer, Wischer (vgl. Korrektur, Monitum, Remedur). — **reprimieren,** zurückdrängen, unterdrücken, hemmen, abwehren, wehren, steuern, Einhalt tun.

Reprise, w. Wiederholung, Wiederaufnahme, Wiederaufführung; Nachnahme, Entnahme. Reprisekarte, Belastungs- od. Nachnahmekarte.

Reprobation, w. Verwerfung, Zurückweisung, Mißbilligung, Tadel, Verdammung, Verurteilung; Gegenbeweis. **reprobieren,** verwerfen, zurückweisen, mißbilligen, tadeln, verdammen, verurteilen.

reproducatur (reprod.), wieder vorzulegen, Wiedervorlage! (W.Vorl., WV.).

Reprodukt, s. wieder vorgelegtes Schriftstück u. dgl.; Wiedervorlage. — **Reproduktion,** w. Wiedervorlage; Wiederhervorbringung, Wiederschaffung, Wiedererzeugung, Neuschaffung, Neubildung, Ergänzung, Ersetzung; Nachbildung, Wiedergabe, Abdruck, Mitteilung; Nacherzählung, Wiederholung; Vervielfältigung. Reproduktions-Methode, w. Vervielfältigungs-Verfahren. — **reproduktiv,** wiederhervorbringend, wiederschaffend, nachschaffend usw. (s. o.); Wiedererzeugungs-, Ergänzungs- usw (z. B. -vermögen). — **Reproduktivität, Reproduktivkraft,** w. Wiedererzeugungs-, Neubildungs-, Ergänzungskraft od. -vermögen. — **Reproduzent,** m. = der Reproduzierende (s. u.). — **reproduzieren,** (Schriftstücke) wieder vorlegen; zur Wiedervorlage vermerken; wiederhervorbringen, wiederschaffen, nachschaffen, wiedererzeugen; wachrufen, wieder bewußt machen, erwecken; neuschaffen, neubilden, ergänzen, ersetzen (vgl. regenerieren); nachbilden, wiedergeben, (wieder) zum Abdruck bringen, abdrucken, wiederholen, mitteilen, bringen (vgl. produzieren); vervielfältigen.

Reptil, s. kriechendes od. Kriechtier, Gewürm; Gezücht; (auch:) Preßknecht, Soldschreiber. Reptilienjournale, Mz. Soldpresse.

Republik, w. Freistaat. — **Republikaner,** m. Freistaatler, Freistaatbürger. — **republikanisch,** freistaatlich, freistaatlerisch; Freistaat(en)- (z. B. -verfassung). — **republikanisieren,** zum Freistaat machen. **Republikanismus,** m. freistaatliche od. freistaatlerische Gesinnung; Freistaatformen.

Repuls, m. Ablehnung, Abweisung, Zurückweisung, abschlägige Antwort, abschlägiger Bescheid; Rückstoß (vgl. Refus). — **Repulsion,** w. Zurück- od. Abstoßung;

Rückstoß. — **repulsiv,** zurück= od. abstoßend, zurücktreibend; Abstoßungs= od. Rückstoß= (z. B. =kraft).

reputabel (reputierlich), achtungswert, ehrenwert, ehrenhaft, anständig, ehrbar, unbescholten, ordentlich, angesehen (vgl. honett, honorig, respektabel). — **Reputation,** w. Ansehen, Achtung, (guter) Ruf, guter Name, Unbescholtenheit, Ehrenhaftigkeit, Ehre. [(vgl. R. i. p.).

requiescat, er od. sie ruhe (in Frieden)

requirieren, zurückfordern, fordern; verlangen, in Anspruch nehmen, (um Beihilfe, Mitwirkung) ersuchen; nachsuchen, erbitten; einfordern, anfordern; beanspruchen, mit Beschlag belegen (vgl. reklamieren); (Lieferungen) eintreiben, beitreiben; herbeischaffen, beschaffen; erforschen, nachforschen, ausforschen. — **Requisit,** s. Erfordernis, Zubehör, Gerät, Gerätschaft(en), Bedarf, Bedürfnis; nötige od. erforderliche Eigenschaft. — **Requisition,** w. Ersuchen, Ansuchen, Ersuchschreiben; Begehren, Anstehen, Verlangen, Aufforderung, Anforderung, das Anfordern; das Eintreiben, Beitreiben od. Heranschaffen (von Lieferungen); Lieferung. Requisitionsschein, Verlangschein, Verlangzettel. Requisitionsschreiben, Ersuchschreiben, Verlangschreiben; das Ersuchen, Verlangen.

Resektion, w. das Abschneiden, Ausschneiden, Entfernen, Beseitigen od. Ausheben (von Knochenteilen) (vgl. Exstirpation, Extraktion, Exzision).

Reservat, s. Vorbehalt, das Ausbedungene od. Vorbehaltene. Reservatrecht, vorbehaltenes Recht. Bergreservat, Vorbehalt der Rückgabe zu Bergbauzwecken. — **Reservation,** w. Vorbehalt, Rückhalt (vgl. Restriktion); Aufsparung, Aufspeicherung; Aufbewahrung, Verwahr. Reservationsvermögen, (Wärme= u. dgl.) Aufspeicherungsvermögen. reservatio mentalis, geheimer, heimlicher od. stiller Vorbehalt (vgl. Arrierepensee). reservatis reservandis, mit dem nötigen Vorbehalt. — **Reserve,** w. Rückhalt, Hinterhalt; Ersatz, Bereitschaft, Aushilfe, Aushelf, Nothilfe, Hilfe, Not, Notfall, Unterstützung, Sicherheit; Vorrat, Vorratstück(e), Ersatzausstattung, Ergänzung; Rücklage; — Verfügungs= od. Ersatztruppe; — Zurückhaltung, zurückhaltendes Wesen, kühle Haltung, Vorbehalt, Vorsicht, Behutsamkeit, Zugeknöpftheit. Abbaureserve, Abbaunachhalt (Bergbau). Reservebeamter, Aushilfsbeamter. Reservedienst (der Lokomotiven), Aushilfsdienst, Hilfsdienst, Bereitschaftsdienst. Reservefonds, m. Rücklagekasse; Rücklagebestand od. =bestände; die Rücklage(n). Reservekette (an Eisenbahnwagen), Notkette, Sicherheitskette. Reservekupplung, Hilfskupplung. Reservelokomotive, Hilfsmaschine, Bereitschaftsmaschine. Reservemannschaft, Hilfs= od. Aushilfsmannschaft; Ersatzwehr. Reservematerial od. =bestand, Vorrat, Vorratstücke, Vorräte. Reservepferde, Aushilfspferde. Reservestand, Stand für Hilfsmaschinen. Reservestücke od. =teile, Vorrat= od. Ersatzstücke, Ersatzteile. Reservewaggon, m. Bereitschaftswagen. in Reserve halten, zurückhalten, in Bereitschaft od. im Vorrat halten, (für den Notfall, zur Aushilfe usw.) bereithalten usw. — **reservieren,** zurückbehalten, vorbehalten, aufsparen, versparen; (sich) zurücklegen, aufheben, aufspeichern; aufbewahren, verwahren, in Verwahr nehmen; (Plätze) frei, offen, bereit od. zur Verfügung halten; belegen, bestellen; (sich) vorbehalten, ausbedingen; (mit etwas) zurückhalten; versichern, sichern, sicherstellen. — **reserviert,** zurückhaltend, vorsichtig, gemessen, abgemessen, kühl, zugeknöpft; vorbehalten, freigehalten, frei, bereit, offen; belegt, bestellt. — **Reservoir,** s. Behälter, Behältnis, Gefäß, Becken, Kasten, Bottich, Wasserbehälter, Wassergefäß, Wasserbecken, Sammelbecken, Aufspeicherungsbecken, Sammelteich, Sammelweiher, Sammler, Stauweiher, Stausee, See, Teich, Weiher, Grube; Luftbehälter; Dampfraum. Hochreservoir, Hochbehälter, Hochbecken, Hochsammler usw.; Wasserturm (vgl. Bassin, Receiver, Rezeptor, Rezipient, Zisterne).

Resident, m. Geschäftsträger, (Regierungs-)Bevollmächtigter (vgl. Kommissar, Mandatar, Negoziateur usw.). — **Residenz,** w. Wohnsitz, Wohn- od. Aufenthaltsort; Hauptstadt, Fürstensitz, Hoflager. — **residieren,** wohnen, Wohnsitz haben, sich aufhalten, weilen, Hof halten, Hoflager haben, thronen. **residuarisch,** überschüssig, überschießend, als Rückstand bleibend; Rest- (vgl. restierend). **Residuum,** s. Rückstand, Überschuß, Überrest, Rest, Überbleibsel, Bodensatz, Satz.

Resignation, w. Verzicht, Verzichtleistung, Abdankung, Entsagung; Ergebung, Hingebung, Fügung, Fassung, Gleichmut; Selbstverleugnung, Aufopferung. — **resignieren,** verzichten, Verzicht leisten, abdanken, entsagen; sich ergeben, sich fügen, sich bescheiden. — **resigniert,** ergeben, gottergeben; gefaßt, gleichmütig; mit Ergebung, Fassung od. Gleichmut; entsagungsvoll.

Resistenz, w. Widerstand, Ausdauer, Widerstandskraft; Härte, Härtegrad; Sprödigkeit, Weichheit; Gegenwehr.

reskribieren, zurückschreiben, antworten, Bescheid erteilen, bescheiden; bestimmen, verfügen. — **Reskript,** s. (Anwort-)Schreiben, Bescheid, Erlaß, Verfügung, Verordnung (vgl. Dekret, Edikt, Mandat, Manifest, Ordonnanz, Ordre, Resolut, Zirkular).

resolut, (resolviert), (frisch) entschlossen, frisch(weg), entschieden, bestimmt, kurz gefaßt, beherzt (vgl. determiniert, dezidiert, energisch, kategorisch). — **Resolut,** s. Entscheid, Entscheidung, Bescheid; Beschluß; Erkenntnis (vgl. Dekret, Edikt, Reskript usw.). — **Resolution,** w. Entschließung, Beschlußfassung, Beschluß; Erklärung; Bescheid, Entscheid, Entscheidung. — **resolutiv,** auflösend, aufhebend; Aufhebungs- (z. B. -beschluß). — **resolvieren,** entscheiden, beschließen, Entschluß od. Beschluß fassen; erkennen; sich entschließen. — **resolviert,** sieh resolut.

Resonanz, w. Widerklang, Widerhall, Nachhall, Schall, das Schallen; Klang; das Mitklingen od. Mittönen; Nebenton (vgl. Echo, Reflex); Schallverstärkung. Resonanzboden, -decke, Schall- od. Klangboden od. -decke. Resonanzholz, Klangholz, (Instrumentenholz). Resonanztöne, Nebentöne. — **Resonator,** m. Mittöner. — **resonieren,** widerklingen, widerhallen, nachklingen, zurückschallen od. -klingen, schallen, hallen; mitklingen, mittönen.

resorbieren, (wieder) aufsaugen od. einsaugen, wieder einziehen. — **Resorption,** w. Wiederaufsaugung, das Wiederaufsaugen od. -einsaugen (vgl. Absorption, Imbibition, Konsumtion).

resp., s. respektiv und respondeatur. — **Respekt,** m. (schuldige) Achtung, Hochachtung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, Huldigung; (schuldige) Rücksicht(nahme); Scheu (vgl. Reverenz). Respektblatt, Achtungsblatt; Schutzblatt; Leerblatt. Respektpause, Anstandspause. mit Respekt, mit Erlaubnis (vgl. s. v.). — **respektabel, (respektierlich),** achtbar, achtungswert, ehrenwert, angesehen, ansehnlich (vgl. honett, honorig, reputabel). — **respektieren,** achten, hochachten, ehren; beachten; schonen; (schuldige) Rücksicht nehmen, berücksichtigen; anerkennen; (Wechsel) bezahlen (vgl. honorieren). — **respektiv,** bezüglich, betreffend, bezeichnet, genannt, erwähnt (vgl. quästioniert). — **respektive (resp.),** beziehungsweise (bezw., bzw., bz.); beziehentlich, bezüglich; (häufig richtiger:) und, oder, oder aber. — **respizieren,** berücksichtigen, bedenken, acht haben.

respirabel, einatembar, atembar, zum Einatmen od. Atmen geeignet. — **Respiration,** w. Atmung, das Atmen od. Einatmen.

respondeatur (resp.), Antwort! (Antw.). **responsabel,** verantwortlich. — **Responsabilität,** w. Verantwortlichkeit.

Ressort, s. Verwaltung, Verwaltungskreis, -bereich, -bezirk od. -gebiet; Amts-, Dienst- od. Geschäftskreis, -bereich, -bezirk od. -gebiet; Arbeitsgebiet od. -feld; Kreis, Bereich, Reich, Bezirk, Fachgebiet, Gebiet, Fach, Amt; Behörde; Aufgabe, die Aufgaben; Befugnis, Amtsgeschäft, Dienst-

geschäft (vgl. Branche, Departement, Domäne, Funktion, Offizium, Partie, Revier); Spring-, Sprung- od. -Triebfeder; Feder; Geheimfach. Ressortbehörde, (auch:) zuständige Behörde; Fachbehörde. ressortmäßig, amtszuständig; zuständig, amtlich. — **ressortieren,** unterstehen, unterstellt sein, zum Verwaltungsbereich, Dienstbereich usw. (s. o.) gehören.

Ressource, w. Hilfsquelle, Erwerbsquelle, Hilfsmittel, Quelle, Mittel; (geschlossene) Gesellschaft, Verein; Gesellschafts- od. Vereinshaus (vgl. Cercle, Kasino, Klub, Redoute, Reunion).

restant, (Post-, Bahnhof-)lagernd. — **Restant,** m. ein Rückständiger, Schuldner. **Restanten,** Mz. rückständige Forderungen, ausstehende Schulden; Restwaren, Ladenhüter.

Restaurant, s. Speisehaus, Wirtshaus, Bier- und Weinhaus, Weinstube, Bierstube; Gastwirtschaft, Schenke, Wirtschaft; Speise- od. Erfrischungsräume; Einkehr; Kneipe (vgl. Büfett, Café, Osteria, Restauration). — **Restaurateur,** m. Speise-, Schank- od. Schenkwirt; Gasthalter, Gastwirt, Wirt; Inhaber od. Besitzer eines Speisehauses, Bier- und Weinhauses usw. (s. o.) (vgl. Büfettier, Traiteur). — **Restauration,** w. Wiederherstellung, Wiederherstellungsarbeit, Wiederaufbau, Wiederausbau, Ausbau (vgl. Rekonstruktion, Renovation, Reparatur); Erfrischung, Erholung; Auffrischung; Wiedereinsetzung (vgl. Restitution); (auch =) Restaurant (s. d.). Restaurationswagen, Speisewagen. Bahnhofs-Restauration, Bahnhofs-Wirtschaft; Speise- od. Erfrischungsräume. — **Restaurator,** m. Wiederhersteller; wiederherstellender Künstler, Baumeister, Maler usw. **restaurieren,** wiederherstellen, herstellen, wiederaufbauen, (wieder) ausbauen, ausbessern; (sich) stärken, erfrischen, erquicken, erholen; auffrischen; wiedereinsetzen.

restieren, rückständig od. im Rückstande sein, übrig sein od. bleiben, schuldig sein od. bleiben, schulden, ausstehen; Rest bleiben.

restituieren, wiederherstellen, wiedereinsetzen, wiederaufnehmen; (wieder)ersetzen, (wieder)erstatten, rückerstatten, zurückzahlen, zurückgeben. — **Restitution,** w. Wiederherstellung, Wiedereinsetzung (in den vorigen Stand), Wiederaufnahme, Wiedererstattung, Rückerstattung, Erstattung, Ersatz, Rückzahlung, Zurückgabe (vgl. Redintegration, Rehabilitation, Restauration, Retablissement, Retribution). restitutio in integrum, Wiedereinsetzung od. Wiedereinsetzen (in den vorigen Stand) (vgl. integer, status quo).

Restriktion, w. Beschränkung, Einschränkung, Vorbehalt (vgl. Reservation); Ermäßigung (vgl. Reduktion). — **restringieren,** beschränken, einschränken, begrenzen (vgl. limitieren); ermäßigen (vgl. reduzieren).

Resubhastation, w. Wiederversteigerung (vgl. Subhastation).

Resultante, (Resultierende), w. Mittelkraft; Mittellast, Mitteldruck usw.; Mittellinie (der Kräfte, Drucke usw.); Ergebnislinie, Ergebnis; Gesamtkraft; Restkraft. — **Resultat,** s. Ergebnis, Endergebnis, Erfolg, Wirkung, Ausfluß; Ausfall, Ausgang, Ende, Endausgang, Ausschlag; Errungenschaft; Frucht, Ertrag, Ausbeute; Erfahrung, Ermittlung; das Ende vom Liede; Schlußfolgerung, Schlußfolge, Folge; Erfahrungssatz, Erfahrung; Ziel, Abschluß, Beschluß, Schluß; Schlußsatz; Endzahl, Endwert, Schlußwert, Zahlenwert, Zahl, die Zahlen, Ziffer (vgl. Effekt, Fazit, Produkt, Quotient). (Ein Ergebnis wird gewonnen, geliefert, erhalten, erreicht, erzielt, errungen, gezeitigt, findet sich, stellt sich heraus, geht hervor, zeigt sich, erweist sich, wird festgestellt usw. — Eine Untersuchung liefert, gewährt, bietet od. hat Ergebnisse; führt zu solchen, ist von solchen begleitet, weist solche auf, hat solche aufzuweisen usw.). **resultatlos,** ohne Ergebnis, ergebnislos, erfolglos, wirkungslos, fruchtlos, vergeblich. — **resultieren,** sich ergeben, herauskommen, (als Ergebnis) hervorgehen, erhellen, herrühren, erwachsen, entstehen, entspringen, folgen, die Folge sein, zur Folge haben, zu folgern sein, sich berechnen; abgeleitet od. hergeleitet werden, abzuleiten od. herzuleiten sein; zu erzielen od.

zu erreichen sein. — **Resultierende,** sieh Resultante.

Resümee, (Resumt, s., **Resumtion,** w.**)** Zusammenfassung, Zusammenstellung, kurzer Inhalt (gedrängte) Übersicht od. Wiederholung; Zusammenfassung der Ansicht, Schlußurteil, Gesamturteil; Rückblick, Rückschau, Schlußübersicht; alles in allem (vgl. Rekapitulation, Summarium). — **resümieren,** zusammenfassen, kurz wiederholen, zusammendrängen; Schlußurteil abgeben.

Resurrektion, w. Auferstehung.

reszindieren, vernichten, aufheben, umstoßen, für nichtig od. ungültig erklären (vgl. annullieren, mortifizieren, nullifizieren).

retablieren, wiederherstellen; wiedereinsetzen, =einführen, =aufnehmen; wieder instandsetzen. — **Retablissement,** s. Wiederherstellung, =einsetzung, =einführung, =aufnahme; Instandsetzung (vgl. Redintegration, Rehabilitation, Renovation, Restauration, Restitution).

retardieren, verzögern, zurückhalten, aufhalten, verlangsamen, hemmen, bremsen; zurückbleiben, säumig sein, säumen; zu spät gehen, nachgehen (vgl. dilatieren, lavieren, ritardieren, temporisieren, trainieren).

Retention, w. Zurück= od. Einbehaltung; Aufsammlung; Verhaltung. Retentionsrecht, Zurück= od. Einbehaltungsrecht.

Retirade, w. Rückzug, Flucht; Zufluchtsort, Zuflucht (vgl. Asyl, Retraite); Abort, Abortgebäude, Aborträume, Abtritt, Absitz, Bedürfnisanstalt, heimliches Gemach; Für Männer; Für Frauen (vgl. Kabinett, Klosett, Kommodität, Latrine, Pissoir, Privé, Toilette).

retirieren, sich zurückziehen, zurückweichen.

Retorsion, w. Zurückgabe, Erwiderung, Vergeltung, Vergeltungs= od. Gegenmaßregel (vgl. Rekrimination, Repressalie). Retorsionsrecht, Wiedervergeltungs= od. Vergeltungsrecht. Retorsionszoll, Vergeltungs= od. Kampfzoll.

retour, zurück, nach Hause, heim; Rück= (z. B. =fracht, =ladung, =leitung, =sendung, =strom). — **Retour,** w. Rückfahrt, Rückkehr, Rückweg. Retourbillett, s. Rückfahrkarte, Rückfahrschein, Rückkarte; Wiedereintrittsschein od. =karte (vgl. Kontermarke). Retourbrief, Rückbrief. Retourbrief=Öffnungs=Kommission, Ausschuß zur Eröffnung unbestellbarer Postsendungen (Postw.). Retourkarte, Rückkarte; Antwortkarte. Retourleistung, Rückleistung. Retourmarke, Marke für Antwort, Antwortmarke. Retourpferde, Rückkehrpferde. Retour=Rezepisse, s. Rückschein. Retourrohr, Rücklaufrohr. (Eisenbahn=)Retourzug, Kehrzug. — **retournieren,** zurückkehren od. =kommen, heimkehren; zurücksenden od. =schicken, zurückgeben od. =reichen (vgl. remittieren).

Retraite, w. Rückzug, Rückkehr, Heimkehr (vgl. Retirade); Zapfenstreich; Zurückgezogenheit, Eingezogenheit, Abgeschiedenheit, Ruhesitz (vgl. Klausur).

Retrakt, m. **(Retraktsrecht),** Näherrecht. — **Retraktion,** w. Zurückziehung, Zurücknahme; Widerruf; Zusammenziehung, Einziehung, Zusammenschrumpfung, Verkürzung.

Retranchement, s. Verschanzung, Feldschanze; Abschnitt (vgl. Coupüre).

retribuieren, (wieder)erstatten, wiedergeben, zurückgeben. — **Retribution,** w. (Wieder=)Erstattung, Wiedergabe, Rückgabe (vgl. Restitution).

retro, rückwärts, zurück, früher. et retro, und zurück. ut retro, wie umstehend (angegeben usw.). — **retrograd,** rückgängig, rückläufig, rückwärts schreitend od. sich bewegend. — **Retrogradation,** w. Rückgang, rückgängige od. rückläufige Bewegung. — **retrospektiv,** rückschauend, rückblickend; Rückschau=, Rückblick=, Rück= (z. B. =betrachtungen, =erinnerungen). — **Retroversion,** w. Rückwärtsneigung (Heilk.); Rückübersetzung. **retrovertieren,** (zu)rückübersetzen.

Retusche, w. das Nach= od. Übertuschen; Überarbeitung; das Nachhelfen. **Retuscheur,** m. Nach= od. Übertuscher. **retuschieren,** nach= od. übertuschen; überarbeiten; nachhelfen.

Reunion, w. Wiedervereinigung, Wiedereinverleibung (vgl. Inkorporation); (gesel=

lige) Vereinigung, Verein (vgl. Cercle, Kasino, Klub, Redoute, Ressource).

reüssieren, gut ausfallen od. ausschlagen, glücken, gelingen, geraten, Glück od. Erfolg haben, Erfolge erzielen, vorwärts kommen, einschlagen (vgl. florieren, prosperieren).

Revakzination, Revakzinierung, w. Wiederimpfung, zweite od. wiederholte Impfung. Revakzinations-Attest, s. Wiederimpfschein. — **revakzinieren,** wieder od. wiederholt impfen (vgl. vakzinieren).

Revanche, w. Rache, Wiedervergeltung, Vergeltung, Heimzahlung (vgl. Nemesis); Rachlust, (die) Rachegedanke(n); Genugtuung, Erwiderung, Gegendienst, Gegengabe, Gegengeschenk, Erkenntlichkeit. **(sich) revanchieren,** (sich) rächen, (sich) Genugtuung verschaffen, Vergeltung üben, vergelten, heimzahlen; (Freundlichkeit u. dgl.) erwidern, einen Gegendienst erweisen, ein Gegengeschenk machen; sich dankbar od. erkenntlich zeigen, erweisen od. beweisen; sich wieder angenehm machen; sich abfinden; sich herausmachen od. herausreißen.

Reveil, m., **Reveille,** w. das Wecken; Weckruf; Wecktrommel.

Revenue, w. Einkünfte, Einkommen, Einnahme, Ertrag, Zinsen, Rente (vgl. Rendement, Rentabilität).

Reverberation, w. Zurück-, Rück- od. Wiederstrahlung; Wiederschein. — **Reverbere,** w. Strahlenwerfer, Spiegelungs- od. Spiegelschirm od. -teller (vgl. Reflektor). — **Reverberierofen,** Flammofen.

Reverenz, w. Ehrfurchtsbezeigung, Huldigung, Ehrerbietung, Hochachtung, Verehrung; Verbeugung, Verneigung (vgl. Respekt).

Revers, m. Rückseite, Kehrseite, Wappenseite, Schriftseite, Schriftfläche (vgl. Avers, Envers); Schein, Bescheinigung, Rück- od. Gegenschein, Sicherheitsschein, Bürgschein, Verschreibung (vgl. Garantieschein, Kavetschein, Zertifikat). — **Reversalen, Reversalien,** Mz. (fürstlicher) Versicherungsbrief od. -schein. — **reversibel,** heimfallend, heimfällig. — **Reversion,** w. Rückkehr; Rückfall, Heimfall. Reversionsrecht, Rückfall- od. Heimfallrecht.

Revetement, s. Bekleidung; Verblendung; Uferdeckung, Uferbekleidung, Bekleidung der Böschung; Bekleidungsmauer od. -pflaster; Futtermauer, Stützmauer. Stein-Revetement, Steinbekleidung, Abpflasterung, Böschungspflaster. — **revetieren,** bekleiden; verblenden; abpflastern, pflastern.

revidieren, prüfen, (von neuem) durchsehen, nachsehen, nachschauen, besichtigen; von neuem erwägen, untersuchen, mustern; nachprüfen, überprüfen, prüfen; einer Prüfung, Durchsicht usw. (s. Revision) unterziehen; solche ausführen; berichtigen; nachrechnen, nachmessen; (neu) feststellen; (Lieferungen) abnehmen; (ab)ändern.

Revier, s. Bezirk, Gebiet, Bereich, Bann, Gehege, Umkreis, Kreis, Abschnitt, Gegend, Landstrich, Landschaft, Sprengel; Dienst- od. Amtsbezirk od. -bereich; Strecke; Jagdbezirk, das Jagen (vgl. Departement, Distrikt, Komplex, Rayon, Region, Terrain, Territorium). Staurevier, Stauabschnitt. — **revieren,** spüren, suchen, absuchen.

Revindikation, w. Wiederbeanspruchung, Zurückforderung. — **revindizieren,** wieder in Anspruch nehmen, wieder beanspruchen, zurückfordern.

Revision, w. Prüfung, Nachprüfung, Überprüfung, (wiederholte) Durchsicht, Besichtigung, das Nachsehen, Nachschau; erneute od. wiederholte Erwägung, Untersuchung, Musterung, Schau; Berichtigung; Rechnungsabnahme, Nachrechnung, das Nachrechnen; Nachmessung, das Nachmessen; (Neu-) Feststellung; Abnahme; Änderung, Abänderung (vgl. Inspizierung, Kontrolle, Observation, Revue, Superrevision, Visitation). Revisionsattest od. -vermerk, Prüfungsbescheinigung od. -vermerk; Richtigkeitsvermerk. Revisionsbemerkungen, Prüfungsbemerkungen. Revisionskommission, w. Prüfungsausschuß, Untersuchungsausschuß; Untersuchungsamt. Revisionsinstanz od. -stelle, Prüfungs- od. Prüfbehörde od. -stelle. Revisions-

schacht (einer Wasserleitung), Einsteigeschacht. *auf dem Revisionswege*, durch Prüfung, infolge Prüfung. — **Revisor,** m. Prüfer, Prüfungsbeamter, Überwachungsbeamter; Rechnungsbeamter od. -prüfer; der Untersuchende, Prüfende usw.

Revokation, Revozierung, w. Zurückberufung, Abberufung; Widerruf, Zurücknahme (einer Beleidigung). — **revozieren,** zurück- od. abberufen; widerrufen, zurücknehmen.

Revolte, w. Aufruhr, Empörung, Aufstand, Aufwieglung, Meuterei, Schilderhebung (vgl. Emeute, Insurrektion, Konspiration, Krawall, Pronunziamiento, Rebellion, Revolution, Tumult). — **revoltieren,** aufwiegeln, empören, aufrührerisch machen; Aufruhr od. Empörung anstiften; sich empören, sich auflehnen, aufstehen, meutern, im Aufruhr sein; sich aufbäumen. — **Revolution,** w. (Staats-)Umwälzung, Umsturz, völlige Umgestaltung od. Umwandlung; Aufruhr, Empörung, Schilderhebung, Aufstand (vgl. Konflagration, Revolte); Umlauf od. Bewegung (um die Sonne) (vgl. Rotation). **revolutionär,** aufrührerisch, aufwieglerisch, empörend, aufständisch, staatsumwälzend, staatsgefährlich, grundstürzend, umstürzend, umstürzlerisch, umstürzlich; Aufruhr-, Empörungs-, Aufwieglungs-, Umsturz- (z. B. -versuche, -bestrebungen, -pläne) (vgl. destruktiv, rebellisch, subversiv). — **Revolutionär,** m. Aufrührer, Empörer, Aufwiegler, Meuterer, Umstürzler, Umsturzmann, Umsturzmensch.

Revue, w. Musterung, Schau, Heerschau, Umschau Rundschau, Übersicht (vgl. Parade, Revision). *Revue passieren lassen*, (einzeln od. der Reihe nach) mustern, durchmustern, durchgehen; Musterung abhalten (über etw.); (an sich, an seinem Geiste) vorüberziehen lassen.

Rez de Chaussee, s. Erdgeschoß, ebenerdiges Geschoß; Unterstock; ebenerdige Wohnung (vgl. Parterre).

rezedieren, zurückweichen, zurückstehen; wieder überlassen od. abtreten.

Rezensent, m. Beurteiler, Kunstrichter, Buchrichter, Besprecher, Berichterstatter, Verfasser einer Beurteilung od. Besprechung (vgl. Kritiker). — **rezensieren,** beurteilen, besprechen; über ein Werk, eine Aufführung usw. berichten. — **Rezension,** w. Beurteilung, Kunsturteil, Urteil, Besprechung, Aufführungs- od. Kunstbericht, Kunst- od. Bücherbesprechung, Bericht; Text-Feststellung (nach der Urschrift). *Rezensionsexemplar*, s. Besprechungs- od. Beurteilungsabdruck od. -sendung.

Rezepi, Rezepisse, s. Empfangsschein, -bescheinigung od. -bestätigung (vgl. Akzepisse). **rezepissieren,** Empfangsschein usw. ausstellen, den Empfang bescheinigen. — **Rezept,** s. Zubereitungs- od. Anfertigungsvorschrift; Arzneivorschrift, -verordnung od. -verschreibung; Heilvorschrift; Arznei, Mittel; Vorschrift, Anweisung, Verordnung; Regel. — **Rezeption,** w. Aufnahme, Annahme, Empfang, Einführung. *Rezeptionstermin*, m. Aufnahmetag; Aufnahmeverhandlung. — **rezeptiv,** aufnehmbar, annehmbar, aufnahmefähig, empfänglich; aufnehmend, empfangend. — **Rezeptivität,** w. Aufnahmefähigkeit, Empfänglichkeit. — **Rezeptor,** m. Empfänger, Einnehmer, (Steuer-)Erheber (vgl. Perzepteur); Kraftaufnehmer, Behälter (vgl. Rezipient). — **Rezeptur,** w. Einnehmer-, Einnahme- od. Empfangsamt od. -stelle; (Geld- od. Steuer-)Einnahme od. Kasse; Arzneibereitung.

Rezeß, m. Auseinandersetzung, Vergleich, Vertrag, Schlußvertrag, Abkommen, Abschluß (vgl. Akkord, Arrangement, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation, Stipulation, Traktat); Rückstand (von Schulden), versäumte Zahlung, rückständige Gelder od. Beträge. **rezessieren,** Vertrag abschließen od. errichten, Vergleich machen, abschließen.

Rezidiv, s., **Rezidive,** w. Rückfall, Wiederholung(sfall); Wiederkehr (des Übels).

Rezipiend, m. der Aufzunehmende, zur Aufnahme Gemeldete. — **Rezipient,** m. Empfänger; Aufnehmer, Auffangegefäß, Behälter, Sammler, Sammelbecken, Becken, Gefäß, Bottich; Glocke (der Luftpumpe);

Vorlage (zur Aufnahme von Gasen) (vgl. Bassin, Receiver, Reservoir, Rezeptor). Gas=rezipient, Gasbehälter. — **rezipieren,** annehmen, aufnehmen, zulassen (vgl. akzeptieren).

reziprok, reziprozierlich, gegenseitig, wechselseitig, auf Gegenseitigkeit (beruhend), wechselseitig wirkend, wechselbezüglich, aufeinander bezüglich; umgekehrt; Gegen= (z. B. =wert) (vgl. vice versa). — **Reziprokum,** s. wechselbezügliches Zeitwort. — **Reziprozität,** w. Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit, Wechselwirkung, Wechselbeziehung, Beziehung, gegenseitiges od. wechselseitiges Verhältnis; Erwiderung, Gegenleistung, Gegendienst.

Rezitativ, s. Sprechgesang, Redegesang. — **Rezitator,** m. der Vortragende, Vortragsmeister od. =künstler, Vorleser (vgl. Deklamator). — **rezitieren,** (ausdrucksvoll) vortragen, vorlesen, hersagen, aufsagen (vgl. deklamieren). — **Rezitierung, (Rezitation),** w. Vortrag, Vorlesung, das Vorlesen, das Hersagen od. Aufsagen; Vortragskunst.

rhabdoidisch, stabförmig. — **rhabdozöl,** mit (stabförmig) gestrecktem od. schlauchförmigem Darm(kanal) (vgl. dendrozöl).

Rhachitis, w. englische Krankheit, doppelte Glieder, abgesetzte Glieder; Zwiewuchs. — **rhachitisch,** zwiewüchsig.

rhapsodisch, abgerissen, bruchstückartig; zusammengestoppelt.

Rhetor, m. Redner, Schönredner, Redekünstler, Lehrer der Beredsamkeit. — **Rhetorik,** w. Redekunst, =kunde od. =lehre; Schönrednerei. — **rhetorisch,** rednerisch; schönrednerisch, (schön)klingend; Redner=, Rede= (z. B. =kunst, =wendung) (vgl. oratorisch).

Rheuma, s., **Rheumatismus,** m. Gliederreißen, Reißen (vgl. Myodynie).

Rhinozeros, s. Nashorn.

Rhizom, s. Wurzel= od. Bodenstock.

Rhizopoden, Mz. Wurzelfüßler od. =füßer.

rhombisch, rautenförmig. — **Rhomboeder,** s. Rautenflächner. — **rhomboidal,** länglich rautenförmig. — **Rhombus,** m. Raute.

Rhythmik, w. Taktlehre, Taktbau; (auch =) Rhythmus (s. d.) — **rhythmisch,** taktmäßig, (wohl)abgemessen, ebenmäßig; Takt= (z. B. =bewegung); in abgemessener od. gleichmäßiger Bewegung; in gleichmäßigem Wechsel, gleichmäßig wechselnd (vgl. periodisch); wohlgeordnet, in schönem Ebenmaß. — **Rhythmus,** m. Takt, Taktbewegung, Taktart; abgemessene od. gleichmäßige Bewegung; Zeitmaß, Versmaß, Tonfall; Abgemessenheit, Ebenmaß, Gleichmaß, Schönheit der Verhältnisse, Bewegungsschönheit (vgl. Eurhythmie, Harmonie, Konsonanz, Symmetrie, Tempo).

Rideau, m. Vorhang; Schirm; deckender Höhenrücken, deckende Höhe.

ridikül, lächerlich.

Rigole, w. Packgraben. — **rigolen,** tief umgraben, tiefgraben.

Rigorismus, m., **(Rigorosität),** w. (übertriebene) Strenge, Härte od. Schärfe; Starrheit, Unbeugsamkeit; Engherzigkeit. — **Rigorist,** m. (zu) strenger (Sitten=) Richter, Sittenrichter, ein streng Denkender. — **rigoristisch, rigoros,** (übertrieben) streng, hart od. scharf; starr, unbeugsam; engherzig.

Rikoschett, m. Aufprall, Abprall, (wiederholter) Aufschlag. Rikoschettschuß, Prall= od. Prellschuß. — **rikoschettieren,** aufprallen, abprallen, abspringen, Prellschüsse tun; wiederholt aufschlagen.

Rimesse, w. Geld= od. Wechselsendung.

Risalit, s. Gebäudevorsprung, Vorsprung, Vorbau, Vorlage.

Risiko, s. Gefahr, Wagnis, Wagstück; gewagtes od. gefährliches Unternehmen; Wageunternehmen; gewagter Einsatz (vgl. Spekulation); Tragung der Gefahr. — **riskant,** gefährlich, gewagt; waghalsig; unsicher. — **riskieren,** Gefahr laufen; wagen, aufs Spiel setzen, unternehmen, die Gefahr tragen od. auf sich nehmen; gewärtigen od. zu gewärtigen haben (vgl. periklitieren).

Risotto, m. italienischer Reis.

rissolé, braun od. scharf gebraten.

ritardando, ritardato, (s.) zögernd, nachlassend, langsamer (werdend); Verzögerung, das Langsamerwerden (vgl.

decrescendo, diminuendo). — **ritardieren,** zögern, nachlassen, langsamer werden (vgl. retardieren usw.).

rite, formrichtig, in aller Form (Rechtens), in gesetzlicher od. gültiger Form; förmlich, feierlich, üblicher- od. herkömmlicherweise, nach gutem Brauch, ordnungsmäßig, ordentlich, vorschriftsmäßig (vgl. konventionell, usuell). — **rituell,** dem Kirchenbrauch od. den kirchlichen Gebräuchen gemäß, kirchensatzungsmäßig, satzungsmäßig. **Ritus,** m. Kirchen- od. kirchliche(r) Brauch od. Gebräuche, Kirchen- od. Gottesdienstordnung, Kirchensatzung(en); feierlicher Brauch, feierliche Ordnung (vgl. Kultus).

Rival, m. Nebenbuhler, Mitbewerber, Wettbewerber, Bewerber. — **rivalisieren,** wetteifern, wettstreiten, wettkämpfen, streiten, kämpfen; in Wettbewerb od. Mitbewerb treten; als Nebenbuhler auftreten (vgl. konkurrieren). — **Rivalität,** w. Nebenbuhlerschaft, Mit- od. Wettbewerb od. -bewerbung; Wetteifer, Wettstreit, Wettkampf; Eifersucht.

River, m. Fluß, Strom.

Roastbeef, s. (englischer) Rost- od. Rinderbraten.

Robe, w. Kleid, Gewand, Schleppkleid; Amtskleid, Amtstracht, Tracht (vgl. Habit, Kostüm, Ornat, Talar).

Robot, m. Frohne, Frohndienst, Frohnarbeit. Robotdienste, -tage, Frohndienste, Frohntage. — **robotten,** Frohndienste od. Frohnarbeit(en) tun od. leisten, frohnen; schwer arbeiten, sich plagen.

robust, kräftig, stark, derb, handfest, stämmig, vierschrötig, eisern, stählern (vgl. athletisch, herkulisch, muskulös, ramassiert).

Rodomont, m. Prahler, Großsprecher, Großtuer, Großmaul, Aufschneider, Eisenfresser (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Poltron, Rabulist, Renommist, Scharlatan, Schwadroneur). — **Rodomontade,** w. Prahlerei, Großsprecherei, Großtuerei, Großmäuligkeit, Aufschneiderei, Eisenfresserei.

Rodonkuchen, m. Napfkuchen.

Romanismus, m. (häufig:) romanische Kunst. — **Romanist,** m. Kenner, Lehrer, Anhänger od. Verfechter des römischen Rechts; Lehrer od. Kenner der romanischen Sprachen od. der römischen Geschichte.

Ronde, w. Runde, Rundgang; Rundschrift. — **Rondell, Rundell,** s. das Rund; Rundteil; Rundplatz, -beet, -schanze, -werk, -turm (vgl. Rotunde).

Rosa, s. Rosenfarbe; das Rosenrot. in Rosa, rosenfarben, rosenfarbig. sub rosa, im Vertrauen, unter der Hand, insgeheim. — **Rosarium,** s. Rosenkranz; Rosengarten, Rosenpflanzung; Rosenzucht. **Rosette,** w. rosenförmige Verzierung, Rose; Sternscheibe; Sternnabe.

Rôt, sieh Rôti.

rot., sieh rotunde. — **Rotation,** w. Umdrehung, Drehung, Drehbewegung, Achsendrehung, Umlauf, Rundlauf, Kreislauf, Kreisung, Umschwung, Umgang, Wälzung, das Rollen (vgl. Tour); Bewässerungswechsel (vgl. Turnus). Rotationsachse, Drehachse. Rotationskörper, Umdrehungskörper. Rotationspresse, Walzendruck- od. Rund(druck)presse.

Rôti, (Rôt), m. Braten. — **Rôtie,** w. Röstbrot(schnitte).

rotieren, umlaufen, kreisen, sich drehen, sich wälzen; sich um seine Achse drehen, wälzen od. bewegen; in drehender Bewegung sein, umschwingen, rollen (vgl. roulieren). rotierender Herd, Drehherd.

Rotulus, m. (Akten-)Inhaltsverzeichnis od. -Inhalt; Nummernverzeichnis.

rotunde, (rot., rt.), (rotundiert), rund (rd.), abgerundet, in runder Zahl od. Summe, ungefähr, gegen, etwa, nahezu, um (vgl. circa). — **Rotunde,** w. das Rund; Rundbau, -gebäude, -tempel, -halle; runder Saal; runder od. kreisförmiger Schuppen (vgl. Rondell). Lokomotiv-Rotunde, (runder) Maschinenschuppen, (rundes) Maschinenhaus od. Heizhaus.

Rotüre, w. der Nichtadel; der nichtadlige od. unadlige Stand, Bürger- od. Bauernstand; die Bürgerlichen (vgl. Plebs usw.). — **Rotürier,** m. Nichtadliger, Unadliger, Bürgerlicher.

Roué, m. Wüstling, liederlicher od. ausschweifender Mensch, Schlemmer (vgl. Epikureer, Libertin, Sybarit).

Roulade, w. Fleischröllchen, gefüllte Röllchen, Rollfleisch; Läufer, Lauf. — **Rouleau**, s. Rollvorhang, Rollhang; Rolladen (vgl. Jalousie, Markise, Store). Wetterrouleau, Wettervorhang. — **Roulette**, w. Rollspiel, Glücksrad, Spielrad. — **roulieren**, rollen, umlaufen, im Umlauf sein, sich drehen (vgl. rotieren). rollierendes (rollendes od. Roll=) Material, s. (Eisenbahn=)Fahrbetriebsmittel, Betriebsmittel; (als bestimmte Bezeichnung:) Maschinen und Wagen.

Route, w. Weg, Straße, Bahn, Strecke, Linie, Richtung, Fahrt; Reiseweg, Bahnweg; Verkehrs= od. Eisenbahnweg, =strecke, =linie; Verbindungslinie, Verbindung (vgl. Kommunikation, Relation). — **Routine**, w. (äußere) Fertigkeit, Übung, Gewandtheit, Geläufigkeit, Geschäfts= od. Handfertigkeit, Handgriff; Erfahrung (vgl. Empirie, Praxis). **Routinier**, m. Mann von (bloßer) Übung od. Erfahrung; Mensch von äußerer Übung (vgl. Empiriker, Praktiker). — **routiniert**, geübt, erfahren, gewandt, gewiegt, bewandert, geschäftskundig; (nur) angeübt od. angelernt.

Rowdy, m. Lärmer; Raufbold, roher Mensch, Rohling (vgl. Canaille, Plebs).

royal, (royalistisch), königlich (gesinnt), königstreu; Königs= (z. B. =partei). — **Royalismus**, m. königstreue Gesinnung, solcher Sinn, Königstreue; Königspartei. **Royalist**, m. Anhänger des Königtums, Königsanhänger; ein königstreu od. königlich Gesinnter; ein königstreuer (Staats=) Bürger, Königstreuer (vgl. Monarchist); (Mz. auch:) Königspartei.

Rubrik, w. Überschrift, Aufschrift, Bezeichnung, Angabe; Spalte, Abteilung, Abschnitt, Fach, Gattung (vgl. Kapitel, Kategorie, Kolumne). — **rubrizieren**, überschreiben; mit Überschrift, Aufschrift od. Bezeichnung versehen; bezeichnen, betiteln; am Rande bezeichnen od. vermerken, nebenbezeichnen; einreihen, einordnen; nach Fächern od. Abschnitten einteilen, in Spalten od. Abschnitte teilen od. ordnen. — **Rubrum**, s. Vermerk, Bezeichnung, Überschrift, Aufschrift; Inhaltsangabe, Inhaltsbezeichnung; Bezeichnung (der Klage und) der Parteien, Partei(en)bezeichnung. in rubro, am Kopf, im Eingang, eingangs, hierneben, am Rande, seitlich; außen, auf dem Umschlag.

rüde, roh, rauh, grob, ungeschliffen, vierschrötig (vgl. rustikal, unkultiviert, unmanierlich, unpoliert).

Rudera, Mz. Trümmer, Überbleibsel, Überreste, Reste, Bruchstücke (vgl. Fragment, Ruine, Torso).

rudimentär, im Entstehen begriffen, unausgebildet, unentwickelt, verkümmert, unfertig; im Schwinden begriffen. rudimentäres Organ, s. verkümmertes od. unausgebildetes Glied od. Werkzeug; Anhängsel, Überbleibsel; Stumpf. — **Rudimente**, Mz. Anfänge, Anfangsgründe, erster Unterricht, das Abc (einer Wissenschaft usw.) (vgl. Elemente); Ansätze, Überbleibsel, Reste; (auch =) rudimentäre Organe (s. d.). — **Rüdität, (Rüdesse)**, w. Roheit, Rauheit, Grobheit, Ungeschliffenheit, Vierschrötigkeit (vgl. Bestialität, Brutalität, Rustizität, Unkultur).

Ruin, m. Verfall, Zerfall, Untergang, Sturz, Umsturz, Zusammenbruch, Vernichtung, Zerstörung, Verderb(en), Untergang, Auflösung, Ende; Zerrüttung, Untergrabung (vgl. Bankrott, Decadence, Derangement, Deroute, Desordre). — **Ruine**, w. Getrümmer, Burgtrümmer, zerfallene Burg, zerfallenes Gebäude, verfallener Bau, Trümmerhaufe; Stumpf (vgl. Torso). — **Ruinen**, Mz. Trümmer, Trümmerstätte, Schutt, Überbleibsel, Bruchstücke, Überreste, Reste (vgl. Fragmente, Reliquien, Rudera). — **ruinenhaft**, trümmerhaft, verfallen, zerfallen, baufällig, schadhaft; in Verfall, in Trümmern (vgl. defekt, lädiert, ramponiert). — **ruinieren**, zerstören, verwüsten, verderben, zerrütten, untergraben, zugrunde richten, ins Verderben stürzen; entzwei machen (vgl. demolieren, depravieren, devastieren, deteriorieren).

Rumor, m. Lärm, Gelärme, Geschrei,

Getöse, das Durcheinander, Gepolter, Getümmel, Aufruhr (vgl. Alarm, Randal, Skandal, Spektakel, Tumult). — **rumoren,** lärmen, schreien, tosen, poltern, sein Wesen od. Unwesen treiben, Lärm od. Unfug machen od. vollführen.

Rumpsteak, s. Rumpfstück, Rindsschnitzel.

Rundell, sieh Rondell.

rundieren, runden, ründen, rund machen; ausrunden, ausarbeiten, vollenden.

Ruptur, w. Zerreißung, Bruch.

rural, ländlich, dörflich, bäuerlich; Land= (z. B. =gemeinde) (vgl. rustikal).

Rustika, w die Bossen, Bossenwerk; Ausführung in Bossenquadern (vgl. Bossage).

rustikal, bäuerlich, ländlich; Land= (z. B. =steuern); bäurisch; Bauern (z. B. =formen, =benehmen) (vgl. rüde, unkultiviert, unmanierlich, unpoliert). — **Rustizität,** w. bäurisches Wesen, Grobheit, Tölpelei, ungeschliffene od. bäurische Formen (vgl. Rüdität, Unkultur).

S.

s. (salva, salvo), vorb. (vorbehalten, vorbehaltlich), mit Vorbehalt; z. B. s(alva) redactione [mit Vorbehalt der (sprachlichen) Fassung od. Form], Fssg. vorb., F. v. (Fassung od. Form vorbehalten); s(alvo) jure, unbeschadet des Rechts usw. (vgl. salva, salvis und die folgenden Abkürzungen).

s. (seu, sive), od. (oder).

s. (singularis), sieh Singular.

s. e. c. (salvo errore calculi) [Rechenfehler od. =irrtümer vorbehalten, vorbehaltlich der rechnerischen Festsetzung], Irrt. vorb. (Rechnungs=Irrtümer vorbehalten).

s. e. & o. (salvo errore et omissione) [Irrtum und Auslassung vorbehalten], Irrt. vorb. (Irrtümer vorbehalten).

s. f. r. (sub fide remissionis) [im Vertrauen auf die Rückgabe], u. R. (unter Rückerbittung; unter Rückerfordern) (vgl. s. l. r., s. p. r., s. r., s. v. r.).

s. h. (salvo honore), unbeschadet der Ehre, mit Erlaubnis (vgl. Respekt, s. v.).

s. j. (salvo jure), unbeschadet des od. seines Rechts.

S. L. (sigilli loco), sieh L. S.

s. l. r. (sub lege remissionis) [unter Beding der Rückgabe], u. R. (unter Rückerfordern) (vgl. s. f. r., s. p. r., s. r., s. v. r.).

s. l. s. (sub lege silentii), Geheim! u. Geb. d. Geh. [unter Gebot der Geheimhaltung (vgl. s. sig., sekret)].

s. m. (salvo meliore od. **meliori)** [unbeschadet des Besseren], Bess. vorb. od. B. v. (Besseres vorbehalten).

s. p. (si placet), w. g. (wenn's gefällt, wenn gefällig) (vgl. s. v. p.).

s. p. r. (sub petito remissionis) [mit der Bitte um Rückgabe], u. R. (unter Rückerbittung) (vgl. s. f. r., s. l. r., s. r., s. v. r.).

s. r. (salva remissione) [unter Vorbehalt der Rückgabe], u. R. (unter Rückerbittung; unter Rückfordern) (vgl. s. f. r. usw.).

s. red. (salva redactione) [(sprachliche) Fassung od. Form vorbehalten], Fssg. vorb., F. v. (Fassung od. Form vorbehalten).

s. sig. (sub sigillo), sieh Sigill.

S. T. (salvo [pleno] titulo) [unbeschadet des (vollen) Titels, mit Voranstellung des Titels], Tit. (Titel, Titelbezeichnung) (vgl. p. p., p. t.).

s. v. (salva venia), mit Erlaubnis, mit Verlaub (vgl. Respekt, s. h.).

s. v. p. (s'il vous plait), w. g. (wenn's gefällt, wenn gefällig) (vgl. s. p.).

s. v. r. (sub voto remissionis) [mit dem Wunsche der Rückgabe], u. R. (unter Rückerbittung; unter Rückerfordern) (vgl. s. f. r., s. l. r., s. p. r., s. r.).

s. v. v. (sit venia verbo), sieh venia.

Sablé, s. Sandmuster (in Geweben).

Saccharimeter, Saccharometer, s. Zuckergehaltmesser, Zuckermesser. — **Saccharimetrie, Saccharometrie,** w. Zuckergehaltmessung, Zuckermessung, Zuckerprobe.

Sagazität, w. Scharfsinn; Klugheit.

Saillant, s. ausspringender Winkel. **Saillie,** w. Vorsprung, Ausladung, Auskragung; das Hervortreten, Sichabheben, Hervorspringen; Aufbrausen, Auffahren, Hitze; witziger Einfall, Witzwort, Witz (vgl. Bonmot, Calembourg, Impromptu).

saisieren, ergreifen, nehmen, festnehmen, verhaften (vgl. arretieren, inhaftieren, inkarzerieren, fistieren); einziehen, in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen (vgl. konfiszieren).

Saison, w. Jahreszeit, Zeit; Hauptzeit, (Haupt=)Geschäftszeit; Spielzeit; Reisezeit, Reisejahr; Badezeit, Badejahr; Jagdzeit; Ballzeit; die Reise=, Bade= od. Ballmonate; Bauzeit, Betriebszeit usw. od. =abschnitt; Zeit der Gesellschaften od. Bälle; Jahr (vgl. Kampagne, Periode). saison morte, die tote, geschäftslose od. stille Zeit; Sauregurkenzeit; Sommerstille.

sakramental, (häufig:) feierlich, würdig. **Sakrifizium,** s. Opfer; Meßopfer. sacrificium intellectus, Opfer, Aufopferung od. Unterwerfung des Verstandes od. der Überzeugung. — **Sakrileg(ium),** s. Kirchen= od. Heiligtumsfrevel od. Schändung, Kirchenraub; Gotteslästerung (vgl. Blasphemie, Profanierung). — **sakrilegisch,** kirchenfrevlerisch, kirchenschänderisch od. =schändend. — **Sakristan,** m. Küster, Kirchendiener, Meßner. — **sakrosankt,** hochheilig, unverletzlich, unantastbar (vgl. Tabu).

säkular, hundertjährig; im Jahrhundert; Hundertjahr= od. Jahrhundert= (z. B. =feier) (vgl. Zentenarium, Semisäkularfeier). säkulare Hebung, schleichende Hebung; Hebung des Festlandes. — **Säkularisation,** w. Verweltlichung, Verstaatlichung (geistlicher Gebiete), Einziehung (geistlicher Güter). — **säkularisieren,** (geistliche Gebiete) verweltlichen, verstaatlichen, (geistliche Güter) einziehen. — **Säkulum,** s. Jahrhundert.

Saladier, m. Salatkorb. — **Saladiere, (Salatiere),** w. Salatschüssel.

Salär, s. Gehalt, Jahrgehalt, Besoldung, Bezahlung, Lohn, Jahresarbeitsverdienst, Jahresverdienst, Jahreseinkommen (vgl. Aversum, Emolumente, Gage, Kompetenzen, Remuneration). — **salarieren,** Jahrgehalt, Gehalt od. Lohn geben; besolden.

saldieren, (Rechnungen) berichtigen, begleichen, ausgleichen, abschließen; Rest zahlen od. begleichen; bezahlen. — **Saldo,** s. Ausgleichbetrag, Ausgleichziffer (zwischen Soll und Haben); Rechnungsabschluß, Rechnungsbestand, Überschuß, Restbetrag, Überrest, Zahlungsrest, Ausgleich, Guthaben, Schuldrest, Schuld (vgl. Bilanz). Saldo=Vortrag, Schuld=Vortrag. Saldo=Rest, Zahlungsrest, Schuldrest. im Saldo bleiben, schuldig, zu zahlen od. in Rest bleiben. Kassensaldo, Kassenbestand, Kassenüberschuß.

Saliere, w. Salzfaß, Salzfäßchen. — **Saline,** w. Salzwerk. — **salinisch,** salzhaltig, salzartig, salzig.

Salon, m. Saal, kleiner Saal, Gemach; Zimmer, Empfangszimmer, Besuchszimmer, gutes Zimmer, Gesellschaftszimmer; Prunkgemach, Prunkraum, Prunkzimmer; Schmuckzimmer, Schmuckgemach (vgl. Boudoir, Kabinett); Gemäldeausstellung, Kunstausstellung; (die gute od. feine) Gesellschaft, die vornehme Welt. salonfähig, gesellschaftsfähig; hoffähig (vgl. Cour). Salonwagen, Saalwagen.

salopp, unreinlich, unsauber, nachlässig, schlotterig, schlampig, schlunzig, unordentlich. — **Salopperie,** w. Unreinlichkeit, Unsauberkeit, Nachlässigkeit, Schlotterigkeit, Schlampigkeit, Schlunzigkeit, Unordentlichkeit.

Salto, m. Sprung. salto mortale, mächtiger, gewagter od. gefährlicher Sprung; Riesensprung; das Kopfunter.

Salubrität, w. gesunde Beschaffenheit, Gesundheit, Heilsamkeit, Heilkraft, Zuträglichkeit (vgl. Hygiene, Sanität).

Salut, (Salutschuß, Ehrensalut), m. Ehrengruß, Ehrenschuß, Begrüßungsschuß, das Begrüßungsfeuern (vgl. Salve). — **salutieren,** grüßen, begrüßen; den Ehrengruß darbringen; Ehrenschüsse abgeben od. abfeuern, mit solchen begrüßen od. empfangen.

salva, (salvo) usw., sieh s. und salvis.

salva venia, mit Erlaubnis, mit Ver=

laub (vgl. Respekt, s. h., s. v.). — **salve,** sei gegrüßt, willkommen! Grüß Gott! (vgl. adieu). — **Salve,** w. Ehrenschuß, Ehrengruß (vgl. Salut); das Massenfeuern, Massenfeuer, Reihenfeuer; die Massen- od. Reihenschüsse. — **salvieren,** retten, in Sicherheit bringen, bergen, flüchten, sichern; (sich) den Rücken decken, sich decken. — **salvis curialibus,** unbeschadet der Förmlichkeiten. — **salvis exceptionibus,** mit Vorbehalt der Einreden. — **salvis omissis,** mit Vorbehalt der Auslassungen, des Weggelassenen od. Vergessenen (vgl. s. e. & o.).

Sanation, sieh Sanierung. — **Sanatorium, (Sanitarium),** s. Heilanstalt; Kranken- od. Pflegehaus, -heim, -stift od. -anstalt; Gesundhaus; Genesungsheim; Heilort, Heilstätte (vgl. Hospital, Klinik, Lazarett, maison de santé).

Sandale, w. Bundsohle.

Sanguiniker, m. warmblütiger, leichtblütiger, feuriger, hitziger, vertrauensseliger Mensch; Feuerkopf, Feuergeist, Hitzkopf, Heißsporn; Schwärmer (vgl. Enthusiast, Idealist, Optimist, Utopist). — **sanguinisch,** warmblütig, leichtblütig, vertrauensselig; lebhaft, leicht erregbar, feurig, hitzig; schwärmerisch.

sanieren, heilen, gesund machen; aufhelfen, aufbessern, verbessern, bessern; ganz machen, ergänzen (vgl. assanieren, meliorieren). **Sanierung, (Sanation, Sanitation),** w. Heilung, Gesundung, Gesundmachung; Aufhilfe, Aufbesserung, Verbesserung, Besserung; Ausbesserung, Ergänzung; Wohlfahrtsanlagen, -einrichtungen od. -bauten. **sanitär,** gesundheitlich; gesundheitsfördernd; gesundheitswidrig, gesundheitsschädlich; zu Gesundheitszwecken od. aus Gesundheitsrücksichten (angeordnet, hergestellt, ausgeführt, veranstaltet usw.); Gesundheits- (z. B. -rücksichten); für (die) Gesundheit. Wohlfahrts- (z. B. -einrichtungen) (vgl. hygienisch, diät). — **Sanität,** w. Gesundheit; Wohlfahrt; Krankendienst, Krankenpflege (vgl. Diätetik, Hygiene, Salubrität, Sanierung). Sanitätswache, ärztliche Wache. — **Sanitation,** sieh Sanierung.

sanktifizieren, heiligen, heilig sprechen. **Sanktion, (Sanktionierung),** w. Bestätigung, Genehmigung, Gutheißung, gesetzliche Anerkennung, Billigung, Vollziehung (vgl. Approbation, Imprimatur, Indemnität, Plazet, Ratifikation). — **sanktionieren,** bestätigen, genehmigen, gutheißen, (gesetzlich) anerkennen, billigen, Gesetzeskraft verleihen, zum Gesetz erheben, vollziehen. — **Sanktissimum,** s. das Allerheiligste; das Hochwürdigste (vgl. Venerabile). — **Sanktuarium (Sanctuaire),** s. Heiligtum, das Allerheiligste; Altarstätte; Chor.

Sansfaçon, Sansfasson, sieh Façon.

Sanssouci, m., s. der (Bruder, Herr usw.) od. das Sorgenlos od. Sorgenfrei; der (Herr usw.) Ohnesorge.

Sappe, w. Laufgraben; Schanzarbeit. **Sappeur,** m. Schanzgräber. — **sappieren,** im Laufgraben arbeiten, Graben- od. Schanzarbeit ausführen; Laufgräben herstellen.

saprogen, fäulniserregend od. -erzeugend (vgl. putrid, septisch).

sardonisches Lachen, gezwungenes hämisches, bitteres Lachen; Hohnlachen (vgl. ironisch, sarkastisch).

Sarkasmus, m. scharfer, bitterer od. beißender Spott od. Hohn, Spottsucht. — **sarkastisch,** scharf, bitter, bitterscharf, beißend, bissig, schneidend, höhnisch, höhnend, spottend, spöttisch, von scharfem od. beißendem Spott (vgl. ironisch, kaustisch, sardonisch, satirisch). — **Sarkophag,** m. Steinsarg, Marmorsarg, Prachtsarg, Prunksarg; Sargdenkmal (vgl. Katafalk).

satanisch, teuflisch, höllisch, boshaft (vgl. dämonisch, diabolisch, infernalisch).

Satellit, m. Leibwächter, Begleiter, Diener; Mond; Schatten (vgl. Trabant).

satinieren, glänzen (Glanz geben).

Satire, w. Spottgedicht, Spottdichtung, Spottschrift, Spottrede, Spottwitz, Geißelrede, Geißelschrift, Geißelung; Geißelwitz, Witzgeißel; Spottsucht, Spott, Verspottung, Hohn, Verhöhnung (vgl. Ironie, Karikatur, Libell, Pamphlet, Parodie, Persiflage, Sarkasmus, Travestie). — **Satiriker,** m. Spötter; Spottdichter; Verfasser von

Spottgedichten od. Spottschriften; spottwitziger, die Witzgeißel schwingender Dichter, Schriftsteller usw. — **satirisch,** spottend, spöttisch, spottwitzig, höhnend, höhnisch, geißelnd, beißend.

Satisfaktion, w. Genugtuung, Genügeleistung, Befriedigung, Schadenersatz, Wettmachung.

Saturation, w. Sättigung; völlige Befriedigung. — **saturieren,** sättigen; voll befriedigen; anfüllen (vgl. neutralisieren).

Sauce, sieh Soße.

Sauf-conduit, m. sicheres od. freies Geleit; Schutzbrief, Geleitbrief (vgl. Sauvegarde). — **Sauvegarde,** w. Schutzwache, Sicherheitswache, Bedeckung; Schutzbrief, Geleitbrief (vgl. Sauf-conduit).

Sävitien, Mz. (schwere od. grobe) Mißhandlung(en); gefährliche Tätlichkeiten.

savoir faire, s. geschicktes Handeln, Geschicklichkeit, Gewandtheit, Findigkeit.

savoir-vivre, s. Lebensart, feines Benehmen (vgl. Manieren).

sc., sieh scilicet und sculpsit.

Schablone, w. Muster, Form, gleiches od. gleichartiges Muster, solche Form; Lehre, Vorlage, Lehrbrett, Musterbrett, Formbrett, Formblech, Schnittmuster, Musterriß (vgl. Detailzeichnung, Fasson, Modell, Normalie, Patrone, Schema); Spurmaß, Spurlehre. — **schablonenhaft** od. **-mäßig,** handwerksmäßig, maschinenmäßig, nach einem (und demselben) Muster (gearbeitet), über einen Kamm (geschoren), über einen Leisten (geschlagen) (vgl. mechanisch). **schablonisieren,** handwerks- od. maschinenmäßig behandeln, nach einem Muster arbeiten, über einen Kamm scheren, über einen Leisten schlagen, in denselben Rock zwängen (vgl. uniformieren).

Schabotte, m. Amboßfutter; Pochsohle. Schabottenstock, Amboßstock, Hammerstock.

Schafott, s. Blutgerüst, Richtbühne.

Schamotte, w. feuerfester Ton(stoff). Schamottemörtel, -stein usw., feuerfester Mörtel, Stein, Ziegel usw.

Scharade, w. Silbenrätsel.

Scharlatan, m. Schwätzer, Quacksalber, Marktschreier, Windbeutel, Großsprecher, Schaumschläger (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Poltron, Rabulist, Renommist, Rodomont, Schwadroneur). — **Scharlatanerie,** w., **Scharlatanismus,** m. Quacksalberei, Marktschreierei, Windbeutelei, Großsprecherei, Schaumschlägerei.

scharmant, bezaubernd, reizend, reizvoll, allerliebst, hübsch, einnehmend, prächtig, (sehr) schön; vortrefflich, trefflich (vgl. exzellent, exquisit, magnifik, superb). — **Scharme,** m. Zauber, Reiz, Anmut, Zauberreiz, bezauberndes od. berückendes Wesen, bezaubernde Anmut, Bezauberung. — **scharmieren,** bezaubern, entzücken, berücken, reizen (vgl. enthusiasmieren, faszinieren); (mit jem.) schöntun, liebeln, kosen (vgl. karessieren).

Scharnier, s. Gelenk, Gelenkband, Angel. Scharnierband, Gelenkband.

Scharpie, w. gezupfte Leinwand, die Wundfäden (vgl. Linament).

schattieren, Schatten geben, anbringen, auftragen, anlegen usw.; mit Schatten versehen; (in einen anderen Ton, eine andere Farbe) übergehen, abschatten, schatten; abtönen, tönen, abstufen. — **Schattierung,** w. Schattengebung, Schattenzeichnung, Anbringung od. Auftragung des Schattens; Schattenmischung; Abtönung, Tönung, Abschattung, Abstufung; Übergang; Stärkegrad; Farbenabstufung, Schattenabstufung; Begriffsabschattung, Begriffsabstufung; (feine od. feinere) Unterscheidung; (solcher) Unterschied (vgl. Kolorit, Nuancierung).

Schatulle, w. Geldkästchen, Schatzkästchen, Kästchen; Kasse (vgl. Kassette); eigne Kasse, Hauskasse. Schatullgelder, Hausschatz, Hausgelder, eigne Gelder. Privatschatulle, -güter, Hausschatz, eignes Vermögen, Hauskasse, eigne Kasse; Hausgüter, eigne Güter.

Schema, s. Muster, Form, Formblatt; Übersicht, Tafel; Einteilung, Anordnung; Vordruck, Vorlage, bestimmte Vorlage, bestimmtes Muster, gleiches od. gleichartiges Muster, Mustervorlage, Musterform, Grundform; Entwurf, Riß, Umriß,

Musterriß, Umrißzeichnung, Gerippzeichnung, Zeichnung, Gerippe, Netz, Darstellung; die Grundzüge, Grundriß; Vorbild, Leitfaden, Anleitung (vgl. Formular, Register, Schablone, Skelett, Skizze, Tabelle); (Rechen-) Schlüssel. — **schematisch,** in Übersichtsform, Übersichts- (z. B. -darstellung); als Muster dienend; formblattmäßig; im Gerippe, Geripp- (z. B. -zeichnung); in Umrißlinien, Umriß- (z. B. -zeichnung); in den Hauptlinien, Hauptzügen od. Grundzügen; handwerksmäßig (vgl. schablonenhaft). schematische Zeichnung, (einfache) Übersichtszeichnung, (einfache) Linienzeichnung, Umrißzeichnung, Gerippzeichnung. — **schematisieren,** in eine Übersichtsform bringen (vgl. klassifizieren); im Gerippe, in einfachen Linien od. in den Hauptlinien darstellen; (auch =) schablonisieren (s. d.). — **Schematismus,** m. Formenwesen, Formwesen (vgl. Formalismus).

scherzando, scherzend, tändelnd, schelmisch.

Schikane, w. (böse) Possen, Ärger, Verdruß, Schabernack, Plackerei, Quälerei, Schererei, Peinigung, (feine) Nadelstiche, Stiche,Böswilligkeiten; Hänseleien, Neckerei; Ränke, Kniffe, Spitzfindigkeiten, Rechtsverdreherei; Rechtsausbeutung (vgl. Finesse, Tort, Vexation). — **Schikaneur,** m. Ränkemacher; Quälgeist, (böswilliger) Quäler, Plagegeist, Peiniger; Rechtsverdreher. — **schikanieren,** Ränke machen, einen Possen spielen, quälen, (be)drangsalen, (mutwillig) plagen, hänseln, necken, peinigen, ärgern, Nadelstiche od. Stiche versetzen; Hindernisse in den Weg legen; Recht verdrehen (vgl. kujonieren, malträtieren, raillieren, sekkieren, Tort antun, tribulieren, vexieren). — **schikanös,** ränkesüchtig, böswillig, streitsüchtig; auf(s) Ärgern abgesehen od. gerichtet (vgl. vexatorisch).

Schimäre, w. Hirngespinst, Einbildung, Grille (vgl. Fiktion, Halluzination, Ideal, Illusion, Imagination, Phantom, Utopie, Vision). — **schimärisch,** eingebildet, grillenhaft, traumhaft, ungereimt.

Schisma, s. Kirchen- od. Glaubensspaltung od. -trennung. — **Schismatiker,** m. Anhänger einer Kirchenspaltung; Abtrünniger (vgl. Apostat, Renegat). — **Schizomyzeten,** Mz. Spaltpilze (vgl. Bazillus).

schraffieren, mit (einer) Strichlage versehen, durch solche bezeichnen usw.; schräg stricheln, stricheln, rastern. — **Schraffierung, Schraffur,** w. (häufig:) Strichlage; Schrägstrichelung; Strichelung, Rasterung.

Schwadroneur, m. Schwätzer, Prahlhans, Maulheld, Schwatzmaul, Großmaul; Schwatzbase; (Mz.:) Schwatzbasentum (vgl. Bramarbas, Fanfaron, Poltron, Rabulist, Renommist, Rodomont, Scharlatan). — **schwadronieren,** schwatzen, prahlen, großtun, großsprechen.

scilicet (sc.), ergänze; nämlich; will sagen; versteht sich; d. h. (das heißt).

sculpsit (sc., sculps.), gestochen (gest.).

Sedantien, Mz. Beruhigungs- od. Beschwichtigungsmittel, beruhigende od. beschwichtigende Mittel. — **sedat,** gesetzt, ruhig, gelassen. — **sedativ,** beruhigend, besänftigend, (schmerz)stillend (vgl. kalmieren). **Sedativa,** s. Sedantien.

Sedez, s. Sechzehntelform od. -größe, Sechzehntelbogenform od. -größe.

Sediment, s. Bodensatz, Niederschlag, Sinkstoff(e), Ablagerungsstoff(e), Ablagerung, Flöz (vgl. Präzipitat). Sedimentod. Sedimentärgebirge, Schichtgebirge, Flözgebirge. — **sedimentieren,** Bodensatz bilden od. ablagern; (sich) absetzen; (Wasser) durch Ablagerung reinigen, grobklären (vgl. filtrieren, präzipitieren). — **Sedisvakanz,** w. Erledigung des päpstlichen (bischöflichen) Stuhles.

Segment, s. Abschnitt; Kreisabschnitt; Kugelabschnitt (vgl. Sektor); Leibesring, Ring, Ringel (der Kerbtiere). Segmentbogen, Stichbogen.

Segregation, w. Scheidung, Ausscheidung, Absonderung (vgl. Exkretion, Sekretion); Teilung.

seismisch, auf (das) Erdbeben bezüglich; Erdbeben anzeigend; durch Erdbeben verursacht; Erdbeben- (z. B. -beobachtungen, -bewegungen); bebend, zitternd (vgl. mikroseismisch, vibrierend). seismische Linie, (Erd-)Bebenlinie, Schütterlinie (vgl. homoseiste Linie). — **Seismograph,** m.,

(**Seismometer,** s.) Erdbeben- od. Bebenmesser od. -anzeiger. — **Seismologie,** w. Erdbebenlehre od. -kunde.

Sekante, w. die Schneidende, Schnittlinie (vgl. Tangente).

Sekkatur, w. Belästigung, Neckerei, Quälerei. - **sekkieren,** belästigen, plagen, necken, foppen, quälen, drangsalen (vgl. raillieren, schikanieren, vexieren).

sekret, geheim, vertraulich. — **Sekret,** sieh Sekretion. — **Sekretär,** m. Geheimschreiber, Schreiber, Schriftführer, Schriftwart (vgl. Adjunkt, Amanuensis, Protokollführer); Schreib- od. Arbeitstisch od. ˝ -pult (vgl. Bureau). — **Sekretariat,** s. Schreibzimmer od. -stube, Kanzlei; Geheimschreiberamt od. -stelle, Schriftführeramt. — **sekretieren,** geheimhalten, geheimstellen, verschließen, unter Verschluß halten; absondern, trennen. — **Sekretierung,** w. Geheimhaltung, Geheimstellung, Verschließung, Unterverschlußhaltung; Absonderung, Trennung. — **Sekretion,** w. Absonderung, Ausscheidung (vgl. Exkretion, Segregation).

Sektion, w. Abteilung, Unterabteilung, Gruppe; Abschnitt, Teilstück, Strecke; Ausschuß, Unterausschuß (vgl. Kommission, Subkommission); Leichen(er)öffnung (vgl. Obduktion). Sektionsbefund, Leichenbefund. Tarif-Sektion, Frachtklasse. — **Sektor,** m. Ausschnitt; Kreisausschnitt; Kugelausschnitt (vgl. Segment).

sekundär, in zweiter Linie stehend, nachfolgend, untergeordnet; nicht voll; abhängig; zweiter Ordnung, zweiten Grades; als Folge od. infolge anderer Krankheit; als Nebenkrankheit; Begleit-, Folge-, Neben- (z. B. -erscheinungen) (vgl. adventiv, akzessorisch, akzidentell, konsekutiv); nebenbahnmäßig, nebenbahnartig; Nebenbahn- (z. B. -betrieb, -ausbau). Sekundärbahn, Nebenbahn; Bahn untergeordneter Bedeutung. Sekundärbetrieb, Nebenbahnbetrieb. Sekundärspannungen, Nebenspannungen, Zusatzspannungen. sekundäre Erscheinung, Folgeerscheinung, Nebenerscheinung, weitere Erscheinung. sekundäres Licht, mittelbares Licht; mangelhaftes, unzureichendes usw. Licht; Licht aus zweiter Hand (vgl. indirekt). — **sekundieren,** helfen, unterstützen, Beistand leisten, zur Seite stehen, beistehen; die zweite Stimme haben, singen od. spielen; begleiten. — **Sekundogenitur,** w. Zweitgeburt; Zweitgeburtsrecht, Recht des Zweitgebornen.

sekurieren, sichern, sicherstellen. — **Sekurität,** w. Sicherheit, Sicherstellung.

Selekta, w. Überklasse. — **Selektion,** w. Auswahl. Selektionstheorie, w. Lehre von der natürlichen Zuchtwahl.

Selenit, m. Mondbewohner; Gips. — **Selenographie,** w. Mondbeschreibung.

Selfaktor, m. selbstspinnende Mulemaschine; Feinspinner. — **Selfgovernment,** s. Selbstregierung, Selbstverwaltung. **selfmade,** selbstgemacht; selbstgeworden; Selbst- (z. B. -mann); (Mann) eigner Mache.

Semaphor, m. Zeichengeber, Zeichenmast, Armmast, (Armtelegraph).

Semester, s. Halbjahr; halbes Jahr, Jahreshälfte, (erste od. zweite) Hälfte. — **semestral,** halbjährig, halbjährlich; Halbjahr- (z. B. -prüfung, -abschluß, -beitrag, -rechnung).

semi- (in Zusammensetzungen:) halb; Halb-. **Simikolon,** s. Strichpunkt. — **semilunar,** halbmondförmig; Halbmond- (z. B. -form).

Seminar, s. (Lehrer-, Lehrerinnen- usw.) Bildungsanstalt, Lehranstalt; Anstalt, Schule. Lehrerseminar, Lehrerbildungsanstalt. Priesterseminar, Priesterbildungs- od. -lehranstalt.

Semisäkularfeier, Halbjahrhundertfeier, Fünzigjahrfeier (vgl. säkular).

sen. (senior), d. Ä. (der Ältere); d. V. (der Vater), Vater. — **senil,** greisenhaft; Alters- (z. B.- schwäche) (vgl. asthenisch, dekrepit). **Senior,** m. der Älteste, Altmeister; der Vorsitzende, Vorstand, Obmann, Ordner, Haupt, Leiter; (Stuben- od. Zimmer-) Ältester (vgl. Doyen).

Sensal, m. Makler, Börsen- od. Handelsmakler. — **Sensalie, Sensarie,** w. Maklergebühr (vgl. Courtage).

Sensation, w. Aufsehen, Bewegung, Empfindung, Eindruck, Aufmerksamkeit; Lärm (vgl. Alarm, Furore, Spektakel). — **sensationell,** aufsehnerregend; auf Eindruck, Aufsehen od. Lärm berechnet; Lärm= (z. B. =geschichte, =nachricht). — **sensibel,** empfindsam, empfindend, zartfühlend, zart, feinfühlig, gefühlvoll, empfindungsvoll; empfindlich, leicht verletzt, reizbar, leicht gereizt; wahrnehmbar (vgl. sentimental). — **Sensibilität,** w. Empfindsamkeit, Zartgefühl, Zartheit (des Gefühls, Gemüts), Feinfühligkeit; Eindrucksempfindlichkeit, (feines) Empfindungs= od. Wahrnehmungsvermögen, Eindrucksempfänglichkeit; Empfindlichkeit, Reizbarkeit. — **sensitiv,** empfindlich, empfindungsfähig; lichtempfindlich usw. (vgl. sensibel). — **Sensitivität,** w. sieh Sensibilität. — **Sensorium,** s. Empfindungssitz, Sitz des Empfindungsvermögens od. der Sinne.

Sentenz, w. Spruch, Ausspruch; Urteil, Urteilsspruch, Rechtsspruch, Wahrspruch, Erkenntnis, Bescheid; Gutachten (vgl. Judizium, Tenor, Verdikt, Votum); Denk=, Sinn=, Lehr=, Sitten= od. Weisheitsspruch; Satz, Gedanke (vgl. Devise, Epigraph, Motto).

Sentiment, s. Empfindung, Gefühl, Gesinnung; Gefühls= od. Gesinnungsäußerung od. =ausdruck; (auch =) Sentenz (s. d.). — **sentimental,** empfindsam, gefühlvoll, gefühlsselig, (gefühls)schwärmerisch, rührselig, weichselig, empfindselig, gefühlsam (vgl. elegisch, larmoyant, sensibel). — **Sentimentalität,** w. Empfindsamkeit, Empfindelei, Gefühlsseligkeit, (Gefühls=)Schwärmerei, Rührseligkeit, Empfindseligkeit, Gefühlsamkeit.

separat, (in separato), abgesondert, gesondert, getrennt, besonders, für sich, einzeln, unterschieden, geschieden, eigen(s); Sonder=; Einzel= (vgl. apart, extra, partikular, speziell). Separatabdruck, Sonder(ab)=druck. Separatbericht, besonderer Bericht. Separatfriede, Sonder= od. Einzelfriede. Separattrain, m. Sonderzug (vgl. Expreßzug, Extrazug, Spezialtrain). Separatventilation, w. Sonderlüftung, Sonderversorgung mit Wettern, Sonderwetterlosung (Bergb.). Separatvotum, s. Sonder= od. Einzelgutachten; Minderheitsgutachten. — **Separation, (Separierung),** w. Absonderung, Sonderung, Trennung, Sichtung, Scheidung, Teilung, Verkopplung (vgl. Arrondierung, Kommassation, Konsolidation); Auseinandersetzung; Aufbereitung (Bergb.). Separationsbuhne, =werk, Trennungs= od. Teilungsbuhne od. =werk. Separations=Kommission, w. Auseinandersetzungsbehörde. — Separationstrommel, Trommelsieb. — **Separatist,** m. Glaubens= od. Meinungssonderling; der Abgesonderte, sich Absondernde, Absonderungslustige, Absonderungsfreund; Sonderbündler. — **separieren,** absondern, sondern, trennen, teilen, sichten, scheiden, ausscheiden; verkoppeln; auseinandersetzen; sieben, rättern (Bergb.) (vgl. isolieren, sortieren). — **Separierung,** sieh Separation.

Sepsis, w. Fäulnis.

septennal, siebenjährig. — **Septennat,** s. das Jahrsieben; Siebenjahr= od. siebenjährige Zeit, Frist, Dauer, Amtsdauer od. Geltungsdauer; siebenjähriger od. Siebenjahrbestand od. =ziffer.

Septikämie, w. Blutfäulnis, Blutvergiftung (vgl. Pyämie). — **Septikum,** s. beizendes Mittel, Beizmittel (vgl. Antiseptikum). — **septisch,** faulmachend, fäulniserzeugend od. =erregend; Fäulnis= (z. B. =stoffe); beizend (vgl. putrid, saprogen, virulent, zymotisch).

Sequenz, w. Aufeinanderfolge, Folgegang, Folge, Reihe (vgl. Serie).

Sequester, (Sequestrator), m. staatlicher od. gerichtlicher (Zwangs=)Verwalter; Verwahrer (vgl. Konkursverwalter, Kurator). — **Sequester,** s. **(Sequestration, Sequestrierung),** w. Beschlag, Beschlagnahme; (staatliche od. gerichtliche) Zwangsverwaltung. — **sequestrieren,** mit Beschlag belegen; in (staatliche od. gerichtliche) Zwangsverwaltung nehmen.

Serenade, w. (Abend=)Ständchen.

Serie, w. Folge, Aufeinanderfolge,

Folgegang, Reihe, Gruppe, Flucht; Bücher- od. Schriftenfolge od. -reihe; Reihenzahl; Sammlung, Anzahl, Zahl (vgl. Enfilade, Garnitur, Sequenz, Zyklus). Seriennummer, Reihenzahl.

seriös, ernst, feierlich, gemessen (vgl. gravitätisch).

Sermon, m. Rede, Predigt, Erguß (vgl. Deklamation, Tirade).

seros, serös, blutwässerig, wässerig, (dem) Blutwasser ähnlich; Blutwasser- od. Wasser- (z. B. -ausscheidungen) (vgl. Serum). — **Serosität,** w. Blutwässerigkeit, (blut)wässerige Beschaffenheit.

Serpentine, w. Schlangenlinie, Schlangenwindung, gewundene Linie, Windung, Krümmung, die Kehr(e) (vgl. Kurve, Spirale). serpentinenartig, schlangenförmig, kehrenartig; in gewundenen od. ansteigenden Krümmungen, Windungen od. Linien; in (der Form von) Kehren. — **serpentinieren, serpentieren,** in gewundenen Linien, Windungen od. Kehren anlegen, ansteigen lassen od. ansteigen; sich schlängeln, schlangenförmig od. in Krümmungen winden.

Serum, s. Blutwasser, Blutflüssigkeit, Blutsaft; Heilblut; Molken, Käsewasser (vgl. serös). Blutserum, Blutwasser, Blutsaft. Heilserum, Heilblutsaft.

Servante, w. Glasschrank, Schrank; Anrichtetisch, Anrichte (vgl. Büfett). — **Service, (Servis),** s. Bedienung, Aufwartung; Trinkgeld; Tafelgeschirr, Tischgeschirr. Service, s., m., Servicegeld, Wohn(ungs)geld, Beköstigungsgeld. — **servieren,** (Tafel od. Tisch) decken, herrichten, anrichten; (die Speisen) auftragen; (bei Tische) aufwarten, bedienen. **Serviette,** w. Mundtuch.

servil, knechtisch, knechtselig, bedientenmäßig; kriechend, sklavisch; augendienerisch, liebedienerisch; Knechts- (z. B. -sinn); Bedienten- (z. B. -wesen). — **Servilismus,** m., **Servilität,** w. Kriecherei, knechtisches od. kriechendes Wesen; Bedientenwesen, Bedientengeist; knechtisches Verhältnis; Knechtseligkeit, Knechtschaffenheit; knechtische od. kriechende Gesinnung, solcher Sinn, Knechtssinn; Erniedrigung od. Demütigung (vor jem.); das Knierutschen; Schweifwedelei, das Schweifwedeln; Augendienerei, Liebedienerei (vgl. Byzantinismus, Devotion).

Servis, sieh Service. — **Servitut,** s. Dienstbarkeit; Grunddienstbarkeit; Grundgerechtigkeit, (dingliche) Last (vgl. Onus). Aktiv-Servituten, die Gerechtsame. Passiv-Servituten, die Lasten. Prädial-Servitut, Grunddienstbarkeit. Real-Servitut, Grunddienstbarkeit, Grundgerechtigkeit.

Session, w. Tagung, das Tagen; Tagsatzung; Sitzung, Sitzungsdauer, Sitzungszeit.

Sextant, m. Sechstelkreis, Sechstelkreisbogen; Sechstelrad (vgl. Quadrant); Winkelmesser. Sextanteisen, Sechstelringeisen.

sexual, sexuell, geschlechtlich; Geschlechts- (z. B. -leben).

sezernieren, ausscheiden, absondern, entfernen.

Sezession, (secessio), w. Trennung, Lostrennung, Losreißung, Spaltung, Absonderung, Sonderung; Austritt; Abzug, Auszug, Auswanderung (vgl. Exodus).

sezieren, (Leichen) öffnen; zerschneiden, zerlegen, zergliedern (vgl. obduzieren).

Sgraffito, s. Kratz- od. Schabmalerei; Kratz- od. Schabgemälde od. -bild; Kratz- od. Schabputz.

Shapingmaschine, w. Feilmaschine.

Shawl, m. Schaltuch, Schal (vgl. Cachenez).

Shed-Dach, s. sägeförmiges Dach, [Sägedach].

Shock, m. Stoß, Schlag; Erschütterung; (allgemeine) Nervenerschöpfung (vgl. Chok, Neurasthenie). — **shocking,** anstößig, scheußlich, empörend, verletzend, ärgerlich (vgl. choquant).

Sibilant, m. Zischlaut.

(sic!), (so!); (wörtlich!).

sideral, (siderisch), auf die Gestirne od. Sterne bezüglich; Sternen- (z. B. -jahr), Stern- (z. B. -monat). — **Sideration,** w. Stand der Gestirne (vgl. Aspekt, Konfiguration, Konstellation).

Siderit, m. Eisenspat. — **Siderotechnik,** w. Eisenhüttenkunde.

Siesta, w. Mittagsruhe, Mittagsschlaf.

Sigill, s. Siegel. sub sigillo (silentii), unter dem Siegel der Verschwiegenheit od. des Geheimnisses; vertraulich (vgl. konfidentiell, s. l. s., sekret). loco sigilli, sieh L. S.

sign. (signatum), gez. (gezeichnet).

Signal, s. Zeichen; Melde-, Fahr- od. Haltezeichen; Merkzeichen; Meldung, Ankündigung, Nachricht; Ruf; Losung; Pfiff; Befehl. Signalpfeife (auch:) Dampfpfeife. — **Signalement,** s. Personbeschreibung (vgl. National). — **signalisieren,** Zeichen geben, Nachricht geben; melden, anmelden, ankündigen, anzeigen (vgl. annoncieren). — **Signalisierung,** w. Zeichengebung; Meldung, Anmeldung, Ankündigung. — **Signatar, (Signataire),** m. Unterzeichner. — **Signatar-** od. **Signaturmächte,** vertragschließende Mächte (Staaten, Regierungen, Länder, Teile); Vertragsmächte, unterzeichnete Mächte, Unterzeichnungsmächte; Gewährsmächte. — **Signatur, (Signierung),** w. Aufschrift, Bezeichnung; Zeichnung, Unterzeichnung, Unterschrift; Zeichen, Kennzeichnung, Gepräge, Stempel; Buchzeichen, Standnummer (vgl. Charakter, Chiffre). — **signieren,** zeichnen, bezeichnen, mit Bezeichnung od. Aufschrift versehen; unterzeichnen, unterschreiben. **signifikant,** bedeutsam, bezeichnend, hervorstechend, sprechend (vgl. charakteristisch, markant, symptomatisch, typisch).

Sikkativ, s. Trockenöl, Trockenmittel.

Silentium, s. Stillschweigen, Schweigen, Stille, Ruhe; Arbeitsstunde.

Silhouette, w. Umrißbild, -form, -linie(n), -zeichnung; Umriß; Schattenriß (vgl. Kontur, Profil). — **Silhouetteur,** m. Schattenrißzeichner, Verfertiger von Schattenrissen. — **silhouettieren,** Schattenrisse zeichnen od. verfertigen; im Schattenriß, Umriß od. Umrißbild zeichnen od. darstellen. — **sich** —, sich (im Umrißbild, im Umriß usw.) abheben, sich (scharf) abzeichnen od. zeichnen.

Silikat, s. Kieselsäure-Verbindung.

Silo, m. Getreidegrube, Getreidekeller, Schacht; (auch =) Silospeicher, Getreidespeicher (mit Schächten), Schachtspeicher (vgl. Elevator).

Sima, w. Kranzleiste, Rinnleiste (vgl. Karnies).

Simile, s. ähnlicher Fall od. Vorgang, ähnliches od. früheres Beispiel (vgl. Analogon, casus similis, Präzedenzfall); Gleichnis, Vergleichung.

Simonie, w. Pfründenkauf, -schacher od. -wucher.

simpel (simplement), einfach, schlicht, kurz, kurzweg, schlechtweg, schlechthin; einfältig, dumm, blödsinnig, blöde (vgl. borniert, idiotisch, imbezill, stupid). — **Simpel, Simplex,** m. Einfaltspinsel, (einfältiger) Tropf; einfaches Wort, Grundwort. — **Simplizität,** w. Einfachheit, Schlichtheit; Einfalt.

Simulant, m. Versteller, Heuchler; Schein- od. Heuchelkranker; Krankheits- od. Krankheuchler; Vortäuscher, Betrüger. — **Simulation,** w. Verstellung, Erheuchelung, Heuchelei, Scheinwesen, Schein; Krankheits- od. Krankheuchelei; Vortäuschung, Täuschung; Schein- od. Heuchelkrankheit; betrügerische Vorspiegelung, Betrug. — **simulieren,** sich verstellen od. stellen, heucheln, erheucheln, vortäuschen, täuschen, vorgeben, vorschützen, vorspiegeln, tun, sich den Schein geben; spielen; sich krank stellen, Krankheit heucheln, betrügen (vgl. affektieren, fingieren); überlegen, nachdenken, grübeln, sinnen (vgl. meditieren). simulierter Vertrag, Scheinvertrag. Krankheit usw. simulieren, Krankheit heucheln, vortäuschen usw.; sich krank stellen.

simultan, gleichzeitig; gemeinsam, gemeinschaftlich (vgl. paritätisch). — **Simultaneität,** w. Gleichzeitigkeit; Gemeinsamkeit, Gemeinschaftlichkeit.

Sinekure, w. einträgliches Ruheamt, fettes Ruheämtchen; (guter, fetter od. einträglicher) Ruheposten; solches Pöstchen; Fettämtchen od. -pöstchen, Fettamt; Pfründe; Schlummerrolle.

Singular (sing.), m. Einzahl (Ez.), Einheitsform. — **singulär,** einzeln, einzig, einzigartig, vereinzelt, besonders, selten, merkwürdig, ausgezeichnet; eigenartig, eigentümlich, seltsam, wunderlich; Einzel= (z. B. =urteil) (vgl. original). — **Singulare tantum,** s. Wort ohne Mehrzahl. — **singularisch,** der Einzahl gemäß, in der Einzahl od. Einheitsform. — **Singularität,** w. das Einzel= od. Alleinvorkommen, =auftreten, =dastehen; Einzigartigkeit, Eigenartigkeit, Eigenheit, Eigentümlichkeit, Seltsamkeit, Wunderlichkeit (vgl. Kaprice, Originalität).

Singultus, m. das Schluchsen; der Schluchser, Schlucker, Schluckauf.

Sinzeration, w. Scheinehrlichkeit. — **Sinzerität,** w. Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Lauterkeit, Biederkeit.

Siphon, m. Heber; Dücker, Dückerrohr, Dückerleitung, Unterleitung; Wasserverschluß. Regulierungssiphon, Ablaßdücker.

Sirene, w. Nebelwarner, Nebelhorn.

sistieren, einstellen, aussetzen, hemmen, Einhalt tun, zurückhalten (vgl. inhibieren); (vor Gericht, zur Wache) bringen, vor Gericht stellen; festnehmen, in Haft nehmen, verhaften (vgl. arretieren, inhaftieren, saisieren). sistiert sein, eingestellt usw. (s. o.) sein; ruhen. — **Sistierung,** w. Einstellung, Hemmung; Vorführung, Gestellung; Festnahme, Inhaftnahme, Verhaftung.

Situation, w. Lage, Stellung, Stand, Zustand, Verfassung, Umstände, Gelegenheit, örtliche Lage, örtliche Verhältnisse, (Lage=) Verhältnisse, Lebensverhältnisse, Lebenslage, Sachlage, Sachverhalt, Geschäftslage, Zeitlage, Zeitumstände (vgl. Stadium, Status); Wetterlage, Wetter; Gegend, Belegenheit (vgl. Chance, Konfiguration, Konjunktur, Konstellation); (auch =) Situationsplan, m. Lageplan, Planzeichnung, Grundplan, Übersichtsplan, Gesamtanordnung, Übersicht, Zeichnung, Plan; (als bestimmte Bezeichnung:) Bahnhofsplan, Gleisplan, Grundstücksplan usw. Situationsskizze, Lagezeichnung, Übersichtsplan. Situationszeichnen, Planzeichnen, Zeichnen von Lageplänen. — **situieren,** in eine Lage od. Stellung bringen, eine Lage geben; legen, stellen, richten (vgl. orientieren). — **situiert,** (ferner:) gelegen, gestellt, befindlich; in (guter, schlechter) Lage, in solchen Verhältnissen (befindlich). — **Situs,** m. Lage, Stellung, Stelle. in situ, in der ursprünglichen Lage; an der ursprünglichen od. alten Stelle; an Ort und Stelle.

Skala, w. Stufenfolge, Stufe, Folge; die Stufen, Abstufung; Reihe; Einteilung, Teilung, Grad(ein)teilung; Maßstab; Netz; Stufenleiter, Leiter; Tonleiter. Farben=, Härteskala, Farben=, Härtereihe. Gehaltskala, Gehaltstufe(n), Gehaltstaffel. Siebskala, Siebfolge. Tonskala, Tonleiter.

Skamill(us), m., **(Skamillen,** Mz.**),** Schutzbänkchen, Bänkchen.

Skandal, m. **(Skandalosum),** s. Ärgernis, Ärgerlichkeit, Anstoß, Aufsehen; schändliche od. schmähliche Sache, Schändlichkeit, Schande, Schmach; ärgerliches, anstößiges od. unerhörtes Vorkommnis; Schand= od. Klatschgeschichte (vgl. chronique, Eklat); Lärm, Gelärme, Geschrei; Ausschreitung, Unfug (vgl. Exzeß, Randal, Rumor, Spektakel, Tumult). — **skandalieren,** Lärm machen, lärmen, schimpfen. — **skandalisieren,** ärgern, Ärgernis geben, Anstoß erregen; sich ärgern od. (an etwas) stoßen, Ärgernis nehmen. — **skandalös,** schändlich, schmählich, schmachvoll, unerhört; anstößig, Ärgernis erregend. — **Skandalosum,** sieh Skandal.

skandieren, (einen Vers) zergliedern, gliedern od. zerlegen; taktmäßig od. nach dem Takte lesen. — **Skansion,** w. Vers(zer)gliederung; taktmäßiges Lesen.

Skaphander, m. Taucheranzug, Taucherausrüstung.

Skelett, s. Gerippe, Knochengerüst, Beingerüst, Totengerippe (vgl. Schema). Hautskelett, Hautgerüst.

Skepse, Skepsis, w. Zweifel, Zweifelmut, Zweifelsucht, Zweifelsinn. — **Skeptiker,** m. Zweifler, Zweifelsüchtiger, Zweifelgeist, der Zweiflerische. — **skeptisch,**

zweifelmütig, zweifelvoll, zweiflerisch, zum Zweifel geneigt, zweifelsüchtig, zweifelnd.

Skioptikon, s. Bildwerfer (vgl. Projektionsapparat).

Skizze, w. leichte od. flüchtige Zeichnung od. Darstellung, solcher Riß, Handzeichnung, Handriß, Zeichnung, Darstellung, Abbildung; Abriß, Umriß, flüchtiger od. erster Entwurf, Vorentwurf; Hauptzüge, Grundzüge, Umrißlinien (vgl. Brouillon, Figur, Illustration, Karton, Konzept, Kroki, Schema). — **skizzenhaft,** leicht od. flüchtig hingeworfen, leicht, flüchtig, kurz, in Kürze; in leichter od. flüchtiger Zeichnung, Handzeichnung usw. (s. o.); in den Haupt- od. Grundzügen, im Umriß, in (bloßen) Umrißlinien; abrißlich. — **skizzieren,** (leicht, kurz od. flüchtig) entwerfen, zeichnen, aufzeichnen, auftragen, darstellen usw.; andeuten; in leichter Zeichnung od. Handzeichnung, im Handriß, in den Haupt- od. Grundzügen, im Umriß, in Umrissen od. (bloßen) Umrißlinien geben, angeben, wiedergeben, andeuten, darstellen, auftragen, entwerfen, zeichnen usw.; kurz od. abrißlich beschreiben, schildern, angeben. Skizzierpapier, Entwerfpapier; Netzpapier (vgl. Projektierpapier, quadriert).

skontieren, in Abzug od. Abrechnung bringen, abziehen. — **Skonto,** m. Nachlaß od. Abzug (bei Barzahlung); Vergütungs- od. Preisabzug (vgl. Dekort, Rabatt).

Skorbut, m. Scharbock. — **skorbutisch,** scharbockkrank, mit dem Scharbock behaftet.

Skriba, m. Schreiber, Schreibgehilfe (vgl. Sekretär). — **Skribent,** m. Schreiber; Federheld; Schriftsteller; Vielschreiber, ein Schreibseliger (= Skribax). — **Skription,** w., **Skriptum,** s. Schrift, Schriftstück; (schriftliche) Arbeit, Aufsatz, Schriftsatz. — **Skripturen,** Mz. Schriftstücke, Schriften, Briefschaften (vgl. Manuskripte).

Skrupel, m. Bedenken, Bedenklichkeit, (Gewissens-) Zweifel, Gewissensbeschwerung, Gewissensbisse, (Gewissens-) Vorwurf, Ängstlichkeit. sich Skrupel machen, sich Bedenken, (Gewissens-) Vorwürfe, ein Gewissen (aus etwas) od. Sorge machen; Bedenken od. Zweifel haben od. hegen; ängstlich od. bedenklich sein. — **skrupulös,** bedenklich, zweifelvoll, ängstlich; (peinlich) genau, peinlich, kleinlich, (überaus) gewissenhaft (vgl. akkurat, minutiös, pedantisch, penibel, subtil).

Skrutator, m. Stimmensammler. — **Skrutinium,** s. (geheime) Wahl, Abstimmung; Wahlgang; Stimmensammlung.

Skulpteur, Skulptor, m. Bildhauer, Bildner, Bildschnitzer. — **skulptorisch,** auf den Skulptor (s. o.) od. die Skulptur (s. u.) bezüglich; bildnerisch; mit Bildhauerarbeit, Bildwerk usw. (s. u.) versehen, geschmückt usw.; (Werke u. dgl.) der Bildhauerkunst, Bildhauerei od. Bildnerei; Bildhauerei-, Schnitz- (z. B. -arbeiten); Schnitzwerk- (z. B. -teile); Bildwerk- (z. B. -schmuck). — **Skulptur,** w. Bildhauerkunst, Bildhauerei, Bildnerei; Bildhauerarbeit, Bildwerk, die Bildwerke, Werk(e) der Bildhauerkunst od. Bildnerei; Schnitzwerk, Schnitzarbeit, Meißelwerk (vgl. Glyphik, Plastik).

skurril, possenhaft, possenreißermäßig, possenreißerhaft, närrisch (vgl. burlesk). — **Skurrilität,** w. Possenreißerei, Narretei.

Sleeper, m. Schwelle, Schwellholz. Sleeperträger m. Schwellenträger (Brückenbau).

Slip, s. Helling, (Schiff-)Schleppe.

Smegma, s. Schmiere; Seife. — **Smektika,** Mz. Abspül- od. Reinigungsmittel.

smorendo, smorzando, smorzato, hinsterbend, hinschwindend, erlöschend.

Soffitten, Mz. Deckenstücke (auf der Bühne), Bühnenhimmel.

soi-disant, sogenannt, angeblich.

Soiree, w. Abendgesellschaft, -unterhaltung, -aufführung, -einladung; Abend (vgl. Matinee, Souper).

solenn, feierlich, festlich; mit Gepränge. — **Solennität,** w. Feierlichkeit, Festlichkeit, Gepränge (vgl. Pomp).

Solenoid, s. Schraubendraht, Drahtspule, Schraubenspule, Spule (vgl. Spirale).

Solfatare, w. Schwefellager, Schwefelspalte, Schwefelstätte.

solid, solide, fest, standfest, standsicher, dauerhaft, haltbar, dicht, derb, gediegen, gut, echt, tüchtig, kräftig, kernig, kernhaft; gründlich, festgegründet; stark gefügt; sicher, zuverlässig, verläßlich, sorgfältig, ehrlich, bieder; gesund, gesetzt, fleißig, häuslich; ordentlich; nüchtern; mäßig; billig, angemessen, preiswürdig, preiswert (vgl. durabel, massiv, reell, stabil, zivil). — **solidarisch, (Solidar=),** gemeinsam, einer für alle, alle für einen, in Gesamtheit, zusammen haftend, gesamthaftend; gewinnbürgend; zur gesamten, ungeteilten od. gemeinen Hand; Gesamt= (z. B. =haft). sich für solidarisch erklären, (auch:) alle für einen stehen. Solidarbürge, Selbstschuldner, Selbstzahler. Solidarschuld, Gesamtschuld. — **Solidarität,** w. Gemeinsamkeit; gemeinsame od. gegenseitige Verpflichtung od. Verbindlichkeit, Gesamthaft(ung); Gemeinbürgschaft. — **solide,** sieh solid. — **Solidität,** w. Festigkeit, Standfestigkeit, Standsicherheit, Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit, Dichtheit, Derbheit, Gediegenheit, Güte, Echtheit, Tüchtigkeit, Kernhaftigkeit, Gründlichkeit, Sicherheit, Zuverlässigkeit, Verläßlichkeit, Unveränderlichkeit, Ehrlichkeit, Biederkeit; Gesetztheit, gesetztes Wesen, Fleiß, das Häuslichsein, Mäßigkeit; Billigkeit, Angemessenheit, Preiswürdigkeit. — **Solidum,** s. Gesamtheit, das Ganze. in solidum, auf od. für das Ganze, für die Gesamtheit; ungeteilt (vgl. solidarisch).

solo, (s.) allein, einzeln; Allein=, Einzel= (z. B. =gesang, =spiel, =stimme); ohne Begleitung (vgl. isoliert); (im Kartenspiel:) Handspiel.

solstitial, Sonnenwende= (z. B. =punkt). Sommer=, Wintersolstitialpunkt, Sommer=, Winterpunkt. — **Solstitium,** s. Sonnenwende, Wende.

Solution, w. Lösung; Zahlung; Leistung. — **solvent,** zahlungsfähig, leistungsfähig; tüchtig. — **Solvenz,** w. Zahlungsfähigkeit, Zahlungsvermögen; Leistungsfähigkeit; Tüchtigkeit. — **solvieren,** lösen, auflösen; erledigen; (eine Schuld) bezahlen.

somatisch, den Leib, Körper od. Körperzustand betreffend; (hinsichtlich) der Körperbeschaffenheit od. =verhältnisse; leiblich, körperlich; Körper= (z. B. =verhältnisse) (vgl. korporell).

Sommation, w. letzte Aufforderung, Mahnung (vgl. Ultimatum). — **Sommitäten,** Mz. die hervorragendsten, angesehensten Personen; die Vornehmsten (vgl. Autorität, Honoratioren, Koryphäe, Notabilitäten).

Somnambule, m., w. Nachtwandler(in), Mondsüchtige(r); Hellseher(in) (vgl. Clairvoyant, Lunatikus). — **somnambulieren,** nachtwandeln, mondsüchtig sein. — **Somnambulismus,** m. das Nachtwandeln, Mondsucht; Wandelschlaf; Hellseherei (vgl. Clairvoyance). — **Somnolenz,** w. Schlafsucht, Schlaftrunkenheit, Schläfrigkeit (vgl. Lethargie).

sondieren, peilen, loten; untersuchen, erkunden, prüfen, ergründen, zu ergründen suchen, erforschen, ausforschen, forschen, aushorchen, ausholen, auskundschaften, (jem. auf) den Puls fühlen, auf den Busch klopfen, (bei jem.) anfragen; durch Bohren untersuchen usw., erbohren (vgl. eruieren, examinieren, explorieren, interviewen, orientieren, rekognoszieren).

sonor, klangvoll, =reich, =kräftig, =satt; volltönend, voll (vgl. pastos).

Sophisma, s. Spitzfindigkeit, (spitzfindiger) Trug od. Trugschluß, Truggrund, Klügelei, Vernünftelei (vgl. Paralogismus). — **Sophisterei, Sophistik,** w. Spitzfindigkeit, (spitzfindiger) Trugschluß, Silbenstecherei, Klügelei, Trug= od. Gaukelweisheit (vgl. Rabulisterei). — **sophistisch,** spitzfindig, trüglich, trügerisch; silbenstecherisch.

Sordine, w. Dämpfer.

Sorites, m. Kettenschluß.

sortieren, (nach Arten, Sorten, nach der Größe, Stärke, Beschaffenheit usw.) sondern, ab= od. aussondern, auslesen, scheiden, sichten, ordnen, abteilen; aufbereiten, nach der Gleichfälligkeit sondern (Bergb.) (vgl. assortieren, aussortieren, klassifizieren, separieren). Sortierapparat, m. Sichtvorrichtung. — **Sortiment,** s. Vorratslager, Verkaufs=

lager, Lagervorrat, Lager (vgl. Assortiment); Einzelverkauf, Stückverkauf (vgl. Detail); Sammlung, Satz, Sortenauswahl, Auswahl (vgl. Garnitur, Serie).

Soße, (Sauce), w. Soße, Beiguß, Tunke; Überguß; Brühe; Saft. — **Soßiere,** w. Soßennapf; Beiguß- usw. Napf; Brühgießer. — **soßieren,** soßen. — **soßiert,** gesoßt.

Sottise, w. Albernheit, Ungezogenheit, Flegelei, Grobheit (vgl. Injurie, Invektive).

Soufflé, m. Auflauf (vgl. Omelette). — **Souffleur,** m., **Souffleuse,** w. Einhelfer(in); Vorsager(in), Zuflüster(in). — **soufflieren,** einhelfen; vorsagen, zuflüstern, einflüstern, eingeben (vgl. inspirieren).

Soulagement, s. Unterstützung, Stütze, Hilfe; Erleichterung, Linderung (vgl. Sublevation, Sustentation). — **soulagieren,** unterstützen, stützen, helfen; erleichtern, lindern.

Soupçon, m. Argwohn, Verdacht, Mißtrauen. — **soupçonneux,** argwöhnisch, mißtrauisch. — **soupconnieren,** argwöhnen, in Verdacht haben; mutmaßen.

Souper, s. Nachtessen; Abendessen, -brot, -mahlzeit, -tafel, -tisch (vgl. Soiree). — **soupieren,** zu Abend od. zur Nacht essen od. speisen, das Abendbrot od. Abendessen einnehmen. [quelle.

Source, w. Quelle, Hilfs- od. Bezugs-

soutenieren, unterhalten, unterstützen (vgl. sustentieren); behaupten, verfechten, aufrecht erhalten, halten.

Souterrain, s. Kellergeschoß, Kellerstock, Keller; Kellerwohnung; Untergeschoß.

Soutien, m., s. Unterstützung; Stützpunkt.

Souvenir, s. Andenken, Erinnerung; Denktafel, Schreibtafel.

souverän, oberherrlich, selbstherrlich, landesherrlich; unumschränkt, selbständig, unabhängig; als Selbstherrscher od. unumschränkte(r) Gebieter (vgl. autokratisch). — **Souverän,** m. Selbstherrscher; Landesherr, Landesfürst, Herrscher, Fürst (vgl. Monarch, Regent). — **Souveränität,** w. Selbstherrlichkeit, Oberherrschaft, Oberherrlichkeit, Landesherrlichkeit, Oberhoheit, Landeshoheit, Staatshoheit, Hoheit; Unumschränktheit, Selbständigkeit, Unabhängigkeit. Souveränitätsrechte, Hoheitsrechte.

sozial, gesellschaftlich; die bürgerlichen od. staatlichen Gesellschaftsverhältnisse od. die Standesverhältnisse betreffend; Gemeinschafts-, Gesellschafts- (z. B. -frage, -verhältnisse). — **Sozietär,** m. Genossenschafts- od. Gesellschaftsmitglied, Mitinhaber, Teilhaber (vgl. Associé, Kompagnon, Sozius). — **Sozietät,** w. Genossenschaft, Gesellschaft, Vereinigung, Verein, Verbindung; Berufsgenossenschaft (vgl. Assoziation usw.). Sozietätsrechnung, -vertrag, Gesellschaftsrechnung, -vertrag. — **Sozius,** m. Gesellschafter, Teilhaber, Teilnehmer, Mitglied, Genosse, Verbündeter; Gesellschaftsteilhaber, Geschäftsgenosse (vgl. Associé, Kompagnon).

Spadix, w. Ährenkolben, Kolben.

Spagat, m. Bindfaden.

Spagnolette, sieh Espagnolette.

Spalier, s. Lattengitter; Obst-, Baum- od. Blumengitter od. -geländer (vgl. Staket). Spalierobst, Geländer- od. Gitterobst. Spalier bilden, (die) Hecke, Reihe, Ehrenreihe, Gasse od. Ehrengasse bilden.

Spandrille, w. Gewölbzwickel, Zwickel, Hintermauerung. Spandrillmauer, Zwickelmauer.

Spasma, s. **(Spasmus,** m.**)** Krampf. **spasmatisch, spasmodisch,** krampfhaft, krampfartig, krampfig; an Krämpfen leidend; krampfstillend.

spationieren, sperren. — **spationiert, spatiös,** geräumig, ausgedehnt, weitläufig, weit; gesperrt; Sperr- (z. B. -druck). **Spatium,** s. Raum, Zwischenraum, Abstand; Zwischenzeit, Frist (vgl. Distanz, Intervall); Rand, Falz.

specialissime, ganz besonders, ganz im besonderen, ganz insbesondere. — **specialiter, speziell,** sieh spezial. — **species facti,** Tatbericht; Tatbestand, Sache. in specie, sieh spezial.

spedieren, abfertigen, absenden, versenden, verschicken, schicken, verfrachten, befördern, fördern, bringen, fortschaffen, schaffen (vgl. expedieren, transportieren, umspedieren).

Spediteur, m. Güterversender, Verfrachter. Zeitungs=Sped., Zeitungsversender; Bezugsvermittler. — **Spedition,** w. Abfertigung, Versendung, Versand, Güterversand od. =versendung; Verfrachtung; Versandgeschäft; Leitung (vgl. Transport). Zeitungs=Spedition, Zeitungsversand, =vermittlung. Speditionsgüter, Versendungsgüter, Frachtgüter. Sp.=Institut, Versandgeschäft, =anstalt, =gesellschaft. Sp.=Material, Leitbehelf. Sp.=Notizen, Leitübersichten. Sp.=Postanstalt, Leitpostanstalt. Sp.=Provision, Versendungsgebühr. Sp.=Punkt, Leitpunkt. Sp.=Tabelle, Leittafel, Leitübersicht. Sp.= und Beklebetabelle, Leit= und Beklebeliste. Sp.=Vermerk, Leitvermerk. Sp.=Weg, (Leitweg), Beförderungsweg (Postd.).

Spektakel, s. Schauspiel, Anblick (vgl. Szene); Lärm, Gelärme, Getöse, Geschrei (vgl. Alarm, Randal, Rumor, Skandal, Tumult). — **Spektatorium,** s. Saal od. Hörsaal für Anschauungsunterricht; Schausaal (vgl. Demonstrationssaal); Zuschauerkreis (vgl. Korona). **Spektrum,** s. Gespenst, Erscheinung; Farbenband.

Spekulant, m. Geschäftsunternehmer, Börsenunternehmer usw.; Unternehmer; (unternehmender) Geschäftsmann od. Kaufmann; Spieler; Ausbeuter. — **Spekulation,** w. Vernunftforschung, (vernünftiges od. beschauliches) Nachdenken, (eingehende od. sinnige) Betrachtung, Nachsinnen; (gewagtes) Geschäftsunternehmen, Unternehmung, Unternehmen od. Geschäft; Wageunternehmen (vgl. Risiko); (gewagter) Geschäftsplan od. Plan; Berechnung, Rechnung; Börsenspiel, Spiel. — **spekulativ,** beschaulich, sinnend, nachsinnend, forschend, übersinnlich; unternehmungslustig, unternehmend, berechnend, (fein) rechnend, fein. **spekulieren,** forschen, (beschaulich) nachdenken, (sinnend) betrachten, grübeln, sinnen; berechnen, rechnen, bauen, planen; Handelsgeschäfte unternehmen, (gewagte) Geschäfte machen od. betreiben; es (auf etwas) abgesehen haben; ausbeuten, auszubeuten suchen.

Spelunke, w. Höhle, Loch, Nest, Raubnest, schlechte Wohnung, Schlupfwinkel, Schmutzwirtschaft.

spendabel, freigebig (vgl. generös, liberal). **spendieren,** spenden, zum besten geben, (freigebig) austeilen, schenken (vgl. defrayieren, regalieren, traktieren).

Spesen, Mz. Auslagen, Unkosten, Nebenkosten, Kosten, Geschäftsunkosten od. =kosten, Gebühren, Versendungs= od. Besorgungskosten od. =gebühren (vgl. Depensen).

Spezerei, w. Gewürz. Spezereihändler, Gewürzhändler.

spezial, (speziell, specialiter, in specie), besonder(s), im besonderen, einzeln, im einzelnen, näher, (näher) eingehend, ins einzelne (gehend), ausführlich, enger, genauer, (genau) bestimmt od. begrenzt; eingeschränkt, beschränkt, begrenzt, eng; fachlich; Sonder= (z. B. =gebiet, =zweig); Einzel= (z. B. =fall, =übergabe); Fach= (z. B. =gelehrter); insbesondere, insonderheit, namentlich, zumal, in erster Linie, vor allem, ausdrücklich, eigens; ausschließlich, lediglich, nur; ausnahmsweise; Neben= (z. B. =übersicht); Ausnahme= (z. B. =maßregel) (vgl. apart, direkt, expreß, extra, konkret, partikular, separat). Spezialakten, Mz. Sonderakten. Spezialfall, Sonder= od. Einzelfall, besonderer od. gegebener Fall; Ausnahmefall. Spezial-Instruktion, w. besondere Dienstanweisung. Spezialkarte, besondere Karte, genaue Karte, Sonderkarte. Spezialkasse, Sonder= od. Einzelkasse. Spezialkommission, w. besonderer od. engerer Ausschuß, Sonderausschuß (vgl Subkommission). Speziallexikon, besonderes od. Sonderwörterbuch. Spezialtrain, m. Sonderzug (vgl. Expreßzug, Extrazug, Separattrain). spezielle Bedingungen, besondere Bedingungen. spezielle Vorarbeiten (Projekte), ausführliche Vorarbeiten (Entwürfe); eingehende Vorarbeiten (Entwürfe); Einzelentwürfe. — **Spezial,** m. Vertrauter, Busenfreund (vgl. Intimus); Liebhaber, Geliebter, Schatz (vgl. Galan, Kurtisan). — **Spezialia,** Mz. Einzelheiten, Besonderheiten; die be=

sonderen, einzelnen, genaueren, näheren Umstände; das Genauere od. Nähere. — **spezialisieren,** besonders, näher, einzeln od. im einzelnen angeben, aufzeichnen, bestimmen, ausführen usw.; aufs einzelne od. besondere, auf Einzelheiten usw. beziehen (vgl. detaillieren, individualisieren, spezifizieren). **Spezialist,** m. Fachmann od. Gelehrter auf einem Sondergebiete, Sonderfachmann, Fachgelehrter; Sondergeschäftsmann, -handwerker, -verfertiger. — **Spezialität,** w. Besonderheit, Sonderheit, Sonderfach, besonderes Fach, besonderes Feld, Sondergebiet, Hauptzweig, Sonderzweig (einer Kunst, Wissenschaft usw.); Leibfach, Leibgebiet; Sonder- od. Hauptgeschäft, Hauptgeschäftszweig, Sonderhandlung, Sonderanstalt usw.; Steckenpferd, (besondere) Liebhaberei; (besondere) Eigentümlichkeit od. Eigenheit, Eigenart, Einzelheit (vgl. Departement, Detail, Domäne, Ressort). — **Spezies,** w. (besondere) Art, Gattung; Pflanzenart (vgl. Genus, Kategorie); Grundrechnung(sart); Teegemisch, Tee (Heilk.). — **Spezifikation, (Spezifizierung),** w. Einzelaufstellung od. -aufführung, Einzelverzeichnis, Stückverzeichnis, namentliches od. genaues Verzeichnis, besondere Angabe od. Benennung, Postenangabe, Auseinandersetzung, Nachweisung. — **spezifisch,** eigentümlich, eigenartig; (einer Sache) (besonders) eigen, eigens zukommend; (ganz) besonders, vornehmlich, lediglich, (fast) ausschließlich; artbildend, artlich, artmäßig; Art-, Stoff-. spezifisch deutsche Wendung, (nur) der deutschen Sprache eigne Wendung, deutschartliche od. eigendeutsche Wendung usw. spezifisches Gewicht, Gewicht der Raumeinheit; Raumeinheitsgewicht, Einheitsgewicht; Stoffgewicht; Eigengewicht. spezifische Härte, Stoffhärte, Härtezahl. spezifische Spannung, Spannung für die (auf die) Flächeneinheit; Einheitsspannung; Spannungszahl. spezifischer Unterschied, artmäßiger od. Artunterschied. spezifische Wärme, Eigenwärme, Stoffwärme, Wärmezahl. — **spezifizieren,** einzeln, im einzelnen, stückweise, namentlich od. genau aufstellen, aufführen, bezeichnen, nachweisen, angeben, ansetzen, berechnen, benennen, namhaft machen usw. (vgl. detaillieren, spezialisieren). spezifizierte Rechnung, ausführliche Rechnung; Rechnung mit Postenangabe, den Einzelangaben od. Einzelposten. — **Spezimen,** s. Probearbeit, Probeaufgabe, Probe (vgl. Exerzitium, Pensum); Probestück, Muster.

Sphäre, w. Weltkugel, Himmelskugel, Kugel, Welt; Kreis, Gebiet, Bereich, Reich, Feld; Leben; Wirkungskreis, -bereich, -gebiet; Macht- od. Geltungsbereich od. -gebiet; Bannkreis; Geschäftskreis; Gesichtskreis, Gesichtsfeld, Blick- od. Sehfeld (vgl. Milieu, Regime, Region). — **sphärisch,** kugelförmig; Kugel- (z. B. -gestalt). sphärische Abweichung, Kugelabweichung. sphärisches Dreieck, Kugeldreieck. sphärischer Exzeß, m. Winkelüberschuß. sphärische Trigonometrie, sieh Trigonometrie. — **Sphäroid,** s. abgeflachte Kugel, Plattkugel. — **Sphäroidalzustand,** m. Kugelzustand. — **sphäroidisch,** kugelähnlich. — **Sphärometer,** s. Kugelmesser. — **Sphärosiderit,** m. Knolleneisenstein.

Sphragist, m. Siegelkenner. — **Sphragistik,** w. Siegelkunde.

spinös, dornig, dornenvoll, schwierig, mißlich, heikel (vgl. epinös usw.).

spintisieren, grübeln, ergrübeln, sinnen, nachsinnen, herausklauben, fein ausspinnen; ausklügeln, erklügeln.

Spion, m. Späher, (heimlicher) Kundschafter od. Auskundschafter; Lauscher, Horcher; Spitzel (vgl. Vigilant). — **Spionage,** w. Späherei, Ausspäherei; (heimliche) Kundschafterei od. Auskundschafterei; Lauscherei, Horcherei. — **spionieren,** spähen, ausspähen, (heimlich) auskundschaften; belauschen, lauschen, belauern, lauern, aushorchen, horchen (vgl. eruieren, explorieren).

spiral, (spiralförmig), schneckenförmig, schraubenförmig; schlangenförmig, gewunden; sich aufwärts windend, mit umlaufenden Windungen. Spiralbohrer, Schraubenbohrer. Spiralfeder,

Schneckenfeder; Sprungfeder. Spiralgebläse, Schraubengebläse. — **Spirale, Spirallinie,** w. Schneckenlinie, Schraubenlinie; Spule; Schlange, gewundene Linie, Windung (vgl. Bobine, Serpentine, Volute). Heizspirale, Heizschlange. Röhrenspirale, Röhrenschlange. zylindrische Spirale, Schraubenlinie (vgl. Solenoid). ebene Spirale, Uhrfederlinie.

Spirans, m. (**Spiranten,** Mz.), Reibelaut(e). — **spirituell,** geistig; geistlich; geistvoll, sinnvoll, sinnreich. — **spirituös,** voll Geist und Feuer, feurig, geistig, berauschend. — **Spirituosen,** Mz. geistige Getränke; Branntwein. — **Spiritus,** m. Hauch, Hauchzeichen, Atem; Geist, Seele; Kraft. spiritus asper, starker Hauch. spiritus lenis, schwacher Hauch. spiritus familiaris, Haus- od. Schutzgeist; dienstbarer Geist. spiritus rector, der belebende Geist, die belebende Kraft; Seele.

Spital, sieh Hospital.

Spleen, m. Schrulle, Laune, Verdrehtheit, Eigensinn; Grille, Verdrießlichkeit, Griesgram. — **spleenig,** schrullenhaft, verdreht, eigensinnig; grillenhaft, verdrießlich, griesgrämig, mürrisch (vgl. moros).

splendid, glänzend, prächtig, prachtvoll, herrlich, reich, reich ausgestattet (vgl. brillant, pompös usw.); freigebig (vgl. generös, gentil usw.); weitläufig od. nicht eng (gedruckt) (vgl. opulent).

Spoliation, w. Beraubung, Plünderung. — **Spolien,** Mz. Beute, Raub, Siegeszeichen, Beutestücke. — **spoliieren,** berauben, plündern; stehlen, bestehlen. — **Spolium,** s. Beraubung, Plünderung, Raub, Beute; Diebstahl.

Sponsalien, Mz. Verlobung, Verlobungsfeier; Verlöbnis, Eheverlöbnis, Ehegelöbnis, Eheversprechen.

spontan, freiwillig; selbständig; aus freien Stücken, aus eigner Entschließung, aus eignem Antrieb, von selbst, aus sich, ungezwungen; unveranlaßt; ohne (äußere) Einwirkung, Anregung od. Ursache (getan, bewirkt, unternommen, verursacht, erfolgt usw.) (vgl. proprio motu). — **Spontaneität, Spontanität,** w. Freiwilligkeit, freiwillige Entschließung, Willensfreiheit, Selbstbestimmung, Selbständigkeit, Eigentätigkeit, Ureigenwüchsigkeit.

sporadisch, zerstreut, einzeln, vereinzelt; vereinzelt od. einzeln auftretend od. vorkommend.

Sporteln, Mz. Nebeneinkünfte, Gebühren, Kosten (vgl. Akzidentien, Emolumente usw.).

Sportsman, m. Sportmann, -freund, -liebhaber.

Sputum, s. Auswurf. sputum cruentum, blutiger od. Blutauswurf (vgl. Expektoration).

Square, m., s. Häuserviertel od. -block; Platz mit Baum- od. Gartenanlagen; (öffentliche) Gartenanlage, öffentlicher Garten, Stadtgarten

stabil, standfest, standfähig, standsicher, sicher; fest, feststehend, dauerhaft, ständig, beständig, stetig, unveränderlich, steif (vgl. solide). stabiles Gleichgewicht, unveränderliches Gleichgewicht. — **Stabilität,** w. Standfestigkeit, Standfähigkeit, Standsicherheit, Festigkeit, Sicherheit; Schwimmstetigkeit; Dauerhaftigkeit, Dauer, Beständigkeit, (sicherer) Bestand, Stetigkeit, Unveränderlichkeit, Steifigkeit. Stabilitätsberechnung, Berechnung der Standsicherheit; Festigkeitsberechnung (vgl. statische Berechnung). Stabilitätsmoment, s. Standmoment.

Stadium, s. Abschnitt, Teil, Zeitabschnitt, Zeitraum, Zeitpunkt, Zeit, Verlaufszeit; Entwicklung(sstufe), Vorbereitungsstufe, Übergangsstufe, Stufe; Entwicklungs- od. Erscheinungsform; (augenblickliche) Lage od. Verfassung, (gegenwärtiger) Zustand od. Stand, Lage (der Dinge), Sachlage; die Verhältnisse (vgl. Epoche, Etappe, Periode, Phase, Situation, Status). Stadium des Baues, Abschnitt od. Teil der Bauausführung od. Bauarbeiten; Bauabschnitt; Arbeitsabschnitt. Durchgangsstadium, Durchgangsstufe, -amt, -posten, -zeit (vgl. Station).

Stafette, sieh Estafette.

Staffage, w. (Figuren-)Beiwerk, belebter Vordergrund, Vordergrund-Figuren.

staffieren, (ausstaffieren), ausstatten,

ausrüsten; ausschmücken, ausputzen, aufputzen, auszieren, verzieren; den Vordergrund beleben.

stagnant, (stagnierend), stillstehend, stehend, stockend, (sich) stauend, versumpfend, versumpft, faulend; flau. — **Stagnation,** w. Stillstand, das Stillstehen, das Stehen, Stockung, Stauung, Stau, Versumpfung; Fäulnis; Flauheit; Ruhe. — **stagnieren,** stillstehen, stehen, stocken, (sich) stauen, versumpfen, faulen; flau sein; ruhen.

Staket, s. Staken- od. Stangenzaun, Latten- od. Pfahlzaun, Zaun, Umwehrung(szaun), Einfriedigung(szaun), Geländer, Einhegung, Gehege, Gitterwerk, Gitter (vgl. Barriere, Palisade, Spalier).

Stalagmit, m. Tropfstein (am Boden), Tropfsteinkegel. — **Stalaktit,** m. Tropfstein; Tropfsteinzapfen. — **stalaktitisch,** tropfsteinartig; tropfsteinförmig; Tropfstein- (z. B. -bildungen).

Standard-, Muster-, mustergültig, musterhaft; maßgebend (vgl. normal).

Standarte, w. Reiterfahne, Fahne, Fähnlein.

Stanniol, s. Blattzinn, Zinnblättchen.

stante pede, stehenden Fußes, auf der Stelle, unverzüglich, augenblicklich.

statarische Lektüre, w. langsames Lesen, Lesen mit Erklärungen od. Erläuterungen.

Statik, w. Gleichgewichtslehre, Lehre vom Gleichgewicht.

Station, w. **(Stationsort),** Aufenthaltsort, Standort, Stand, Rastort, Rast, Halt, Halteplatz, Platz, Haltepunkt, Beobachtungspunkt, Punkt (vgl. Etappe, Stadium); Dienstort, Amtsort, Wohnort, Amtssitz, Dienstsitz, Wohnsitz, Anstellungsort, Sitz, Ort; Wache; Warte, Amt, Posten, Stelle, Statt, Anstalt; Beobachtungsstelle; Abteilung; Werk; — (als bestimmte amtliche Bezeichnung auf den deutschen Eisenbahnen:) Bahnhof, Haltestelle, Haltepunkt; — Abzweigung(sstelle); Bahnhofs- od. Empfangsgebäude; Unterhalt, Kost und Wohnung. Station machen, Halt od. Rast machen, halten, rasten, sich aufhalten, Aufenthalt nehmen. Stationsgebäude, Empfangs- od. Bahnhofsgebäude. Stationsinspektor, m. Bahnhofsvorsteher od. -vorstand. Stationsort, Amts- od. Dienst(wohn)ort, Anstellungsort. Blockstation, Blockbude, -posten, -warte, -werk. Domizil-Station, Dienst- od. Amtswohnort. Endstation, Kopfstation, Endbahnhof, Kopfbahnhof. Pumpstation, Pumpstelle, -haus, -anlage. Regenstation, Regenbeobachtungsstelle, Regenmessungs- od. Regenmeßstelle. (elektrische usw.) Zentralstation, (elektrisches usw.) Kraftwerk (vgl. Zentrale). — **stationär,** feststehend, stehend, fest (vgl. immobil). — **stationieren,** hinstellen, aufstellen, anstellen; Wohn-, Dienst- od. Amtssitz, Wohn-, Dienst- od. Amtsort anweisen od. haben; versetzen; beschäftigen (vgl. domizilieren, postieren); (die Linie, Strecke usw.) einteilen od. teilen; die Linien- od. Strecken(ein)teilung, die (Kilometer-)Teilung, Einteilung od. Zählung ausführen od. herstellen. — **stationiert,** (auch:) aufgestellt; angestellt, beschäftigt; wohnhaft; mit dem Wohn-, Dienst- od. Amtssitz od. -ort. — **Stationierung,** w. Hinstellung, Aufstellung, Anstellung; Anweisung des Wohnsitzes, Amtssitzes, Wohnortes od. Amtsortes; Versetzung; Beschäftigung; (Linien-, Strecken-, Kilometer-, Längen- usw.) Einteilung, Teilung od. Zählung.

statiös, stattlich (vgl. elegant).

statisch, die Gleichgewichtslehre, das Gleichgewicht, die (Stand-)Festigkeit usw. betreffend; (zuweilen:) rechnungsmäßig, durch Rechnung, rechnerisch. statischer Kalkul, m., statische Berechnung, Festigkeitsberechnung, Festigkeitsnachweis; Kräfteberechnung; Berechnung der Standsicherheit (vgl. Stabilität). statisches Gefühl, (richtiges) Gefühl für Gleichgewichts-, Standsicherheits- od. Festigkeitsverhältnisse; (bloßes) Gleichgewichtsgefühl od. Festigkeitsgefühl.

Statist, m. stumme Person (vgl. Figurant).

Statistik, w. (häufig:) Zählkunde, Zählforschung; (amtliche) Zählung; zahlenmäßige Verhältnisse od. Angaben, (zahlenmäßige) Übersicht od. Aufstellung; Verkehrs-

Übersicht, Besuchs-Übersicht, Besuchsziffer usw.; Zahlenangaben, Zahlendarlegungen, Zahlen; (zahlenmäßige) Nachweise, Berichte od. Vergleiche; das Vorkommen; die Listen. — **statistisch,** (häufig:) zählungs- od. zahlenmäßig; Zahlen- (z. B. -angaben, -beweis).

Stativ, s. Gestell, Untergestell, Fuß, Dreifuß, Dreibein, Ständer.

Statue, w. Standbild, Bildsäule, Bild; Marmor-, Erz- usw. -bild. — **Statuette,** w. kleines Standbild, Standbildchen, kleine Bildsäule, kleines Bild; Figürchen.

statuieren, aufstellen, hinstellen, festsetzen, verordnen, bestimmen. ein Exempel statuieren, ein warnendes od. abschreckendes Beispiel aufstellen.

Statur, w. Gestalt, Größe, Wuchs; Leibes- od. Körpergestalt, -größe od. -höhe.

Status, m. Stand, Bestand, Zustand, Lage, Verfassung, Beschaffenheit (vgl. Situation, Stadium); Befund; Personenstand; Staat. status praesens, Befundaufnahme; gegenwärtiger od. augenblicklicher Befund. status quo (ante), der bisherige od. frühere Zustand od. Stand; die frühere Ordnung (der Dinge) (vgl. restitutio in integrum).

Statut, s. **(Statuten,** Mz.**)** Verfassung, Satzung(en), Gesetz(e), Stiftungs- od. Grundgesetz(e), Verordnung, Ordnung; (Gesellschafts-)Vertrag, Übereinkommen (vgl. Regulativ). Ortsstatut, Orts- od. Gemeindesatzung. — **statutarisch, statutenmäßig,** verfassungsmäßig, nach der Verfassung, satzungsmäßig, satzungsgemäß, (grund-)gesetzlich, ordnungsmäßig, ordnungsgemäß; Verfassungs-, Satzungs-, Grundgesetz-, Gesetz(es)- (z. B. -bestimmungen).

Steak, s. (geklopfte) Fleischschnitte od. Schnitte.

Steamboat, s., **Steamer,** m. Dampfer, Dampfboot, Dampfschiff. Stern Wheel Steamer, Hinterraddampfer.

Stele, w. (urspr.:) Pfeilergrabmal, Pfeilergrabstein.

Stellage, w. Gestell, Gerüst, Rüstung; Fachgestell (vgl. Repositorium).

Stenographie, w. Kurzschrift. — **stenographisch,** kurzschriftlich, in Kurzschrift, Kurzschrift- (z. B. -aufnahme).

Stereometrie, w. Körper(meß)lehre; Körpermessung.

stereotyp, feststehend, stehend, ständig, immer wiederholt od. wiederkehrend, immer derselbe usw.; üblich, landläufig. Stereotyp-Ausgabe, Plattendruck-Ausgabe. — **Stereotypen, (Stereotypplatten),** Mz. Schrift- od. Druckplatten. **Stereotypie,** w. **(Stereotypendruck),** Plattendruck. — **stereotypieren,** Schrift- od. Druckplatten gießen; mit Schriftplatten drucken; in Plattendruck herstellen.

steril, unfruchtbar, dürr, öde, mager; fortpflanzungsunfähig, keimunfähig, keimfrei. — **sterilisieren,** unfruchtbar, fortpflanzungsunfähig, keimunfähig od. keimfrei machen; entkeimen; Keime od. Sporen töten od. ersticken; (auch =) desinfizieren (s. d.). — **Sterilisierung,** w. Unfruchtbarmachung; Keim- od. Sporentötung od. -erstickung; Entkeimung; Beraubung der Fortpflanzungsfähigkeit. — **Sterilität,** w. Unfruchtbarkeit, Dürre, Öde, Magerkeit; Fortpflanzungs- od. Keimunfähigkeit (vgl. Infertilität).

Stigma, s. Stippchen, Mal, Fleck, (rotes) Hautfleckchen, Wundmal, Brandmal, Narbe; Schandfleck; Atemöffnung, Atemloch, Luftloch. — **stigmatisieren,** brandmarken, zeichnen; mit (den) Wundmalen zeichnen; mit Wundmalen bedecken.

Stil, m., **(Stilisierung),** w. (häufig:) Schreibart, Schreibweise, Darstellungs- od. Ausdrucksweise, Schriftsprache, Sprache, Sprachform, Wortlaut, Fassung, Gepräge; Kunstform, die Kunstformen, Formen, Kunstweise, Kunstrichtung, Richtung, Bauweise, Weise; Formengebung, Formenbehandlung, Formensprache (= Stilfassung); Herkommen, Brauch, Gepflogenheit, Ton (vgl. Manier, Mode, Modus, Usus); (alte, neue) Zeitrechnung. Kurialstil, Kanzleistil, Kanzleisprache. — **stilisieren,** stil-, kunst- od. stoffgemäß od. -gerecht umformen od. umbilden; in Muster überführen; stilgemäß od. stilmäßig auffassen, entwickeln, entwerfen, planen, for-

men, bilden usw. (vgl. idealisieren); die Schriftsprache handhaben, (schrift)sprachlich abfassen, schriftlich od. sprachlich ausdrücken od. darstellen. gut (schlecht) stilisiert, in guter, schöner, edler (mangelhafter, holperiger, ungeschickter) Sprache abgefaßt, verfaßt, ausgedrückt, dargestellt, geschrieben usw.; sprachgewandt, formgewandt, musterhaft, fließend, flott, glatt usw. (eckig, schwerfällig, mangelhaft, schlecht usw.) ausgedrückt, geschrieben usw.; klar, lesbar, reines Deutsch (unklar, schwer lesbar, schlechtes Deutsch). — **Stilisierung,** sieh Stil. — **Stilist,** m. Meister od. Beherrscher der Sprache, Schriftsprache, Kunstsprache, Kunstweise usw. guter Stilist, wirklicher, ausgezeichneter, hervorragender usw. Meister od. Beherrscher der Sprache, Schriftsprache usw.; form- od. sprachgewandter Schriftsteller od. Künstler. — **Stilistik,** w. Stillehre, Lehre vom Stil. — **stilistisch,** hinsichtlich der Schreibart, Schreibweise usw. (s. o.); schriftsprachlich, sprachlich; in (der) Schreibart, Schriftsprache, Sprachform, Sprache, Darstellung, Abfassung, Bau, Entwicklung usw. stilistischer Fehler, Fehler gegen die gute Schreibart, Schriftsprache usw. (s. o.); Sprachsünde, -fehler, -widrigkeit.

Stimulans, s. **(stimulierendes Mittel),** anreizendes Mittel, Reizmittel. — **Stimulation,** w. Reizung, Anreiz, Anstachelung, Anspornung, Anregung, Antrieb (vgl. Impuls). — **stimulieren,** reizen, anreizen, anstacheln, anspornen, anregen, antreiben, treiben (vgl. irritieren).

Stipendiat, m. der Unterstützte, (Stiftungs-) Empfänger. — **Stipendium,** s. Stiftungsgeld, Stiftung, (Geld-) Unterstützung, Beihilfe; Stiftungsgeld- od. Stiftungsstelle (vgl. Legat). Stipendienfonds, m. Stiftungskasse od. -gelder, Stiftung, Unterstützungskasse od. -gelder.

Stipulation, w. Festsetzung, Abmachung, Verabredung, Übereinkommen, Vergleich, Vertrag, Bedingung (vgl. Akkord, Arrangement, Kompakt, Kontrakt, Konvention, Pakt, Punktation). — **stipulieren,** festsetzen, feststellen, bestimmen, abmachen, verabreden, übereinkommen, vereinbaren, sich ausbedingen, bedingen, versprechen.

stoisch, gleichmütig, gemütsruhig, gelassen, unempfindlich. — **Stoizismus,** m. Gleichmut, Gemüts- od. Seelenruhe, Gelassenheit, Unempfindlichkeit (vgl. Apathie, Indolenz, Lethargie, Phlegma).

stolzieren, stolzen, prunken; stolz od. feierlich einherziehen od. -schreiten (vgl. paradieren).

Store, m. Stor, Schiebvorhang, Vorhang (vgl. Jalousie, Markise, Rouleau).

Strangulation, w. Erdrosselung, Erwürgung, das Aufknüpfen, Aufhängen, Erhängen, Hängen; Einklemmung (eines Bruches). — **strangulieren,** erdrosseln, (mit dem Stricke) erwürgen, erhängen, aufhängen, hängen, aufknüpfen; einklemmen. Strangulationsmarke, w. Erdrosselungsring, Strangmarke.

strapazant, strapaziös, anstrengend, angreifend, aufreibend, mühselig, beschwerlich. — **Strapaze,** w. (scharfe od. ermüdende) Anstrengung, Mühsal, Mühseligkeit, Mühe, Quälerei. — **strapazieren,** anstrengen, ermüden, quälen, abquälen, abarbeiten, abtreiben, (hart) mitnehmen.

Strateg, m. Kriegs- od. Schlachtenleiter, -lenker od. -denker; Heerführer, Feldherr. — **Strategem,** s. Kriegslist, Kunstgriff. — **Strategie, Strategik,** w. Kriegsleitungskunst, Kriegsleitung; Kriegskunst, Feldherrnkunst. — **strategisch,** (hinsichtlich) der Kriegsleitung od. Heerführung.

Stratifikation, w. Schichtung, schichtenförmige Lagerung. — **Stratigraphie,** w. Lehre vom Schichtenverband; Gebirgsbau.

Strazze, w. Kladde, Ladenbuch (vgl. Brouillon, Diarium).

Stridor, m. das Zischen, Knirschen; Geräusch; Atmungsgeräusch.

Strike, m. Streik, Arbeitseinstellung, Arbeitsausstand, Ausstand; Arbeitsverweigerung od. -weigerung; Weigerung. — **striken,** streiken, ausstehen; ausständig od. im Ausstande sein; die Arbeit weigern, einstellen, niederlegen od. aussetzen; aussetzen; feiern; sich weigern; versagen. die

Strikenden, die Streikenden, Arbeitsweigerer; die Feiernden, Ausstehenden, Ausständigen, Aussetzenden; die feiernden usw. Arbeiter.

strikt, streng, genau, scharf, bestimmt, bündig, gemessen, pünktlich (vgl. akkurat, exakt, penibel, skrupulös, stringent); (streng) wörtlich, wörtlich (genau); im engeren od. engsten Sinne. [strikt).

stringent, bündig, streng, scharf (vgl.

struiert, gefügt. faserig struiert, von faserigem Gefüge. — **Struktur,** w. Gefüge, Fügung, Schichtung, Lagerung, Gewebe, Zusammensetzung, Verbindung, (innerer) Bau, Bauart, Anordnung, Einrichtung, Bildung, Zusammenhang; Korn (vgl. Formation, Konstruktion, Organismus, Textur).

Stucco, sieh Stukko.

Studie, w. Vorarbeit, Arbeit, Untersuchung, Abhandlung, Forschung, Übungsstück, Versuch (vgl. Studium). — **studieren,** erlernen, lernen, betreiben, treiben, üben, (eingehend) untersuchen, erforschen, durchforschen, forschen, sich (eingehend od. wissenschaftlich) beschäftigen (mit einer Sache), einer od. der Wissenschaft obliegen, sich ihr widmen; ein (gelehrtes) Fach ergreifen. einstudieren, einüben, einlernen, auswendig lernen (vgl. exerzieren). studiert, wissenschaftlich gebildet, gelehrt; eingelernt, künstlich, gekünstelt. — **Studium,** s. Erlernung, das Erlernen, Übung, (eingehende) Untersuchung, Forschung, Erforschung, (eingehende) Beschäftigung; Vorarbeit, die Vorarbeiten; Wissenschaft, Fach, Laufbahn (vgl. Karriere). Studienplan, Lehr- od. Unterrichtsplan.

Stukkateur, m. Stuckarbeiter. — **Stukkatur,** w. Stuckarbeit, Stuckverzierung.

Stukko, m. Stuck. Stucco lustro, Glanzstuck (vgl. Terrazzo).

stupend, erstaunlich, staunenswert. — **stupid,** stumpfsinnig, dumm, einfältig, beschränkt; vernagelt (vgl. borniert, simpel). — **Stupidität,** w. Stumpfsinn, Stumpfsinnigkeit, Dummheit, Beschränktheit, Vernageltheit.

Stylobat, m. Fußgestell, Säulenstuhl; Säulenstufe, Sockelstufe.

Suade, w. Zungenfertigkeit, Redefluß, Redefertigkeit, Mundfertigkeit, Mundwerk.

sub, unter, zu (vgl. ad).

subaltern, (häufig:) untergeordnet, nieder, niederer (Geist, Natur u. dgl.).

Subhastat, m. Gantschuldner, Schuldner. — **Subhastation,** w. gerichtliche, zwangsweise od. Zwangsversteigerung, Versteigerung, Vergantung; Zwangsverkauf (vgl. Auktion, Lizitation, Resubhastation, Submission). Subhastationsprozeß, m., Subhastationsordnung, Zwangsvollstreckungsordnung. — **subhastieren,** gerichtlich, zwangsweise od. öffentlich versteigern od. verganten; unter den Hammer bringen.

Subjekt, s. Wesen, Mensch, Mann, Person, Persönlichkeit; schlechter od. verkommener Mensch, Kerl, Strolch; Grundbegriff (vgl. Individuum, Person, Objekt); Satzgegenstand (Sprachl.). Subjektsatz, Gegenstandssatz. — **subjektiv,** persönlich, eigen, innerlich; gedacht, empfunden; einseitig; nicht sachlich; als Satzgegenstand, Gegenstands- (z. B. -satz). subjektives Verbum, s. ergänzungsloses Zeitwort. — **Subjektivität,** w. persönliche od. eigene Anschauung od. Auffassung; Persönlichkeit, das Persönliche. — **subjizieren,** unterwerfen, unterordnen, unterstellen.

Subkomitee, s., **Subkommission,** w. besondere(r), engere(r), Unter- od. Sonderausschuß od. -abteilung; (zuweilen:) Fachausschuß (vgl. Kommission, Spezialkommission).

subkutan, unter der Haut (befindlich, vorgenommen usw.). subkutane Injektion, w. Einspritzung unter die Haut, Hauteinspritzung.

Sublevant, m. Helfer, Dienst- od. Amtsgehilfe (vgl. Adjunkt, Adlatus usw.). — **Sublevation,** w. Unterstützung, Erleichterung, Hilfe; Amtshilfe (vgl. Assistenz, Soulagement, Sustentation).

sublim, erhaben, großartig, hoch (vgl. magnifik). — **sublimieren,** erhöhen, hinaufläutern; überdampfen; reinigen (vgl. destillieren).

submarin, unterseeisch; Untersee- (z. B. -boot).

submiß, untertänig, ergeben, gehorsam, unterwürfig, demütig. — **Submission,** w. Untertänigkeit, Ergebenheit, Gehorsam, Unterwürfigkeit (vgl. Devotion); Verdingung, Verding, Unterbietung, (öffentliches) Ausschreiben, Ausschreibung, Ausgebot, Vergebung (vgl. Auktion, Lizitation). im Submissionswege, durch Submissionsverfahren, im Wege der Verdingung, des Verdings, der Ausschreibung usw.; durch Verdingung usw. Subm.=Bedingungen, Vergebungs=, Ausschreibungs= usw. Bedingungen. Subm.=Offerte, w. Angebot, Preisgebot, Gebot (bei Verdingungen usw. (s. o.)). Subm.=Strich, Ergebenheitsstrich, Untertänigkeitsstrich (vgl. Devotionsstrich). Subm.=Termin, Verdingungs= od. Verhandlungstag, Tag, Zeitpunkt, Verhandlung (zur Eröffnung der Angebote, Anerbietungen usw.). Subm.=Verfahren, Verdingungs= od. Ausschreibungsverfahren. Subm.=Verhandlung, Verding= od. Verdingungs=Verhandlung, Verhandlung (vgl. Offertverhandlung). — **Submittent,** m. Bieter, Anbieter, Bietender; Unternehmer, Übernehmer, Unternehmungslustiger (vgl. Offerent, Reflektant). — **submittieren,** sich unterwerfen od. ergeben; sich bescheiden; zugeben; sich an der Verdingung beteiligen, Preisgebote abgeben, bieten; verdingen, unterbieten, ausschreiben, im Wege der Verdingung od. des Verdings vergeben (vgl. auktionieren, lizitieren, offerieren).

Subordination, w. Unterordnung, Dienstgehorsam, Gehorsam, Zucht, Botmäßigkeit, Folgsamkeit. — **subordinieren,** unterordnen, nachordnen, untergeben, unterstellen (vgl. koordinieren, rangieren, superordinieren). subordinierende Konjunktion, w. unterordnendes Bindewort. — **subordiniert,** untergeordnet, nachgeordnet, untergeben, unterstellt; von niederem od. tieferem Range, von niederer Ordnung; abhängig, Neben=, Unter= (z. B. =satz).

Subrepartition, w. Unterverteilung.

Subsellien, Mz. Sitze, Bänke, Sitzbänke, Schulbänke.

subsidiär, subsidiarisch, unterstützend, aushelfend, aushilfsweise; Aushilfs=, Hilfs=. **Subsidien,** Mz. Unterstützungsgelder, Hilfsgelder, Beihilfe (vgl. Alimente, Subsistenz, Sustentation).

Subsistenz, w., **Subsistenzmittel,** Mz. Unterhalt, Lebensunterhalt, Auskommen (vgl. Subsidien usw.).

Subskribent, m. Unterzeichner, Zeichner; der Unterschreibende od. Unterzeichnende; Vorbesteller, Vorausbesteller. — **subskribieren,** unterschreiben, unterzeichnen, zeichnen; vor= od. vorausbestellen (vgl. abonnieren, pränumerieren). — **Subskription,** w. Unterschrift, Unterzeichnung, Zeichnung; Vorbestellung, Vorausbestellung; (öffentliche) Sammlung. Subskr.=Liste, Zeichnungsliste. Subskr.=Preis, Vorbestell= od. Vorzugspreis, Ausnahmepreis.

substantial, (substantiell, substantiös), wesenhaft, wesentlich, selbständig; dem Wesen od. der Wesenheit nach; körperhaft, körperlich, stofflich; nahrhaft, kräftig, derb (vgl. materiell, real, solide). — **Substantialität,** w. Wesenheit, Wesenhaftigkeit, Selbständigkeit. — **substantiieren,** (rechtlich od. gehörig) begründen; mit Grundlagen, Unterlagen, Begründung od. Beweisen versehen od. belegen; mit Tatsachen begründen, beweisen, erweisen od. belegen.

Substantiv(um), s. Hauptwort. — **substantivieren,** hauptwörtlich od. als Hauptwort gebrauchen od. verwenden, zum Hauptwort machen od. erheben. — **substantivisch,** hauptwörtlich; als od. durch ein Hauptwort. — **Substanz,** w. Wesen, Wesenheit, Grundwesen; (wesentlicher od. Haupt=) Bestand, Bestandteil(e), Teil(e), das Wesentliche od. Wichtige, Kern; Stoff, Masse, Körper; Gegenstand (vgl. Materie).

substituieren, an die Stelle setzen, (dafür) einsetzen, einfügen, eintreten lassen; zuordnen, ersetzen; unterschieben; als Nacherben einsetzen. — **Substitut, (substitutus),** m. Stellvertreter, Amtsvertreter, der Zugeordnete (vgl. Kommissar); Nacherbe (vgl. institutus). — **Substitution,** w. Einsetzung, Ersetzung; Stellvertretung, Vertretung, Nachbevollmächtigung; Ein=

setzung zum od. eines Nacherben. Substs.=Methode, w. Einsetz(ungs)=Verfahren. schriftliche Subst., Vollmacht.

Substrat, s. Grundlage, Unterlage; Boden, Schicht; Nährboden, Fruchtlager; der zugrunde liegende od. vorliegende Fall.

Substruktion, w. Unterbau, Grundbau, Bau (vgl. Konstruktion).

subsumieren, unterordnen; (mit)einbegreifen, (mit)einschließen od. zusammenfassen, dazu zählen; (unter etwas) einordnen, eingliedern od. bringen; (auch =) präsumieren (s. d.). — **Subsumtion,** w. Unterordnung, Miteinbegreifung, Miteinschließung, Miteinschluß, Zusammenfassung; das Unterordnen usw. (s. o.) — **subsumtiv,** unterordnend, (mit) einbegreifend usw. (s. o.).

subtil, fein, zart; heikel (vgl. delikat usw.); genau, scharf, peinlich (vgl. akkurat, minutiös, pedantisch, penibel, skrupulös); scharfsinnig, spitzfindig, schlau; verwickelt, umständlich, schwierig (vgl. kompliziert). — **Subtilität,** w. Feinheit, Zartheit; Genauigkeit, Schärfe; Peinlichkeit; peinliche, feine usw. Behandlung(sweise); Scharfsinnigkeit, Spitzfindigkeit, Schlauheit; Umständlichkeit, Schwierigkeit.

Subtrahend(us), m. Abzug. — **subtrahieren,** abziehen, abnehmen, abrechnen; vermindern. — **Subtraktion,** w. Abziehung, das Abziehen; Verminderung.

subvenieren, subventionieren, unterstützen, Beihilfe gewähren. – **Subvention, Subventionierung,** w. Unterstützung, Beihilfe (vgl. Subsidien, Sukkurs, Sustentation). — **subventioniert,** (vom Staate od. staatlich) unterstützt od. unterhalten; mit (staatlicher od. Staats=)Unterstützung od. Beihilfe.

subversiv, umstürzend, auf Umsturz hinarbeitend, zerstörend; Umsturz= (z. B. =bestrebungen) (vgl. destruktiv, revolutionär, zentrifugal).

succus, m. Saft. in succum et sanguinem vertieren, in Saft und Blut umwandeln; ganz in sich aufnehmen; in Fleisch und Blut übergehen lassen.

sufficit, es genügt, es reicht aus, es langt (hin). — **Süffisance,** w. Selbstgefälligkeit, Aufgeblasenheit, Dünkel. — **süffisant,** selbstgefällig, aufgeblasen, dünkelhaft.

Suffix(um), s. Nachsilbe, Anhängsilbe; Bildungs= od. Ableitungssilbe od. =laut (vgl. Präfix).

suffizient, (sufficiens), genügend, hinreichend, ausreichend, hinlänglich, zulänglich; vermögend, leistungsfähig. — **Suffizienz,** w. Hinlänglichkeit, Zulänglichkeit, das Genügen; Vermögen, Leistungsfähigkeit.

suggerieren, unter den Fuß geben; (jem. etwas) einreden, eingeben, einflüstern, einsagen. — **Suggestion,** w. das Einreden usw.; Einflüsterung; (selische) Beeinflussung. **suggestiv,** einredend, eingebend usw.; beeinflussend; durch Einreden, (selische) Beeinflussung usw. (sieh Suggestion).

Sugillat, s., **Sugillation,** w. Bluterguß (in Gewebe), Blutunterlaufung; blutunterlaufene od. blutrünstige Stelle; Blutblase. — **sugilliert,** blutunterlaufen, blutrünstig.

Suite, w. Gefolge, Begleitung (vgl. Eskorte, Kortege); Folge, Reihe, Flucht, Aufeinanderfolge (vgl. Sequenz, Serie). en suite, in einem Zuge, nach der Reihe, in einem fort od. weg. — **Suitier,** m. Kneipbruder, (nächtlicher) Schwärmer.

Sujet, s. Vorwurf, Gegenstand, Stoff (vgl. Objekt, Thema). mauvais sujet, schlechter Mensch, Taugenichts.

sukkulent, saftreich, strotzend, schwellend, saftig, nahrhaft, kräftig. — **Sukkulenz,** w. Saftreichtum, Saftfülle, Saftigkeit, Nahrhaftigkeit, Kräftigkeit.

Sukkurs, m. Hilfe, Unterstützung, Beistand, Verstärkung (vgl. Assistenz, Subvention usw.). — **Sukkursale,** w. Hilfs=, Neben= od. Zweiganstalt, =kirche, =geschäft, =stelle, =unternehmen, =anlage, =niederlassung (vgl. Filiale).

Sukzedent, (Sukzessor), m. Nachfolger, Amtsnachfolger, Rechtsnachfolger, Nachfolger im Besitz, Erbe, Thronfolger. Universal=Sukzessor, alleiniger Erbe (vgl. Universalerbe). — **sukzedieren,** nachfolgen, folgen, Nachfolger sein. — **Sukzeß,**

m. Erfolg, glücklicher Ausgang od. Fortgang, Glück. succès d'estime, Achtungserfolg. — **Sukzession,** w. Nachfolge, Erbfolge, Thronfolge. Singular-Sukz., Sondernachfolge. Universal-Sukz., Gesamtnachfolge. — **sukzessiv(e),** allmählich, allgemach, nach und nach (vgl. gradatim, peu-à-peu). — **Sukzessor,** sieh Sukzedent.

Summa, w. End- od. Gesamtbetrag od. -zahl, Betrag, Summe; zusammen, insgesamt; Inbegriff, Inhalt. Summa per se, Summe wie oben od. wie vor. Summa der Längen u. dgl., Gesamtlänge. Summa Summarum, in Summa, Gesamtbetrag, Gesamtsumme, Hauptsumme, Schlußsumme; im ganzen, zusammen, insgesamt, alles in allem, alles zusammengenommen; kurzum, überhaupt (vgl. enfin, item). — **Summand,** m. Posten. — **summarisch,** kurz, (kurz) zusammengefaßt, zusammenfassend, abgekürzt, gedrängt, bündig, hauptsächlich, in der Hauptsache; in Bausch und Bogen; im Gesambetrage; überschläglich (vgl. generell); in einer Zahl, in runden Zahlen, abgerundet, rund (vgl. rotunde); (auch =) en bloc (vgl. bloc, Gros). **Summarium,** s. kurzgefaßter od. Hauptinhalt, (Inhalts-)Übersicht, Zusammenfassung (vgl. Rekapitulation, Resümee). — **Summepiskopat,** m. Amt, Macht od. Würde des obersten Bischofs od. Oberbischofs; Oberbischoftum; Oberbischofswürde od. -amt (vgl. Episkopat, Pontifikat). — **summieren,** zusammenzählen, zusammenrechnen, aufrechnen, zusammenziehen, aufsummen, summen (vgl. addieren). — **summus episcopus,** m. oberster Bischof, Oberbischof; Landesbischof (vgl. Pontifex).

super- (in Zusammensetzungen), über-, hoch- (vgl. extra, hyper, ultra). superklug, überklug.

Superarbitrium, s. höheres od. Obergutachten; höhere od. Oberentscheidung (vgl. Superrevision, Votum).

superb, prächtig, kostbar, herrlich, vortrefflich, vorzüglich (vgl. exquisit, exzellent, magnifik, scharmant, sublim).

Superdividende, w. Über- od. Mehrgewinn(anteil) (vgl. Dividende).

superfein, hochfein; überfein, überfeinert.

Superfluum, s. ein Überflüssiges, Unnötiges, Zuviel.

Superior, m. der Obere, Vorsteher. **Superiorität,** w. Überlegenheit, Übergewicht, Vorrang, Vorzug (vgl. Prädomination, Präponderanz, Suprematie).

Superlativ, m. die höchste od. dritte (Steigerungs-)Stufe, der höchste Grad; höchste Steigerung (vgl. Komparativ, Positiv); übertriebene Ausdrucksweise, Übertreibung (vgl. Hyperbel).

Supernumerar, m. (auch:) Anwärter.

superordinieren, überordnen, vorordnen, vorsetzen, höher ordnen (vgl. koordinieren, rangieren, subordinieren).

superrevidieren, nachprüfen (vgl. revidieren). — **Superrevision,** w. Nachprüfung. Superrevisions-Instanz, w. Nachprüfungs- od. Nachprüfbehörde od. -stelle.

Superstition, w. Aberglaube. — **superstitiös,** abergläubisch.

suppeditieren, unter den Fuß geben, an die Hand geben, unterschieben, zuschieben, unterlegen, Vorschub leisten, behilflich sein, aushelfen.

Supplement, s. Ergänzung, Vervollständigung, Anhang, Nachtrag, Beilage; (auch =) Supplementwinkel: Ergänzungswinkel (zu 180 Grad od. zu zwei Rechten) (vgl. Komplement). — **supplementär,** ergänzend; Ergänzungs-. — **suppletorisch,** ergänzend, nachträglich, zusätzlich; aushilfsweise; Ergänzungs-, Zusatz-, Aushilfs-. — **supplieren,** ergänzen, vervollständigen, nachtragen, hinzudenken; aushelfen.

Supplik, w. Bittschrift, Bitte, Gesuch (vgl. Petition). — **Supplikant,** m. Bittsteller, Gesuchsteller (vgl. Petent). — **supplizieren,** (untertänig) bitten, nachsuchen, ansuchen; Bittschrift od. Gesuch einreichen; einkommen.

supponieren, unterstellen, voraussetzen, annehmen; unterschieben.

Support, m. feste Auflage, Lager, Stütze; Werkzeugschlitten, Schlitten; Werk-

zeugträger, Stichelhaus. Kreuzsupport, Kreuzschieber, Stichelhaus mit Kreuzführung. Supportplatte, Bettplatte.

Supposition, w. Unterstellung, Voraussetzung, Annahme (vgl. Hypothese); Unterschiebung.

supprimieren, unterdrücken, verhalten, hemmen; fortlassen, wegstreichen, streichen; verschweigen.

supra-, sieh super-.

Suprematie, w. Obergewalt, -herrschaft, -hoheit; Übergewicht, Überlegenheit (vgl. Prädomination, Präponderanz, Superiorität).

Surface, w. Oberfläche, Außenseite.

Surplus, m. Überschuß, Rest, Über- od. Mehrbezahlung. Surplus-Reservat, s. Vorbehalt des Mehrerlöses.

surprenant, überraschend, erstaunlich, wunderbar, befremdend, bestürzend.

Surrogat, s. Ersatz, Ersatzmittel, Ersatzstoff, Notbehelf; unechtes od. nachgeahmtes Erzeugnis, solcher Stoff (vgl. Imitation).

Surtaxe, w. Nachsteuer, Zuschlagssteuer od. -gebühr, Zuschlag. surtaxe d'entrepôt, Zwischenlagerzuschlag od. -steuer.

Surveillance, w. Überwachung, Beaufsichtigung, Aufsicht, Obhut (vgl. Kontrolle, Observation).

suspekt, verdächtig, in Verdacht, anrüchig.

suspendieren, aufhängen; in der Schwebe, schwebend od. schwimmend halten, erhalten od. lassen (vgl. flottieren); aussetzen, aufschieben, (vorläufig) einstellen od. außer Kraft setzen; eingehen od. aufhören lassen; (einstweilen) außer Dienst setzen od. stellen, (vorläufig) des Amtes od. Dienstes entheben, (zwangsweise) von den Amtsgeschäften entbinden (vgl. kassieren, removieren); (sich) auflösen, lösen. suspendierte Stoffe, schwebende, Schwebe-, Schwimm- od. Sinkstoffe. — **Suspendierung, Suspension,** w. Aufhängung; das Erhalten, Halten, Belassen od. Verbleiben in der Schwebe; das Schwebendlassen od. Schwebendbleiben; Schwimmen; Aussetzung, Aufschiebung, Aufschub, Einstellung; Hinhaltung, Zögerung; (einstweilige) Außerdienstsetzung od. Dienstentsetzung, (vorläufige) Amtsenthebung, (zwangsweise) Entbindung von den Amtsgeschäften; das Lösen, Lösung, Auflösung. Suspendierungskraft, Kraft od. Vermögen, (Sinkstoffe, Stoffe usw.) schwebend zu erhalten; Lösekraft, lösende Kraft. — **suspensiv,** aufschiebend. — **in suspenso** (sein, bleiben, lassen), schweben; in der Schwebe, schwebend, ausgesetzt, unentschieden, im Zweifel, offene Frage (sein, bleiben, lassen).

Sustentation, w. Unterhalt, Unterhaltung, Verpflegung, Versorgung; Ernährung, Unterstützung (vgl. Alimentierung, Soulagement, Sublevation, Subsidien, Subsistenz). — **sustentieren,** unterhalten, erhalten, verpflegen, versorgen, ernähren, unterstützen.

Sutane, w. Priesterrock.

Suzerän, m. Oberlehnsherr. — **Suzeränität,** w. Oberlehnsherrschaft od. -herrlichkeit.

Sweater, m. Sportwams.

Sybarit, m. Lebemann, Schwelger, Schlemmer, Genußmensch (vgl. Bonvivant, Epikureer, Gourmet, Roué). — **sybaritisch,** schwelgerisch, üppig, genußsüchtig (vgl. lukullisch).

Sykophant, m. Angeber, Verräter, Anschwärzer, Verleumder (vgl. Delator, Denunziant).

syllabieren, (nach) Silben od. silbenmäßig sprechen, aussprechen od. lesen (vgl. lautieren). — **Syllabus,** m. Übersicht, Auszug, (zusammenfassendes) Verzeichnis.

Syllogismus, m. Vernunftschluß, Schlußfolgerung, Schluß (vgl. Induktion).

Symbol, s. Sinnbild, Deutbild, Wahrzeichen, Kennzeichen, Merkzeichen; Wahlspruch, Losungswort; Glaubensbekenntnis (vgl. Allegorie, Emblem, Parole). — **Symbolik,** w. Sinnbildlehre. — **symbolisch,** sinnbildlich, bildlich; Bekenntnis- (z. B. -schriften). symbolische Übergabe, Übergabe durch Zeichen. — **symbolisieren,** sinnbildlich darstellen, versinnbildlichen, (ver)sinnbilden.

Symmetrie, w. Gleichmaß, Ebenmaß,

Gleichmäßigkeit, Übereinstimmung, Zusammenstimmung; richtiges od. schönes Verhältnis; (beiderseitige) Gleichheit der Anordnung, Form od. Gestaltung; Spiegelgleichheit; gleiche Anordnung, Gestaltung, Entfernung od. (Winkel-)Neigung; Gleichteilung; Gegengleichheit, Gegendeckung (vgl. Eurhythmie, Harmonie, Kongruenz, Konsonanz, Rhythmus). Symmetrieachse, Mittelachse, Mittellinie; Spiegelachse; Schwerpunktsachse. — **symmetrisch,** gleichmäßig, ebenmäßig, übereinstimmend, zusammenstimmend, gleichartig; in richtigem od. schönem Verhältnis; (beiderseits) gleichgeformt od. gleichgestaltet; spiegelgleich; in gleicher Anordnung, Gestaltung, Form, Entfernung; gleichgeteilt, gleichgeformt, gleichgestaltet, gleichweit (von der Mitte, Mittellinie, Achse) entfernt; in gleichem Winkel od. gleicher Neigung, gleichwinklig, gleichgeneigt; gegengleich, in Gegendeckung, (sich) gegendeckend. symmetrische Weiche, Zweibogenweiche.

sympathetisch, geheimkräftig, geheimnisvoll wirkend, geheimwirkend, zauberhaft; Geheim-, Zauber-, Wunder- (z. B. -mittel, -tinte). — **Sympathie,** w. Mitgefühl, (gleiches) Gefühl, Mitempfindung, das Mitempfinden, (Gefühls-) Übereinstimmung, Gefühls- od. Seelenverwandtschaft; Zuneigung, Neigung, freundliche od. wohlwollende Gesinnung, (wohlwollende od. warme) Teilnahme, Wohlwollen, (warme) Zustimmung, Beifall, Anklang; freundliche od. warme Aufnahme; freundliches od. warmes Gefühl; Beliebtheit, Vorliebe, Liebe (vgl. Interesse); geheimnisvolle Körperkraft, Zauberkraft. — **sympathisch,** mitfühlend, gleichfühlend, gleichgestimmt, seelen- od. gefühlsverwandt; Zuneigung od. Teilnahme erweckend, zusagend, (herz)gewinnend, anmutend, wohltuend, angenehm berührend, angenehm, genehm, beliebt, zusagend; behaglich; lieb, freundlich, teilnehmend, teilnahmsvoll, wohlwollend, geneigt; freundlich od. wohlwollend gesinnt; mit Teilnahme, Zustimmung, Beifall usw. (s. o.); mitleidend, übergreifend (auf die andere Seite) (Heilk.). sympathisch sein, (auch:) zusagen, behagen. — **sympathisieren,** mitempfinden, überein- od. zusammenstimmen, gefühls- od. seelenverwandt sein, gleiche Neigung od. Gefühle haben.

Symposion, s. Trinkgelag, Gelag, Gastmahl, Gasterei, Mahl, Schmaus (vgl. Bacchanal, Bankett).

Symptom, s. Anzeichen, Vorzeichen, Kennzeichen, Zeichen; Krankheitserscheinung, -anzeichen od. -äußerung; Erscheinung (vgl. Indikation). Symptomenkomplex, m. Krankheitsbild. — **symptomatisch,** anzeigend, Anzeichen gebend, vorbedeutend, kennzeichnend, bezeichnend (vgl. charakteristisch); gegen die Einzelerscheinung gerichtet, an diese geknüpft.

Synchronismus, m. Gleichzeitigkeit, Zeitgleichheit. — **synchronistisch,** gleichzeitig, zeitgleich; gleichzeitige Begebenheiten enthaltend; (zeit)vergleichend; Zeitvergleichungs- (z. B. -tafeln). synchronistische Tabelle, Zusammenstellung od. Übersicht gleichzeitiger Begebenheiten.

Syndikus, m. Rechtsbeistand, Rechtsberater, Rechtsbeirat, rechtsverständiges Mitglied (einer Behörde) (vgl. Advokat, Justitiar, Mandatar).

Synedrium, s. Ratsversammlung (hoher) Rat.

Synergide, w. Gehilfin; Hilfszelle.

Synodale, m. Mitglied des Kirchenrats, Mitglied der (Kirchenrats-)Versammlung, Mitglied. — **Synode,** w. Kirchenrat, Kirchen- od. Kirchenratsversammlung, Versammlung; (geistliche) Zusammenkunft; die Sende.

synonym(isch), sinnverwandt, sinnähnlich, bedeutungsverwandt; (hinsichtlich) der Sinnverwandtschaft od. Sinnähnlichkeit; in der od. über die Sinnverwandtschaft (vgl. analog, homolog, konform, parallel). — **Synonyma,** Mz. sinnverwandte od. sinnähnliche Wörter, Ausdrücke od. Bezeichnungen; die Sinnverwandten. — **Synonymik,** w. Lehre von den sinnverwandten Wörtern od. Sinnverwandten; Sammlung sinnverwandter Wörter, Sammlung von Sinnverwandten.

Synopsis, w. Übersicht, Zusammenstellung, Verzeichnis. — **synoptisch,** übersichtlich (zusammengestellt); zusammenfassend; (gleichförmige) Übersichts= (z. B. =karten).

Syntax, w. Lehre von der Wort= und Satzfügung; Satzlehre, Satzbau.

Syntomie, w. Kürze (des Ausdrucks); kurzer, bündiger od. gedrängter Ausdruck (vgl. Lakonismus, Prägnanz).

System, s. das (geordnete, zusammengesetzte, gegliederte) Ganze; Gesamtheit; Bau, Aufbau, Gebäude, Gefüge, Plan, Planfolge, Planordnung, Ordnung, Planmäßigkeit, Gliederung, Zusammenhang, Zusammenstellung, (geordnete) Darstellung, Anordnung, Einteilung, Einrichtung, Verfahren, Wirtschaft, Wesen, Verfassung, Form, die Formen, Anlage, Gestaltung, Bauart, Art, Gattung, Muster; Gruppe, Abteilung, Schar, Reihe, (zusammenhängende, ununterbrochene, fortlaufende usw.) Kette, Gürtel, Kreis, Folge, Netz, Gerippe, Netzgerippe, Gerüst, Kranz, Kreuz, Kreuzung, die Linien, Bündel, Büschel, Bund, Verband, Leitung, Rohrleitung usw., Werk, Gebilde; Gebiet, Bezirk, Abschnitt; (auch =) Schema (s. d.); die Bestrebungen (vgl. Politik); Lehrgebäude, Lehrform, Lehre, Lehrbegriff, Lehrbuch, Inbegriff, (Lehr=) Verfahren, Art, Weise; Forschungsweise, Forschungsverfahren (vgl. Dogma, Doktrin, Klassifikation, Konstruktion, Methode, Prinzip, Schema, Theorie). Systemplan (=skizze), Mittellinienriß. Achsensystem, Achsenkreuz, die Achsen. Adersystem, Adernetz. Flußsystem, Flußnetz od. =geäder, Flußgebiet, Bereich des Flusses (vgl. Regime). Knochensystem, Knochenbau. Kristallsystem, Kristallsippe. Lehrsystem, Lehrverfahren. Schraubensystem, (auch:) Schraubengewinde. Stabsystem, Stabwerk; (als bestimmte Bezeichnung:) Fachwerk, Netzwerk usw. Weltsystem, Weltenbau. Zahlensystem, Zahlenordnung. in ein System bringen, (planmäßig, wissenschaftlich usw.) ordnen, gliedern, (aus)gestalten usw. (vgl. organisieren).

Systematik, w. wissenschaftliche, strenge, planmäßige, ordnungsmäßige od. geordnete Darstellung, Aufstellung, Zusammenstellung, Zusammenfassung od. Ordnung. **systematisch,** planmäßig, ordnungsmäßig; (streng wissenschaftlich, planmäßig) geordnet; nach bestimmtem Plane, planvoll, wissenschaftlich; grundsätzlich; zusammenhängend, im Zusammenhange geordnet (vgl. logisch, methodisch). — **systematisieren,** wissenschaftlich, geordnet, planmäßig behandeln, einrichten, aufstellen usw.; (auch =) schablonisieren (s. d.). — **systemlos,** planlos, zusammenhanglos, ordnungslos, ungeordnet; wahllos; ins Blaue hinein, aufs Geratewohl; ohne Plan usw. (vgl. System, unsystematisch).

Szene, w. Bühne, Schauplatz, Platz od. Ort (einer Handlung); Auftritt; Vorgang, Vorkommnis, Handlung, Begebenheit; Bild, Bühnenbild, Landschaftsbild, Landschaft, Gegend. in Szene gehen, aufgeführt werden, über die Bretter gehen, zur Darstellung od. Aufführung kommen od. gelangen, aufgeführt werden, vor sich gehen (vgl. inszenieren). in Szene setzen, sieh inszenieren. — **Szenerie,** w. Bühnenbild, Bühnenausstattung, Bühne; Schauplatz, Gegend, Landschaft, Landschaftsbild, Gemälde, Bild, Blick, Fernblick, Rundblick; Rahmen (vgl. Dekoration, Panorama, Perspektive). — **szenisch,** bühnenmäßig, Bühnen= (z. B. =einrichtung).

Szepter, s. Herrscherstab; Zepter.

szintillieren, funkeln, schimmern, flimmern.

T.

t. s. v. p. (tournez s'il vous plait), W! [w. g.] (Wenden [wenn gefällig]!) gefl. w. (gefälligst wenden!) (vgl. s. v. p., v. s. p.).

Tabagie, w. Tabakstube, Tabakschenke; Kneipe (vgl. Osteria, Taberne). — **Tabatiere,** w. (Schnupf=) Tabakdose.

tabellarisch, listenmäßig, listenförmig,

listenartig, übersichtlich; listenförmig, listenartig, listenmäßig od. übersichtlich geordnet; in Listen- od. Übersichtsform; in Übersicht od. übersichtlicher Zusammenstellung, Aufstellung, Darstellung od. Anordnung; in Gestalt od. Form einer Tafel, Liste, Übersicht usw. (s. u.); Listen-, Tafel-, Übersichts-, Spalten- (z. B. -form). tabellarische Übersicht usw., sieh Tabelle. — **Tabelle,** w. Tafel; Liste, Übersicht, Übersichtstafel; Zahlentafel; (übersichtliche) Zusammenstellung, Aufstellung, Darstellung od. Anordnung; (übersichtliches) Verzeichnis, Nachweis (vgl. Formular, Kolumne, Register, Rubrik, Schablone, Schema, Skelett, Tableau). chronologische, genealogische, historische Tabelle, Zeit-, Geschlechts- (Stamm-), Geschichtstafel. Lektions-, Stundentabelle, Stunden-, Unterrichts- od. Lehrplan; Stundentafel.

Taberne, w. Markt- od. Meßbude; Schenkbude, Kneipe (vgl. Osteria, Tabagie).

Table d'hote, w. Wirts-, Gast-, Gasthaus- od. Haustafel; Mittagstafel, (gemeinsame) Tafel. T. d'h. speisen, an der Wirtstafel usw. (s. o.). speisen.

Tableau, s. Gemälde, Bild, Gruppenbild, lebendes Bild, Gruppe; Tafel, Meldetafel, Schalt(er)tafel; Melde- od. Schalterkasten; Klappenschrank; (auch =) Tabelle (s. d.). tableau vivant, lebendes Bild.

Tablette, w., s. Täfelchen; Kaffeebrett, Teebrett, Auftragebrett, Platte (vgl. Kabarett, Plateau, Präsentierbrett, Servierbrett).

Tabu, (s.) unverletzlich, heilig, unantastbar, unberührbar; Unverletzlichkeit, Heiligkeit, Unantastbarkeit; Zeichen der Unverletzlichkeit usw. (vgl. sakrosankt).

tabula rasa machen, reinen Tisch, reine Bahn od. reine Wirtschaft machen; gründlich od. gänzlich aufräumen.

Tachometer, s. Geschwindigkeitsmesser; Umdrehungs- od. Drehungsmesser.

Tachymetrie, w. Schnellaufnahme, das Schnellaufnehmen. — **tachymetrisch,** durch Schnellaufnahme; Schnellaufnahme- (z. B. -verfahren); Schnell- (z. B. -aufnahme, -messung).

Taifun, m. sieh Typhon.

Taille, w. Schnitt, Wuchs, Leibesgestalt, Leib; Gürtelweite, Gürtelumfang, Gürtel; Leibchen, Mieder.

Takelage, w. Takelwerk.

taktieren, (den) Takt schlagen, angeben od. geben (vgl. Rhythmus, Tempo).

Taktik, w. Heerleitungs- od. Heerführungskunst, Kriegskunst, Heeresführung; (planmäßiges, planvolles, zweckmäßiges, kluges) Vorgehen od. Verfahren; planmäßige od. kluge Leitung, kluger Plan, Schlachtplan, Plan, Klugheit, die Zweckmäßigkeitsrücksichten (vgl. Politik, Strategie). — **Taktiker,** m. Heer- od. Kriegsleiter, Schlachtenlenker; ein planmäßig od. klug Vorgehender od. Verfahrender; klug überlegender Kopf od. Mensch. — **taktisch,** der Heerleitungs-, Kriegskunst usw. gemäß; planmäßig, planvoll, zweckmäßig, klug.

Talar, m. Gewand; Amts-, Feier- od. Obergewand; Feierkleid (vgl. Habit, Kostüm, Ornat, Robe).

Talent, s. Geistes- od. Naturanlage, Anlage, Veranlagung, Beanlagung, Gabe, Naturgabe, Begabung, Befähigung, Fähigkeit, Geschick (vgl. Genie, Qualifikation); befähigter, fähiger, begabter, gut veranlagter Kopf od. Mensch. — **talentiert, talentvoll,** (sehr) begabt, wohlbegabt, hochbegabt; (gut od. besonders) veranlagt, beanlagt od. befähigt; tüchtig.

Talisman, m. Zaubermittel, Schutzzauber.

Talon, m. Zinsscheinanweisung, Anweisung zur Abhebung der Zinsscheine; Stammschein, Stamm; (Zins-) Erneuerungsschein; Zinsleiste; Abschnitt (vgl. Coupon).

Tambour, m. Trommel; Trommler, Trommelschläger; Kuppelunterſatz, Kuppelschaft, Kuppeltrommel. — **tamburieren,** in od. mit Kettenstich nähen, sticken od. arbeiten. Tamburiermaschine, Kettenstichnähmaschine. Tamburierstich, Kettenstich. — **Tamburin,** s. Handtrommel, Schellentrommel; Stickrahmen.

Tampon, m. Pfropf; Dichtungs- od. Wattepfropf; Dichtungsring. — **tamponieren,** (mit Dichtungs- od. Wattepfropf) verstopfen, verschließen od. dichten;

mit Dichtungsring versehen; mit Watte od. Wattepfropf dichten; zupfropfen.

Tandem, s. Doppelsitzrad (vgl. Trizykel).

Tangente, w. Berührungslinie, die Berührende; Kreuzungsverhältnis; Winkel. Tangentenpunkt, Berührungspunkt; (Kreis-)Bogenanfang; Krümmungsanfang. — **tangential,** berührend; Berührungs- (z. B. -ebene, -punkt); in (der Richtung) der Berührungslinie od. Berührenden (wirkend); streifend. — **tangieren,** berühren; anrühren, antasten; streifen; Eindruck machen, angehen, treffen (vgl. affizieren, tuschieren).

Tannin, s. Gerbsäure, Gerbstoff.

tanti, so viel wert; leistungsfähig, zahlungsfähig; (auch =) au fait (s. d.). (nicht) tanti sein, (nichts) wert usw. (s. o.). sein; (nicht) seinen Mann stehen. — **Tantieme,** w. Anteilgebühr; (persönlicher) Gewinn-, Gebühren- od. Einnahmeanteil. — **tant mieux,** um so besser, desto besser.

Tapezier, m. Zimmereinrichter od. -ausschmücker; Polsterer (vgl. Dekorateur). — **Tapisserie,** w. Stickarbeit, Stickerei. Tapisseriegeschäft, Stick- od. Handarbeitsgeschäft.

Tara, w. Leergewicht; Verpackung, Hülle; Abzug des Leergewichts od. der Verpackung (vgl. Brutto, Netto).

Tarif, m. Frachtsatz, die Frachtsätze, die Sätze, Satz, Fracht(preis), Bahnfracht(en), Gebührensatz od. -ordnung, die Gebühren; Frachtsatzverzeichnis od. -ordnung, die Fahrpreise; Lohnsätze, Lohn; Zollsätze, Zollgebühr(en), Zoll; Preisverzeichnis (vgl. Preiskurant, Taxe). Tarif-Reduktion, w. Herabsetzung, Verminderung od. Ermäßigung der Frachtsätze usw. (s. o.); Frachtermäßigung. Tarif-Sektion, w. Frachtklasse. Differentialtarif, (häufig:) Ausnahme-Frachtsatz, die Ausnahmesätze. Kilometertariftabelle, Kilometerfrachttafel. Personentarif, die Fahrpreise. — **tarifarisch,** dem Frachtsatz, den Frachtsätzen usw. gemäß; Frachtsatz- usw. (s. o.) (z. B. -bestimmungen). — **tarifieren,** die Frachtsätze usw. (s. o.) aufstellen od. feststellen; in den Frachtsatz einordnen, ansetzen, verzeichnen. — **Tarifierung,** w. Frachtsatz-Aufstellung od. -Feststellung, Aufstellung od. Feststellung der Frachtsätze, Sätze usw. (s. o.); (auch =) die Tarife (s. d.).

Tarsus, m. Fuß (der Gliedertiere); Augenlid- od. Lidknorpel.

Tarte, w. Fruchtkuchen, Torte; Fladen (vgl. Tourte). — **Tartelette,** w. Fruchttörtchen, Törtchen.

Tautologie, w. (überflüssige) Wort- od. Begriffswiederholung, Begriffsverdopplung, Doppelbezeichnung; Wortschwall (vgl. Pleonasmus). — **tautologisch,** (unnütz od. überflüssigerweise) wiederholt, überflüssig, dasselbe sagend, gleichbedeutend.

Taverne, sieh Taberne.

Taxameterdroschke, w. Preisanzeiger-, Zeiger- od. Taxdroschke. — **Taxation,** w. Schätzung, Abschätzung, Veranschlagung, Preisfestsetzung, Preisfeststellung, Wertbestimmung, Würderung; Bewertung, Wertung, Würdigung; Beurteilung, Urteil; Mutmaßung (vgl. Taxe). — **Taxator,** m. Abschätzer, Abschätzbeamter, Abschätzmann, Schätzmann, Würderer. — **Taxe,** w. Gebühr(en), Gebührenordnung, Gebührensatz, Preisansatz, Preissatz, die Preissätze, Frachtsatz, die Frachtsätze, Fahrgeld; Wertansatz od. -anschlag, Schätzungswert, (geschätzter od. festgesetzter) Preis, Ansatz, Satz, die Sätze; (Kosten-)Anschlag, die Kosten; Schätzung, Annahme, Meinung, Ansicht (vgl. Honorar, Preiskurant, Tarif); (auch =) Taxation (s. d.). taxfrei, gebührenfrei, frei (vgl. franko, portofrei). taxmäßig, nach (dem) Ansatz, (der) Schätzung usw. (s. o.); festgesetzt. Schnittaxen, Schnittfrachtsätze. — **taxieren,** schätzen, abschätzen; den Preis od. Wert bestimmen, feststellen od. festsetzen; würdern; würdigen; bewerten, werten; (für etwas) halten; (als etwas) ansprechen; veranschlagen, anschlagen; annehmen, mutmaßen, ansetzen, setzen; beurteilen, urteilen.

Taxus, m. Eibe(nbaum).

Teakholz, s. Tikholz.

Teatotaller, m. (irischer) Teefreund,

=trinker od. =vereinler; Mäßigkeitsfreund, =vereinler.

Technik, w. (häufig:) Kunstfertigkeit, Fertigkeit; Ausführungsweise, (Kunst=) Verfahren, Herstellungs= od. Bauart, Werkweise, Werkbrauch, Bau; das Fachliche, Fachmäßige; Kunstlehre, die Kunstregeln (vgl. Konstruktion). — **technisch,** (häufig:) kunstgemäß, kunstgerecht; fachlich, fachmäßig, Fach= (z. B. =unterricht); gewerblich, handwerksmäßig (vgl. mechanisch). technischer Ausdruck (terminus technicus), Kunstausdruck, Kunstwort, Fachausdruck, Handwerksausdruck od. =bezeichnung; richtiger Ausdruck. technische Kommission, Fachausschuß. technisches Zeichnen, gewerbliches Zeichnen, Fachzeichnen. — **Technologie,** w. Gewerbkunde, =wissenschaft. — **technologisch,** gewerbkundlich, gewerbwissenschaftlich.

Teint, m. Gesichtsfarbe, Farbe, Hautfarbe, Haut.

Tektur, w. Deckstreifen, =zettel, =blatt; Überklebzettel, Decke, Klappe; Übertünchung; Änderung, Berichtigung.

Telegramm, s. Draht= od. Kabelnachricht, =bericht, =meldung, =brief, =anzeige, =mitteilung, =antwort, =gruß usw.; der Draht. Telegramm=Adresse, Drahtaufschrift; für Drahtungen. – **Telegraph,** m. (häufig:) Fernschreiber; Drahtleitung, Leitung, Draht; (auch =) Telegramm (s. d.). Tel.=Apparat, m., Tel.=Leitung, (häufig:) Schreib= und Sprechwerk; Fernschreiber; Draht= od. Sprechleitung, Leitung, Draht. — **telegraphieren,** drahten; Drahtnachricht usw. (s. o.) geben, schicken, senden usw.; (durch den Draht, die Leitung usw. (s. o.)) mitteilen, benachrichtigen, (sich) verständigen (vgl. depeschieren). **telegraphisch,** drahtlich, mittels Drahts, durch Draht; Draht= (z. B. =antwort, =gruß, =verbindung, =verkehr, =weg). tel. Depesche, sieh Telegramm.

Teleologie, w. (Lehre von der) Zwecksinnigkeit, Zweckmäßigkeit od. (dem) Zweckzusammenhang (alles Seienden); Zweckbegriff.

Telephon, s. Fernsprecher; Sprechleitung. — **Telephonie,** w. Fernsprechwesen. — **telephonieren,** fernsprechen; durch den Fernsprecher benachrichtigen, sich verständigen, sich unterhalten usw. — **telephonisch,** durch od. mittels Fernsprecher; Fernsprech=, Sprech= (z. B. =verkehr, =anschluß, =verbindung); Fern= (z. B. =gespräch). — **Teleskop,** s. Fernrohr, Spiegelfernrohr (vgl. Tubus). Spiegelteleskop, Spiegelfernrohr (vgl. Reflektor). Teleskoprohr, Ausziehrohr. — **teleskopiert,** ausziehbar, ineinander schiebbar; Auszieh=, Auszug=.

tellurisch, irdisch, irdischen Ursprungs, auf die Erde od. den Erdkörper bezüglich, von der Erde od. dem Erdkörper herrührend, (auf) der Erde (vgl. terrestrisch).

Temperament, s. Geblüt, (heißes) Blut, Gemütsart, Gemütsstimmung, Gemüt, Naturhang, Natur; Lebhaftigkeit, Feuer (vgl. Charakter, Naturell). — **Temperanz, Temperenz,** w. Mäßigkeit; Mäßigkeitsverein; die Mäßigkeitsbestrebungen od. =vereine. — **Temperatur,** w. Wärmezustand, Wärmegrad(e), Wärmegehalt, Wärmemaß, Wärme; Luftwärme, Körperwärme usw. Außentemperatur, Wärmezustand, Wärme (Kälte) der Außenluft; Außenluft. Temperaturwechsel, Wärmewechsel. — **temperieren,** tempern; mäßigen, ermäßigen, mildern, lindern, abkühlen, kühlen, mischen (vgl. moderieren, regulieren); (Luft, Wasser) vorwärmen, anwärmen; (Metalle) weich od. schmiedbar machen, anlassen, nachlassen (vgl. adoucieren); ausgleichend od. gleich stimmen; gleich schwingen.

tempestiv, rechtzeitig, zeitig.

tempieren, befristen, Zeitlänge bestimmen; den Zeitzünder einstellen od. regeln. Tempier= od. tempierter Zünder, Zeitzünder. — **Tempo,** s. Zeitmaß, Bewegung, Vorgehen, Gangart, Gang, Fahrt, Fahrbewegung, Schrittmaß, Schritt, Geschwindigkeit, Fluß; Griff. a tempo, gleichzeitig, zu gleicher Zeit. — **temporal,** zeitlich, Zeit= (z. B. =satz); weltlich; zu den Schläfen gehörig, Schläfen= (z. B. =gegend, =pulsader). Temporalsatz, Satz der

Zeit, Zeitsatz (Sprachl.). — **Temporalien,** Mz. Einkünfte, Einkommen, Gefälle. Temporaliensperre, Einstellung der Staatsbeiträge. — **temporär,** zeitweise, zeitweilig, vorübergehend, einstweilen, einstweilig, kurz dauernd, kurz während (vgl. interimistisch, provisorisch, transitorisch); derzeitig, gegenwärtig, einer (bestimmten) Zeit angehörig, zeitläufig. — **temporisieren,** die bessere Zeit abwarten, hinhalten, hinzögern, zögern, zaudern, hinziehen (vgl. dilatieren, lavieren, retardieren, trainieren). — **Tempus,** s. Zeit, Zeitform; Zeitverhältnis. tempus primitivum, Stammzeit(form). ex tempore, aus dem Stegreif, unvorbereitet, ohne Vorbereitung, auf der Stelle, sogleich (vgl. extemporieren, improvisiert).

Tenazität, w. Zähigkeit; Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit.

Tendenz, w. Streben, Strebung, das Bestreben, Bestrebung(en), Richtung, Neigung, Grundgedanke, Gedanke, Geist, Absicht, Zweck, Ziel; beabsichtigter od. gewollter Eindruck; Gesamthaltung; Grundton; Grundstimmung, Stimmung (vgl. Charakter, Idee, Intention, Politik, Prinzip). — **tendenziös,** zu bestimmtem Zwecke, zu Parteizwecken, in bestimmter Absicht (gemacht, gegeben, geschrieben, zugestutzt usw.); in bestimmter Absicht od. absichtsvoll gefärbt; bewußt, absichtlich; gehässig (dargestellt usw.); schmeichelhaft (dargestellt usw.).

Tendre, s. zärtliche Neigung, Vorliebe, Schwäche (vgl. Faible, Inklination, Passion, Penchant).

Tenor, m. Inhalt, Wortlaut, Fassung, Formel; Urteilsformel, -spruch, -entscheid od. -satz (vgl. Text). uno tenore, ununterbrochen, in einem fort (vgl. kontinuierlich, perpetuierlich).

Tentamen, s. Prüfung, Vor- od. Zwischenprüfung, Probearbeit od. -aufsatz (vgl. Examen).

Tenue, w. Haltung, Führung; Anzug. en grande tenue, im Staatsanzuge od. feinsten Anzuge, im Staat (vgl. Gala, Parüre).

Terebratel, w. Lochmuschel.

Termin, m. Zeitpunkt, Zeitraum, Zeitdauer, Zeit, Frist; Anfangs- od. Endzeitpunkt, Endpunkt, Grenze, Ziel; Tag, Schlußtag, Stunde; Abgabetag, Zahltag; Merktag; Einreichetag; Gerichtstag, Gerichtsverhandlung, Verhandlung, Versammlung; Tagfahrt; Prüfzeit, Prüfungstag(e), Prüfung; Liefertag, Lieferzeit usw. notetur terminus, sieh not. Verkaufstermin, Verkaufstag, Verkaufsverhandlung, Verkauf. Zinstermin, Zinstag. Termingeschäft (-handel), Zeitgeschäft, -handel. an zwei Terminen u. dgl., (auch:) zweimal. — **terminal,** ziel- od. fristmäßig; End- (z. B. -knospe); endständig. — **terminieren,** begrenzen, festsetzen, bestimmen (vgl. limitieren); Almosen od. Gaben sammeln. — **Terminologie,** w. Erklärung der Kunstwörter; Kunstsprache, die Kunstausdrücke; die Bezeichnungen od. Ausdrücke; Ausdrucksweise; Ausdrucksgebiet; Kennzeichenlehre (Gesteink.). — **Terminus,** m. Wort, Ausdruck. terminus major, medius, minor, Ober-, Mittel-, Unterbegriff. terminus technicus, sieh technisch. pro termino, für die Zeit.

Terrain, s. Erdreich, Erdboden; Gegend, Gelände, Gebiet, Gefilde, Land, Feld, Boden, Grund, Grund und Boden; Bezirk, Umgebung; Örtlichkeit, Platz; Vorland, Waldgelände, Ausfallgelände, Bodenwelle; Abschnitt, Flächenraum, die Flächen, Fläche, Ober- od. Erdoberfläche, Land- od. Bodenfläche(n), Bodengleiche, Erdgleiche, Acker(fläche), Wiesen(fläche), Grundstück(e), Ländereien (vgl. Areal, Distrikt, Region, Revier, Territorium); Bodengestaltung, Bodenbeschaffenheit, Bödenhöhe; (als bestimmte Bezeichnung:) Straßenkrone, Wegekrone, Straßenhöhe, Pflasterhöhe, Pflaster (vgl. Niveau). Bahnterrain, Bahngebiet, Grund und Boden der Bahn; Bahnstrecke, -linie, -körper; Bahn. Bauterrain, Bauplatz, Bauplätze, Baustelle(n), Baufläche, Baufeld, Baugrundstück, Grundstück zur Bebauung; Platz. Straßenterrain, Straßenfläche; Straßenhöhe, Straßenkrone, Pflasterhöhe, Pflaster. Terrain-

abfall, Bodenabfall, =abdachung, =neigung. Terrain=Erwerbung, Grundstückerwerbung, Grunderwerb. Terrain gewinnen, Boden, Feld od. Raum gewinnen; Fortschritte machen. Terrainregulierung, Gelände(ein)ebnung. Terrain=Schwierigkeiten od. =Hindernisse, Boden=, Gelände=, örtliche usw. Schwierigkeiten; ungünstige Bodengestaltung; aus der (od. durch die) Bodengestaltung sich ergebende, verursachte, bedingte Schwierigkeiten od. Hindernisse. Terrainverhältnisse, Boden= usw. (s. o.) =verhältnisse; Bodengestaltung; Bodenbeschaffenheit.

Terrakotta, w. gebrannter Ton, Ton. Terrakotten, Mz. (Kunst=)Gegenstände, Formstücke od. Stücke aus gebranntem Ton; Tonstücke; gebrannte Zier= od. Formstücke.

Terrasse, w. Erderhöhung, Erdwall, Erdstufe, Erdtreppe, Absatz, Stufe, Treppe, erhöhter Platz, Erhöhung, Emporplatz; Bergstufe, Bergstaffel, Staffel; Rampe (vgl. Estrade, Perron, Plateau). Terrassenland, Stufenland. terrassenförmig, stufenförmig, treppenförmig, staffelförmig. — **Terrazzo,** s. Glanz=Estrich (vgl. Stukko). **terrestrisch,** die Erde, den Erdköper od. das Festland betreffend; von der Erde od. dem Erdkörper herrührend; Erd= (z. B. =fernrohr); irdisch, erdenhaft; irdischen Ursprungs; festländisch, Festland= (vgl. kontinental, tellurisch). — **Terrine,** w. Suppenschüssel, =napf, =kump; Punschnapf od. =schale. — **territorial,** zu dem Staatsgebiete, Gebiete, Lande, Inlande od. Staate gehörig; auf sie bezüglich; inländisch; Landes=, Staats=, Gebiets= (z. B. =rechte); Grund= (z. B. =gerechtigkeiten) (vgl. exterritorial). — **Territorium,** s. Gebiet, Bezirk, Gegend, Staatsgebiet, Landgebiet, Gebietsteil, Landstrich, Gau, Grafschaft; Boden, Grund und Boden (vgl. Terrain usw.).

terrorisieren, mit Schrecken od. Furcht erfüllen, durch Schrecken od. Furcht zwingen, Schrecken einjagen, einschüchtern. — **Terrorismus,** m. Schreckensherrschaft; Furcht und Schrecken, Einschüchterung. **Terrorist,** m. Schreckensmann. — **terroristisch,** durch Furcht und Schrecken (wirkend); Schreckens= (z. B. =maßregeln); einschüchternd; Einschüchterungs= (z. B. =versuche).

Tertial, s. Dritteljahr, Jahresdrittel. **tertium,** s. ein Drittes. tertium comparationis, Vergleich(ung)spunkt, Vergleich, Ähnlichkeitspunkt, Ähnlichkeit.

Testa, w. Schale, Hülle; Samenschale, Samenhülle.

Testament, s. letzter Wille, letztwillige Verfügung; Vermächtnis (vgl. Donation, Legat). Testamentsexekutor, m. Vollzieher od. Vollstrecker des letzten Willens usw. — **testamentarisch, (durch Testament),** letztwillig. — **Testat,** s. Bescheinigung (vgl. Attest). — **Testator,** m. Erblasser. — **testatorisch,** (nach dem Willen) des Erblassers.

Testazeen, Mz. Schaltiere. — **Testaziten,** Mz. Schaltierversteinerungen.

testieren, letztwillig verfügen, aussetzen, vermachen; bescheinigen, bezeugen (vgl. attestieren). — **Testimonium,** s. Zeugnis. testimonium maturitatis, Zeugnis der Reife, Reifezeugnis. testimonium paupertatis, Armuts=, Bedürftigkeits= od. Dürftigkeitszeugnis.

Tetanus, m. Starrkrampf, Starre.

Tete, w. Spitze, Anfang. tête à tête, (s.) Mann gegen Mann, Aug in Aug, unter vier Augen, allein, selbander; geheime Zusammenkunft, Unterredung unter vier Augen (vgl. Rendezvous). tête carrée, (w.), m. Starrkopf, Querkopf.

Tetraeder, s. Vierflächner, Vierflach. — **Tetragon,** s. Viereck.

Text, m. (häufig:) Urschrift, Schriftstelle, Wortlaut (vgl. Tenor). — **textil,** die Weberei, Webstoffe, Spinnerei, Gespinste betreffend; Webstoff= (z. B. =geschäft, =zölle). Textilfaser, Spinnfaser. Textilindustrie, w. Webstoffgewerbe. — **Textur,** w. (inneres) Gefüge, Fügung, Bau, Aufbau, Gewebe, Anordnung, Verbindung; Korn (vgl. Formation, Konstruktion, Organismus, Struktur).

Thallus, m. Lager.

Thaumatologie, w. Lehre von den Wundern. — **Thaumaturg,** m. Wundertäter. — **thaumaturgisch,** wundertätig.

Theater, s. (häufig:) Bühne, Schaubühne; Schauspiel; Schauplatz; Schauspielhaus; Vorstellung. — **theatralisch,** schauspielerhaft, schauspielermäßig, bühnenmäßig; übertrieben, geziert; Bühnen- (z. B. -wirkung). [Tanztee.

Thé dansant, m. Tee mit Tanz,

Thema, (thème), s. Satz, Grundgedanke, Gedanke, Aufgabe; Gesprächs-, Beratungs- od. Vortragsstoff od. -gegenstand; Stoff, Vorwurf; Tagesordnung; Frage, Gegenstand, Punkt, Sache (vgl. Kapitel, Materie, Problem, Sujet); (Schul-) Aufgabe, Übungsstück, Aufsatz, Schularbeit, Hausarbeit, Arbeit (vgl. Exerzitium, Pensum). thema probandum, unter Beweis gestellte od. zu beweisende Behauptung; Beweissatz, -aufgabe, -frage, -gegenstand.

Theokratie, w. Gottesherrschaft, Priesterherrschaft, Priesterreich. — **Theolog,** m. Gottesgelehrter, Geistlicher. — **Theologie,** w. Gottesgelehrtheit.

Theorem, s. Lehrsatz, Grundsatz, Satz.

Theoretiker, m. Mann der Wissenschaft, Bücherweisheit, Rechnung usw.; Schulweiser; Rechenmeister, Rechner. — **theoretisch,** wissenschaftlich; schulwissenschaftlich, schulgemäß, lehrgemäß, lehrmäßig, lehrtümlich, lehrhaft; Lehr- (z. B. -richtigkeit); Schul- (z. B. -kenntnisse); nach wissenschaftlicher Anschauung, Betrachtung usw. (s. u.); nach der Rechnung, rechnungsmäßig, berechnet; grundsätzlich; rein. — **theoretisieren,** wissenschaftlich, schul- od. lehrgemäß verfahren, behandeln, betreiben usw.; Lehrbegriffe od. -ansichten aufstellen. — **Theorie,** w. wissenschaftliche od. schulgemäße Anschauung, Betrachtung, Erkenntnis, Ansicht, Annahme, Voraussetzung, Forschung, Untersuchung, Rechnung; Lehre; die Lehren; Vorschrift, Regel; Wissenschaft, Lehrsatz, Lehrmeinung, Lehrbegriff, Lehransicht, Schule; Grundsatz, Satz, Gesetz; Meinung, Gedanke, Begriff; Lehrgebäude; Schulweisheit, Bücherweisheit (vgl. Doktrin, Dogma, Methode, Prinzip, System, These). Abschreckungstheorie, Abschreckungslehre, -grundsatz, -satz, -verfahren; Lehre od. Satz von der Abschreckung. in der Theorie, in der Vorstellung, im Gedanken, im Grundsatz, grundsätzlich (vgl. prinzipiell).

Therapeutik, Therapie, w. Heilkunst, Heilkunde, (ärztliches) Heilverfahren, Behandlung. — **therapeutisch,** heilkundig, heilend, pflegend, für Heilzwecke, (hinsichtlich) der Behandlung.

Thermen, Mz. heiße od. warme Quellen, Warmquellen; warme Bäder; Quellen, Bäder, Bad. — **thermisch,** (hinsichtlich) der Wärme; Wärme- (z. B. -zustand), Wärmeschutz- (z. B. -mittel).

Thermometer, s. Wärmemesser (vgl. Pyrometer). — **thermometrisch,** wärmemessend; Wärmemeß- (z. B. -verfahren; Wärme- (z. B. -untersuchungen).

These, Thesis, w. (aufgestellter) Satz, Leitsatz, Streitsatz, Lehrsatz, Schlußsatz; Behauptung; Aufgabe (vgl. Theorem, Theorie usw.); (Vers-) Senkung.

Thorax, m. Brustkasten, Brustkorb, Brust; Brustharnisch; Bruststück.

Thyreotomie, w. Schildknorpelschnitt od. -spaltung (vgl. Laryngofissur).

Tic, m. Tick, Grille, Laune, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit, (lächerliche) Angewohnheit; Dünkel, (Hochmuts-) Sparren.

Timbre, m. Klangfarbe, (heller od. Metall-) Klang.

timid(e), schüchtern, ängstlich, furchtsam, scheu, zaghaft, blöde. — **Timidität,** w. Schüchternheit, Ängstlichkeit, Furchtsamkeit, scheues Wesen, Zaghaftigkeit, Blödigkeit.

Tinktur, w. Färbung, Anstrich; (ausgezogene) Flüssigkeit, Auszug, die Tropfen; Lösung, Lauge, Abkochung, Sud (vgl. Essenz, Extrakt, Liquor).

Tirade, w. Worterguß, Erguß, Wortschwall, tönende Redensarten, Gerede (vgl. Deklamation, Floskel, Phrase, Sermon).

Tirailleur, m. Plänkler; Schütze. Tirailleurfeuer (-kette), Schützenfeuer (-kette). — **tiraillieren,** plänkeln; schwärmen.

Tirefond, m. Schwellenschraube (Eisenb.); Bodenzieher (Wundarzn.).

Titel, m. (häufig besser:) Überschrift, Aufschrift, Spitzmarke; Bezeichnung, Anrede, Namen (vgl. Titular); Abschnitt; Urkunde. Rechtstitel, Rechtsgrund; Rechtsboden. Titelbogen, Umschlagbogen. **Titre,** m. Wertpapier; Stückwert (vgl. Appoint); Schein; Urkunde (vgl. Dokument, Patent); Feingehalt, Gehalt, Grad der Feinheit (des Goldes usw.). — **titrieren,** den Feingehalt, Gehalt od. Grad der Feinheit bestimmen; (nach der Feinheit) ordnen od. einordnen. — **Titular=,** mit dem (bloßen) Titel; Titel= (z. B. =Rat) (vgl. charakterisiert, prädiziert). — **Titular(ius),** m. Titelinhaber; Titelmann. — **Titulatur,** w. Amts=, Dienst= od. Standesbezeichnung; Betitelung, Titel, Titelbezeichnung, Anrede; Titelwesen. **titulieren,** betiteln, bezeichnen, benennen, nennen, anreden.

Tmesis, w. Worttrennung, Trennung.

Toast, m. Trinkspruch, Tischrede; das Hoch; (englisches) Röstbrot. — **toasten, toastieren,** Trinkspruch, Gesundheit od. Hoch ausbringen; Tischrede(n) halten; (auf etwas) trinken od. sprechen, (jem. od. etwas) feiern.

Tohu(wa)bohu, = Chaos (s. d.).

Toilette, w. Ankleide=, Spiegel= od. Putztisch; Putzkästchen; Putzgerät, Putzbedarf; das Anziehen; Anzug, Kleidung, Putz; Ankleidezimmer, Waschgelegenheit, Waschvorrichtung, Waschraum (vgl. Garderobe, Kostüm usw.); Abort, Abtritt, Absitz; Abort und Waschraum od. =räume (vgl. Klosett, Retirade). Toilette machen, sich ankleiden od. anziehen; beim Anziehen, mit dem Anzug beschäftigt sein; sich fein machen od. in Staat werfen. Toilettenseife, Hautseife. Toilettezimmer (=raum), Ankleide=, Waschzimmer od. =raum. Waschtoilette, Waschtisch; Waschraum.

tolerabel, erträglich, leidlich (vgl. passabel). **tolerant,** duldsam, nachsichtig, milde. — **Toleranz,** w. Duldsamkeit, Duldung, Nachsicht, Nachsichtigkeit, Milde; (zulässiger) Mindergehalt (der Münzen) (vgl. Remedium). **tolerieren,** dulden, zulassen, gestatten, Nachsicht haben od. üben, milde urteilen od. beurteilen (vgl. konsentieren, konzedieren, permittieren).

Tomate, w., **Tomato,** m. Paradies= od. Liebesapfel.

Tonika, w. Grundton, Hauptton. — **Tonika,** Mz. stärkende, belebende usw. Mittel (vgl. tonisch). — **tonisch,** die Spannkraft hebend, spannend, stärkend, belebend; Spann=, Stärkungs=, Belebungs= (z. B. =mittel).

Tonnage, w. (gesamte) Schiffsladung; Tonnengeld.

Topinambur, m. Erdbirne, Erdartischocke.

Topographie, w. Ortskunde, Ortsbeschreibung. — **topographisch,** ortskundlich, ortsbeschreibend; (genaue) Orts= (z. B. =aufnahme, =karte, =kenntnisse).

tordieren, sieh torquieren.

tormentieren, martern, foltern, quälen, peinigen (vgl. torquieren).

Tornister, m. Ranzen; Felleisen.

torquieren, drehen, verdrehen, krümmen, drillen; spinnen; foltern, auf die Folter spannen, martern, peinigen (vgl. tormentieren). **Torsion,** w. Drehung, Verdrehung, Drillung; das Drehen, Verdrehen od. Zerdrehen; Windung. Torsion und Detorsion, das Hin= und Herdrehen, Hin= und Herdrillen. Torsionsfestigkeit, Drehungsfestigkeit. Torsionswage, Drehwage. Torsionswinkel, Drehwinkel.

Torso, m. Rumpf, Stumpf, Sturz, Bruchstück; Überrest, Rest (vgl. Fragment, Rudera, Ruine).

Tort, m. Unrecht, Unbill, Nachteil, Verdruß, Ärger, Possen (vgl. Schikane, Vexation). Tort antun, Schaden zufügen, einen Possen spielen, ärgern (vgl. kujonieren, malträtieren, schikanieren, seckieren, tribulieren, vexieren). **Tortur,** w. Marter, Folter, Folterbank, Pein, Peinigung, Qual.

Torus, m. Wulst; Pfühl.

total, gänzlich, völlig, vollständig, voll, gesamt, sämtlich, allgemein, durchaus, ganz und gar, von Grund aus, durch und durch, schier (vgl. absolut, funditus, partout, ra=

dikal); alles in allem, insgesamt; grund= [z. B. grundfalsch, grundverschieden usw.]; Haupt=, Gesamt=, Voll= (z. B. =betrag, =summe, =eindruck, =wirkung). totale Belastung, volle Belastung. Totaleffekt, m. Gesamtwirkung od. =leistung; Rohleistung. — **Total,** s. Gesamtbetrag, Gesamtsumme, Hauptsumme; Gesamtumsatz, Gesamtumschlag usw. — **Totalität,** w. das Ganze; Gesamtheit, Inbegriff, Zusammenfassung; (auch =) totale Sonnen= od. Mondfinsternis, gänzliche od. volle Verfinsterung od. Finsternis (s. total).

Touage, w. Tauerei; Tau= od. Ketten=(schlepp)schiffahrt.

Toueur, m. Tauer; Ketten(schlepp)=dampfer od. =schiff (vgl. Remorkör, Tower).

Toupet, s. Haartolle, Tolle, Puff= od. Wellenscheitel; Kühnheit, Unverfrorenheit. — **toupieren,** (das Haar) aufpuffen, wellig machen.

Tour, w. Wendung, Umdrehung, Umlauf, Umgang, Hub, Spiel; Runde, Reihe, Reihenfolge, Wechsel, Abteilung (vgl. Rotation, Turnus); Weg, Gang, Fahrt, Reise, Ausflug, Hinfahrt, Hinweg, Bestellgang, Gang, Wanderung, Marsch, Bergfahrt, Schulfahrt, Turnfahrt; Tanz, Tanzrunde, Umtanz; Kunstreise, =fahrt; Wegstrecke, Reiselinie; Strecke, Linie (vgl. Exkursion, Expedition, Partie, Promenade, Route, Tournee). Tourbillett, einfache(r) Fahrkarte (Fahrschein), Hinfahrkarte. Tourleistung, Hinleistung. Haartour, falsches Haar. Leertour, Leerfahrt. Röhrentour, Röhrenstrang od. =fahrt. — **Tourist,** m. Vergnügungsreisender od. =wanderer, Reisender, Fußgänger, Wanderer, Wandergast; Bergsteiger; Besuchsfahrer; Reiseschriftsteller. Touristenbahn, Vergnügungsbahn.

Tournee, w. Rundreise, Rundfahrt, Rundgang, Umgang; Kunstreise, Kunstfahrt, Reise, Fahrt (vgl. Tour). — **Tourniquet,** m., s. Drehkreuz, Dreh= od. Zählhaspel, =kreuz od. =rad. — **Tournüre,** w (gesellschaftliche) Gewandtheit, (gewandtes) Auftreten od. Benehmen, (sichere) Haltung (vgl. Chic, Manier, Routine, savoir vivre, Takt).

Tourte, w. Torte (vgl. Tarte).

Tower, m. Schleppschiff, =dampfer od. =boot, Schlepper (vgl. Remorkör, Toueur).

Toxikation, w. Vergiftung (vgl. Intoxikation). — **Toxikologie,** w. Giftkunde, Lehre von den Giften. — **Toxikum,** s. Gift. — **toxisch,** giftig; vergiftend; Gift= (z. B. =dünste).

tr. (transitivum), zld. (zielend) (vgl. Transitivum).

Trabant, m. Leibwächter, Begleiter; Nachtreter; Schatten; Mond (vgl. Satellit). **Trabanten,** Mz. (auch:) Gefolge, Gefolgschaft, Troß (vgl. Kohorte, Komitat).

Trace, Tracé, sieh Trassierung.

Trachea, Trachee, Trachia, w. Luftröhre, Atemröhre. — **tracheal,** (hinsichtlich) der Luftröhre; Luftröhren= (z. B. =wand). — **Tracheitis,** w. Luftröhrenentzündung. — **Tracheotomie,** w. Luftröhrenschnitt. — **tracheotomieren,** den Luftröhrenschnitt ausführen od. anwenden. **tracheotomiert,** (auch:) Luftröhrenschnitt=.

Tradition, w. Überlieferung; (alter od. geheiligter) Brauch, (altes) Herkommen; Erblehre; Sage; Übergabe. — **traditionell,** überlieferungsgemäß, nach der Überlieferung, (alt)überliefert, (alt)hergebracht, herkömmlich, überkommen; sprichwörtlich.

Traduktion, w. Übersetzung, Übertragung.

Trafik, m. Handel, Handlung, Verkaufsgeschäft, Verschleiß, Geschäft.

Tragik, w. = das Tragische (s. d.). **Tragiker,** m. Trauerspieldichter. – **tragikomisch,** trauriglustig; halb Trauer=, halb Lustspiel = Tragikomödie. — **tragisch,** traurig, schmerzlich, ergreifend, erschütternd, schrecklich, beweinenswert, beklagenswert, bejammernswert; Mitgefühl, Mitleid usw. herausfordernd, heischend, erregend usw. — **Tragödie,** w. Trauerspiel.

Train, m. Zug, Bahnzug, Wagenzug; Wagenpark, Fuhrpark; Troß (vgl. Konvoi); (Feld=)Fuhrwesen. — **Traineur,** m. (Pferde=)Bereiter; Nachzügler (vgl. Marodeur). **trainieren,** hinziehen, in die Länge ziehen,

verschleppen, verzögern (vgl. bilatieren, lavieren, retardieren, temporisieren); (Pferde u. dgl.) einüben, vorüben, zureiten, abrichten, einarbeiten, einfahren, einschulen.

traitable, sieh traktabel. — **Traiteur,** m. Speisewirt, (feiner) Koch, Kunstkoch (vgl. chef de cuisine, Gastronom, Restaurateur).

Trajekt, m. (**Trajektanstalt, Schiffstrajekt**), Überfahrt, das Übersetzen; Fähre, Fähranstalt; Dampf- od. Schiffsfähre; Eisenbahnfähre, Eisenbahnfähranstalt; Fährstrecke. Trajektschiff, Fährschiff; Fähre. — **Trajektierung,** w. Beförderung mit der Fähre; das Übersetzen. — **Trajektorie,** w. Kreuzungslinie. — **Trakt, (Traktus),** m. Zug, Linie, Erstreckung, Strecke, Flucht; Bauteil, Bau; Landstrich. — **traktabel, (traitable),** (leicht, schwer) zu behandeln, umgänglich, zugänglich. — **Traktament,** s. Bewirtung, Gasterei; Sold, Gehalt, Löhnung. **Traktat,** m. Vertrag, Abkommen, Übereinkommen, Übereinkunft, Verhandlung (vgl. Kontrakt, Konvention usw.). — **Traktätchen,** s. (fromme) Flugschrift. — **traktieren,** behandeln, abhandeln, betreiben, treiben; durchnehmen; bewirten, auftischen, zum besten geben, freihalten (vgl. defrayieren, regalieren, spendieren). — **Traktion,** w. Zug(be)förderung; Zugkraft, Zugbetrieb. Traktionsgebühr, Zuggebühr. elektrische Traktion, elektrischer Zug od. Betrieb. — **Traktus,** sieh Trakt.

Tralje, (Treille), w. Gitterwerk, Gitter, Gitterstab; Geländersäule, Geländerstab.

Tramroad, Tramway, m., w. Trambahn, Straßenbahn; Pferdebahn.

Tranche, w. Schnitte, Scheibe, Scheibchen; Münzenrand; Randschrift (an Münzen). — **Tranchee,** w. Laufgraben. — **Trancheur, (Tranchierer),** m. Vorschneider, Vorleger. — **tranchieren,** vorschneiden, zerlegen. Tranchierbrett, Vorschneidebrett, Anrichtebrett. Tranchiermesser, Vorschneide-, Vorlege- od. Zerlegemesser; Bratenmesser.

tranquille, ruhig, still, gelassen.

Transaktion, w. Verhandlung, Unterhandlung, Vergleich, Übereinkommen (vgl. Arrangement, Kontrakt, Traktat usw.); Geschäft, Geschäftsverfahren; Schiebung, Verschiebung (vgl. Manipulation, Manöver, Operation).

transalpin(isch), jenseit der Alpen; jenseitig.

transatlantisch, jenseit des Atlantischen Weltmeers; überseeisch; Übersee- (z. B. -dampfer) (vgl. transmarin, transozeanisch).

Transept, s. Querbau, Querschiff, Querflügel, Kreuzschiff, Kreuzflügel.

transferieren, übertragen; übersetzen; verdolmetschen (vgl. translatieren); versetzen; verlegen; verschieben, verbringen, bringen (vgl. transportieren); in Abzug bringen, absetzen, abschreiben.

Transfiguration, w. Umgestaltung; Verklärung. — **transfigurieren,** umgestalten.

Transformation, w. Umformung, Umgestaltung, Umbildung, Umwandlung, Verwandlung. — **Transformator,** m. (Strom-)Umformer od. Umwandler. — **transformieren,** umformen, umgestalten, umbilden, umwandeln, verwandeln.

transfundieren, überleiten, überführen. **Transfusion,** w. (Blut-) Überleitung, Überführung.

transigieren, verhandeln, unterhandeln, sich vergleichen, Vergleich abschließen, übereinkommen. transigendo, durch (gütlichen) Vergleich.

Transit, (Transito), m. Durchgang, Durchfuhr, Übergang; durchgehend. Transiteinnahme, Einnahme aus dem durchgehenden Verkehr. Transitgüter, durchgehende, Durchfuhr- od. Durch(gangs)güter. Transitlager, Durchgangslager. Transitrouten, Mz. Durch(gangs)strecken. Transitverkehr, durchgehender, Durch(gangs)-, Übergangsverkehr. — **transitieren,** durchgehen, durchfahren, übergehen, durchgeführt werden, durchlaufen, gehen od. fahren über . ., durchführen über . . . transitierend, durchgehend, Durchgangs-, Durchfuhr- (z. B. -güter). — **Transitio(n),** w. Übergang. — **transitiv,** zielend. — **Transitiv(um),** s. zielendes Zeitwort (vgl. Verbum). **Transito,** sieh Transit. — **transitorisch,**

vorübergehend, zeitweilig; künftig wegfallend; Übergangs= (z. B. =bestimmungen) (vgl. provisorisch, temporär).

transkontinental, das Festland durchmessend, durchquerend, überspannend od. überschreitend; Überland= (z. B. =verkehr); die Weltmeere verbindend (vgl. interozeanisch). Transkontinentalroute, w. Überlandlinie, Überlandbahn (vgl. Pazifikbahn).

Translateur, Translator, m. Übersetzer, Dolmetsch(er). — **translatieren,** übersetzen, übertragen, (ver)dolmetschen; (auch =) transferieren (s. d.).

Translokation, w. Versetzung, Ortsveränderung. — **translozieren,** versetzen, verlegen (vgl. dislozieren). transloziert werden, (auch:) aufsteigen, aufrücken.

transluzent, transluzid, durchscheinend; Durchschein= (vgl. diaphan, transparent).

transmarin(isch), jenseit des Meeres, überseeisch; Übersee= (z. B. =handel) (vgl. transatlantisch, transozeanisch).

Transmission, w. Übertragung, Kraftübertragung, Übersetzung, Fortpflanzung, Überleitung, Überführung, Abgabe; Ferntrieb, Getriebe, Gestänge, Triebwerk; (Wellen=, Riemen=, Seil=, Trieb=, Getriebe= usw.) Leitung, Kraftleitung, Transmissions=Riemen, Treibriemen. Transm.=Welle, Triebwelle. Transm.=Zeug, Triebwerk. Wärme=Transm., Wärmeüberführung, Wärmeabgabe. — **transmittieren,** übersenden, übertragen; (Wärme) abgeben.

transozeanisch, jenseit des Weltmeers, überseeisch; Übersee (z. B. =linie) (vgl. transatlantisch, transmarin).

transparent, durchscheinend, durchsichtig; Durchschein= (z. B. =bild, =inschrift) (vgl. diaphan, transluzent). — **Transparent,** s. durchscheinendes od. Durchscheinbild od. =gemälde; Leuchtbild. — **Transparenz,** w. das Durchscheinen, Durchscheinbarkeit, Durchsichtigkeit.

Transpiration, w. Ausdünstung, Schweiß; Wärme, Hitze. — **transpirieren,** ausdünsten, in Schweiß geraten od. sein, warm od. heiß sein od. werden; verlauten, verlautbaren, ruchbar werden, durchschwitzen, durchsickern.

transponieren, übertragen, umstellen.

Transport, m. (**Transportation, Transportierung,** w.), Übertrag, zu übertragen; vorige Seite; — Beförderung, Förderung, Versendung, Sendung, Versand, Verladung, Verfrachtung, Verschiffung, Fortschaffung, (Boden=) Bewegung, Überführung, das Überführen, Übersetzen; das Verbringen, Bringen, Tragen, Fahren, Abfahren, Verfahren, Heben, Schaffen; Überfahrt, Fahrt, Ausfuhr, Zufuhr, Beifuhr, Abfuhr, Abfuhrgeschäft; die Fuhren; Ladung, Fracht, Verkehr; Reise; Weiterfahrt, Weiterlauf; Zug; (Eisenbahn=, Wagen=, Gefangenenzug usw. (vgl. Konvoi, Train); (auch =) Partie: Abteilung, Anzahl, Menge, Zug od. Trupp (Gefangener usw.); Gegenstand. auf dem Transport, (auch:) unterwegs. Erdtransport, Erd=od.Bodenbewegung, =förderung, =abfuhr. Güter=(Personen=) transport, Güter= (Personen=) Beförderung. Landtransport, Beförderung, Versand, Abfuhr usw. (s. o.) zu Lande, auf dem Landwege, auf Landwegen, mit od. auf der Achse; Landbeförderung usw. Rücktransp., Rückbeförderung, =sendung, =fahrt usw. — Transport=Anteil, Streckenanteil; Frachtanteil. Tr.=Artikel, Verkehrs= od. Beförderungsgegenstand od. =gut; Fracht(gut). Tr.=Aufgeber, Versender. Tr.=Bahn, Förder=, Arbeits=, Hilfs= od. Dienstbahn. Tr.=Band, Förderband. Tr.=berechtigt, (beförderungs)berechtigt. Transport=Brücke, Arbeits= od. Förderbrücke od. =steg. tr.=fähig, sieh transportabel. Tr.=Gegenstand, beförderter, zu befördernder od. zu versendender Gegenstand; Sendung; Frachtstück, Frachtgut. Tr.=Gewicht, (häufig:) Ladegewicht, Fracht. Tr.=Institut, (Gesellschaft), Beförderungs=, Verfrachtungs= od. Versand=Anstalt od. =Gesellschaft; Verkehrsanstalt od. =unternehmung. Tr.=Kosten, Beförderungs=, Versendungs=, Fracht=, Förderkosten; Fuhrlohn, Fracht; Kosten der Erd= od. Boden=

bewegung. Tr.=Leitung, Beförderung. Tr.=Mittel, Beförderungs= od. Förder=mittel, Förderwagen usw.; Fahrbetriebs=mittel (vgl. Material [rollierendes]). Tr.=Objekt, sieh Tr.=Gegenstand. Tr.=Quanta, Mz. Fördermengen, zu befördernde od. zu bewegende Massen od. Mengen; zu verfrachtende od. verfrachtete Massen; Verkehrsmassen, Verkehrsmengen, Frachtgüter, Frachtmassen, Frachtmengen, Gütermengen, Gütermassen, Güter. Tr.=Richtung, =Route, Beförderungs= od. Verkehrs=richtung od. =weg. Tr.=Riemen, Förder=riemen. Tr.=Schein, Beförderungsschein, Frachtschein. Tr.=Schiff, Frachtschiff, Lastschiff. Tr.=Schraube, Förderschraube. Tr.=Unternehmung, sieh Tr.=Institut. Tr.= (ausführende) Verwaltung, befördernde V. Tr.=Wagen, (belasteter) Wagen; Lastwagen; Förderwagen, Abfuhrwagen. Tr.=Weg, Beförderungsweg.

transportabel, (transportierbar, transportfähig), übertragbar; bewegbar, beweglich; versetzbar, (leicht) verlegbar od. zu verlegen, fahrbar, verfahrbar, tragbar, mitnehmbar, fortschaffbar, fortzuschaffen; beförderungs=, versendungs=, versandfähig usw.; abnehmbar, auseinandernehmbar, abbrechbar; zerlegbar; fliegend (vgl. ambulant, mobil, Transport). — **Transporteur,** m. Übertrager; Förderwerk; (Sicherheits=)Begleiter, Begleitwächter; Begleitmannschaft; (Winkel=)Maßbogen, Winkelmesser. — **transportieren,** übertragen; befördern, fördern, fortschaffen, wegschaffen, hinschaffen, schaffen, überführen, versenden, verladen, verfrachten, verschiffen; verbringen, bringen, fahren, abfahren, verfahren, beifahren, tragen, heben; (Boden) bewegen (vgl. spedieren, transferieren).

Transposition, w. Übertragung, Umstellung.

Transsubstantiation, w. Wandlung, Verwandlung.

transszendent, sieh transzendent.

transversal, quer, schräg, schief. — **Transversale,** w. Querlinie, Schräglinie, die Durchquerende; Mittellinie; die Schräge. Schwerpunktstransversale, Schwerlinie. Transversalbahn, Querbahn. Transversalkraft, Scherkraft. Transversalschwingung, Querschwingung.

transzendent(al), übersinnlich, überweltlich, außerweltlich (vgl. intelligibel, metaphysisch).

Trapez, s. ungleichseitiges Viereck; Stuhleck; schwebendes Reck, Schwebereck.

Trassant, m. Wechselaussteller, Aussteller. — **Trassat,** m. der Bezogene (vgl. Akzeptant).

trassieren, vorreißen, abstecken, ausstecken; eine Linie suchen, wählen, bestimmen, feststellen od. festlegen; Richtung od. Linienführung bestimmen; (in Metall od. Leder) einpunzen. Trassierleine od. =schnur, Absteckleine; Schlagleine. Trassierpfahl, Absteckpfahl. — **Trassierung,** w., **(Tracé,** s.**),** Trasse; Furche; (abgesteckte, gewählte, festgestellte) Linie, Linien= od. Bahnführung; Richtungslinie, Richtung; Bahnflucht; Absteckung; Bestimmung, Wahl, Feststellung od. Lage der Linie (vgl. Alignement).

trassieren, (Wechsel) ausstellen, ziehen, entnehmen, abgeben. — **Trassierung,** w. Ausstellung, Ziehung, Entnahme, Abgabe.

Tratte, w. gezogener Wechsel, Wechsel, Ziehung, Entnahme, Abgabe.

Traverse, w. Querlinie, Querstrich; Querstück, Querbalken, Querschwelle; Querhaupt; Querbau; Quergang, Querwall; Querbuhne; Schlickfang, Schlickzaun. — **traversieren,** (quer) durchschneiden, durchkreuzen; hintertreiben, stören (vgl. konterkarrieren); durchqueren, überqueren.

Travestie, w. scherzhafte od. Scherzumdichtung, Scherznachdichtung (vgl. Karikatur, Parodie). — **travestieren,** scherzhaft um= od. nachdichten, ins Lächerliche od. Possenhafte ziehen. [Eicheln.

Trefle, m., s. Klee(blatt); Treff, Kreuz,

Treille, sieh Tralje.

Trema, s. Trennungszeichen, =punkte.

tremulieren, mit Bebung od. Bebeton, singen od. spielen, (mit der Stimme od. dem Tone) zittern; bebern (vgl. oszillieren, undulieren, vibrieren).

Trepan, m. Schädelbohrer. — **Trepanation,** w. Schädelbohrung, das Schädelbohren. — **trepanieren,** den Schädel (durch)bohren, Schädelbohrung vornehmen.

Tresor, m. Schatz, Schatzkammer; Schatzraum, Schatzgewölbe; Geheimfach, Schatzfach (in Geldschränken). Tresorschein, Kassenschein.

Triangel, m. Dreieck. — **triangulär,** dreieckig, Dreiecks=. — **Triangulation,** w. Vermessung durch Dreiecke od. Dreiecksteilung, Dreiecksmessung, Dreiecksnetz; (auch =) Landes=Triangulation, Landesaufnahme, Landesvermessung. — **triangulieren,** durch Dreiecke vermessen; in Dreiecke teilen. — **Trias,** w. Dreizahl, Dreiheit (vgl. Trinität).

tribulieren, plagen, quälen, placken, drängen, bedrängen, drängeln, peinigen, ängstigen (vgl. kujonieren, malträtieren, schikanieren, seckieren, Tort antun, vexieren). — **Tribulierung, (Tribulation),** w. Quälerei, Plackerei, Drangsal, Bedrängung, Drängelung, Peinigung, Ängstigung.

Tribunal, s. Richterstuhl, Gericht, Gerichtshof. — **Tribüne,** w. Rednerbühne, Zuschauerbühne, Zuhörerbühne, Bühne, erhöhter Platz od. Sitz, Hochsitz, Erhöhung, Empore (vgl. Estrade, Galerie, Katheder, Orchester, Podium, Terrasse).

Tribut, m. Abgabe, Auflage, Steuer, Zoll, Zins (vgl. Impost, Kontribution, Obolus). **tributär,** steuer=, zins= od. abgabepflichtig; steuerbar, zinsbar.

trichinös, trichinenhaltig, mit Trichinen behaftet; trichinenkrank. — **Trichinose,** w. Trichinenkrankheit.

Triennium, s. das Dreijahr, Zeit von drei Jahren, dreijähriger Zeitraum.

Trieur, m. Ausleser, Leser, Reiniger; Samen= od. Wollenleser usw.; Worfmaschine.

Trifolium, s. Dreiblatt, Kleeblatt (vgl. Triumvirat). — **Triforium,** s. Laufgang od. Umgang (in der Mauer), Mauergang (mit Bogenstellung). — **Trifurkation,** w. Dreiteilung, Dreigabelung; Teilung, Trennung od. Spaltung (in drei Teile) (vgl. Bifurkation). — **Triglyph,** m. Dreischlitz. — **trigonal,** dreieckig. Trigonalschein, m. Gedrittschein. Trigonalzahlen, Dreieckszahlen. — **Trigonometrie,** w. Dreiecksrechnung. sphärische Trigonometrie, Kugeldreiecksrechnung; Lehre von den Kugeldreiecken. — **trigonometrisch,** Dreiecks= (z. B. =berechnung, =aufgabe): trigonometrische Funktion, Winkelzahl.

trikolor, dreifarbig, dreifarben. — **Trikolore,** w. dreifarbige od. (franz.:) rot=blau=weiße usw. Fahne od. Flagge.

Trikot, m., s., **Trikotage,** w Strick= od. Strumpfhosen; Strickarbeit, Strickwaren.

Trilobit, m. Dreilapper (=Versteinerung). — **Trimester,** s. Zeitraum von drei Monaten; Vierteljahr (vgl. Quartal). — **trimorph,** dreiformig. — **Trimorphismus,** m. Dreiformigkeit. — **Trinität,** w. Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit; Dreiheit (vgl. Trias). — **Trinom,** s. dreigliedriger Ausdruck; dreigliedrige Größe (vgl. Binom, Quadrinom). — **Tripartition,** w. Dreiteilung. — **Tripelallianz,** w. Dreibund, Dreibündnis. — **Triplikat,** s. dritte Ausfertigung, Aufstellung usw. (vgl. Duplikat). **Triplum,** s. das Dreifache. in triplo, dreifach; in dreifacher Abschrift, Ausfertigung, Aufstellung usw. — **Trisektion,** w. Dreiteilung, Drittelung.

trist, traurig, trübsinnig, trübe, jämmerlich, kläglich, öde (vgl. deprimiert, melancholisch, pessimistisch).

Triumph, m. Sieg, Siegesjubel, Jubel, Siegesfreude, Siegesbewußtsein; Siegesfest, Siegesfeier; Sieges= (z. B. =gefühl, =bogen, =zug). — **Triumphator,** m. Sieger, siegreicher od. Siegesherrscher od. =held. — **triumphieren,** siegen, obsiegen, siegjauchzen, siegprangen, jauchzen, frohlocken; siegreich auftreten, anbrechen, hervorbrechen; Siegeszug halten, Siegesfeier begehen; siegreich einziehen. — **triumphierend,** siegreich, siegfreudig, frohlockend, siegbewußt, siegesgewiß, siegesstolz.

Triumvirat, s. Dreimännerbund od. =herrschaft, Dreiherrschaft, Dreibund (vgl. Trifolium). — **Triumvirn,** Mz. Dreimänner, Dreiherrscher, Dreiherrn.

trivial, alltäglich, abgedroschen, abgenutzt, verbraucht, gewöhnlich, platt, schal, geistlos (vgl. insipide). — **Trivialität,** w. Alltäglichkeit, Plattheit, Gemeinplatz; abgedroschene, abgenutzte, gewöhnliche Redensart od. Wendung; solcher Ausdruck od. Gedanke.

Trizykel, m., s. Dreirad; Fahrrad (vgl. Bizykel, Monozykel, Tandem, Veloziped).

Trochilus, m. Hohlkehle.

Troglodyt, m. Höhlenbewohner, Höhlenmensch.

Trombe, w. Wirbelsturm; Windhose, Wasserhose, Sandhose (vgl. Taifun, Typhon, Zyklon).

Trope, w., **Tropus,** m. Redewendung, Übertragung; übertragener, bildlicher od. uneigentlicher Ausdruck; solche Ausdrucks- od. Redeweise (vgl. Metapher). — **Tropen,** Mz. Sonnenwenden, Wendekreise, Länder od. Gegenden zwischen den Wendekreisen = tropische od. Tropenländer (vgl. tropisch).

Trophäe, w. Siegeszeichen; Waffenstück.

tropisch, übertragen, bildlich, uneigentlich; unter od. zwischen den Wendekreisen (gelegen), zu ihnen gehörig; heiß, glühend; Glut- (z. B. -hitze); südlich.

Tropus, sieh Trope.

Trottoir, s. Bürgersteig, Fußsteig, Fußweg; Gehweg, -steig, -steg, -bahn.

Trubel, m. Unruhe, Verwirrung, Wirrnis, Wirrwarr, Aufregung; Gedränge (vgl. Chaos, Tumult usw.).

Truck, m., s. Wagengestell, Gestell; Drehgestell, Drehblock; Blockwagen, Rollwagen.

Trumeau, m. (großer) Wand- od. Pfeilerspiegel.

Tuberkulose, w. Lungenschwindsucht, Schwindsucht, Auszehrung; (beim Vieh:) Perlsucht (vgl. Hektik, Phthisis).

Tubus, m. Röhre, Pfeife; Füllöffnung, Füll- od. Nebenhals; Fernrohr, Sehrohr (vgl. Teleskop).

Tumefaktion, Tumeszenz, w. Anschwellung, Aufschwellung; Geschwulst. — **tumeszieren,** anschwellen, (auf)schwellen.

tumid, geschwollen. — **Tumidität,** w. das Geschwollensein, Geschwollenheit, Geschwulst. — **Tumor,** m. Geschwulst, Beule (vgl. Ödem).

Tumult, m. Getümmel, Lärm, Gelärme, stürmische od. lärmende Kundgebung, Lärmkundgebung, Pöbellärm, Straßenlärm, lärmender od. stürmischer Auftritt, Lärmauftritt, Volksauftritt; Ruhestörung, Auflauf, Volksauflauf, Unruhe, Unordnung, die Ausschreitungen, Aufruhr (vgl. Alarm, Demonstration, Exzeß, Krawall, Randal, Revolte, Turbulenz usw.). — **Tumultuanten,** Mz. Schreier, Lärmmacher, die Lärmenden, Friedensstörer, Ruhestörer, Unruhestifter, Aufrührer, lärmende Menge, lärmender Haufe, schreiender od. lärmender Pöbel; Teilnehmer (an dem Auflauf, Aufruhr od. an den Unordnungen, Unruhen, Ausschreitungen usw.) (vgl. Demonstrant, Exzedent). **tumultuarisch,** lärmend, stürmisch, schreiend, erregt, ungestüm, wütend, tobend, aufrührerisch (vgl. turbulent). — **tumultuieren,** lärmen, schreien, toben, wüten, Lärm machen, Unruhe stiften od. erregen, lärmende Kundgebungen od. Ruhestörungen veranstalten, Auflauf od. Aufruhr erregen.

Tumulus, m. Grabhügel, Hügel (vgl. Cenotaphium).

tunnelieren, tunneln, durchtunneln, untertunneln, durchbohren.

Turbation, w. Verwirrung, Störung, Unordnung, Beunruhigung. — **Turbator,** m. Störer, Unruhestifter. — **turbieren,** verwirren, stören, beunruhigen, placken; in Verwirrung od. Unordnung bringen.

Turbellarien, Mz. Strudelwürmer.

Turbine, w. Kreiselrad.

Turbot, m. Steinbutt(e).

turbulent, lärmend, ungestüm, stürmisch (vgl. tumultuarisch). — **Turbulenz,** w. lärmendes, ungestümes, stürmisches Wesen.

Turgeszenz, w. (**Turgor,** m.) das natürliche Anschwellen, Aufschwellen, Strotzen; Überfülle, strotzende Fülle, Lebensfülle; (natürliche) Saftfülle od. Saftspannung; Prallheit, das Prallsein; innere Spannung, innerer Druck (vgl. Abundanz, Plethora, Profusion). — **turgeszieren,** anschwellen, aufschwellen, strotzen; straff od. prall werden.

Turnier, s. Ritter=, Kampf= od. Wettspiel; Lanzenstechen, Ringelstechen, Lanzenrennen, Rennen. — **Turnus,** m. Kreislauf, Umlauf, Reihenfolge, Folgegang, Folge von Wiederholungen, Kreis, Folge, Reihe, Wechsel, Wechselfolge, regelmäßiger Wechsel od. Zeitwechsel, (regelmäßiges od. sich wiederholendes) Spiel, Ordnung, Geschäftsgang, Gang (vgl. Kampagne, Sequenz, Serie, Tour, Zyklus); Bewässerungswechsel (vgl. Rotation). im Turnus, der Reihe nach. Fahrturnus, Fahrordnung. Geschäftsturnus, Geschäfts= od. Dienstordnung, =einteilung od. =gang.

tuschieren, rühren, berühren, anrühren, betupfen, betasten, untersuchen; beleidigen; treffen (vgl. affizieren, tangieren); stören; (leicht) Farben auftragen; mit leichtem Pinselstrich behandeln od. nacharbeiten.

Tutel, w. Vormundschaft; Fürsorge, Bevogtung; Pflege, Pflegschaft, Aufsicht. im Tutel Befindlicher, Pflegling, Pflegebefohlener (vgl. Kuratel). — **tutelar(isch),** vormundschaftlich; Vormundschafts=. — **Tutor,** m. Vormund, Beschützer, Pfleger, Aufseher (vgl. Konkursverwalter, Kurator, Sequester). — **Tutorium,** s. Bestellung als Vormund, vormundschaftliche Vollmacht (vgl. Kuratorium).

tutti, alle; Chor. Tuttifrutti, Fruchtallerlei, Mischfrüchte, Götterspeise (vgl. Melange, Potpourri, Quodlibet).

Tympanum, s. Schneckenrad, Trommelrad; Trommelfell; Bogenfeld; Giebelfeld, Giebeldreieck.

Typ, sieh Typus. — **Type,** w. Druckbuchstabe, Buchstabe, Schrift; (auch =) Typus (s. d.). Typendruck, m. Buchdruck (vgl. Typographie).

Typhon, m., (chin.:) **Taifun,** m. Wirbelsturm, Drehsturm (vgl. Trombe, Zyklon).

typisch, vorbildlich, musterbildlich, mustergültig; gattungsmäßig; Muster=, Vorbild= (z. B. =formen, =vorlagen); Schul= (z. B. =beispiel); (Muster) in stehender Form, stehend; üblich, vorwiegend gebräuchlich; eigentümlich, eigenartig; bezeichnend, kennzeichnend; (gleichmäßig) wiederkehrend, gleichmäßig (vgl. charakteristisch, normal, periodisch, prototypisch, schematisch). — **Typograph,** m. Buchdrucker. — **Typographie,** w. Buchdruckerkunst, Buchdruckerei. — **typographisch,** drucklich, auf die Druckkunst od. den Druck bezüglich, hinsichtlich des Drucks, im Druck; Druck= (z. B. =anordnung, =schönheit). typographische Rücksichten u. dgl., Rücksichten auf den Druck, die Druckanordnung, Druckschönheit usw. — **Typus, (Typ),** m. Urbild, Vorbild, Eigenart, Art, Muster, Abdruck, (eigentümliches od. eigenartiges) Gepräge, Musterbild, Musterform, Grundform, Urform, Artenform, Form, die Formen, Form und Einrichtung, (vorbildliche) Anlage od. Anordnung, Grundgestalt, Urgestalt, Urgebilde usw. (vgl. Norm, Original).

Tyrann, m. Gewaltherrscher, grausamer Herrscher, Zwingherrscher, Zwingherr, Wüterich. — **Tyrannei, Tyrannis,** w. Gewaltherrschaft, Zwingherrschaft, Willkürherrschaft, Grausamkeit, Gewalttätigkeit. **tyrannisch,** grausam, gewalttätig, herrschsüchtig, herrisch, willkürlich; Gewalt=, Zwing=, Willkür= (z. B. =herrschaft, =befehl, =taten) (vgl. absolutistisch, despotisch, diktatorisch). — **tyrannisieren,** gewalttätig, herrschsüchtig, herrisch, grausam usw. handeln, behandeln, verfahren, sein usw.

Tyre, s. Radreifen, Reifen (vgl. Bandage).

Tyrolienne, w. Tirolerlied, Jodler; Tiroler.

U.

U. S. (United States), Vereinigte Staaten (von Amerika).

ubique, überall, allenthalben, allerwärts. — **ubiquitär,** allgegenwärtig; überall vorhanden od. vorkommend. — **Ubiquität,** w. Allgegenwart, Allgegenwärtigkeit; das Überall= od. Allerwärtsvorkommen.

Udometer, s. Regenmesser (vgl. Hyetometer, Ombrometer, Pluviometer).

Ukas, m. (kaiserl. russischer) Erlaß, Befehl (vgl. Dekret, Edikt, Ordonnanz usw.).

Ulkus, s. Geschwür; Eiterbeule; eiternde Wunde.

Ultimatum, s. letzte Erklärung, Bedingung od. Aufforderung; End- od. Schlußaufforderung; letzter Vorschlag, letztes Wort (vgl. Sommation). — **ultimo,** am letzten (Monatstage). ult. 1905, 31. Dezember 1905, Ende 1905. bis ult. Mai, bis 31. Mai. — **Ultimo,** m. der letzte (Monatstag); Ende. Ultimo-Regulierung, w. Monatsabrechnung, -(ab)-schluß od. -abwicklung. — **Ultimus,** der Letzte, Klassenletzte, Unterste.

ultra, jenseit, (dar)über hinaus; über; Über-, Ur-, Erz-, Stock- (vgl. extrem, hyper, super). Ultrarot, Überrot. — **Ultras,** Mz. die Überspannten, Heißsporne; Mitglieder od. Anhänger der äußersten Parteien (der äußersten Linken, Rechten usw.); die ganz rechts (links usw.) Stehenden.

Ulzeration, w. Schwärung, Verschwärung; Eiterung; Eiter- od. Geschwür(bildung). — **ulzerieren,** (ver)-schwären, (ver)eitern. — **ulzerös, (ulzerativ, ulzeriert),** eiterig, vereitert, geschwürig; Eiter- (z. B. -bildung).

Umbelliferen, Mz. Doldengewächse od. -pflanzen.

umexpedieren, (Reisegepäck) umfertigen; von neuem od. neu abfertigen (vgl. expedieren). — **Umexpedierung, Umexpedition,** w. Umfertigung; Neuabfertigung (Eisenb.).

umnumerieren, umnummern (vgl. numerieren). — **Umnumerierung,** w. Umnummerung.

umrangieren, umordnen, umsetzen, umstellen (vgl. rangieren).

umspedieren, umarbeiten, weitersenden (vgl. spedieren). — **Umspeditionspunkt,** m. Umarbeitungspunkt od. -ort (Postb.).

unanim, einmütig, einhellig, einstimmig (vgl. animus, unisono). — **Unanimität,** w. Einmütigkeit, Einmut, Einhelligkeit, Einstimmigkeit, Stimmeneinheit.

unartikuliert, undeutlich, unverständlich, ungegliedert.

unästhetisch, den Schönheitsregeln zuwider, schönheitswidrig, schönheitsstörend, unschön, geschmackswidrig, geschmacklos; überladen, schreiend (vgl. unharmonisch); (auch:) unanständig, unpassend, (gar) zu natürlich.

undisziplniert, ohne Mannszucht, zuchtlos, ohne Zucht und Ordnung; unbotmäßig (vgl. Disziplinlosigkeit).

Undulation, w. wellenförmige Bewegung od. Schwingung, Wellenbewegung. Undulationstheorie, w. Wellen(bewegungs)lehre. — **undulatorisch,** wellenförmig, schwingend, in Wellenbewegung od. -schwingung; Wellen- (z. B. -bewegung).

undulieren, (sich) wellenförmig bewegen od. schwingen, in wellenförmiger Bewegung sein (vgl. oszillieren, tremulieren, vibrieren).

unegoistisch, uneigennützig, selbstlos, entsagungsvoll (vgl. altruistisch, interesselos, uninteressiert).

unfrankiert, nicht frei (gemacht), nicht postfrei, unbezahlt, nicht gebühren- od. kostenfrei; auf eigne Kosten; mit Frachtüberweisung.

ungalant, unhöflich, unaufmerksam, ungefällig, nicht od. wenig zuvorkommend, unritterlich, unartig.

ungeniert, ungezwungen, unbehindert, ungestört, zwanglos, ohne Zwang, wie zu Hause, frei, ungebunden, unbedenklich, ohne Bedenken, rückhaltlos, gerade, dreist (vgl. familiär). — **Ungeniertheit,** w. Ungezwungenheit, Zwanglosigkeit, Freiheit, Ungebundenheit, Rückhaltlosigkeit, Geradheit, Dreistigkeit (vgl. Gene, Laisser-aller).

ungrammatikalisch, wider die Sprachlehre od. Sprachregeln; sprachwissenschaftlich falsch; sprachunrichtig.

unharmonisch, mißlautend, mißtönend, mißtönig, mißklingend; nicht abgestimmt, mißstimmig, nicht zusammenstimmend od. -passend; ohne Gleich- od. Ebenmaß, in schlechtem Verhältnis; uneinig, uneins, mißhellig; verhältnis- od. schönheitswidrig, unschön (vgl. Disharmonie, Dissonanz, kakophonisch, unästhetisch, unmelodisch, unsymmetrisch).

uni, einfarbig, einfarben, einfach, glatt,

schlicht. — **Unifikation,** w. Vereinheitlichung; Vereinigung. — **unifizieren,** vereinheitlichen, einheitlich od. einig machen od. gestalten (vgl. konzentrieren, uniformieren, zentralisieren). — **uniform,** gleichförmig, gleichmäßig, einförmig; von gleichem Schnitt od. Muster. — **Uniform,** w. Dienstkleidung, Dienstkleid, Dienstanzug, Dienstracht, Amtskleid, Amtstracht; Dienstrock, Waffenrock (vgl. Habit, Kostüm, Montur, Ornat). **uniformieren,** in gleiche Tracht od. Diensttracht kleiden, gleichförmig kleiden; gleichformen, gleichgestalten, gleichförmig gestalten od. anordnen, gleichmachen, in denselben od. gleichen Rock zwängen, über einen Kamm scheren; vereinheitlichen (vgl. egalisieren, nivellieren, schablonisieren). — **uniformiert,** (auch:) in Dienstkleidung od. Dienstrock usw. (s. o.). — **Uniformierung, Uniformität,** w. Einförmigkeit, Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, Einheitlichkeit, Gleichheit, Übereinstimmung; Gleichgestaltung, Gleichformung; Vereinheitlichung (auch =) Uniform (s. d.). — **Unikat,** s. erste od. einzige Ausfertigung, Haupt-Ausfertigung; Urschrift (vgl. Exemplar). — **Unikum,** s. ein Einziges, nur einmal Vorhandenes od. Vorkommendes; etwas Unübertroffenes.

uninteressant, nicht anziehend, wenig unterhaltend, langweilig, reizlos, ohne Reiz; = nicht interessant od. ohne Interesse (s. d.). — **uninteressiert,** unbeteiligt, uneigennützig, selbstlos (vgl. altruistisch, desinteressiert, interesselos, unegoistisch).

Union, w. Vereinigung, Bund, Verbindung, Verband; Vereinigte Staaten (von Amerika) = United States (vgl. Allianz, Konföderation, Korporation usw.).

unisono, einstimmig, übereinstimmend, im Einklang, einhellig, mit Einstimmigkeit (vgl. animus, unanim).

unitarisch, (häufig:) auf Einheit, Einigung usw. (s. u.) abzielend; Einigungs- (z. B. -bestrebungen). — **Unität,** w. Einheit, Einigkeit, Einigung; Eintracht, Übereinstimmung; Gemeinschaft; Brüdergemeinde.

universal, universell, (all)umfassend, allgemein, gesamt, ganz, (allen od. allem) gemeinsam, für alles, ausnahmslos, durchgängig; weltbürgerlich; weltallgemein; Allgemein- (z. B. -begriff); Welt- (z. B. -geschichte, -herrschaft, -reich); Allerwelts- (z. B. -mittel) (vgl. international, kosmisch, Panacee). Universalerbe, -sukzessor, m. Alleinerbe, alleiniger Erbe, Gesamterbe. universalhistorisch, weltgeschichtlich. Universalmittel, Allheilmittel, Allerweltsmittel, Mittel für alles, Wundermittel (vgl. Panacee). Universal-Sukzession, w. Gesamt(nach)folge, Gesamterbfolge, allgemeine Rechtsnachfolge. Universaltitel, Gesamterwerbsgrund. Universalzeit, Weltzeit, Erdzeit. — **Universalität,** w. Allumfassenheit, Allumfassung; Weltbürgerlichkeit, Weltallgemeinheit; das Allumfassende. — **Universität,** w. Hochschule (vgl. Akademie). — **Universum,** s. das Weltall od. All, die (ganze) Welt (vgl. Kosmos).

unkomfortabel, unbehaglich, unwohnlich, ungemütlich, ohne Geschmack und Behaglichkeit; kalt, frostig.

unkultiviert, unbeackert, unbebaut, (noch) nicht angebaut od. urbar (gemacht); ungepflegt, unveredelt; ungebildet, unfein, ungesittet, roh = unzivilisiert (vgl. amusisch, rüde, rustikal, unmanierlich, unpoliert). — **Unkultur,** w. Mangel an Bildung od. Gesittung, Bildungsmangel, Unbildung, Roheit (vgl. Rüdität, Rustizität).

unmanierlich, unartig, unfein, unhöflich, unbeholfen (vgl. rüde, rustikal, unkultiviert, unpoliert).

unmelodisch, übelklingend, mißtönend, (vgl. kakophonisch, unharmonisch).

unmoralisch, unsittlich, sittenlos, unordentlich, unlauter, ungehörig, unwürdig, tadelhaft, verwerflich.

unmotiviert, unbegründet; ohne Grund od. Veranlassung, ohne Angabe von Gründen; ungerechtfertigt, nicht zu rechtfertigen; vom Zaune gebrochen.

unnormal, sieh abnorm.

unorganisch, sieh anorganisch.

unorthographisch, schreibunrichtig, unrichtig (geschrieben); wider die Recht-

schreibung; in falscher od. unrichtiger Schreibung.

unpädagogisch, erziehungswidrig.

unpassierbar, unwegsam, unbegehbar, ungangbar, unzugänglich; gesperrt, unterbrochen; nicht befahrbar, nicht fahrbar, nicht schiffbar; unbenutzbar, unbrauchbar (vgl. unpraktikabel).

unpatriotisch, nicht vaterländisch od. unvaterländisch (gesinnt od. denkend), nicht vaterlandsliebend, ohne Vaterlandsliebe, vaterlandsfeindlich.

unpoetisch, = prosaisch (s. d.); od. = ohne Poesie (s. d.).

unpoliert, ungeschliffen, ungebildet, unfein (vgl. rüde, rustikal, unkultiviert, unmanierlich).

unpolitisch, nicht staatsmännisch, nicht staatsklug, staatsunklug, nicht weltklug, unklug, unvorsichtig, töricht.

unpopulär, = nicht populär (s. d.).

unpraktikabel, untunlich, nicht anwendbar, unanwendbar, unbrauchbar; (auch =) unpassierbar (s. d.). — **unpraktisch,** unzweckmäßig, zweckwidrig, nicht zweckentsprechend, ungeeignet, unsachgemäß, unbrauchbar, nicht anwendbar, undurchführbar; ungeschickt, ohne Erfahrung; ohne Blick od. Sinn für die Anforderungen des Lebens, die wirklichen Dinge, die Wirklichkeit, das Sachliche, Zweckmäßige usw.

unproduktiv, nicht selbst schaffend od. hervorbringend, unschöpferisch, unfruchtbar; unergiebig, ertraglos (vgl. unrentabel).

unprofitabel, unprofitlich, unvorteilhaft, nicht einträglich, unwirtschaftlich (vgl. unrentabel).

unproportioniert, unverhältnismäßig, ohne od. außer Verhältnis, nicht im (richtigen) Verhältnis, nicht abgemessen, ungestalt.

unqualifizierbar, nicht (näher) zu bezeichnen, unbezeichenbar, unglaublich, unerhört; alle Begriffe übersteigend, über alle Begriffe, über alle Beschreibung, jeder Beschreibung spottend.

unreell, unzuverlässig, unredlich, unrechtlich, unehrlich, unordentlich, unsicher, schwindlerisch (vgl. unsolide).

unrentabel, nicht einträglich, keinen Gewinn abwerfend, ertraglos, erträgnislos, ertragsunfähig, unvorteilhaft, unwirtschaftlich (vgl. unproduktiv, unprofitabel).

unsolide, nicht standfest, nicht standsicher, unsicher, unhaltbar, wenig od. nicht dauerhaft, vergänglich; unecht, nicht gediegen; undicht; wacklig, lose, unzuverlässig; leichtfertig, locker, unhäuslich; schwindlerisch, schwindelhaft, unredlich (vgl. unreell).

unsubstantiiert, unbegründet, unbewiesen, beweislos, ohne Beweise.

unsymmetrisch, ungleichmäßig; ungleich angeordnet, geformt, geteilt od. gestaltet; ungleich weit entfernt; in ungleicher od. verschiedener Anordnung, Form, Gestaltung od. Entfernung; außerhalb der Mitte od. Achse, seitwärts von der Mitte od. Achse; in ungleicher od. verschiedener (Winkel-)Neigung, ungleich geneigt, gestellt usw.; nicht in Gegendeckung; zwanglos.

unsystematisch, nicht planmäßig, planlos, regellos, ungeordnet, (nicht) streng wissenschaftlich, unwissenschaftlich.

Unterbilanz, sieh Bilanz.

unterminieren, untergraben, unterhöhlen, unterwühlen (vgl. minieren); unterspülen, unterwaschen. — **unterminiert,** (auch:) wacklig, unsicher (vgl. unsolide).

unzivilisiert, sieh unkultiviert.

urban, höflich, gesittet, gebildet, fein (vgl. human, kultivieren, manierlich, zivilisiert). — **Urbanität,** w. Höflichkeit, Bildung, Gesittung; feines, artiges, höfliches Wesen; feiner od. guter Ton, Anstand, Lebensart; feine od. gute Formen (vgl. Manier, Tournüre).

Urgenz, w. Not, Dringlichkeit. Urgenzschreiben, Erinnerungsschreiben, Erinnerung (vgl. Exzitatorium). — **urgieren,** drängen, treiben; (auf etwas) dringen od. bestehen; Nachdruck legen, (stark) betonen; (zu) streng od. genau nehmen.

Urin, m. Harn, die flüssigen Ausscheidungen od. Stoffe.

Usance, (Usage), w. Gebrauch, Brauch, Herkommen, Gepflogenheit, Gewohnheit,

Übung, Anwendung; Geschäfts-, Börsen- od. Handelsbrauch; Gewohnheitsrecht, Herkommenrecht; Ortssitte; (übliche) Zahlungs- od. Wechselfrist (vgl. Konvenienz, Usus).

Usuarius, sieh Usufruktuarius. — **usuell,** gebräuchlich, im Gebrauch, nach Brauch od. Landesbrauch, herkömmlich, üblich, gewöhnlich, landläufig, (vgl. konventionell, rite). — **Usufruktuarius, Usuarius,** m. Nießbraucher, Nutznießer; Gebrauchsberechtigter. — **usukapieren,** ersitzen; durch Verjährung erwerben, erjähren. — **Usukapion,** w. Ersitzung; Erwerbung durch Verjährung, erwerbende Verjährung, Erjährung.

Usurpation, w. rechtswidrige, gesetzwidrige, widerrechtliche od. gewaltsame Aneignung, Besitzergreifung od. Vorenthaltung; Besitzunterbrechung, Verjährungsbruch; Anmaßung, Vergewaltigung; Thronraub, Raub. — **Usurpator,** m. unrechtmäßiger Machthaber, Herrscher od. Throninhaber; Thronräuber, Räuber. — **usurpatorisch,** durch rechtswidrige Aneignung usw., rechts- od. gesetzwidrig, angemaßt; anmaßend, durch od. mit Gewalt, gewaltsam; thronräuberisch, räuberisch, als Thronräuber od. Räuber. — **usurpieren,** sich rechtswidrig, gesetzwidrig, widerrechtlich od. gewaltsam aneignen; rechtswidrig usw. in Besitz nehmen od. Besitz ergreifen, sich anmaßen, (gewaltsam) sich bemächtigen od. an sich reißen, rauben (vgl. annektieren, okkupieren).

Usus, m. Gebrauch, Brauch, Landesbrauch, Gewohnheit, Herkommen, Gepflogenheit; Sprachgebrauch; Geschäfts- od. Handelsbrauch (vgl. Etikette, Komment, Konvenienz, Mode, Usance). — **Ususfruktus,** m. Nießbrauch, Nutznießung, Nutzungsrecht.

Utensilien, Mz. Gerätschaften, Gerät(e), Werkzeug, Handwerkszeug, Zeug, Hilfsmittel, Bedarf, Zubehör, Ausrüstung, Ausstattung, Ausrüstungsgegenstände, Gebrauchsgegenstände (vgl. Apparat, Effekten, Instrument, Inventar, Materialien, Mobilien). Bureau-Utensilien, sieh Bureau. Meß-Utensilien, Meßgerät(schaften), Meßwerkzeug(e). Schreib-(Zeichen-)Utensilien, Schreib-(Zeichen-)gerät, -gerätschaften od. -zeug.

utile, s. das Nützliche. — **Utilisation,** w. Nutzbarmachung, Nutzanwendung, Benutzung, nützliche Verwendung, Ausbeutung, Auswertung (vgl. Fruktifizierung). **utilisieren,** nutzbar od. sich zunutze machen, nutzen, benutzen, nützlich verwenden, ausbeuten, auswerten (vgl. exploitieren, fruktifizieren, profitieren). — **Utilitarier,** m. Nützlichkeitsmensch, Nützlichkeitsfreund, Anhänger der Nützlichkeitslehre od. des Nützlichkeitsgrundsatzes. — **utilitarisch,** (dem Gedanken) der Nützlichkeit usw. (s. u.)(dienend, huldigend usw.); Nützlichkeits- usw. (z. B. -berechnung, -rücksicht). — **Utilität,** w. (reine) Nützlichkeit, Nutzen, Brauchbarkeit, Zweckmäßigkeit, Vorteil (vgl. Opportunität); Nutzbarmachung, Nutzung. Utilitäts-prinzip od. -theorie, Nützlichkeits- od. Zweckmäßigkeitsgrundsatz, -lehre od. -gesichtspunkt; Grundsatz usw. der Nützlichkeit usw.

Utopien, Mz. Traum-, Märchen-, Wunder- od. Zauberland; Luftreich; Hirngespinste, Traumgebilde, Zukunftsträume, (unerfüllbare) Hoffnungsträume; Wahn-, Trug-, Luft- od. Zaubergebilde; ausschweifende, überspannte, übertriebene, unerfüllbare, unerreichbare, nebelhafte, abenteuerliche, märchenhafte Träume, Hoffnungsgebilde, Hoffnungen od. Erwartungen; unerreichbare Ziele (vgl. Ideal, Phantasterei, Phantom, Schimäre usw.). — **utopisch, utopistisch,** hirngespinstig, hirngespinsthaft; von ausschweifenden, überspannten od. übertriebenen Hoffnungen od. Erwartungen ausgehend, eingegeben, erfüllt usw.; überhoffnungsselig, hoffnungsselig; traumhaft, traumselig, erträumt, geträumt; übertrieben, überspannt, ausschweifend, unerreichbar, unerfüllbar, unausführbar, abenteuerlich, nebelhaft, unklar (vgl. enthusiastisch, extravagant, exzentrisch, ideal, optimistisch, sanguinisch). **Utopist,** m. Träumer, Traumseliger, Zukunftsträumer; hoffnungsseliger, überhoffnungsseliger, traumseliger, überspannter, nebelhafter, unklarer Mensch od. Kopf; solches Gemüt.

utraquistisch, (auch:) zweisprachig.

V.

v. (vertas, vertatur, verte), w! od. W! (wenden!) (vgl. v. s. p.).

v. (vide, videatur), s. (sieh); vgl. (vergleiche).

V. (Votum), G. (Gutachten).

v. c. (vi commissionis), i. A. (im Auftrage), k. A. (kraft Auftrags); als beauftragter od. durch den beauftragten Richter.

v. s. p. (verte si placet), w. w g. (wenden, wenn gefällig od. wenns gefällt); gefl. w. (gefälligst wenden!) (vgl. s. p.).

v. v., sieh vice versa.

va banque, es gilt die Bank! va banque spielen, alles aufs Spiel setzen; um alles, ums Leben spielen.

vacat, nichts, fehlt, leer, unbesetzt, offen, frei.

Vache, w. Deckladeraum, Deckbehältnis (Postd.).

Vademekum, s. Taschenbuch, Ratgeber, Wegweiser, Führer, Leitfaden, (kleine) Sammlung.

vag, unstät, schwankend, unbestimmt, dehnbar, undeutlich, verschwommen, unklar, ungenau, haltlos, grundlos. — **Vagabund, (Vagabond),** m. Landstreicher, Landläufer, Herumstreicher, Stadtstreicher, Wanderbettler, Strolch, Bummler, Stromer, arbeitsscheuer Mensch (vgl. Flaneur, Marodeur, Traineur). — **Vagabundentum,** s. **(Vagabondage,** w.**)** Landstreichertum, Landstreicherei, Stromertum; die Landstreicher, Landläufer usw.; Wanderbettelei, Wanderbettel, die Wanderbettler; arbeitsscheue Wanderbevölkerung, arbeitsscheues od. umherstreichendes Volk od. Gesindel. — **vagabundieren, (vagabondieren),** (arbeitsscheu od. bettelnd) herum- od. umherstreichen, herumstrolchen, herumziehen, sich herumtreiben, herumstromern, herumbummeln.

vakant, erledigt, frei, offen, unbesetzt, leerstehend. vakante Erbschaft, erbloser Nachlaß. — **Vakanz, (Vakatur),** w. erledigte, freie od. offene Stelle; Erledigung einer Stelle, Amtserledigung; das Unbesetztsein, Freisein; Ruhe od. Erholung(szeit), freie Zeit (vgl. Ferien). Eintritt von Vakanzen, Freiwerden od. Erledigung von Stellen.

Vakat, s. Leerraum; Leerseite; Lücke. Vakatanzeige, Fehlanzeige, bloße Anzeige, Leeranzeige, Leermeldung. Vakatstrich, Leerstrich, liegender Strich. — **Vakatur,** sieh Vakanz. — **Vakuum,** s. Luftleere, Leere, luftleerer Raum. Vakuumbremse, Luftsaugbremse, Saugbremse. Vakuummeter, s. Luftleermesser, Luftverdünnungsmesser. Vakuumrohr, (Luft-)Saugrohr; Leitungsrohr.

Vakzination, Vakzinierung, w. (Kuhpocken-)Impfung. Vakzinationsattest, s. Impfschein. animale Vakzination, Impfung mit Tierlymphe. — **vakzinieren,** impfen (vgl. revakzinieren).

val., sieh Valuta. — **valabel,** gültig, rechtsgültig, rechtskräftig; vollwichtig. — **Valenz,** w. Wert(igkeit) (vgl. Kapazität).

Valediktion, w. Abschied, Abschiedsrede. Valediktionsaktus, m. Abschieds- od. Entlassungsfeier. — **valedizieren,** Abschied nehmen, die Abschiedsrede halten. — **Valet,** s. Abschied, Lebewohl.

Valeur, sieh Valor.

validieren, gültig od. rechtsgültig sein, bleiben, machen od. erklären; in Kraft od. Geltung sein od. bleiben; fortgelten, bekräftigen. — **Validität,** w. Gültigmachung, Gültigkeitserklärung; Gültigkeit, Rechtsgültigkeit.

valieren, gelten, wert od. gültig sein; Wert, Gültigkeit od. Dauer haben.

Valor, m. **(Valeur,** w.**)** Wert, Gültigkeit, Geltung. ad valorem, nach dem Wert. — **Valuta,** w. Wert; (Wechsel-)Betrag; Währung, Münzfuß. valuta per dato (val. p. dat.), Wert von heute od. vom heutigen (W. v. heute); Wert- od. Zinsberechnung von heute.

Vapeurs, Mz. Blähungen. — **Vaporimeter,** s. Dunstmesser. — **Vaporisateur,** m. Zerstäubvorrichtung, Zerstäuber (vgl. Pulverisator, Rafraichisseur). — **Vaporisation,** w. Verdampfung, Verdunstung, Verflüchtigung.

Varia, Mz. Verschiedenes, Vermischtes, Allerlei, Mannigfaltiges; vermischte od. kleine Mitteilungen (vgl. Diversa, Miszellen). — **variabel,** veränderlich, unbeständig, wechselnd, wandelbar, unstät; verstellbar, verschiebbar, vorschiebbar (vgl. mutabel). variable Belastung, zufällige Belastung, Verkehrslast (vgl. mobil). — **Variable,** w. die Veränderliche, veränderliche Größe, veränderlicher Wert. — **Variante,** w. verschiedene, abweichende od. andere Lesart; Lesart (vgl. Version); Abart, Spielart; Nebenform; Abweichung, Abänderung; anderweitige Aufstellung od. Bearbeitung (von Plänen); zweiter od. abweichender Plan od. Entwurf, solche (Bahn-) Linie usw.; Gegenplan, Gegenentwurf, Nebenentwurf, Gegenlinie usw.; Entwurf, Plan, Aufstellung, Bearbeitung usw. (vgl. Alternativ-, Eventual-, Konkurrenzprojekt); (auch =) **Variation, (variatio),** w. Änderung, Abänderung, Veränderung, Schwankung, Abweichung, Verschiedenheit, Abwechslung; Abwandlung; Nebenform, Abart, Pflanzenspielart, Art (vgl. Modulation, Permutation, Version); (auch =) **Varietät, (varietas),** w. Verschiedenheit, Abart, Spielart, Nebenform; andere Lösung; Pflanzenspielart (vgl. Genus, Kategorie, Spezies). — **variieren,** wechseln, schwanken; abweichen, verschieden sein; Schwankungen, Abweichungen, Verschiedenheiten usw. zeigen od. aufweisen; sich bewegen od. halten (zwischen zwei Grenzen); (nach allen Seiten, Richtungen, Gesichtspunkten usw.) abhandeln, behandeln, erörtern, durchsprechen usw.; abwandeln; verarbeiten; abarten (vgl. differieren).

Variolen, (variolae), Mz. die Blattern, Pocken. — **Varioliden, (Varioloiden),** Mz. die Windpocken. — **Variolis,** w. die Blattern- od. Pocken(krankheit). — **Variolith,** m. Blatterstein.

Vasall, m. Lehnsmann, -träger, -pflichtiger; Untertan.

vast, wüst, öde; unendlich, unermeßlich, grenzenlos, uferlos, ungeheuer (vgl. enorm, immens).

Vealsteak, s. englisches Kalbsschnitzel.

Vedette, w. Reiterwache, Reiterposten; Wache, Wacht, Posten. — **Vedute,** w. Ansicht, Aussicht, Landschaftsbild (vgl. Panorama, Prospekt, Vista).

Vegetabilien, Mz. Pflanzen, Gewächse; Pflanzenstoffe, Pflanzenkost, Pflanzenspeisen, Gemüse. — **vegetabil(isch), vegetativ,** pflanzlich, pflanzenartig, pflanzenhaft; (hinsichtlich) des Pflanzenreichs; Pflanzen- (z. B. -farbe, -kohle, -leben, -nahrung); wachsend; das Wachstum od. Wachsen befördernd; von demselben herrührend; durch den Pflanzenwuchs usw. (vgl. Vegetation). vegetabilische Erde, Mutterboden, Ackererde, Ackerkrume, Gartenerde (vgl. Humus). — **Vegetarianer, Vegetarier,** m. ein (nur) von Pflanzenkost Lebender, Pflanzenkostesser od. -verehrer, Pflanzenesser, Pflanzenkostfreund, Fleischkostgegner (vgl. Herbivoren). — **Vegetation,** w Pflanzenwuchs, Pflanzenleben, Pflanzenwelt, (Pflanzen-)Wachstum, das Wachsen; das Grün; die Pflanzen; (Pflanzen-)Wucherung; Verkrautung, Krautung (vgl. Flora). — **vegetationslos,** pflanzenlos, pflanzenarm, baumlos. **vegetativ,** sieh vegetabil. — **vegetieren,** ein Pflanzenleben od. Pflanzendasein führen; wuchern; wachsen; untätig, tatenlos, teilnahmlos hinleben; bloß od. nur (noch) körperlich leben od. dasein, nur ein körperliches Leben hinfristen od. ein Körperleben führen.

vehement, heftig, ungestüm, wuchtig, gewaltig, ungeheuer, stürmisch, leidenschaftlich, feurig (vgl. exaltiert, frenetisch, kolossal, rabiat, rapide, violent). — **Vehemenz,** w. Heftigkeit, Ungestüm, Wucht, Gewalt, Leidenschaftlichkeit, Feuer, Hitze.

Vehikel, s. Fahrzeug, Fuhrwerk, Gefährt, Wagen.

Vekturant, m. Fuhrmann, Kutscher, Wagenführer. — **Vekturanz,** w. Fuhrwesen, Fuhrwerk(e); Beförderung zu Wagen.

Velarium, s. Zeltdach, Zelttuch; Fahnentuch, Bannertuch, ausgespanntes Tuch, Zier- od. Schmucktuch, Tuch, Teppich, (vgl. Baldachin).

Velleitäten, Mz. kraftloses Wollen, Anwandlungen, (bloße) Gelüste, Regungen, Strebungen.

Velours, m. Samt; Samtgewebe. — **Velouté,** s. aufgeschweifte(s) Muster (in Geweben).

Veloziped, s. Fahrrad; Zweirad, Dreirad; Stahlroß (vgl. Bizykel, Monozykel, Trizykel). Veloziped(konkurrenz)fahren, Rad(wett)fahren. — **Velozipedist,** m. Radfahrer, Radler.

Vendetta, w. Blutrache.

Vene, w. Blutader, Ader (vgl. Arterie).

Venerabile, s. das Hochwürdige od. Hochwürdigste (vgl. Sanktissimum). — **Veneration,** w. Verehrung, Ehrerbietung (vgl. Devotion).

venia, sieh s. v. — **Venia,** w. Erlaubnis, Genehmigung; Vergebung; Nachsicht. venia docendi od. legendi, Vorlesungsrecht, Lehrberechtigung; Genehmigung zu Vorlesungen od. zu lesen. sit venia verbo, (s. v. v.), Verzeihung für den Ausdruck; man gestatte den Ausdruck; mit Erlaubnis (zu sagen).

venös, die Blutadern betreffend, von den Blutadern ausgehend, im Bereich der Blutadern, Blutader-; (blut)aderreich. venöses Blut, dunkelrotes od. dunkles Blut (vgl. arteriell).

Vente, w. (Kunst-, Kunstwerk-, Gemälde- usw.)Verkauf od. Versteigerung.

Ventil, s. (häufig:) Klappe, Schließ- od. Sperrklappe, Luftklappe, Windklappe, Sicherheitsklappe; Sicherheitsverschluß, Verschluß. — **Ventilation,** w. Lüftung, Lüftungsanlage, Lüftungsvorkehrung; Lüftungswesen; Luftwechsel, Luftumlauf, Lufterneuerung, Entlüftung (vgl. Zirkulation); Wetterlosung, Wetterversorgung, Wetterwechsel (Bergbau); (auch =) Ventilierung (s. d.). Ventilationskanal, Frischluft- od. Zuluftkanal(weg); Abluftkanal(weg); Luftzuführung, Luftabführung. Ventilationsluft, Frischluft od. Zuluft, Erneuerungsluft; Luft; verbrauchte Luft, Abluft. Aspirations-Ventilation, Sauglüftung. Pulsions-Vent., Drucklüftung. — **Ventilator,** m. Lüftungsvorrichtung, Lüftungsmaschine; Gebläse; Luftbläser, Blasmaschine; Luftsauger, Saugmaschine; Focher; Windrad, Windfang, Wetterrad, Wettermaschine, Wettertrommel (Bergbau). Aspirations-V., Sauglüfter, Saugmaschine (vgl. Deflektor, Exhaustor). Achsial-V., Schraubenbläser; Schraubensauger. Pulsions-V., Drucklüfter, Druckluftmaschine. — **ventilieren,** lüften; Lüftungsanlage einrichten, herstellen, ausführen; mit Lüftungsanlage versehen; Lüftung anlegen; Luft abführen, entlüften; Luft erneuern, Luft zuführen, für Lufterneuerung od. Luftwechsel sorgen; bewettern (Bergbau); — erörtern, (nach allen Seiten) erwägen, in Erwägung ziehen od. nehmen; überlegen, besprechen, verhandeln. — **Ventilierung,** Erörterung, Erwägung, Überlegung, Besprechung, Sichtung, (ausführliche) Verhandlung (vgl. Debatte, Deliberation, Diskussion usw.); (auch =) Ventilation (s. d.).

Ventriloquist, m. Bauchredner.

verakkordieren, verdingen, in Stückverding(ung) od. Stücklohn vergeben; übergeben, vergeben; (die Kosten od. den Preis) vereinbaren, verabreden od. feststellen; übernehmen (vgl. Akkord).

Veranda, w. (offene) Halle, Gartenhalle; Laube, Säulenlaube, Hauslaube; Vordach (vgl. Balkon, Galerie, Portikus).

verauktionieren, sieh auktionieren.

Verb, Verbum, s. Wort; Zeitwort. verbum auxiliare, Hilfs(zeit)wort. v. causativum od. factitivum, Bewirkungs-Zeitwort. v. finitum, Aussageform(en). v. frequentativum od. iterativum, Häufigkeits- od. Wiederholungs-Zw. v. impersonale, unpersönliches Zw. v. intransitivum, zielloses Zw. v. iterativum, sieh frequentativum. v. objectivum, ergänzungsbedürftiges Zw. v. personale, persönliches Zw. v. reciprocum, wechselbe-

züglich es Zw. v. reflexivum, (zu)rückbezügliches Zw. v. regens, regierendes Zw. v. subjectivum, ergänzungsloses Zw. v. transitivum, zielendes Zw. — **verbal, verbaliter,** wörtlich; mündlich, mündlich vorgetragen; buchstäblich; zeitwörtlich, Zeitwort- (z. B. -form); durch ein od. als Zeitwort; Wort- (z. B. -erklärung, -erläuterung). Verbaldefinition, w. Worterklärung. Verbalgenus, s. Verhaltungsart, Art (des Zeitworts). Verbalinjurie, w. wörtliche od. Wortbeleidigung. Verbalregister, s. Wort- od. Wörterverzeichnis, Wortweiser. — **verbotenus,** wörtlich, mit denselben Worten, wortgetreu, Wort für Wort, (bis) aufs Wort (genau), buchstäblich (vgl. in extenso).

Verbum, sieh Verb.

verchartern, (ein Schiff) vermieten, verheuern (vgl. chartern).

Verdikt, s. Spruch, Wahrspruch, Ausspruch, Urteil, Urteilspruch, Entscheidung, Entscheid (vgl. Sentenz, Votum).

vergaloppieren, (sich) verrennen, verlaufen od. übereilen.

verhypothezieren, mit Pfandsicherheit ausstatten; verpfänden, belasten.

Verifikation, w. Feststellung der Wahrheit, (sichere) Feststellung od. Bestätigung, Anerkennung, Bekräftigung, Beglaubigung, Beurkundung, Besiegelung, Gültigkeitserklärung, Beleg, Prüfung, Nachprüfung; Eichung. — **verifizieren,** die Wahrheit feststellen, (als sicher od. richtig) feststellen, bestätigen, anerkennen, bekräftigen, beglaubigen, beurkunden, besiegeln, für gültig erklären (Wahlen), belegen, prüfen, nachprüfen; eichen (vgl. authentifizieren, konstatieren, kontrollieren, legitimieren, revidieren).

verinteressieren, (sich), sich verzinsen; Zinsen, Gewinn od. Nutzen bringen, tragen od. abwerfen.

veritabel, wahrhaft, wirklich, echt, unverfälscht, ungeheuchelt. — **Verität,** w. Richtigkeit, Rechtsbeständigkeit od. Gültigkeit (einer Forderung) (vgl. Bonität). Veritätseid, Wissenschaftseid.

verklausulieren, sieh klausulieren.

verlizitieren, sieh lizitieren.

vermikulär, vermiform, wurmförmig; Wurm- (z. B. -form). — **Vermizellen,** Mz. Fadennudeln.

verpalisadieren, sieh palisadieren.

verproviantieren, sieh proviantieren.

Versalien, Mz. Große (Anfangs-)Buchstaben, Großbuchstaben (vgl. Initialen, Majuskel).

versatil, beweglich, geschmeidig; veränderlich, wandelbar, wankelmütig, ruhelos, unstet, unbeständig (vgl. charakterlos); wandlungsfähig; gewandt (vgl. agil, flexibel, mobil, volubel). — **Versatilität,** w. Beweglichkeit, Geschmeidigkeit; Veränderlichkeit, Wandelbarkeit, Wankelmut, Ruhelosigkeit, Unbeständigkeit; Wandlungsfähigkeit; Gewandtheit. — **versiert,** geübt, gewandt, bewandert.

Versifex, m. Versemacher, Verseschmied, Versedrechsler, Reimschmied, Reimer. — **Versifikation,** w. Versbildung, Versbehandlung, Versbau, Reimbildung. **versifizieren,** in Verse, gebundene Rede od. Reime bringen; Verse machen od. drechseln, reimen. versifiziert, in Versen usw.

Version, w. Wendung, Lesart, Auffassung, Fassung, Form (vgl. Variante); Übersetzung, Übertragung. — **verte,** sieh v.

vertebral, die Wirbel(säule) betreffend, dazu gehörig; Wirbel- (z. B. -bänder). — **Vertebraten,** Mz. Wirbeltiere.

vertieren, übersetzen, übertragen.

vertikal, senkrecht, lotrecht, scheitelrecht, winkelrecht; im Lot; seiger (Bergbau) (vgl. normal, perpendikulär). Vertikal-Ebene, senkrechte Ebene, Lotebene. Vert.-Fuge, Stoßfuge. Vert.-Kraft, senkrechte Kraft, senkrecht wirkende Kraft, (senkrechte) Scherkraft. Vert.-Kreis, Höhenkreis; Scheitelkreis. Vert.-Linie, sieh Vertikale. Vert.-Maßstab, Höhenmaßstab. Vert.-Profil, s. Höhenschnitt; senkrechter Schnitt od. Durchschnitt. Vert.-Projektion, Aufriß, Standriß; Seigerriß (Bergb.). Vert.-Reihe, (auch:) Spalte. — **Vertikale,** w. senkrechte od. lotrechte Linie, die Senkrechte, die Lotrechte, die Lotlinie, das Lot; Scheitellinie; Pfosten, Stütze.

Verve, w. Schwung, Begeisterung, Wärme, Feuer (vgl. Elan, Enthusiasmus).

Vestibül, s. Flurhalle, Flur; Eintrittsflur, Hausflur, Vorflur; Eintrittshalle, Eingangshalle, Vorhalle, Halle; Vorraum, Vorhof (vgl. Entree, Foyer, Korridor).

Veteran, m. ein Altgedienter, altgedienter od. alter Krieger; ein Alterfahrener, Altbewährter; Altmeister.

veterinär, tierärztlich, tierarzneilich; tiergesundheitlich; Tierarznei= (z. B. =kunde); Tierheil= (z. B. =anstalt); Tiergesundheits= (z. B. =maßregeln). — **Veterinär,** m. Tierarzt. Veterinärkunde, =medizin, w. Tierarzneikunde, Tierheilkunde.

Veto, s. Verbot, Verwerfung, Einspruch, Verneinung, das Nein; Verwerfungs= od. Einspruchsrecht (vgl. Opposition, Protest). absolutes Veto, unbedingtes Verwerfungs= od. Einspruchsrecht. suspensives Veto, aufschiebendes Verwerfungs= od. Einspruchsrecht.

Vexation, w. Belästigung, Plackerei, Quälerei, Hudelei, Schererei, Bedrückung, Verdruß; Neckerei (vgl. Schikane, Tort). — **vexatorisch,** belästigend, plackend, quälend; auf Belästigung, Plackerei(en) usw. (s. o.) gerichtet od. abgesehen. — **vexieren,** quälen, plagen; hänseln, zum besten haben, necken (vgl. kujonieren, raillieren, seckieren, tribulieren). Vexierbecher, =bild usw., Zauberbecher, =bild usw.

Via, w. Weg; Mittel, Art; Fahr(weg)=gerechtigkeit. via triumphalis, Einzugs=, Sieges=, Feststraße. recta via, geradeswegs. — **via,** über (vgl. per); durch, mittels. — **Viadukt,** m. (auch:) Brücke, Tal= od. Landbrücke, (Tal=)Überbrückung od. Übersetzung; Überführung; Unterführung. Viaduktbahn, Pfeilerbahn, Hochbahn (vgl. elevated railroad). — **Viatikum,** s. Wegzehrung, Reisegeld, Reisepfennig, Zehrpfennig, Zehrgeld.

Vibration, w. Schwingung, Bebung, zitternde Bewegung, das Zittern; Erschütterung; das Federn. Vibrationsmassage, w. Zitterknetung. — **vibrieren,** schwingen, Schwingungen machen, beben, schwanken, (er)zittern; erschüttern; federn (vgl. oszillieren, tremulieren, undulieren).

vice versa, umgekehrt, hinwiederum, dahingegen, dagegen, im umgekehrten Falle (vgl. reziprok).

vide, sieh v. — **vidi,** (s.), gesehen; das Gesehen (vgl. Visum). — **vidieren, vidimieren,** unterschreiben, unterzeichnen, zeichnen, unterfertigen, mit Unterschrift versehen; bescheinigen, beglaubigen (vgl. visieren). vidimiert, beglaubigt (vgl. i. f.). copia vidimata, beglaubigte Abschrift.

vif, lebhaft, lebendig, feurig (vgl. agil, fix).

vigilant, wachsam, aufmerksam, sorgsam, umsichtig, findig. — **Vigilant,** m. Aufpasser, Wächter, Aufseher, Späher, Fahnder, Spitzel (vgl. Spion). — **Vigilanz,** w. Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Vorsicht, Sorgsamkeit, Umsicht, Findigkeit. — **vigilieren,** (auf jem.) fahnden, achtsam od. aufmerksam sein, aufpassen, passen, achten; nachforschen, suchen, spähen; wachsames Auge haben, beobachten.

Vignette, w. Druckverzierung, Druckzierbild(chen); Titelbild(chen), Titelzierbild, Kopfbild(chen), Anfangsbild(chen); Schild, Schildchen (vgl. Etikette).

Vikar, m. (auch:) Stellvertreter, Vertreter, Verweser; Gehilfe. — **vikarieren,** (jemandes) Stelle od. Dienst vertreten, verwalten od. versehen; verwesen; (jem.) vertreten; aushelfen.

Viktualien, Mz. Lebensmittel, Eßwaren (vgl. Proviant).

vilipendieren, geringschätzen, geringschätzig od. verächtlich behandeln; herabziehen.

Villa, w. Landhaus, Gartenhaus, Landsitz, Sommersitz; ländliches Wohnhaus; Gartenwohnhaus (vgl. Kasa, Kottage). Villenkolonie, w. Gartenstadt, Gartenort; Landhaus(an)siedlung, =stadt, =städtchen, =ort usw. Villenterrain, s. Land= od. Gartenhausgelände, =gebiet, =grundstücke, =bauplätze.

Villeggiatur, w. Land= od. Sommeraufenthalt, Sommerfrische.

Vinasse, w. Tresterwein; Schlempe.

Vindikation, Vindizierung, w. An=

spruch, Anspruchsrecht, Inanspruchnahme, Beanspruchung, Rückforderung; Zueignung, Aneignung, Zusprechung, Zuweisung. Vindikationsklage, Eigentumsklage; Verfolgungsklage. — **vindizieren,** in Anspruch nehmen, beanspruchen, zurückfordern; zueignen, aneignen, zusprechen, zuweisen, beilegen.

vinkulieren, binden, fesseln, (sich) die Hände binden; (sich) verpflichten od. verbindlich machen; verpfänden, (Gelder) festlegen; Verpflichtung(en) eingehen.

violent, gewaltsam, gewalttätig, heftig, ungestüm (vgl. vehement). — **Violenz,** w. Gewalt, Gewalttätigkeit, Heftigkeit, Ungestüm.

violett, veil- od. veilchenblau, -farben, -farbig; rotblau.

Violine, w. Geige. — **Violinist,** m. Geiger, Geigenspieler.

Virginität, w. Jungfräulichkeit, Jungfrauschaft.

viril, männlich; mannbar; mannhaft, mannesmutig, beherzt (vgl. courageux). Virilstimme, w. Einzelstimme (vgl. Kuriatstimme). — **Virileszenz,** w. das Männischwerden, Männischsein. — **viritim,** Mann für Mann.

virtual, virtuell, kräftig, vermögend; der Bedeutung nach; dem Wesen, dem Begriff, der Möglichkeit nach; der Natur, der Aufgabe nach; möglich, denkbar, gedacht, angenommen; ruhend, schlummernd; scheinbar, Schein- (z. B. -bild) (vgl. latent, potentiell). virtueller Brennpunkt, Zerstreuungspunkt. virtuelle Kraft, aufgespeicherte Kraft. — **Virtualität,** w. ruhende, schlummernde od. aufgespeicherte Kraft; solches Wirkungsvermögen; Wirkungsfähigkeit. — **virtuos,** meisterhaft, meisterlich; Meister- (z. B. -leistung); kunstfertig, von vollendeter (Kunst-)Fertigkeit od. Meisterschaft; vollkommen, vollendet, glänzend usw. — **Virtuose,** m. (vollendeter) Meister od. Künstler; Fertigkeitsmeister od. -künstler. — **Virtuosität,** w. (vollendete) Meisterschaft, Kunstmeisterschaft, Kunstfertigkeit, Kunstvollkommenheit, Kunstvollendung; Fertigkeit.

virulent, giftig, giftstoffhaltig, ansteckend, bösartig; eiterig (vgl. infektiös, kontagiös, mephitisch, septisch). — **Virulenz,** w. Giftigkeit, Bösartigkeit; giftige Beschaffenheit. — **Virus,** s. Gift, Giftstoff, giftiger Saft.

Vis, w. Kraft, Macht, Gewalt, Vermögen. vis inertiae, Beharrungsvermögen; Kraft od. Macht der Trägheit. vis major, (force majeur), höhere Gewalt.

Visa, sieh Visum. — **Visage,** w. Gesicht, Angesicht, Gesichtsbildung; Person; Fratze. — **Visavis, vis-à-vis,** (s.), das Gegenüber; gegenüber.

Visier, s. Helmgitter; das Absehen; Sehspalte (vgl. Diopter); (auch fälschlich:) Korn. Visierlinie, Sehlinie. Visiermaß, -stab, Eichmaß, Peilstock. Visierpunkt, Zielpunkt, Ziel. Visierstab (Feldm.), Fluchtstab, Stab (vgl. Jalon, Pikett). — **visieren,** absehen, zielen, nachsehen, sehen, das Auge richten, die Sehlinie od. Achse richten, aufs Korn nehmen; eichen, (aus)messen, bescheinigen, beglaubigen, mit der Unterschrift od. dem Vorzeigungsvermerk versehen (vgl. vidimieren).

Vision, w. Gesicht, Erscheinung, Traumbild, Traumgesicht; Hirngespinst, Einbildung, Träumerei (vgl. Fiktion, Halluzination, Illusion, Imagination, Phantom, Utopie).

Visitation, (Visitierung), w. Untersuchung; Durchsuchung, Prüfung, Besichtigung, Durchsicht (vgl. Inspizierung, Kontrolle, Revision). — **Visite,** w. Besuch, Aufwartung; Gesellschaft; (auch =) Visitation (s. d.). Visitenkarte, Besuchskarte, Karte. **visitieren,** untersuchen, durchsuchen, prüfen, besichtigen, durchsehen, nachsehen.

Vista, w. Ansicht, Aussicht, Sicht (vgl. Vedoute). a vista, auf Sicht; Sicht- (z. B. -wechsel). prima vista, für den ersten Blick od. Augenblick; beim ersten Sehen; vom Blatt (vgl. Facies).

Visum, (Visa), s. das Gesehen, Unterschrift, Vorzeigungs- od. Beglaubigungsvermerk (vgl. vidi). visum repertum, (ärztlicher) Fundbericht, Besichtigungsbericht (vgl. Parere, Protokoll). — **Visur,** w. Sehlinie, Schachse (vgl. Visierlinie).

Vita, w. Leben; Lebensbeschreibung, Lebenslauf = curriculum vitae (vgl. Autobiographie, Biographie, Memoiren, Nekrolog). — **vital,** zum Leben gehörig; lebensfähig, lebenskräftig; Lebens= (z. B. =wärme, =bedingungen). vitalste Frage u. dgl., wichtigste, bedeutendste, höchste usw. Lebensfrage. — **Vitalität,** w. Leben, Lebenskraft, Lebensfähigkeit.

vitios, vitiös, fehlerhaft, mangelhaft; lasterhaft, verderbt. vitioser Besitz, nicht fehlerfreier Besitz. — **Vitiosität,** w. Fehlerhaftigkeit, Mangelhaftigkeit, Mangel; Verderbtheit, Verderbnis. — **Vitium,** s. Fehler, Mangel, Gebrechen; Laster; Versehen.

vitreszieren, zu Glas od. glasig werden. **Vitrifikation,** w. Verwandlung in Glas, Verglasigung. — **vitrifizieren,** zu Glas od. glasig machen, verglasigen; (Ziegel) klinkerhart brennen.

viv, sieh vif. — **Vivat,** (s.), er (sie) lebe hoch! das Lebehoch od. Hoch, der Hochruf. — **Vivisektion,** w. Zergliederung lebendiger Tiere, das Schneiden an lebenden Tieren; Tierversuch; „(wissenschaftliche) Tierfolter". — **vivisezieren,** lebendige Tiere zergliedern od. (zer)schneiden; Tierversuche anstellen.

Vize= (in Zusammensetzungen), Unter= (z. B. =befehlshaber); zweiter, stellvertretender (z. B. Vorsitzender).

Vizinalbahn, w. Kleinbahn; Nebenbahn (vgl. Sekundärbahn). Vizinalweg, =straße, Nebenweg, Gemeindeweg, Nachbarweg od. =straße (vgl. kommunal).

Vogue, w. lebhafte Bewegung. en vogue (sein, kommen), in Aufnahme, in Schwung (sein, kommen); (sehr) beliebt, Tagesgeschmack usw. (sein, werden); auf der Tagesordnung (stehen); (große) Zugkraft haben, Zugstück sein.

Vokabel, w. Wort, Lernwort; Ausdruck. — **Vokabular(ium),** s. Wörterbuch, Wörterverzeichnis od. =sammlung (vgl. Diktionär, Glossarium, Idiotikon, Lexikon).

vokal, gesanglich; Gesang= (z. B. =aufführung, =stück, =vortrag). — **Vokal,** m. Selbstlaut. Vokalbuchstabe, Selbstlauter. Bindevokal, Bindelaut. Stammvokal, Stamm(aus)laut.

Vokation, w. Berufung, Ruf; Bestallung, Bestallungsurkunde, Ernennung (vgl. Designation, Nomination). - **Vokativ(us),** m. Ruf= od. Anredefall; — Schalk, Schelm, Racker; durchtriebener, verfluchter usw. Kerl.

Volant, m. Faltenbesatz, Besatz, Falbel (vgl. Frisur, Garnitur, Plissee).

Vol-au-vent, m. Blätterteig= od. Hohlpastete.

Voliere, w. Vogelhaus; Geflügelhaus; Taubenhaus (vgl. Kolumbarium).

Volontär, m. freiwillig Dienender; unbesoldeter Handlungsgehilfe, Angestellter, Hilfsarbeiter od. Gehilfe; unbesoldete Hilfskraft; Hilfsarbeiter, Gehilfe od. Angestellter ohne Gehalt; Anwärter (vgl. Supernumerar).

Volte, w. (rasche) Wendung od. Drehung, Kreisritt; Kartenschlag.

Voltigeur, m. Kunstspringer, Luftspringer. — **voltigieren,** sich aufs Pferd schwingen, künstliche od. Kunstsprünge machen, sich (auf)schwingen.

volubel, gelenk(ig), behend, leicht, beweglich (vgl. agil, fix, flexibel, mobil, prompt, versatil). — **Volubilität,** w. Gelenkigkeit, Behendigkeit, Leichtigkeit, Beweglichkeit, (Zungen=)Geläufigkeit.

Volumen, s. (Akten=)Band (vgl. Faszikel, Konvolut); Umfang, Ausdehnung; Rauminhalt, =gehalt, =betrag, =masse; Raum, Form, Gestalt, Größe, Fülle, Dicke, Stärke, Menge, Masse (vgl. Dimension, Fasson, Format, Kaliber). Volumeinheit, Raumeinheit. Volumteil, Raumteil. Volumveränderung, Umfangs=, Raum= od. Formänderung; Ausdehnung; Zusammenziehung, Einschrumpfung usw. — **voluminös,** umfangreich, umfänglich, von großem Umfang, stark, dick, dickleibig.

Volute, w. Schnecke (vgl. Spirale). Voluttragfeder, Schneckenfeder.

vomieren, brechen, sich erbrechen, sich übergeben. — **Vomitiv,** s. Brechmittel.

vordatieren, die Zeitangabe, einen Zeitpunkt usw. zurückverlegen; ein früheres Datum (s. d.) geben; das Dienstalter verlängern.

vorlozieren, voranstellen.

Votant, m. ein Abstimmender, Stimmender, Stimmgeber. — **Votation, Votierung,** w. Stimmabgabe, Abstimmung, Stimmgebung; Beschließung, Beschluß; Abgabe eines Urteils, einer Ansicht od. Meinung; Abgabe eines Gutachtens, (gutachtliche) Äußerung, Meinungsäußerung (vgl. Votum). — **votieren,** abstimmen, stimmen, seine Stimme abgeben, (durch Abstimmung) beschließen, zum Beschluß erheben, Beschluß fassen; genehmigen, (einer Sache) zustimmen; urteilen; sein Urteil, sein Gutachten, seine Ansicht od. Meinung abgeben; sich (gutachtlich) äußern. — **votiv,** gelobt, einem Gelübde gemäß, geweiht, gewidmet. Votiv-Bild, -Gemälde, Widmungs- od. Weihbild od. -gemälde. V.-Geschenk, Weihgeschenk. V.-Kirche, Dankeskirche. V.-Tafel, Gedenk-, Ehren-, Widmungs-, Weihtafel. — **Votum,** s. Stimme, Abstimmung; Gutachten, Urteil, Spruch, Entscheid, Beschluß, Meinung, Ansicht, Meinungsäußerung, Äußerung (vgl. Arbitrium, Judizium, Parere, Sentenz, Verdikt). meo voto, sieh m. v. Vertrauensvotum, Vertrauenszeugnis, -erklärung, -beschluß, -entschließung od. -kundgebung.

Voute, w. Deckenkehle, Kehle.

vox, w. Stimme, Laut, Wort. ad vocem, dabei od. (bei dem Worte) fällt mir ein; anlangend (vgl. à propos, quant à). vox populi, vox Dei, Volkesstimme — Gottesstimme.

Voyageur, m. Reisender (vgl. Kommis).

vulgär, niedrig, gering, gemein, gewöhnlich, alltäglich, unedel, minder edel; platt, ungebildet, roh, pöbelhaft; beim gemeinen Manne, beim großen Haufen od. niederen Volke üblich od. gebräuchlich; des gemeinen Mannes usw. (vgl. familiär, ordinär, populär). — **vulgo,** gemeinhin, gemeiniglich, gewöhnlich, insgemein.

Vulkan, m. feuerspeiender Berg od. Kegel, Feuerberg. — **vulkanisch,** von feuerspeienden Bergen herrührend, glut- od. feuerflüssig(en Ursprungs); Feuerausbruchs-, Glutausbruchs-, Ausbruchs- (z. B. -erscheinungen, -tätigkeit); geschmolzen, gesintert, verglast; durch Hitze gebildet, umgewandelt usw. (vgl. eruptiv). — **vulkanisieren,** schwefeln.

vulnerabel, verwundbar; zu Krankheit(en), Ansteckung usw. geneigt; (für solche) empfänglich; (leicht) anfällig; schwer heilbar; von schlechter Heilhaut, mit solcher behaftet (vgl. disponiert). — **Vulnerabilität,** w. Verwundbarkeit; Geneigtheit zu od. Empfänglichkeit (für Krankheit[en], Ansteckung usw.); Anfälligkeit; Schwerheilbarkeit (der Haut). — **Vulneration,** w. Verwundung, Verletzung. — **vulnerieren,** verwunden, verletzen.

W.

Waggon, m. Eisenbahnwagen, Bahnwagen, Wagen; Güter-, Last-, Personenwagen.

Watercloset, s. Wasser- od. Spülabort, -abtritt od. -absitz (vgl. Klosett, Privé usw.). — **Waterproof,** m., s. wasserdicht; wasserdichter Stoff, wasserdichtes Zeug; Regenmantel.

wattieren, mit Watte füttern; polstern

Wattierung, w. Fütterung mit Watte; Wattefutter, -polster, -unterlage, -einlage.

wegpraktizieren, sieh praktizieren.

X.

Xanthophyll, s. das Blattgelb (vgl. Chlorophyll, Erythrophyll).

Xenokratie, w. Fremd(en)herrschaft.

Xylograph, m. Holzstecher, Holzschneider. — **Xylographie,** w. Holzstich- od. Holzschneidekunst; Holzstich, Holzschnitt.

xylographisch, in Holzstich od. Holzschnitt (dargestellt, hergestellt); Holzstich=, Holzschnitt= (z. B. =erzeugnis). xylographisches Atelier od. Institut, s. Holzstecherei, Anstalt od. Kunstanstalt für Holzstich. — **Xylolith**, m. Steinholz.

Z.

Zälibat, sieh Zölibat.

Zäsur, w. Verseinschnitt, Einschnitt.

Zedent, m. der Abtretende, Überlassende, Übertragende. — **zedieren**, abtreten, überlassen, übertragen (etwas an jemand); weichen.

zelebrieren, feiern, festlich begehen; abhalten; lesen (Messe). — **Zelebrität**, w. Berühmtheit, berühmter Name; Fachgröße; Säule (vgl. Autorität, Notabilität, Sommitäten).

Zelluloid, s. Zellhorn. — **Zellulose**, w. Holzzellstoff, Zellstoff; Papierstoff od. =masse.

Zelot, m. (blinder, leidenschaftlicher od. wütender) Eiferer od. Glaubenseiferer (vgl. Fanatiker). — **zelotisch**, glaubenseifrig, glaubenswütig; blind, leidenschaftlich, wütend. — **Zelotismus**, m., **(Zelotentum)**, (blinder od. leidenschaftlicher) Eifer od. Glaubenseifer, Glaubenswut.

zementieren, mit Zement überziehen od. verputzen; Brennstahl verfertigen. Zementierofen, Brennstahlofen. — **Zementstahl**, Brennstahl.

Zenit, m. Scheitelpunkt, Scheitel; Gipfel(punkt), Höhe(punkt). im Zenit, (auch:) lotrecht über.

zensieren, beurteilen, bewerten, werten, bezeichnen; ein Zeugnis erteilen; prüfen. **Zensit**, m. der Steuerpflichtige, Zinspflichtige. — **Zensur**, w. Zeugnis, Schulzeugnis (vgl. Prädikat); Beurteilung, Urteil, Bewertung, Wertung, Bezeichnung; Grad, Nummer; Prüfung, Vorprüfung, Musterung. — **Zensus**, m. Abschätzung, Einschätzung; Volkszählung, Zählung; Zins, Steuer, Abgabe.

Zentenarium, s. Feier od. Fest des hundertjährigen Bestehens, Jahrhundert= od. Hundertjahrfeier od. =fest (vgl. Säkularfeier).

zentesimal, hundertteilig, in od. nach Hundertteilen.

zentral, zentrisch, mittellinig; (genau) achsrecht; den Mittelpunkt, Kernpunkt, Hauptpunkt od. Sammelpunkt bildend; zum Mittelpunkt usw. od. zur Achse gehörig; im Mittelpunkt, in der Achse, nach dem Mittelpunkt od. der Achse; durch den Mittel= od. Schwerpunkt gehend; mittler; gemeinsam; Sammel= (z. B. =stelle); Mittel= (z. B. =Amerika, =Europa); Inner= (z. B. =Afrika); Mittelland= (z. B. =bahn); Haupt=, Ober= (z. B. =leitung) (vgl. achsial, general); Stamm= (z. B. =anstalt). zentrale Achse Mittelachse. zentrale Finsternis, ringförmige (Sonnen=)Finsternis. Zentralbahnhof, Hauptbahnhof. Zentralbehörde, oberste Behörde, leitende Behörde, Oberbehörde; Oberleitung (vgl. Zentralstelle). Zentralbewegung, Umlaufbewegung. Zentralheizung, Sammelheizung. Zentralkomitee, sieh Komitee. Zentrallinie, (Zentrale), Mittelpunktslinie, Mittellinie, Achse. Zentralprojektion, w. Bild, Schaubild (vgl. Perspektive). Zentralpunkt, Mittelpunkt (vgl. Zentrum). Zentralstelle, oberste Verwaltungsbehörde od. =stelle, leitende Behörde od. Stelle; Verwaltungsspitze (vgl. Zentralbehörde); Sammelstelle; Hauptstelle; Mittelpunkt; Spitze. Zentral=Weichenapparat, m. Weichen=Stellwerk. — **Zentrale**, w. Hauptstadt (vgl. Kapitale, Metropole). elektrische usw. Zentrale od. Zentralstation, w. elektrisches usw. Kraftwerk (vgl. Station); (auch =) Zentrallinie (s. d.). — **Zentralisation, Zentralisierung**, w. Vereinigung, Vereinheitlichung, Zusammenziehung; Verwaltung, Behandlung od. Leitung (einer Sache) von einer Stelle aus (vgl. Unifikation).

(Die unter Z nicht aufgeführten Wörter suche man unter C.)

zentralisieren, (in einen Punkt) vereinigen, zusammenziehen, sammeln; vereinheitlichen; von einem Punkte od. einer Stelle aus verwalten, behandeln od. leiten (vgl. konzentrieren, unifizieren, uniformieren). — **zentrieren**, in den Mittelpunkt bringen, den Mittelpunkt bestimmen od. angeben; in die Achse od. Drehachse bringen, nach der Drehachse ausrichten, ausrichten. — **zentriert**, im Mittelpunkt; in der Achse od. Drehachse; ausgerichtet; rundlaufend (vgl. exzentrisch). — **zentrifugal**, vom Mittelpunkt fortstrebend; auseinanderstrebend; auflösend. Zentrifugalkraft, Fliehkraft, Schwungkraft; (zuweilen:) Seitenkraft, Seitendruck usw. Zentrifugalmaschine, Zentrifuge, w. Schwungmaschine, Schleudermaschine, Schleuder. Zentrifugalpendel, kreisendes Pendel, Raumpendel. Zentrifugalpumpe, Kreiselpumpe. Zentrifugalregulator, m. Schwungkugelregler. Zentrifugalventilator, m. Wettertrommel. — **zentripetal**, zum Mittelpunkt (hin)strebend; dem Mittelpunkt zustrebend; zusammenstrebend; (an-)ziehend. Zentripetalkraft, (häufig:) Zieh- od. Anziehkraft; (zuweilen:) Seitenkraft, Seitendruck usw. — **zentrisch**, sieh zentral. — **Zentrum**, s. Mittelpunkt, Mitte, Mittel; Hauptpunkt, Treffpunkt, Sammelpunkt, Vereinigungspunkt, Ausgangspunkt, Quellpunkt, Pol (vgl. Radiationspunkt); Brennpunkt, Kernpunkt, Kern; Herz; Herd; das Schwarze; mittlerer Teil, Stadtmitte usw.; Hauptort. Sturmzentrum, Sturmmitte.

Zerberus, m. Höllenwächter; Hüter, Wächter, Aufseher.

Zerealien, Mz. Getreide, Getreidearten, Getreidepflanzen; Brot- od. Körnerfrüchte.

zerebral, das Gehirn betreffend, Hirn- (z. B. -erbrechen). Zerebralaffektion, w. Gehirnleiden. Zerebralsystem, s. Gehirn- od. Hirnnervennetz. — **Zerebrasthenie**, w. Hirnerschöpfung.

Zeremonie, w. Kirchengebrauch od. -brauch, kirchliche od. feierliche Handlung, (die eigentliche) Feier; Gebrauch, Brauch, Förmlichkeit; Gepränge (vgl. Etikette, Konvenienz, Mode, Usus). — **Zeremoniell**, s. = die Zeremonien (s. d.). — **zeremoniös**, feierlich, förmlich; umständlich, steif.

zernieren, einschließen, umzingeln. — **Zernierung**, w. Einschließung, Umzingelung (vgl. Blockade).

Zero, s. Null.

Zertamen, s. Bewerbungs-, Wett- od. Preisprüfung.

Zertepartie, w. (Schiffs-)Be- od. Verfrachtungsvertrag od. -urkunde.

zertieren, wetteifern, wettstreiten, wettkämpfen.

Zertifikat, s. Bescheinigung, Schein, Zeugnis, Beglaubigung(sschein); Eintragungsurkunde, Urkunde, Brief (vgl. Assignation, Garantieschein, Kautschein, Obligation, Promesse, Revers). — **Zertifikation**, w. Bescheinigung, Beglaubigung. — **zertifizieren**, bescheinigen, beglaubigen.

zessibel, abtretbar, übertragbar. — **zessieren**, aufhören, fortfallen, wegfallen.

Zession, w. Abtretung, Rechtsabtretung, Übertrag, Übertragung, Überlassung.

Zider, m. Apfelwein, Obstwein.

Zinkographie, = Metallographie (s. d.). — **Zinkotypie**, w. Zinkhochätzung, Strichätzung (vgl. Autotypie, Heliographie, Heliogravüre, Photolithographie, Zinkographie).

zirkular, kreisend, umlaufend, sich im Kreise bewegend; Umlauf-, Kreis-, Ring-; kreisförmig, ringförmig. — **Zirkular**, s. Kreis- od. Rundschreiben, Umlaufschreiben, Umlauf; Sendschreiben, Zusendung, Brief, Schreiben; Mitteilung, Bekanntmachung, Aufruf (vgl. Annonce, Communiqué, Dekret, Manifest, Prospekt, Reskript). Zirkularreskript, s. Runderlaß, Rund- od. Umlaufverfügung; (Postdienst:) General- bz. Bezirksverfügung.

Zirkulation, w. Umlauf, Rundlauf, Kreislauf, Lauf; Umgang, das Herumgehen; das Kreisen; das Durchströmen; (ungehemmter) Verkehr; das Kommen und Gehen, (ununterbrochene) Bewegung; Verbreitung. Zirkulationsbogen, Umlaufbogen. Zirkulationsheizung, Wasser- od. Luftumlaufheizung. Zirku-

lationssystem, s. (bei Röhrenleitungen) Ringverteilung. Wagen=Zirkulation, Wagen(um)lauf. — **zirkulieren**, umlaufen, in Umlauf sein, kreisen; die Runde, den Rundlauf od. Rundgang machen; herumgehen, umgehen, gehen; kommen und gehen; rollen; sich bewegen; aus einer Hand in die andere gehen; durchströmen (vgl. kursieren). zirkulieren lassen, umlaufen lassen, in Umlauf setzen. zirkuliert od. in Zirkulation zu setzen (bei . .)!, in Umlauf zu setzen, zum Umlauf! vorzulegen od. wird vorgelegt (bei . .)! — **circulus vitiosus**, Kreisschluß, Zirkelschluß, fehlerhafter Schluß.

zirkumskript, umschrieben, umgrenzt, (scharf) abgegrenzt. — **Zirkumskription**, w. Umschreibung, Umgrenzung, Abgrenzung; Einschränkung.

zirkumstantiieren, umständlich, mit allen Umständen od. eingehend darstellen, beschreiben od. schildern.

Zirkumvallation, w. Umwallung, Umschanzung, Befestigung. Zirkumvallationsbahn, Ringbahn, Gürtelbahn. Zirkumvallationslinie, Umschanzungslinie, äußere Befestigungslinie.

Zirkus, m. Kunstreiterbude, Kunstreiterhalle, Reithalle.

zisalpinisch, diesseit der Alpen (befindlich, gelegen usw.); diesseitig.

Ziseleur, Metallschneider; Stecher. — **ziselieren**, überarbeiten; schneiden (in Metall); Verzierungen eindrücken (vgl. punzieren). — **ziselierte Arbeit**, geglättete (Metall=)Arbeit; geschnittene (Metall=)Arbeit; Schneideguß. — **Ziselierung, Ziselur**, w. das Überarbeiten; das Schneiden (in Metall); Erzmeißelung; das Eindrücken von Verzierungen; die (eingedrückten) Verzierungen.

Zisleithanien, die Länder (Österreichs) diesseit der Leitha. — **zisleithanisch**, diesseit der Leitha (befindlich, gelegen usw.).

Zisterne, w. Behälter, Grube, Becken, Bottich; Wasserbehälter, Wassergrube, Wasserbecken, Wasserbottich; Regengrube od. =sarg (vgl. Bassin, Reservoir, Rezipient).

Zistophoren, Mz. Fruchtkorbträger.

Zitadelle, w. Burg, Hochburg, Stadtburg, Stadtfeste (vgl. Donjon).

Zitat, s. (wörtliche) Anführung (aus einer Schrift), Stelle, Dichterstelle, Belegstelle, Ausspruch, Satz, die Worte, Wortlaut; geflügeltes Wort; Hinweis, Rückweis, Hinweisung, Verweisung (vgl. Allegat).

Zitation, Zitierung, w. Ladung, Vorladung, Vorforderung; Anführung; Verweisung, Hinweisung; Namhaftmachung, Nennung. — **zitieren**, laden, vorladen, vorfordern; rufen; bescheiden, holen od. kommen lassen; anführen (eine Schriftstelle, Stelle, Worte usw.); verweisen (auf solche); (als Beleg) beibringen; belegen; mitteilen; namhaft machen, nennen, bezeichnen.

zivil, bürgerlich; höflich, gesittet (vgl. urban); mäßig, billig, klein (Preis) (vgl. populär, solide). — **Zivil**, s. Bürgerstand, bürgerliche Kleidung od. Tracht. Zivilehe, Ziviltrauung, standesamtliche od bürgerliche Ehe, standesamtliche Trauung.

Zivilisation, w. Bildung, Gesittung, Sittigung, Veredlung od. Verfeinerung (der Sitten); Schliff (vgl. Humanisierung, Kultur, Urbanität). — **Zivilisator**, m. Träger od. Förderer der Bildung, Gesittung od. Sittenveredlung (vgl. Pionier). — **zivilisatorisch**, bildungfördernd, gesittungfördernd, sittenveredelnd, sittigend. zivilisatorische Mission, w. Sendung od. Beruf (jemandes) als Träger der Bildung od. Gesittung usw. — **zivilisierbar**, bildungsfähig, gesittungsfähig, veredlungsfähig. — **zivilisieren**, bilden, gesittet machen, gesitten, sittigen, veredeln, verfeinern. — **zivilisiert**, gebildet, gesittet, veredelt, verfeinert (vgl. human, kultivieren, urban).

Zivilist, m. Bürger, zum Bürgerstande gehörig, aus dem Bürgerstande, Bürgersmann; Nicht=Soldat. — **ziviliter**, bürgerlich; standesamtlich. — **Zivilliste**, w. fürstliche, königliche usw. Haushaltsrechnung, Jahresrechnung, Jahreshaus=

(Die unter Z nicht aufgeführten Wörter suche man unter C.)

halt. — **Zivilsache,** bürgerliche Rechts-streitigkeit.

zodiakal, Tierkreis- (z. B. -licht). — **Zodiakus, Zodiak,** m. Tierkreis.

zölestisch, himmlisch; am Himmel; Himmels- (z. B. -körper).

Zölibat, m. Ehelosigkeit.

Zone, w. Erdgürtel, Erdstrich, Erdkreis, Breite, die Breiten(grade); Landstreifen, Gürtel, Streifen, Strich, Strecke, Gebiet, Abschnitt; Entfernung; Höhe, Höhenstrich (vgl. Distrikt, Klima, Rayon, Region).

Zoographie, w. Tierbeschreibung. — **Zoolatrie,** w. Tieranbetung, Tiervergötterung, Tierdienst. — **Zoologie,** w. Tierkunde, Tierlehre; Naturgeschichte der Tiere. — **zoologisch,** tierkundlich; für Tierkunde; Tier- (z. B. -forschungen, -handlung); aus dem Tierreich (entnommen). — **Zoophoros, (Zophoros),** m. Bilderfries, ionischer Fries. — **Zootomie,** w. Lehre vom Tier- od. tierischen Körperbau.

Zötus, m. Versammlung, Verein; (Klassen-)Abteilung.

zudiktieren, sieh diktieren.

Zyane, w. Kornblume.

Zykloide, w. Radlinie. — **Zyklon,** m. Wirbelsturm, Drehsturm (vgl. Taifun, Trombe, Typhon). — **Zyklorama,** s. Rundgemälde (vgl. Diorama, Panorama). — **Zyklus,** m. Kreis, Umlauf, Kreislauf; Reihe; Kehrfolge, Folge; Kette (vgl. Serie); die Aufführungen, Vorträge usw.

Zylinder, m. (häufig:) walzenförmiger Körper, Walze, Welle; Säule; Kolben; Trommel; Schlauch; (hoher) Hut, Seidenhut. Zylinderdocht, Schlauchdocht. Lampenzylinder, Lampenglas, Zugglas. Pumpenzylinder, Pumpenstiefel. — **zylindrisch,** walzenförmig, walzig; säulenförmig; schlauchförmig; Walzen- (z. B. -form); Schlauch- (z. B. -docht).

Zyma, Zyme, w. Sauerteig; Gährstoff. — **Zymosis,** w. das Säuern; Gährung. — **Zymotikum,** s. Gährmittel (vgl. Antizymotikum). — **zymotisch,** gährend; gährungerregend, -erzeugend, -befördernd; Gährungs-, Gähr- (z. B. -mittel, -stoffe) (vgl. fermentativ).

zynisch, schamlos, schamlos-offen, widerlich- od. widerwärtig-offen; widerlich, anwidernd; übertrieben od. anwidernd natürlich; unanständig, unflätig, frech, gemein, roh, hündisch. — **Zynismus,** m. schamloses, unanständiges usw. Betragen; Schamlosigkeit, schamlose Offenheit; widerliche, widerwärtige od. anwidernde Offenheit od. Unverfrorenheit; übertriebene od. anwidernde Natürlichkeit; Unanständigkeit, Unflätigkeit, Gemeinheit, Frechheit, Roheit (vgl. Cochonnerie).

Zytoblast(em), s. Zellkern.

(Die unter Z nicht aufgeführten Wörter suche man unter C.)

Beiträge zur Fremdwortfrage.

Gesammelte Aufsätze

von

Otto Sarrazin.

8 Druckbogen. Preis geh. **1,60** Mark.

Nachstehend einige kurze Auszüge aus den **einmütig anerkennenden Beurteilungen,** welche die Schrift in der Presse überall gefunden hat.

Dresdner Nachrichten: ... **Zweifellos gehören die vorliegenden Aufsätze zu dem Besten, was in den letzten Jahren zur Sache geschrieben wurde.**

Neue Preußische (Kreuz-)Zeitung: ... Durch die Herausgabe hat der Verfasser ... namentlich den zahlreichen Laien einen großen Dienst erwiesen, welche über die immer brennender werdende Fremdwortfrage sachkundige Belehrung suchen. Hier finden sie eine kurze Schilderung der bisherigen Bestrebungen zur Reinigung unserer Sprache ... Und das alles ist **nicht etwa in schulmeisterlicher, gelehrter Form, sondern in leichter, gefälliger Weise geschrieben;** dazu sind die über gegnerische Ansichten gefällten Urteile so maßvoll, daß der vertretenen Sache sicher mancher neue Freund gewonnen werden wird.

Vossische Zeitung: ... Unter den mannigfachen Arbeiten, welche die tiefgehende Bewegung zur Reinerhaltung und Reinigung unserer Muttersprache von überflüssigen Fremdwörtern in jüngster Zeit zutage gefördert hat, **verdienen die hier gesammelt erscheinenden Aufsätze Sarrazins besondere Beachtung.** Ihr Verfasser ist kein Silbenstecher und Kleinigkeitskrämer, sondern ein maßvoll und besonnen vorgehender Forscher ...

Kölnische Volkszeitung: Unter dem urteilslosen Wust einmal eine vernünftige Stimme! ... Das Büchlein ist **allen denen zu empfehlen, welche sich in vernünftiger Weise belehren lassen wollen.**

Frankfurter Zeitung: ... Sarrazin ist kein himmelstürmender Deutschtümler, sondern ein vorsichtiger und auf seinem Gebiete ebenso **theoretisch wie praktisch sich auskennender Freund der Sprachenreinigung,** um die er sich bereits namhafte Verdienste erworben hat ...

Haus und Schule (Wien): ... **Die Aufsätze verdienen weithin bekannt zu werden.** Mit großer Klarheit und Besonnenheit geht der Herr Verfasser zu Werke. Seinen Ausführungen über das, was Schönheit, Schärfe und Gemeinverständlichkeit unserer Muttersprache fordern, kann kein Verständiger widersprechen. Wenn er die Schulhilfe anruft, so hat er das richtige Mittel zur Durchführung seiner Sache erkannt.

New-Yorker Staatszeitung: ... Der gegenwärtige Stand der Verdeutschungsbewegung, das Fremdwortunwesen in der Kunst, auf wissenschaftlichen und Fachgebieten, sowie in der Amtssprache, die Bedeutung der Frage in der Schule wie im Leben, die Berechtigung und Nichtberechtigung der Fremdwörter — alle diese Seiten der Frage werden in den Abhandlungen ausführlich erörtert, und zwar **in einer unterhaltenden und anziehenden, vielfach mit feinem [Humor gewürzten Darstellungsweise.**

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin** W 66, Wilhelmstraße 90.

Wörterbuch für eine deutsche Einheitsschreibung

von

Otto Sarrazin.

Dritte vermehrte Auflage, bearbeitet nach den Beschlüssen des Königl. Preuß. Staatsministeriums vom 11. Juni 1903.

8 Druckbogen.

Preis geb. **80 Pfennig.**

Das Wörterbuch ist bei seinem Erscheinen von der gesamten Tages- und Fachpresse **mit einmütiger Zustimmung begrüßt** worden.

Deutscher Reichsanzeiger: . . . Sarrazin hat sein bekanntes Wörterbuch in neuer Auflage mit den amtlichen Entscheidungen, soweit dies noch nötig war, in volle Übereinstimmung gebracht, so daß es nunmehr für Behörden und Schulen wie für jeden schreibenden Deutschen **die zuverlässigste Grundlage für die neue Rechtschreibung** bildet. Der Name des Verfassers, insbesondere aber die einmütige Zustimmung, mit der Sarrazins Wörterbuch bei seinem Erscheinen begrüßt worden ist, überhebt uns eines erneuten Eingehens auf Inhalt und Einrichtung des Buches, das in der denkbar einfachsten Weise jedem in Fragen der Rechtschreibung Ratsuchenden Antwort gibt. Eine schätzenswerte Bereicherung hat es durch Aufnahme der Abkürzungen für die Maß- und Gewichtsbezeichnungen erfahren, die im amtlichen Verkehr und beim Unterricht in den Schulen vorgeschrieben sind und somit auch einen Teil der amtlichen Rechtschreibung bilden.

Deutsche Buchdrucker-Zeitung: „Warum hat uns der Deutsche Buchdrucker-Verein nicht ein solches Werk geschaffen? Hier ist doch Einheitlichkeit zu finden, weshalb konnte das in Dudens „Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache" nicht ebenso sein!"

Kölnische Zeitung: Freudig ist das von dem Vorsitzenden des Deutschen Sprachvereins O. Sarrazin verfaßte Wörterbuch zu begrüßen. Der Kölnischen Zeitung wird es um so leichter, diesem Werkchen, das in Anbetracht seines Zieles **ein recht großes Werk** bedeutet, **rückhaltlose Anerkennung** zu spenden, als es sich grundsätzlich in denselben Bahnen bewegt . . . Der Verfasser hätte zum **orthographischen Diktator** ausgerufen werden sollen. Mit Hilfe seines Werkes könnte Deutschland zu einer wirklich und zweifellos **einheitlichen Rechtschreibung** gelangen, die doch auch als ein nationales Gut und Band gelten dürfte.

Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung: Das brauchbare Buch sei **warm empfohlen.**

Amtliches Schulblatt für den Regierungs=Bezirk Arnsberg: Hier ist **endlich das, was** für die Einführung der neuen Rechtschreibung **not tut:** ein auf Grund der amtlichen Regeln bearbeitetes Wörterbuch, das den Nachschlagenden und Ratsuchenden eine bestimmte **eindeutige Antwort** gibt.

Hamburger Nachrichten: Die Gesichtspunkte, die Verfasser im Vorwort näher erläutert hat, sind in der Presse wie von den Germanisten und Schulmännern übereinstimmend als **durchaus praktisch** anerkannt worden.

Preußische Schulzeitung: Der Verfasser überhebt den Zweifelnden aller Wahl: er gibt von den zugelassenen Schreibweisen nur eine einzige, die er unter Wahrung des Grundsatzes möglichster Lauttreue, Formrichtigkeit und Einfachheit nach einheitlichen Gesichtspunkten — selbstverständlich genau im Rahmen des amtlichen Regelbuches — festgestellt hat.

Deutsche Zeitung: Betreffs der übrigen Feststellungen, bei denen überall den **Bedürfnissen des praktischen Lebens,** des Schülers Rechnung getragen ist („und Schüler sind und bleiben wir ja, zumal im Deutschen, mehr oder weniger alle", bemerkt der Verfasser mit Recht), müssen wir auf die Ausführungen des Vorworts und auf das Werkchen selbst verweisen, dessen Einrichtung die **denkbar einfachste** ist und das zu guter Zeit **einem allgemein empfundenen Bedürfnis entgegenkommt.**

Schweizerische Lehrerzeitung: Sarrazin, ein **anerkannter Fachmann** auf diesem Gebiete, gibt immer nur eine Form, die sog. bessere oder einfachere oder konsequente . . . Es leuchtet ein, daß wir auf keinem kürzeren Wege zu einer **wirklichen Einheitsschreibung** kommen, als durch die Benutzung oder Einführung eines solchen Hilfsmittels.

Preußische Lehrerzeitung: . . . Wir können nur empfehlend wünschen, **daß das Büchlein bald auf allen Schreibtischen, in Schulen, Lehranstalten, Schreibstuben zc. zu finden sein möge.** Es beseitigt die Qual bei der Wahl und manchen Streit um die Frage: „Welche Form ist die richtige und wie schreibt man nach der neuen Rechtschreibung?"

Der preußische **Minister der öffentlichen Arbeiten** hat die Königlichen Regierungen und Eisenbahndirektionen durch besonderen Erlaß auf die zweite Auflage des Buches aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, „daß das vom Geheimen Oberbaurat O. Sarrazin bearbeitete Wörterbuch für eine deutsche Einheitsschreibung **geeignet erscheint, als Ergänzung des „Amtlichen Wörterverzeichnisses" zu dienen".**

Buchdruckerei Gebrüder Ernst, Berlin S W. 12.

Buchdruckerei Gebrüder Ernst, Berlin SW. 12.

Sarrazin, Otto,

Verdeutschungs-Wörterbuch

Berlin 1906